Bundesministerium
der Finanzen

Die Beteiligungen des Bundes

Beteiligungsbericht 2017

Die Beteiligungen des Bundes

Beteiligungsbericht 2017

Vorwort

Peter Altmaier
Bundesminister

Zu einem modernen Staatswesen gehört eine effiziente und nachhaltige Führung der Beteiligungen des Bundes. Der vorliegende Beteiligungsbericht informiert über die unmittelbaren Beteiligungen des Bundes und seiner Sondervermögen an 106 Unternehmen des privaten Rechts zum Stichtag 31. Dezember 2016. Er liefert wesentliche Informationen zu den einzelnen Unternehmen – beispielsweise zu Geschäftsfeld und Geschäftsentwicklung, zur Höhe der Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt, zu den Mitarbeiterzahlen sowie zur Zusammensetzung der Geschäftsführungen und der Überwachungsgremien. Das Portfolio der Beteiligungen des Bundes reicht von Flughafengesellschaften über börsennotierte Unternehmen wie die Deutsche Telekom AG und die Deutsche Post AG bis hin zu kleinen und mittleren Unternehmen wie die Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH oder die BWI Informationstechnik GmbH.

Vereinzelt kommen neue Gesellschaften hinzu, sei es durch Neuordnungen von Organisationsstrukturen beziehungsweise Aufgaben – wie bei der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH – oder durch die Erschließung neuer Geschäftsfelder in den Bereichen Technologie und Startups – wie die High-Tech Gründerfonds III GmbH & Co. KG. Gleichwohl begründet der Bund neue Beteiligungen nur, wenn „wichtige Bundesinteressen“ es erfordern. Es entspricht einem ordnungspolitischen Grundsatz unserer Sozialen Marktwirtschaft, staatliche Unternehmensbeteiligungen auf das Notwendige zu reduzieren. Deshalb wird das wichtige Bundesinteresse an einer Beteiligung fortwährend überprüft. Entfällt es, prüft der Bund Privatisierungsmöglichkeiten.

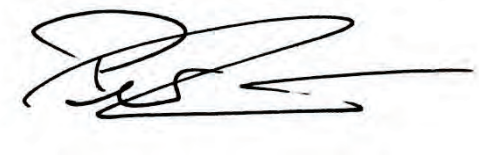
Nichts ist so beständig wie der Wandel. Auch das Beteiligungswesen des Bundes hat eine wechselvolle Geschichte. Die Führung von Beteiligungen an Bundesunternehmen sowie an Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts des Bundes wurde 1969 von einer zentralen Stelle, dem ehemaligen Bundesschatzministerium, übertragen und wird seitdem dezentral und fachbezogen in der Verantwortung der verschiedenen Bundesministerien wahrgenommen. Im Zuge der Wiedervereinigung Deutschlands übernahm die Treuhandanstalt neu hinzugekommene vereinigungsbedingte Sonderaufgaben, die 1995 auf Nachfolgeunternehmen beziehungsweise eine Nachfolgeanstalt übergegangen sind. Zentrale Aufgaben der Beteiligungsverwaltung wurden und werden im Gefüge der dezentralen Beteiligungsverwaltung des Bundes durch das Bundesministerium der Finanzen wahrgenommen. Hierzu zählt etwa die Herausgabe dieses Berichts, mit dem die Bundesregierung dem Informationsanspruch des Deutschen Bundestages und der Öffentlichkeit nachkommt.

Die Anforderungen an die Beteiligungsverwaltung entwickeln sich stetig weiter. Nachdem im letzten Bericht das neu eingeführte Standardisierte Beteiligungsmonitoring des Bundes (SBM) zur verbesserten Erfolgskontrolle von Bundesunternehmen vorgestellt wurde, gewährt der diesjährige Bericht einen Einblick in das spezifisch für die Deutsche Bahn AG konzipierte Monitoring. Entwickelt wurden beide Instrumente zur effizienteren Beteiligungsführung beim Bund auf Beschluss des Bundesfinanzierungsgremiums. In diesem Gremium unterrichtet die Bundesregierung den Deutschen Bundestag fortlaufend über alle grundsätzlichen und wesentlichen Fragen der Beteiligungen des Bundes an privatrechtlichen Unternehmen sowie der Beteiligungsverwaltung durch die Bundesregierung.

Nachhaltigkeit – ökonomisch, sozial, ökologisch – ist ein Kennzeichen langfristig orientierten unternehmerischen Handelns, auf das der Bund gerade bei Unternehmen, an denen er beteiligt ist, achtet: Im vergangenen Jahr ist die Zahl derjenigen Unternehmen mit mehrheitlicher Bundesbeteiligung, die den von der Bundesregierung unterstützten Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) anwenden, weiter gestiegen. Bis zum Stichtag 31. Dezember 2016 haben zwei weitere Unternehmen mit mehrheitlicher Bundesbeteiligung – die Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH und die BwConsulting GmbH (ehemals Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH) – die Anwendung des DNK erklärt. Jene Unternehmen mit Bundesbeteiligung, welche den DNK anwenden, werden durch das Logo des DNK besonders gekennzeichnet. Diese Hervorhebung soll weitere Unternehmen animieren, dem positiven Beispiel zu folgen.

Auch bei der Förderung von Frauen in Führungspositionen nimmt der Bund eine Vorbildfunktion wahr. Der Anteil an Frauen in allen Überwachungsgremien, das heißt Aufsichts- und Verwaltungsgremien, Beiräten und Kuratorien unmittelbarer Beteiligungen des Bundes, ist im Jahr 2016 auf rund 30 Prozent gestiegen. Und dort, wo der Bund alleinigen Einfluss auf die Besetzungen hat, das heißt in Aufsichtsgremien mit mindestens drei vom Bund zu besetzenden Mandaten, hat sich der Anteil der Frauen zum 31. August 2017 auf rund 40 Prozent erhöht. Auch weiterhin wird sich der Bund bemühen, den Anteil von Frauen in Führungspositionen in der Privatwirtschaft, in der Bundesverwaltung und bei Gremienbesetzungen des Bundes signifikant zu steigern.

Die erfolgreiche Arbeit des vergangenen Jahres wäre ohne die Tatkraft und die Expertise der Beteiligten nicht möglich gewesen. Mein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Beteiligungsverwaltung ebenso wie den Geschäftsleitungen und Mitgliedern der Überwachungsorgane der Unternehmen mit Bundesbeteiligungen. Auch für das nächste Jahr wünsche ich viel Erfolg und eine glückliche Hand!



Inhaltsverzeichnis

Vorwort **2**
A Die Beteiligungen des Bundes **7**
Allgemeine Erläuterungen **8**
B Beteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) **28**
Deutsche Telekom AG und Deutsche Post AG 29
Deutsche Telekom AG 30
Deutsche Post AG 34
Kreditanstalt für Wiederaufbau 37
Kreditanstalt für Wiederaufbau 38
Finanzmarktstabilisierung 42
Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA) 43
FMS Wertmanagement AöR (FMS-WM) 45
Finanzmarktstabilisierungsfonds (FMS) 48
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Anstalt des öffentlichen Rechts 50
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) 51
Sonstige Gesellschaften 53
Bundesdruckerei GmbH 54
Bundesrepublik Deutschland – Finanzagentur GmbH 57
Energiewerke Nord GmbH (EWN GmbH); seit 02.02.2017 EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH 59
Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH 62
PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH (ehemals: ÖPP Deutschland AG) 64
VEBEG GmbH 67
C Beteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) **69**
Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH 70
Deutsche Energie-Agentur GmbH, Berlin 72
Germany Trade and Invest – Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI) 75
High-Tech Gründerfonds I GmbH & Co. KG, Bonn 79
High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG, Bonn 81
High-Tech Gründerfonds III GmbH & Co. KG, Bonn 84
WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH 86
Wismut GmbH 89

D Beteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg) 91
BwBekleidungsmanagement GmbH 92
Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH 95
HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH 98
BwFuhrparkService GmbH 100
BwConsulting GmbH 103
GEKA Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH 106
BWI Informationstechnik GmbH 109
E Beteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) 113
Deutsche Bahn AG und bedeutende Konzerntöchter 114
Deutsche Bahn AG 115
DB Energie GmbH 119
DB Station & Service AG 122
DB Netz AG 125
DB Regio AG 128
DB Cargo AG 132
DB Engineering & Consulting GmbH 136
Schenker Aktiengesellschaft 139
Flughafengesellschaften 143
Flughafen Berlin Brandenburg GmbH 144
Flughafen Köln/Bonn GmbH 147
Flughafen München GmbH 150
Sonstige Gesellschaften 153
DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH 154
DFS Deutsche Flugsicherung GmbH 157
Internationale Mosel-Gesellschaft mbH 160
NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie 162
VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH 164
F Beteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) 167
Asse-GmbH – Gesellschaft für Betriebsführung und Schließung der Schachtanlage AsseII .. 168
Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH 171
Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH 173
Bundes-Gesellschaft für Endlagerung mbH (BGE) 176
G Beteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) 178
Deutsches Primatenzentrum GmbH – Leibniz-Institut für Primatenforschung 179
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH 181
FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH 183
Forschungszentrum Jülich GmbH 186
Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH mit beschränkter Haftung 189
Helmholtz-Zentrum Geesthacht – Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH 191
Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH 194

Helmholtz Zentrum München – Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt GmbH ... 196
GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH ... 199
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ ... 202
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH ... 205
Futurium gGmbH ... 208
H Beteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ... 211
Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit (DEval) gGmbH ... 212
Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH ... 215
Engagement Global gGmbH ... 218
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH ... 221
I Beteiligungen aus dem Bereich des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) ... 224
Bayreuther Festspiele GmbH ... 225
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH ... 227
Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH ... 229
Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH Berlin ... 231
Transit-Film-Gesellschaft mbH ... 233
J Beteiligung aus dem Bereich des Auswärtigen Amtes (AA) ... 235
Zentrum für internationale Friedenseinsätze gGmbH (ZIF) ... 236
K Beteiligung aus dem Bereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) ... 238
DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH ... 239
L Beteiligung aus dem Bereich des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) ... 241
juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland ... 242
M Beteiligung aus dem Bereich des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) ... 245
Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH ... 246
N Beteiligung aus dem Bereich des Bundesministeriums des Inneren (BMI) ... 248
Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten ... 249
O Anhang: Alphabetische Verzeichnisse ... 252
I. Unmittelbare Beteiligungen des Bundes (ohne Sondervermögen) sowie wirtschaftlich agierende bundesunmittelbare Anstalten des öffentlichen Rechts ... 253
1. Beteiligungen mit Geschäftstätigkeit ... 254
2. Beteiligungen ohne Geschäftstätigkeit ... 258
II. Unmittelbare Beteiligungen der Sondervermögen des Bundes ... 259
(ERP-SV) ... 260
(BEV) ... 260
Finanzmarktstabilisierungsfonds (FMS) ... 261
Restrukturierungsfonds für Kreditinstitute (RSF) ... 261
III. Mittelbare Beteiligungen mit einem Nennkapital von ≥ 50.000 € oder vergleichbarer Landeswährung (LW) und ≥ 25 % Anteilsbeteiligung ... 262
IV. Auflistung der Mitglieder der Überwachungsorgane der Beteiligungen aus den Abschnitten B bis N ... 307
V. Stichwortverzeichnis ... 351
VI. Abkürzungsverzeichnis ... 368

A – Die Beteiligungen des Bundes

I. Allgemeine Erläuterungen

Die Aufgaben des Bundes können sowohl durch eigene Behörden als auch durch öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich organisierte Unternehmen erfüllt werden.

Öffentlich-rechtliche Unternehmen sind Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, deren Zweck, Aufgaben und Organisation sich aus einem sogenannten Errichtungs- oder Gründungsgesetz ergeben. Das bekannteste Beispiel ist die Kreditanstalt für Wiederaufbau.

Nur unter den Voraussetzungen des § 65 Bundeshaushaltsordnung (BHO) kann der Bund seine Aufgaben durch eine Beteiligung an einem privatrechtlich organisierten Unternehmen erfüllen. Diese Voraussetzungen sind:

> Es liegt ein wichtiges Bundesinteresse vor.
> Der Zweck lässt sich auf andere Weise nicht besser und wirtschaftlicher erreichen.
> Die Einzahlungsverpflichtung des Bundes ist begrenzt.
> Der Bund erhält einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem sonstigen Überwachungsorgan.
> Jahresabschluss und Lagebericht werden grundsätzlich entsprechend den Vorschriften des Dritten Buchs des Handelsgesetzbuchs für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und geprüft.

Der Beteiligungsbericht 2017 informiert über die unmittelbaren und mittelbaren Unternehmensbeteiligungen des Bundes, der Unternehmensbeteiligungen seiner Sondervermögen ERP (European Recovery Programm), Finanzmarktstabilisierungsfonds (FMS), Restrukturierungsfonds für Institute (RSF) und Bundeseisenbahnvermögen (BEV) sowie über ausgewählte Anstalten des öffentlichen Rechts.

Die wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2017 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2016. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2016 aus.

Die Fachressorts sind für die Richtigkeit der für diesen Bericht überlieferten Daten ihrer Beteiligungen verantwortlich.

Abschnitt A

enthält allgemeine Informationen zu den Beteiligungen des Bundes und zur Beteiligungsführung.

Abschnitte B-N

stellen die unmittelbaren Beteiligungen an privatrechtlichen Gesellschaften mit den Kennzahlen der testierten Jahresabschlüsse 2016 einzeln dar. Die Reihenfolge bestimmt sich nach der Zuordnung zu den Bundesressorts. Aus Gründen der Transparenz wurden im Abschnitt B Detailangaben zu:

> der Deutschen Post AG,
> wesentlichen Tochtergesellschaften der Deutschen Bahn AG (DB Energie GmbH, DB Station & Service AG, DB Netz AG, DB Regio AG, DB Cargo AG, DB Engineering & Consulting GmbH, Schenker Aktiengesellschaft

> der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW),
> den Bundesanstalten und Sondervermögen des Bundes im Zusammenhang mit der Finanzmarktstabilisierung (Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung, FMS Wertmanagement AöR, Finanzmarktstabilisierungsfonds und Restrukturierungsfonds für Institute),
> der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) sowie zu
> den Beteiligungen High-Tech Gründerfonds I, II und III (GmbH & Co. KG) des Sondervermögens ERP (European Recovery Programm)

aufgenommen.

Kleine unmittelbare Beteiligungen an Genossenschaften sind nicht einzeln dargestellt, aber unter Abschnitt O, Verzeichnis I. aufgeführt.

Abschnitt O

listet alphabetisch auf:

I. Unmittelbare Beteiligungen des Bundes

II. Unmittelbare Beteiligungen der Sondervermögen des Bundes

III. Mittelbare Beteiligungen mit einem Nennkapital von ≥ 50.000 € und ≥ 25 % Anteilsbeteiligung

IV. Mitglieder der Überwachungsorgane der Beteiligungen aus den Abschnitten B bis O im Jahr 2016.

V. Stichwortverzeichnis

VI. Abkürzungsverzeichnis

II. Unmittelbare Beteiligungen des Bundes zum 31. Dezember 2016

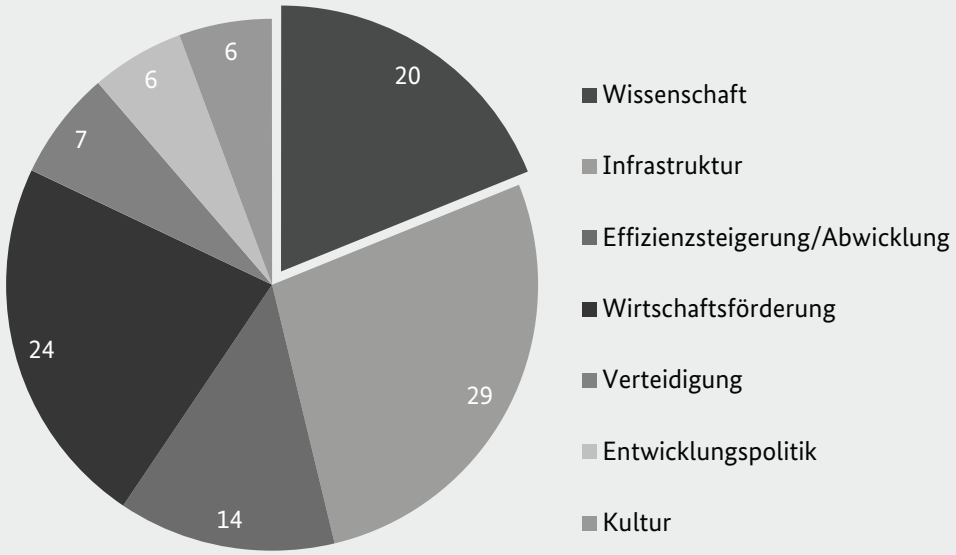
Der Bund und seine Sondervermögen waren 2016 an **106** Unternehmen unmittelbar und mit mehr als 25 % an 469 Unternehmen mit einem Nennkapital von über 50.000 € mittelbar beteiligt.

	Anzahl 2016
Unmittelbare Beteiligungen des Bundes und der Sondervermögen des Bundes	**106**
davon:	
Unmittelbare Beteiligungen des Bundes	80
davon an privatrechtlich organisierten Gesellschaften mit Geschäftstätigkeit	*58*
davon an privatrechtlich organisierten Gesellschaften ohne Geschäftstätigkeit	*5*
davon Mitgliedschaft in Genossenschaften	*17*
Unmittelbare Beteiligungen der Sondervermögen des Bundes an privatrechtlich organisierten Unternehmen	26
davon an privatrechtlich organisierten Gesellschaften mit Geschäftstätigkeit	*24*
davon an privatrechtlich organisierten Gesellschaften ohne Geschäftstätigkeit	*2*
Mittelbare Beteiligungen mit einem Nennkapital von ≥ 50.000 € und ≥ 25 % Anteilsbeteiligung	**469**
Gesamtsumme	**575**

Eine wesentliche Voraussetzung für die Beteiligung des Bundes an einem privatrechtlich organisierten Unternehmen ist nach § 65 BHO das Vorliegen eines wichtigen Bundesinteresses. Wichtige Bundesinteressen, die sich anderweitig nicht besser und wirtschaftlicher erfüllen lassen, finden sich in mehreren Bereichen, vergleiche Grafik 1. Die wichtigen Bundesinteressen sind fortdauernd zu überprüfen. Frühere Rechtfertigungen für staatliche Beteiligungen können entfallen, neue können hinzukommen. Dieser Entwicklung trägt der Bund durch eine aktive Privatisierungspolitik Rechnung. Er zieht sich dort zurück, wo private Initiative eine mindestens gleich gute Aufgabenerfüllung erwarten lässt, und begründet neue Beteiligungen nur, wenn wichtige Bundesinteressen es erfordern. Dies wirkt sich auf die Anzahl der Beteiligungen, ihren Umfang und die wirtschaftlichen Betätigungsfelder aus.

Der Bundesrechnungshof prüft die Betätigung des Bundes bei privatrechtlich organisierten Unternehmen gemäß § 92 BHO unter Beachtung kaufmännischer Grundsätze. Darüber hinaus unterrichtet die Bundesregierung nach § 69a BHO den Deutschen Bundestag über alle grundsätzlichen und wesentlichen Fragen der Bundesbeteiligungen.

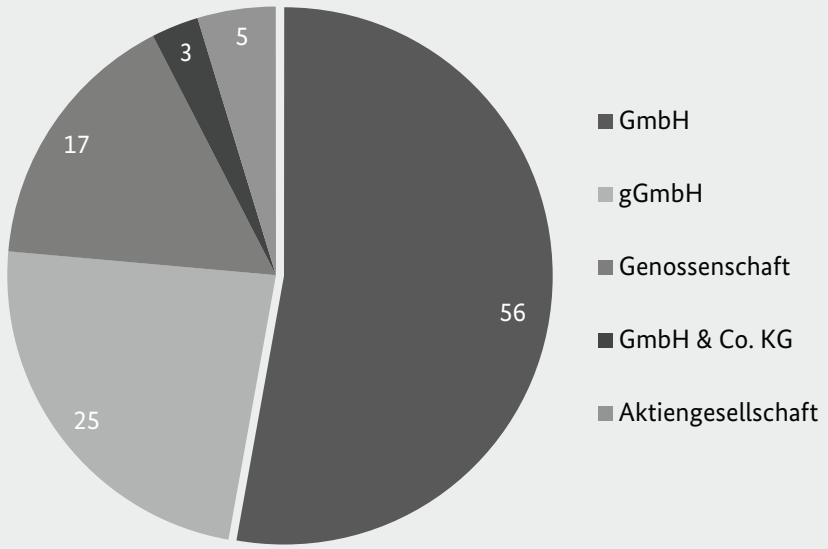
Grafik 1: Unmittelbare Beteiligungen des Bundes und seiner Sondervermögen (gesamt 106) nach Geschäftsinhalt



* Schattierungen rechts oben beginnend im Uhrzeigersinn

Die überwiegende Rechtsform der unmittelbaren privatrechtlich organisierten Beteiligungen des Bundes und seiner Sondervermögen mit Geschäftstätigkeit wird durch 81 Gesellschaften mit beschränkter Haftung abgebildet, vergleiche Grafik 2. Hiervon sind 25 Gesellschaften gemeinnützige GmbHs (gGmbH). Die gGmbH ist keine eigene Gesellschaftsform, vielmehr handelt es sich um eine GmbH, die besondere Anforderungen des Gemeinnützigkeitsrechts erfüllen muss. Die Rechtsform der GmbH erleichtert die haushaltsrechtlich geforderte, angemessene Einflussnahme des Bundes.

Grafik 2: Unmittelbare Beteiligungen des Bundes und seiner Sondervermögen (gesamt 106) nach Rechtsform



* Schattierungen rechts oben beginnend im Uhrzeigersinn

Kleine Kapitalgesellschaften sind solche Gesellschaften, die mindestens zwei der folgenden drei Merkmale nicht überschreiten: 6.000 T€ Bilanzsumme, 12.000 T€ Umsatzerlöse in den zwölf Monaten vor dem Abschlussstichtag, im Jahresdurchschnitt 50 Arbeitnehmer.

Mittelgroße Kapitalgesellschaften sind solche Gesellschaften, die mindestens zwei der folgenden drei Merkmale erfüllen: Bilanzsumme zwischen 6.000 T€ und 20.000 T€, Umsatzerlöse zwischen 12.000 T€ und 40.000 T€ in den zwölf Monaten vor dem Abschlussstichtag, im Jahresdurchschnitt zwischen 50 und 250 Arbeitnehmer.

Große Kapitalgesellschaften sind solche Gesellschaften, die mindestens zwei der folgenden drei Merkmale überschreiten: 20.000 T€ Bilanzsumme, 40.000 T€ Umsatzerlöse in den zwölf Monaten vor dem Abschlussstichtag, im Jahresdurchschnitt 250 Arbeitnehmer.

Abgesehen von den Genossenschaften finden die unternehmerischen Kerntätigkeiten der 106 unmittelbaren Bundesbeteiligungen im Wesentlichen in 82 Gesellschaften mit Geschäftstätigkeit statt. Von diesen Gesellschaften sind 58 Unternehmen dem Bund und 24 Unternehmen den Sondervermögen des Bundes (BEV, ERP, FMS und RSF) zu zuordnen.

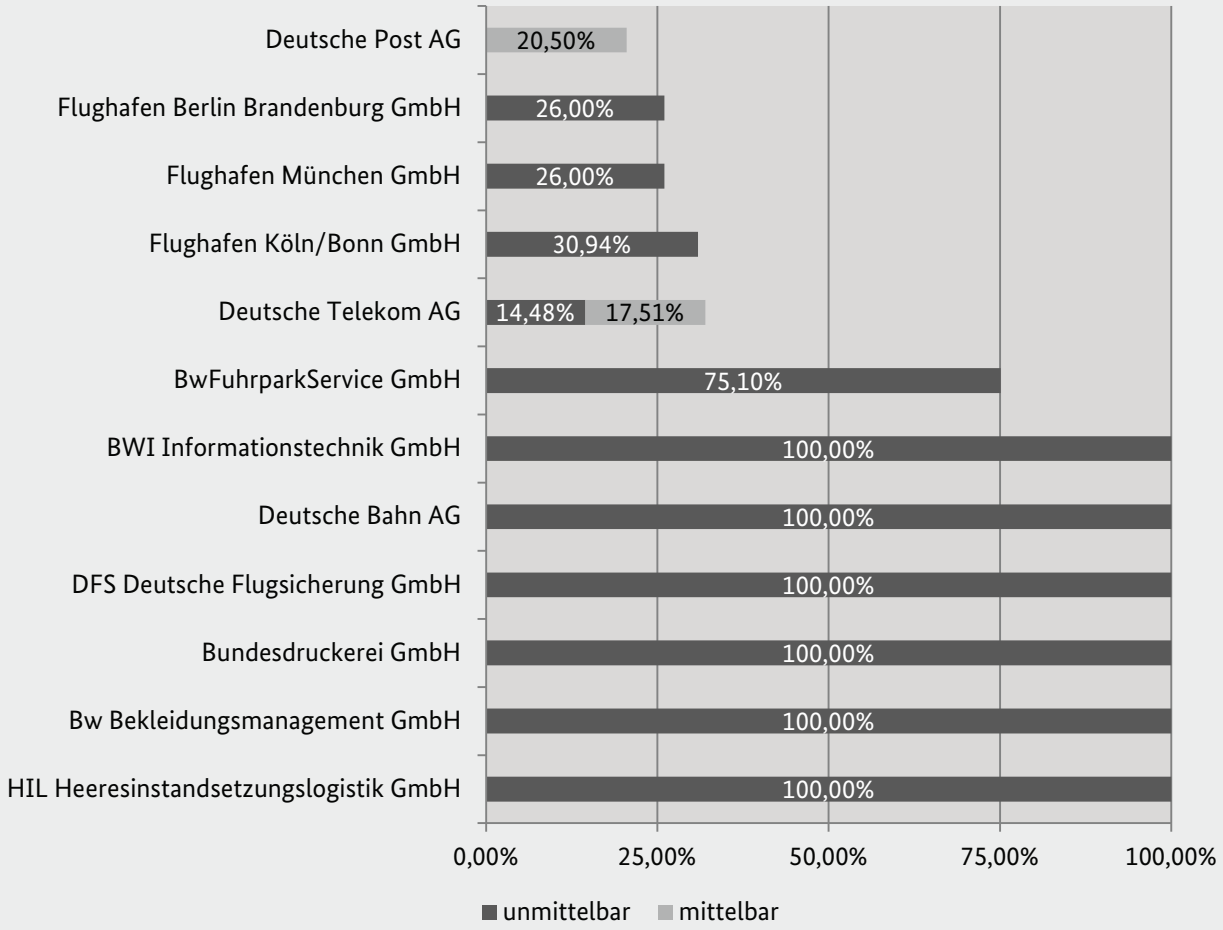
Von den genannten 58 Gesellschaften ist der Bund an 43 Unternehmen mit mehr als 50 % beteiligt, davon sind 24 Unternehmen große Kapitalgesellschaften nach der Größenklasseneinordnung des § 267 HGB. Von den 15 Minderheitsbeteiligungen sind 60 % als große Kapitalgesellschaften zu klassifizieren.

Mehrheitsbeteiligungen nach den Größenklassen des § 267 HGB

Minderheitsbeteiligungen nach den Größenklassen des § 267 HGB

Die Grafik 3 stellt ausgewählte große Kapitalbeteiligungen dar, geordnet nach den Anteilen des Bundes.

Grafik 3: Ausgewählte große Kapitalbeteiligungen nach Anteilen

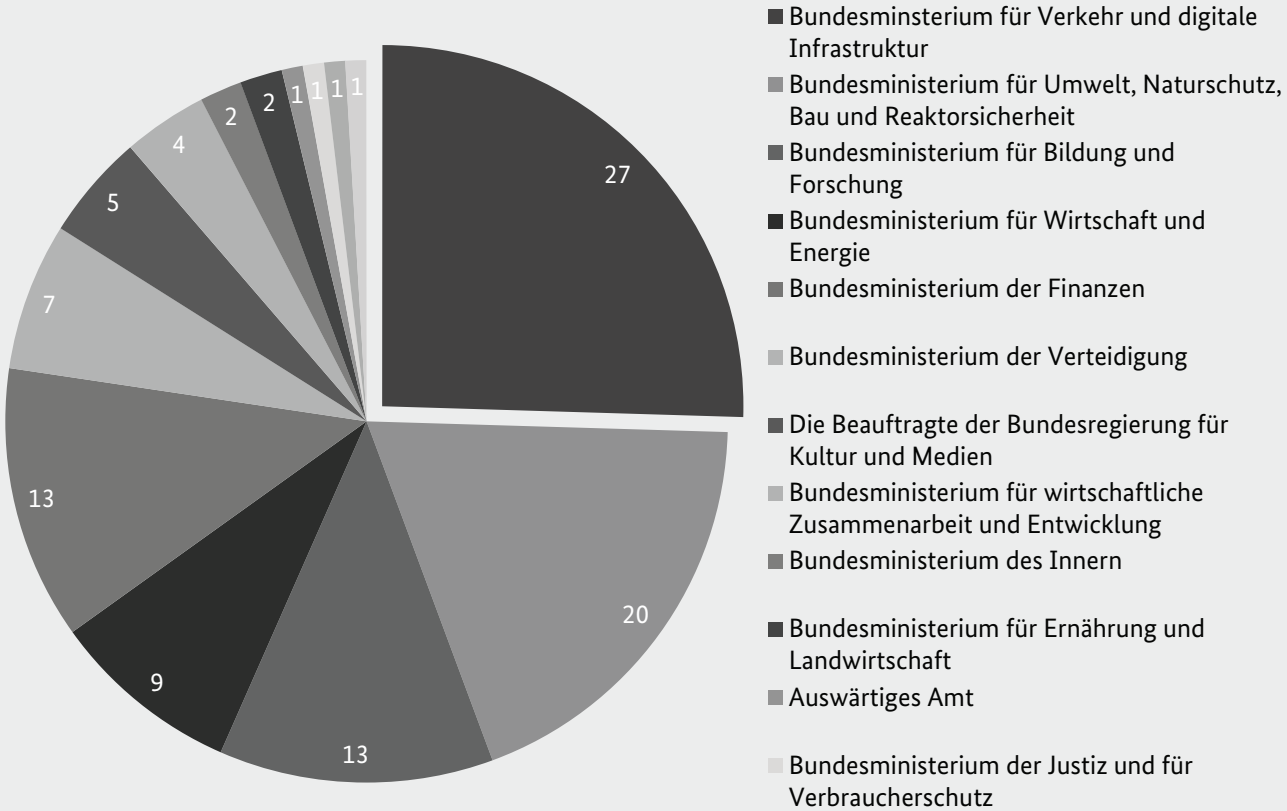


Neben privatrechtlich organisierten Gesellschaften sind im Beteiligungsbericht vier ausgewählte Anstalten des öffentlichen Rechts (Kreditanstalt für Wiederaufbau, Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung, FMS Wertmanagement AöR und Bundesanstalt für Immobilienaufgaben) aufgenommen worden. Anstalten des öffentlichen Rechts befassen sich vor allem mit besonders regierungs- und politiknahen Geschäftsinhalten und werden aus diesem Grund als juristische Personen des öffentlichen Rechts geführt. Sie wurden durch Einzelgesetze gegründet und unterliegen der Rechts- und/oder Fachaufsicht des Bundesministeriums der Finanzen. So ist eine noch engere Kontrolle – bis hin zu Einzelfallentscheidungen – möglich, die nicht im Rahmen der privatrechtlichen Rechtsformen GmbH und Aktiengesellschaft durchführbar wäre.

III. Beteiligungsführung des Bundes

Die Beteiligungsführung des Bundes ist dezentral organisiert und wird aufgabenbezogen von den Fachressorts wahrgenommen, vergleiche Grafik 4. Die Beteiligungsführung der 80 unmittelbaren Beteiligungen des Bundes und der 26 unmittelbaren Beteiligungen der Sondervermögen des Bundes (BEV und ERP) wurde durch 14 oberste Bundesbehörden wahrgenommen.

Grafik 4: Unmittelbare Beteiligungen des Bundes und seiner Sondervermögen (gesamt 106) nach Ressortzuständigkeit



* Schattierungen rechts oben beginnend im Uhrzeigersinn

Die Unternehmensbeteiligungen werden aufgabenorientiert nach den zugrunde liegenden Bundesinteressen und nicht in erster Linie gewinnorientiert geführt. Im Geschäftsjahr 2016 erhielten 34 Unternehmensbeteiligungen des Bundes Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt in Höhe von insgesamt rund 6,95 Mrd. €.

Der größte Zuwendungsnehmer 2016 ist mit knapp 5,1 Mrd. € die Deutsche Bahn AG.

Die Beteiligungen des Bereiches Forschung und Bildung erhielten knapp 1,1 Mrd. € aus dem Bundeshaushalt. Davon gingen allein der Forschungszentrum Jülich GmbH 331,4 Mio. € zu. Die Beteiligungen der Bereiche Inneres, Justiz und Verbraucherschutz sowie Verteidigung erhielten keine Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt.

3.1 Grundsätze guter Unternehmens- und Beteiligungsführung

Der Bund ist verpflichtet, seine Beteiligungen werthaltig zu führen. Dies bedeutet insbesondere:

> die Nachhaltigkeit bei der Vergütung zu berücksichtigen,
> Interessenkollisionen zu vermeiden, Transparenz und Publizität zu gewährleisten, insbesondere ein entsprechendes Berichtswesen vorzuhalten,
> die Unternehmensführung zu verbessern, insbesondere die Arbeit des Überwachungsorgans und die Qualifikation seiner Mitglieder und
> Aufgaben effizient zu erfüllen.

Um eine werthaltige Unternehmens- und Beteiligungsführung zu gewährleisten, hat die Bundesregierung im Jahr 2009 die „Grundsätze guter Unternehmens- und Beteiligungsführung“ erlassen. Die Unternehmensführung und Unternehmensüberwachung wurden transparenter und nachvollziehbarer gestaltet und die Rolle des Bundes als Anteilseigner klarer gefasst.

Die Grundsätze bestehen aus drei Teilen mit unterschiedlichem Adressatenkreis und Regelungsinhalt:

Grundsätze guter Unternehmens- und Beteiligungsführung

Teil A - Public Corporate Governance Kodex (PCGK)	Teil B - Hinweise für gute Beteiligungsführung	Teil C - Berufungsrichtlinien
Gibt Empfehlungen und Anregungen für eine gute Unternehmensführung und –kontrolle	Enthalten eigenständige Regeln für die Beteiligungsführung in Abstimmung auf den Kodex (z.B. ordnungsgemäße Berichterstattung zur Corporate Governance)	Regeln die Besetzung von Aufsichtsräten oder sonstigen Überwachungsorganen bzw. Funktionen in den Vertretungsorganen von Unternehmen oder sonstigen öffentlichen Einrichtungen (z.B. Vorstände und Geschäftsführer)
Richtet sich an die Unternehmen	Richtet sich an die beteiligungsführenden Stellen des Bundes	Richtet sich an die beteiligungsführenden Stellen des Bundes

Die Grundsätze guter Unternehmens- und Beteiligungsführung im Bereich des Bundes sind auf der Internetseite des Bundesministeriums der Finanzen veröffentlicht: www.bundesfinanzministerium.de/PCGK.

3.2 Zur Umsetzung des Public Corporate Governance Kodexes des Bundes

Alle 43 unmittelbaren Mehrheitsbeteiligungen an Kapitalgesellschaften mit Geschäftstätigkeit (Stand: 31. Dezember 2016) wenden den PCGK an. Von den 15 unmittelbaren Minderheitsbeteiligungen des Bundes (ohne Genossenschaften) wenden nur sechs Unternehmen den PCGK an. Drei Unternehmen wenden einen anderen Kodex an.

Bei den unmittelbaren Minderheitsbeteiungen kann gegen die Mehrheit der anderen Anteilseigner die Anwendung des PCGK nicht durchgesetzt werden.

Nach Ziffer 1.4 Absatz 1 des Public Corporate Governance Kodexes (Kodex) haben Geschäftsleitung und Überwachungsorgan jährlich eine Erklärung, dass den Empfehlungen des Kodexes entsprochen wurde, als Teil des Corporate-Governance-Berichts zu veröffentlichen.

Der Corporate-Governance-Bericht hat gemäß Ziffer 6.2.1 des Kodexes die Gesamtvergütung jedes Mitglieds der Geschäftsleitung mit Namensnennung individualisiert darzustellen. Die Gesamtvergütung aller mehrgliedrigen Geschäftsführungen wird flächendeckend offengelegt. Punktuell steht die individualisierte Offenlegung wie nachfolgend aufgeführt noch aus.

Mit Ausnahme der Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH) legen alle Kapitalgesellschaften, an denen der Bund unmittelbar beteiligt ist, die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsführungen individualisiert offen. Die Geschäftsführung der Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH arbeitet unentgeltlich.

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben und die Kreditanstalt für Wiederaufbau wenden den Kodex an und legen die Vorstandsvergütung individualisiert offen. Die Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung veröffentlicht die Vergütung ihres Leitungsausschusses individualisiert, wendet aber den Kodex nicht an.

Nach Ziffer 5.2 des Kodex wird die Vergütung der Mitglieder des Überwachungsorgans in der Satzung des Unternehmens oder durch Beschluss der Anteilseignerversammlung festgelegt.

Wurden Vergütungen für die jeweiligen Beteiligungen festgelegt, gilt für Beamte, die auf Verlangen, Vorschlag oder Veranlassung ihres Dienstvorgesetzten eine Tätigkeit ausüben, die Bundesnebentätigkeitsverordnung (BNV) vom 12. November 1987 in ihrer zuletzt geänderten Fassung.

Für eine oder mehrere Nebentätigkeiten im Bundesdienst oder für sonstige Nebentätigkeiten im öffentlichen oder in gleichstehendem Dienst hat der Beamte die Vergütung an seinen Dienstherrn im Hauptamt abzuliefern, sobald diese die in § 6 Abs. 2 BNV genannten Höchstverträge pro Kalenderjahr übersteigen.

Aktuell gelten folgende Höchstbeträge pro Kalenderjahr: auf Referenten- und der unteren Referatsleitungs-Ebene 4.900 €, auf Referatsleitungs-Ebene 5.500 € und ab der Ebene der Unterabteilungsleitung 6.100 €.

In 54 % der Überwachungsgremien unmittelbarer Beteiligungen des Bundes an Kapitalgesellschaften arbeiten die Mitglieder unentgeltlich.

Die FMS Wertmanagement und die Kreditanstalt für Wiederaufbau als Anstalten öffentlichen Rechts verfügen über ein Überwachungsorgan in Form eines Verwal tungsrates. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau legt die Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder individualisiert offen. Die FMS Wertmanagement AöR wendet § 285 Nr. 9 HGB unmittelbar an.

3.3 Effizientere Beteiligungsführung beim Bund durch Monitoring

Das Bundesfinanzierungsgremium hatte das Bundesfinanzministerium im Juni 2016 beauftragt, das Standardisierte Beteiligungsmonitoring für kleine und mittlere Unternehmen bis Ende des Jahres zu implementieren. Gleichzeitig wurde der Auftrag erteilt, für die DB AG und ihre Töchter ein spezifisches Monitoring zu entwickeln, das Komplexität und Besonderheiten des Konzerns berücksichtigt.

Die Konzepte zum Monitoring sollen regelmäßig evaluiert werden. Im Zuge der Evaluation können auch die Kriterien für die Einbeziehung von Unternehmen in das Beteiligungsmonitoring sowie der Inhalt und Turnus des Monitorings bei Bedarf ergänzt beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Standardisiertes Beteiligungsmonitoring (SBM)

Das SBM soll dem Bundesfinanzierungsgremium als „Frühwarnsystem“ für mögliche finanzielle Risiken der Unternehmen dienen und damit eine Inanspruchnahme des Bundeshaushalts vermeiden. Gleichzeitig soll das Monitoring den Beteiligungsführungen in den Bundesministerien eine Hilfestellung bei der wirtschaftlichen Analyse ausgewählter Unternehmenskennzahlen bieten und eine frühzeitige Risikoerfassung ermöglichen.

Die Teilnahme der Beteiligungsführungen in den Bundesministerien am SBM ist formal freiwillig. Eine Begründung bei Nichtteilnahme nach dem Prinzip „comply or explain“ ist jedoch erforderlich.

Das SBM wird gegenwärtig im Frühjahr auf Basis des Jahresabschlusses der Unternehmen für das abgelaufene Geschäftsjahr durchgeführt. Im Falle eines Konzerns wird auf den Konzernabschluss abgestellt, da dieser die wirtschaftlichen Verhältnisse der Unternehmensgruppe insgesamt abbildet.

Für jedes Unternehmen im Monitoring werden aussagekräftig und prägnant die wirtschaftlichen Zusammenhänge auf Basis nachvollziehbarer Kennziffern und qualitativer Faktoren auf einem Datenblatt dargestellt.

Durch die Standardisierung der Kennzahlermittlung sowie der Darstellung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens kann neben der Transparenz auch die Vergleichbarkeit für einen Großteil des Beteiligungsportfolios des Bundes geschaffen beziehungsweise verbessert werden.

Im Fokus des Monitorings stehen Unternehmen, deren Unternehmenserfolg von ihrer operativen Geschäftstätigkeit abhängt. Insofern wurde von der Einbeziehung folgender Bundesbeteiligungen in das Monitoring Abstand genommen:

Das **Bundesfinanzierungsgremium** besteht aus Mitgliedern des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestags. Die Bundesregierung unterrichtet das Gremium über alle grundsätzlichen und wesentlichen Fragen der Beteiligungen des Bundes an privatrechtlichen Unternehmen sowie der Beteiligungsverwaltung durch die Bundesregierung gemäß § 69a BHO.

> Zuwendungsempfängergesellschaften, insbesondere institutionell geförderte Zuwendungsempfänger, die für einen zu subventionierenden Zweck gegründet wurden und Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt für bestimmte politisch gewünschte Zwecke erhalten,
> Unternehmen mit überwiegender Kostenerstattung,
> Unternehmen der Finanzindustrie, da ihre spezifischen Kennzahlen als ungeeignet für ein standardisiertes Kennzahlenset erscheinen und diese Unternehmen ohnehin einer strengeren Regulierung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) unterliegen,
> börsennotierte Unternehmen wie die Deutsche Post AG und die Deutsche Telekom AG, da diese bereits ein Rating internationaler Agenturen erhalten, sowie
> Kleinstgesellschaften mit einem Umsatz unter 5 Mio. €.

Im Ergebnis wurden 22 Unternehmen für das erstmals Ende 2016 durchgeführte SBM ausgewählt. Das im Frühjahr 2017 durchgeführte Monitoring umfasste bereits 23 Unternehmen, vergleiche Grafik 5.

Zu jedem Unternehmen im SBM wird durch die jeweils zuständige Beteiligungsführung ein standardisiertes Datenblatt ausgefüllt. Es enthält neben allgemeinen Informationen zum Unternehmen, zur Personalstruktur oder auch zur Vorstandsvergütung eine quantitative und eine qualitative Bewertung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens.

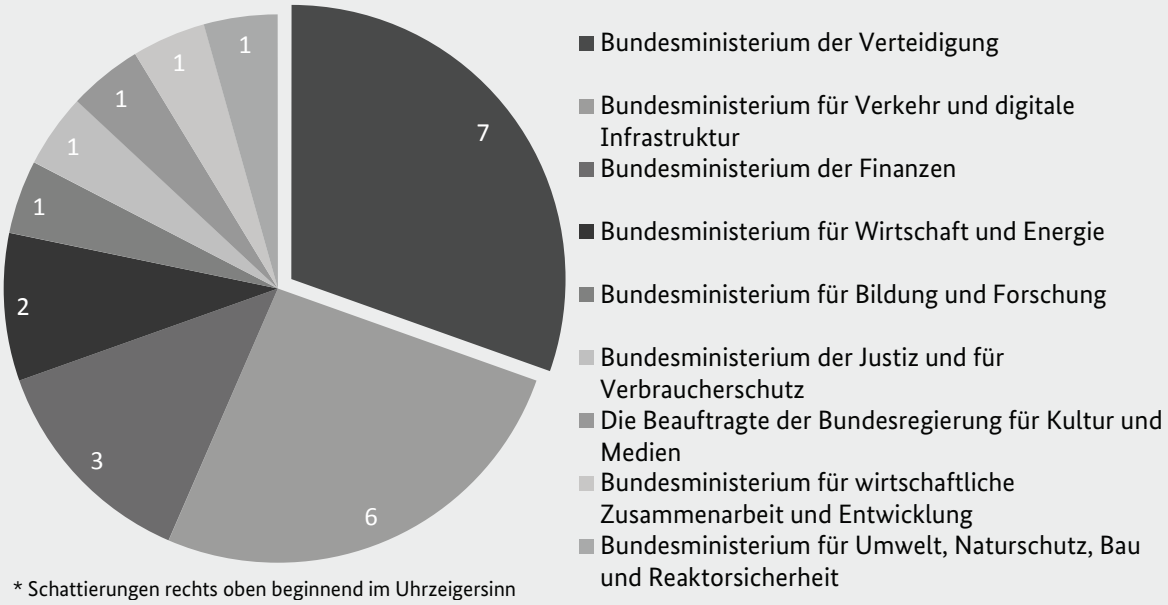
Für die quantitative Bewertung wurden insgesamt 18 ausgewählte Unternehmenskennziffern in das Datenblatt aufgenommen. Im Einzelnen sind diese folgenden Kennzahlentypen zugeordnet:

> Ertragskennziffern,
> Vermögenskennziffern und
> wirtschaftliche Analysekennziffern.

Daneben wurden qualitative Kriterien festgelegt, die für die Beurteilung der Geschäftsrisiken eines Unternehmens herangezogen werden können. Hierzu gehören etwa die Wettbewerbssituation und die Markstellung. Beispielsweise sind Unternehmen, die ausschließlich den Kunden „Bund“ bedienen, in einem eher gesicherten Markt tätig und damit tendenziell unabhängiger von äußeren Einflüssen. Weitere Kriterien sind u. a. die Konjunkturabhängigkeit, die zukünftige Entwicklung des Unternehmens oder auch die Investitionspolitik.

Am Ende des Datenblatts erfolgt eine zusammenfassende Bewertung der Beteiligungsführung zu dem Unternehmen. Diese soll insbesondere aktuelle Entwicklungen seit dem letzten Bilanzstichtag berücksichtigen.

Grafik 5: Unmittelbare Beteiligungen des Bundes im Standardisierten Beteiligungsmonitoring 2017 nach Ressortzuständigkeit



* Schattierungen rechts oben beginnend im Uhrzeigersinn

DB-spezifisches Monitoring

Das im Jahr 2017 gestartete spezifische Monitoring für die DB AG und ihre Töchter (DB-spezifisches Monitoring) wird halbjährlich, d. h. auf Basis des Zwischenberichts (Monate Januar bis Juni) beziehungsweise auf Basis des Integrierten Berichts (Monate Januar bis Dezember) der Deutschen Bahn AG (DB AG) durchgeführt.

Kern des DB-spezifischen Monitoring ist genau wie beim SBM ein Datenblatt zu ausgewählten Unternehmenskennzahlen. Das DB-spezifische Monitoring stellt im Vergleich zum SBM jedoch einen „Maßanzug“ für das Monitoring der DB AG dar.

So wurden die Kennziffern des SBM (Ertrags-, Vermögens- und wirtschaftliche Analysekennziffer) erweitert. Beispielsweise wurde der ROCE (Return on Capital Employed) als eine der steuerungsrelevanten Kennziffern des Konzerns in das Datenblatt aufgenommen. Der ROCE gibt an, wie das Unternehmen sein betrieblich eingesetztes Kapital verzinst. Ist er größer als die jährlich auf Basis von Marktwerten ermittelten Kapitalkosten, d. h., ist die erzielte Verzinsung des Kapitals höher als die Kapitalkosten, schafft das Unternehmen Wert. Zudem wurden u. a. Angaben zum Auslandsgeschäft der DB AG in das Datenblatt für den Konzern aufgenommen.

Auch wurden Kennziffern ergänzt, die bahnspezifisch sind. Hierzu gehören u. a. die Brutto- und Nettoinvestitionen (CAPEX – Capital Expenditure). Sie umfassen im Wesentlichen die getätigten Investitionen in die Sachanlagen und in die immateriellen Vermögensgegenstände. Zieht man hiervon die Investitionszuschüsse Dritter (im Wesentlichen die Baukostenzuschüsse des Bundes und der Länder) ab, ergeben sich die Nettoinvestitionen.

Abweichend vom SBM sind dem Datenblatt für den Konzern ergänzend detaillierte Kennzahlenübersichten zu den einzelnen Geschäftssegmenten der DB AG beigefügt.

Am Ende des Datenblatts erfolgt – genau wie beim SBM – eine Bewertung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens durch die Beteiligungsführung.

Mittler-Rolle des Bundesministeriums der Finanzen

Nach den Vorgaben des Bundesfinanzministeriums hinsichtlich des Layouts (Datenblatt), der Ausfüllhinweise zum Datenblatt, beizufügender Unterlagen sowie des Berichtszeitpunkts werden die Angaben durch die Beteiligungsführungen an das Bundesfinanzministerium übermittelt. Die ausgefüllten Datenblätter werden im Bundesfinanzministerium auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Sofern erforderlich, werden Hinweise an die für das Unternehmen zuständige Beteiligungsführung gegeben. Nach Übersendung der abschließenden Fassung des Datenblatts durch die Beteiligungsführung werden die Datenblätter zu allen Unternehmen im Monitoring gebündelt durch das Bundesfinanzministerium an das Bundesfinanzierungsgremium übermittelt.

IV. Anteil von Frauen in Geschäftsführungen und Überwachungsgremien unmittelbarer Beteiligungsgesellschaften des Bundes

Am 1. Mai 2015 ist das „Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst“ in Kraft getreten. Ziel des Gesetzes ist es, den Anteil von Frauen an Führungspositionen in der Privatwirtschaft, in der Bundesverwaltung und bei Gremienbesetzungen des Bundes signifikant zu erhöhen.

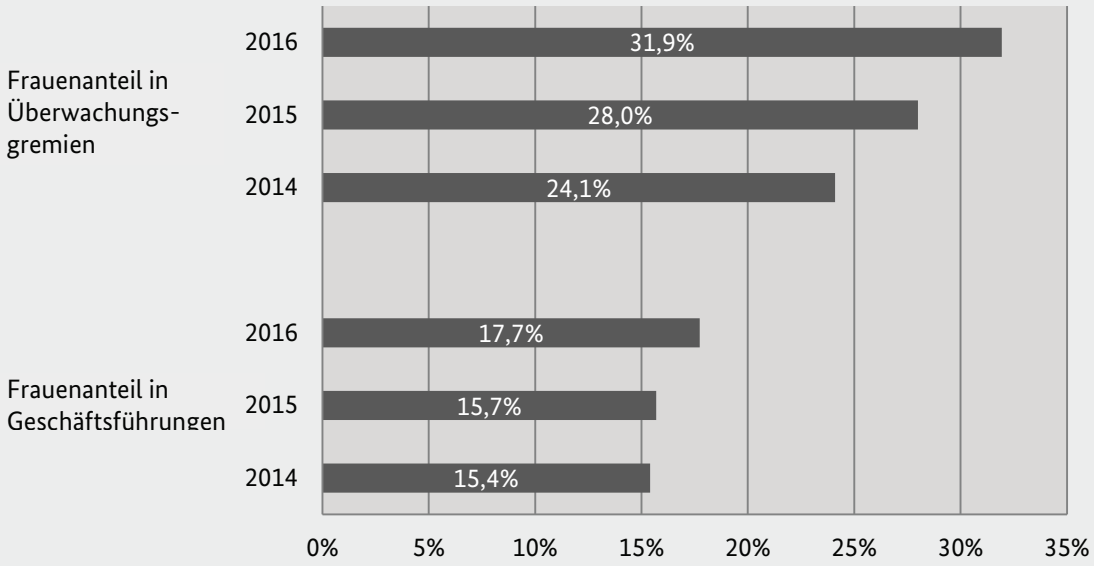
Für börsennotierte und voll mitbestimmungspflichtige Unternehmen (d. h. in der Regel mehr als 2.000 Mitarbeiter) sieht das Gesetz vor, dass sich der Aufsichtsrat ab dem 1. Januar 2016 aus mindestens 30 % Frauen- und mindestens 30 % Männeranteil zusammensetzen muss.

Börsennotierte oder mitbestimmungspflichtige Unternehmen (d. h. mit mehr als 500 Mitarbeitern) mussten erstmals zum 30. September 2015 verbindliche Zielgrößen und Fristen in Bezug auf den Frauenanteil in Aufsichtsrat, Vorstand bzw. Geschäftsführung und die beiden obersten Managementebenen unterhalb des Vorstands bzw. der Geschäftsführung festlegen. Diese erste Phase endete zum 30. Juni 2017. Die Unternehmen waren zu diesem Zeitpunkt gehalten, sich neue Zielgrößen und Fristen bis maximal zum 30. Juni 2022 zu setzen.

Entsprechend der Regelungen für die Aufsichtsgremien börsennotierter und voll mitbestimmungspflichtiger Unternehmen muss auch der Bund bei der Besetzung von Aufsichtsgremien (d. h. Aufsichts- und Verwaltungsräte sowie vergleichbare Aufsicht führende Organe), in denen ihm mindestens drei Gremiensitze zustehen, den Geschlechteranteil seit dem 1. Januar 2016 auf jeweils mindestens 30 % Frauen- und Männeranteil erhöhen. Eine zum 31. August 2017 durchgeführte Zwischenabfrage dokumentiert die Fortschritte des Bundes in diesem Bereich. Der Anteil von Frauen in diesen Gremien betrug zu dem angegebenen Stichtag bereits rund 40 % (39,6 %) und wies damit im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung von rund 4 % auf.

In den Überwachungsgremien (d. h. Aufsichts- und Verwaltungsgremien, Beiräten und Kuratorien) unmittelbarer Beteiligungen des Bundes weist der Gesamtanteil an Frauen im Jahr 2016 ebenfalls eine Steigerung auf 31,9 % (im Vorjahr: 28,0 %) auf. In dieser Angabe sind auch diejenigen Gremiensitze eingeschlossen, bei denen der Bund kein Besetzungsrecht hat. In den Geschäftsführungspositionen unmittelbarer Beteiligungen des Bundes sind 17,7 % mit Frauen (Vorjahr: 15,7 %) besetzt, vergleiche Grafik 6.

Grafik 6: Anteil von Frauen in Überwachungsgremien und Geschäftsführungen unmittelbarer Beteiligungen des Bundes

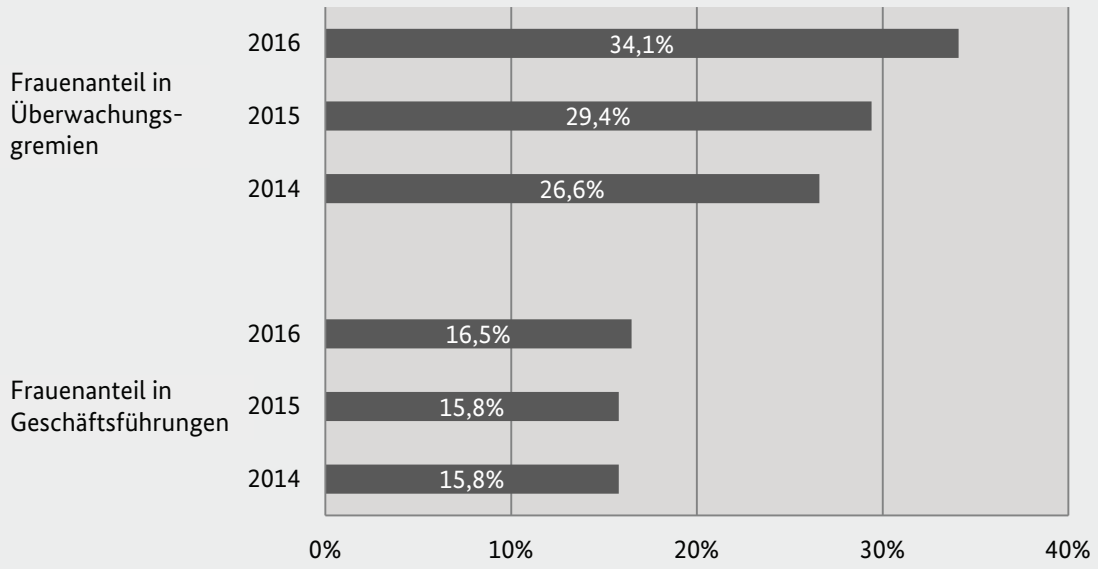


4.1 Anteil von Frauen in Geschäftsführungen und Überwachungsgremien unmittelbarer Mehrheitsbeteiligungen des Bundes 2016

Bei den unmittelbaren Mehrheitsbeteiligungen des Bundes liegt der Anteil von Frauen in den Überwachungsgremien bei 34,1 %. Das heißt, mehr als ein Drittel aller Mitglieder in einem Überwachungsorgan einer Gesellschaft mit unmittelbarer Mehrheitsbeteiligung ist eine Frau.

Die Geschäftsführungspositionen werden hingegen mit einem Anteil von 16,5 % durch Frauen besetzt, was einer Steigerung um 0,7 % gegenüber dem Vorjahreswert von 15,8 % entspricht, vergleiche Grafik 7.

Grafik 7: Anteil von Frauen in Überwachungsgremien und Geschäftsführungen unmittelbarer Mehrheitsbeteiligungen des Bundes

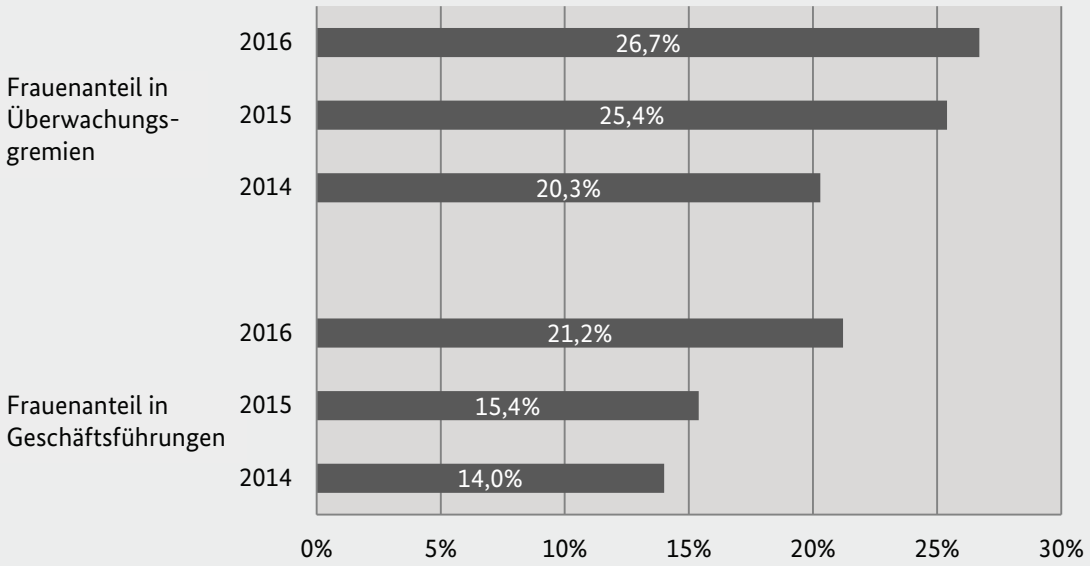


4.2 Anteil von Frauen in Geschäftsführungen und Überwachungsgremien unmittelbarer Minderheitsbeteiligungen des Bundes 2016

Die Einflussmöglichkeit des Bundes bei der Besetzung der Gremien in Minderheitsbeteiligungen ist begrenzt. Bei der Zusammensetzung der Überwachungsgremien ergibt sich ein Frauenanteil von 26,7 %. Das heißt, jedes vierte Mitglied in einem Überwachungsorgan einer Gesellschaft mit unmittelbarer Minderheitsbeteiligung des Bundes ist eine Frau. Drei Frauen haben den Vorsitz eines Überwachungsorgans inne.

In den Minderheitsbeteiligungen des Bundes sind sieben Geschäftsführungspositionen mit einer Frau besetzt, was einem Frauenanteil von 21,2 % entspricht, vergleiche Grafik 8. In einem Fall ist eine Frau alleinige Geschäftsführerin.

Grafik 8: Anteil von Frauen in Überwachungsgremien und Geschäftsführungen unmittelbarer Minderheitsbeteiligungen des Bundes



4.3 Entwicklung des Frauenanteils in Beteiligungen mit Bundesanteil

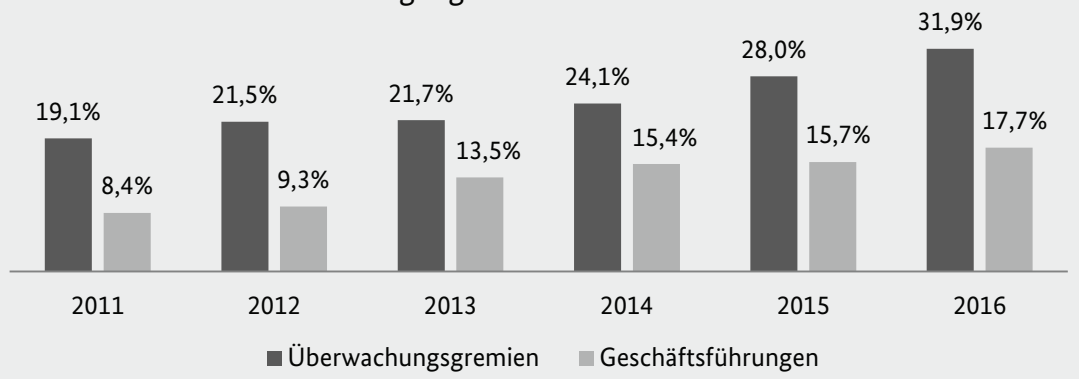
Der Anteil von Frauen in Überwachungsgremien und Geschäftsführungen unmittelbarer Bundesbeteiligungen nahm in den vergangenen Jahren kontinuierlich zu, vergleiche Grafik 9. Im Durchschnitt hat sich der Anteil der Frauen in den Überwachungsgremien unmittelbarer Bundesbeteiligungen um 2,6 % und in den Geschäftsführungen um 1,9 % jährlich erhöht.

Im Vergleich der Geschäftsjahre 2011 und 2016 stieg der Anteil von Frauen in Überwachungsgremien der unmittelbaren Bundesbeteiligungen um 12,8 %. Im gleichen Zeitraum hat sich der Anteil von Frauen in den Geschäftsführungen unmittelbarer Bundesbeteiligungen um 9,3 % erhöht und damit nahezu verdoppelt.

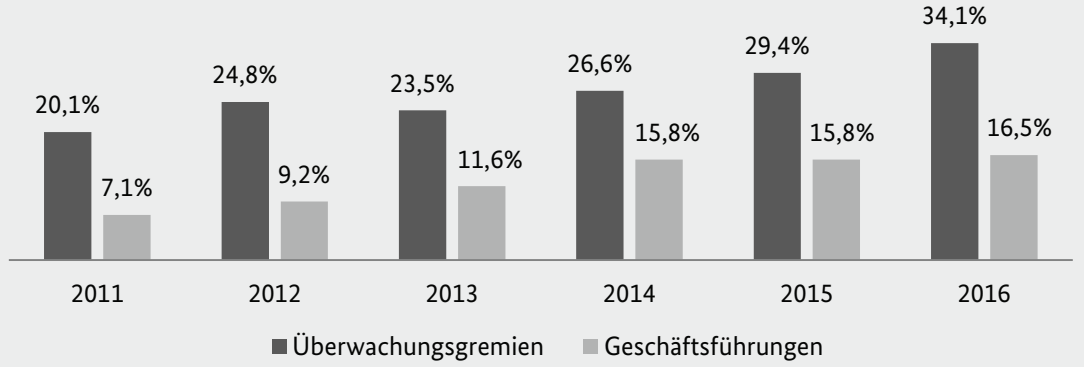
Bei den unmittelbaren Mehrheitsbeteiligungen des Bundes hat sich der Anteil von Frauen in Überwachungsgremien bezogen auf 2011 bis 2016 durchschnittlich um 2,8 % und in den Geschäftsführungen um 1,9 % jährlich erhöht, vergleiche Grafik 10.

Die durchschnittliche jährliche Erhöhung des Frauenanteils in Überwachungsgremien unmittelbarer Minderheitsbeteiligungen liegt bei 1,9 % und damit deutlich unter dem Wert für die Mehrheitsbeteiligungen (2,8 %). Bei den Geschäftsführungspositionen unmittelbarer Minderheitsbeteiligungen liegt die durchschnittliche jährliche Erhöhung des Frauenanteils bei 2,2 %, vergleiche Grafik 11.

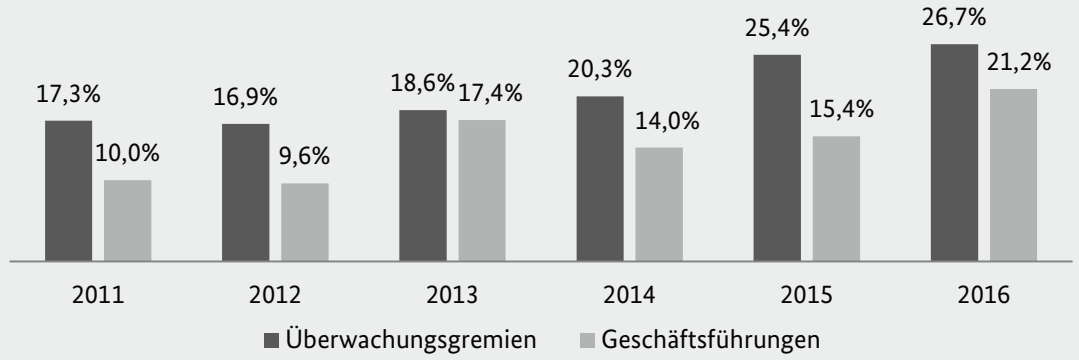
Grafik 9: Anteil von Frauen in Überwachungsgremien und Geschäftsführungen unmittelbarer Beteiligungen des Bundes



Grafik 10: Anteil von Frauen in Überwachungsgremien und Geschäftsführungen unmittelbarer Mehrheitsbeteiligungen des Bundes



Grafik 11: Anteil von Frauen in Überwachungsgremien und Geschäftsführungen unmittelbarer Minderheitsbeteiligungen des Bundes



V. Nachhaltigkeit

Deutscher NACHHALTIGKEITS Kodex

Nachhaltiges Wirtschaften, das sich an marktwirtschaftlichen Prinzipien orientiert, ist der Bundesregierung auch mit Blick auf die Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen ein wichtiges Anliegen. Immer mehr Unternehmen in Deutschland verknüpfen unternehmerisches Handeln mit sozialer Verantwortung und berichten über ihre nichtfinanziellen Leistungen.

Daher unterstützt die Bundesregierung den vom Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) im Dialog mit Finanzanalysten, Unternehmen und Wissenschaftlern entwickelten und im Oktober 2011 beschlossenen Deutschen Nachhaltigkeitskodex, einen Berichtsstandard für Unternehmen und Organisationen.

Ziel des Deutschen Nachhaltigkeitskodex ist es, dass Unternehmen und Organisationen anhand von 20 Kriterien aus den vier Bereichen Strategie, Prozessmanagement, Umwelt und Gesellschaft ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten darlegen. In dieser sogenannten Entsprechenserklärung berichten teilnehmende Unternehmen über die Erfüllung (comply) der Kriterien bzw. erklären Abweichungen (explain). Damit bietet der Kodex sowohl Orientierung für eine strategische unternehmerische Ausrichtung an Nachhaltigkeitsaspekten als auch eine an nichtfinanziellen Aspekten ausgerichtete Informationsplattform für die interessierte Öffentlichkeit.

Elf Unternehmen bzw. Anstalten des öffentlichen Rechts mit nennenswerter unmittelbarer Bundesbeteiligung haben bis zum Stichtag 31. Dezember 2016 eine Entsprechenserklärung abgegeben:

> Deutsche Telekom AG,
> PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH (ehemals ÖPP Deutschland AG),
> Bundesdruckerei GmbH,
> Deutsche Bahn AG,
> Flughafen München GmbH,
> DFS Deutsche Flugsicherung GmbH,
> Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW-Bankengruppe),
> Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH,
> BwConsulting GmbH (ehemals Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b.)),
> Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH und
> Forschungszentrum Jülich GmbH.

Weitere Unternehmen bereiten dies vor. Zudem wenden die Commerzbank und die High-Tech Gründerfonds Management GmbH als mittelbare Beteiligungen des Bundes den Deutschen Nachhaltigkeitskodex an.

Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex knüpft an bestehende internationale Berichtsstandards an. Als „Sustainability Code“ ist er auch für global tätige Unternehmen konzipiert. Aktuell ist der Kodex in Englisch, Französisch, Spanisch, Griechisch, Russisch und Hebräisch verfügbar.

Die Europäische Kommission hat den Deutschen Nachhaltigkeitskodex bereits mehrfach als ein Instrument hervorgehoben, welches die ab 2017 geltende Berichtspflicht zu nichtfinanziellen Informationen aus der EU-Richtlinie 2014/95/EU (sogenannte CSR-Richtlinie) erfüllt. Mit der CSR-Richtlinie werden große Unternehmen von öffentlichem Interesse, d. h. kapitalmarktorientierte Unternehmen, Kreditinstitute und

Versicherungsunternehmen mit mehr als 500 Beschäftigten verpflichtet, jährlich mindestens über Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte sowie über Korruptions- und Bestechungsbekämpfung zu berichten. Die Richtlinie wurde mit dem CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz im April 2017 in nationales Recht umgesetzt.

Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex stellt nicht nur für große Unternehmen ein geeignetes Rahmenwerk zur Berichterstattung dar, sondern bietet auch kleinen und mittleren Unternehmen eine Möglichkeit zur freiwilligen Darstellung von nichtfinanziellen Leistungen. Zusammen mit Unternehmen und weiteren Beteiligten haben der RNE und die Bertelsmann-Stiftung einen Leitfaden zum Nachhaltigkeitskodex für mittelständische Unternehmen entwickelt.

Der RNE informiert die beteiligungsführenden Stellen des Bundes regelmäßig über Inhalte, Entwicklungen und Anwendungshinweise des Deutschen Nachhaltigkeitskodex. Die Bundesregierung lädt alle Unternehmen – insbesondere Unternehmen mit Bundesbeteiligung – dazu ein, sich dem Kodex anzuschließen (weitere Informationen unter: www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de).

B - Beteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums der Finanzen (BMF)

Deutsche Telekom und Deutsche Post AG

Deutscher NACHHALTIGKEITS Kodex

Deutsche Telekom AG

Adresse: Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn **Tel.:** (0228)181-0 **Fax:** (0228)181-71914 **Internet:** www.telekom.com

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	1.733.046,66	14,475
KfW Bankengruppe	2.096.620,12	17,511
Streubesitz	8.143.202,42	68,014
Insgesamt	**11.972.869,20**	**100.000**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Telekom Deutschland GmbH, Bonn, Deutschland	100,00	1.515.000,00	21.429.450,00
T-Mobile US, Inc., Bellevue, Washington, USA */** (Anteil in T USD)	64,78	5,00	33.737.530,00
T-Systems International GmbH, Frankfurt a.M., Deutschland	100,00	154.442,00	6.009.160,00
Hellenic Telecommunications Organization S.A. (OTE), Athen, Griechenland **	40,00	468.584,00	3.908.150,00
Magyar Telekom Nyrt., Budapest, Ungarn */** (Anteil in T HUF)	59,30	61.743.676,00	1.934.820,00
T-Mobile Netherlands Holding B.V., Den Haag, Niederlande */**	100,00	90.756,00	1.331.000,00
T-Mobile Polska S.A. , Warschau, Polen * (Anteil in T PLN)	100,00	471.000,00	1.487.750,00
T-Mobile Czech Republic a.s., Prag, Tschechische Republik */** (Anteil in T CZK)	100,00	520.000,00	959.150,00
Hrvatski Telekom d.d., Zagreb, Kroatien */** (Anteil in T HRK)	51,00	4.530.255,00	925.170,00
T-Mobile Austria Holding GmbH, Wien, Österreich */**	100,00	15.000,00	855.390,00
Slovak Telekom, a.s., Bratislava, Slowakei */**	100,00	864.113,00	765.980,00

*Indirekte Beteiligung der Deutschen Telekom AG
**Vorkonsolidierter Teilkonzernabschluss

I. Gegenstand des Unternehmens

Unternehmensgegenstand ist die Betätigung im gesamten Bereich der Telekommunikation, Informationstechnologie, Multimedia, Information und Unterhaltung (einschließlich Glücksspiel- oder Wettgeschäft), der Sicherheitsdienstleistungen, Vertriebs- und Vermittlungsdienstleistungen, des E-Banking, E-Money und sonstiger Zahlungslösungen, des Inkassos, Factorings und der Empfangs- und Bewachungsleistungen sowie der mit diesen Bereichen im Zusammenhang stehenden Serviceleistungen und in verwandten Bereichen im In- und Ausland.

Darüber hinaus gehört zum Gegenstand des Unternehmens die Betätigung im Bereich Venture Capital (Risikokapital), einschließlich des Erwerbs, Haltens, Verwaltens und der Veräußerung von Venture Capital-Beteiligungen, insbesondere, aber nicht ausschließlich, an Unternehmen, die in den in Satz 1 genannten Bereichen tätig sind. Daneben gehört zum Gegenstand des Unternehmens die Betätigung im Bereich Rückversicherung im Zusammenhang mit den in Satz 1 genannten Bereichen; diese Betätigung darf nicht unmittelbar durch die Gesellschaft selbst erfolgen.

II. Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2016 wurde erfolgreich abgeschlossen, die wichtigsten Unternehmensziele wurden erreicht und teilweise übertroffen. Die Rahmenbedingungen, insbesondere auf den europäischen Telekommunikationsmärkten, sind aus Sicht des Unternehmens geprägt von einem Preisverfall durch gesättigte Märkte, steigendem Wettbewerbsdruck und hohen regulatorischen Anforderungen. Um auch in Zukunft erfolgreich zu sein investiert das Unternehmen weiter intensiv in seine Netze.

2016 wurden Investitionen (vor Spektrum) in Höhe von 11,0 Mrd. Euro getätigt. Der Fokus lag im Festnetzbereich auf Investitionen in den Vectoring-und Glasfaser-Ausbau in Deutschland, in IPTV sowie in die weitere Umstellung auf ein IP-basiertes Netz. Im Mobilfunk wurde in allen operativen Segmenten in LTE investiert, die Netzabdeckung erhöht und die Kapazitäten dem steigenden Bedarf an schnelle Datenübertragung angepasst.

2016 verfügte das Unternehmen über ein solides Rating und hatte damit einen jederzeit ungehinderten Zugang zum Kapitalmarkt. Dies hilft geplante Investitionen in den nächsten Jahren flexibel zu steuern und damit die Basis für weiteres Wachstum zu legen.

III. Finanzielle Entwicklung

Im Berichtsjahr wurde der Konzernumsatz deutlich um 5,6% auf 73,1 Mrd. Euro gesteigert. Wachstumsmotor war wie auch im letzten Jahr das operative Segment USA, das um 16,6% gegenüber dem Vorjahr zulegte. Hervorzuheben ist der starke Zuwachs an Mobilfunk-Neukunden um 8,2 Mio. infolge der erfolgreichen "Uncarrier"- Initiativen der T-Mobile US. Im Berichtsjahr lag das Betriebsergebnis (EBIT) bei 9,2 Mrd. Euro und damit deutlich über dem Vorjahreswert. Hauptgrund ist der Ertrag aus der Veräußerung des Anteils am Joint Venture EE von rund 2,5 Mrd. Euro. Auch die

unterjährig vollzogene Tauschtransaktionen über Mobilfunk-Lizenzen in den USA und die Verkäufe von weiteren Teilen des Aktienpaketes an der Scout24 AG beeinflussten die Entwicklung des EBIT positiv.

Der Konzernüberschuss sank um rund 18% auf 2,7 Mrd. Euro. Die erfolgswirksam erfasste Wertminderung des Anteils an der BT in Höhe von 2,2 Mrd. Euro hat den im EBIT erfassten Ertrag aus der Veräußerung des Anteils am Joint Venture EE zum größten Teil kompensiert.

Die Netto-Finanzverbindlichkeiten stiegen von 47,6 Mrd. Euro auf 50,0 Mrd. Euro insbesondere durch den Erwerb von Mobilfunk-Spektrum sowie weiterhin hohe Investitionen in den Netzausbau und die Netzmodernisierung in den USA, Deutschland und Europa.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch PricewaterhouseCoopers. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.telekom.com.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	228.092	234.274
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	7.510	7.942

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	73.095.190,0	69.228.136,0
Sonstige Erlöse / Erträge	4.180.500,0	2.008.226,0
Materialaufwand	37.083.520,0	35.706.198,0
Personalaufwand	16.462.690,0	15.854.143,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.284.330,0	3.317.912,0
Finanzergebnis	-4.617.370,0	-2.250.281,0
Ergebnis vor Ertragssteuern	4.546.940,0	4.777.559,0
Jahresergebnis	3.104.250,0	3.501.625,0

Deutsche Telekom Konzern nach IFRS
Abweichungen zum Geschäftsbericht möglich, da unterschiedliche Gewinn- und Verlust-Berichtslogik verwendet wurde.

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	148.484.970,0	143.919.935,0
langfristige Vermögenswerte	121.847.120,0	111.736.304,0
kurzfristige Vermögenswerte	26.637.850,0	32.183.630,0
davon immaterielle Vermögenswerte	60.599.150,0	57.025.024,0
davon Sachanlagen	46.757.650,0	44.636.955,0
langfristiges Fremdkapital	64.742.710,0	61.216.526,0
kurzfristiges Fremdkapital	30.057.600,0	30.180.390,0
Eigenkapital	38.845.450,0	38.149.803,0
Rückstellungen	14.839.210,0	14.373.214,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	26,16	26,50
EBITDA	22.544.473,00	18.388.475,00
EBITDA (bereinigt um Sondereinflüsse)	21.419.563,00	19.907.964,00
CashFlow aus Geschäftstätigkeit	15.533.000,00	14.997.000,00
Netto-Finanzverbindlichkeiten	49.959.000,00	47.570.000,00
Free Cash Flow (vor Ausschüttung, Investitionen in Spektrum sowie vor PTC- und AT&T-Transaktionen)	4.939.000,00	4.546.000,00

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Vorstand 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Höttges , Timotheus, VV	1.450.000,00	156.742,00	2.860.230,00	**4.466.972,00**	1.030.510,00
Herr Clemens, Reinhard, MVV	840.000,00	25.221,00	1.573.375,00	**2.438.596,00**	737.710,00
Herr van Damme, Niek Jan, MVV	850.000,00	28.913,00	1.530.238,00	**2.409.151,00**	303.289,00
Herr Dannenfeldt, Thomas, MVV	860.000,00	26.711,00	858.270,00	**1.744.981,00**	276.804,00
Herr Kremer, Dr., Thomas, MVV	700.000,00	65.910,00	1.062.600,00	**1.828.510,00**	250.534,00
Frau Nemat, Claudia, MVV	900.000,00	75.616,00	1.404.258,00	**2.379.874,00**	213.170,00
Herr Illek, Dr., Christian P., MVV	700.000,00	37.585,00	674.850,00	**1.412.435,00**	269.168,00
Insgesamt	**6.300.000,00**	**416.698,00**	**9.963.821,00**	**16.680.519,00**	**3.081.185,00**

Ab dem Geschäftsjahr 2016 wird die variable Vergütung für Beteiligungen an börsennotierten Unternehmen als Summe der einjährigen und der mehrjährigen variablen Vergütung zzgl. eventueller sonstiger variabler Vergütungsbestandteile entsprechend der im jeweiligen Geschäftsbericht ausgewiesenen Zuflüsse nach DCGK ausgewiesen.
Die Angaben erfolgen in verkürzter Form. Für die Veröffentlichung der Vergütung entsprechend den Vorgaben des DCGK sind allein die Angaben im jeweiligen Geschäftsbericht maßgeblich.

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Lehner, Prof., Ulrich, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Vorsitzender , Mitglied des Gesellschafterausschusses der Henkel AG & Co. KGaA	300.000,00	0,00	**300.000,00**
Herr Schröder, Lothar, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Mitglied des Bundesvorstands, ver.di	233.750,00	0,00	**233.750,00**
Frau Baldauf, Sari, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzende des Board of Directors, Fortum Oyj	95.000,00	0,00	**95.000,00**
Herr Bednarski, Josef, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Konzernbetriebsrates der Deutschen Telekom AG und Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates , Deutsche Telekom Kundenservice GmbH	165.000,00	0,00	**165.000,00**
Herr Bernotat, Dr., Wulf H., Mitglied des Aufsichtsrats, ehemaliger Vorsitzender des Vorstandes, E.ON AG	120.000,00	0,00	**120.000,00**
Frau Brandl, Monika, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats, Deutsche Telekom AG	95.000,00	0,00	**95.000,00**
Herr Geismann, Johannes, Mitglied des Aufsichtsrats, Staatssekretär, Bundesministerium der Finanzen	152.500,00	0,00	**152.500,00**
Herr Hanas, Klaus-Dieter, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Betriebsrates , Deutsche Telekom Kundenservice GmbH Region Mitte-Ost	95.000,00	0,00	**95.000,00**
Frau Hauke, Sylvia, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats, Telekom Deutschland GmbH	120.000,00	0,00	**120.000,00**
Herr Hinrichs, Lars, Mitglied des Aufsichtsrats, CEO, Cinco Capital GmbH	95.000,00	0,00	**95.000,00**
Frau Jung, Dr., Helga, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Vorstandes, Allianz SE (ab 25.05.16)	46.666,67	0,00	**46.666,67**
Herr Kallmeier, Hans-Jürgen, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats, T-Systems International GmbH	135.000,00	0,00	**135.000,00**
Herr Kaschke, Prof. Dr., Michael, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Vorstands, Carl Zeiss AG	110.000,00	0,00	**110.000,00**
Frau Koch, Nicole, Mitglied des Aufsichtsrats, stellv. Vorsitzende des Konzernbetriebsrats der DTAG, Telekom Shop Vertriebsgesellschaft mbH (ab 01.01.16)	70.000,00	0,00	**70.000,00**
Frau Kollmann, Dagmar, Mitglied des Aufsichtsrats, ehemalige Vorsitzende des Vorstands, Morgan Stanley Bank AG	187.500,00	0,00	**187.500,00**
Frau Kreusel, Petra Steffi, Mitglied des Aufsichtsrats, Senior Vice President Partner Management and Corporate Development, T-Systems International GmbH	110.000,00	0,00	**110.000,00**
Herr Schröder, Dr., Ulrich, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Vorstandes, KfW Bankengruppe	135.000,00	0,00	**135.000,00**
Herr Sommer, Michael, Mitglied des Aufsichtsrats, ehemaliger Vorsitzender, Deutscher Gewerkschaftsbund	95.000,00	0,00	**95.000,00**
Frau Spoo, Sibylle, Mitglied des Aufsichtsrats, Gewerkschaftssekretärin, ver.di	95.000,00	0,00	**95.000,00**
Herr Streibich, Karl-Heinz, Mitglied des Aufsichtsrats, CEO, Software AG	111.666,67	0,00	**111.666,67**
Insgesamt	**2.567.083,34**	**0,00**	**2.567.083,34**

Frau Hauke erhielt neben ihrer Tätigkeit im AR der DTAG für das Geschäftsjahr 2016 eine weitere Vergütung in Höhe von 15.000,00 € (inkl. Sitzungsgeld) (AR Mandat TDG)
Herr Kallmeier erhielt neben seiner Tätigkeit im AR der DTAG für das Geschäftsjahr 2016 eine weitere Vergütung in Höhe von 16.000,00 € (inkl. Sitzungsgeld) (AR Mandat TSI)
Frau Koch erhielt neben ihrer Tätigkeit im AR der DTAG für das Geschäftsjahr 2016 eine weitere Vergütung in Höhe von 4.500,00 €(inkl.

Sitzungsgeld) (AR Mandat TSG)
Frau Kreusel erhielt neben ihrer Tätigkeit im AR der DTAG für das Geschäftsjahr 2016 eine weitere Vergütung in Höhe von 14.500,00 € (inkl. Sitzungsgeld) (AR Mandat TSI)
Herr Schröder erhielt neben seiner Tätigkeit im AR der DTAG für das Geschäftsjahr 2016 weitere Vergütungen in Höhe von 38.500,00 € (inkl. Sitzungsgeld) (AR Mandat TDG 20.000,00 €; AR Mandat DTSE 6.500,00 €; Vors. des Datenschutzbeirates 12.000,00 €).

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr von Grünberg, Dr., Hubertus, Mitglied des Aufsichtsrats, Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrats, Sapinda Holdings B. V. (bis 25.05.16)	45.833,34	0,00	**45.833,34**
	45.833,34	**0,00**	**45.833,34**

Deutsche Post AG

Adresse: Charles-de-Gaulle-Straße 20, 53113 Bonn **Tel.:** +49 (0) 0228 182-0 **Fax:** +49 (0) 0228 182-7099 **Internet:** www.dpdhl.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Streubesitz	987.055,00	79,5
KfW Bankgruppe	253.861,00	20,5
Insgesamt	**1.240.916,00**	**100.0**

Streubesitz:
-Privataktionäre: 10,8%
-Institutionelle Investoren: 68,7%

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Beteiligungsgesellschaft Privatstraße GVZ Eifeltor GBR, Grafschaft, Karweiler	54,00	0,00	0,00
Deutsche Post Assekuranz Vermittlungs GmbH, Bonn	100,00	51,00	29,00
Deutsche Post Beteiligungen Holding GmbH	100,00	110,00	18,00
Deutsche Post Consult GmbH, Bonn	100,00	3.579,00	1.346,00
Deutsche Post DHL Research and Innovation GmbH, Bonn	100,00	2.500,00	14.220,00
Deutsche Post Global Mail (Australia Pty. LTd., Roseberry AU)	100,00	1.610,00	13.822,00
Deutsche Post Grundstücks-Vermietungsgesellschaft beta mbH, Bonn	100,00	26,00	0,00
Deutsche Post IT BRIEF GmbH, Bonn	100,00	2.304,00	0,00
Deutsche Post IT Services GmbH, Bonn	100,00	26,00	495.621,00
Deutsche Post Pension e. V., Bonn	100,00	0,00	0,00
DHL Distribution Holdings (UK) Limited, Hounslow UK	100,00	46.722,00	0,00
DHL Home Delivery GmbH, Bonn	100,00	60,00	228.037,00
Werbeagentur Janssen GmbH, Düsseldorf	100,00	511,00	0,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen auf den Gebieten Kommunikation, Transport und Logistik, insbesondere auf dem Gebiet des Postwesens.

II. Geschäftsentwicklung

Der Konzernumsatz blieb, auch belastet durch negative Währungseffekte, unter dem Niveau des Vorjahres. Steigerung des EBIT, wozu alle Unternehmensbereiche beigetragen haben.

III. Finanzielle Entwicklung

Operativer Cash Flow und Free Cash Flow haben sich positiv entwickelt, lässt man die weitere Ausfinanzierung der Pensionsverpflichtungen unberücksichtigt. Gestiegenes Konzernjahresergebnis und Umsatzrendite spiegeln die Erhöhung des EBIT wider. Die Nettofinanzverschuldung ist gestiegen, im Wesentlichen durch die weitere Ausfinanzierung der Pensionsverpflichtungen.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch PricewaterhouseCoopers, Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.dpdhl.de.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	453.990	449.910
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	5.493	5.314

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	57.334.000,0	59.230.000,0
Sonstige Erlöse / Erträge	2.156.000,0	2.394.000,0
Materialaufwand	30.620.000,0	33.170.000,0
Personalaufwand	19.592.000,0	19.640.000,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.414.000,0	4.740.000,0
Finanzergebnis	-359.000,0	-354.000,0
Ergebnis vor Ertragssteuern	3.132.000,0	2.057.000,0
Jahresergebnis	2.781.000,0	1.719.000,0

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	38.295.000,0	37.870.000,0
langfristige Vermögenswerte	24.166.000,0	23.727.000,0
kurzfristige Vermögenswerte	14.129.000,0	14.143.000,0
davon immaterielle Vermögenswerte	12.544.000,0	12.490.000,0
davon Sachanlagen	8.389.000,0	7.795.000,0
langfristiges Fremdkapital	4.943.000,0	4.859.000,0
kurzfristiges Fremdkapital	13.495.000,0	12.355.000,0
Eigenkapital	11.350.000,0	11.295.000,0
Rückstellungen	8.507.000,0	9.361.000,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	29,60	29,80
Umsatzrendite (in %)	6,10	4,10

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
EBIT (in T€)	3.491.000,00	2.411.000,00
Operativer Cash Flow (in T€)	2.439.000,00	3.444.000,00
Nettofinanzverschuldung (in T€)	2.261.000,00	1.093.000,00

Die Abschlussprüfung erfolgt durch PricewaterhouseCoopers, Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.dpdhl.de (Deutsche Post DHL Konzern nach IFRS).

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	7.154,0	1.598,0

Die Zuwendungen des Bundes stammen aus dem Ministerium für Bildung und Forschung, dem Umweltministerium, dem Verkehrsministerium und dem Ministerium für Wirtschaft und Energie. Die Zuwendungen betreffen ganz überwiegend die CO2 freie Zustellung. Diese wurden vom Umweltministerium mit Zuwendungen i.H.v. 7,1 Mio.€ in 2016 gefördert.

Gesamtvergütung Vorstand 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Appel, Dr., Frank, VV	1.962.556,00	35.099,00	7.037.124,00	**9.034.779,00**	899.257,00
Herr Allen, Ken, MVV	976.500,00	102.375,00	4.119.240,00	**5.198.115,00**	337.497,00
Herr Gerdes, Jürgen, MVV	1.005.795,00	35.011,00	3.957.650,00	**4.998.456,00**	277.604,00
Herr Gilbert, John, MVV	823.750,00	174.576,00	666.989,00	**1.665.315,00**	239.316,00
Frau Kreis, Melanie, MVV	739.167,00	18.990,00	423.020,00	**1.181.177,00**	241.937,00
Herr Rosen, Lawrence, MVV (bis 30.09.16)	732.375,00	20.832,00	4.482.578,00	**5.235.785,00**	341.735,00
Insgesamt	**6.240.143,00**	**386.883,00**	**20.686.601,00**	**27.313.627,00**	**2.337.346,00**

Ab dem Geschäftsjahr 2016 wird die variable Vergütung für Beteiligungen an börsennotierten Unternehmen als Summe der einjährigen und der mehrjährigen variablen Vergütung zzgl. eventueller sonstiger variabler Vergütungsbestandteile entsprechend der im jeweiligen Geschäftsbericht ausgewiesenen Zuflüsse nach DCGK ausgewiesen.
Die Angaben erfolgen in verkürzter Form. Für die Veröffentlichung der Vergütung entsprechend den Vorgaben des DCGK sind allein die Angaben im jeweiligen Geschäftsbericht maßgeblich.

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr von Schimmelmann, Prof. Dr., Wulf, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, ehemaliger Vorsitzender des Vorstands, Deutsche Postbank AG	315.000,00	0,00	**315.000,00**
Frau Kocsis, Andrea, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, stellv. Vorsitzende des ver.di Bundesvorstands und Bundesfachbereichsleiterin Postdienste, Spedition und Logistik , ver.di Bundesvorstand	245.000,00	0,00	**245.000,00**
Herr Bauermeister, Rolf, Mitglied des Aufsichtsrats, Bereichsleiter Postdienste, Mitbestimmung und Jugend und Bundesfachgruppenleiter Postdienste, Bundesverwaltung ver.di	140.000,00	0,00	**140.000,00**
Frau Deltenre, Ingrid, Mitglied des Aufsichtsrats, Generaldirektorin, European Broadcasting Union (ab 18.05.16)	43.750,00	0,00	**43.750,00**
Herr Gatzer, Werner, Mitglied des Aufsichtsrats, Staatssekretär, Bundesministerium der Finanzen	140.000,00	0,00	**140.000,00**
Herr Kagermann, Prof. Dr., Henning, Mitglied des Aufsichtsrats, ehemaliger Sprecher des Vorstands der SAP AG	105.000,00	0,00	**105.000,00**
Herr Koczelnik, Thomas, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Konzernbetriebsrates, Deutsche Post AG	175.000,00	0,00	**175.000,00**
Frau Kufalt, Anke, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzende des Betriebsrates, DHL Global Forwarding GmbH Hamburg	70.000,00	0,00	**70.000,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Menne, Simone, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied der Unternehmensleitung , Böhringer Ingelheim GmbH	105.000,00	0,00	**105.000,00**
Herr Oetker, Roland, Mitglied des Aufsichtsrats, Geschäftsführender Gesellschafter, ROI Verwaltungsgesellschaft mbH	140.000,00	0,00	**140.000,00**
Herr Schädler, Andreas, Mitglied des Aufsichtsrats, Geschäftsbereich Vertrieb Post, Deutsche Post AG	70.000,00	0,00	**70.000,00**
Frau Schielmann, Sabine, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied der Geschäftsführung des Gesamtbetriebsrats, Deutsche Post AG	70.000,00	0,00	**70.000,00**
Herr Schröder, Dr., Ulrich, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Vorstandes, KfW Bankengruppe	105.000,00	0,00	**105.000,00**
Herr Schulte, Dr., Stefan, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Vorstandes, Fraport AG	140.000,00	0,00	**140.000,00**
Herr Teuscher, Stephan, Mitglied des Aufsichtsrats, Bereichsleiter Tarif-, Beamten- und Sozialpolitik im Fachbereich Postdienste, Speditionen und Logistik, Bundesverwaltung ver.di	105.000,00	0,00	**105.000,00**
Frau Thiel, Helga, Mitglied des Aufsichtsrats, stellv. Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats, Deutsche Post AG	105.000,00	0,00	**105.000,00**
Herr von Bomhard, Nikolaus, Mitglied des Aufsichtsrats, Ehemaliger Vorsitzender des Vorstands, ehemals Münchner Rückversicherungs-Gesellschaft AG (ab 18.05.16)	43.750,00	0,00	**43.750,00**
Herr von Dosky, Jörg, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Konzern- und Unternehmenssprecherausschusses , Deutsche Post AG	70.000,00	0,00	**70.000,00**
Frau Weckesser, Stefanie, Mitglied des Aufsichtsrats, stellv. Vorsitzende des Betriebsrats, Deutsche Post AG, Niederlassung Brief Augsburg	105.000,00	0,00	**105.000,00**
Frau Windt, Prof. Dr.-Ing., Katja, Mitglied des Aufsichtsrats, Professorin für Global Production Logistics, Presidentin/Geschäftsführerin , Jacobs University Bremen gGmbH	70.000,00	0,00	**70.000,00**
Insgesamt	**2.362.500,00**	**0,00**	**2.362.500,00**

Stephan Teuscher erhielt neben der Vergütung für seine Tätigkeit im Aufsichtsrat der Deutschen Post AG für das Geschäftsjahr 2016 eine weitere Vergütung in Höhe von 1.500 € (stv. Vorsitz im Aufsichtsrat der DHL Hub Leipzig GmbH).

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Kunz, Thomas, Mitglied des Aufsichtsrats, Ehemaliges Mitglied des Executive Committee der Konzernleitung der Danone S.A., Frankreich, -- (bis 18.05.16)	26.250,00	0,00	**26.250,00**
Herr Toime, Elmar, Mitglied des Aufsichtsrats, Geschäftsführer, E Toime Consulting Ltd. (bis 18.05.16)	26.250,00	0,00	**26.250,00**
	52.500,00	**0,00**	**52.500,00**

Kreditanstalt für Wiederaufbau

Deutscher NACHHALTIGKEITS Kodex

Kreditanstalt für Wiederaufbau

Adresse: Palmengartenstraße 5-9, 60325 Frankfurt/Main **Tel.:** (069) - 7431 - 0 **Fax:** (069) - 7431 - 2944 **Internet:** www.kfw.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	1.769.500,00	47,19
Bund (ERP-SV)	1.230.500,00	32,81
Bundesländer	750.000,00	20
Insgesamt	**3.750.000,00**	**100.00**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Berliner Energieagentur GmbH,Berlin (BEA)	25,00	639,30	12.810,00
DEG-Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln (DEG)	100,00	750.000,00	5.820.000,00
Deutsche Energie-Agentur GmbH, Berlin (DENA)	26,00	6,65	20.100,00
Deutsche Post AG, Bonn	20,50	253.861,44	57.334.000,00
Deutsche Telekom AG, Bonn	17,51	2.096.620,12	73.100.000,00
Europäischer Investitionsfonds (EIF), Luxemburg	2,27	102.000,00	2.301.400,00
Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Berlin (FuB)	100,00	5.112,92	940,00
Gesellschaft zur Beteiligungsverwaltung GZBV Verwaltungs-GmbH, Frankfurt/Main	100,00	25,00	50,00
Gesellschaft zur Beteiligungsverwaltung GZBV mbH & Co. KG, Frankfurt/Main	84,31	72.265,16	3.142.932,00
KfW Beteiligungsholding GmbH, Bonn	100,00	325.000,00	1.709.590,00
KfW IPEX-Bank GmbH, Frankfurt/Main	100,00	1.100.000,00	29.404.000,00
tbg - Technologie-Beteiligungs-Gesellschaft mbH, Bonn (tbg)	100,00	168.600,00	186.660,00
True Sale International GmbH (TSI), Frankfurt	7,69	150,00	1.350,00

Bei den Beteiligungen Berliner Energieagentur GmbH, Deutsche Energieagentur GmbH , Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH (FuB) und True Sale International GmbH (TSI) wurde der Umsatz gemäß der Vorgabe in der Tabelle angegeben. Bei den anderen Beteiligungen ist aufgrund ihres nichtumsatzbezogenen Geschäftsmodells die Bilanzsumme ausgewiesen. Umsatz/Bilanzzahlen auf 10.000 EUR gerundet.

I. Gegenstand des Unternehmens

Die KfW unterstützt als Förderbank, im Eigentum von Bund und Ländern, die nachhaltige Verbesserung der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Lebens- und Wirtschaftsbedingungen, u.a. in den Bereichen Mittelstand, Existenzgründung, Umweltschutz, Wohnungswirtschaft, Infrastruktur, Bildungsförderung, Projekt- und Exportfinanzierung und Entwicklungszusammenarbeit.

II. Geschäftsentwicklung

Die KfW Bankengruppe hat im Jahr 2016 wie in den Vorjahren eine hohe Nachfrage nach ihren Finanzierungsprodukten verzeichnet. Die Förderzusagen sind auf ein Gesamtvolumen von 81,0 Mrd. EUR gestiegen (2015: 79,3 Mrd. EUR). Dabei bildeten die Bereiche Wohnen, Umwelt, Mittelstand und Gründer weiterhin die Förderschwerpunkte. Ebenso hat die KfW ihre Rolle als weltweit führender Finanzierer für Klima- und Umweltfinanzierungen weiter gestärkt.

Die Inlandsförderung der KfW erreichte 2016 mit Zusagen in Höhe von 55,1 Mrd. EUR ein noch höheres Niveau als im Vorjahr (2015: 50,5 Mrd. EUR). Die Zunahme resultiert in erster Linie aus der Zunahme der Neuzusagen des Geschäftsfelds Kommunal- und Privatkundenbank / Kreditinstitute. Diese betrugen im Jahr 2016 33,7 Mrd. EUR (2015: 30,1 Mrd. EUR). Der Förderschwerpunkt Wohnen blieb mit 20,8 Mrd. EUR weiterhin dynamisch (2015: 16,5 Mrd. EUR).

Im Geschäftsfeld Mittelstandsbank betrug das Neugeschäftsvolumen 21,4 Mrd. EUR (2015: 20,4 Mrd. EUR). Das von der KfW-Tochtergesellschaft KfW IPEX-Bank GmbH verantwortete Geschäftsfeld Export- und Projektfinanzierung erzielte ein Neuzusagevolumen von 16,1 Mrd. EUR (2015: 20,2 Mrd. EUR).

Der Geschäftsbereich KfW Entwicklungsbank hat im vergangenen Jahr rund 7,3 Mrd. EUR (2015: 6,7 Mrd. EUR) im Auftrag der Bundesregierung für Entwicklungsprogramme weltweit bereitgestellt. Die DEG, Tochtergesellschaft der KfW, sagte im vergangenen Jahr rund 1,6 Mrd. EUR (2015: 1,1 Mrd. EUR) für die Finanzierung privater Investitionen in Entwicklungs- und Schwellenländern zu.

Das Geschäftsfeld Kapitalmärkte beteiligte sich mit einem Volumen von 1,3 Mrd. EUR (2015: 1,1 Mrd. EUR) an Verbriefungstransaktionen von deutschen Mittelstandskrediten und Leasingforderungen und dem Kauf von Green Bonds zum Klima- und Umweltschutz.

Refinanziert wird das Fördergeschäft im Wesentlichen an den internationalen Kapitalmärkten. Das Volumen der in der Bilanz unter dem Posten "Verbriefte Verbindlichkeiten" ausgewiesenen Eigenemissionen lag bei 422,6 Mrd. EUR (2015: 415,2 Mrd. EUR). Der durchschnittliche Personalbestand hat sich auf 5.944 Mitarbeiter erhöht (2015: 5.807 Mitarbeiter). Das Personalwachstum im Jahr 2016 fiel damit geringer aus als im Vorjahr.

Ausblick: Für das Jahr 2017 liegt das geplante Neugeschäftsvolumen

mit 75,5 Mrd. EUR leicht unter dem Niveau des Jahres 2016 (81,0 Mrd. EUR). Der Rückgang im Vergleich zum Jahr 2016 geht auf Sonderfaktoren zurück, die insbesondere in den Förderschwerpunkten Wohnen und Infrastruktur zu einem höheren Zusagevolumen geführt hatten. Zur Umsetzung des strategischen Zielsystems des KfW-Konzerns enthalten die Pläne der Geschäftsfelder Maßnahmen zur strategischen Fokussierung auf Förderqualität und eine Ausrichtung der Geschäftsaktivitäten entlang der thematischen Schwerpunkte "Klimawandel & Umwelt", "Globalisierung & technischer Fortschritt" und "Demografische Entwicklung".

Die KfW Bankengruppe erreichte im ersten Halbjahr 2017 ein Gesamtfördervolumen von 36,5 Mrd. EUR gegenüber 36,2 Mrd. EUR im Vergleichszeitraum des Jahres 2016. Dabei liegt der Hauptanteil weiterhin im inländischen Fördergeschäft, welches sich mit einem deutlichen Anstieg von 26,7 Mrd. EUR auf 27,6 Mrd. EUR sehr positiv entwickelt hat. Das Zusagevolumen der internationalen Finanzierungen ist von 9,0 Mrd. EUR im Vergleichszeitraum des Jahres 2016 auf 8,3 Mrd. EUR zurückgegangen.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme des Konzerns hat sich im Geschäftsjahr 2016 um 4 Mrd. EUR auf 507,0 Mrd. EUR erhöht. Zurückzuführen ist der Anstieg insbesondere auf die um 7,1 Mrd. EUR höheren Nettokreditforderungen von 376,3 Mrd. EUR und eine höhere Liquiditätshaltung (+ 4,6 Mrd. EUR).

Die Ertragslage 2016 hat sich insbesondere aufgrund eines guten Bewertungsergebnisses deutlich besser entwickelt als erwartet, auch wenn der Konzerngewinn wie prognostiziert unter dem des Geschäftsjahres 2015 lag. Hieraus resultiert ein Konzerngewinn von 2.002 Mio. EUR (2015: 2.171 Mio. EUR).

Das Betriebsergebnis vor Bewertungen (vor Förderleistung) liegt mit 1.898 Mio. EUR (2015: 2.066 Mio. EUR) leicht unter dem Vorjahr, jedoch über Plan. Der Provisionsüberschuss (vor Förderleistung) liegt mit 280 Mio. EUR geringfügig unter dem Vorjahreswert (2015: 286 Mio. EUR).

Bei den Verwaltungsaufwendungen (vor Förderleistung) ist mit 1.185 Mio. EUR (2015: 1.125 Mio. EUR) ein moderater Anstieg zu verzeichnen. Ausschlaggebend für diese Entwicklung sind neben den umfangreichen Investitionen in die Modernisierung der KfW insbesondere die notwendigen Maßnahmen im Zusammenhang mit der KWG-Unterstellung. Insgesamt ergaben sich aus der Risikovorsorge im Kreditgeschäft Ergebnisbelastungen in Höhe von 150 Mio. EUR (Vorjahr 48 Mio. EUR).

Ausblick: Das Betriebsergebnis vor Bewertungen zum 30. Juni 2017 liegt mit 935 Mio. EUR etwas unter Vorjahresniveau (949 Mio. EUR). Im ersten Halbjahr wurde dennoch ein zum Vergleichszeitraum des Jahres 2016 höherer Konzerngewinn in Höhe von 801 Mio. EUR (1. Halbjahr 2016: 779 Mio. EUR) erwirtschaftet, der dabei insbesondere aus einem besseren Bewertungsergebnis resultiert.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.kfw.de und im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	5.944	5.807
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	133	134

Auszubildende inklusive dual Studierende

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Fördervolumen	81.000.000,0	79.300.000,0
Zinsüberschuss	2.802.000,0	2.904.000,0
Provisionsüberschuss	280.000,0	286.000,0
Verwaltungsaufwand	1.185.000,0	1.125.000,0
Betriebsergebnis vor Bewertungen	1.898.000,0	2.066.000,0
Kreditrisikovorsorge	150.000,0	48.000,0
Jahresergebnis	2.002.000,0	2.171.000,0

Konzern, IFRS; Werte zum Fördervolumen sind gerundet mit Genauigkeit auf 100 Mio. EUR. Andere Werte sind gerundet mit Genauigkeit auf 1 Mio. EUR.

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	507.013.000,0	502.973.000,0
Geschäftsvolumen	609.200.000,0	587.200.000,0
Forderungen an Kreditinstitute	275.922.000,0	277.050.000,0
Forderungen an Kunden	136.704.000,0	134.708.000,0
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	1.610.000,0	1.743.000,0
Finanzanlagen	32.715.000,0	31.634.000,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.837.000,0	24.004.000,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	11.634.000,0	9.624.000,0
verbriefte Verbindlichkeiten	422.574.000,0	415.200.000,0
Nachrangkapital	200.000,0	300.000,0
Eigenkapital	27.055.000,0	25.200.000,0
Rückstellungen	2.865.000,0	2.598.000,0

Konzern, IFRS; Werte zum Geschäftsvolumen sind gerundet mit Genauigkeit auf 100 Mio. EUR. Die übrigen Werte sind gerundet mit Genauigkeit auf 1 Mio. EUR.

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	5,30	5,00
Kernkapital	25.900.000,00	24.100.000,00
Kernkapitalquote (in %)	22,30	18,30
Anrechenbare Eigenmittel	25.900.000,00	24.200.000,00

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Gesamtkapitalquote (in %)	22,30	18,40

Konzern, IFRS; Kernkapital und anrechenbare Eigenmittel sind gerundet mit Genauigkeit auf 100 Mio. EUR.

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Vorstand 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Schröder, Dr., Ulrich, VV	742.212,00	88.466,00	275.000,00	**1.105.678,00**	1.549.709,00
Herr Bräunig, Dr., Günther, MVV	563.608,00	33.318,00	0,00	**596.926,00**	1.093.044,00
Frau Hengster, Dr., Ingrid, MVV	522.614,00	34.774,00	0,00	**557.388,00**	618.807,00
Herr Kloppenburg, Dr., Norbert, MVV	551.214,00	44.749,00	0,00	**595.963,00**	1.069.443,00
Herr Loewen, Bernd, MVV	583.480,00	37.423,00	0,00	**620.903,00**	787.813,00
Herr Peiß, Dr., Stefan, MVV (ab 01.01.16)	521.950,00	34.332,00	0,00	**556.282,00**	594.981,00
Insgesamt	**3.485.078,00**	**273.062,00**	**275.000,00**	**4.033.140,00**	**5.713.797,00**

2016 ist der Abzinsungssatz für Pensionsrückstellungen aufgrund der Entwicklung der langfristigen Kapitalmarktzinsen von 2,28% (31.12.15) auf 1,63% (31.12.16) gefallen. Hieraus resultiert ein Großteil der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen.

Verwaltungsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Gabriel, Sigmar, Vorsitzende/r des Verwaltungsrates, Bundesminister , Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schäuble, Dr., Wolfgang, stellv. Vorsitzende/r des Verwaltungsrates, Bundesminister , Bundesministerium der Finanzen	0,00	0,00	**0,00**
Frau Andreae, Kerstin, Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Deutschen Bundestages	5.700,00	0,00	**5.700,00**
Herr Börner, Anton F., Mitglied des Verwaltungsrats, Präsident, Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V.	5.700,00	0,00	**5.700,00**
Herr Brandl, Dr., Uwe, Mitglied des Verwaltungsrats, Präsident, Bayrischer Gemeindetag, Vertreter der Gemeinden (ab 01.01.16)	5.100,00	0,00	**5.100,00**
Herr Brenner, Hans-Dieter, Mitglied des Verwaltungsrats, Vorsitzender des Vorstandes, Helaba Landesbank Hessen Thüringen	5.700,00	0,00	**5.700,00**
Herr Bsirske, Frank, Mitglied des Verwaltungsrats, Vorsitzender, Verdi Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft	5.100,00	0,00	**5.100,00**
Herr Dobrindt, Alexander, Mitglied des Verwaltungsrats, Bundesminister , Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	0,00	0,00	**0,00**
Herr Fahrenschon, Georg, Mitglied des Verwaltungsrats, Präsident, Deutscher Sparkassen- und Giroverband	7.600,00	0,00	**7.600,00**
Herr Feiger, Robert, Mitglied des Verwaltungsrats, Bundesvorsitzender, IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG Bau)	5.700,00	0,00	**5.700,00**
Herr Flosbach, Klaus-Peter, Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Deutschen Bundestages	5.700,00	0,00	**5.700,00**
Herr Görke, Christian, Mitglied des Verwaltungsrats, Stellvertretender Ministerpräsident des Landes Brandenburg, Land Brandenburg (ab 01.01.16)	5.100,00	0,00	**5.100,00**
Herr Heil, Hubertus, Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Deutschen Bundestages	6.900,00	0,00	**6.900,00**
Frau Heinold, Monika, Mitglied des Verwaltungsrats, Finanzministerin des Landes Schleswig Holstein, (ab 01.01.16)	5.700,00	0,00	**5.700,00**
Frau Hendricks, Dr., Barbara, Mitglied des Verwaltungsrats, Bundesministerin, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit	0,00	0,00	**0,00**
Herr Hoffmann, Reiner, Mitglied des Verwaltungsrats, Vorsitzender, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	6.300,00	0,00	**6.300,00**
Herr Hofmann, Gerhard, Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Vorstandes, Bundesverband der Deutschen Volksbanken- und Raiffeisenbanken e.V. (BVR)	6.300,00	0,00	**6.300,00**
Herr Kalb, Bartholomäus, Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Deutschen Bundestages	5.700,00	0,00	**5.700,00**

Verwaltungsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Kerber, Dr., Markus, Mitglied des Verwaltungsrats, Hauptgeschäftsführer und Mitglied des Präsidiums, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)	6.300,00	0,00	**6.300,00**
Herr Körzell, Stefan, Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstandes, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	6.300,00	0,00	**6.300,00**
Frau Lötzsch, Dr., Gesine, Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Deutschen Bundestages	6.300,00	0,00	**6.300,00**
Herr Müller, Dr., Gerd, Mitglied des Verwaltungsrats, Bundesminister , Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Rehberg, Eckhardt, Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Deutschen Bundestages	6.300,00	0,00	**6.300,00**
Herr Rukwied , Joachim, Mitglied des Verwaltungsrats, Präsident, Deutscher Bauernverband e.V.	5.700,00	0,00	**5.700,00**
Herr Schmidt, Christian, Mitglied des Verwaltungsrats, Bundesminister , Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schmitz, Andreas, Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Präsidiums, Bundesverband deutscher Banken e.V. (BdB)	7.600,00	0,00	**7.600,00**
Herr Schneider, Carsten, Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Deutschen Bundestages	6.300,00	0,00	**6.300,00**
Herr Schneider, Peter-Jürgen, Mitglied des Verwaltungsrats, Finanzminister des Landes Niedersachsen,	6.300,00	0,00	**6.300,00**
Herr Schwannecke , Holger, Mitglied des Verwaltungsrats, Generalsekretär, Zentralverband des Deutschen Handwerks	6.900,00	0,00	**6.900,00**
Herr Steinmeier, Dr., Frank-Walter, Mitglied des Verwaltungsrats, Bundesminister , Auswärtiges Amt	0,00	0,00	**0,00**
Herr Unland, Prof. Dr., Georg, Mitglied des Verwaltungsrats, Sächsicher Staatsminister der Finanzen, (ab 01.01.16)	5.700,00	0,00	**5.700,00**
Herr Walter-Borjans, Dr., Norbert, Mitglied des Verwaltungsrats, Finanzminister des Landes Nordrhein-Westfalen ,	5.700,00	0,00	**5.700,00**
Herr Wansleben, Dr., Martin, Mitglied des Verwaltungsrats, Hauptgeschäftsführer, Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V. (DIHK)	5.700,00	0,00	**5.700,00**
Insgesamt	**157.400,00**	**0,00**	**157.400,00**

In der Fixvergütung sind auch die Vergütungen im Falle einer Mitgliedschaft in Ausschüssen des Verwaltungsrats enthalten. Die Angabe in T€ ist analog den Daten im Finanzbericht 2016 der KfW auf volle 100 € gerundet.

Verwaltungsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Bettink, Jan, Mitglied des Verwaltungsrats, Vorstandsvorsitzender, Berlin Hyp und Präsident des Verbandes deutscher Pfandbriefbanken (bis 31.12.16)	6.300,00	0,00	**6.300,00**
Herr Schmid, Dr., Nils, Mitglied des Verwaltungsrats, Minister , Ministerium für Finanzen und Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg (bis 31.12.16)	5.700,00	0,00	**5.700,00**
Herr Söder, Dr., Markus, Mitglied des Verwaltungsrats, Staatsminister , Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat (bis 31.12.16)	6.300,00	0,00	**6.300,00**
Herr Warnecke, Dr., Kai-H., Mitglied des Verwaltungsrats, Hauptgeschäftsführer, Haus und Grund Deutschland (bis 31.12.16)	5.100,00	0,00	**5.100,00**
	23.400,00	**0,00**	**23.400,00**

Finanzmarktstabilisierung

Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA)

Adresse: Taunusanlage 1, 60329 Frankfurt/Main **Tel.:** (069)2388-3000 **Fax:** (069)9566-509090 **Internet:** www.fmsa.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund		100
Insgesamt		**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Die Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA) nimmt seit Oktober 2008 die ihr auf der Grundlage des Finanzmarktstabilisierungsfondsgesetzes (FMStFG) und seit dem 01.01.2011 des Restrukturierungsfondsgesetzes (RStruktFG) übertragenen Aufgaben wahr. Sie verwaltet den Finanzmarkt- stabilisierungsfonds (FMS) und den Restrukturierungsfonds für Kreditinstitute (RSF). Darüber hinaus ist die FMSA nach dem Sanierungs-und Abwicklungsgesetz (SAG) seit 01.01.2015 auch die Nationale Abwicklungsbehörde in Deutschland. Das wichtige Bundesinteresse ergibt sich aus dem Sanierungs- und Abwicklungsgesetz und dem Finanzmarktstabilisierungs- fondsgesetz. Anfang 2018 wird die Funktion Nationale Abwicklungsbehörde in die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) sowie die Verwaltung des Finanzmarktstabilisierungsfonds in die Deutsche Finanzagentur GmbH eingegliedert.

II. Geschäftsentwicklung

Die aus den Stabilisierungsmaßnahmen des FMS resultierenden Einzelmaßnahmen konnten 2016 weiter zurückgeführt werden. Das Volumen der aus-stehenden Kapitalmaßnahmen reduzierte sich in 2016 durch Ausschüttung des Bilanzgewinns der FMS VV GmbH an den FMS um 1,2 Mrd. € auf 14,6 Mrd. €. In 2016 ist erstmals für die weit überwiegende Anzahl der Institute die Berechnung der Bankenabgabe durch das Single Resolution Board (SRB) erfolgt. Die Gesamtsumme der in 2016 erhobenen Bankenabgabe beträgt 1.767,6 Mio. €. Der Einzug der Beiträge erfolgte über den Restrukturierungsfonds durch die FMSA und entfällt auf 1.716 beitragspflichtige Institute.

III. Finanzielle Entwicklung

Die FMSA ist seit 2015 sowohl steuerfinanziert für den Aufgabenbereich FMS als auch umlagefinanziert im Aufgabengebiet NAB tätig. Für das Aufgabengebiet FMS wurden in 2016 Mittel des Bundes in Höhe von 1.091 T€ in Anspruch genommen. Die Erträge aus Umlagefinanzierung belaufen sich in 2016 auf 14.523 T€. Das Jahresergebnis der FMSA ist für das Jahr 2016 insgesamt positiv, Grund hierfür ist die Aktivierung der Software zur Erhebung der Bankenabgabe im Aufgabengebiet NAB. Das Jahresergebnis weist einen Betrag von 592 T € aus. Aufwendungen in Höhe von 18.753 T€ stehen Erträgen in Höhe von 19.345 T€ gegenüber. Das Zinsergebnis ist mit 2 T€ negativ.

Bei der FMSA handelt es sich nicht um eine Zuwendungsempfängerin gemäß BHO.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch Baker Tilly GmbH, Wirtschaftsprüfergesellschaft, Frankfurt am Main.
Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt nicht.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	128	107
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0

Die FMSA hat keine Dienstherreneigenschaft, daher arbeiten in der FMSA neben eigenen Mitarbeitern Beamtinnen und Beamten im Rahmen von Zuweisungen aus der Deutschen Bundesbank und der BaFin.

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	2.600,0	2.600,0
Sonstige Erlöse / Erträge	16.742,0	17.392,0
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	10.287,0	8.020,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.461,0	11.053,0
Finanzergebnis	-2,0	-11,0
Jahresergebnis	592,0	908,0

In den o. g. sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Abschreibungen i. H. v. 876 T€ (i. Vj. 643 T€) enthalten.

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	10.932,0	7.003,0
Anlagevermögen	1.840,0	1.229,0
Umlaufvermögen	9.092,0	5.704,0
Verbindlichkeiten	8.928,0	5.747,0
Eigenkapital	1.500,0	908,0
Rückstellungen	504,0	348,0

Innerhalb des Umlaufvermögens werden 128 T€ (i. Vj. 83 T€) aktive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.
Der Vorjahreswert des Anlagevermögens in Höhe von 1.229 T€ ist auf 1.299 T€ zu korrigieren.

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	14,00	13,00

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Leitungsausschuss 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Walter, Dr., Herbert, VL (bis 31.01.16)	20.000,00	2.140,45	0,00	**22.140,45**	0,00
Herr Borgel, Günter, MLA	144.000,00	26.056,44	0,00	**170.056,44**	0,00
Frau Dönges, Dr., Jutta, VL	240.000,00	25.611,96	0,00	**265.611,96**	0,00
Herr Pötzsch, Dr., Thorsten, MLA (ab 01.11.16)	40.000,00	45,88	0,00	**40.045,88**	0,00
Insgesamt	**444.000,00**	**53.854,73**	**0,00**	**497.854,73**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
kein Aufsichtsrat vorhanden			

FMS Wertmanagement AöR (FMS-WM)

Adresse: Prinzregentenstraße 56, 80539 München **Tel.:** (089) 954 76 27 - 0 **Fax:** (089) - 954 76 27 - 800 **Internet:** www.fms-wm.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung	200,00	100
Insgesamt	**200,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Flint Nominees Ltd., London **/***/GBP	100,00	5.268,00	149.275,00
Hypo Property Investment (1992) Ltd., London **/***/GBP	100,00	0,00	1,00
Hypo Property Investment Ltd., London **/***/GBP	100,00	200,00	290,00
Hypo Property Services Ltd., London **/***/GBP	100,00	100,00	115,00
FMS Wertmanagement Service GmbH, München **	100,00	100,00	71.105,00
WH-Erste Grundstücks Verwaltungs-GmbH, Schönefeld */***	100,00	51,00	16,00
WH-Zweite Grundstücks Verwaltungs-GmbH, Schönefeld **/***	100,00	25,00	54,00
WH-Erste Grundstücks GmbH & Co. KG, Schönefeld **/***	94,00	50,00	82.671,00
WH-Zweite Grundstücks GmbH & Co. KG, Schönefeld **/***	100,00	25,00	44.537,00
Hypo Real Estate Capital Corp., New York **/***/USD	100,00	411.500,00	573.451,00
Upgrade 1 LLC, Wilmington/Delaware **/***/USD	100,00	0,00	36.259,00
LMG2 LLC, McLean/Virginia **/USD	25,00	0,00	700,00
Aerodrom Bureau Verwaltungs-GmbH, Berlin **/***	32,00	8,00	675,00
Airport Bureau Verwaltungs-GmbH, Berlin **/***	32,00	8,00	136,00
Vierte Airport Bureau Center KG Airport Bureau Verwaltungs-GmbH & Co., Berlin */***	32,00	287,00	399,00
Projektentwicklung Schönefeld Verwaltungsgesellschaft mbH, Schönefeld */***	50,00	13,00	1,00
SP Projektentwicklung Schönefeld GmbH & Co. KG, Schönefeld */***	50,00	51,00	2.723,00
DEPFA BANK plc, Dublin **	100,00	106.000,00	20.111.000,00
DEPFA ACS BANK, Dublin **	100,00	510.000,00	16.120.000,00
DEPFA Ireland Holding Ltd., Dublin **	100,00	0,00	265.743,00
DEPFA Hold Six, Dublin **/USD	100,00	2.000,00	0,00
DEPFA Funding III LP, London **	100,00	0,00	300.104,00
DEPFA Funding II LP, London **	100,00	0,00	406.821,00
DEPFA Funding IV LP, London **	100,00	0,00	531.555,00
DEPFA Finance N.V., Amsterdam **	100,00	46,00	1.243.135,00
DEPFA Pfandbrief Bank International S.A., Luxembourg **	100,00	68.000,00	720.557,00
Inula Grundstücks Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG */***	10,00	3,00	8.890,00

Ergänzungen in der Namensspalte:
* Umsatzspalte enthält Umsatz; ** Umsatzspalte enthält Bilanzsumme; *** Angabe in der Anteilsspalte und in der Umsatzspalte aus 31.12.2015 mangels aktuelleren Werten; GBP Betragsangaben in britischen Pfund; USD Betragsangaben in US-Dollar;

I. Gegenstand des Unternehmens

Bei der FMS WM handelt es sich um eine sogenannte Anstalt in der Anstalt der FMSA (Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung). Diese ist allerdings nicht Gesellschaft im üblichen Sinne. Die Abwicklungsanstalt wurde durch Abspaltung von der HRE AG mit 1 Mio. € Eigenkapital ausgegliedert. An dem Eigenkapital ist allein der FMS beteiligt. Die FMS Wertmanagement wurde mit Wirkung zum 8. Juli 2010 als eine organisatorisch und wirtschaftlich selbständige, teilrechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts innerhalb der FMSA nach § 8a Abs. 1 Satz 1 FMStFG errichtet und das Statut der FMS-Wertmanagement gemäß § 8a Abs. 2 Satz 4 FMStFG beschlossen. Nach § 2 Abs. 1 des Statuts ist es Aufgabe der FMS Wertmanagement, von der HRE Holding und deren unmittelbaren und mittelbaren Tochterunternehmen und Zweckgesellschaften im In- und Ausland und zur Stabilisierung des Finanzmarktes Risikopositionen und nicht strategienotwendige Geschäftsbereiche zu übernehmen und wertmaximierend zu verwerten und abzuwickeln. Das wichtige Bundesinteresse ergibt sich aus dem Finanzmarktstabilisierungsfondsgesetz.

II. Geschäftsentwicklung

Die Geschäftstätigkeit und der Jahresabschluss der FMS Wertmanagement zum 31. Dezember 2016 sind durch den fortgesetzten Portfolioabbau, die eigene Emissionstätigkeit sowie durch die nachhaltigen Auswirkungen der europäischen Schuldenkrise geprägt.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Ertragslage ist im Wesentlichen durch die laufenden Erträge und Aufwendungen der von der HRE-Gruppe übernommenen Risikopositionen und durch die getroffenen Bewertungsentscheidungen geprägt. Die laufenden Erträge und Aufwendungen (Zins- und Provisionsergebnis abzüglich der Verwaltungsaufwendungen und Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände) ergaben im Geschäftsjahr 2016 mit EUR 522 Mio. ein deutlich positives Ergebnis. Der Saldo aus den von den Bewertungsentscheidungen und Verkaufsergebnissen geprägten Risikovorsorge und Finanzergebnis ist im Geschäftsjahr 2016 mit EUR -129 Mio. negativ.

Im Geschäftsjahr 2016 ergibt sich insgesamt (unter Berücksichtigung des Saldos der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen sowie des Aufwands aus Verlustübernahme) ein positives Ergebnis aus der normalen Geschäftstätigkeit von EUR 391 Mio. (Vj. EUR 413 Mio.). Unter der Berücksichtigung des Steueraufwands von 78 Mio. (Vj. EUR 117 Mio.) ergibt sich insgesamt ein Jahresüberschuss von EUR 313 (Vj. 296).

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.fms-wm.de und im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	126	138
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Fördervolumen	0,0	0,0
Zinsüberschuss	666.693,0	539.715,0
Provisionsüberschuss	30.550,0	63.724,0
Verwaltungsaufwand	174.798,0	209.803,0
Betriebsergebnis vor Bewertungen	530.809,0	357.679,0
Kreditrisikovorsorge	-128.831,0	-560.056,0
Jahresergebnis	313.320,0	295.913,0

Verwaltungsaufwendungen wurden 2015 und 2016 negativ dargestellt.

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	177.197.693,0	171.107.820,0
Geschäftsvolumen	185.884.355,0	180.008.673,0
Forderungen an Kreditinstitute	43.529.213,0	33.665.084,0
Forderungen an Kunden	14.092.541,0	17.127.663,0
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-128.831,0	-560.056,0
Finanzanlagen	106.653.806,0	112.776.980,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.125.973,0	23.292.588,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	18.118.530,0	13.979.816,0
verbriefte Verbindlichkeiten	116.242.771,0	116.305.600,0
Nachrangkapital	0,0	0,0
Eigenkapital	1.041.281,0	727.961,0
Rückstellungen	612.430,0	640.324,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	0,59	0,43

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Vorstand 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Winkelmeier, Stephan, SVV					
Herr Brockhaus, Ernst-Albrecht, MVV					
Herr Hellwig, Frank, MVV					
Insgesamt					

Den Mitgliedern des Vorstands der FMS Wertmanagement wurden im Geschäftsjahr 2016 laufende Bezüge von 1.405 T€ (2015:1.474 T€.) gewährt. Die Summe der Sachbezüge des Vorstands beläuft sich im Geschäftsjahr auf 39 T€ (2015: 56 T€). Darüber hinaus wurden in der Berichtsperiode für die Altersversorgung der Mitglieder des Vorstands 532 T€ (2015: 689 T€) aufgewendet.
Es liegen nur die Gesamtbezüge der Geschäftsführung in Summe vor.
Variable Vergütungen sind bei der FMS-WM grundsätzlich von vornherein nicht statthaft (Arg. § 10 Abs. 2a S. 2 FMStFG). Auch unterliegt die Vergütung der Organmitglieder im Übrigen den Besonderheiten des Finanzmarktstabilisierungsregimes (Arg. § 10 Abs. 2a S. 2 FMStFG). Die FMS-WM wendet aber, anders als bei Anstalten des öffentlichen Rechts üblich-die für große Kapitalgesellschaften geltenden Publizitätserfordernisse in Bezug auf die Organvergütung gemäß § 285 Nr. 9 HGB unmittelbar an.

Verwaltungsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Bettink, Jan, Vorsitzende/r des Verwaltungsrates, Vorstandsvorsitzender, Berlin Hyp und Präsident des Verbandes deutscher Pfandbriefbanken			
Herr Breuer, Klemens, stellv. Vorsitzende/r des Verwaltungsrates, Vorstand , Raiffeisen Bank International			
Herr Berger, Dr., Axel, Mitglied des Verwaltungsrats, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Rentner			
Herr Diemer, Dr., Tammo, Mitglied des Verwaltungsrats, Geschäftsführer , Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur GmbH			
Frau Dietl-Benzin, Birgit, Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Vorstandes, Chief Risk Officer , UBS Europe SE			
Frau Dönges, Dr., Jutta, Mitglied des Verwaltungsrats, Vorsitzende des Leitungsausschusses, FMSA (ab 16.02.16)			
Frau Eder von Grafenstein, Michaela Maria, Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Executive Board und Chief Risk Officer, Aquila Gruppe			
Frau Geyermann, Rita, Mitglied des Verwaltungsrats, Direktorin, Leiterin Asset Management , Kreditanstalt für Wiederaufbau			
Insgesamt			

Die Gesamtbezüge für die Mitglieder des Verwaltungsrats der FMS Wertmanagement betragen für 2016 160 T€ (2015: 130 T€).
Es liegen nur die Gesamtbezüge der Verwaltungsratsmitglieder in Summe vor. Es liegen nur die Gesamtbezüge der Geschäftsführung in Summe vor.
Variable Vergütungen sind bei der FMS-WM grundsätzlich von vornherein nicht statthaft (Arg. § 10 Abs. 2 Buchstabe a Satz 2 FMStFG). Auch unterliegt die Vergütung der Organmitglieder im Übrigen den Besonderheiten des Finanzmarktstabilisierungsregimes (Arg. § 10 Abs. 2 Buchstabe a Satz 2 FMStFG). Die FMS-WM wendet anders als bei Anstalten des öffentlichen Rechts üblich-die für große Kapitalgesellschaften geltenden Publizitätserfordernisse in Bezug auf die Organvergütung gemäß § 285 Nr. 9 HGB unmittelbar an.

Verwaltungsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Walter, Dr., Herbert, Mitglied des Verwaltungsrats, Vorsitzender des Leitungsausschusses, FMSA (bis 16.02.16)			

Finanzmarktstabilisierungsfonds (FMS)

Adresse: Taunusanlage 1, 60329 Frankfurt am Main **Tel.:** (069) - 2388 3000 **Fax:** (069) - 9566 50 90 90 **Internet:** www.fmsa.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund		100
Insgesamt		**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Commerzbank AG, Frankfurt/Main *	15,60	195.308,00	
Hypo Real Estate Holding GmbH, München**	100,00	909.059,00	
FMS VV GmbH, Frankfurt/Main ***	100,00	50,00	

*Die Commerzbank AG ist ein Kreditinstitut; keine Angabe zum Umsatz möglich.
**Die Hypo Real Estate Holding GmbH hat keine Umsatzerlöse.
***Die FMS VV GmbH hat keine Geschäftstätigkeit und daher ebenfalls keine Umsätze.

I. Gegenstand des Unternehmens

Der Finanzmarktstabilisierungsfonds wurde mit Inkrafttreten des Finanzmarktstabilisierungsfondsgesetzes (FMStFG) im Oktober 2008 errichtet.

Ziel - und damit wichtiges Bundesinteresse - ist es, das Vertrauen in das Finanzsystem wieder herzustellen und den Finanzsektor zu stabilisieren.

Stabilisierungsmaßnahmen waren bis zum 31.12.2015 möglich. Ausnahmen bestehen nach diesem Datum hinsichtlich der bestehenden Beteiligungen des Bundes und für die Abwicklungsanstalten. Diese Ausnahmen wurden in 2016 nicht in Anspruch genommen. Die Refinanzierung des FMS erfolgt durch die Bundesrepublik Deutschland.

Der Fonds ist von dem übrigen Vermögen des Bundes, seinen Rechten und Verbindlichkeiten zu trennen. Der Bund haftet unmittelbar für die Verbindlichkeiten des Fonds; dieser haftet nicht für die sonstigen Verbindlichkeiten des Bundes.

II. Geschäftsentwicklung

Das Volumen der ausstehenden Kapitalmaßnahmen veränderte sich von 15,8 Mrd. € auf 14,6 Mrd. €.

Im April 2016 wurden Barmittel der FMS VV GmbH in Höhe von 1,2 Mrd. € an den FMS ausgeschüttet. Die FMS VV GmbH ging im Jahre 2015 nach Privatisierung der Deutsche Pfandbriefbank AG aus einer Abspaltung der Hypo Real Estate Holding AG hervor. Das abgespaltene Vermögen bestand überwiegend aus den Erlösen aus der Privatisierung der Deutsche Pfandbriefbank AG. Die Mittel wurden zur Rückführung der Verbindlichkeiten des FMS verwendet.

Die HRE Holding AG wurde am 13.12.2016 in die HRE Holding GmbH umgewandelt.

III. Finanzielle Entwicklung

Der FMS schließt das Jahr 2016 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 98,6 Mio. € ab.

Die Erträge in Höhe von 1.035,0 Mio. € resultieren in Höhe von 1.021,0 Mio. € größtenteils aus der Auflösung der Rückstellung für die Verlustausgleichsverpflichtung gegenüber der FMS WM. Weitere Erlöse von 13,2 Mio. € stammen aus Provisionen für die Bereitstellung eines Verlustausgleichsrahmens gegenüber der Ersten Abwicklungsanstalt (EAA).

Das Finanzergebnis in Höhe von -936,4 Mio. € resultiert aus folgenden Positionen:

Die Erträge aus Beteiligungen in Höhe von 39,1 Mio. € betreffen die Dividendenausschüttung der Commerzbank AG für 2015.

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen betragen 386,2 Mio. €. Die Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von 589,2 Mio. € entfallen mit 454,3 Mio. € auf den Beteiligungswert an der Commerzbank AG und mit 135,0 Mio. € auf den Beteiligungswert an der Hypo Real Estate GmbH.

Beim FMS handelt es sich nicht um einen Zuwendungsempfänger gemäß BHO.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch Abschlussprüfer: Baker Tilly GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft; Frankfurt am Main.

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt nicht.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	13.236,0	13.200,0
Sonstige Erlöse / Erträge	1.021.778,0	69.400,0
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,0	231.003,0
Finanzergebnis	-936.390,0	-536.410,0
Jahresergebnis	98.624,0	-684.813,0

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	24.051.830,0	25.925.114,0
Anlagevermögen	1.550.584,0	3.325.243,0
Umlaufvermögen	3.327,0	3.327,0
Verbindlichkeiten	22.230.830,0	23.125.114,0
Eigenkapital	-22.497.919,0	-22.596.543,0
Rückstellungen	1.821.000,0	2.800.000,0

Der Jahresabschluss des FMS wird nach Gesetz bzw. Satzung nicht veröffentlicht. Das Publizitätsgesetz findet keine Anwendung. Offenlegung und
Transparenz sind gegenüber dem BMF und über das BMF gegenüber dem Gremium nach §10a des FMStFG zu gewährleisten. Beim Bericht zum FMS auf der Website der FMSA handelt es sich um eine Information der Öffentlichkeit ohne rechtliche Verpflichtung.

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	-93,50	-87,20

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
keine Geschäftsführung vorhanden					

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
kein Aufsichtsrat vorhanden			

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt öffentlichen Rechts

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA)

Adresse: Ellerstraße 56, 53119 Bonn **Tel.:** (0228)37787-0 **Fax:** (0228)37787-200 **Internet:** www.bundesimmobilien.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bundesunmittelbare AöR (rechtlich selbständig)	1.450.000,00	100
Insgesamt	**1.450.000,00**	**100**

Die BImA verfügt gemäß § 4 Absatz 2 BImAG über einen Verwaltungsrat, der den Vorstand berät und unterstützt. Der Verwaltungsrat hat dabei keine
überwachende Funktion im Sinne des Aktienrechts. Gemäß § 3 BImAG untersteht die BImA der Aufsicht des BMF.

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Standortentwicklungsgesellschaft Vogelsang GmbH, Aachen	33,33	12,00	149,00
Gästehaus Petersberg GmbH, Königswinter	100,00	26,00	5.672,00
Gesellschaft zur Entwicklung und Sanierung von Altstandorten mbH, Berlin	100,00	100,00	8.813,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Kernbereiche nach dem Gesetz über die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImAG):

- Wirtschaftliche Verwaltung des dienstlich genutzten Bundesliegenschaftsvermögens auf der Grundlage eines nachhaltigen, wert- und kostenoptimierten, zentralen Einheitlichen Liegenschaftsmanagements (ELM) einschließlich der Deckung des Grundstücks- und Raumbedarfs für Bundeszwecke
- Wirtschaftliche Verwertung der nicht mehr für dienstliche Zwecke benötigten Liegenschaften
- Wahrnehmung übernommener Aufgaben der BvS im Bereich des Altlastenmanagements und der Beteiligungsführung
- Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher, teils hoheitlicher Aufgaben des Bundes (u. a. Betreuung der den Streitkräften überlassenen Liegenschaften, öffentliche Wohnungsdarlehensverwaltung, Aufgaben nach VZOG) sowie Adressat weiterer Aufgabenübernahmen aus dem Bundesbereich.

Die BImA ist die Nachfolgeeinrichtung der früheren Bundesvermögensverwaltung und unterscheidet sich von einem privatrechtlich organisierten Wirtschaftsunternehmen, neben der Rechtsform, vor allem

- durch das differenzierte öffentlich-rechtliche Aufgabenspektrum,
- durch die gesetzlich vorgegebene Aufgaben- und Leistungsbeziehung zu Bundesbehörden (z.B. die Deckung des Grundstücks- und Raumbedarfs der Bundesverwaltung im Wege des Vermieter-Mieter-Modells im Einheitlichen Liegenschaftsmanagement ELM),
- durch die nicht abdingbare Verpflichtung zur Verwaltung und Verwertung von für Bundeszwecke entbehrlich gewordenen Immobilien jeder Art (freigezogene Dienstliegenschaften, aber auch Altlastengrundstücke, Konversionsobjekte u.a.),
- durch die liquiditätsbezogene jährliche Abführung an den Bundeshaushalt, die planmäßig auf einem Werteverzehr des Umlaufvermögens basiert.

II. Geschäftsentwicklung

Gemäß § 2 Absatz 3 des Gesetzes über die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) wurde die BImA schrittweise bis 1. Januar 2013 Eigentümerin grundsätzlich aller Dienstliegenschaften des Bundes. Diese überlässt sie im Rahmen des Einheitlichen Liegenschaftsmanagements (ELM) dem jeweiligen Ressort (Nutzer) auf der Grundlage eines Mietverhältnisses (Vermieter-Mieter-Verhältnis) zur Weiternutzung. Im Rahmen des ELM führt die BImA außerdem investive Baumaßnahmen in der Regel auf Veranlassung des jeweiligen Ressorts bzw. der jeweiligen Bundesbehörde durch, die sie über ihren Wirtschaftsplan finanziert. Die Refinanzierung wird durch die von den Nutzern an die BImA geleisteten Mietzahlungen gewährleistet. Die BImA setzt zudem bei den in ihrem Eigentum stehenden Dienstliegenschaften die energiepolitischen Beschlüsse/Vorgaben der Bundesregierung im Rahmen eines energetischen Sanierungsfahrplanes für Bundesbauten um.

III. Finanzielle Entwicklung

Im Haushaltsjahr 2016 leistete die BImA eine Abführung in Höhe von 2,265 Mrd. EUR (Vorjahr: 2,712 Mrd. EUR) an den Bundeshaushalt. Sie hat dabei sämtliche ihr entstandenen Aufwendungen (Personal, Verwaltungsaufgaben, Bau- oder energetische Maßnahmen, öffentlich-rechtliche Altlastenbeseitigungsverpflichtungen u. a. erwirtschaftet.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.bundesimmobilien.de.

Mitarbeiter/innen

	2016	**2015**
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	6.589	6.600
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	213	227

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	4.910.458,0	4.811.155,0
Sonstige Erlöse / Erträge	407.350,0	490.680,0
Materialaufwand	1.415.393,0	1.281.133,0
Personalaufwand	352.507,0	348.258,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	379.299,0	195.875,0
Finanzergebnis	-380.271,0	0,0
Jahresergebnis	1.138.273,0	1.324.507,0

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	25.895.615,0	26.485.164,0
Anlagevermögen	18.482.810,0	19.604.317,0
Umlaufvermögen	4.378.894,0	3.818.021,0
Verbindlichkeiten	2.000.410,0	1.952.235,0
Eigenkapital	18.699.029,0	16.648.245,0
Rückstellungen	5.059.986,0	4.780.525,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	69,20	71,10
Abführung an den Bundeshaushalt (Kap. 6004)	2.265.000,00	2.712.000,00

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Vorstand 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Gehb, Dr., Jürgen, SVV	220.000,00	37.002,20	0,00	**257.002,20**	0,00
Herr Leis, Dr., Gert, MVV	183.750,00	42.654,23	0,00	**226.404,23**	0,00
Herr Kunze, Axel, MVV	160.000,00	31.609,68	0,00	**191.609,68**	0,00
Insgesamt	**563.750,00**	**111.266,11**	**0,00**	**675.016,11**	**0,00**

Mitglieder sind unentgeltlich tätig.

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
kein Aufsichtsrat vorhanden			

Sonstige Gesellschaften

Bundesdruckerei GmbH

Adresse: Kommandantenstraße 18, 10969 Berlin **Tel.:** (030) - 2598 - 0 **Fax:** (030) - 2598 - 2205 **Internet:** www.bundesdruckerei.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	11.100,00	100
Insgesamt	**11.100,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
BIS Bundesdruckerei International Services GmbH, Berlin	100,00	26,00	5.030,00
D-Trust GmbH, Berlin	100,00	100,00	12.788,00
Maurer Electronics GmbH, München	100,00	70,00	22.719,00
iNCO Spolka z o. o., Wawrów (Polen)	100,00	24,00	1.729,00
Shanghai MITE Speciality & Precision Printing Co. Ltd., Shanghai (China)*	25,00	1.808,00	57.237,00
DERMALOG Identification Systems GmbH, Hamburg	22,43	98,00	41.165,00
cv cryptovision GmbH, Gelsenkirchen	35,10	64,00	4.808,00
Veridos GmbH, Berlin	40,00	400,00	180.700,00
genua GmbH, Kirchheim	52,00	26,00	21.086,00

* Angaben aus 2015, Jahresabschluss 2016 lag noch nicht vor, Verkauf im März 2017.

I. Gegenstand des Unternehmens

Die Bundesdruckerei GmbH ist seit Oktober 2009 im Eigentum des Bundes. Im Gegenstand des Unternehmens - der Entwicklung, Herstellung, Bearbeitung, Vertrieb und Anwendung von Produkten und Sicherheitssystemen im Bereich der Authentifizierung von Personen, Sachen, Werten und Zugangsberechtigungen sowie im Bereich des Sicherheitsdrucks und hochwertiger Sicherheitskarten und dem dazu gehörigen Full ID | Management - liegt das wichtige Bundesinteresse.

Die Bundesdruckerei Gruppe hat sich in den vergangenen Jahren konsequent auf das Geschäftsfeld ID-Systeme ausgerichtet: Sie bietet innovative und komplette IT-Sicherheitslösungen für Unternehmen, Staaten und Behörden. Auf diesem Zukunftsfeld hat sich die Bundesdruckerei als weltweit anerkannter Impulsgeber etabliert und setzt den Schwerpunkt auf Sichere Identitäten und IT-Sicherheit. Mit Technologien und Dienstleistungen "Made in Germany" schützt die Bundesdruckerei sensible Daten, Kommunikationen und Infrastrukturen. Basis ist die sichere Identifikation von Bürgern, Kunden, Mitarbeitern Objekten und Systemen in der analogen und digitalen Welt. Mit einem ganzheitlichen Ansatz bietet die Bundesdruckerei GmbH Lösungen von der Beratung über die Konzeption und Umsetzung bis hin zum Betrieb und Service an. Dabei erfasst, verwaltet und verschlüsselt sie sensible Daten, produziert Dokumente und Prüfgeräte, entwickelt Software für hochsichere Infrastrukturen und bietet Pass- und Ausweissysteme sowie automatisierte Grenzkontrolllösungen an.

II. Geschäftsentwicklung

Die Bundesdruckerei GmbH behauptete im Jahr 2016 ihre führende Position als Anbieter hoheitlicher Dokumente und ID-Systemlösungen und konnte auch nach hohen Aufwendungen für den Aufbau von Fertigungslinien für die neue Passgeneration (ePass 3.0) und neue Geschäftsfelder ein positives Jahresergebnis in Höhe von 4,7 Mio. € (Vorjahr: 4,9 Mio. €) erzielen. Das Investitionsvolumen konnte aus Eigenmitteln finanziert werden. Die Liquidität des Unternehmens war jederzeit gesichert. Die Entwicklung des ePass 3.0 sowie eine zugehörige neue innovative Fertigungstechnologie unter Industrie 4.0-Gesichtspunkten war Schwerpunktthema 2016 für das gesamte Unternehmen. Der ePass 3.0 wird zum 01. März 2017 als einer der fälschungssichersten Pässe der Welt in Deutschland eingeführt.

Die Bundesdruckerei unterteilt ihr Geschäft in die Segmente FULL ID | Citizen, FULL ID | Governance und FULL ID | Objects sowie Infrastructure & Service (Sonstiges).

Das Segment FULL ID | Citizen mit den Untersegmenten Deutsches System und Internationales System umfasst das hoheitliche ID-Geschäft mit Staaten und Behörden in Deutschland sowie im internationalen Raum. Die hoheitlichen Hauptprodukte Ausweise, Pässe, Führerscheine und die dazugehörigen Systeminfrastrukturen werden im Inland und im Ausland (hier über die Veridos GmbH) vertrieben. Im Segment FULL ID | Citizen konnten 2016 die Ziele von der Bewältigung des Hauptgeschäftes - der fristgerechten Lieferung der Hauptprodukte Pass und Ausweis - bis hin zu der Einführung des ePass 3.0 und dem Ankunftsnachweissystem bewältigt werden. Die Ergebniserwartung wurde übertroffen.

Das Segment FULL ID | Governance enthält das Lösungsneugeschäft für Unternehmen und Behörden im Zusammenhang mit sicheren Identitäten. Der Lösungsbaukasten für diesen Geschäftszweig umfasst Themen wie sichere Identitäten, sichere Daten, sichere Kommunikation, sicherer Zugang, Sicherheitsberatung, Prozessberatung und Compliance Management. Im privatwirtschaftlichen Bereich werden vorrangig mittelständische Unternehmen mit oben genannten Lösungsangeboten für sichere und zuverlässige elektronische Prozesse adressiert. Zentraler

Grundpfeiler dieses Segments sind auch Trustcenter-Leistungen. Zertifikate und Unternehmens-Public-Key-Infrastrukturen ermöglichen sichere Authentisierung, sichere Kommunikation und Integrität digitaler Daten für die adressierten Unternehmen. Die Zusammenarbeit mit der Tochtergesellschaft genua GmbH, die die Bereiche verschlüsselte Datenkommunikation via Internet, Fernwartungssysteme, Netzwerksicherheit sowie Remote Accesslösungen abdeckt, hat sich im Geschäftsjahr 2016 verstärkt. Die Anstrengungen im Segment FULL ID | Governance führten zu einer Steigerung des Geschäftes, wenn die Erwartungen auch nicht erfüllt wurden.

Das Segment FULL ID | Objects umfasst Wertdokumente und Lösungen zum Schutz von Wertdokumenten und Produkten vor Fälschung und Manipulation. Es beinhaltet Banknotensysteme (Banknotendruck und Hochsicherheitsmerkmale für Banknoten) sowie die Produkte des Wertdrucks. Dies sind Postwertzeichen, Steuerzeichen, elektronische Publikationen sowie Track-and-Trace-Systeme. Der Markt ist auch hier umkämpft.
Der Umsatz- und Ergebnisverlauf dieses Segmentes ist von dem Banknotengeschäft geprägt. Wenngleich gegenüber Vorjahr ein Rückgang von Umsatz und Betriebsergebnis (EBIT) zu verzeichnen war, konnten die Erwartungen jedoch übertroffen werden.

III. Finanzielle Entwicklung

Der Umsatz des Geschäftsjahres 2016 beträgt 457,3 Mio. € und lag damit entgegen der von den Gültigkeitszyklen der Pässe und Ausweise abgeleiteten niedrigeren Prognose nahezu beim Vorjahreswert von 464,7 Mio. €.

Im operativen Bereich erhöhte sich 2016 zum einen der Personalaufwand durch einen deutlichen Anstieg der Mitarbeiterzahl sowie Sonderaufwendungen auf 141,8 Mio. € (Vorjahr: 127,6 Mio. €), zum anderen machten sich höhere Aufwendungen für Entwicklung und Aufbau der Infrastruktur des neuen Reisepasses 3.0 und für neue Geschäftsfelder bemerkbar. Im Ergebnis reduzierte sich das Betriebsergebnis (EBIT) nach betrieblichen Abschreibungen (vor Firmenwertabschreibung) des Geschäftsjahres 2016 auf 54,8 Mio. € (Vorjahr: 97,1 Mio. €). Dies entspricht einer Rentabilität (im Verhältnis zur Gesamtleistung) von 12 Prozent. Damit konnte erwartungsgemäß die Rentabilität des Vorjahres von 20 Prozent nicht erreicht werden. Die Abschreibungen auf den Firmenwert beliefen sich wie im Vorjahr auf 29,7 Mio. €.

Nichtoperativ entlastete im Finanzergebnis insbesondere die Anpassung des Rechnungszinssatzes für die Pensionsverbindlichkeiten die Bundesdruckerei signifikant, sodass trotz der gestiegenen Aufwendungen ein positives Jahresergebnis nach Steuern von 4,6 Mio. € (Vorjahr 4,9 Mio. €) erzielt werden konnte.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch Warth & Klein Grant Thornton Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.
Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.bundesdruckerei.de und im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	2.413	2.376
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	36	41

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	457.281,0	464.717,0
Sonstige Erlöse / Erträge	42.723,0	37.516,0
Materialaufwand	125.789,0	141.087,0
Personalaufwand	141.817,0	127.640,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	141.823,0	127.250,0
Finanzergebnis	-2.858,0	-39.821,0
Jahresergebnis	4.681,0	4.858,0

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	852.821,0	868.019,0
Anlagevermögen	601.059,0	593.379,0
Umlaufvermögen	245.170,0	268.425,0
Verbindlichkeiten	60.022,0	46.755,0
Eigenkapital	445.727,0	444.783,0
Rückstellungen	343.451,0	374.949,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	52,27	51,24

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Hamann, Ulrich, VDG	363.000,00	16.994,46	308.000,00	**687.994,46**	88.000,00
Herr Helfrich, Christian, CFO	234.500,00	13.258,92	221.000,00	**468.758,92**	58.000,00
Insgesamt	**597.500,00**	**30.253,38**	**529.000,00**	**1.156.753,38**	**146.000,00**

Die variable Vergütung des CFOs beinhaltet auch einen anteiligen Betrag der langfristigen variablen Vergütung.

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Berchtold, Prof., Willi, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Kaufmann	16.660,00	0,00	**16.660,00**
Herr Pfaff, Markus, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Betriebsrates , Bundesdruckerei GmbH	9.000,00	0,00	**9.000,00**
Herr Beckmann, Dr., Kai, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied der Geschäftsleitung / Chief Administration Officer, Merck KGaA (ab 28.04.16)	5.413,52	0,00	**5.413,52**
Frau Eckert, Prof. Dr., Claudia, Mitglied des Aufsichtsrats, Direktorin, Fraunhofer-Einrichtung für Angewandte und Integrierte Sicherheit (AISEC)	6.000,00	0,00	**6.000,00**
Herr Hange, Michael, Mitglied des Aufsichtsrats, Präsident a. D., Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (ab 28.04.16)	4.065,57	0,00	**4.065,57**
Herr Köhn, Andreas, Mitglied des Aufsichtsrats, Gewerkschaftssekretär, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Verdi	6.000,00	0,00	**6.000,00**
Frau Langen, Kirsten, Mitglied des Aufsichtsrats, Senior Marketing Manager, Bundesdruckerei GmbH (ab 28.04.16)	4.065,57	0,00	**4.065,57**
Herr Paus, Alfons, Mitglied des Aufsichtsrats, Gewerkschaftssekretär, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Verdi (ab 28.04.16)	4.065,57	0,00	**4.065,57**
Herr Plantikow, Joerg, Mitglied des Aufsichtsrats, Freigestelltes Betriebsratsmitglied, Bundesdruckerei GmbH	6.000,00	0,00	**6.000,00**
Herr Sabelgunst, Wolfgang, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiter Projekt SAP, Bundesdruckerei GmbH (ab 01.06.16)	3.508,20	0,00	**3.508,20**
Herr Schmalzl, Johannes, Mitglied des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Bundesministerium der Finanzen (ab 22.11.16)	639,34	0,00	**639,34**
Frau von Wick, Petra, Mitglied des Aufsichtsrats, Referatsleiterin, Bundesministerium der Finanzen (ab 28.04.16)	4.065,57	0,00	**4.065,57**
Insgesamt	**69.483,34**	**0,00**	**69.483,34**

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Fabritius, Dr., Hans Georg, Mitglied des Aufsichtsrats, Bundesbankvorstand a. D. (bis 28.04.16)	2.602,87	0,00	**2.602,87**
Herr Gatzer, Werner, Mitglied des Aufsichtsrats, Staatssekretär, Bundesministerium der Finanzen (bis 28.04.16)	1.950,82	0,00	**1.950,82**
Frau Gran, Bettina, Mitglied des Aufsichtsrats, Freigestelltes Betriebsratsmitglied, Bundesdruckerei GmbH (bis 28.04.16)	1.950,82	0,00	**1.950,82**
Herr Hanning, Dr., August, Mitglied des Aufsichtsrats, Staatssekretär a.D. (bis 28.04.16)	2.321,48	0,00	**2.321,48**
Herr Kahl, Dr., Bruno, Mitglied des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Bundesministerium der Finanzen (bis 30.06.16)	2.983,61	0,00	**2.983,61**
Herr Schoolmann, Jürgen, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiter Information Technology, Bundesdruckerei GmbH (bis 31.05.16)	2.491,80	0,00	**2.491,80**
Herr von Fintel, Matthias, Mitglied des Aufsichtsrats, Gewerkschaftssekretär, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Verdi (bis 28.04.16)	2.321,48	0,00	**2.321,48**
	16.622,88	**0,00**	**16.622,88**

Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH

Adresse: Lurgiallee 5, 60439 Frankfurt/Main **Tel.:** (069)25 616-0 **Fax:** (069)25 616-1005 **Internet:** www.deutsche-finanzagentur.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	25,60	100
Insgesamt	**25,60**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Der Gegenstand der Unternehmenstätigkeit ist gem. § 2 Absatz 1 und 3 des Gesellschaftsvertrages die Erbringung von Dienstleistungen für das Bundesministerium der Finanzen bei der Haushalts- und Kassenfinanzierung der Bundesrepublik Deutschland und ihrer Sondervermögen mit der Maßgabe, die Zinskostenbelastung des Bundes und seiner Sondervermögen - bei begrenztem Risiko - zu senken. Der Bund finanziert am Geld- und Kapitalmarkt die fällig werdenden und im Anschluss zu refinanzierenden Schulden sowie eine etwaige Nettoneuverschuldung. Neben der Finanzierung des längerfristigen Kapitalbedarfs von Bund und Sondervermögen muss der Bund seine Liquidität sicherstellen und Kassenschwankungen durch Geschäfte am Geldmarkt ausgleichen. Kreditaufnahmen und ergänzende derivative Geschäfte im Rahmen der Schuldenmanagementstrategie sind mit der Übernahme von Zinsänderungsrisiken verbunden. Bei der Umsetzung treten weitere für die Finanzbranche typische Risikoarten wie Liquiditäts-, Kontrahenten-, Reputations- und operationelle Risiken auf. Erzielbare Einsparungen sind gegen die dafür einzugehenden Risiken abzuwägen.

Am Finanzmarkt agiert die Finanzagentur ausschließlich im Namen und für Rechnung des Bundes.

II. Geschäftsentwicklung

Die Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit der Finanzagentur sind im Wesentlichen die Sicherstellung der täglichen Liquidität des Bundes und die Umsetzung der Emissionsvorhaben zur Finanzierung des Bundeshaushalts.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage im Geschäftsjahr 2016 ist als gut zu bewerten.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	175	168
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	10	9

Anzahl der gestellten Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt 2016: 84
Anzahl der gestellten Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt 2015: 94

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	29.939,3	28.376,5
Sonstige Erlöse / Erträge	721,0	774,5
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	18.236,5	17.487,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.437,0	8.943,8
Finanzergebnis	-35,0	-13,2
Jahresergebnis	721,8	613,8

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	18.531,5	17.232,6
Anlagevermögen	7.335,4	4.596,4
Umlaufvermögen	9.981,9	11.910,6
Verbindlichkeiten	1.253,3	967,4
Eigenkapital	14.787,2	14.065,4
Rückstellungen	2.490,9	2.199,7

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	79,80	81,62
Anlagenintensität (in %)	39,58	26,67
Verschuldungsgrad (in %)	25,32	22,52
Cash Flow aus Geschäftstätigkeit (in T €)	2.690,20	3.642,90
Cash Flow aus Investitionstätigkeit (in T €)	-4.526,60	-952,40
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit (in T €)	-36,80	-10,60

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Diemer, Dr., Tammo, GF	250.020,00	27.459,64	120.000,00	**397.479,64**	0,00
Herr Lehr, Dr., Carsten, GF	250.000,00	34.336,95	40.000,00	**324.336,95**	0,00
Insgesamt	**500.020,00**	**61.796,59**	**160.000,00**	**721.816,59**	**0,00**

Die Summen der variablen Vergütung stellen das Maximum p.a. in Abhängigkeit von der Zielerreichung dar.
Bei Aufwendungen für die Altersversorgung keine Angabe.

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
kein Aufsichtsrat vorhanden			

Energiewerke Nord GmbH (EWN GmbH); seit 02.02.2017 EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH

Adresse: Latzower Str.1, 17509 Rubenow **Tel.:** (038354)40 **Fax:** (038354)2458 **Internet:** www.ewn-gmbh.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	51,00	100
Insgesamt	**51,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
ZLN Zwischenlager Nord GmbH Rubenow	100,00	26,00	0,00
JEN Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mit beschränkter Haftung (ehemals: AVR GmbH)	100,00	1.682,56	4.835,00
Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH (KTE) (ehemals: WAK GmbH)	100,00	26,00	8.287,00
Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH(DBE), Peine	25,00	703,00	148.662,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages sind die nicht mehr in Betrieb befindlichen Kernkraftwerksanlagen an den Standorten Greifswald/Rubenow und Rheinsberg/Menz einschließlich der Nebenanlagen ordnungsgemäß und wirtschaftlich stillzulegen, abzubauen und die notwendigen Entsorgungstätigkeiten bis zur Endlagerung durchzuführen.

Nach der Änderung des Gesellschaftsvertrages im Jahre 2003 ist nach dem neu gefassten Gesellschaftszweck die Gesellschaft auch berechtigt, andere Unternehmen im Inland ganz oder teilweise zu erwerben oder zu gründen, die Anlagen der Kerntechnik in finanzieller Verantwortung der öffentlichen Hand stilllegen, abbauen und Entsorgungstätigkeiten bis zur Endlagerung durchführen.

Die Gesellschaft ist im Übrigen befugt, alle Geschäfte und Dienstleistungen auszuführen, die geeignet erscheinen, die Gesellschaftszwecke unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Dazu gehört auch, das verfügbare Fachwissen einschließlich der vorhandenen Patente und das sonstige Know-how durch Beratungstätigkeiten oder sonstige Leistungen für Dritte im Auftragsweg und gegen Entgelt zu verwerten.

Das BMF hat die Beteiligung an der EWN GmbH seit 1. Januar 2000 aus dem Treuhand-Nachfolgebereich übernommen. Das wichtige Bundesinteresse begründet sich aus der Verpflichtung zum Rückbau der kerntechnischen Anlagen und der Entsorgung der radioaktiven Abfälle gemäß Atomgesetz.

II. Geschäftsentwicklung

Die EWN GmbH hat im Jahr 2016 den sicheren Restbetrieb der sechs stillgelegten Kernkraftwerksblöcke an den Standorten Greifswald/Rubenow und Rheinsberg/Menz gewährleistet und die Demontage und Entsorgung der Kernenergieanlagen projektgemäß fortgesetzt. Die EWN GmbH ist seit Übernahme der Geschäftsanteile an der JEN Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mit beschränkter Haftung, Jülich (ehemals: AVR GmbH) für den vollständigen Rückbau des Atomversuchsreaktors einschließlich der Nebenanlagen verantwortlich sowie für den Betrieb und den Rückbau der im Rahmen der Zusammenlegung des Nuklearbereiches des FZ Jülich in 2015 übernommenen Anlagen.

Mit der Übernahme der Geschäftsanteile an der Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH (KTE), Eggenstein-Leopoldshafen (ehemals: WAK GmbH) obliegt der EWN GmbH auch der Restbetrieb, die Stilllegung und Entsorgung der WAK sowie die Entsorgung aller Abfälle (einschließlich des High Active Waste Concentrate), der Betrieb der Hauptabteilung Dekontaminationsbetriebe sowie die Stilllegung und der Rückbau weiterer Forschungsanlagen.

In 2008 hat die EWN GmbH 25 % der Geschäftsanteile der Deutschen Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE), Peine, übernommen. Diese wurden im Juni 2017 an den Bund, vertreten durch das BMUB, veräußert.

Auf Initiative der G-8-Staaten hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie die EWN GmbH als seinen bevollmächtigten Organisator mit der Leitung zur technischen Umsetzung des Projektes Entsorgung von 120 Atom-U-Booten in Murmansk (Russland) beauftragt. Das Projekt wurde in 2016 entsprechend Termin- und Kostenrahmen beendet.

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat haben eine Entsprechenserklärung sowie eine Berichterstattung gemäß dem Public Corporate Governance Kodex des Bundes für das Geschäftsjahr 2016 abgegeben. Diese werden auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht.

III. Finanzielle Entwicklung

Als institutionelle Zuwendungsempfängerin des Bundes erhielt die EWN GmbH im Jahr 2016 als Fehlbedarfsfinanzierung eine nicht rückzahlbare Zuwendung in Höhe von 130.150 T€.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dresden.

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der

Internetseite www.ewn-gmbh.de und im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1.875	1.787
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	60	58

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	16.262,4	12.798,8
Sonstige Erlöse / Erträge	126.577,3	121.058,2
Materialaufwand	32.205,6	28.661,0
Personalaufwand	63.459,3	58.887,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	25.898,9	24.669,5
Finanzergebnis	-137,3	-421,9
Jahresergebnis	0,0	0,0

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	248.279,4	245.845,8
Anlagevermögen	172.969,0	177.581,9
Umlaufvermögen	74.980,7	67.868,5
Verbindlichkeiten	47.964,9	42.599,1
Eigenkapital	51,1	51,0
Rückstellungen	29.142,1	25.824,3

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	0,00	0,00

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	130.150,0	118.100,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Cordes, Henry, VDG	250.000,00	6.626,40	0,00	**256.626,40**	0,00
Herr Ramthun, Jürgen, GF	204.999,96	10.212,00	0,00	**215.211,96**	0,00
Insgesamt	**454.999,96**	**16.838,40**	**0,00**	**471.838,36**	**0,00**

Aufwendungen für Altersversorgung keine Angaben

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Halstenberg, Dr., Bernd, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Geschäftsführer, GESA mbH	8.200,00	0,00	**8.200,00**
Herr Wemitz, Olaf, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Stellvertretener Bezirksleiter, IG BCE Bezirk Berlin-Mark Brandenburg	6.200,00	0,00	**6.200,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Borak, Ursula, Mitglied des Aufsichtsrats, Ministerialdirigentin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (ab 28.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Hart, Peter, Mitglied des Aufsichtsrats, Ministerialdirigent, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit	4.100,00	0,00	**4.100,00**
Frau Hinz , Kathleen, Mitglied des Aufsichtsrats, Technische Angestellte, EWN GmbH	4.100,00	0,00	**4.100,00**
Herr Liedtke, Jürgen, Mitglied des Aufsichtsrats, Technischer Angestellter, EWN GmbH	4.100,00	0,00	**4.100,00**
Herr Richter, Dr., Wolf, Mitglied des Aufsichtsrats, Regierungsdirektor, Bundesministerium der Finanzen	4.100,00	0,00	**4.100,00**
Frau Syrbe, Dr., Barbara, Mitglied des Aufsichtsrats, Landrätin, Landkreis Vorpommern-Greifswald	4.100,00	0,00	**4.100,00**
Herr Weißenborn, Horst, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Konzernbetriebsrates/Gesamtbetriebsrates/Betriebsrates, EWN GmbH	4.100,00	0,00	**4.100,00**
Insgesamt	**39.000,00**	**0,00**	**39.000,00**

Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Adresse: Knappenstraße 1, 01968 Senftenberg **Tel.:** (03573)84-0 **Fax:** (03573)84 - 4500 **Internet:** www.lmbv.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	25,56	100
Insgesamt	**25,56**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Betreiben des Sanierungsbergbaus und Verwahrungsbergbaus für Braunkohle, Kali, Spat und Erz als bergrechtlich verantwortlicher Projektträger im Rahmen der nach den Abschlussbetriebsplänen notwendigen Sanierungsarbeiten und die Ausschreibung, Vergabe und Abnahme der Sanierungsarbeiten;

Nutzung und Verwertung von Vermögenswerten, insbesondere Grundstücks- und Bergwerkseigentum.

Die Geschäftsanteile des Unternehmens wurden gemäß Treuhandunternehmensübertragungsverordnung mit Wirkung vom 31. Dezember 1994 auf die BMGB Beteiligungs-Management-Gesellschaft Berlin mbH übertragen. Mit Verschmelzung von BMGB und LMBV zum 1. Januar 2000 wurde die LMBV eine 100%ige Bundesgesellschaft. Zum 1. Januar 2014 wurde die GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH, Sondershausen, als ehemalige Tochtergesellschaft auf die LMBV verschmolzen.

Das öffentliche Interesse an der Beteiligung besteht in der geordneten Abarbeitung der bergrechtlichen Verpflichtungen des Braunkohle-, Kali-, Spat- und Erzbergbergbaus der ehemaligen DDR.

II. Geschäftsentwicklung

Die Kostenentwicklung im Sanierungsbergbau erreicht das Niveau des vergangenen Geschäftsjahres. Der Gesamtaufwand in der Sanierung lag im Jahr 2016 bei EUR 246,1 Mio., bei geplanten EUR 258,1 Mio. Die Unterschreitung resultiert insbesondere aus Minderbedarfen und Leistungsverschiebungen in den Projekten des § 4.

Die Veränderung des Eigenkapitals resultiert im Wesentlichen aus dem Jahresfehlbedarf.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Finanzlage der LMBV ist durch Mittelabflüsse im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit, Mittelzuflüsse aus der Investitionstätigkeit sowie Mittelzuflüsse aus der Finanzierungstätigkeit geprägt. Der Bestand an finanziellen Mitteln hat sich insgesamt erhöht.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch Baker Tilly AG.

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.lmbv.de und im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	827	842
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	38	44

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	790,3	26,7
Sonstige Erlöse / Erträge	55.982,7	51.788,9
Materialaufwand	15.756,2	18.231,1
Personalaufwand	59.173,5	60.541,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	35.827,0	39.958,9
Finanzergebnis	715,3	-547,3
Jahresergebnis	-13.508,2	-29.187,5

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	277.035,1	283.956,1
Anlagevermögen	54.215,9	45.564,0
Umlaufvermögen	222.411,1	238.079,2
Verbindlichkeiten	48.189,3	48.379,3
Eigenkapital	64.382,8	77.897,3
Rückstellungen	141.850,4	133.756,6

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	23,20	27,43
Erträge für Sanierungsleistungen	239.740,52	252.508,36
Aufwendungen für Sanierungsleistungen	198.476,91	213.347,26

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	189.696,9	195.109,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Zschiedrich, Klaus, VDG	210.000,00	0,00	0,00	**210.000,00**	0,00
Herr Meyer, Hans-Dieter, KGF	210.000,00	5.974,11	0,00	**215.974,11**	0,00
Insgesamt	**420.000,00**	**5.974,11**	**0,00**	**425.974,11**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Teichmann, Dr., Ulrich, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Referatsleiter, Bundesministerium der Finanzen	8.180,67	0,00	**8.180,67**
Herr Gunder, Olaf, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Gesamtbetriebsratsvorsitzender, LMBV	6.135,50	0,00	**6.135,50**
Frau Fichte, Barbara, Mitglied des Aufsichtsrats, Geschäftsbereichsleiterin, Industrie- und Handelskammer Cottbus	4.090,34	0,00	**4.090,34**
Herr Heinrich, Oliver, Mitglied des Aufsichtsrats, Landesbezirksleiter Nordost, Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (ab 24.02.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Hoth, Dr., Peer, Mitglied des Aufsichtsrats, Referatsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	4.090,34	0,00	**4.090,34**
Frau Kranzusch, Karin, Mitglied des Aufsichtsrats, Referentin, Bundesministerium der Finanzen	4.090,34	0,00	**4.090,34**
Frau Lottermoser, Dr., Susanne, Mitglied des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit	4.090,34	0,00	**4.090,34**
Herr Stein, Dietmar, Mitglied des Aufsichtsrats, Stv. Gesamtbetriebsratsvorsitzender (bis 31.07.2015), LMBV	2.375,76	0,00	**2.375,76**
Frau Thäle, Anke, Mitglied des Aufsichtsrats, stv. Gesamtbetriebsratsvorsitzende, LMBV	1.714,58	0,00	**1.714,58**
Herr Wagner, Volkmar, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Betriebsrates Betrieb KSE, LMBV	4.090,34	0,00	**4.090,34**
Insgesamt	**38.858,21**	**0,00**	**38.858,21**

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Enzmann, Stephan, Mitglied des Aufsichtsrats, Stv. Landesbezirksleiter, Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (bis 01.02.16)	4.090,34	0,00	**4.090,34**
	4.090,34	**0,00**	**4.090,34**

PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH (ehemals: ÖPP Deutschland AG)

Adresse: Friedrichstraße 149, 10117 Berlin **Tel.:** (030) 25 76 79 - 0 **Fax:** (030) 25 76 79 - 199 **Internet:** www.pd-g.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	961,70	54,34
PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH	768,00	43,39
Land Nordrhein-Westfalen	10,00	0,56
Land Mecklenburg-Vorpommern	10,00	0,56
Land Schleswig-Holstein	10,00	0,56
Land Hessen	10,00	0,56
Deutscher Städte- und Gemeindebund	0,10	0,01
Deutscher Landkreistag	0,10	0,01
Deutscher Städtetag	0,10	0,01
Insgesamt	**1.770,00**	**100.00**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Investitions- und Modernisierungsberatung der öffentlichen Hand, ausländischer Staaten und internationaler Organisationen, die die Voraussetzungen eines öffentlichen Auftraggebers i.S.d. § 99 Nr. 1 bis 3 GWB in seiner jeweils gültigen Fassung erfüllen sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte und Dienstleistungen. Durch diese Leistungen sollen die öffentlichen Stellen unterstützt werden, ihre Investitions- und Modernisierungsziele möglichst wirtschaftlich zu erreichen. Die Gesellschaft ist auch Kompetenzzentrum für langfristige Kooperationsmodelle sowohl der öffentlichen Hand mit privaten Unternehmen als auch zwischen öffentlichen Verwaltungen sowie für die Weiterentwicklung ihrer Grundlagen und Anwendungsbereiche.

II. Geschäftsentwicklung

Im Jahr 2016 schrumpfte die Anzahl der abgeschlossenen ÖPP-Hochbauprojekte (bezogen auf 4-Phasen-Projekte) nach der PPP-Projektdatenbank noch weiter auf nunmehr 4 Projekte (Vorjahr 5). Das Investitionsvolumen der ÖPP-Hochbauprojekte nach der PPP-Projektdatenbank hat sich mit einem Volumen von knapp unter hundert Mio. Euro (Vorjahr 285 Mio. Euro) um rd. 66% verringert [Anmerkung: Bei einem Projekt liegt noch kein endgültiges Investitionsvolumen vor]. Das Investitionsniveau in dieser Realisierungsform erreicht damit den zweitniedrigsten Wert seit Aufnahme der Projektdatenbank im Jahr 2002.

Die erfasste ÖPP-Projektpipeline (Auswertung bezogen auf Projekte mit 4-Lebenszyklusphasen) ist weiter auf dem Niveau der Vorjahre und die in öffentlichen Medien berichtete Pipeline der Projekte in Vorbereitung ist gegenüber 2015 um etwa 26% angewachsen: Die Anzahl der Projekte in der Ausschreibung lag bei 28 (Vorjahr 29) und die der Projekte in Planung lag zum Jahresende 2016 bei 125 Projekten (Vorjahr 86).

Die Marktposition der PD ist im Segment der Großprojekte besonders ausgeprägt, jedoch hat die Gesellschaft auch im Gesamtmarkt eine sichtbare Marktposition erreicht mit zum Teil sehr großen Projekten sowie einer stark diversifizierten Frühphasenberatung. Der Geschäftsbereich hat sich außerdem insbesondere durch seinen hohen Auftragsbestand und seine Projektvielfalt in Verbindung mit der Erweiterung des Unternehmensgegenstandes zu einem deutlichen Grade von der oben berichteten Marktentwicklung im positiven Sinne durch deutliches Wachstum entkoppelt.

Das Interesse der öffentlichen Hand an Kooperationen im Bereich strategische Verwaltungsmodernisierung (bis 31. Dezember 2016: IT und Dienstleistungen) hielt auch in 2016 unverändert an. Wesentliche Treiber für diese Entwicklung sind u.a. in der demografischen Entwicklung innerhalb der Verwaltungen sowie in den zunehmenden Haushaltsengpässen der Gebietskörperschaften begründet. Es sind aber auch diverse Initiativen der Bundesregierung, Kooperationen, mit dem Ziel strukturell zu sparen, zu fördern, die die Nachfrage nach Beratungsleistungen der PD befördert hat. Aufgrund der großen Nachfrage wächst der Bereich mit Projekten auf allen drei föderalen Ebenen und etabliert sich zunehmend als anerkannter Berater für Organisations- und Strategieberatung.

Die PD steht als Beratungsunternehmen in spürbarem Wettbewerb mit anderen Beratern. Hierzu gehören neben großen internationalen Wirtschaftsprüfungs- und Strategieberatungsgesellschaften viele kleinere ÖPP-Berater. Da diese Berater - im Gegensatz zur PD - neben der öffentlichen Hand auch private Unternehmen in ÖPP-Verfahren beraten können, ist ihr Marktpotential deutlich höher. Trotzdem konnten beide Geschäftsbereiche der PD gegenüber dem Vorjahr ein dynamisches Umsatzwachstum verzeichnen.

Trotz der oben beschriebenen verhaltenen Marktlage verlief die Geschäftsentwicklung der PD insgesamt sehr zufriedenstellend. Die Gesellschaft konnte wie bereits im letzten Geschäftsjahr die im Wirtschaftsplan 2016 zum Ausdruck gekommenen Wachstumserwartungen des Geschäfts deutlich übertreffen. Es ist der Gesellschaft zudem gelungen, mit einigen sehr sichtbaren Großprojekten die Marktposition im ÖPP-Hochbaumarkt sowie im ÖPP-Dienstleistungssektor weiter nachhaltig zu stärken.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft hat das Jahr 2016 mit einem Jahresüberschuss von rd. 1.324 T€ abgeschlossen und liegt damit um rund 908 T€ über Plan. Gegenüber dem Vorjahr konnte das Jahresergebnis um rd. 260 T€ gesteigert werden. Das zurückliegende Geschäftsjahr kann daher insgesamt als sehr erfolgreich eingeschätzt werden.

Neben den direkten Geldmitteln war eine Liquiditätsreserve in Höhe von rund 4,8 Mio. € im Wesentlichen in Schuldscheindarlehen sowie in Festzinsanlagen und Tagesgeldern angelegt. Die Liquiditätsreserve ist gegenüber dem Vorjahr aufgrund des Erwerbs eigener Anteile um rd. 10 Mio. Euro zurückgegangen und liegt zum Bilanzstichtag bei rund 45 Prozent der Bilanzsumme und dem 1,3-fachen der Summe aus Rückstellungen und Verbindlichkeiten.

Das Eigenkapital liegt mit rund 7 Mio. € bei rund 66 Prozent der Bilanzsumme und dem 1,5-fachen des Anlagevermögens.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch WIBERA Wirtschaftsberatung Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	55	48
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	11.396,0	9.285,0
Sonstige Erlöse / Erträge	57,0	47,0
Materialaufwand	3.402,0	3.005,0
Personalaufwand	4.948,0	4.160,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.682,0	1.195,0
Finanzergebnis	58,0	104,0
Jahresergebnis	1.324,0	1.064,0

Die Werte sind gerundet (ohne Nachkommastelle) dargestellt.

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	10.590,0	18.942,0
Anlagevermögen	4.686,0	11.648,0
Umlaufvermögen	5.820,0	7.240,0
Verbindlichkeiten	1.879,0	1.555,0
Eigenkapital	6.998,0	16.281,0
Rückstellungen	1.713,0	1.107,0

Die Werte sind gerundet (ohne Nachkommastelle) dargestellt.

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	66,00	86,00
EBITDA	1.492,00	1.018,00
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	975,00	1.350,00
Free Cash Flow (vor Ausschüttung)	-1.834,00	892,00

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Kulle, Bernward, GF	195.999,96	12.000,00	72.000,00	**279.999,96**	42.000,00
Herr Streeck, Jürgen , GF (bis 31.10.16)	163.333,30	74.316,66	44.125,00	**281.774,96**	20.000,00
Herr Wechselmann, Claus, GF	195.999,96	12.000,00	36.800,00	**244.799,96**	54.999,96
Herr Beemelmans, Stéphane, GF (ab 01.11.16)	32.666,66	1.912,96	0,00	**34.579,62**	4.000,00
Insgesamt	**587.999,88**	**100.229,62**	**152.925,00**	**841.154,50**	**120.999,96**

In den für die Vorstände Kulle, Streeck und Wechselmann angegebenen Beträgen sind auch Teilzahlungen aus längerfristigen Zielen der Zielvereinbarungen für Vorjahre enthalten.

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Gatzer, Werner, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Staatssekretär, Bundesministerium der Finanzen	2.113,66	0,00	**2.113,66**
Herr Bernhardt, Otto, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Unternehmensberater, Otto Bernhardt Politik- und Unternehmensberatung	2.113,66	0,00	**2.113,66**
Herr Adler, Günther, Mitglied des Aufsichtsrats, Staatssekretär, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit	2.113,66	0,00	**2.113,66**
Herr Becher, Gerhard, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Beirats, Becher GmbH & Co. KG	2.113,66	0,00	**2.113,66**
Frau Göppert , Verena, Mitglied des Aufsichtsrats, Ständige Stellvertreterin des Hauptgeschäftsführers, Deutscher Städtetag (ab 06.12.16)	255,74	0,00	**255,74**
Herr Hansmann, Prof. Dr. , Marc, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorstand, Stadtwerke Hannover AG (ab 06.12.16)	255,74	0,00	**255,74**
Herr Offermann, Jens-Markus, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiter PPP Kompetenzzentrum, Hessisches Ministerium der Finanzen	2.113,66	0,00	**2.113,66**
Frau Suder, Dr., Kartin, Mitglied des Aufsichtsrats, Staatssekretärin, Bundesministerium der Verteidigung (ab 06.12.16)	255,74	0,00	**255,74**
Frau Zypries, Brigitte, Mitglied des Aufsichtsrats, Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (ab 06.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**11.335,52**	**0,00**	**11.335,52**

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Bär, Dorothee, Mitglied des Aufsichtsrats, Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (bis 05.12.16)	1.857,92	0,00	**1.857,92**
Herr Drey, Franz, Mitglied des Aufsichtsrats, stellvertretender Chefredakteur, Behörden Spiegel (bis 19.01.16)	103,83	0,00	**103,83**
Herr Schulte-Hiltrop, Hermann, Mitglied des Aufsichtsrats, Hauptgeschäftsführer, Bauverbände Westfalen (bis 05.12.16)	1.857,92	0,00	**1.857,92**
Herr Warmbold, Prof. Dr. , Steffen, Mitglied des Aufsichtsrats, Hochschullehrer , Hochschule 21 (bis 05.12.16)	1.754,10	0,00	**1.754,10**
Herr Wohltmann, Matthias, Mitglied des Aufsichtsrats, Beigeordneter, Deutscher Landkreistag (bis 05.12.16)	1.857,92	0,00	**1.857,92**
	7.431,69	**0,00**	**7.431,69**

VEBEG GmbH

Adresse: Rödelheimer Bahnweg 23, 60489 Frankfurt **Tel.:** (069) - 75897 0 **Fax:** (069) - 75897 479 **Internet:** www.vebeg.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	256,00	100
Insgesamt	**256,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Verwertung von ausgesonderten Gütern aller Art und alle hiermit in Verbindung stehenden Geschäfte. Auftraggeber sind die Bundeswehr, Behörden und öffentliche Institutionen sowie sonstige Treugeber.

II. Geschäftsentwicklung

Die VEBEG GmbH hat auch im Geschäftsjahr 2016 für eine Vielzahl von öffentlich-rechtlichen Institutionen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene Verwertungsaufträge über bewegliche Güter verschiedenster Art erfolgreich abgewickelt.
Dabei wurden Treuhandwarenerlöse in Höhe von € 74,3 Mio.erzielt. Der Jahresüberschuss lag bei T€ 423. Die Corporate-Governance-Berichte sind auf der Internetseite der VEBEG veröffentlicht.

III. Finanzielle Entwicklung

Die VEBEG GmbH ist kein Zuwendungsempfänger. Der Jahresüberschuss 2016 wurde vollständig an den Gesellschafter ausgeschüttet.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch H.-F. Breiler & H.-J. Schnabl OHG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.vebeg.de.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	50	51
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	5.794,6	5.756,0
Sonstige Erlöse / Erträge	65,7	344,0
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	3.898,1	3.903,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.068,6	1.411,0
Finanzergebnis	4,8	12,0
Jahresergebnis	423,4	536,0

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	9.550,3	9.269,0
Anlagevermögen	247,5	379,0
Umlaufvermögen	9.302,8	8.863,0
Verbindlichkeiten	3.507,4	3.077,0
Eigenkapital	5.716,3	5.829,0
Rückstellungen	326,6	363,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	55,40	57,00

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Pornschlegel, Dr., Johannes, GF	137.000,00	0,00	27.400,00	**164.400,00**	0,00
Herr Jasper, Oliver, GF	134.000,00	0,00	26.800,00	**160.800,00**	0,00
Insgesamt	**271.000,00**	**0,00**	**54.200,00**	**325.200,00**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Blahnik, Hubert, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, stellv.Abteilungsleiter, Bundesministerium der Verteidigung	3.100,00	0,00	**3.100,00**
Herr Ramge, Stefan, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Referatsleiter, Bundesministerium der Finanzen	2.600,00	0,00	**2.600,00**
Frau Hoffmann, Hedwig, Mitglied des Aufsichtsrats, Vizepräsidentin, Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr	2.600,00	0,00	**2.600,00**
Herr Scheuring, Olaf, Mitglied des Aufsichtsrats, Geschäftsführer, Contex Consulting, Mittelstands- und Managementberatung GmbH	2.600,00	0,00	**2.600,00**
Herr Warnken, Claus, Mitglied des Aufsichtsrats, Referatsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	2.600,00	0,00	**2.600,00**
Insgesamt	**13.500,00**	**0,00**	**13.500,00**

C - Beteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Adresse: Spittelmarkt 10, 10117 Berlin **Tel.:** (030) 670591 - 0 **Fax:** (030) 670591 - 90 **Internet:** www.dakks.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	12,50	33,33
Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.	12,50	33,33
Freistaat Bayern	4,17	11,115
Freie und Hansestadt Hamburg	4,17	11,115
Nordrhein-Westfalen	4,16	11,11
Insgesamt	**37,50**	**100.000**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Durchführung von Akkreditierungsaufgaben nach Verordnung (EG) Nr. 765/2008 i.V.m. dem Akkreditierungsstellengesetz (AkkStelleG). Aufgrund der Beleihung gemäß § 8 AkkStelleG i.V.m. § 1 Absatz 1 AkkStelleG-Beleihungsverordnung ist die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) nationale Akkreditierungsstelle i.S.v. Verordnung (EG) Nr. 765/2008 und daher auch und alleinig zur Durchführung von Akkreditierungen im hoheitlichen Bereich befugt. Die Gesellschaft wurde 2009 gegründet und arbeitet nicht gewinnorientiert.

II. Geschäftsentwicklung

Die wirtschaftliche Lage der DAkkS zum Ende des Geschäftsjahres 2016 ist stabil. Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2016 ein positives operatives Betriebsergebnis erzielt und damit ihre eigenen Erwartungen erfüllt. Die Liquiditätsbasis ist stabil geblieben und die Auftragslage gleichbleibend gut. Die Eigenkapitalquote hat sich hingegen aufgrund der Verschiebungen vom Eigen- zum Fremdkapital verschlechtert.

Die Auftragslage führt zu einem steigenden Bestand der durch die DAkkS betreuten Akkreditierungsverfahren. Zum Ende des Jahres 2016 hat die DAkkS 4.131 Akkreditierungen betreut (Vorjahr: 4.010). Im Berichtszeitraum gingen bei der DAkkS insgesamt 2.097 Anträge auf Erstakkreditierung, Reakkreditierung und Erweiterung/Änderung ein (Vorjahr: 2.047). Im Jahr 2016 wurden 1.784 Akkreditierungen erteilt. Insgesamt waren das 50 Akkreditierungen mehr als im Vorjahr (+3 %).

Zum 31.12.2016 beschäftigte die DAkkS 163 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche 153,86 Vollzeitäquivalenten entsprechen (Vorjahr: 147,72 Vollzeitäquivalente).

Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit hat die DAkkS im Jahr 2016 4.429 Begutachtungen durchgeführt, davon 2.407 Systembegutachtungen.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Gesamtleistung als Summe aus Umsatz, in Arbeit befindlichen Aufträgen und sonstigen betrieblichen Erträgen ist um 3,4 % auf 28.445 T€ gestiegen (Vorjahr: 27.499 T€).

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von -2.051 T€ ist geprägt von der Rückstellungsbildung für die Rückzahlung der Anschubfinanzierung und gibt somit die positive Entwicklung der operativen Geschäftstätigkeit der DAkkS nicht wieder.

Die Tätigkeiten der DAkkS im hoheitlichen Bereich sind gebührenfinanziert. Gleichwohl erbringt die DAkkS hoheitliche Tätigkeiten, für die eine Gebührenerhebung gesetzlich nicht zulässig ist. Hierbei handelt es sich um nationale und internationale Gremientätigkeit der DAkkS sowie den sich daraus ergebenden Verpflichtungen. Diese zusätzlichen Aufwendungen wurden durch entsprechende Zuwendungen des Bundes gedeckt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft (Berlin). Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite http://www.dakks.de/content/jahresabschluss.

Mitarbeiter/innen

	2016	**2015**
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	163	157
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	**2015**
Umsatzerlöse	26.974,6	25.931,0
Sonstige Erlöse / Erträge	726,0	2.363,0
Materialaufwand	13.394,0	11.728,0
Personalaufwand	11.125,0	10.316,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.582,2	3.658,0
Finanzergebnis	-31,2	-55,0
Jahresergebnis	-2.316,5	815,0

Bilanz (in T €)

	2016	**2015**
Bilanzsumme	18.651,5	17.763,0
Anlagevermögen	1.145,9	1.210,0
Umlaufvermögen	17.409,4	16.468,0
Verbindlichkeiten	10.212,8	8.753,0
Eigenkapital	2.824,5	5.394,0
Rückstellungen	5.448,4	3.431,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	15,10	30,40

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	1.488,0	1.137,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Barz, Norbert, GF	135.000,00	30.529,00	0,00	**165.529,00**	0,00
Herr Finke, Dr., Stephan, GF	48.333,00	4.152,00	0,00	**52.485,00**	0,00
Insgesamt	**183.333,00**	**34.681,00**	**0,00**	**218.014,00**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Hennecke, Prof. Dr., Manfred, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Präsident a.D., Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	3.600,00	0,00	**3.600,00**
Herr Holtmann, Dr., Thomas, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.	0,00	0,00	**0,00**
Frau Nießen, Sabine, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Abteilungsleiterin, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	0,00	0,00	**0,00**
Herr Brüggemann, Dr., Klaus, Mitglied des Aufsichtsrats, Geschäftsführendes Präsidiumsmitglied, Verband der Technischen Überwachungsvereine e.V.	0,00	0,00	**0,00**
Herr Goerdeler, Dr., Andreas, Mitglied des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kasper, Dr., Reinhard, Mitglied des Aufsichtsrats, Referatsleiter, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter NRW	0,00	0,00	**0,00**
Herr Köhler, Hermann, Mitglied des Aufsichtsrats, Referent, Verband der Chemischen Industrie e.V.	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kregel, Dr., Volker, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiter des Amtes für Verbraucherschutz, Direktor des Amtes für Arbeitsschutz, Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg	0,00	0,00	**0,00**
Frau Rothe, Isabel, Mitglied des Aufsichtsrats, Präsidentin, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**3.600,00**	**0,00**	**3.600,00**

Deutsche Energie-Agentur GmbH, Berlin

Adresse: Chausseestraße 128a, 10115 Berlin **Tel.:** (030) 726165 - 600 **Fax:** (030) 726165 - 699 **Internet:** www.dena.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	12,77	50
KfW-Bankengruppe	6,65	26
Deutsche Bank AG	2,05	8
Allianz SE	2,05	8
DZ Bank AG	2,05	8
Insgesamt	**25,57**	**100**

Ein wichtiger Meilenstein im zweiten Quartal 2017 war die Übernahme der Anteile der privaten Gesellschafter (Deutsche Bank AG, Allianz SE und DZ Bank AG) durch die dena rückwirkend zum 1. Januar 2017 durch notariellen Kaufvertrag im April 2017. Die erforderlichen Gremienbeteiligungen konnten bis zum Ende des zweiten Quartals 2017 sämtlich abgeschlossen werden, so dass die dena nun insgesamt 24 Prozent ihrer Anteile hält.

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

(1) Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer bundesweit und international tätigen Einrichtung zur Förderung rationeller und umweltschonender Energiegewinnung, -umwandlung und -nutzung, einschließlich erneuerbarer Energien, insbesondere mit folgenden Maßnahmen:

- Kampagnen-, PR- und Öffentlichkeitsarbeit;
- Entwicklung, Begleitung, Umsetzung, Evaluierung von Programmen und Projekten;
- Beratung der zuständigen Stellen und Personen bei Bund, Ländern und Gemeinden, in Wirtschaft und Forschung, sowie der entsprechenden Akteure auf europäischer und internationaler Ebene;
- politische Konzept- und Strategieentwicklung;
- nationale, europäische sowie internationale Projektarbeit;
- Aus- und Fortbildung;
- Projektträgerschaft für selbständige Module von Bundesressorts und anderen Auftraggebern;
- nationale und internationale fachliche und politische Netzwerkbildung und
- Organisation von politischen und wirtschaftlichen Meinungsbildungsprozessen.

(2) Die Gesellschaft strebt an, ihre Kosten durch Einnahmen aus eigener Tätigkeit zu decken.

(3) Die Gesellschaft darf alle Geschäfte vornehmen und Maßnahmen durchführen, die der Erreichung und Förderung des Gesellschaftszwecks i.S.d. Absatz (1) dienlich sein können.

II. Geschäftsentwicklung

Nach der grundlegenden inhaltlichen und auch personellen Neuausrichtung der dena auf Basis des vom Aufsichtsrat am 31.03.2015 beschlossenen Konzepts zur Weiterentwicklung des Unternehmens ist es im Geschäftsjahr 2016 gelungen, den TVÖD-Anpassungsprozess abzuschließen und die Position der dena mit zahlreichen neuen und innovativen Projekten deutlich zu stärken. Durch die verschiedenen neuen Projekte und Akzente ist es überdies gelungen, das Netzwerk der dena erheblich auszubauen und neue Akteure in den verschiedenen Stakeholder-Plattformen der dena einzubinden. In der Folge konnte die dena nach dem erheblichen Verlust des letzten Jahres wieder ein deutlich positives Ergebnis ausweisen, das nur teilweise auf Sondereinflüsse zurückzuführen ist.

Die im Wirtschaftsplan als erforderlich angesehenen Umsätze aus Zuwendungen von 8 Mio. € konnten allerdings nicht erreicht werden. Die erhaltenen Zuwendungen beliefen sich 2016 auf ca. 7,4 Mio. € und unterschritten damit das ohnehin niedrige Niveau des Vorjahrs.Diese Entwicklung konnte jedoch durch eine weitere Steigerung der sonstigen Erlöse der dena aufgefangen werden. Diese trugen mit rund 12,7 Mio. € zum Gesamtumsatz von 20,1 Mio. € bei (Plan 19,9 Mio. €). Im Geschäftsjahr 2015 lag der Gesamtumsatz lediglich bei 17,4 Mio. €.Die Steigerung der sonstigen Erlöse war sowohl auf die erfolgreiche Bewerbung um Aufträge des Bundes im Wettbewerb zurückzuführen als auch auf die weiter positive Entwicklung bei der Einwerbung von Drittmitteln. Dies betrifft sowohl inhaltlich relevante und wirtschaftlich bedeutende Projekte wie die Netzflexstudie oder die Plattform Digitale Energiewelt, als auch eher kleinteilige Erlöse aus gut laufenden, privat finanzierten Projekten wie dem Biogasregister oder der Energieeffizienz-Expertenliste. Ein deutliches Umsatzplus auf 9,6 Mio. € konnte der Bereich Energieeffiziente Gebäude erzielen (Vj. 8,1 Mio. €). Aber auch die Umsatzentwicklung der Geschäftsbereiche "Erneuerbare Energien und energieeffiziente Mobilität" mit 5,4 Mio. € und "Energiesysteme und Energiedienstleistungen" mit 4,1 Mio. € (Vj. jeweils 4,3 Mio. €) verdeutlicht die stabile bis gute Entwicklung der dena. Der Umsatz im Kommunikationsbereich betrug 0,8 Mio. € (Vj. 0,7 Mio. €).

Der Projektaufwand lag mit ca. 7,1 Mio. € unter dem Planansatz (7,5 Mio. €), da ein größerer Teil des Umsatzes durch dena-Mitarbeiter ohne Rückgriff auf Auftragnehmer erwirtschaftet werden konnte. Dementsprechend konnte der Honorarumsatz gegenüber der Planung um 0,5 Mio. € erhöht werden und belief sich auf 13,0 Mio. €. Mit der Erhöhung des Honorarumsatzes ging eine moderate Steigerung der Personalzahlen einher. Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die dena 163,6 Mitarbeiter (Planansatz 157,1), ausgedrückt in Vollzeitäquivalenten (FTE) und ohne Azubis,

Aushilfen und Geschäftsführung. Die leichte Steigerung der Mitarbeiterzahl um knapp 4 Prozent ist insbesondere auf die sehr gute Entwicklung im Bau-Bereich zurückzuführen. Der Honorarumsatz je FTE als wesentlicher Kennwert für die Produktivität konnte gegenüber dem Planansatz von 79 T€/FTE auf 80 T€/FTE gesteigert werden und liegt damit wieder deutlich über dem Wert des Vorjahrs, in welchem der Honorarumsatz je FTE lediglich knapp 66 T€/FTE betrug.

Der Personalaufwand lag bei 10 Mio. € und damit ca. 3 Prozent über dem Ansatz im Wirtschaftsplan. Zudem können aufgrund einer im August geschlossenen Betriebsvereinbarung nunmehr bis zu 40 Überstunden analog der Regelung im BMWi in das neue Geschäftsjahr übernommen werden. Dies wirkte sich auf die Personalrückstellungen aus.

Zusammenfassend ergab sich ein sehr gutes positives Betriebsergebnis von ca. 694 T€. Darin enthalten sind periodenfremde Sachverhalte i.H.v. 555 T€, sodass auch aus dem rein operativen Geschäft 2016 ein positives Betriebsergebnis i.H.v. 139 T€ realisiert wurde.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Umsatzerlöse betrugen aus Zuwendungen der öffentlichen Hand 7,4 Mio. € (Vorjahr 7,5 Mio. €; geplant 8,0 Mio. €) und aus privaten bzw. sonstigen Einnahmen 12,7 Mio. € (Vorjahr 9,9 Mio. €, geplant 11,9 Mio. €). Andere Erträge beliefen sich auf 25 T€. Damit lag der Anteil der Zuwendungen an den Gesamtausgaben bei 38,2 Prozent, sodass die für das Besserstellungsverbot relevante Zielgröße von 50 Prozent nicht überschritten wurde. Die Umsatzerlöse beliefen sich auf ca. 20,1 Mio. € (Vorjahr 17,4 Mio. €) und lagen damit über dem Planansatz. Die Projektaufwendungen betrugen mit 7,1 Mio. € 94,7 Prozent des Planansatzes (Vorjahr 6,4 Mio. €). Einsparungen konnten zudem im Bereich des Geschäftsstellenaufwands erzielt werden, der mit 2,3 Mio. € 87,8 Prozent des Planansatzes entsprach (Vorjahr 2,4 Mio. €). Die übrigen Positionen bewegten sich im Bereich des Wirtschaftsplans. Daraus resultierte ein Betriebsergebnis von 694 T€ (Vorjahr -1,1 Mio. €), und ein Jahresüberschuss in Höhe von 1,1 Mio. € (Vorjahr -1,3 Mio. €).

Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die dena 163,6 Mitarbeiter (Planansatz 157,1), ausgedrückt in Vollzeitäquivalenten (FTE) und

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch Ebner Stolz und Partner.

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.dena.de und im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	164	164
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0

ohne Geschäftsführung und Auszubildende sowie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Elternzeit

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	20.094,2	17.365,6
Sonstige Erlöse / Erträge	127,2	161,9
Materialaufwand	7.055,8	6.403,2
Personalaufwand	9.953,8	9.387,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.670,5	2.690,8
Finanzergebnis	173,1	-6,4
Jahresergebnis	1.078,7	-1.254,7

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 2016: 625,6 T€

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	12.176,1	11.789,0
Anlagevermögen	195,1	206,8
Umlaufvermögen	11.878,1	11.518,0
Verbindlichkeiten	4.773,0	5.804,0
Eigenkapital	5.605,5	4.526,7
Rückstellungen	1.797,6	1.458,3

im Umlaufvermögen nicht enthalten sind Rechnungsabgrenzungsposten i.H.v. 102,9 T€

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	46,00	38,40

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	7.369,8	7.481,5

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Kuhlmann, Andreas, VDG	160.800,00	15.938,18	0,00	**176.738,18**	0,00
Frau Haverkamp, Kristina, GF (ab 01.10.15)	117.600,00	32.706,46	0,00	**150.306,46**	28.768,28
Insgesamt	**278.400,00**	**48.644,64**	**0,00**	**327.044,64**	**28.768,28**

Beiträge zur Altersorsorge, Sozialversicherungszuschuss, Unfallversicherung wurden unter sonstigen Bezügen gefasst. Für die beamtete Geschäftsführerin ist ein Versorgungszuschlag für zukünftige
Versorgungsansprüche gegenüber dem Bund in Höhe der Festsetzung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie unmittelbar an das Ministerium zu zahlen. Diese betrugen für die betroffene Geschäftsführerin Kristina Haverkamp 28.768,28 Euro.

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Gleicke, Iris, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Parlamentarische Staatssekretärin und Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer, für Mittelstand und Tourismus, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kloppenburg, Dr., Norbert, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Mitglied des Vorstandes , KfW-Bankengruppe	0,00	0,00	**0,00**
Herr Bomba, Rainer, Mitglied des Aufsichtsrats, Staatssekretär, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	0,00	0,00	**0,00**
Frau Flachsbarth, Dr., Maria, Mitglied des Aufsichtsrats, Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	0,00	0,00	**0,00**
Herr Flasbarth, Jochen, Mitglied des Aufsichtsrats, Staatssekretär, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit	0,00	0,00	**0,00**
Frau Leonhardt, Dr., Katrin, Mitglied des Aufsichtsrats, Bereichsleiterin, KfW-Bankengruppe	0,00	0,00	**0,00**
Herr Sandhövel , Dr., Armin, Mitglied des Aufsichtsrats, Chief Investment Officer (CIO) Infrastructure Equity, Allianz Climate Solutions GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Herr von Heydebreck , Dr., Tessen, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Vorstandes, Deutsche Bank Stiftung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Zeidler, Stefan, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Vorstandes , DZ Bank AG	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Mitglieder sind unentgeltlich tätig.

Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)

Adresse: Friedrichstr. 60, 10117 Berlin **Tel.:** (030) 200099 - 0 **Fax:** (030) 200099 - 111 **Internet:** www.gtai.com

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	25,00	100
Insgesamt	**25,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Germany Trade and Invest ist die Außenwirtschaftsfördergesellschaft der Bundesrepublik Deutschland.
Gegenstand des Unternehmens ist das Marketing für den Wirtschafts-, Investitions- und Technologiestandort Deutschland einschließlich der Investitionsanwerbung (Standortmarketing) sowie die Unterstützung ausländischer Unternehmen, die ihre Geschäftstätigkeit auf den deutschen Markt ausdehnen wollen und außenwirtschaftlich orientierter deutscher Unternehmen bei der Erschließung ausländischer Märkte. Einen Schwerpunkt der gesamten Tätigkeit der Gesellschaft bildet dabei die besondere Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung in den neuen Bundesländern einschließlich Berlins. Die Gesellschaft ist mit Wirkung vom 1. Januar 2009 in Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (vormals Invest in Germany GmbH) umfirmiert worden. Sie hat dabei die bisherigen Aufgaben der Bundesoberbehörde Bundesagentur für Außenwirtschaft, Köln, übernommen. Gleichzeitig wurde die bisherige Bundesbeteiligung Gesellschaft für Außenhandelsinformationen mbH, Köln, mit Wirkung vom 1. Januar 2009 auf die Gesellschaft verschmolzen.

II. Geschäftsentwicklung

Die vier Geschäftsfelder der GTAI haben sich 2016 positiv entwickelt. Die Gesellschaft konnte den Großteil ihrer selbst gesteckten Ziele erreichen.

Exportförderung: Im Jahr 2016 erreichte die Gesellschaft durch ihre Präsenz auf 372 Außenwirtschaftsveranstaltungen (inkl. Delegationsreisen für die neuen Bundesländer) über 36.000 Zielkunden. Mit Fachvorträgen informierte die Gesellschaft rund 17.400 Zielkunden und Multiplikatoren über wichtige Themen der Exportwirtschaft. Zudem gab GTAI 2016 bei rund 3.100 kundenspezifischen Anfragen per Telefon oder Mail fachlich Auskunft, wobei sich der Großteil auf Zoll und ausländisches Wirtschaftsrecht bezog. Im Jahr 2016 besuchten eine Millionen Nutzer die Internetseiten zur Exportförderung (GTAI, iXPOS, Portal21), die 4,2 Millionen Mal aufgerufen wurden. Damit stiegen Besucherzahl und Abrufzahlen leicht gegenüber dem Vorjahr. Es gab 500.000 zusätzliche Direktabrufe von PDF-Dokumenten ohne Besuch auf den GTAI-Webseiten (z.B. über Direktzugriff von Suchmaschinen aus), so dass insgesamt auch über das Internet eine größere Reichweite erzielt wurde. Auf der Website des Unternehmens stieg die Anzahl registrierter Kunden, die überwiegend dem Schwerpunkt Exportförderung zugeordnet werden können, um 25 Prozent auf rund 91.000. Der Anteil der Kunden aus kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) betrug über 40 Prozent.

Investorenanwerbung: Gegenüber dem Vorjahr hat GTAI die Anzahl erfolgreich bearbeiteter Investitionsvorhaben um 34 Prozent auf 201 und die damit verbundene Anzahl geplanter Arbeitsplätze um 40 Prozent auf ca. 3.700 gesteigert. Die 201 erfolgreich bearbeiteten Vorhaben aus 41 Herkunftsländern setzen sich aus 186 Projektübergaben, 9 Partnering-Vorhaben und 6 Merger&Acquisition-Platzierungen zusammen. GTAI hat das FDI Competence Center als zentrale Informations- und Koordinationsstelle für ausländische Direktinvestitionen in Deutschland eingerichtet. Das FDI Competence Center verzeichnete einen neuen Spitzenwert von deutschlandweit über 1.900 FDI-Projekten im Jahr 2015. In das FDI-Reporting eingeschlossen sind auch FDI-Projekte, die außerhalb der Betreuung durch die Gesellschaft liegen. Dies entspricht einer Steigerung von 60 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Damit einher geht auch ein neuer Rekord bei den geplanten Arbeitsplätzen von mindestens 30.000.

Standortmarketing: Die Standortkampagne, die im Jahr 2010 gestartet worden war, hat GTAI 2016 in Kooperation mit CNN abgeschlossen. Zielgruppen waren internationale Entscheidungsträger in Europa mit den Schwerpunktländern Schweiz, Großbritannien, Frankreich und Niederlande. Die Bruttoreichweite in der relevanten Zielgruppe betrug in der gesamten Kampagnenlaufzeit 12 Millionen. Im Jahr 2016 war die Gesellschaft zum Standortmarketing und zur Investorenanwerbung mit 84 eigenen Veranstaltungen und Beteiligungen auf wichtigen internationalen Leitmessen weltweit präsent. Fast jede dritte diente der Förderung der neuen Bundesländer. Die Gesamtzahl an Followern auf den Social-Media-Plattformen der Gesellschaft stieg deutlich von rund 40.000 auf 55.000 Follower.

Förderung der neuen Bundesländer: Im Jahr 2016 etablierte GTAI die Vermarktung ostdeutscher Industriecluster als zusätzliches

Element der Internationalisierung. Auf 38 Außenwirtschaftsveranstaltungen zur Exportförderung und drei Delegationsreisen für ostdeutsche Unternehmen nach Rumänien, Israel und Kuba erreichte GTAI über 6.800 Teilnehmer. Mit dem Schwerpunkt Investorenanwerbung und Standortmarketing wurden 26 Veranstaltungen durchgeführt. Mit über 4.000 Teilnehmern wurde das angestrebte Reichweitenziel für 2016 um 60 Prozent überschritten. Insgesamt übergab die Gesellschaft 53 Projekte an die ostdeutschen Wirtschaftsförderungsgesellschaften, mit denen rund 1.200 Arbeitsplätze verbunden sind. Das entspricht 28 Prozent der GTAI-Projektübergaben und 33 Prozent der Arbeitsplätze. Damit wurde das Ziel für 2016, das anteilige Niveau von 2015 zu halten, deutlich überschritten. Zudem wurden 2 Partnering-Vorhaben erfolgreich bearbeitet. Somit wurden mit insgesamt 55 Vorhaben 1.223 Arbeitsplätze geschaffen. Auf der Webseite "Powerhouse Eastern Germany" riefen rund 5.000 Besucher über 14.000 Seiten auf. Zudem gab es über 6.000 Direktabrufe von PDF-Dokumenten ohne Webseitenbesuch, so dass auch über das Internet eine breit gefächerte Reichweite erzielt wurde.
Die Mitarbeiteranzahl ist im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben (siehe Auszug aus dem Geschäftsbericht).

III. Finanzielle Entwicklung

Grundlage der Finanzierung sind die jährlichen institutionellen Zuwendungen des BMWi (Fehlbedarfsfinanzierung) sowie die unentgeltliche Zuweisung von Personal nach dem Gesetz über das Personal der Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAIPG). Aus dem Bundeshaushalt Einzelplan 09 - Bundesministerium für Wirtschaft und Energie erhielt die GTAI 23.140 T€ an institutioneller Förderung (doppisch; 24.277 T€ nach kameraler Buchhaltung). Im Vorjahr betrug die institutionelle Förderung 21.915 T€ (doppisch; 21.483 T€ nach kameraler Buchhaltung). Für die vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle zugewiesenen Beschäftigten wurden aus dem Einzelplan 09 - Bundesministerium für Wirtschaft und Energie 12.834 T€ (doppisch; Vorjahr 12.640 T€) bereitgestellt. Beide Finanzierungen sind seit Errichtung der Gesellschaft stabil. Aufgrund der Verwendungssystematik entstehen nur ausgeglichene Jahresergebnisse.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch Curacon GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Zweigniederlassung Berlin.
Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.gtai.de/jahresrueckblick und im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	310	310
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0

Die Beschäftigten der GTAI gehören unterschiedlichen Beschäftigtengruppen an.

2016: 168 GmbH-Angestellte und 142 über das BAFA zugewiesene Beamte und Tarifbeschäftigte; zudem waren über die Kooperationen mit den AHKs 52 Ortskräfte für die Gesellschaft im Einsatz.

2015: 162 GmbH-Angestellte und 148 über das BAFA zugewiesene Beamte und Tarifbeschäftigte; zudem waren über die Kooperationen mit den AHKs 52 Ortskräfte für die Gesellschaft im Einsatz.

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	23.140,0	21.915,0
Sonstige Erlöse / Erträge	13.859,0	1.769,0
Materialaufwand	12.834,0	0,0
Personalaufwand	11.713,0	11.022,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.746,0	12.666,0
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Um das tatsächliche jährliche Geschäftsvolumen und damit die Leistung der Gesellschaft transparent zu machen, wurde für das Geschäftsjahr 2016 erstmalig die unentgeltliche Personalüberlassung vom BAFA an GTAI (nachfolgend: Personalüberlassungsaufwand) aufgenommen. Der Personalüberlassungsaufwand wurde in der GuV auf der Ertragsseite unter einem gesonderten Posten aufgenommen und hier im Beteiligungsbericht zu den sonstigen Erlösen/Erträgen addiert. Die Posten Materialaufwand wurden jeweils in gleicher Höhe wie der Personalüberlassungsaufwand erhöht. Im Vorjahr betrug der Personalüberlassungsaufwand 12.640 T€. Dieser Vorjahreswert findet sich zwar im Jahresabschluss 2016, konnte jedoch nicht mehr rückwirkend für den Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2015 angepasst werden.

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	2.424,0	2.272,0
Anlagevermögen	1.170,0	873,0
Umlaufvermögen	744,0	1.399,0
Verbindlichkeiten	269,0	412,0
Eigenkapital	51,0	51,0
Rückstellungen	936,0	940,0

Im Beteiligungsbericht gibt es keinen separaten Posten für Rechnungsabgrenzungsposten. Bis 2015 wurden sie in das Umlaufvermögen eingerechnet. Ab dem Geschäftsjahr 2016 werden die Rechnungsabgrenzungsposten nicht mehr berücksichtigt.

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	2,10	2,20
Sonderposten Investitionszuschüsse	1.167,00	868,00

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	24.277,0	21.483,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Bunse, Dr., Benno, GF	142.405,34	4.304,76	0,00	**146.710,10**	0,00
Herr Friedrich, Dr., Jürgen, GF	112.843,08	3.945,00	0,00	**116.788,08**	0,00
Insgesamt	**255.248,42**	**8.249,76**	**0,00**	**263.498,18**	**0,00**

Herr Dr. Bunse ist Erster Geschäftsführer, Herr Dr. Friedrich Geschäftsführer.

Unter zusätzlicher Fixvergütung werden die steuerfreien Arbeitgeberanteile zur Kranken- und Pflegeversicherung aufgeführt.

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Machnig, Matthias, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Staatssekretär, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0,00	0,00	**0,00**
Frau Gleicke, Iris, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Parlamentarische Staatssekretärin und Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer, für Mittelstand und Tourismus, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0,00	0,00	**0,00**
Herr Wansleben, Dr., Martin, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Hauptgeschäftsführer, Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V. (DIHK)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Bschorr, Stephanie, Mitglied des Aufsichtsrats, Präsidentin, Verband deutscher Unternehmerinnen e.V.	0,00	0,00	**0,00**
Herr Duin, Garrelt, Mitglied des Aufsichtsrats, Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen	0,00	0,00	**0,00**
Herr Glawe, Harry, Mitglied des Aufsichtsrats, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit des Landes Mecklenburg-Vorpommern	0,00	0,00	**0,00**
Herr Handke, Gerhard, Mitglied des Aufsichtsrats, Hauptgeschäftsführer, Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (ab 15.03.16)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Heinrichs, Kathrin, Mitglied des Aufsichtsrats, Geschäftsführerin, Heinrichs & Co. KG	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kerber, Dr., Markus, Mitglied des Aufsichtsrats, Hauptgeschäftsführer und Mitglied des Präsidiums, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Knauer, Alexandra, Mitglied des Aufsichtsrats, Geschäftsführerin, KNAUER Wissenschaftliche Geräte GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Frau Schmitt, Daniela, Mitglied des Aufsichtsrats, Staatssekretärin, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Rheinland-Pfalz (ab 19.07.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schütte, Dr., Georg, Mitglied des Aufsichtsrats, Staatssekretär, Bundesministerium für Bildung und Forschung	0,00	0,00	**0,00**
Frau Spinner-König, Stephanie, Mitglied des Aufsichtsrats, Geschäftsführende Gesellschafterin, Spinner GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Herr Steinlein, Stephan, Mitglied des Aufsichtsrats, Staatssekretär, Auswärtiges Amt	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder waren ohne Vergütung tätig.

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Börner, Anton F., stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Präsident, Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (bis 23.02.16)	0,00	0,00	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Möllring, Hartmut, Mitglied des Aufsichtsrats, Minister für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt (bis 19.07.16)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

High-Tech Gründerfonds I GmbH & Co. KG, Bonn

Adresse: Schlegelstr. 2, 53113 Bonn **Tel.:** (0228) 82300-100 **Fax:** (0228) 82300-050 **Internet:** www.high-tech-gruenderfonds.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund (ERP-SV)	240,00	88,24
KFW	15,00	5,51
BASF SE	5,00	1,84
Siemens Venture Capital GmbH	3,00	1,1
Deutsche Telekom Venture Fund GmbH	3,00	1,1
Daimler AG	2,50	0,92
Robert Bosch GmbH	2,50	0,92
Carl Zeiss AG	1,00	0,37
Insgesamt	**272,00**	**100.00**

Das Stammkapital entspricht der Hafteinlage.

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
High-Tech Gründerfonds I Komplementär GmbH	100,00	25,00	2.356,00
High-Tech Gründerfonds I Komitee GmbH	100,00	25,00	13,00

Die High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG hält per 31.12.2016 105 aktive Beteiligungen an jungen Technologieunternehmen. Sie ist Minderheitsgesellschafter und in der Regel mit 15% an den Portfoliounternehmen beteiligt.

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft sind der Erwerb, das Halten, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an jungen Technologieunternehmen mit Sitz oder Niederlassung in Deutschland und hohem Wachstumspotenzial, deren Kern ein Forschungs- und Entwicklungsvorhaben ist, im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Die Gesellschaft kann Beteiligungsunternehmen Eigenkapital oder eigenkapitalähnliche Mittel zuführen oder Fremd-kapital in Form von Gesellschafterdarlehen mit oder ohne Recht zur Wandlung in Eigenkapital zur Verfügung stellen.

Zum 01.01.2013 wurde die Beteiligung am High-Tech Gründerfonds an das ERP-Sondervermögen (ERP-SV) übertragen, das seither alle Be- und Entlastungen trägt.

II. Geschäftsentwicklung

Der Fokus der Geschäftstätigkeit liegt seit Abschluss der Investitionsperiode in 2011 ganz wesentlich auf der werthaltigen Entwicklung und Veräußerung von Beteiligungen.

Die Anschlussfinanzierungen haben weiterhin einen hohen Stellenwert. Im Geschäftsjahr 2016 veräußerte die HTGF KG vier Unternehmen mit Gewinn.

Zwei weitere Beteiligungen konnten mit nennenswerten Rückflüssen, aber unterhalb der Anschaffungskosten veräußert werden.

III. Finanzielle Entwicklung

Mit EUR 4,3 Mio. kann ein positives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Steuern ausgewiesen werden (i. Vj. TEUR -39).

Die Unternehmensverkäufe führten zu Buchgewinnen von EUR 10,5 Mio. Aus den Darlehen an Portfoliounternehmen wurden Zinserträge von EUR 3,7 Mio. generiert.

Analog zum rückläufigen Darlehensbestand ist diese Ertragskomponente gesunken. Aus der Rücknahme von Wertberichtigungen konnten weitere EUR 3,4 Mio. sonstige betriebliche Erträge erlöst werden.

Die Gesellschaft kann nach Bedarf Mittel aus der Pflichteinlage mit einer Vorlaufzeit von zwei Wochen bei den Kommanditisten abrufen. Gedeckt sind damit Auszahlungen an die Beteiligungsunternehmen, die Komplementärin, die geschäftsführende Kommanditistin und eigene Aufwendungen. Im Geschäftsjahr 2016 wurden EUR 5,1 Mio. bei den Investoren abgerufen (i. Vj. EUR 10,8 Mio.). In Summe wurden bislang EUR 248,3 Mio. abgerufen. Damit stehen noch EUR 23,7 Mio - im Wesentlichen für zukünftige Anschlussfinanzierungen - zur Verfügung. Die Liquidität der Gesellschaft ist somit stets gesichert. Zum 31. Dezember 2016 verfügte die Gesellschaft über liquide Mittel in Höhe von EUR 2,3 Mio.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0

Die High-Tech Gründerfonds GmbH & Co KG beschäftigt kein eigenes Personal. Das Management erfolgt über die geschäftsführende Kommanditistin High-Tech Gründerfonds Management GmbH.

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	0,0	0,0
Sonstige Erlöse / Erträge	13.814,0	15.709,0
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.892,0	7.237,0
Finanzergebnis	-2.638,0	4.482,0
Jahresergebnis	4.284,0	-39,0

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	68.931,0	75.109,0
Anlagevermögen	63.009,0	65.600,0
Umlaufvermögen	5.922,0	9.510,0
Verbindlichkeiten	914,0	337,0
Eigenkapital	67.984,0	74.609,0
Rückstellungen	33,0	35,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	98,60	99,30

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Brandkamp, Dr., Michael, GF	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00
Herr von Frankenberg, Dr., Alexander, GF	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Geschäftsführerin ist die Komplementärin High-Tech Gründerfonds Komplementär GmbH. Dort sind Herr Dr. Brandkamp und Herr Dr. von Frankenberg Geschäftsführer ohne eine Vergütung zu erhalten. Die High-Tech Gründerfonds GmbH & Co KG beschäftigt kein eigenes Personal. Das Management erfolgt im Dienstleistungsauftrag über die Komplementärin der High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG die High-Tech Gründerfonds Management GmbH.

Beiratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Velling, Dr., Johannes, Vorsitzende/r des Beirats, Referatsleiter , Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0,00	0,00	**0,00**
Herr Jahn, Prof. Dr., Dieter, stellv. Vorsitzende/r des Beirats, Ruheständler, BASF SE	0,00	0,00	**0,00**
Frau Leonhardt, Dr., Katrin, Mitglied des Beirats, Bereichsleiterin, KfW-Bankengruppe	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder waren ohne Vergütung tätig.

High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG, Bonn

Adresse: Schlegelstraße 2, 53113 Bonn **Tel.:** (0228) 82300-100 **Fax:** (0228) 82300-050 **Internet:** www.high-tech-gruenderfonds.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund (ERP-SV)	220,00	72,37
KfW	40,00	13,16
BASF SE	2,50	0,82
Robert Bosch GmbH	2,50	0,82
Daimler AG	2,50	0,82
Deutsche Telekom Venture Fund GmbH	2,50	0,82
Altana Chemie GmbH	2,50	0,82
CEWE Stiftung & Co. KGaA	2,50	0,82
Tengelmann Ventures GmbH	2,50	0,82
Carl Zeiss AG	1,00	0,35
B.Braun Melsungen AG	2,50	0,82
Qiagen Deutschland Holding GmbH	2,50	0,82
RWE Innogy GmbH	2,50	0,82
Deutsche Post DHL Research & Innovation GmbH	2,50	0,82
Evonik Industries AG	2,50	0,82
SAP AG	2,50	0,82
Lanxess Deutschland GmbH	2,50	0,82
media & more venture Beteiligungs GmbH & Co. KG	2,50	1
Metro Innovations Holding GmbH	3,00	0,82
Bayer Pharma AG	2,50	0,82
Insgesamt	**304,00**	**100.00**

Es handelt sich um eine Kommanditgesellschaft. Das Stammkapital entspricht der Hafteinlage.

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
High-Tech Gründerfonds Management GmbH	100,00	25,00	7.430,00
High-Tech Gründerfonds Komplementär GmbH	100,00	25,00	19,00

Die High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG hält Minderheitsbeteiligungen an 169 Portfoliounternehmen. Die Beteiligungsquote beträgt grundsätzlich 15%.

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft sind der Erwerb, das Halten, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an jungen Technologieunternehmen mit Sitz oder Niederlassung in Deutschland und hohem Wachstumspotenzial, deren Kern ein Forschungs- und Entwicklungsvorhaben ist, im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Die Gesellschaft kann Beteiligungsunternehmen Eigenkapital oder eigenkapitalähnliche Mittel zuführen oder Fremdkapital in Form von Gesellschafterdarlehen mit oder ohne Recht zur Wandlung in Eigenkapital zur Verfügung stellen.

Zum 01.01.2013 wurde die Beteiligung am High-Tech Gründerfonds an das ERP-Sondervermögen (ERP-SV) übertragen, das seither alle Be- und Entlastungen trägt.

II. Geschäftsentwicklung

Der Dealflow als Grundlage für das Neugeschäft hat sich positiv entwickelt. Es konnten 44 Beteiligungen zugesagt und 32 abgeschlossen werden. Die Zahl der Beteiligungszusagen, die nicht zum Vertragsabschluss kamen, lag mit 9 höher als in den Vorjahren. Darüber hinaus konnten die Portfoliounternehmen ihren Bedarf an Anschlussfinanzierungen abdecken, wovon die HTGF II KG nur einen geringen Anteil getragen hat. Die Rückflussziele wurden übertroffen.

Im Geschäftsjahr 2016 wurden im Portfolio 118 Anschlussfinanzierungen abgeschlossen. Damit setzte sich der positive Trend aus dem Vorjahr (85) fort. Es flossen insgesamt EUR 175,9 Mio. an die Unternehmen. Die HTGF II KG finanzierte hiervon mit EUR 14,6 Mio. 8,3%. Private Investoren steuerten EUR 137,6 Mio. bei, davon entfallen EUR 57,5 Mio. auf ausländische VCs. Aus öffentlichen Finanzierungsquellen stammen 23,6 Mio. EUR. Insgesamt flossen damit bisher EUR 381 Mio. in 286 Anschlussfinanzierungen in die Portfoliounternehmen des Fonds. Die HTGF II KG steuerte selbst 8,3% bzw. EUR 31,6 Mio. bei.

Im Geschäftsjahr 2016 fanden erfolgreiche Verkäufe statt.

III. Finanzielle Entwicklung

Im Jahr 2016 realisierte die Gesellschaft Rückflüsse in Höhe von TEUR 3.630. Aus den oben genannten Exits entstanden Buchgewinne von EUR 1,9 Mio. Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen durch Auszahlung an Beteiligungen sowie neuer Darlehen um EUR 12,5 Mio auf EUR 78,2 Mio., wovon EUR 77,3 Mio. (99%) mit Eigenkapital unterlegt sind. Die HTGF II KG hat von den zur Verfügung stehenden Einlagen der Investoren bisher EUR 127,9 Mio. abgerufen (42% des Fondsvolumens), davon EUR 28,6 Mio. im Jahr 2016. Die Summe der zukünftig noch abzurufenden Mittel beläuft sich per 31.12.2016 auf EUR 176,1 Mio.

Zum Bilanzstichtag betrug der Portfoliowert der HTGF II KG nach HGB EUR 67,2 Mio. Im Rahmen einer Fair Value-Bewertung (gemäß den Valuation Guidelines von Invest Europe) wurden durch die genannten Anschlussfinanzierungen Höherbewertungen von EUR 36,1 Mio erzielt, woraus im Ergebnis ein Portfoliowert nach Fair Value von EUR 103,3 Mio. resultiert. Ausgeschüttet wurden bisher EUR 3,6 Mio.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	45	41
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1	1

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	0,0	0,0
Sonstige Erlöse / Erträge	2.956,0	1.770,0
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.091,0	6.808,0
Finanzergebnis	-9.552,0	-7.128,0
Jahresergebnis	-15.687,0	-12.166,0

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	78.188,0	65.658,0
Anlagevermögen	67.320,0	52.697,0
Umlaufvermögen	10.868,0	12.961,0
Verbindlichkeiten	673,0	50,0
Eigenkapital	77.263,0	65.314,0
Rückstellungen	82,0	123,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	98,80	99,50

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	5.000,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Brandkamp, Dr., Michael, GF	160.657,25	0,00	61.200,00	**221.857,25**	5.449,91
Herr von Frankenberg, Dr., Alexander, GF	161.423,71	0,00	61.200,00	**222.623,71**	8.000,00
Insgesamt	**322.080,96**	**0,00**	**122.400,00**	**444.480,96**	**13.449,91**

Beiratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**

Beiratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Velling, Dr., Johannes, Vorsitzende/r des Beirats, Referatsleiter , Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0,00	0,00	**0,00**
Herr Jahn, Prof. Dr., Dieter, stellv. Vorsitzende/r des Beirats, Ruheständler, BASF SE	0,00	0,00	**0,00**
Frau Leonhardt, Dr., Katrin, Mitglied des Beirats, Bereichsleiterin, KfW-Bankengruppe	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder waren ohne Vergütung tätig.

High-Tech Gründerfonds III GmbH & Co. KG, Bonn

Adresse: Schlegelstraße 2, 53113 Bonn **Tel.:** (0228) 82300-100 **Fax:** (0228) 82300-050 **Internet:** www.high-tech-gruenderfonds.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
High-Tech Gründerfonds Komplementär GmbH	100,00	59
Bund (ERP-SV)	70,00	41
Insgesamt	**170,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

noch keine Beteiligungen.

I. Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft ist im Bereich des Erwerbs, des Haltens, der Verwaltung und der Veräußerung von Beteiligungen an jungen Technologieunternehmen mit Sitz oder Niederlassung in Deutschland und hohem Wachstumspotenzial, deren Kern ein Forschungs- und Entwicklungsvorhaben ist oder die ein technologiebasiertes innovatives Geschäftsmodell in Verbindung mit einem Entwicklungsvorhaben verfolgen, im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, tätig sind. Die Gesellschaft kann Beteiligungsunternehmen Eigenkapital oder eigenkapitalähnliche Mittel zuführen oder Fremdkapital in Form von Gesellschafterdarlehen mit oder ohne Recht zur Wandlung in Eigenkapital zur Verfügung stellen. Das Halten von Beteiligungen an geschäftsführenden Gesellschaften des eigenen und fremden Investmentvermögens ist erlaubt.

II. Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft wurde am 02.12.2016 gegründet und am 20.12.2016 ins Handelsregister eingetragen. Im Rumpfgeschäftsjahr wurden noch keine Umsätze/Erlöse erzielt. Für das Rumpfgeschäftsjahr weist die Gesellschaft einen Fehlbetrag von

III. Finanzielle Entwicklung

Die High-Tech Gründerfonds III GmbH & Co. KG wirbt in einem ersten Schritt Fondsmittel für zukünftige Investitionen ein. Ziel ist ein Closing des Fonds im Mai 2017 (mittlerweile erfolgt).

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch KPMG. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0

Die Gesellschaft hat keine eigenen Mitarbeiter. Das Management des Fonds erfolgt über die geschäftsführende Kommanditistin High-Tech Gründerfonds Management GmbH.

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	0,0	0,0
Sonstige Erlöse / Erträge	0,0	0,0
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6,6	0,0
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	-6,6	0,0

Rumpfgeschäftsjahr

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	70,1	0,0
Anlagevermögen	0,0	0,0
Umlaufvermögen	70,1	0,0
Verbindlichkeiten	2,4	0,0
Eigenkapital	63,5	0,0
Rückstellungen	4,2	0,0

Rumpfgeschäftsjahr

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	90,60	0,00

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Noch kein Kapital abgerufen.

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Brandkamp, Dr., Michael, GF	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00
Herr von Frankenberg, Dr., Alexander, GF	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Geschäftsführung erfolgt durch die geschäftsführende Kommanditistin High-Tech Gründerfonds Management GmbH. Die Gesellschaft selbst zahlt keine Vergütung. Die High-Tech Gründerfonds III GmbH & Co KG beschäftigt kein eigenes Personal. Das Management erfolgt im Dienstleistungsauftrag über die High-Tech Gründerfonds Management GmbH.

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
kein Aufsichtsrat vorhanden			

WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH

Adresse: Rhöndorfer Straße 68, 53604 Bad Honnef **Tel.:** (2224) 9225-0 **Fax:** (2224) 9225-68 **Internet:** www.wik.org

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	26,00	100
Insgesamt	**26,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
WIK-Consult GmbH, Bad Honnef	100,00	26,00	6.313,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe der Gesellschaft ist die Förderung der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Netzindustrien, insbesondere der Telekommunikations-, der Post- und der Energiemärkte sowie auf anderen interdisziplinären wissenschaftlichen Gebieten. Seit dem 1. Januar 1998 ist die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, alleiniger Gesellschafter der WIK GmbH. Das mit der Beteiligung verfolgte öffentliche Interesse ist die Erhaltung unabhängiger wissenschaftlicher Expertise auf regulierten Infrastrukturmärkten. Gemäß dem Telekommunikationsgesetz von 1996 (TKG) übernahm ab dem 1. Januar 1998 die Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (seit Juli 2005: Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen) die Regulierungsaufgaben des Bundesministeriums für Post und Telekommunikation. Das TKG sieht vor, dass die Regulierungsbehörde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wissenschaftliche Unterstützung erhält.

Nach dem Votum des Post- und Telekommunikationsausschusses des Bundestages nimmt die WIK GmbH diese Aufgabe wahr. Mit Beginn des Jahres 2004 wurden die bisherigen Geschäftsfelder um das Geschäftsfeld "Energiemärkte und Energieregulierung" erweitert. Als Folge des im Dezember 2015 beschlossenen 8-Punkte-Programms wurde der Think Tank-Charakter der WIK GmbH wieder stärker in den Fokus genommen. Dies führte konkret zur Verlagerung von Ressourcen und Aufträgen von der Tochter WIK-Consult GmbH auf die WIK GmbH. Der Vergleich der Daten vor 2016 mit denen des Vorjahres muss diese Neuausrichtung berücksichtigen. Das Institut nimmt seine Forschungsaufgaben nach der Neuausrichtung nun in zwei Kompetenzbereichen wahr:

I) Kompetenzbereich Regulierung mit den Abteilungen: Regulierung und Wettbewerb / Netze und Kosten /Post und Logistik und

II) Kompetenzbereich Digitalisierung - Vernetzung -Internet mit den Abteilungen: Kommunikation und Innovation / Märkte und Perspektiven / Unternehmen und Strategien /Energie und Intelligente Vernetzung.

II. Geschäftsentwicklung

Die WIK GmbH erhält im Rahmen einer Projektförderung jährliche Zuwendungen von Seiten der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen. Mit den Mitteln der Projektförderung führt das Institut Forschung im Wesentlichen in den Bereichen der infrastrukturellen Netzindustrien sowie Digitalisierung und Internet durch.

Im Rahmen der durch die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen finanzierten Projektförderung wurden insgesamt 40 Forschungsprojekte bearbeitet, von denen 15 Projekte plangemäß im Geschäftsjahr abgeschlossen wurden. Ferner wurden drei Veranstaltungen durchgeführt bzw. vorbereitet. Die Projektförderung betrug TEUR 1.468,0. Die Ergebnisse der Forschungstätigkeit werden satzungsgemäß veröffentlicht. Darüber hinaus hat die WIK GmbH weitere Zuwendungen im Laufe des Jahres 2016 erhalten. Zuwendungsgeber waren die EU-Kommission und das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Insgesamt wurden daraus für das Jahr 2016 Einnahmen in Höhe von TEUR 516,6 realisiert.

III. Finanzielle Entwicklung

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Bilanzsumme um TEUR 988 gestiegen. Nahezu ausschließlich bedingt durch den Personaltransfer von der WIK-Consult GmbH zurück zur WIK GmbH stieg das Finanzanlagevermögen durch die Übernahme der Rückdeckungsversicherung für die betriebliche Altersversorgung um TEUR 397. Das Umlaufvermögen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 592, was ursächlich auf den Anstieg der in Arbeit befindlichen Aufträge und dem Anstieg der Forderungen zurückzuführen ist. Auf der Passivseite führte die Personalumgliederung zu einem Anstieg der Pensionsrückstellungen per Saldo um TEUR 547, die übrigen Rückstellungen erhöhten sich um TEUR 63. Die Verbindlichkeiten erhöhten sich im Wesentlichen durch den Anstieg der erhaltenen Anzahlung um 384 TEUR. Der Jahresverlust verringerte sich von TEUR -18 im Jahr 2015 auf TEUR -5 im Berichtsjahr. Die Eigenkapitalquote reduzierte sich von 30,8 % auf 21,2 %.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch RSM Verhülsdonk GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln.

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.wik.org und im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	31	20
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	3.580,5	1.850,8
Sonstige Erlöse / Erträge	108,2	632,4
Materialaufwand	1.153,1	33,6
Personalaufwand	2.093,0	1.194,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	408,2	1.169,1
Finanzergebnis	-28,2	-85,8
Jahresergebnis	-5,4	-17,7

Zum 1. Januar 2016 hat die Gesellschaft erstmals die Regelungen des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) angewendet. Die Anwendung des BilRUG führte im Berichtsjahr insbesondere zu Ausweisänderungen innerhalb der Umsatzerlöse (T€ +725,0), des Materialaufwands (T€ +958,3) sowie der sonstigen betrieblichen Erträge (T€ -725,0) und Aufwendungen (T€ -958,3). Die Vorjahreszahlen konnten hier nicht entsprechend angepasst werden.

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	3.216,1	2.227,9
Anlagevermögen	1.460,5	1.063,9
Umlaufvermögen	1.750,7	1.159,2
Verbindlichkeiten	876,2	492,3
Eigenkapital	682,1	687,6
Rückstellungen	1.657,7	1.048,1

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	21,20	30,80

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	1.802,0	1.430,4

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Frau Henseler-Unger, Dr., Iris, GF	117.981,68	0,00	0,00	**117.981,68**	0,00
Insgesamt	**117.981,68**	**0,00**	**0,00**	**117.981,68**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Ulmen, Winfried, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Referatsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0,00	0,00	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Dreger, Ute, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Vorsitzende, Beschlusskammer , Bundesnetzagentur	0,00	0,00	**0,00**
Herr Mentz, Dr., Dieter, Mitglied des Aufsichtsrats, Referatsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0,00	0,00	**0,00**
Herr Ortmeyer, Dr., August, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiter des Bereichs Dienstleitungen, Infrastruktur, Regionalpolitik, DIHK	0,00	0,00	**0,00**
Herr Picot, Prof. Dr., Arnold, Mitglied des Aufsichtsrats, Professor, Ludwig-Maximilian-Universität, München	0,00	0,00	**0,00**
Frau Schweitzer, Prof. Dr., Heike, Mitglied des Aufsichtsrats, Professorin, Freie Universität, Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder waren ohne Vergütung tätig.

Wismut GmbH

Adresse: Jagdschänkenstraße 29, 09117 Chemnitz **Tel.:** (0371) 8120 - 0 **Fax:** (0371) 8120-584 **Internet:** www.wismut.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	51,00	100
Insgesamt	**51,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Abwicklung des eingestellten Uranerzbergbaus und der Uranerzaufbereitung auf dem Gebiet der ehemaligen DDR; Beseitigung von Schadstoffen, Boden-, Gewässer- und Luftverunreinigungen sowie von sonstigen Umweltbeeinträchtigungen; Erbringen von Dienstleistungen, die den Gesellschaftszweck fördern; Verwertung des Sanierungs-Know-hows. Die Gesellschaft wurde 1991 gegründet.

II. Geschäftsentwicklung

Der Uranerzbergbau in den Ländern Sachsen und Thüringenwurde Ende 1990 eingestellt.

Auf der Grundlage des Sanierungskonzeptes hat das Unternehmen im Jahr 2016 die geplanten Stilllegungs-, Sanierungs- und Rekultivierungsarbeiten fortgesetzt. Der erreichte Sanierungsfortschritt gewährleistet die weitere Umsetzung des Sanierungskonzeptes in den Folgejahren.

Gemäß des ergänzenden Verwaltungsabkommens zum Verwaltungsabkommen vom 05.09.2003 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Freistaat Sachsen vom 24.04.2013 hat das Unternehmen die Sanierung sächsischer Wismut-Altstandorte fortgeführt. Wismut ist hierfür Projektträger im Auftrag des Freistaates Sachsen.

Die Personalentwicklung ist entsprechend dem Sanierungsfortschritt weiter rückläufig.

III. Finanzielle Entwicklung

Auf der Grundlage der Freistellungserklärungen des Bundes vom 31.03.1992 und 30.12.2010 in Bezug auf die Bergbaualtlasten des Unternehmens wurden im Jahr 2016 für die Durchführung der Wismut-Sanierungsaufgaben 142.391 T€ als institutionelle Förderung aus dem Bundeshaushalt in Anspruch genommen. Darin enthalten war der Bundesanteil für die Sanierung der sächsischen Wismut-Altstandorte in Höhe von 9.000 T€ (einschl. Reste aus dem Vorjahr). Gemäß Verwaltungsabkommen werden die Mittel von Bund und Freistaat Sachsen je zur Hälfte bereitgestellt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Berlin, Zweigniederlassung Leipzig. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1.033	1.048
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0

Angaben ohne Anzahl der Arbeitnehmer in Altersteilzeit-Freistellungsphase

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	136.587,0	112.936,0
Sonstige Erlöse / Erträge	4.687,0	11.256,0
Materialaufwand	24.854,0	23.770,0
Personalaufwand	73.853,0	61.304,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.344,0	38.813,0
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Im Rahmen der Einführung BilRug zum 01.01.2016 wurden Umgliederungen in der GuV notwendig, die Gliederungen der bisherigen GuV wurden unter Berücksichtigung der Besonderheiten der Wismut neu strukturiert und das Vorjahr entsprechend angepasst.

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	76.484,0	74.799,0
Anlagevermögen	40.087,0	34.950,0
Umlaufvermögen	10.511,0	13.033,0
Verbindlichkeiten	4.478,0	6.879,0
Eigenkapital	51,0	51,0
Rückstellungen	3.638,0	6.346,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	0,07	0,07

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	142.391,0	130.511,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Mann, Dr.-Ing., Stefan, GF	174.000,00	1.711,25	0,00	**175.711,25**	0,00
Herr Messing, Hardi, GF (bis 31.03.16)	43.500,00	0,00	0,00	**43.500,00**	0,00
Herr Türmer, Rainer M., GF (ab 01.01.16)	168.000,00	1.181,17	0,00	**169.181,17**	0,00
Insgesamt	**385.500,00**	**2.892,42**	**0,00**	**388.392,42**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Meißner, Dr., Wolfgang H., Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Unternehmensberater, Selbstständig	8.180,67	0,00	**8.180,67**
Herr Hohenhausen, Stefan, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Vors. Gesamtbetriebsrat, Wismut GmbH	6.135,50	0,00	**6.135,50**
Herr Enzmann, Stephan, Mitglied des Aufsichtsrats, Stv. Landesbezirksleiter, Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie	4.090,34	0,00	**4.090,34**
Herr Franke, Axel, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied Betriebsrat, Wismut GmbH	4.090,34	0,00	**4.090,34**
Frau Groneberg, Heike, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied Betriebsrat, Wismut GmbH	4.090,34	0,00	**4.090,34**
Herr Mischo, Prof. Dr., Helmut, Mitglied des Aufsichtsrats, Professur, TU Bergakademie Freiberg	4.090,34	0,00	**4.090,34**
Frau Mühl, Dr., Dorothee, Mitglied des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	4.090,34	0,00	**4.090,34**
Frau Westermann, Corinna, Mitglied des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium der Finanzen	4.090,34	0,00	**4.090,34**
Herr Wunderlich, Hans-Joachim, Mitglied des Aufsichtsrats, Hauptgeschäftsführer, IHK Chemnitz	4.090,34	0,00	**4.090,34**
Insgesamt	**42.948,55**	**0,00**	**42.948,55**

D - Beteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg)

Bw Bekleidungsmanagement GmbH

Adresse: Edmund-Rumpler-Straße 8-10, 51149 Köln **Tel.:** (02203) 9128 - 600 **Fax:** (02203) 9128 - 699 **Internet:** www.BwBM.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	5.000,00	100
Insgesamt	**5.000,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
LHD Group GmbH, Köln	100,00	15.075,00	24.713,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Geschäftsgegenstand der Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft GmbH (BwBM, vormals LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH (LHBw)) ist die Erbringung von Leistungen aller Art, die für die umfassende Versorgung der Streitkräfte und des Zivilpersonals der Bundeswehr und anderer öffentlicher Einrichtungen des Bundes mit Bekleidung und Ausrüstungsgegenständen erforderlich sind, sowie der Handel mit neuen und gebrauchten Artikeln und deren Aufbereitung. Die Zentrale in Köln managt alle Aktivitäten, die personalisierte Ausgabe und Rücknahme der Waren erfolgt in den 112 Servicestationen, 3 Aufbereitungszentren, 4 Bekleidungszentren und dem ABC-Materialzentrum verteilt in ganz Deutschland.

Wesentliche Grundlage für das Geschäft der BwBM ist der Leistungsvertrag zur fiskalischen Versorgung mit der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium der Verteidigung, dieses wiederum vertreten durch das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr. Dieser Leistungsvertrag hat eine Laufzeit vom 01.08.2016 bis zum 31.07.2020.

Daneben bestehen noch weitere Leistungsverträge mit dem Bund zur Versorgung und Wiederaufbereitung von persönlicher ABC-Schutzausrüstung sowie zum Betreiben einer Verkaufsorganisation für sich selbst einkleidende Soldaten.

II. Geschäftsentwicklung

Die BwBM wurde in 2002 gemeinsam mit privaten Mitgesellschaftern als LHBw gegründet. In 2015 übernahm der Bund sämtliche Gesellschaftsanteile der privaten Mitgesellschafter und wurde Alleingesellschafter der LHBw und mittelbar ihrer Tochtergesellschaften.

Das nicht-bundesbezogene Drittgeschäft wurde in der Enkelgesellschaft LHD Group Deutschland GmbH zusammengeführt und mit Wirkung zum 31.05.2016 an einen Investor veräußert, inklusive der LHD Group Australia, der LHD Group Hong Kong, der LHD Group France und der jas AG. Danach bestand der LHBw-Konzern nur noch aus der LHBw und ihrer Tochtergesellschaft LHD Group GmbH (LHD). Basierend auf den am 21.12.2016 notariell beurkundeten Verschmelzungsvertrag und Gesellschaftsvertrag wurde die LHD am 19.05.2017 auf die LHBw verschmolzen bzw. letztere wiederum in Bw Bekleidungsmanagement GmbH (BwBM) umfirmiert.

Durch die Leistungsverträge mit dem Bund ist die Geschäftsbasis der BwBM gesichert. Durch die Kapitalmaßnahmen des Bundes ist die Liquiditätssituation entspannt und die Zahlungsfähigkeit gegeben. Mit Beschluss vom 27.01.2016 hat die Gesellschafterin Forderungen aus Darlehen zzgl. Zinsen in Höhe von insgesamt ca. 5,4 Mio. € mit Wirkung zum 10.01.2016 bzw. zum 31.01.2016 in die Kapitalrücklage der Gesellschaft eingebracht. Eine weitere Einlage in die Kapitalrücklage erfolgte im Dezember 2016 mit 12,0 Mio. €.

III. Finanzielle Entwicklung

Die erzielten Umsätze im Jahr 2016 betrugen 182,0 Mio. € (Vorjahr: 126,6 Mio. €). Gegenüber dem Vorjahr sind die Umsätze im Jahr 2016 um 55,4 Mio. € gestiegen. Ursächlich hierfür war ein höheres Beschaffungsbudget. D.h. es konnte wesentlich mehr Artikel beschafft und dem Bund übereignet werden als im Vorjahr, welches zudem bereits stark von der Restrukturierung des Konzerns geprägt war. Bedingt durch die vertraglichen Abrechnungsmodalitäten gegenüber dem Kunden ist die Umsatzabweichung aus Bekleidung nicht unmittelbar ergebniswirksam.

Das im abgelaufenen Geschäftsjahr erzielte operative Ergebnis der LHBw liegt um 6,8 Mio. € über dem Vorjahreswert von -1,4 Mio. €, und dem prognostizierten Wert von 3,8 Mio. €. Hierfür waren vor allem Sondereffekte wie der Reduktion der Rechts- und Beratungskosten (913 T€), höhere Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (711 T€), eine Reduktion der Wertberichtigung von Eigenbeständen (370 T€) sowie dem Verkauf von wertberichtigten Vorräten (335 T€). Nach Übernahme des um 1,8 Mio. € höher als erwartet ausgefallenen Verlustes der LHD aufgrund des bestehenden Gewinnabführungsvertrages von -4,7 Mio. € (Vorjahr: -11 Mio. €) ergibt sich ein Jahresüberschuss von 3,2 Mio. € (Vorjahr -12,2 Mio. €).

Die LHBw hat im Ergebnis die Erwartungen deutlich übertroffen.

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen übersteigen die planmäßigen Abschreibungen wieder die getätigten Neuinvestitionen. Der Anstieg der Finanzanlagen ist auf die Dotierung einer Kapitalrücklage bei der Tochtergesellschaft LHD zurückzuführen (1.272 T€), die bedingt ist durch die Übertragung der Forderungen gegen verbundenen Unternehmen auf die LHD im Rahmen des Verkaufs des Drittgeschäfts. Außerdem wurde eine Zuschreibung der im Geschäftsjahr 2014 erfolgten Abschreibung der Anteile an der LHD vorgenommen (2.892 T€).

Gegenüber dem Vorjahr sind die Vorräte nahezu konstant geblieben. Weiterhin wird ein Eigenbestand an Vorräten bei der LHBw nicht angestrebt. Der Bestand zum 31. Dezember beinhaltet

Wareneingänge, die kurzfristig nicht mehr übereignet werden konnten.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 6.403 T€ gegen den Bund (Vorjahr 11.113 T€) sowie Forderungen gegen verbundene Unternehmen von 2.827 T € (Vorjahr 7.682 T€). Die Rückstellungen von 3.622 T€ sind gegenüber 2015 nahezu unverändert und betreffen vorrangig Personalkosten und ausstehende Rechnungen.

Die Verbindlichkeiten sind insgesamt um 3.994 T€ auf 10.983 gesunken (Vorjahr 14.977 T€). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich um 1.406 T€ erhöht, während die Überführung des Darlehens des Bundes von 5.415 T € in die Kapitalrücklage zu einer Reduzierung führte.

Die Eigenkapitalquote hat sich in Folge der Einzahlung in die Kapitalrücklage durch den Gesellschafter Bund auf 76,2% erhöht (Vorjahr 57,7%).

Sämtliche Angaben zu den Mitarbeitern und Kennziffern unter IV. beziehen sich auf den Geschäftsbericht der Einzelfirma LHBw vor Verschmelzung, nicht auf den Konzernabschluss.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch KPMG. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	472	420
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0

Darüber hinaus waren im Jahr 2016 durchschnittlich 712 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Bundes (beigestellt, zugewiesen oder gestellt) bei der Gesellschaft beschäftigt.

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	181.990,0	126.594,0
Sonstige Erlöse / Erträge	1.204,0	1.632,0
Materialaufwand	150.167,0	100.756,0
Personalaufwand	15.885,0	14.176,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9,0	379,0
Finanzergebnis	-1.644,0	-12.096,0
Jahresergebnis	3.161,1	-12.231,0

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	61.839,2	45.870,0
Anlagevermögen	19.251,0	16.703,0
Umlaufvermögen	42.044,3	28.481,0
Verbindlichkeiten	10.983,3	14.977,0
Eigenkapital	47.091,5	26.488,0
Rückstellungen	3.764,4	3.621,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	76,20	57,70

Die Eigenkapitalquote hat sich in Folge der Einzahlung in die Kapitalrücklage durch den Gesellschafter Bund erhöht.

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Kappler, Christian, GF (bis 20.10.16)	104.166,65	61.240,11	29.166,65	**194.573,41**	0,00
Herr Schmack, Uwe, GF	137.500,00	12.562,29	0,00	**150.062,29**	0,00
Insgesamt	**241.666,65**	**73.802,40**	**29.166,65**	**344.635,70**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Krieg, Gösta, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Geschäftsführer, BwFuhrparkService GmbH			
Frau van Well, Kathrin Lena, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Regierungsrätin, Bundesministerium der Verteidigung			
Herr Haverbeck, Detlef, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitarbeiter, BwBM			
Herr Holzapfel, Carl Alexander, Mitglied des Aufsichtsrats, Regierungsdirektor, Bundesministerium der Verteidigung			
Herr Knoth , Stefan, Mitglied des Aufsichtsrats, Oberstleutnant, Bundesministerium der Verteidigung			
Herr Lasalle, Marco Rene, Mitglied des Aufsichtsrats, Oberamtsrat, Bundesministerium der Verteidigung			
Herr Liermann, Dr., Bernhard, Mitglied des Aufsichtsrats, Ministerialrat, Bundesministerium der Finanzen			
Frau Münster, Corinna, Mitglied des Aufsichtsrats, Regierungsdirektorin, Bundesministerium der Verteidigung			
Frau Rinken, Anke, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitarbeiterin, BwBM			
Herr Schmidt, Stephan, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitarbeiter, BwBM			
Frau Wanjek, Anna, Mitglied des Aufsichtsrats, Oberregierungsrätin, Bundesministerium der Verteidigung			
Frau Wollmann, Genia, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitarbeiterin, BwBM			
Insgesamt			

2016 betrug die Gesamtvergütung 40 T €. Der neue Gesellschaftsvertrag (notariell beurkundet am 21.12.16 und Handelsregistereintrag am 19.05.17) enthält keine Vergütungsverpflichtungen für Aufsichtsratsmitglieder mehr. Im Vorgriff wurde das Sitzungsgeld auf 100 € je Sitzung reduziert (Gesellschafterbeschluss vom 30.11.16). Für 2018 wurde das Sitzungsgeld auf 0 € festgelegt (Gesellschafterbeschluss vom 15.12.2017).

Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH

Adresse: Löbestraße 1, 53173 Bonn-Bad Godesberg **Tel.:** (0228) 838 - 0 **Fax:** (0228) 838 - 117 **Internet:** www.fbg.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	13,00	51
TanQuid Betriebsführungsges. mbH	12,50	49
Insgesamt	**25,50**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Geschäftsführung des im Jahr 1956 gegründeten Unternehmens sind die Durchführung des Betriebs sowie die Instandhaltung und Instandsetzung von Fernleitungen (Pipelines), Pumpstationen, Tankanlagen und dazu gehörender Einrichtungen der NATO-Pipeline-Systeme in der Bundesrepublik Deutschland sowie der deutschen militärischen Pipeline-Anlagen. Das Unternehmen kann auf diesem Gebiet auch Planungsarbeiten, kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsarbeiten vornehmen sowie Leistungen für Dritte erbringen.

II. Geschäftsentwicklung

Die Gewinnerzielungsmöglichkeit der FBG ist bedingt durch den mit dem BMVg geschlossenen Betriebsführungsvertrag minimal. Die Erlöse aus der zivilen Mitnutzung des CEPS sind vollständig an das CEPS Programme Office (CEPS PO) der NATO Support and Procurement Agency (NSPA) abzuführen und mindern mittelbar die Beitragszahlungen der am CEPS-Programm beteiligten Nationen. Ziel der CEPS-Nationen ist, die strukturell bedingte Deckungslücke zwischen Kosten und Einnahmen mindestens stabil zu halten und den Umfang des Systems danach auszurichten und nötigenfalls zu optimieren. In diesem Kontext wurden Anlagen identifiziert, für die unter Berücksichtigung des Kosten/Nutzenverhältnisses mittelfristig kein militärischer Bedarf mehr besteht. Die im Jahre 2012 durch das CEPS Programme Board getroffenen Entscheidungen zur Stilllegung nicht mehr benötigter Anlagen werden seit 2014 zum Teil umgesetzt. Auf dem Gebiet der BRD wurden bisher 260 km Pipeline und zwei Tanklager außer Betrieb genommen und an die BImA abgegeben. Im Jahr 2016 konnte die Auslastung gegenüber 2015 trotz rückläufigen militärischen Bedarfs durch einen Anstieg der Transportleistung im zivilen Bereich gesteigert werden. Die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten (inkl. Geschäftsführer) lag während des Geschäftsjahres 2016 bei 314 Mitarbeitern/innen (Vorjahr 324 Mitarbeitern/innen).

III. Finanzielle Entwicklung

Im Berichtsjahr liegt der Gesamtumsatz der FBG bei 63.580 TEUR. Als Umsatzerlöse werden zum einen die Erstattungen der Aufwendungen durch die Haushaltsträger (30.142 TEUR), zum anderen die Erlöse aus Kraftstoff-Transporten und -Lagerungen der zivilen Mitnutzung (33.304 TEUR) sowie aus sonstigen Leistungserbringungen (133 TEUR) ausgewiesen. Der Materialaufwand belief sich im Jahr 2016 auf 4.448 TEUR, davon bezogene Leistungen (fast ausschließlich für elektrische Energie) 2.962 TEUR. Die Personalaufwendungen lagen bei 19.000 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich ebenfalls rückläufig entwickelt (geringere Modernisierungsmaßnahmen) und liegen bei 10.355 TEUR. Das Jahresergebnis nach Steuern beträgt 90 TEUR.

Die Bilanzsumme lag per 31.12.2016 bei 18.856 TEUR (Vorjahr 22.681 TEUR). Wesentlicher Grund dieser Entwicklung sind deutlich niedrigere sonstige Vermögensgegenständen (Einmaleffekt der VBL Sanierungsgeld Erstattung im Jahre 2015), der Abbau von Kassen- und Bankbeständen und die rückläufige Entwicklung von Rückstellungen, insbesondere für Personalabbaumaßnahmen. Das Anlagevermögen der FBG erhöhte sich auf 1.559 TEUR, das Umlaufvermögen verringerte sich auf 17.204 TEUR, davon liquide Mittel 6.674 TEUR, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 5.575 TEUR, Forderungen aus Auftragsverhältnissen 4.935 TEUR und Sonstige Vermögensgegenstände 20 TEUR.

Das Eigenkapital der FBG erhöhte sich zum Bilanzstichtag durch die Einstellung eines Teilbetrages in die Gewinnrücklagen (87 TEUR) auf 1.645 TEUR. Die Eigenkapitalquote beträgt 8,7 % (Vorjahr 6,9 %). Die Rückstellungen in Höhe von 7.392 TEUR (Vorjahr 10.010 TEUR) beinhalten im Wesentlichen langfristige Verpflichtungen für Vorruhestands- und Härtefälle gem. TV UmBw sowie kurzfristige Personalverpflichtungen.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon, Düsseldorf. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	**2015**
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	314	324
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1	1

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	63.579,6	67.037,0
Sonstige Erlöse / Erträge	3.674,6	2.658,0
Materialaufwand	4.447,8	5.138,0
Personalaufwand	19.000,0	18.869,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.355,0	11.907,0
Finanzergebnis	-100,0	-308,0
Jahresergebnis	90,3	92,0

Die Vorjahreswerte beinhalten nicht die gem. BilRuG nachträglich notwendigen Umgliederungen des betriebsneutralen Ergebnisses.

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	18.855,9	22.681,0
Anlagevermögen	1.558,9	1.473,0
Umlaufvermögen	17.203,7	21.209,0
Verbindlichkeiten	9.818,5	11.113,0
Eigenkapital	1.645,2	1.558,0
Rückstellungen	7.392,2	10.010,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	8,70	6,90

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Das Unternehmen erhielt im Jahr 2016 keine Zuwendungen des Bundes.

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Saal, Dipl.Ing., Horst, GF	143.621,70	10.671,96	10.000,00	**164.293,66**	26.100,10
Insgesamt	**143.621,70**	**10.671,96**	**10.000,00**	**164.293,66**	**26.100,10**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau von Bornstaedt-Küpper, Imke, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Ministerialrätin, Bundesministerium der Verteidigung (ab 01.01.16)	1.411,47	0,00	**1.411,47**
Herr Szibor, Lutz, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Non Executive Chairman, TanQuid Betriebsführungs GmbH	769,39	0,00	**769,39**
Herr Janenz, René, Mitglied des Aufsichtsrats, Regierungsdirektor, Bundesministerium der Verteidigung (ab 18.05.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Liermann, Dr., Bernhard, Mitglied des Aufsichtsrats, Ministerialrat, Bundesministerium der Finanzen	1.100,00	0,00	**1.100,00**
Frau Papenheim, Sylvia, Mitglied des Aufsichtsrats, Regierungsdirektorin, BAIUDBw	1.100,00	0,00	**1.100,00**
Herr Weinitschke, Dr., Markus, Mitglied des Aufsichtsrats, Oberregierungsrat, Bundesministerium der Verteidigung (ab 18.05.16)	685,25	0,00	**685,25**
Insgesamt	**5.066,11**	**0,00**	**5.066,11**

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Moir, Jens, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Geschäftsführer, TanQuid Betriebsführungsgesellschaft mbH (bis 15.08.16)	270,49	0,00	**270,49**
Herr Rottmann, Udo, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitarbeiter, Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH (bis 17.05.16)	414,75	0,00	**414,75**
Herr Schmidt-Franke, Armin, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Vizepräsident, BAAINBw (bis 18.05.16)	603,28	0,00	**603,28**
	1.288,52	**0,00**	**1.288,52**

HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH

Adresse: Josef-Wirmer-Straße 2 - 8, 53123 Bonn **Tel.:** (0228) 4463 - 130 **Fax:** (0228) 4463 - 139 **Internet:** www.hilgmbh.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	100,00	100
Insgesamt	**100,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Sicherstellung der zeit- und bedarfsgerechten Instandsetzung ausgewählter Systeme des Heeres und der Streitkräftebasis einschließlich der damit verbundenen logistischen Leistungen. Dabei hat die Gesellschaft eine Verfügbarkeit von 70 % der ihr zur Instandsetzung überlassenen Waffensysteme zu garantieren.

II. Geschäftsentwicklung

Entsprechend dem Leistungsvertrag hat die HIL GmbH die Steuerung und Durchführung von geplanten Materialerhaltungsmaßnahmen und schadensbezogenen Instandsetzungen im vertraglich vereinbarten Umfang durchgeführt. Zum 31.12.2016 beschäftigte die HIL GmbH 645 eigene und 1.299 aktive Mitarbeiter der Bundeswehr.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Umsatzerlöse sind im Geschäftsjahr 2016 auf TEUR 238.854 gegenüber TEUR 223.651 in 2015 gestiegen.

Der Materialaufwand (TEUR 170.881; Vorjahr TEUR 164.038) beträgt 72,5% (Vorjahr 73,4 %) der Gesamtleistung und enthält im Wesentlichen die durch die HIL GmbH beschafften Ersatz- und Kleinteile (TEUR 47.023; Vorjahr TEUR 46.617) und die von Unterauftragnehmern erbrachten Instandsetzungsleistungen (TEUR 119.650; Vorjahr TEUR 112.624).

Die Managementleistungen der HIL GmbH (TEUR 62.719; Vorjahr TEUR 55.920) setzen sich zusammen aus Personalaufwendungen, den Abschreibungen und den übrigen betrieblichen Aufwendungen, den vertraglich zu erstattenden Steueraufwendungen sowie dem Gewinnzuschlag.

Die HIL GmbH hat in 2016 einen Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 5.342 (Vorjahr TEUR 4.553) erzielt.

Der Anstieg der Bilanzsumme von TEUR 90.836 auf TEUR 98.792 resultiert primär aus dem Anstieg des Eigenkapitals und der Verbindlichkeiten 2016.

Damit ist die Eigenkapitalquote in 2016 nochmals um 1,8% ggü. dem Vorjahr auf 45,6% gestiegen.

Die Höhe des Anlagevermögens ist durch weitere Investitionen auf TEUR 21.473 (Vorjahr TEUR 20.591) gestiegen.

Zum 31.12.2016 betragen die Rückstellungen TEUR 36.758 (Vorjahr TEUR 41.295). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr lässt sich hauptsächlich durch einen geringeren Bestand an angearbeiteten Baugruppen bei den Unterauftragnehmern begründen.

Die Gesellschaft erhält keine Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch KPMG. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	532	459
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	53	59

zusätzlich beigestelltes Personal 1.299 in 2016

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	238.854,0	223.651,0
Sonstige Erlöse / Erträge	938,0	1.437,0
Materialaufwand	170.881,0	164.038,0
Personalaufwand	33.248,0	29.353,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	19.834,0	19.994,0
Finanzergebnis	3,0	-11,0
Jahresergebnis	5.342,0	4.553,0

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen: Im Inland aus Instandhaltungsleistungen an die Bundeswehr auf Basis eines Selbstkostenerstattungspreises in Höhe von TEUR 237.664 (Vorjahr TEUR 222.483) und für einen Stützpunkt in Frankreich in Höhe von TEUR 1.189 (Vorjahr TEUR 1.168) erzielt.

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	98.792,0	90.837,0
Anlagevermögen	21.473,0	20.591,0
Umlaufvermögen	77.198,0	70.131,0
Verbindlichkeiten	16.950,0	9.780,0
Eigenkapital	45.084,0	39.742,0
Rückstellungen	36.758,0	41.295,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	45,60	43,80

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Ludwig, Walter, GF	145.000,00	26.000,00	15.000,00	**186.000,00**	0,00
Herr Kaptein, Gerd, GF (ab 20.06.16)	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00
Frau Knappke, Bettina, GF	127.000,00	22.000,00	15.000,00	**164.000,00**	0,00
Insgesamt	**272.000,00**	**48.000,00**	**30.000,00**	**350.000,00**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Minz, Stephan, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, AIN III, Leiter Task Force Beteilungsgesellschaften / Ministerialrat, Bundesministerium der Verteidigung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Moseler, Matthias, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Gesamtbetriebsratsvorsitzender, HIL GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Herr Damm, Matthias, Mitglied des Aufsichtsrats, Referatsleiter, Ministerialrat, Bundesministerium der Verteidigung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Dippel, Norbert, Mitglied des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter Recht und Vergabe/Rechtsanwalt, HIL GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Frau Engelhardt-Cavelius, Sabine, Mitglied des Aufsichtsrats, Gewerkschaftssekretärin, ver.di	0,00	0,00	**0,00**
Frau Ferber, Petra, Mitglied des Aufsichtsrats, Referatsleiterin, Ministerialrätin , Bundesministerium der Verteidigung (ab 29.02.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Gäbelein, Wolfgang, Mitglied des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiter, Brigadegeneral, Bundesministerium der Verteidigung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Gratzl, Stefan, Mitglied des Aufsichtsrats, Niederlassungsleiter Nord-Ost, HIL GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Herr Koch, Paul-Christian, Mitglied des Aufsichtsrats, Landesfachbereichsleiter Bund und Länder, ver.di	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kühne, Dr., Gabriel, Mitglied des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium der Finanzen	0,00	0,00	**0,00**
Frau Münster, Corinna, Mitglied des Aufsichtsrats, Regierungsdirektorin, Bundesministerium der Verteidigung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Pahl, Horst - Detlev, Mitglied des Aufsichtsrats, Betriebsratsvorsitzender NDL Nord , HIL GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder waren ohne Vergütung tätig.

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Grohmann, Sabine, Mitglied des Aufsichtsrats, stv. Abteilungsleiterin P/Erste Direktorin BAPers.Bw, Bundesministerium der Verteidigung (bis 28.02.16)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

BwFuhrparkService GmbH

Adresse: Maarstraße 63, 53842 Troisdorf-Spich **Tel.:** (02241) 1650 - 0 **Fax:** (02241) 1650 - 444 **Internet:** www.bwfuhrpark.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	751,00	75,1
Deutsche Bahn AG	249,00	24,9
Insgesamt	**1.000,00**	**100.0**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Geschäftsgegenstand der im Jahr 2002 gegründeten BwFuhrparkService GmbH ist die Entwicklung eines übergreifenden Flottenmanagementsystems für die Bundeswehr und die Übernahme von Mobilitäts- und Flottenmanagementaufgaben im handelsüblichen Fahrzeugsegment für den Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg). Die Gesellschaft ist auch im geringen Umfang berechtigt, derartige Leistungen gegenüber Dritten zu erbringen, soweit sichergestellt bleibt, dass die Gesellschaft im Wesentlichen für den Bund tätig wird.

II. Geschäftsentwicklung

Grundlage der Leistungserbringung der BwFuhrparkService GmbH waren bis zum 30. Juni 2016 zeitlich befristete Rahmen- und Einsatzleistungsverträge. Das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) und die BwFuhrparkService GmbH schlossen im Mai einen ab 01. Juli 2016 gültigen, unbefristeten Rahmenvertrag. Damit sichert sich die Bundeswehr die dauerhafte Erbringung von Mobilitätsdienstleistungen im In- und Ausland für handelsübliche Fahrzeuge und handelsübliche Fahrzeuge mit militärischer Sonderausstattung.

Durch den Gesellschafter BMVg erfolgte im Haushaltsvollzug 2015 die Einzahlung von insgesamt ca. 167 Mio. € in die Kapitalrücklage der GmbH. Mit dieser, in zwei Tranchen durchgeführten Eigenkapitalerhöhung soll von der Bundeswehr benötigter Mobilitätsbedarf für handelsübliche Fahrzeuge mit militärischer Sonderausstattung gedeckt werden. Bis Ende 2016 konnten die ersten 1.150 Fahrzeuge beschafft und den Streitkräften zur Verfügung gestellt werden. Weitere Fahrzeuge gehen den Streitkräften nach Spezifikationsabstimmung zu und stellen damit die Verfügbarkeit von Transportkapazitäten für den deutschen Anteil des Eingreifverbandes der NATO "Very High Readiness Joint Task Force" sicher. Die Gesamtzahl der von der BwFuhrparkService GmbH der Bundeswehr zur Verfügung gestellten Fahrzeuge hat sich in 2016 auf ca. 30.000 Fahrzeuge erhöht. Die Bereitstellung von Fahrzeugen in den großen Auslandseinsätzen der Bundeswehr wie Afghanistan oder Mali wurde durch eigene Organisationseinheiten vor Ort unterstützt. Damit gelingt es, den Mobilitätsbedarf eines deutschen Einsatzkontingentes unter Berücksichtigung der jeweiligen Einsatzerfordernisse weltweit abzudecken. Die Zahl der durchschnittlich 2016 bei der BwFuhrparkService GmbH beschäftigten eigenen Mitarbeiter lag bei 378 (Vorjahr: 382). Neben dem eigenen Personal beschäftigte die BwFuhrparkService GmbH durchschnittlich 759 von der Bundeswehr beigestellte Mitarbeiter (Vorjahr: 793), die vor allem Chauffeurdienstleistungen erbringen.

III. Finanzielle Entwicklung

Das am 23. Juli 2015 in Kraft getretene Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) ist verpflichtend für nach 2015 folgende Geschäftsjahre anzuwenden. Die Umsetzung des Gesetzes führt bei der BwFuhrparkService GmbH vor allem zu Änderungen im Ausweis des Umsatzes und des Materialaufwands. Mit dem Geschäftsjahr 2016 beginnend erfolgt u.a. der Ausweis des Verkaufserlöses aus der Verwertung von Fahrzeugen im Umsatz - bisher erfolgte der Ausweis in saldierter Form. Bei nachträglichem Ansatz des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes für das Jahr 2015 zu Vergleichszwecken ergäben sich Umsätze/sonstige Erträge in Gesamthöhe von 326.800 T €. Im somit vergleichbaren Geschäftsjahr 2016 ergeben sich gesamthaft erwirtschaftete Umsätze/sonstige Erträge von 320.275 T €.

Insgesamt führen für 2016 gegenüber dem Vorjahr erhöhte Rückforderungsansprüche des BAAINBw zu einer Reduzierung der Umsätze und sonstigen Erträge. Diese Rückforderungsansprüche ergeben sich aus der mit dem BAAINBw vertraglich vereinbarten jährlichen Abrechnung auf Basis von Selbstkostenerstattungspreisen.

Der Materialaufwand des Geschäftsjahres 2016 beläuft sich auf 203.316 T €. Bei ebenso nachträglichem Ansatz der Vorschriften des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes zu Vergleichszwecken für das Jahr 2015 ergäbe sich ein Materialaufwand 225.172 T €. Der Aufwandsrückgang ist im Wesentlichen auf verringerte Leasingaufwendungen sowie geringere Aufwendungen für Fahrzeuganmietungen bei Drittanbietern zur Abdeckung von Spitzenbedarfen zurück zu führen. Gleichzeitig führt ein gegenüber Vorjahr abgesenktes Preisniveau beim Kraftstoff zu reduzierten Ausgaben.

Der Personalaufwand ist 2016 geringfügig auf 21.559 T € (Vorjahr: 20.220 T €) gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber Vorjahr neben erhöhten IT-Aufwendungen auch auf Grund eines vermehrten Bedarfs an Arbeitnehmerüberlassung gestiegen. Daneben führen Wertberichtigungen von Forderungen sowie Korrekturbewertungen für Umlaufvermögen dazu, dass der sonstige betriebliche Aufwand im Geschäftsjahr 2016 23.740 T € betrug (Vorjahr: 19.717 T €).

Nach Steuern ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 8.712 T € (Vorjahr: 3.898 T €).

Die Bilanzsumme verbleibt mit 451.756 T € nahezu auf Vorjahresniveau. Das Anlagevermögen sank im Wesentlichen durch den zum Stichtag 31. Dezember vorhandenen erhöhten Bestand an Fahrzeugen, die sich im Verkaufsprozess befanden. Diese Fahrzeuge werden im Umlaufvermögen der BwFuhrparkService GmbH geführt. Die absolute Höhe des Umlaufvermögens ist weiterhin durch Finanzierungsmittel aus den Eigenkapitalerhöhungen des Jahres 2015 geprägt. Das Eigenkapital ist durch die Einlage des Gewinnanteils 2015 des Hauptgesellschafters BMVg sowie dem gegenüber Vorjahr erhöhten Jahresüberschuss gestiegen. Damit stieg auch die Eigenkapitalquote 2016 von 72,5 % in 2015 auf 73,85 %.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	378	382
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	6	8

Darüber hinaus waren im Jahr 2016 durchschnittlich 759 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen durch den Bund beigestellt (2015: 793).

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	297.002,0	283.276,0
Sonstige Erlöse / Erträge	23.273,0	28.712,0
Materialaufwand	203.316,0	210.335,0
Personalaufwand	21.559,0	20.220,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.740,0	19.717,0
Finanzergebnis	-1.505,0	-3.276,0
Jahresergebnis	8.712,0	3.898,0

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	451.756,0	448.475,0
Anlagevermögen	242.757,0	263.220,0
Umlaufvermögen	208.462,0	184.717,0
Verbindlichkeiten	10.616,0	12.309,0
Eigenkapital	333.642,0	324.950,0
Rückstellungen	105.041,0	107.638,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	73,85	72,50

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Krieg, Gösta, GF (ab 01.07.16)	54.506,64	9.485,32	0,00	**63.991,96**	0,00
Herr Zimmer, Dietmar, GF	173.116,74	22.152,06	0,00	**195.268,80**	28.768,28
Herr Lübke, Rolf, GF (bis 30.06.16)	0,00	4.697,92	84.999,96	**89.697,88**	0,00
Herr Wilmers, Dr., Georg, GF (ab 01.05.16)	111.813,60	12.996,24	0,00	**124.809,84**	38.286,00
Insgesamt	**339.436,98**	**49.331,54**	**84.999,96**	**473.768,48**	**67.054,28**

Für die Zeit vom 01.07. bis zum 31.08.16, in der Herr Krieg gleichzeitig noch als Geschäftsführer der BwConsulting GmbH (ehemals g.e.b.b. mbH) tätig war, wurde zur Abgeltung der Geschäftsführertätigkeit für die BwFuhrparkService GmbH zwischen den Unternehmen eine separate Vereinbarung getroffen.

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Minz, Stephan, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Leiter Task Force Beteilungsgesellschaften / Ministerialrat, Bundesministerium der Verteidigung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Hubert, Michael, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Kraftfahrer, BwFuhrparkService GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kühne, Dr., Gabriel, Mitglied des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium der Finanzen	0,00	0,00	**0,00**
Frau Münster, Corinna, Mitglied des Aufsichtsrats, Referentin, Bundesministerium der Verteidigung	0,00	0,00	**0,00**
Frau Taufer, Dr., Irmgard, Mitglied des Aufsichtsrats, Ministerialrätin, Bundesministerium der Verteidigung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Weidhaas, Holger, Mitglied des Aufsichtsrats, Teamleiter, BwFuhrparkService GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder des Aufsichtsrates der BwFuhrparkService GmbH erhalten für Ihre Tätigkeit keine Vergütung.

BwConsulting GmbH

Adresse: Ferdinand-Porsche-Straße 1a, 51149 Köln **Tel.:** (02203) 9054 - 300 **Fax:** (02203) 9054 - 222 **Internet:** www.bwconsulting.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	50,00	100
Insgesamt	**50,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Geschäftsgegenstand der im Jahr 2000 gegründeten BwConsulting GmbH (bis 10. Januar 2017: Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b.)) ist die Beratung des BMVg bei der Entwicklung von Projekten zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit bei der Bedarfsdeckung und im Betrieb der Bundeswehr sowie die Begleitung der Umsetzung dieser Projekte. Vertragliche Grundlage ist ein Geschäftsbesorgungsvertrag.

II. Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2016 war geprägt durch eine sehr starke Nachfrage nach Beratungsleistungen der BwConsulting und somit eine dauerhaft hohe Auslastung der Beratungsressourcen. Aufgrund ihrer flexiblen Organisationsstruktur und der damit verbundenen teamübergreifenden Zusammenarbeit konnte die Gesellschaft diesen Anforderungen gerecht werden. Dies erforderte jedoch eine konsequente Fokussierung auf Themen mit strategischer Relevanz für die Leitung des BMVg.

Das Beratungsportfolio der BwConsulting wird seit Sommer 2016 im Lenkungsausschuss BMVg im Kreise der beamteten Staatssekretäre und des Generalinspekteurs der Bundeswehr diskutiert und priorisiert. Der Schwerpunkt der Beratungstätigkeit der BwConsulting lag 2016 insbesondere in den strategischen Großprojekten "Rüstungsmanagement" und "Agenda, Bundeswehr in Führung - Aktiv.Attraktiv.Anders." sowie in den Themenbereichen "Cyber- und Informationsraum" und "zielorientierte Steuerung" in der Bundeswehr. Außerdem war die BwConsulting beauftragt, an der Entwicklung von Fortführungslösungen für große Unternehmen im Anteilsbesitz des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg) mitzuwirken.

Zudem hat die BwConsulting im Jahr 2016 begonnen, herausgehobene Rüstungsprojekte zu beraten. Auf Grundlage eines im Juni 2016 durch Staatssekretärin Dr. Suder gebilligten "Business Cases Projektmanagementunterstützung (PMU)" werden Projektleiter dieser Projekte in der Programmorganisation BAAINBw wirkungsvoll im Bereich der Projektsteuerung unterstützt.

Seit dem zweiten Halbjahr, einhergehend mit dem Antritt des neuen Geschäftsführers Philip von Haehling, wurde ein Programm zur Neuaufstellung der Gesellschaft als Beratung und Instrument der Leitung initiiert. Ausgangspunkt für das Programm bildet das im Herbst 2016 finalisierte Wertversprechen der BwConsulting. Hierauf basierend wurden sechs Projekte aufgesetzt mit den Themenschwerpunkten Beratungsansatz, Priorisierung und Auftragssteuerung, Beraterentwicklung, Personal, Organisation sowie Unterstützung. Absicht ist, dass mit der Gesellschafterin, vertreten durch Staatssekretärin Dr. Suder, regelmäßig der Fortschritt in Form eines sogenannten Performance Dialoges diskutiert und gesteuert wird.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Umsatzerlöse des Jahres 2016 betragen € 13,4 Mio. (Vorjahr: € 12,4 Mio.). Diese beinhalten Kostenerstattungen auf Basis des mit dem BMVg geschlossenen und jährlich aktualisierten Geschäftsbesorgungsvertrages (€ 13,3 Mio.) sowie sonstige Umsatzerlöse aus Sachbezügen, Weiterberechnungen etc. (€ 0,1 Mio.).

Die sonstigen Erträge in Höhe von € 0,1 Mio. (Vorjahr: € 0,2 Mio.) umfassen im Wesentlichen die Auflösung von Rückstellungen.

Die Summe der Kosten beträgt im aktuellen Geschäftsjahr € 13,43 Mio. netto. (Vorjahr: € 12,54 Mio.). Geplant waren im Jahr 2016 Kosten in Höhe von 13,74 Mio. netto. Die Personalkosten erhöhen sich von € 9,6 Mio. auf € 10,8 Mio.

Der Anteil der Kosten für externe Beratung und freie Mitarbeiter an den Gesamtkosten lag im Jahr 2016 bei 1,3 % (Vorjahr: 4,7 %).

Der Jahresüberschuss beträgt T€ 84 (Vorjahr: T€ 45).

Die Ertragslage unterliegt aufgrund der Besonderheiten des Geschäftsmodells keinen großen Schwankungen.

Die aktuelle wirtschaftliche Lage der Gesellschaft ist somit insgesamt gut und stabil.

Die Eigenkapitalquote verringert sich im Vergleich zum Vorjahr um drei Prozentpunkte auf 39 %.

Die sonstigen Rückstellungen betragen € 2,1 Mio. (Vorjahr: € 1,7 Mio.).

Zum Bilanzstichtag erhöht sich die Bilanzsumme der Gesellschaft gegenüber dem Vorjahr um € 0,6 Mio. auf € 6,3 Mio.

Das langfristige Vermögen ist vollständig durch das langfristige Kapital gedeckt. Der Anlagendeckungsgrad 1 beläuft sich auf 502 % (Vorjahr: 654 %).

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	116	110
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	13.374,3	12.363,8
Sonstige Erlöse / Erträge	141,9	225,7
Materialaufwand	175,3	592,0
Personalaufwand	10.780,2	9.557,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.252,3	2.188,4
Finanzergebnis	34,8	-31,0
Jahresergebnis	83,9	44,6

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	6.346,6	5.681,6
Anlagevermögen	494,4	366,5
Umlaufvermögen	5.807,5	5.276,2
Verbindlichkeiten	928,8	664,8
Eigenkapital	2.480,4	2.396,5
Rückstellungen	2.937,4	2.620,3

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	39,00	42,00

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Krieg, Gösta, GF (bis 31.08.16)	111.583,34	18.921,86	0,00	**130.505,20**	0,00
Herr von Haehling, Philip, GF (ab 01.09.16)	70.000,00	5.400,00	0,00	**75.400,00**	0,00
Insgesamt	**181.583,34**	**24.321,86**	**0,00**	**205.905,20**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
kein Aufsichtsrat vorhanden			

Gemäß § 13 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags endet die Amtszeit des Aufsichtsrats mit dem Beschluss der Gesellschafterversammlung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das dritte Geschäftsjahr nach Beginn der Amtszeit. Die Entlastung wurde mit Gesellschafterbeschluss Nr. 82 vom 23. 06.16 erteilt. Damit endete die Amtszeit des Aufsichtsrats. Da der neue Gesellschaftsvertrag keinen Aufsichtsrat mehr vorsieht, ist keine Nachbesetzung des Aufsichtsrats mehr erfolgt. Seitdem hat der Gesellschafter die Überwachungsfunktion übernommen.

Folgende ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitglieder erhielten keine Vergütung. Herr Driftmann hat in 2016 an keiner Sitzung

teilgenommen. Herr Rühle erhielt aufgrund seines aktiven Dienstverhältnisses zum Bund gemäß § 15 Absatz 1 Satz 1 des seinerzeit geltenden Gesellschaftsvertrages der GEBB vom 14.10.2011 keine Vergütung.

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Driftmann, Prof. Dr., Hans-Heinrich, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Persönlich haftender und geschäftsführender Gesellschafter, Peter Kölln KGaA (bis 16.03.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Eickenboom, Dr., Peter, Mitglied des Aufsichtsrats, Staatssekretär a.D. (bis 23.06.16)	1.278,23	0,00	**1.278,23**
Herr Rühle, Joachim, Mitglied des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Bundesministerium der Verteidigung (bis 23.06.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Wolf, Rüdiger, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Staatssekretär a.D. (bis 23.06.16)	1.278,23	0,00	**1.278,23**
	2.556,46	**0,00**	**2.556,46**

GEKA Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH

Adresse: Humboldstraße 110, 29633 Munster **Tel.:** (05192) 964 - 0 **Fax:** (05192) 964 - 249 **Internet:** www.geka-munster.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	25,60	100
Insgesamt	**25,60**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Die GEKA ist eine bundeseigene Betriebsführungsgesellschaft; alleinige Gesellschafterin ist die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium der Verteidigung (BMVg). Gegenstand und Kernkompetenz des Unternehmens ist der Betrieb von technisch komplexen Anlagen zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten. Der Entsorgung dienen drei Verbrennungsanlagen, eine Bodenwaschanlage sowie ein Delaborier- und Munitionszerlegebetrieb. Das Leistungsspektrum des Unternehmens umfasst damit die Entsorgung von chemischen Kampfstoffen, konventioneller Fund- und Lagermunition sowie Explosivstoffen verschiedenster Herkunft sowie die Behandlung und Reinigung von kontaminierten Böden. Die von der GEKA betriebenen Anlagen stehen im Eigentum der Bundesrepublik Deutschland. Ein Betriebsführungsvertrag zwischen der GEKA und dem BMVg sowie ein mit dem Auftraggeber jährlich zu verhandelnder Wirtschaftsplan bilden die wirtschaftliche Grundlage des Unternehmens.

Die Beteiligung des Bundes als Gesellschafter und im Aufsichtsrat, als Vertragspartner des Betriebsführungsvertrages und weiterer Entsorgungsvereinbarungen stellt sicher, dass die Interessen des Bundes in jeder Hinsicht gewahrt sind.

Die GEKA bietet im Rahmen freier Kapazitäten ihre Entsorgungsdienstleistungen auch den Ländern und der Privatwirtschaft an.

II. Geschäftsentwicklung

Die von der GEKA betriebenen Anlagen arbeiteten auch im Jahr 2016 sehr zuverlässig. Chemische Kampfstoffe und kampfstoffbelastete Gegenstände werden der 1. Verbrennungsanlage (1. VA) zugeführt. Die Gesamtauslastung konnte im Jahr 2016 nahezu auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.

Die Aufbereitung von Haldenmaterial ist die Kernleistung der Bodenwäsche als Teil der 2. Verbrennungsanlage. Dieser schließt sich die thermische Behandlung von Entsorgungsgut in der Plasmaanlage an. Im Jahr 2016 konnte die Aufbereitung und Beseitigung von kontaminierten Böden erfolgreich fortgeführt werden. Im Sprengofen wurden durchschnittlich 48,7 Tonnen Explosivstoffe im Monat durchgesetzt. Die Kooperation mit dem Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw), auf deren Grundlage die Übernahme und Vernichtung von Munition aus den Beständen der Bundeswehr wesentlich effizienter gestaltet werden konnte, wurde in 2016 weitergeführt. Der Bund hat seine Inhouse-Gesellschaft GEKA auch im Jahr 2016 als Instrument der Außenpolitik eingesetzt. Durch einen Umbau der 1. Verbrennungsanlage war es möglich, dass die Bundesrepublik Deutschland durch die Vernichtung von toxischen Chemikalien des ehemaligen libyschen Chemiewaffenprogrammes, einen Beitrag zum Übereinkommen über das Verbot chemischer Waffen leistet. Das im September 2016 gestartete Vernichtungsprojekt soll bis Ende 2017 erfolgreich abgeschlossen werden.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Umsatzerlöse der GEKA sind im Berichtszeitraum auf T€ 16.848 (Vorjahr T€ 15.304) gestiegen. Bei gesunkenem Materialaufwand und gestiegenem Personalaufwand konnte ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 162,2, der leicht über dem Niveau des Vorjahres (T€ 159) liegt, erzielt werden.

Die Bilanzsumme ist im abgelaufenen Geschäftsjahr gegenüber dem Vorjahr um T€ 1.250 auf T€ 9.628 gestiegen.

Das Anlagevermögen liegt mit T€ 5.359 leicht über dem Niveau des Vorjahres (T€ 4.929).

Das Umlaufvermögen ist auf T€ 4.247 (Vorjahr T€ 3.409) gestiegen.

Das Eigenkapital konnte durch die Einstellung des Jahresüberschusses 2015 (159 T€) in die Gewinnrücklage weiter gestärkt werden und ist auf T€ 2.260 gestiegen. Die Eigenkapitalquote liegt mit 23,5 % auf einem relativ stabilen und hohen Niveau.

Die Rückstellungen sind auf T€ 946 gegenüber T€ 894 im Jahr 2015, insbesondere infolge der Bildung von Rückstellungen für Instandhaltung und Entsorgung, angewachsen. Die Zahlungsfähigkeit der GEKA war im Geschäftsjahr 2016 zu jedem Zeitpunkt gewährleistet.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch FIDES Treuhand GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	137	138
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	2	2

Von den 137 Mitarbeitern sind 2 Mitarbeiter in Altersteilzeit und 2 Geringfügig-Beschäftigte.

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	16.848,4	15.304,0
Sonstige Erlöse / Erträge	200,5	764,2
Materialaufwand	3.670,4	3.760,3
Personalaufwand	8.827,8	8.373,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.688,3	2.917,4
Finanzergebnis	5,0	12,8
Jahresergebnis	162,2	158,6

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	9.628,5	8.378,5
Anlagevermögen	5.358,6	4.928,6
Umlaufvermögen	4.247,4	3.408,5
Verbindlichkeiten	2.188,3	1.295,6
Eigenkapital	2.259,5	2.097,4
Rückstellungen	946,4	893,5

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	23,47	25,00

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Krüger, Dr., Andreas, GF	97.084,80	627,04	0,00	**97.711,84**	0,00
Herr Lorkowki, Frank, GF	106.155,10	16.552,61	0,00	**122.707,71**	0,00
Insgesamt	**203.239,90**	**17.179,65**	**0,00**	**220.419,55**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Wenzel, Dr., Lutz, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Ministerialdirigent, Bundesministerium der Verteidigung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Deinhard, Wolf Till, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Regierungsdirektor, Bundesministerium der Verteidigung	0,00	0,00	**0,00**
Frau Fleckstein, Christina, Mitglied des Aufsichtsrats, Bürgermeisterin, Stadt Munster	0,00	0,00	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Lipkow, Ulrike, Mitglied des Aufsichtsrats, Bauamtsrätin, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz	0,00	0,00	**0,00**
Herr Widmaier, Dr., Christian, Mitglied des Aufsichtsrats, Regierungsdirektor, Bundesministerium der Finanzen	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder waren ohne Vergütung tätig.

BWI Informationstechnik GmbH

Adresse: Auf dem Steinbüchel 22, 53340 Meckenheim **Tel.:** (02225) 988 - 2001 **Fax:** (02225) 988 - 2002 **Internet:** www.bwi-it.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	20.000,00	100
Insgesamt	**20.000,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist es, die gesamte nicht-militärische Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur der Bundeswehr im Inland zu modernisieren und zu betreiben. Dies umfasst die mengenmäßig festgelegte Erneuerung von Arbeitsplatzrechnern, Servern, Telefonen etc. ebenso wie die Aktualisierung der zentralen Systeme in den Rechenzentren und der Netzwerkinfrastruktur (Weitverkehrs- und Liegenschaftsnetze WAN bzw. LAN), die Ablösung des bisherigen personalintensiven dezentralen Auskunfts- und Vermittlungsdienstes durch ein automatisiertes System sowie die Ablösung des Fernschreibdienstes durch ein elektronisches Mailsystem, das besonderen militärischen Erfordernissen entspricht (NuKomBw), den Aufbau und den Betrieb eines User-Help-Desk, die Unterstützung bei der Realisierung, Einführung und Nutzung von SASPF sowie der Softwarepflege und -änderung der IT-Systeme zur Unterstützung von administrativen und logistischen Aufgaben.

Die BWI Informationstechnik GmbH (BWI IT) bildete gemeinsam mit der BWI Systeme GmbH (ein 100 %iges Tochterunternehmen der IBM Deutschland GmbH) und der BWI Services GmbH (ein 100 %iges Tochterunternehmen der Siemens AG) bis zum 27.12.2016 den Leistungsverbund HERKULES. Für die Vertragserfüllung des Leistungsverbundes war gegenüber dem Bund ausschließlich die BWI IT verantwortlich, während die beiden anderen Unternehmen des Leistungsverbundes ihre Leistungen an die BWI IT erbringen und in Rechnung stellen. Am 28.12.2016 sind die Geschäftsanteile der Siemens AG (50,05 %) und der IBM Deutschland GmbH (0,05 %) an den Bund übergegangen.

II. Geschäftsentwicklung

Seit Juni 2012 befindet sich das HERKULES-Projekt im vollständigen Zielbetrieb und die BWI IT betreibt nunmehr die von ihr modernisierte und zentralisierte nichtmilitärische Informations- und Telekommunikationstechnik der Bundeswehr im Rahmen vertraglich vereinbarter Service-Level.

Vor dem Hintergrund der veränderten Rahmenbedingungen der Bundeswehr (z. B. Einsatzorientierung, technische Entwicklungen, veränderte Bedrohungsszenarien im Bereich IT-Sicherheit) sind von der Bundeswehr vielfache Leistungsänderungen veranlasst worden, die auch im abgelaufenen Geschäftsjahr zu Vertragsanpassungen führten und in die Leistungserbringung integriert wurden. Durch die schrittweise Integration weiterer Leistungen und die beständige Weiterentwicklung und Anpassung der Informationstechnik werden sich auch zukünftig Änderungen an den vertraglich zu erbringenden Leistungen ergeben.

Die Neuausrichtung der Bundeswehr (NBw) stellte auch im Berichtsjahr zusätzlich zu den Leistungen im Zielbetrieb HERKULES einen Tätigkeitsschwerpunkt der Gesellschaft dar. Dabei wird der Auftraggeber bei der anzupassenden IT-Planung unterstützt und die erforderlichen IT-Umzüge sowie Änderungen der Ausstattung von Liegenschaften und Anpassungen am übergreifenden IT-System realisiert. Das hierzu geschaffene Projekt hat auch im abgelaufenen Geschäftsjahr zahlreiche Einzelmaßnahmen (z. B. APC- oder Telefonumzüge) für die Bundeswehr umgesetzt.

Nach erfolgreichem Abschluss des Massenrollouts der Voice over IP (VoIP) Technologie für die Telekommunikation der Bundeswehr durch den Einsatz moderner TK-Anlagen und Endgeräte konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr im Rahmen der Schließung der letzten Standorte das digitale Vermittlungsnetz der Bundeswehr abgeschaltet werden. Somit arbeitet die Bundeswehr vollständig auf einer zukunftsfähigen Plattform der Telekommunikation. Darüber hinaus wurde der vertragliche erneute Austausch der Arbeitsplatzsysteme mit modernen, dem Stand der Technik entsprechenden APC's abgeschlossen.

Anfang Dezember 2015 hat die Leitung des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg) die IT-Strategie für den Geschäftsbereich des BMVg und ein dazu gehörendes Umsetzungsdokument erlassen, die auch die strategische Ausrichtung des BWI Leistungsverbundes als Inhouse-Gesellschaft des Bundes beinhaltet und damit die BWI IT als integralen Bestandteil der IT-Strategie des BMVg manifestiert.

Die von der Bundeswehr und BWI IT gemeinsam durchgeführten Projekte zur Ausgestaltung der Zukunft der Gesellschaften des Leistungsverbundes nach Beendigung des Hauptvertrages HERKULES wurden fortgeführt und wesentliche Ergebnisse erzielt. Im Vordergrund stand die unterbrechungsfreie Fortführung des IT-Betriebes für die Bundeswehr, einschließlich etwaiger Leistungsaufwüchse, die für den zukünftigen Betrieb zwingend notwendig sind. Daneben wird das Portfolio konsequent ausgebaut, um die BWI IT zu einem IT-Systemhaus der Bundeswehr bzw. des Bundes weiterzuentwickeln. Mit dem Verteidigungshaushalt und der

Finanzplanung bis 2019 wurde die Finanzlinie für die unterbrechungsfreie Fortführung des IT-Betriebs durch die BWI IT als Inhouse-Gesellschaft festgelegt und damit ein wichtiger Bestandteil der Finanzierung der Gesellschaft gesichert. Im Rahmen dieser Zukunftsausrichtung ist Herr Ulrich Meister am 1.05.2016 Herrn Dr. Wilmers in der Geschäftsführung nachgefolgt. Als weitere Mitglieder der Geschäftsführung wurden Frau Katharina Hollender (CFO) und Herr Dr. Jürgen Bischoff mit Wirkung zum 28.12.2016 bestellt. Des Weiteren wurden die Aktivitäten zur vertragskonformen Beendigung des Vertragswerkes HERKULES und zur Sicherstellung der unterbrechungsfreien Fortführung der vom Leistungsverbund erbrachten Leistungen über den 27. Dezember 2016 hinaus vorangetrieben.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Ertragslage der BWI IT wird maßgeblich durch die Entwicklung ihrer operativen Geschäftstätigkeit geprägt. Bei nahezu gleichen Umsatzerlösen konnte die Gesellschaft ihre Ertragslage jedoch im abgelaufenen Geschäftsjahr verbessern.

Die BWI IT blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2016 zurück. Die gesteckten Ziele wurden erreicht oder sogar übertroffen. Der profitable Geschäftskurs wurde konsequent und erfolgreich fortgeführt. Bei annähernd konstanten Umsatzerlösen erfolgte im Berichtsjahr ein signifikanter Rückgang der Herstellungskosten im Vergleich zum Vorjahr. Dies ist nicht zuletzt das Ergebnis der bereits in den Vorjahren initiierten Maßnahmen zur Optimierung der Kostenstruktur und zur Verbesserung der Kosteneffizienz. Die Geschäftsführung schätzt die wirtschaftliche Lage der BWI IT als sehr stabil und nachhaltig ein. Diese Einschätzung beruht auf den Ergebnissen des Einzelabschlusses 2016 und berücksichtigt den Geschäftsverlauf bis zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts.

Die BWI IT konnte in der abgelaufenen Berichtsperiode ihr positives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit durch konsequentes Kosten- und Risikomanagement der Gesellschaft gegenüber dem Vorjahr (82,6 Mio. Euro, i.V. 65,3 Mio. Euro) und dem Geschäftsplan steigern.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt nicht.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	2.407	1.978
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	70	70

Darüber hinaus waren im Jahr 2016 durchschnittlich 787 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Angestellte, Arbeiter/-innen und Beamte) durch den Bund gestellt.

Die Tabelle enthält die Angaben für das vom Kalenderjahr abweichende Geschäftsjahr vom 01.10.15 bis 30.09.16.

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	643.267,0	639.634,0
Sonstige Erlöse / Erträge	14.580,0	21.719,0
Materialaufwand	93.244,0	107.579,0
Personalaufwand	121.163,0	110.107,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	305.566,0	316.850,0
Finanzergebnis	-330,0	-309,0
Jahresergebnis	57.005,0	44.649,0

Die Tabelle enthält die Angaben für das vom Kalenderjahr abweichende Geschäftsjahr vom 1.10.2015 bis 30.09.2016.

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	295.034,0	297.283,0
Anlagevermögen	134.111,0	153.320,0
Umlaufvermögen	152.578,0	136.997,0
Verbindlichkeiten	103.784,0	116.535,0
Eigenkapital	147.005,0	134.649,0
Rückstellungen	43.930,0	44.787,0

Die Tabelle enthält die Angaben für das vom Kalenderjahr abweichende Geschäftsjahr vom 1.10.2015 bis 30.09.2016.

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	50,00	45,00

Aus Gründen der Vergleichbarkeit wird auf den Zeitraum des Geschäftsjahres 1.10. bis 30.09. des Folgejahres abgestellt.

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Blaschke, Peter, VDG (bis 27.12.16)					
Herr Glaß, Ewald, GF (bis 27.12.16)					
Herr Kilian, Lutz, KGF (bis 27.12.16)					
Herr Wilmers, Dr., Georg, GF (bis 30.04.16)					
Herr Meister, Ulrich, VDG (ab 28.12.16)	5.334,04	0,00	0,00	**5.334,04**	
Frau Hollender, Katharina, KGF (ab 28.12.16)	2.132,92	0,00	0,00	**2.132,92**	
Herr Bischoff, Jürgen, (ab 28.12.16)	2.680,40	0,00	0,00	**2.680,40**	
Insgesamt	**10.147,36**	**0,00**	**0,00**	**10.147,36**	

Mit dem Übergang der Geschäftsanteile am 28.12.2016 gab es einen Wechsel in der Geschäftsführung. Die angegebene Vergütung für die neuen Geschäftsführer beruht zum Zeitpunkt der Berichterstellung auf noch nicht testierten Daten.
Für die ausgeschiedenen Geschäftsführer wurde von der Schutzklausel gem. § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Mühleck, Klaus-Hardy, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Bundesministerium der Verteidigung (ab 28.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Batt, Peter, Mitglied des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Bundesministerium des Innern (ab 28.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Dreo Rodosek, Prof. Dr., Gabi, Mitglied des Aufsichtsrats, Lehrstuhl für Kommunikationssysteme und Netztsicherheit, Universität der Bundeswehr München (ab 28.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Eckert, Prof. Dr., Claudia, Mitglied des Aufsichtsrats, Lehrstuhl für Sicherheit in der Informatik, TU München (ab 28.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Flätgen, Horst, Mitglied des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium der Finanzen (ab 28.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Leinhos, Ludwig, Mitglied des Aufsichtsrats, Generalmajor, Leiter des Aufbaustabes Cyber- und Informationsraum, (ab 28.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder waren jeweils ohne Vergütung tätig

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Braun, Roland, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Generalmajor a.D., Bundesministerium der Verteidigung (bis 27.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Crusius, Michael, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitarbeiter, Siemens AG (bis 27.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Elflein, Steffen, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitarbeiter, BWI Informationstechnik GmbH (bis 27.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Frischmuth, Jürgen, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitarbeiter, Siemens AG (bis 27.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Gerdes, Dr., Walter, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitarbeiter, Siemens AG (bis 27.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Horn , Per, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitarbeiter, Siemens AG (bis 27.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Jasper, Frank, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Mitarbeiter, Siemens AG (bis 27.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kastenmeier, Peter, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitarbeiter, Siemens AG (bis 27.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kühne, Dr., Gabriel, Mitglied des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiter , Bundesministerium der Finanzen (bis 27.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Lößner, Reinhard, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitarbeiter, BWI Informationstechnik GmbH (bis 27.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Meyer, Herbert K., Mitglied des Aufsichtsrats, Mitarbeiter, Siemens AG (bis 27.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Miehe, Harald, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitarbeiter, BWI Informationstechnik GmbH (bis 27.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Müller, Petra, Mitglied des Aufsichtsrats, Erste Direktorin BAPersBw, Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (bis 27.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Peter, Susanne, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitarbeiterin, IBM Deutschland GmbH (bis 27.12.16)	0,00	0,00	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Pfeiffer, Hans-Georg, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitarbeiter, Siemens AG (bis 27.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Ramm, Ernst, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitarbeiter, BWI Informationstechnik GmbH (bis 27.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Reimer, Nicole, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitarbeiterin, IBM Deutschland GmbH (bis 27.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Scherzl, Bruno, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitarbeiter, BWI Informationstechnik GmbH (bis 27.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schlee, Gerhard, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitarbeiter, BWI Informationstechnik GmbH (bis 27.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Streicher, Robert, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitarbeiter, Siemens AG (bis 27.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Zachariat, Franziska, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitarbeiterin, BWI Informationstechnik GmbH (bis 27.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

E - Beteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

Deutsche Bahn AG und bedeutende Konzerntöchter

Deutsche Bahn AG

Adresse: Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin **Tel.:** (030) 297 - 64060 **Fax:** **Internet:** www.deutschebahn.com

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	2.150.000,00	100
Insgesamt	**2.150.000,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
DB (UK) Investments Limited, Sunderland	100,00	875.984,02	0,00
DB Bahnbau Gruppe GmbH, Berlin	100,00	10.000,00	481.808,98
DB Barnsdale AG, Berlin	100,00	4.000,00	0,00
DB Cargo Aktiengesellschaft, Mainz	100,00	256.001,00	3.440.410,19
DB Cargo BTT GmbH, Mainz	100,00	1.534,00	158.741,99
DB Danmark Holding ApS, Hvidovre	100,00	134,51	0,00
DB Energie GmbH, Frankfurt am Main	100,00	51.667,00	2.793.992,68
DB Engineering & Consulting GmbH, Berlin	100,00	3.580,00	324.460,74
DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH, Frankfurt am Main	100,00	231,00	1.051.625,43
DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main	100,00	512.000,00	4.183.287,86
DB FuhrparkService GmbH, Frankfurt am Main	100,00	256,00	258.950,61
DB Gastronomie GmbH, Frankfurt am Main	100,00	512,00	74.314,01
DB Intermodal Services GmbH, Mainz	100,00	1.304,00	75.785,89
DB JobService GmbH, Berlin	100,00	2.500,00	17.331,89
DB Kommunikationstechnik GmbH, Berlin	100,00	2.557,00	358.390,76
DB Mobility Services Austria GmbH i.L., Wien	100,00	300,00	23,00
DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main	100,00	767.000,00	5.509.282,68
DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main	100,00	410.000,00	6.272.702,46
DB Schenker Global Services Europe S.R.L., Bukarest	100,00	297,42	0,00
DB Schweiz Holding AG, Zug	100,00	94,05	0,00
DB Services GmbH, Berlin	100,00	256,05	810.993,01
DB Station&Service Aktiengesellschaft, Berlin	100,00	256.000,00	1.275.956,32
DB Systel GmbH, Frankfurt am Main	100,00	10.000,00	842.417,58
DB Systemtechnik GmbH, Minden	100,00	1.000,00	107.924,67
DB Zeitarbeit GmbH, Berlin	100,00	100,00	121.611,38
Deutsche Bahn Finance B. V., Amsterdam	100,00	100,00	0,00
Deutsche Bahn Iberica Holding, S.L., Barcelona	100,00	18.403,10	0,00
Deutsche Bahn Stiftung gGmbH, Berlin	100,00	100,00	9.352,54
Oy Schenker East AB, Helsinki	100,00	16.820,00	26.972,54
Schenker Aktiengesellschaft, Essen	100,00	106.862,05	3.427.853,90
TFG Transfracht Internationale Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH, Mainz	100,00	150,00	239.756,17
UBB Usedomer Bäderbahn GmbH, Heringsdorf	100,00	256,00	25.554,86
Schenker Mauritius (Malaysian Holdings) Ltd., Port Louis	99,97	33.867,08	26.118,67
DB Schenker Global Services Asia Pacific Inc., Taguig City	99,94	172,09	0,00
DB Belgie Holding BVBA, Antwerpen	99,89	37.378,21	0,00
DB International Brasil Servicos de Consultoria Ltda., Rio de Janeiro	98,95	82,61	188,58
Schenker Mauritius (Thai Holdings) Ltd. i.L., Port Louis	68,26	21.440,93	0,00
DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs-GmbH, Bad Homburg v.d. Höhe	65,00	975,00	27.440,02
Stinnes Holz GmbH, Berlin	53,00	79,80	0,00
Kombiverkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. Kommanditgesellschaft, Frankfurt am Main	51,31	3.790,00	446.612,90
PKV Planungsgesellschaft kombinierter Verkehr Duisburg mbH, Duisburg	50,00	51,13	1.486,38
CD-DUSS Terminal, a.s., Lovosice	49,00	72,54	1.167,40
Container Terminal Enns GmbH, Enns	49,00	49,00	6.986,53
Trans-Eurasia Logistics GmbH, Berlin	40,00	40,00	45.883,70

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
SSG Saar-Service GmbH, Saarbrücken	25,50	65,19	14.293,43

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Leitung einer Gruppe von Unternehmen, die insbesondere auf folgenden Geschäftsfeldern tätig sind:

Betreiben und Vermarkten der Eisenbahninfrastruktur, insbesondere Planung, Bau, Unterhaltung sowie Führung von Betriebsleit- und Sicherheitssystemen; Verkehrsleistungen zur Beförderung von Gütern und Personen, insbesondere auf dem Gebiet des Schienenverkehrs; Logistikleistungen aller Art, insbesondere Transport, Speditions-, Fracht und Lagerleistungen; Beratungs- und Dienstleistungen aller Art, insbesondere in den Bereichen Verkehr, Logistik, IT und Telekommunikation.

II. Geschäftsentwicklung

Die Umsatzentwicklung war auf dem Niveau des Vorjahres, auf vergleichbarer Basis etwas besser. Die positive Entwicklung insbesondere bei DB Fernverkehr, DB Netze Fahrweg und DB Arriva wurde vor allem durch negative Währungskurseffekte sowie die operative Entwicklung bei DB Schenker und bei DB Cargo weitgehend kompensiert.

Die Sondereffekte im Berichtsjahr und im Vorjahr resultierten aus Erlösschmälerungen für Vorjahre. Die Effekte aus Konsolidierungskreisänderungen betreffen DB Schenker und DB Arriva. Effekte aus Währungskursänderungen entfielen auf DB Arriva, DB Schenker und DB Cargo. Dämpfend wirkten vor allem Effekte aus gesunkenen Frachtraten bei DB Schenker sowie Leistungsverlusten unter anderem infolge eines schwierigen Markt- und Wettbewerbsumfelds bei DB Cargo und bei DB Regio. Die Umsatzentwicklung der Geschäftsfelder war im Berichtsjahr differenziert. Auf vergleichbarer Basis (bereinigt um Sondereffekte sowie Währungskurs- und Konsolidierungskreisänderungen) ist der Umsatz leicht angestiegen.

III. Finanzielle Entwicklung

Auf Ebene der Geschäftsfelder gab es in der Umsatzstruktur keine wesentlichen Änderungen. Die Umsatzentwicklung war in allen Regionen außerhalb Deutschlands vor allem währungsgetrieben negativ. Insgesamt war die Umsatzentwicklung im Berichtsjahr leicht positiv.

Die sonstigen betrieblichen Erträge gingen vor allem infolge geringerer Schadenersatzleistungen bei DB Regio sowie des Wegfalls von Einmaleffekten bei DB Netze Fahrweg deutlich zurück. Gegenläufig wirkten Erträge bei DB Cargo aus Lokverkäufen.

Der Materialaufwand entwickelte sich operativ leicht rückläufig. Hierbei wirkten sich im Wesentlichen geringere eingekaufte Leistungen bei DB Schenker infolge gesunkener Frachtraten aus. Der Personalaufwand lag vor allem tarifbedingt und aufgrund der Betriebsübernahme der Northern-Rail-Verkehre deutlich höher. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen operativ deutlich. Unter anderem wirkten bei DB Arriva neu übernommene Verkehre in Großbritannien. Bei DB Schenker stiegen die Aufwendungen für Serviceleistungen und Mieten.

Im Saldo führte die leicht positive Ertragsentwicklung bei insgesamt rückläufigen Aufwendungen zu einem leichten Anstieg des EBITDA. Die Abschreibungen gingen insbesondere infolge der Wertberichtigung bei DB Cargo im Vorjahr deutlich zurück. Die Entwicklung wurde zudem durch die Erreichung des Endes der bilanziellen Nutzungsdauer von Fahrzeugen bei gleichzeitig teilweise verspätetem Zulauf neuer Fahrzeuge beeinflusst. Gegenläufig wirkte der Zugang neuer Fahrzeuge.

Dementsprechend entwickelte sich auch das bereinigte EBIT positiv. Auch die Entwicklung des operativen Ergebnisses nach Zinsen war deutlich positiv. Der operative Zinssaldo verbesserte sich im Wesentlichen aufgrund des niedrigen Zinsniveaus.

Die Entwicklung im übrigen Finanzergebnis ergab sich im Wesentlichen aus Sicherungsgeschäften sowie aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

Die positive Entwicklung des außerordentlichen Ergebnisses überstieg diesen Effekt deutlich, sodass dementsprechend das Ergebnis vor Ertragsteuern stärker anstieg.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch PricewaterhouseCoopers.

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.deutschebahn.com und im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	312.272	307.626
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	10.068	10.456

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	40.556.618,0	40.402.798,0
Sonstige Erlöse / Erträge	5.575.324,0	5.470.998,0
Materialaufwand	20.100.974,0	20.207.481,0
Personalaufwand	15.876.206,0	15.599.291,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.677.245,0	5.750.076,0
Finanzergebnis	-755.396,0	-778.494,0
Ergebnis vor Ertragssteuern	705.603,0	936.812,0
Jahresergebnis	715.730,0	-1.310.836,0

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	56.623.114,0	56.059.940,0
langfristige Vermögenswerte	45.588.639,0	45.529.903,0
kurzfristige Vermögenswerte	11.034.475,0	10.352.700,0
davon immaterielle Vermögenswerte	3.681.894,0	4.194.864,0
davon Sachanlagen	38.883.545,0	39.022.309,0
langfristiges Fremdkapital	28.709.479,0	28.526.781,0
kurzfristiges Fremdkapital	15.169.517,0	12.830.491,0
Eigenkapital	12.744.118,0	13.445.885,0
Rückstellungen	5.334.371,0	5.311.400,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	22,51	24,00

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	5.088.000,0	4.655.000,0

Die Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt werden durch den Bund eingetragen

Gesamtvergütung Vorstand 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Grube, Dr., Rüdiger, VV	900.000,00	17.000,00	1.692.000,00	**2.609.000,00**	793.000,00
Herr Kefer, Dr., Volker, stVV (bis 31.12.16)	650.000,00	1.204.000,00	1.061.000,00	**2.915.000,00**	430.000,00
Herr Lutz, Dr., Richard, MVV	650.000,00	21.000,00	1.061.000,00	**1.732.000,00**	193.000,00
Herr Weber, Ulrich, MVV	715.000,00	9.000,00	1.169.000,00	**1.893.000,00**	619.000,00
Herr Huber, Berthold, MVV	400.000,00	33.000,00	630.000,00	**1.063.000,00**	298.000,00
Herr Pofalla, Ronald, MVV	400.000,00	28.000,00	746.000,00	**1.174.000,00**	752.000,00
Insgesamt	**3.715.000,00**	**1.312.000,00**	**6.359.000,00**	**11.386.000,00**	**3.085.000,00**

Es treten teilweise rundungsbedingte Differenzen auf. Es wurde Wert darauf gelegt, dass die personenbezogenen Summen korrekt sind. Gerundete Werte auf volle Tausender.

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Felcht, Prof. Dr. Dr., Utz-Hellmuth, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, , Deutsche Bahn AG	80.000,00	36.400,00	**116.400,00**
Herr Kirchner, Alexander, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Vorsitzender, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)	46.700,00	20.800,00	**67.500,00**
Herr Beuttler, Jürgen, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiter Einkauf, Immobilien, Compliance, DB Fernverkehr AG	20.000,00	10.400,00	**30.400,00**
Herr Frenzel, Dr., Michael, Mitglied des Aufsichtsrats, Präsident, Bundesverbands der Deutschen Tourismuswirtschaft e.V.	20.000,00	10.400,00	**30.400,00**
Herr Großmann, Dr.-Ing. Dr. E. h., Jürgen, Mitglied des Aufsichtsrats, Gesellschafter, Georgsmarienhütte Holding GmbH	20.000,00	10.400,00	**30.400,00**
Frau Hengster, Dr., Ingrid, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Vorstandes, KfW Bankengruppe	23.300,00	10.400,00	**33.700,00**
Herr Hensel, Jörg, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats DB Cargo AG, Vorsitzender des Geschäftsfeldbetriebsrat beim Geschäftsfeld DB Cargo, Vorsitzender des Europäischen Betriebsrates der DB AG, DB Cargo AG	25.000,00	13.000,00	**38.000,00**
Herr Hommel, Klaus-Dieter, Mitglied des Aufsichtsrats, Stellvertretender Vorsitzender, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)	25.000,00	10.400,00	**35.400,00**
Frau Knorre, Prof. Dr., Susanne, Mitglied des Aufsichtsrats, Unternehmensberaterin,	20.000,00	10.400,00	**30.400,00**
Herr Koller, Ludwig, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats, DB Fernverkehr AG	20.000,00	10.400,00	**30.400,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Krumnow, Dr., Jürgen, Mitglied des Aufsichtsrats, Selbstständiger Unternehmer, Selbstständiger Unternehmer	45.000,00	20.800,00	**65.800,00**
Frau Lühmann, Kirsten, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Deutschen Bundestages	20.000,00	10.400,00	**30.400,00**
Frau Moll, Heike, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats, DB Station&Service AG	20.000,00	10.400,00	**30.400,00**
Herr Nowka, Fred, Mitglied des Aufsichtsrats, Erster Stellvertr. Gesamtbetriebsratsvorsitzender, DB Netz AG	20.000,00	10.400,00	**30.400,00**
Herr Odenwald, Michael, Mitglied des Aufsichtsrats, Staatssekretär, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	40.800,00	18.200,00	**59.000,00**
Herr Reiß, Mario, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Betriebsrates Niederlassung Süd-Ost, DB Cargo AG	20.000,00	10.400,00	**30.400,00**
Frau Rusch-Ziemba, Regina, Mitglied des Aufsichtsrats, Stellvertretende Vorsitzende, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)	25.000,00	13.000,00	**38.000,00**
Herr Schmalzl, Johannes, Mitglied des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Bundesministerium der Finanzen	3.300,00	1.700,00	**5.000,00**
Herr Schwarz, Jens, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender Konzerbetriebsrat, Deutsche Bahn AG	30.000,00	15.600,00	**45.600,00**
Frau Zypries, Brigitte, Mitglied des Aufsichtsrats, Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**524.100,00**	**253.900,00**	**778.000,00**

Frau PSts Zypries hat auf die ihr für die Tätigkeit als Aufsichtsratsmitglied zustehende Vergütung verzichtet. Gerundete Werte auf volle Hunderte. Ohne Aufsichtsratsvergütungen der Mitglieder des Aufsichtsrats der DB Mobility Logistics AG.

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Kampeter, Steffen, Mitglied des Aufsichtsrats, Hauptgeschäftsführer, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) (bis 24.11.16)	21.700,00	9.500,00	**31.200,00**
	21.700,00	**9.500,00**	**31.200,00**

DB Energie GmbH

Adresse: Pfarrer-Perabo-Platz 2, 60326 Frankfurt am Main **Tel.:** (069) 265 - 31284 **Fax:** **Internet:** www.dbenergie.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Deutsche Bahn AG	51.667,00	100
Insgesamt	**51.667,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

- Betreiben einer öffentlichen Eisenbahninfrastruktur
- Handel, Energiepreisrisikomanagement, Beschaffung, Erzeugung, Verarbeitung, Übertragung, Verteilung und Vermarktung von Energien (speziell Strom, Wärme, Gas, Wasser, Mineralölprodukte), insbesondere die Lieferung und Vermarktung von Traktionsenergien (z.B. 16,7-Hz, Gleichstrom) und 50-Hz Strom, Planung, Bau und Erbringung von Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten an damit im Zusammenhang stehenden Anlagen, insbesondere für den Bahnverkehr, und die Nutzung und Vermarktung von Trassen und sonstigen Anlagen
- Versorgung von Schienenfahrzeugen und sonstigen Fahrzeugen mit Antriebs- und Betriebsstoffen, Erbringung von triebfahrzeugnahen Leistungen, sowie Planung, Bau, Erhaltung und Betrieb von ortsfesten und mobilen Tankanlagen für die genannten Fahrzeuge

Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, Unternehmen im In- und Ausland zu gründen, sich an anderen Unternehmen zu beteiligen, die Betriebe anderer Unternehmen für deren Rechnung zu führen und eigene Betriebe durch andere Unternehmen führen zu lassen, soweit sich dies auf den bezeichneten Gegenstand bezieht.

II. Geschäftsentwicklung

Die Umsatzentwicklung der DB Energie GmbH wurde im Berichtsjahr bestimmt von der Entwicklung an den Primärenergiemärkten mit im Jahresdurchschnitt weiter rückläufigen Marktpreisen sowie von der Weitergabe positiver Preiseffekte aus der laufenden Optimierung von Bezugsverträgen. Diese Preiseffekte bewirkten trotz Absatzsteigerung bei der Traktionsenergie und Stationärem Strom gegenüber dem Vorjahr rückläufige Umsatzerlöse.

Das Betriebsergebnis ging um 16 Mio. € auf 35 Mio. € zurück. Höhere Deckungsbeiträge aus gestiegenen Absatzmengen sowie Struktur- und Kostenoptimierungen im Energiebezug wurden durch Sonderbelastungen aus der Umsetzung der Empfehlungen der Kommission zur Überprüfung der Finanzierung des Kernernergieausstiegs (KFK) aufgezehrt.

III. Finanzielle Entwicklung

Der Umsatz der DB Energie GmbH sank im Berichtsjahr um 26 Mio. € auf 2.615 Mio. € (im Vorjahr: 2.641 Mio. €). Bei unterschiedlichen Entwicklungen in den einzelnen Produkten und Märkten sind vor allem gesunkene Energiepreise ausschlaggebend für die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr. Gegenläufig resultieren aus der Umsetzung des BilRUG zusätzliche Umsatzerlöse von insgesamt 33 Mio. €, die im Vorjahr noch als sonstige betriebliche Erträge klassifiziert wurden.

Der Materialaufwand sank im Berichtsjahr insgesamt um 54 Mio. € oder 2,3% auf 2.321 Mio. € (im Vorjahr: 2.375 Mio. €). Der Strombezugsaufwand lag dabei trotz deutlich rückläufiger Bezugspreise über dem Vorjahr. Gestiegene Bezugsmengen für das Geschäft mit 50 Hz-Strom sowie Sonderbelastungen aus Rückstellungszuführungen für die Stilllegung und Entsorgung des Gemeinschaftskraftwerks Neckarwestheim (GKN) zur Umsetzung der Anforderungen der "Kommission zur Überprüfung der Finanzierung des Kernenergieausstiegs" (KFK) waren maßgeblich für die Entwicklung der Strombezugsaufwendungen. Positive Effekte aus der Marktpreisentwicklung auf den Primärenergiemärkten sowie der Inbetriebnahme von Block 9 des Kraftwerks Großkraftwerk Mannheim und der Endabrechnung des GKN betreffend das Vorjahr dämpften den Aufwandsanstieg. Die Entwicklung der Bezugspreise war ausschlaggebend für den deutlichen Rückgang des Aufwands für die Beschaffung von Mineralölprodukten, Gas und Wärme. Der Instandhaltungsaufwand stieg u.a. durch eine verstärkte Leistungserbringung für DB-Konzernunternehmen und DB-konzernexterne Kunden, mehr Revisionen an Umformerwerken sowie Umbaumaßnahmen im Rahmen des "Refreshing Programms DB Energie Zentrale" über das Vorjahresniveau. Abgesehen von Vorsorgen für Aufräum- und Entschädigungsverpflichtungen zeigten sich die übrigen Aufwendungen aus dem Bezug sonstiger Leistungen Dritter nahezu unverändert.

Der Personalaufwand lag mit 115 Mio. € über dem Vorjahr (im Vorjahr: 114 Mio. €) . Bei einem leicht rückläufigen Personalbestand spiegelt die Entwicklung vor allem die Auswirkungen aus dem Tarifabschluss 2015 wider. Die Abschreibungen stiegen um 4 Mio. € auf 50 Mio. € (im Vorjahr: 46 Mio. €).Ursache des deutlichen Anstieges waren in erster Linie schadensbedingte Sonderabschreibungen sowie Nutzungsdauerverkürzungen von Umrichtern an den Standorten Thyrow und Düsseldorf.

Der sonstige betriebliche Aufwand lag mit 123 Mio. € deutlich (+16,0 %) über dem Vorjahreswert (im Vorjahr: 106 Mio. €). Der Anstieg spiegelt steigende IT- und Beratungsaufwendungen für die

Weiterentwicklung der Abrechnungssysteme im Zusammenhang mit Anpassungen an regulatorische Anforderungen des EnWG und konzernübergreifende Digitalisierungs- und Optimierungsansätze wider. Darüber hinaus trug die Endabrechnung für das Konzernprojekt "Übergabebescheidverfahren Rechte" zu der Aufwandsentwicklung bei.

Das Zinsergebnis stieg um 4 Mio. € auf -7 Mio. € an (im Vorjahr: -11 Mio. €). Neben geringeren Aufwendungen für die Aufzinsung langfristiger Rückstellungen war der Vorjahresaufwand durch die Abgrenzung von Zinsaufwendungen für Zuschussrückforderungen des Eisenbahnbundesamtes belastet.

Die DB Energie GmbH erzielte im Berichtsjahr ein positives Betriebsergebnis in Höhe von 35 Mio. € (im Vorjahr: 51 Mio. €). Maßgeblich für den Ergebnisrückgang gegenüber dem Vorjahr sind Sonderbelastungen aus der Zuführung von Rückstellungen für die Stilllegung und Entsorgung GKN durch die gesetzliche Umsetzung des von der KFK entwickelten Finanzierungskonzepts.

Der Gewinn in Höhe von 35 Mio. € wird aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags an die Muttergesellschaft DB AG abgeführt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1.830	1.838
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	89	84

Bericht bezieht sich auf die einzelne Gesellschaft, nicht auf den Konzern.

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	2.614.791,0	2.641.073,0
Sonstige Erlöse / Erträge	36.628,0	62.270,0
Materialaufwand	2.320.722,0	2.375.081,0
Personalaufwand	115.439,0	114.012,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	123.126,0	106.436,0
Finanzergebnis	-6.788,0	-10.592,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Finanzergebnis: Beteiligungsergebnis/Zinsergebnis
Jahresergebnis: Der Gewinn/Verlust wird aufgrund eines Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages mit der DB AG an die Muttergesellschaft abgeführt.

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	1.321.113,0	1.303.651,0
Anlagevermögen	843.406,0	870.487,0
Umlaufvermögen	443.438,0	415.201,0
Verbindlichkeiten	416.061,0	385.592,0
Eigenkapital	590.884,0	590.884,0
Rückstellungen	311.942,0	324.945,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	44,70	45,30

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Der bei der DB AG genannte Konzernwert stellt die gesamthafte Zuwendung für alle Konzernunternehmen dar. Die Zuweisung zu den einzelnen DB Gesellschaften erfolgt intern durch die DB AG.

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Witschke, Dr., Hans-Jürgen, VDG					
Herr Lindner, Manfred, GF (ab 01.01.16)					
Herr Meyer, Frank, KGF					
Herr Raithmeyer, Werner, GF					
Insgesamt					

Die Bezüge der im Berichtsjahr tätigen Geschäftsführer werden in Form von Pauschalen in Rechnung gestellt und sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten. Somit entfallen die Angaben nach § 285 Nr. 9 HGB.

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Hassmann, Jürgen, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Mitglied des Gesamtbetriebsrats, DB Energie GmbH			
Herr Gehlhaar, Andreas, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiter Umwelt, Deutsche Bahn AG (ab 01.07.16)			
Frau Jahnel, Ines, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiterin Umwelt und Lärmschutzbeauftragte, Deutsche Bahn AG			
Herr Köhler, Dr., Michael Alexander, Mitglied des Aufsichtsrats, Referatsleiter , Bundesministerium der Finanzen			
Frau Prange, Alexandra, Mitglied des Aufsichtsrats, Tanktechnik West DB Energie GmbH, DB Energie GmbH (ab 01.07.16)			
Insgesamt			

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates betragen 4 T€.
Lediglich Offenlegung der Gesamtvergütung gemäß § 285 Nr. 9 HGB

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Flackmann, Dirk, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Gesamtbetriebsrats, DB Energie GmbH (bis 30.06.16)			
Herr Kefer, Dr., Volker, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Mitglied des Vorstandes und stellvertretender Vorstandsvorsitzender, Deutsche Bahn AG (bis 31.12.16)			
Herr Sennhenn, Frank, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorstandsvorsitzender, DB Netz AG (bis 30.06.16)			

DB Station & Service AG

Adresse: Europaplatz 1, 10557 Berlin **Tel.:** (030) 297 - 62720 **Fax:** **Internet:** www.dbnetze.com

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Deutsche Bahn AG	256.000,00	100
Insgesamt	**256.000,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
DB BahnPark GmbH, Berlin	51,00	12,75	27.222,00
Station Food GmbH, Berlin	51,00	12,75	498,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Betreiben der Personenbahnhöfe für den Personennah- und Personenfernverkehr sowie sonstige Nutzer, auch mit dem Ziel, den Zugang zum Schienenweg zu sichern;
Erbringen von Serviceleistungen gegenüber Reisenden, Schienenverkehrsunternehmen, Schienenwegeunternehmen, Bahnhofsbesuchern und Dritten;
Instandhaltung, Entwicklung, Optimierung und Errichtung von Personenbahnhöfen, einschließlich der Bauplanung und des Baumanagements;
Verwaltung, Vermietung, Verpachtung von Flächen und Räumlichkeiten im Bereich der Bahnhöfe sowie Erbringung von Dienstleistungen;
Führen von Betrieben verwandter Unternehmen für deren Rechnung sowie Erbringen von Beratungsleistungen für Dritte;
Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, dem vorbezeichneten Unternehmensgegenstand zu dienen und damit in Zusammenhang stehen. Dies gilt auch für das Erbringen von Dienstleistungen für Dritte.

II. Geschäftsentwicklung

Das Berichtsjahr verlief für die DB Station&Service AG erfolgreich.
Die Umsatzerlöse konnten sowohl im Bereich der Verkehrsstationen, als auch im Bereich der Vermietung gesteigert werden auf insgesamt 1.275.956 T€ (im Vorjahr: 1.178.807 T€). Dem gegenüber ist das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 202.525 T€ im Vorjahr auf 176.261 T€ gesunken.
Dem Anstieg der Betriebserträge im Geschäftsjahr steht eine Steigerung der Betriebsaufwendungen gegenüber, sodass das Ergebnisniveau des Vorjahres nicht erreicht wurde.

Im Berichtsjahr stieg die Zahl der Stationshalte auf 149,4 Millionen. Dies ist unter anderem auf Taktverdichtungen in einigen Aufgabenträgergebieten sowie auf den schaltjahresbedingt zusätzlichen Tag zurückzuführen. Infolge von Ausschreibungsgewinnen im Schienenpersonennahverkehr ist der Anteil an den Stationshalten von DB-konzernexternen Bahnen weiter gestiegen.

III. Finanzielle Entwicklung

Im Berichtsjahr konnte die DB Station&Service AG ihren Umsatz um 97.149 T€ auf 1.275.956 T€ (im Vorjahr: 1.178.807 T€) steigern. Die Entwicklung verlief in den Verkehrsstationen und in der Vermietung positiv.
Die Verkehrsstationen erzielten Umsatzerlöse in Höhe von 845.000 T€ (im Vorjahr: 820.000 T€). Der Umsatz beinhaltet zum Großteil Stationsentgelte. Hinzu kommen Serviceangebote rund um die Reise. Die Stationsentgelte lagen mit 833.000 T€ (im Vorjahr: 807.000 T€) durch eine Preis- und Mengensteigerung insbesondere mit konzernexternen Eisenbahnverkehrsunternehmen um 3,2 % über dem Vorjahreswert.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sanken von 153.085 T€ im Vorjahr auf 79.987 T€ im Berichtsjahr. Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge um € 73 Mio basiert sowohl auf dem geänderten Ausweis von Erträgen seit dem Geschäftsjahr durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) als auch auf dem Rückgang der Erträge aus Ausgleichszahlungen und Entschädigungen.

Der Materialaufwand stieg im Berichtsjahr auf 564.287 T€ (im Vorjahr: 520.387 T€), was im Wesentlichen durch gestiegene Aufwendungen in den Bereichen Instandhaltung, Winterdienst und Sicherheit insbesondere im Zusammenhang mit dem Projekt Zukunft Bahn verursacht wurde.
Dem steht ein deutlicher Rückgang der Stromkosten zu einem Großteil bedingt durch Investitionen in energiesparende Technologien gegenüber.
Auch im Materialaufwand waren Anpassungen aufgrund der BilRUG-Vorschriften vorzunehmen, die aus den sonstigen betrieblichen Aufwendungen umgegliedert wurden. Für das Vorjahr ergibt sich unter Anwendung des BilRUG ein Materialaufwand von 528.000 T€. Bereinigt sind die Materialaufwendungen des Berichtsjahres um 6,8 % angestiegen.

Der Personalaufwand erhöhte sich insgesamt um 4,0 % auf 283.432 T€ (im Vorjahr: 272.130 T€) insbesondere aufgrund von Tarifsteigerungen sowie einer gestiegenen Anzahl an Mitarbeitern.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen mit 200.729 T€ leicht über dem Vorjahreswert (im Vorjahr: 199.624 T€). Unter Anwendung der BilRUG-Vorschriften auf die Vorjahreswerte wären 191.000 T € auszuweisen gewesen, was einer Veränderung von 5,2 %

entspricht.
Der Anstieg resultiert insbesondere aus gestiegenen Aufwendungen für sonstige Serviceleistungen, IT- und Kommunikation sowie Beratungsaufwendungen.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 176.261 T€ wird aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags an die Deutsche Bahn AG abgeführt.
Die Zahl der Mitarbeiter erhöhte sich im Berichtsjahr von 5.340 auf 5.437 Beschäftigte im Jahresdurchschnitt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.deutschebahn.com/ir.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	5.437	5.340
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	416	392

Bericht bezieht sich auf die Gesellschaft, nicht auf den Konzern.

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	1.275.956,0	1.178.807,0
Sonstige Erlöse / Erträge	115.572,0	185.574,0
Materialaufwand	564.287,0	520.387,0
Personalaufwand	283.432,0	272.130,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	200.729,0	199.624,0
Finanzergebnis	-36.399,0	-38.506,0
Ergebnis vor Ertragssteuern	202.525,0	188.151,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Ergebnis der gewönlichen Geschäftstätigkeit 2016: 176.261,0 T€
Aufwände sind abzuziehen; Finanzergebnis:
Beteiligungsergebnis/Zinsergebnis
Der Gewinn/Verlust wird aufgrund eines Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages mit der DB AG an die Muttergesellschaft abgeführt.

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	3.239.943,0	3.237.228,0
Anlagevermögen	3.155.905,0	3.170.466,0
Umlaufvermögen	83.749,0	66.455,0
Verbindlichkeiten	1.500.500,0	1.489.936,0
Eigenkapital	1.500.119,0	1.500.134,0
Rückstellungen	104.059,0	105.809,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	46,30	46,30

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Brutto-Investitionen (in T€)	584.000,00	541.000,00
Netto-Investitionen (in T€)	116.000,00	95,00
Anzahl der Bahnhöfe	5.367,00	5.382,00
Stationshalte (in Mio.)	149,40	147,80

Netto-Investitionen in 2015: 95.000 T€

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Die Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt erhält die Muttergesellschaft DB AG.

Gesamtvergütung Vorstand 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Zeug, Dr., Andrè, VV					
Frau Möbus, Ute, MVV					
Herr Reh, Rolf, MVV					
Herr Springer, Andreas, MVV					
Insgesamt					

Die Bezüge der Vorstandsmitglieder werden im Rahmen von Managementverträgen durch die DB AG in Form von Pauschalen in Rechnung gestellt und sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten. Somit entfallen die Angaben nach § 285 Nr. 9 HGB.

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Rusch-Ziemba, Regina, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Stellvertretende Vorsitzende, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)			
Herr Dörsam, Gerhard, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Gesamtbetriebsrats, DB Station&Service AG			
Herr Ferstl, Karl-Heinz, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiter Operations, DB Station&Service AG			
Herr Fischer, Dirk, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Deutschen Bundestages			
Frau Hasche-Preuße, Dr., Christine, Mitglied des Aufsichtsrats, Referentin, Bundesministerium der Finanzen			
Herr Henschel, Uwe, Mitglied des Aufsichtsrats, Geschäftsstellenleiter, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)			
Frau Herbort, Manuela, Mitglied des Aufsichtsrats, Konzernbevollmächtigte für die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein, Deutsche Bahn AG			
Herr Huber, Norbert, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Betriebsrats, DB Station&Service AG			
Herr Jacobs, Hans-Jörg, Mitglied des Aufsichtsrats, Referatsleiter , Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur			
Frau Moll, Heike, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats, DB Station&Service AG			
Herr Rehberg, Eckhardt, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Deutschen Bundestages			
Insgesamt			

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen im Berichtsjahr 41 T€.
Lediglich Offenlegung der Gesamtvergütung gemäß § 285 Nr. 9 HGB

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Kefer, Dr., Volker, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Mitglied des Vorstandes und stellvertretender Vorstandsvorsitzender, Deutsche Bahn AG (bis 31.12.16)			

DB Netz AG

Adresse: Theodor-Heuss-Allee 7, 60486 Frankfurt am Main **Tel.:** (069) 265 - 32000 **Fax:** **Internet:** www. dbnetze.com

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Deutsche Bahn AG	767.000,00	100
Insgesamt	**767.000,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
DB Fahrwegdienste GmbH, Berlin	100,00	25,00	308.868,00
DB RegioNetz Infrastruktur GmbH, Frankfurt am Main	100,00	25,00	76.865,00
Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene - Straße (DUSS) mbH, Bodenheim	75,00	975,00	70.988,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Betreiben und Vermarkten eigener oder fremder Eisenbahninfrastruktur, Betriebsführung von Schienenwegen einschließlich Betriebsleit- und Sicherheitssystemen;
Planung, Errichtung und Instandhaltung von Anlagen der Eisenbahninfrastruktur.
Führen von Betrieben verwandter Unternehmen für deren Rechnung sowie Erbringen von Beratungsleistungen für Dritte.

II. Geschäftsentwicklung

Gegenüber dem Vorjahr entwickelte sich die Betriebsleistung leicht positiv und lag mit 1.054 Mio. Trassenkilomentern (Trkm) um 1 % über dem Vorjahreswert von 1.041 Mio. Trkm. Ursache hierfür ist eine gestiegene Nachfrage im Schienenverkehr DB-konzernexterner Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVUs). Die Leistungsnachfrage durch DB-konzernexterne EVUs lag im Berichtsjahr mit 321 Mio. Trkm um 31 Mio. Trkm (+11 %) über dem Vorjahreswert. Gegenläufig wirkte der Nachfragerückgang DB-konzerninterner Kunden, insbesondere aufgrund von Auftragsverschiebungen von internen zu den externen EVU. Der Anteil der DB-konzernexternen Kunden ist entsprechend dem langjährigen Trend weiter gewachsen. Von der Gesamtnachfrage entfielen etwa 75 % auf den Personen- und etwa 25 % auf den Güterverkehr (inklusive sonstige Bauverkehre).
Mit 6.304.360 T€ erhöhte sich die Gesamtleistung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 758.699 T€. Hierzu trug maßgeblich der Anstieg der Umsatzerlöse bei.

III. Finanzielle Entwicklung

Die DB Netz AG erzielte im Berichtsjahr Umsatzerlöse in Höhe von 5.509.238 T€ und liegt damit um 14,7 % über dem Vorjahresniveau (im Vorjahr: 4.803.614 T€). In dem Umsatzanstieg sind Effekte aus der Umgliederung von sonstigen betrieblichen Erträgen im Rahmen der Umsetzung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) von 461.000 T€ enthalten. Auf vergleichbarer Basis betrug der Umsatzzuwachs 4,6 %.
Mit 87 % entfiel der weitaus größte Teil des Umsatzes auf Trassenerlöse. Weitere 4 % resultierten aus Entgelten aus der Vermietung und Verpachtung von Rangier- und Abstellanlagen. Der restliche Umsatz entfiel auf Vermietung und Verpachtung sonstiger Anlagen, den Verkauf von Material und Energie sowie auf sonstigen Leistungen.
Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen mit 501.919 T€ um 531.719 T€ unter dem Vorjahreswert. Hierin machen sich die Effekte aus der Umgliederung von sonstigen betrieblichen Erträgen in die Umsatzerlöse im Rahmen der BilRUG-Umsetzung bemerkbar. Auf vergleichbarer Basis betrug der Rückgang 70 Mio €, im Wesentlichen aufgrund verringerter Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen.
Der Materialaufwand lag mit 1.874.491 T€ um 12.864 T€ unter dem Vorjahreswert von 1.887.355 T€. Diese Minderung resultierte insbesondere aus geringerem Aufwand für bezogene Leistungen.
Der Personalaufwand stieg im Berichtsjahr im Wesentlichen aufgrund von Tariferhöhungen und dem höheren Mitarbeiterbestand um 5,4 % auf 2.416.533 T€.
Die Abschreibungen verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr um 3,0 % auf 929.291 T€.
Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen war im Vergleich zum Vorjahr eine Verringerung um 37.297 T€ auf 1.096.844 T€ zu verzeichnen.
Das Betriebsergebnis betrug 489.121 T€ und lag damit insbesondere aufgrund höherer Umsatzerlöse um 182.986 T€ über dem Vorjahr.
Das Ergebnis nach Steuern von 271.897 T€ wird aufgrund des Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrags an die DB AG abgeführt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.deutschebahn.com/ir.

Mitarbeiter/innen

	2016	**2015**
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	42.376	40.550
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	2.395	2.324

Bericht bezieht sich auf die Gesellschaft, nicht auf den Konzern.

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	5.509.283,0	4.803.614,0
Sonstige Erlöse / Erträge	1.296.996,0	1.775.685,0
Materialaufwand	1.874.491,0	1.887.355,0
Personalaufwand	2.416.533,0	2.293.395,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.096.844,0	1.134.141,0
Finanzergebnis	-217.223,0	-224.813,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 2016: 271.897,0 T€
Aufwände sind abzuziehen; Finanzergebnis:
Beteiligungsergebnis/Zinsergebnis
Der Gewinn/Verlust wird aufgrund eines Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages mit der DB AG an die Muttergesellschaft abgeführt.

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	20.313.484,0	20.664.857,0
Anlagevermögen	19.702.874,0	20.063.957,0
Umlaufvermögen	603.436,0	593.204,0
Verbindlichkeiten	11.665.796,0	11.853.368,0
Eigenkapital	7.263.212,0	7.277.469,0
Rückstellungen	843.385,0	906.264,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	35,80	35,20
Brutto-Investitionen (in T€)	6.218.000,00	5.815.000,00
Netto-Investitionen (in T€)	680.000,00	906.000,00
Betriebsleistung auf dem Netz (in Mio. Trkm)	1.054,00	1.041,00
davon: Gesellschaften, die nicht zum DB-Konzern gehören (in Mio. Trkm)	321,00	290,00
Betriebslänge (in km)	32.241,00	33.193,00

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt		0,0

Die Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt erhält die Muttergesellschaft DB AG.

Gesamtvergütung Vorstand 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Sennhenn, Frank, VV					
Herr Bosch, Dr., Roland, MVV					
Herr Koch, Bernd, MVV					
Frau Plambeck, Ute, MVV					
Herr Rompf, Prof. Dr., Dirk, MVV					
Herr Schaffer, Dr., Thomas, MVV					
Insgesamt					

Gesamtbezüge des Vorstands: 2.766 T€, davon fixer Anteil: 1.875 T€, Bezüge ehemaliger Vorstandsmitglieder: 80 T€, Pensionsrückstellungen für ehemalige Vorstandsmitglieder: 1.838 T€, Die Gesamtbezüge des Vorstands entfallen auf sechs Vorstandsmitglieder, die einen Arbeitsvertrag mit der DB Netz AG haben.

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Grube, Dr., Rüdiger, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Vorstandes, Deutsche Bahn AG			
Herr Wichmann, André, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Bereichsleiter Region Nord-Ost, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft			
Herr Biesel, Heinrich, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Gesamtbetriebsrats, DB Netz AG			
Herr Bormann, Christian, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Betriebsrates Wahlbetrieb Erfurt, DB Netz AG			
Herr Born, Harald, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiter Betriebszentrale Karlsruhe, DB Netz AG			
Frau de Andrés-Gayón, Claudia, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiterin Personalsteuerung, Konzernarbeitsmarkt und Konzernpersonalservice, Deutsche Bahn AG			
Herr Fischer, Dirk, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Deutschen Bundestages			
Herr Hillebrand, Berthold, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied Gesamtbetriebsrat, DB Netz AG			
Frau Horn, Claudia, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiterin der Abteilung Landverkehr, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur			
Frau Ingenschay, Cosima, Mitglied des Aufsichtsrats, Gewerkschaftssekretärin, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft			
Frau Keindorf, Christina, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiterin Konzerncontrolling, Gruppen-/Servicefunktionen, Leiterin Programme & Projekte, Deutsche Bahn AG			
Herr Konz, Jürgen, Mitglied des Aufsichtsrats, Konzernbevollmächtigter für die Länder Rheinland-Pfalz und Saarland, Deutsche Bahn AG (ab 17.05.16)			
Herr Mießen, Peter, Mitglied des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Bundesministerium der Finanzen			
Frau Orschekowski, Petra, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzende des Betriebsrates Zentrale, DB Netz AG			
Herr Rehkopf, Dr., Manuel, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiter Konzernentwicklung, Deutsche Bahn AG			
Herr Sobek, Veit, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats, DB Netz AG			
Frau Trusch, Uta, Mitglied des Aufsichtsrats, Geschäftsstellenleiterin, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft			
Herr Zeug, Dr., André, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorstandsvorsitzender, DB Station&Service AG			
Herr Zimmermann, Rainer, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Gesamtsbetriebsrats, DB Netz AG			
Insgesamt			

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen im Berichtsjahr 60 T€.
Lediglich Offenlegung der Gesamtvergütung gemäß § 285 Nr. 9 HGB

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Dobler, Christian, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiter a.D. der Unterabteilung Wettbewerbs- u. Strukturpolitik, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (bis 31.12.16)			
Herr Leuschel, Ingulf, Mitglied des Aufsichtsrats, Konzernbevollmächtigter, Deutsche Bahn AG (bis 31.03.16)			

DB Regio AG

Adresse: Stephensonstr. 1, 60326 Frankfurt am Main **Tel.:** (030) 297 - 60010 **Fax:** **Internet:** www.bahn.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Deutsche Bahn Aktiengesellschaft	410.000,00	100
Insgesamt	**410.000,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
S-Bahn Hamburg GmbH, Hamburg	100,00	10.226.000,00	295.703,00
S-Bahn Berlin GmbH, Berlin	100,00	76.694.000,00	707.764,00
Kahlgrund-Verkehrs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schöllkrippen	28,00	941.145,19	10.277,00
DB RegioNetz Verkehrs GmbH, Frankfurt am Main	100,00	100.000,00	223.365,00
DB Regio Bus Bayern GmbH, Ingolstadt	100,00	25.000,00	6.639,00
DB Regionalverkehr Bayern GmbH, Ingolstadt	100,00	50.000,00	1.187,00
Regionalverkehre Start Deutschland GmbH, Berlin	100,00	25.000,00	0,00
Autokraft GmbH, Kiel	100,00	3.580.000,00	83.065,00
Regionalverkehr Oberbayern Gesellschaft mit beschränkter Haftung, München	100,00	3.580.000,00	68.952,00
BVR Busverkehr Rheinland GmbH, Düsseldorf	100,00	3.580.000,00	39.214,00
BRN Busverkehr Rhein-Neckar GmbH, Ludwigshafen am Rhein	100,00	3.580.000,00	36.859,00
BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH, Bielefeld	100,00	4.610.000,00	43.948,00
Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF), Nürnberg	100,00	3.580.000,00	84.905,00
ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH, Mainz	100,00	3.580.000,00	62.852,00
Regionalbus Braunschweig GmbH -RBB-, Braunschweig	100,00	3.580.000,00	36.044,00
RBO Regionalbus Ostbayern GmbH, Regensburg	100,00	3.580.000,00	73.607,00
Regional Bus Stuttgart GmbH RBS, Stuttgart	100,00	4.091.000,00	85.705,00
RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH, Karlsruhe	100,00	4.091.000,00	56.925,00
DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB), Ulm	100,00	9.204.000,00	350.027,00
Regionalverkehr Kurhessen GmbH (RKH), Kassel	100,00	4.602.000,00	8.832,00
RMV Rhein-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH, Mainz	74,90	2.681.420,00	58.913,00
SBG SüdbadenBus GmbH, Freiburg im Breisgau	100,00	3.580.000,00	86.968,00
Verkehrsgesellschaft mbH Untermain - VU -, Aschaffenburg	100,00	2.557.000,00	15.042,00
Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB), Bremen	100,00	3.580.000,00	63.429,00
WB Westfalen Bus GmbH, Münster	100,00	3.580.000,00	16.909,00
DB Regio Bus Ost GmbH, Potsdam	100,00	25.950,00	7.661,00
Busverkehr Oder-Spree GmbH, Fürstenwalde	51,17	26.199,04	9.466,00
DB Regio Bus Südwest GmbH, Mainz	100,00	175.000,00	47.062,00
Busverkehr Märkisch-Oderland GmbH, Strausberg	51,17	288.599,93	7.510,00
RegioTram Betriebsgesellschaft mbH i. L., Kassel	50,96	13.249,99	0,00
Regionalverkehr Dresden GmbH, Dresden	51,00	15.810,00	23.171,00
DB Busverkehr Hessen GmbH, Gießen	100,00	51.200,00	57.812,00
DB Regio Bus Nord GmbH, Hamburg	100,00	25.000,00	7.497,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Erbringen, Vermarkten und Koordinieren von Verkehrsleistungen des schienen- und straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs und die damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen;

Betrieb, Instandhaltung, Beschaffung und Herstellung von Fahrzeugen aller Art, insbesondere von Lokomotiven, Triebwagen, Eisenbahnwagen und Kraftomnibussen;

Führen von Betrieben verwandter Unternehmen für deren Rechnung sowie Erbringen von Beratungsleistungen für Dritte.

II. Geschäftsentwicklung

Das Betriebsergebnis lag mit 397 Mio. Euro um 4 Mio. Euro beziehungsweise 1,1% über dem Vorjahr. Im Vergleich zum Vorjahr führte insbesondere der Wegfall der negativen Streikeffekte aus dem Jahr 2015 zu einem höheren Ergebnis im Jahr 2016. Gegenläufig wirkten geringere Schadenersatzzahlungen aus Vergleichen mit Fahrzeugherstellern und die Rückgänge bei den Fahrgeldern und Bestellerentgelten aufgrund von

davon blieb die Fahrgeldentwicklung im Jahr 2016 stabil. Auf der Aufwandsseite konnten geringere Materialaufwendungen infolge von Leistungsrückgängen und die günstige Entwicklung der Energiepreise die Preissteigerungen bei den anderen Faktorkosten kompensieren.

Per 31. Dezember 2016 beschäftigte die DB Regio AG insgesamt 20.796 Mitarbeiter (per 31. Dezember 2015: 21.168 Mitarbeiter). Das sind 372 Mitarbeiter beziehungsweise 1,8 % weniger als im Vorjahr. Am Jahresende waren 862 Auszubildende beschäftigt. Im Jahresdurchschnitt betrug die Mitarbeiterzahl 20.929 Mitarbeiter (im Vorjahr: 21.379 Mitarbeiter). Der Rückgang um 450 Mitarbeiter beziehungsweise 2,1 % war im Wesentlichen bedingt durch Leistungsverluste.

III. Finanzielle Entwicklung

Mit 6.275 Mio.€ stieg die Gesamtleistung im Vergleich zum Vorjahr um 40 Mio.€ beziehungsweise 0,6%. In dem Anstieg der Gesamtleistung sind Effekte aus der Umgliederung von sonstigen betrieblichen Erträgen im Rahmen der BilRUG-Umsetzung von 127 Mio. € enthalten. Auf vergleichbarer Basis sank die Gesamtleistung um 86 Mio. € beziehungsweise 1,4%. Hierzu trug insbesondere der Umsatzrückgang mit 80 Mio.€ bei.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden mit 198 Mio. € um 243 Mio.€ (-55,1%) geringere sonstige betriebliche Erträge erzielt. Davon betrug der BilRUG-Effekt 127 Mio.€. Auf vergleichbarer Basis betrug der Rückgang 118 Mio.€ (-37,4%). Ursachen sind im Wesentlichen geringere Entschädigungen von Herstellern für Fahrzeugmängel, geringere Rückstellungsauflösungen und keine weiteren Zuschreibungen auf Finanzanlagen.

Der Materialaufwand sank leicht von 4.113 Mio. € im Vorjahr um 168 Mio. € beziehungsweise 4,1% auf 3.945 Mio. €. Abzüglich der Effekte aus der Umgliederung von sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Rahmen der BilRUG-Umsetzung betrug der Rückgang 184 Mio.€ (-4,5%). Eine geringere Betriebsleistung aufgrund von Ausschreibungsverlusten führte zu verringerten Infrastruktur- und Energieaufwendungen. Preissenkungen bei der Energie verstärkten diese Entwicklung.

Der Personalaufwand lag bei 1.182 Mio.€ und damit um 0,4% über dem Vorjahreswert (1.177 Mio.€). Ursache hierfür waren Tariferhöhungen, gegenläufig wirkte die geringere Anzahl der durchschnittlichen Mitarbeiter (-2,1%).

Mit 497 Mio.€ lagen die Abschreibungen um 13 Mio.€ beziehungsweise 2,5% unter dem Vorjahreswert. Hierzu trug im Wesentlichen die deutliche Reduzierung der Abschreibungen der Bestandsanlagen der Verbrennungstriebwagen (VT) infolge des Endes der bilanziellen Nutzungsdauer bei. Weiterhin reduzierten Fahrzeugübertragungen an die RAB die Höhe der Abschreibungen. Gegenläufig wirkten erhöhte Abschreibungen aus den Fahrzeugzugängen der Baureihe (BR) 442 sowie der Doppelstockwagen (siehe hierzu Abschnitt Investitionen).

Der sonstige betriebliche Aufwand sank gegenüber dem Vorjahr um 31 Mio.€ beziehungsweise 6,4% auf 452 Mio. €. Davon betrug der BilRUG-Effekt 16 Mio. €. Auf vergleichbarer Basis zeigte sich eine Unterschreitung zum Vorjahr von 11 Mio.€. Hauptgrund für den Rückgang sind geringere Rückstellungszuführungen.

Das Betriebsergebnis stieg gegenüber dem Vorjahr um 4 Mio.€ beziehungsweise 1,1% auf 397 Mio.€. Im Vergleich zum Vorjahr führte insbesondere der Wegfall der negativen Streikeffekte aus dem Jahr 2015 zu einem höheren Ergebnis im Berichtsjahr. Gegenläufig wirkten Ausschreibungsverluste und geringere Schadenersatzzahlungen aus Vergleichen mit Fahrzeugherstellern.

Das Zinsergebnis reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um 1 Mio.€ beziehungsweise 1,7% auf -59 Mio.€.

Mit 180 Mio. € verschlechterte sich das Beteiligungsergebnis um 39 Mio.€ im Vergleich zum Vorjahreswert in Höhe von 219 Mio.€ (siehe hierzu Abschnitt Entwicklung der Tochtergesellschaften der DB Regio AG).

Mit 518 Mio. € sank das Ergebnis nach Steuern der DB Regio AG im Vorjahresvergleich um 36 Mio.€ (im Vorjahr: 554 Mio. €). Es wird aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags an die Muttergesellschaft DBAG abgeführt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft.

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.deutschebahn.com/ir und im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	21.709	22.245
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	780	866

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	6.272.702,0	6.228.322,0
Sonstige Erlöse / Erträge	202.083,0	444.531,0
Materialaufwand	3.945.036,0	4.112.703,0
Personalaufwand	1.181.725,0	1.177.236,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	451.838,0	482.988,0
Finanzergebnis	-59.680,0	160.682,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Finanzergebnis: Beteiligungsergebnis/Zinsergebnis
Der Gewinn/Verlust wird aufgrund eines Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages mit der DB AG an die Muttergesellschaft abgeführt.

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	6.891.291,0	6.833.517,0
Anlagevermögen	6.062.979,0	6.156.454,0
Umlaufvermögen	826.660,0	676.130,0
Verbindlichkeiten	3.814.816,0	3.763.388,0
Eigenkapital	1.833.791,0	1.833.791,0
Rückstellungen	1.102.040,0	1.112.470,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	26,60	26,90
Netto-Investitionen (in T€)	449.000,00	681.000,00
Verkehrsleistung (in Mrd. Pkm)	32,60	34,70
Betriebsleistung (in Mio. Trkm)	381,50	400,30

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Die Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt erhält die Muttergesellschaft DB AG.

Gesamtvergütung Vorstand 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Sandvoss, Dr., Jörg, VV (ab 01.01.16)					
Herr Euler, Kay, MVV Produktion (bis 14.03.16)					
Herr Hahn, Michael, MVV Regio Bus					
Herr Klimt, Norbert, MVV Finanzen/Controlling					
Frau Rövekamp, Marion, MVV Personal					
Herr Terhaag, Oliver, MVV Produktion (ab 15.03.16)					
Insgesamt					

Die Bezüge aller im Berichtsjahr tätigen Vorstandsmitglieder werden im Rahmen von Managementverträgen durch die DB AG in Form von Pauschalen in Rechnung gestellt und sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten. Somit entfallen die Angaben nach § 285 Nr. 9 HGB.

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Huber, Berthold, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Mitglied des Vorstandes, Deutsche Bahn AG			
Herr Hommel, Klaus-Dieter, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Stellvertretender Vorsitzender, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)			
Herr Bröck, Jörg, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Betriebsrates Wahlbetrieb R.2.3 der S-Bahn Stuttgart, DB Regio AG			
Frau Carstens, Marion, Mitglied des Aufsichtsrats, Gewerkschaftssekretärin, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft			
Herr Damde, Ralf, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Betriebsrates Wahlbetrieb Süd, DB Regio AG			
Herr Gommlich, Dr., Alexander, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiter Recht, Deutsche Bahn AG (ab 09.09.16)			
Frau Herbort, Manuela, Mitglied des Aufsichtsrats, Konzernbevollmächtigte für die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein, Deutsche Bahn AG			
Frau Heudorf, Sigrid, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiterin Beschäftigungsbedingungen, Sozialpolitik und Personal Konzernleitung, Deutsche Bahn AG			
Herr Knörzer, Jürgen, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats DB Regio Schiene/Bus, DB Regio AG			

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Mahlberg, Herbert, Mitglied des Aufsichtsrats, Stellv. Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats DB Regio Schiene/Bus, DB Regio AG			
Herr Miram, Frank, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiter Wirtschaft, Politik und Regulierung, Deutsche Bahn AG			
Herr Müller, Steffen, Mitglied des Aufsichtsrats, Referatsleiter, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur			
Herr Offer, Dr., Michael, Mitglied des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium der Finanzen			
Herr Quitter, Norbert, Mitglied des Aufsichtsrats, Stellvertretender Bundesvorsitzender, Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer			
Frau Schreiber, Ines, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Betriebsrats Wahlbetrieb R. 3.1 Niedersachsen, DB Regio AG			
Frau Schütze-Kreilkamp, Dr., Ursula, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiterin Personalentwicklung Konzern und Konzernführungskräfte der DB Mobility Logistics AG, Deutsche Bahn AG			
Herr Schweisel, Ralf, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiter Konzerncontrolling, Deutsche Bahn AG			
Herr Seubert, Bernd, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Betriebsrates Wahlbetrieb R.1.1 Unterfranken, DB Regio AG			
Herr Zylka, Andreas, Mitglied des Aufsichtsrats, Regionalleiter Personal DB Regio Nordost, DB Regio AG			
Insgesamt			

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betrugen im Berichtsjahr 60 T€.

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Motherby, Marianne, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiterin Recht, Deutsche Bahn AG (bis 30.06.16)			
Herr Pofalla, Ronald, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Vorstandes, Deutsche Bahn AG (bis 31.12.16)			

DB Cargo AG

Adresse: Rheinstr. 2, 55116 Mainz **Tel.:** (030) /297 - 64062 **Fax:** **Internet:** www.dbcargo.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Deutschen Bahn Aktiengesellschaft	256.001,00	100
Insgesamt	**256.001,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Corridor Operations DB Cargo B Logistics N.V., Brüssel	51,00	332,00	26.440,00
DB Cargo Czechia s.r.o., Ostrava	100,00	1.351,00	2.470,00
DB Cargo Italy S.r.l., Novate Milanese	100,00	100,00	407,00
DB Cargo Nederland N.V., Utrecht	100,00	7.000,00	124.581,00
Deutsche Bahn Cargo Romania S.R.L., Timisoara	100,00	6.609,00	40.735,00
DUSS Italia Terminal s.r.l., Verona	80,00	80,00	0,00
Lokomotion Gesellschaft für Schienentraktion mbH, München	30,00	780,00	79.854,00
Mitteldeutsche Eisenbahn GmbH, Schkopau	80,00	80,00	54.478,00
RBH Logistics GmbH, Gladbeck	100,00	511,00	114.213,00
Xrail S.A., Brüssel	36,80	25,00	3.411,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Erbringen, Vermarkten und Koordinieren von Verkehrsleistungen, insbesondere Eisenbahn- und Straßenverkehrsleistungen zur Beförderung von Gütern aller Art.

Betrieb, Instandhaltung, Beschaffung und Herstellung von stationären und mobilen Güterbeförderungsmitteln aller Art, insbesondere von Lokomotiven, Triebwagen, Waggons und Transportbehältnissen sowie Anlagen aller Art.

Erbringung und Vermarktung von speditionellen und logistischen Dienstleitungen aller Art.

Führen von Betrieben verwandter Unternehmen für deren Rechnung sowie Erbringen von Beratungsleistungen für Dritte.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, dem vorbezeichneten Unternehmensgegenstand zu dienen und damit in Zusammenhang stehen.

Dies gilt auch für das Erbringen von Dienstleistungen für Dritte.

Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen gleicher oder verwandter Art beteiligen sowie solche Unternehmen gründen oder erwerben.

Sie kann ihren Betrieb ganz oder zum Teil in solche Unternehmen ausgliedern und sich auf Leitungsaufgaben beschränken.

II. Geschäftsentwicklung

Das Berichtsjahr verlief für die DB Cargo AG schwach. Das Ergebnis nach Steuern stieg unter Berücksichtigung des positiven Sondereffekts aus dem Verkauf von Altlokomotiven sowie durch erstmalige Ausübung des Aktivierungswahlrechts von IT-Entwicklungskosten leicht um 13 Mio. € auf -229 Mio. €. Auf das Ergebnis belastend wirkte die abgeschwächte Nachfrage der Montanindustrie. Die niedrigen Dieselpreise sorgten weiterhin für einen Kostenvorteil der Straße gegenüber der Schiene. Zudem wirkte ein starker intramodaler Wettbewerb.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Umsätze haben sich auf 3.440 Mio. € (im Vorjahr: 3.368 Mio. €) erhöht. Dies resultierte aus der erstmaligen Anwendung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG). Auf vergleichbarer Basis (im Vorjahr: 3.482 Mio. €) kommt es zu einem Umsatzrückgang von 1,2%. Der Rückgang auf vergleichbarer Basis ist wesentlich auf die geringere Leistungsmenge zurückzuführen. Die nach wie vor niedrigen Ölpreise führten zu einer schlechteren. operativen Entwicklung und verstärktem Preisdruck. Weiter haben rückläufige Kohletransporte, die geringere Rohstahlproduktion in Deutschland (-1,4% ggü. Vorjahr) und Qualitätsprobleme zu den rückläufigen Umsatzerlösen beigetragen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind aufgrund der erstmaligen Anwendung des BilRUG mit 149 Mio. € um 22 Mio. € geringer als im Vorjahr.

Auf vergleichbarer Basis sind die sonstigen betrieblichen Erträge um 91 Mio. € gestiegen. Hierzu hat wesentlich der positive Effekt aus dem Buchgewinn des Verkaufs von Altlokomotiven beigetragen. Demgegenüber haben sich die Erlöse aus der Verschrottung von Loks und Güterwagen verringert.

Der Materialaufwand liegt mit 2.170 Mio. € über dem Vorjahr (1.994 Mio. €). Auf vergleichbarer Basis (im Vorjahr: 2.105 Mio. €) sind die Materialaufwendungen um 65 Mio. € gestiegen. Höhere Aufwendungen für bezogene Leistungen und höhere Aufwendungen für Instandhaltung sind die wesentlichen Ursachen. Die Aufwendungen für Trasse und Energie liegen leistungsbedingt unter dem Vorjahreswert.

Der Personalaufwand liegt trotz der geringeren Anzahl an Beschäftigten (-398 Vollzeitpersonen) im Wesentlichen aufgrund von Tariferhöhungen mit 1.051 Mio. € über dem Vorjahr (1.046 Mio. €).

Die Abschreibungen sind investitionsbedingt mit 217 Mio.€ um 10 Mio.€ höher als im Vorjahr.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Geschäftsjahr von 501 Mio. € auf 355 Mio. € zurückgegangen. Wesentlicher Effekt für den Rückgang war die Aktivierung von IT-Entwicklungsleistungen.

Das Zinsergebnis hat sich aufgrund des weiterhin niedrigen Zinsniveaus um 5 Mio. € auf -41 Mio. € verbessert. Das Beteiligungsergebnis beträgt unverändert 11 Mio. €.

Der Jahresfehlbetrag von -229 Mio. € wird aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages von der DB AG übernommen.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch PricewaterhouseCoopers.
Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt nicht.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	18.800	19.129
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1.146	1.231

Die Zahl der Mitarbeiter wird innerhalb des DB Konzerns zur besseren Vergleichbarkeit in Vollzeit-Personen angegeben. Teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter werden demnach entsprechend ihrem Anteil an der tariflichen Jahresarbeitszeit in Vollzeitkräfte umgerechnet.

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	3.440.410,2	3.368.474,5
Sonstige Erlöse / Erträge	154.093,0	172.765,5
Materialaufwand	2.169.492,4	1.993.683,9
Personalaufwand	1.051.491,9	1.045.861,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	355.096,7	501.513,4
Finanzergebnis	-41.564,0	-46.628,8
Ergebnis vor Ertragssteuern	-228.943,6	-241.997,2
Jahresergebnis	0,0	0,0

Finanzergebnis: Beteiligungsergebnis/ Zinsergebnis
Der Gewinn/Verlust wird aufgrund eines Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages an die Muttergesellschaft DB AG abgeführt.

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	2.534.637,1	2.538.376,2
langfristige Vermögenswerte	1.957.906,0	1.957.825,7
kurzfristige Vermögenswerte	576.731,1	625.550,6
davon immaterielle Vermögenswerte	54.640,8	4.900,0
davon Sachanlagen	1.800.507,4	1.898.389,0
langfristiges Fremdkapital	803.000,0	1.151.000,0
kurzfristiges Fremdkapital	915.000,0	598.000,0
Eigenkapital	540.647,2	540.647,2
Rückstellungen	276.496,0	294.042,4

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	21,30	20,90

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	

Der Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt erhält die Muttergesellschaft Deutsche Bahn AG.

Gesamtvergütung Vorstand 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Wilder, Dr., Jürgen, VV					
Herr Anslinger, Michael, MVV					
Frau Bienert, Dr., Ursula, MVV					
Herr Busemann, Andreas, MVV					
Herr Reichel, Matthias, MVV					
Herr Först, Dr., Clemens, MVV (bis 07.09.16)					
Herr Thauvette, Alain, MVV (bis 30.09.16)					
Herr Werner, Hans-Georg, MVV (bis 30.09.16)					
Insgesamt					

Die Bezüge der Vorstandsmitglieder werden im Rahmen von Managementverträgen durch die DB AG in Form von Pauschalen in Rechnung gestellt und sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten.
Somit entfallen die Angaben nach § 285 Nr. 9 HGB.

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Huber, Berthold, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Mitglied des Vorstandes, Deutsche Bahn AG			
Herr Burkert, Martin, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Mitglied des Vorstandes, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft			
Frau Albers, Erika, Mitglied des Aufsichtsrats, Stellv. Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats, DB Cargo AG			
Herr Dreier, Christoph, Mitglied des Aufsichtsrats, Referatsleiter, Bundesministerium der Finanzen			
Frau Dumjahn, Angelika, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Betriebsrats, DB Cargo AG			
Herr Grasy, Guntram, Mitglied des Aufsichtsrats, Gewerkschaftssekretär, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft			
Frau Haber-Schilling, Ulrike, Mitglied des Aufsichtsrats, Hauptgeschäftsführerin, Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband der Mobilitäts- und Verkehrsdienstleister e.V. (Agv-MoVE)			
Herr Hensel, Jörg, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats DB Cargo AG, Vorsitzender des Geschäftsfeldbetriebsrat beim Geschäftsfeld DB Cargo, Vorsitzender des Europäischen Betriebsrates der DB AG, DB Cargo AG			
Frau Heudorf, Sigrid, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiterin Beschäftigungsbedingungen, Sozialpolitik und Personal Konzernleitung, Deutsche Bahn AG			
Herr Klingenberg, Dr., Christoph, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiter Strategische Ressortprogramme, Deutschen Bahn AG (ab 08.09.16)			
Herr Langendorf, Klaus, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiter Controlling Produktionszentrum Frankfurt, Geschäftsführer der DB Cargo Schweiz GmbH, DB Cargo AG			
Frau Möbus, Ute, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Vorstandes, DB Station&Service AG			
Frau Möhlenbeck, Michaela, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiterin Hinweismanagement/ Koordination Vertrauensanwälte, Deutsche Bahn AG (ab 08.09.16)			
Herr Molitor, Ludger, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiter der Unterabteilung Personal und Organisation, Justiziariat, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur			
Herr Pielhop, Dieter, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Betriebsrates Wahlbetrieb Hannover, DB Cargo AG			
Herr Reiß, Mario, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Betriebsrates Niederlassung Süd-Ost, DB Cargo AG			
Herr Utermann, Knut, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Gesamtbetriebsrats, DB Cargo AG			
Herr Weber, Ulrich, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Vorstandes, Deutsche Bahn AG			
Herr Weselsky, Claus, Mitglied des Aufsichtsrats, Bundesvorsitzender, Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer			
Insgesamt			

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates betragen im Berichtsjahr 52 T€.
Da für die Gesellschaft keine entsprechende gesetzliche Verpflichtung besteht, wird die Vergütung der Organmitglieder im Anhang des Jahresabschlusses nicht in individualisierter Form ausgewiesen.
Die Vergütung des Aufsichtsrats wird in einem Betrag angegeben.

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Motherby, Marianne, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiterin Recht, Deutsche Bahn AG (bis 30.06.16)			
Herr Pofalla, Ronald, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Mitglied des Vorstandes, Deutsche Bahn AG (bis 31.12.16)			
Herr Weise, Dr., Joachim, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiter Strategie, Transport und Logistik, Deutsche Bahn AG (bis 31.08.16)			

DB Engineering & Consulting GmbH

Adresse: EUREF Campus 14,Torgauer Str. 12-15, 10829 Berlin **Tel.:** (030) 297 - 59333 **Fax:** **Internet:** www.db-engineering-consulting.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Deutsche Bahn AG	3.580,00	100
Insgesamt	**3.580,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
DB International (Beijing) Co., Ltd., Peking	100,00	2.500,00	
Beijing HuaJing DeBe International Engineering Consulting Co., Ltd., Peking	25,00	1.500,00	
Rail Technology Company Limited, Jeddah	24,90	249,00	
DB International Brasil Servicos de Consultoria Ltda., Rio de Janeiro	1,05	3,04	

I. Gegenstand des Unternehmens

Bis 31. März 2016

Gegenstand des Unternehmens sind alle Arbeiten auf dem Gebiet des Bau- und Verkehrswesens im Zusammenhang mit

- der Planung, dem Projektmanagement, der Bauüberwachung, der Instandhaltung und Abnahme von Anlagen und Fahrzeugen,
- dem Unternehmens- sowie Anlagenmanagement, der Betriebsführung und Personalausbildung,
- Unternehmensberatung und projektbezogener Beratung,
- Technologieberatung

im In- und Ausland auf eigene oder fremde Rechnung einschließlich aller Rechtsgeschäfte und Tätigkeiten, die unmittelbar oder mittelbar mit dem Firmengegenstand in Verbindung stehen.

Ab 1. April 2016

Gegenstand des Unternehmens sind alle Arbeiten auf dem Gebietdes Bau- und Verkehrswesens im Zusammenhang mit

- der Planung, der Steuerung und Überwachung von Planung,
- Leistungen von Prüfstellen, der Planprüfung, der Abnahmeprüfung und damit verwandten Tätigkeiten,
- Leistungen im Bereich Umwelt, Geotechnik, Geodäsie,
- dem Projektmanagement, der Projektsteuerung, der Steuerung bei Bauvorbereitung und Baudurchführung, der Bauüberwachung und dem sonstigen Realisierungsmanagement
- Consulting bei der Errichtung, Abnahme und Instandhaltung sowie dem Management und Betrieb von Anlagen der Eisenbahninfrastruktur und von Fahrzeugen,
- Personalausbildung,
- der Unternehmensberatung und projektbezogenen Beratung,
- der Technologie- und Systemberatung

im In- und Ausland auf eigene oder fremde Rechnung. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften, Tätigkeiten und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, dem vorbezeichneten Unternehmensgegenstand zu dienen, und die damit mittelbar oder unmittelbar im Zusammenhang stehen, u.a. auch zur Einrichtung und Unterhaltung von Prüfstellen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, die Betriebe anderer Unternehmen für deren Rechnung zu führen und eigene Betriebe durch andere Unternehmen führen zu lassen, soweit sich dies auf den bezeichneten Geschäftszweck bezieht. Die Gesellschaft ist weiterhin berechtigt, im In- und Ausland gleichartige oder ähnliche Unternehmen oder sonstige Unternehmen, die der Erreichung des Unternehmensgegenstandes dienen, zu gründen, zu erwerben, sich an solchen zu beteiligen, oder deren Vertretung in jeder Rechtsform zu übernehmen und Unternehmensverträge abzuschließen. Sie kann sich auch auf die Verwaltung der Beteiligungen beschränken. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten und unterhalten. Sie ist berechtigt, ihre Geschäftstätigkeit auch durch Tochter-, Beteiligungs- und Gemeinschaftsunternehmen auszuüben und Betriebe ganz oder teilweise auf verbundene Unternehmen auszugliedern oder verbundenen Unternehmen zu überlassen, soweit sich dies auf den bezeichneten Unternehmensgegenstand bezieht.

II. Geschäftsentwicklung

Das Berichtsjahr 2016 war geprägt von der Verschmelzung der DB ProjektBau GmbH auf die DB Engineering & Consulting GmbH (vormals DB International GmbH). Die Gesamtleistung (Umsatzerlöse + Bestandveränderungen an unfertigen Leistungen) von 417,9 Mio. € ist gegenüber dem konsolidierten Geschäftsjahr 2015 um 8,6 Mio. € leicht angestiegen (im Vorjahr konsolidiert: 409,2 Mio. €). Die Erhöhung ist auf den im 2. Halbjahr stark angestiegenen Auftragseingang von 617,1 Mio. € zurückzuführen. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern lag im Vergleich zum Vorjahr mit -38,3 Mio. € um 48 Mio. € weit unter dem Vorjahresergebnis (im Vorjahr konsolidiert: 9,7 Mio. €).

Die Ergebnisabweichung resultiert hauptsächlich aus der Angleichung des Prozesses zur Projektrisikobewertung bedingt durch die Verschmelzung beider Gesellschaften.

Die daraus resultierende Neubewertung der Gesamtrisiken für konzerninterne Projekte führte zu einem Einmaleffekt und betrug 42,9 Mio. €.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Umsatzerlöse der DB E&C wurden im Berichtsjahr 2016 mit 324,5 Mio. € (im Vorjahr konsolidiert: 412,1 Mio. €) ausgewiesen. Ursächlich für den Rückgang ist der starke Bestandsaufbau der

unfertigen Leistungen (93,4 Mio. €). Gegenläufig wirkte sich die Neuzuordnung ausgewählter Konten der sonstigen betrieblichen Erträge nach Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) aus. So werden 7,9 Mio. € (im Wesentlichen aus Mieten) ab 2016 dem Umsatz zugeordnet.

Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen mit 28,2 Mio. € um 30,2 Mio. € unter dem Niveau des Vorjahres (im Vorjahr konsolidiert: 58,4 Mio. €). Ursächlich hierfür ist die Neuzuordnung ausgewählter Konten nach BilRUG zu den Umsatzerlösen in Höhe von 7,9 Mio. € sowie die geringeren Erträge aus Währungskursgewinnen in Höhe von 2,4 Mio. € (im Vorjahr konsolidiert: 6,2 Mio. €), Rückstellungsauflösungen in Höhe von 7,9 Mio. € (im Vorjahr konsolidiert:14,4 Mio. €) sowie der geringere Ausgleichsposten für die Inanspruchnahme von Drohverlustrückstellungen in Höhe von 7,2 Mio. € (im Vorjahr konsolidiert: 13,5 Mio. €).

Die Abschreibungen betrugen 2,0 Mio. € und entsprechen nahezu dem Niveau des Vorjahres (im Vorjahr konsolidiert: 1,9 Mio. €).

Im Materialaufwand wurden Aufwendungen in Höhe von 78,4 Mio. € (im Vorjahr konsolidiert: 53,2 Mio. €) ausgewiesen. Der höhere Aufwand begründete sich im Wesentlichen aus der verstärkten Beauftragung projektbezogener Fremdleistungen in Höhe von 60,5 Mio. € (im Vorjahr konsolidiert: 46,8 Mio. €).

Der Personalaufwand betrug 273,0 Mio. € und lag um 12,2 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres (im Vorjahr konsolidiert: 260,8 Mio. €). Die Aufwandsentwicklung ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Personalkapazitäten und auf die in dem zum 1. Juli 2015 beschlossenen Haustarifvertrag in der 10. Fassung des Änderungstarifvertrages vereinbarten Tariferhöhungen zurück zu führen. Der Anstieg des Personalbestandes bei der DB E&C betrug 237 VZP. Darin ist die zum 1. Juli 2016 durchgeführte Übernahme der Mitarbeiter der OE Umweltservice (CUS) in Höhe von 97 VZP enthalten.

Der sonstige betriebliche Aufwand lag bei 130,9 Mio. € (im Vorjahr konsolidiert: 142,0 Mio. €). Die Abweichungen resultieren überwiegend aus den geringeren Aufwendungen für Mieten, Wertberichtigungen auf Forderungen und Währungskursverluste. Gegenläufig wirkte sich die deutlich höhere Zuführung für Drohverlustrückstellungen in Höhe von 28,7 Mio. € (im Vorjahr konsolidiert: 16,2 Mio. €) aus, die sich aus der Neubewertung der Risiken für konzerninterne Projekte begründen.

Das Betriebsergebnis im Geschäftsjahr 2016 betrug -38,3 Mio. € (im Vorjahr konsolidiert: 9,7 Mio. €) und lag damit 48,0 Mio. € unter dem Vorjahr.

Die Abweichung ist insbesondere auf die Angleichung des Prozesses zur Projektrisikobewertung bedingt durch die Verschmelzung beider Gesellschaften mit einem Einmaleffekt von 42,9 Mio. €. zurück zu führen.

Das Ergebnis nach Steuern in Höhe von -40, 6 Mio. € wird aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags von der Muttergesellschaft DB AG übernommen.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt nicht.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	3.745	3.526
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	136	136

Die Anzahl (VZP) bezieht sich nur auf die GmbH. In die Anzahl der Beschäftigten wurden zugewiesene Beamte nicht mit einbezogen. Die Anzahl der Auszubildenden umfasst auch Dual Studierende

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	324.461,0	412.139,0
Sonstige Erlöse / Erträge	28.173,0	58.368,0
Materialaufwand	78.420,0	53.214,0
Personalaufwand	272.993,0	260.777,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	130.911,0	141.996,0
Finanzergebnis	-1.257,0	-344,0
Jahresergebnis	0,0	

Zur besseren Vergleichbarkeit sind die Werte der Bilanz und GuV für 2015 Vorjahreswerte aus beiden verschmolzenen Gesellschaften DB International GmbH und DB Projektbau GmbH.

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	178.048,0	171.881,0
Anlagevermögen	5.369,0	2.535,0
Umlaufvermögen	170.110,0	167.919,0
Verbindlichkeiten	18.535,0	41.351,0
Eigenkapital	56.914,0	56.914,0
Rückstellungen	102.599,0	73.616,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	32,00	33,10

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	

Die Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt erhält die Muttergesellschaft DB AG.

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Warbanoff, Niko, VDG					
Herr Bergmann, Jens, GF					
Herr Fritz, Michael, GF					
Herr Michell-Auli, Dieter, GF					
Herr Schweinar, Andreas, FGF					
Insgesamt					

Die Bezüge für 4 Mitglieder der Geschäftsführung wurden im Berichtsjahr im Rahmen von Managementverträgen der Gesellschaft in Form von Pauschalen in Rechnung gestellt und sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten. Somit entfallen die Angaben nach § 285 Nr. 9 HGB.
Die Gesellschaft verzichtet unter Bezugnahme auf § 286 Absatz 4 HGB zusätzlich auf die Angabe des fünften Mitglieds der Geschäftsführung.

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Rusch-Ziemba, Regina, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Stellvertretende Vorsitzende, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) (ab 30.05.16)			
Frau Bellack, Adelheid, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Betriebsrats Wahlbetrieb Ost, DB Engineering & Consulting GmbH (ab 30.05.16)			
Herr Bohner, Dr., Wolfgang, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiter Finanzen und Treasury, Deutsche Bahn AG (ab 20.05.16)			
Herr Heise, Andreas, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Betriebsrats Wahlbetrieb Südost, DB Engineering & Consulting GmbH (ab 30.05.16)			
Frau Hennig, Simone, Mitglied des Aufsichtsrats, Gewerkschaftssekretärin, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) (ab 30.05.16)			
Herr Herbert, Gerhard, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Betriebsrats Wahlbetrieb Zentrale, DB Engineering & Consulting GmbH (ab 30.05.16)			
Herr Josel, Klaus-Dieter, Mitglied des Aufsichtsrats, Konzernbevollmächtigter für den Freistaat Bayern, Deutsche Bahn AG (ab 20.05.16)			
Herr Kubba, Dieter, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiter und Sprecher Region Deutschland Nord, DB Engineering & Consulting GmbH (ab 30.05.16)			
Herr Küttler, Konstantin, Mitglied des Aufsichtsrats, Gesamtbetriebsratsvorsitzender, DB Engineering & Consulting GmbH (ab 10.10.16)			
Frau Neuhäusler, Friederike, Mitglied des Aufsichtsrats, Referentin, Bundesministerium der Finanzen (ab 20.05.16)			
Frau Plambeck, Ute, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorstand Persona, DB Netz AG (ab 20.05.16)			
Frau Reinecke, Dr., Friederike, Mitglied des Aufsichtsrats, Regierungsdirektorin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (ab 20.05.16)			
Herr Rudhart, Manfred, Mitglied des Aufsichtsrats, CEO, Arriva plc (ab 20.05.16)			
Herr Sennhenn, Frank, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorstandsvorsitzender, DB Netz AG (ab 20.05.16)			
Herr Stock, Michael, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Betriebsrats Wahlbetrieb Mitte, DB Engineering & Consulting GmbH (ab 30.05.16)			
Insgesamt			

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betragen im Berichtsjahr 14 T€.
Lediglich Offenlegung der Gesamtvergütung gemäß § 285 Nr. 9 HGB

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Kefer, Dr., Volker, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Mitglied des Vorstandes und stellvertretender Vorstandsvorsitzender, Deutsche Bahn AG (bis 31.12.16)			
Herr Kehr, Manfred, Mitglied des Aufsichtsrats, Gesamtbetriebsratsvorsitzender, DB Engineering & Consulting GmbH (bis 30.09.16)			

Schenker Aktiengesellschaft

Adresse: Kruppstr. 4, 45128 Essen **Tel.:** (0201) 87810 **Fax:** **Internet:** www.dbschenker.com

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Deutsche Bahn Aktiengesellschaft	106.862.052,26	100
Insgesamt	**106.862.052,26**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
AS Schenker, Tallinn	100,00	114,30	38.135,14
DB Cargo Logistics GmbH, Kelsterbach	100,00	255,65	546.494,00
DB France Holding SAS, Gennevilliers Cedex	100,00	559.037,00	0,00
DB Polska Holding Sp. z o. o., Warschau	100,00	124,93	0,00
DB Schenker FLLC, Minsk	100,00	123,33	1.201,85
DB Schenker Logistics Campus NMEA (Pty) Ltd., Kempton Park	47,00	325,10	272,00
DP Schenker, Kiev	100,00	3.561,19	8.694,67
EVAG Emder Verkehrs und Automotive Gesellschaft mbH, Emden	100,00	1.534,00	32.831,00
Express Air Systems GmbH (EASY), Kriftel	50,00	46,02	0,00
MTS MarkenTechnikService GmbH & Co. KG, Karlsruhe	69,00	22.278,76	81.975,85
SCHENKER & CO AG, Wien	100,00	2.906,80	618.599,08
Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur	100,00	65,64	48.091,00
Schenker (Ireland) Ltd., Shannon	100,00	588,44	74.212,95
Schenker A.E., Athen	100,00	477,61	36.356,00
Schenker A/S, Hvidovre	100,00	8.070,73	177.556,90
Schenker Angola, Limitada, Luanda	99,90	57,31	4.707,31
Schenker Argentina S.A., Buenos Aires	100,00	429,02	51.064,63
Schenker AS, Oslo	100,00	11.005,58	411.377,00
Schenker Chile S.A., Santiago	99,97	849,64	28.691,27
Schenker d.d., Ljubljana	100,00	1.553,37	38.197,74
Schenker d.o.o., Rugvica	100,00	312,01	14.872,00
Schenker Deutschland AG, Frankfurt am Main	100,00	51,13	5,00
Schenker Direct Production GmbH, Lübeck	100,00	10.225,84	121.582,73
Schenker do Brasil Transportes Internacionais Ltda., Sao Paulo	100,00	337,01	143.862,55
SCHENKER INDIA PRIVATE LIMITED, Neu Delhi	100,00	138,28	153.771,08
Schenker International AB, Göteborg	100,00	523,42	0,00
SCHENKER INTERNATIONAL AKTIENGESELLSCHAFT, Essen	100,00	51,13	5,00
Schenker International S.A. de C.V., Mexiko	100,00	6.761,71	119.058,84
Schenker Italiana S.p.A., Peschiera	100,00	19.968,00	554.136,40
Schenker Korea Ltd.,	100,00	1.181,70	130.844,85
Schenker Limited, London	100,00	817,70	221.211,98
Schenker Ltd., Nairobi	100,00	394,82	10.672,00
SCHENKER LUXEMBURG GMBH, Leudelange	100,00	150,00	23.141,51
Schenker Mauritius (Thai Holdings) Ltd. i.L., Port Louis	31,71	9.961,10	0,00
Schenker Metafores A.G. i. L., Athen	100,00	331,24	0,00
Schenker Middle East FZE, Dubai	100,00	258,94	3.494,00
Schenker Namibia (Pty) Ltd., Windhoek	100,00	67,81	8.618,06
Schenker Nemzetközi Szallitmanyozasi es Logisztikai Kft., Szigetszentmiklos	100,00	323,11	60.118,61
Schenker of Canada Ltd., Toronto	100,00	30.648,24	404.148,70
Schenker Saudi Arabia LLC, Riad	10,00	69,53	42.489,63
Schenker South Africa (Pty) Ltd., Isando	75,00	249,01	100.305,64
Schenker-Seino Co. Ltd., Tokio	60,00	680,71	270.443,00
SIA Schenker, Riga	100,00	135,04	27.294,48
TRANSA Spedition GmbH, Offenbach am Main	100,00	4.602,00	357.648,78
Transport-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (vormals J. Hevecke TRG), Hamburg	96,70	444,98	455,00
UAB "Schenker", Vilnius	100,00	318,56	13.891,51

I. Gegenstand des Unternehmens

Die nationale und internationale Spedition zu Land, zu Wasser und zur Luft, der Abschluß und die Durchführung von Fracht-, Umschlags- und Lagergeschäften und die Erbringung sonstiger logistischer Dienstleistungen, insbesondere auch die Entwicklung, Organisation und Realisierung nationaler und internationaler

Logistikkonzepte, z. B. der Beschaffungs- und Distributionslogistik, ferner Versicherungsvermittlungs- und Kommissionsgeschäfte aller Art sowie die Beratung für die vorgenannten Tätigkeiten; ferner alle mit den genannten Tätigkeiten unmittelbar bzw. mittelbar im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

II. Geschäftsentwicklung

Schenker Deutschland ist mit einem flächendeckenden Standort-Netz in das weltweite Schenker Netzwerk eingebunden. Insgesamt wurde im Berichtsjahr ein Gesamtumsatz aus dem Kerngeschäft von 3.315 Mio. € erreicht. Der Vorjahreswert wurde um rund 120 Mio. € (3,5%)unterschritten.

Der Landverkehr transportierte 16,6 Millionen Frachttonnen (Vorjahr: 16,8 Mio. €, -1,7%). Der Gesamtumsatz erreicht mit 1.585 Mio. € den Vorjahreswert nicht (-1,4%). Der Landverkehr repräsentiert damit etwa 48% des Gesamtumsatzes von Schenker Deutschland.

Die internationale Luftfracht verzeichnet im Export ein Volumenwachstum um knapp 10%, während die Tonnage im Import um etwa 3% rückläufig ist. Insgesamt beläuft sich die Transportleistung der Luftfracht auf rund 347.000 Tonnen und liegt damit um 4,5% über dem Vorjahreswert. Der Umsatz der Luftfracht beläuft sich auf 632 Mio. € und liegt damit bedingt durch die global niedrigen Frachtraten trotz des Volumenwachstums um 8,5% unter dem Vorjahreswert.

In der Seefracht liegt die Transportleistung insgesamt mit 408.000 TEU leicht (+1%) über dem Vorjahr. Auch in der Seefracht waren die globalen Frachtraten im abgelaufenen Geschäftsjahr extrem niedrig. Trotz des leichten Volumenwachstums liegt daher der Umsatz der Seefracht mit 514 Mio. € um 14,5% unter dem Vorjahr. Insgesamt unterschreitet der Umsatz von Schenker Deutschland in der Sparte Luft-/Seefracht mit 1.352 Mio. € den Vorjahreswert um 8,6%. Die Sparte repräsentiert damit knapp 41% des Gesamtumsatzes der Gesellschaft.

Den verbleibenden Umsatzanteil von etwa 11% (377 Mio. €) erzielt Schenker Deutschland in der erneut gewachsenen Sparte Kontraktlogistik, die ein Umsatz-Plus gegenüber dem Vorjahr von 8,5% erreicht.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Umsatzerlöse der Schenker AG haben sich gegenüber dem Vorjahr geringfügig um 9 Mio. € auf 3.428 Mio. € verringert. Ausschlaggebend für den Rückgang des Gesamtumsatzes ist der Rückgang des Umsatzes aus dem Kerngeschäft der Schenker Deutschland. Niedrige Frachtraten in der Luft- und Seefracht und ein leichter Volumenrückgang im Landverkehr führten zu dem Umsatzrückgang.

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit 113 Mio. € um 106 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Dieser Rückgang resultiert im Wesentlichen aus dem durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BiLRUG) veränderten Ausweis von Erträgen unter den Umsatzerlösen.

Der Materialaufwand umfasst im Wesentlichen speditionelle Fremdleistungen, die Schenker zur Leistungserbringung bei LKW-Unternehmern, Fluglinien und Reedereien einkauft. Er beläuft sich im Geschäftsjahr 2016 auf 2.254 Mio. € und liegt damit um 155 Mio. € (6,4%) unter dem Vorjahreswert.

Der Personalaufwand im Berichtsjahr beträgt 701 Mio. € und liegt damit i.W. bedingt durch den Aufwand der im Vorjahr gebildeten Restrukturierungsrückstellung um 36 Mio. € bzw. 4,9% unter dem Vorjahreswert.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände sind im Berichtsjahr um 3 Mio. € auf 48 Mio. € gestiegen. Verursacht wird dieser Anstieg insbesondere durch die zusätzliche Abschreibung aus der Aktivierung von Softwarelösungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Berichtsjahr um 49 Mio. € oder 8,5% auf 629 Mio. € gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Das Beteiligungsergebnis beläuft sich im Berichtsjahr auf 63 Mio. € und liegt damit um 49 Mio. € (43,8%) unter dem Vorjahreswert. Das Ergebnis vorZinsen und Steuern (EBIT) liegt aufgrund des geringeren Beteiligungsergebnisses und des verbesserten Betriebsergebnisses mit -23 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 2 Mio. €.

Das Zinsergebnis hat sich im Berichtsjahr leicht auf -8 Mio. € verbessert. Der sich ergebende Nachsteuerverlust in Höhe von 32 Mio. € wird aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungs-vertrages von der Muttergesellschaft DB AG ausgeglichen.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.
Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt nicht.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	14.128	14.076
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1.233	1.269

Bericht bezieht sich auf die einzelne Gesellschaft, nicht auf den Konzern.

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	3.427.854,0	3.436.934,0
Sonstige Erlöse / Erträge	116.668,0	222.798,0
Materialaufwand	2.253.929,0	2.408.789,0
Personalaufwand	700.544,0	736.778,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	628.577,0	579.406,0
Finanzergebnis	55.524,0	104.120,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Aufwände sind abzuziehen. Finanzergebnis: Beteiligungsergebnis/ Finanzergebnis
Jahresergebnis: Der Gewinn/Verlust wird aufgrund eines Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages mit der DB AG an die Muttergesellschaft abgeführt

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	3.427.768,0	2.021.812,0
Anlagevermögen	2.779.863,0	906.087,0
Umlaufvermögen	644.397,0	1.111.923,0
Verbindlichkeiten	1.411.811,0	630.740,0
Eigenkapital	1.592.646,0	910.809,0
Rückstellungen	338.617,0	389.635,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	46,50	45,00

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	

Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt erhält die Muttergesellschaft der DB AG.

Gesamtvergütung Vorstand 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Thewes, Jochen, VV					
Herr Freytag, Dr., Lutz, MVV (bis 31.10.16)					
Herr Seidl, Oliver, MVV (ab 01.11.16)					
Herr Murmann, Heiner, MVV (bis 30.06.16)					
Herr Kaiser, Ewald, MVV					
Herr Schmitt, Thomas, MVV					
Herr Schulz, Thomas, MVV					
Herr Sontheimer, Markus, MVV					
Insgesamt					

Die Angabe der Vergütung der Mitglieder des Vorstands im Anhang des Jahresabschlusses entfällt gemäß § 286 Abs. 4 HGB, da lediglich ein Vorstandsmitglied Bezüge von der Gesellschaft erhalten hat. Die übrigen Vorstandsmitglieder hatten Arbeitsverträge mit der DB AG abgeschlossen.
Die durch den Abschluss der Arbeitsverträge bei der DB AG entstandenen Personalaufwendungen für die Mitglieder des Vorstands werden in Form von Pauschalen an die Gesellschaft weiterbelastet. Diese Managementumlagen werden von der Gesellschaft im sonstigen betrieblichen Aufwand erfasst.

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Lutz, Dr., Richard, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Mitglied des Vorstandes, Deutsche Bahn AG			
Herr Vögele, Klaus, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats, Schenker AG			
Herr Bohner, Dr., Wolfgang, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiter Finanzen und Treasury, Deutsche Bahn AG			
Herr Dressler, Roland, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiter Region Süd, Schenker Deutschland AG			
Herr Herx, Dr., Gerd, Mitglied des Aufsichtsrats, Referatsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie			
Herr Höpgen, Dr., Peter, Mitglied des Aufsichtsrats, Gewerkschaftssekretär Fachbereich Postdienste, Spedition und Logistik, ver.di Bezirksverwaltung Essen			
Herr Klepp, Mario, Mitglied des Aufsichtsrats, Bundesfachgruppenleiter Fachgruppe Spedition, Logistik und KEP, ver.di Bundesverwaltung			
Frau Kördel-Khalil, Birgit, Mitglied des Aufsichtsrats, Leitung Unternehmensabrechnung, Schenker Deutschland AG			
Herr Meusel, Walther H., Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Betriebsrates Düsseldorf, Schenker Deutschland AG			
Herr Meyer auf'm Hofe, Matthias, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Betriebsrates Schweinfurt, Schenker Deutschland AG			
Herr Piffrement, Peter, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Betriebsrates Schwerin, Schenker Deutschland AG			
Herr Schein, Thorsten, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiter Konzernvorstandsbüro, Deutsche Bahn AG			
Frau Schmid, Dr., Sigrun, Mitglied des Aufsichtsrats, Bereichsleiterin Fachbereich Postdienste, Spedition und Logistik, ver.di Bundesverwaltung			
Frau Schmidt-Naschke, Dr., Hella, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiterin Steuern National, Deutsche Bahn AG (ab 13.09.16)			
Herr Schramm, Martin, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender Betriebsrat, Deutschland AG			
Frau Schütze-Kreilkamp, Dr., Ursula, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiterin Personalentwicklung Konzern und Konzernführungskräfte der DB Mobility Logistics AG, Deutsche Bahn AG			
Frau von Wick, Petra, Mitglied des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium der Finanzen			
Herr Weber, Ulrich, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Vorstandes, Deutsche Bahn AG			
Insgesamt			

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betragen im Berichtsjahr 58 T €. Lediglich Offenlegung der Gesamtvergütung gemäß § 285 Nr. 9 HGB

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Handel-Jung, Gabriele, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiterin Marketing, Deutsche Bahn AG (bis 31.12.16)			
Herr Pofalla, Ronald, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Vorstandes, Deutsche Bahn AG (bis 31.12.16)			
Herr Weise, Dr., Joachim, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiter Strategie, Transport und Logistik, Deutsche Bahn AG (bis 30.06.16)			

Flughafengesellschaften

Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Adresse: Flughafen Schönefeld, 12521 Berlin **Tel.:** (030) 6091 - 70142 **Fax:** (030) 6091 - 70150 **Internet:** www.berlin-airport.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	2.860,00	26
Land Berlin	4.070,00	37
Land Brandenburg	4.070,00	37
Insgesamt	**11.000,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH, Berlin	100,00	38.347,00	266.395,04
Flughafen Energie & Wasser GmbH, Schönefeld	100,00	25,00	73.210,81
FBB Airport Assekuranz Vermittlungsgesellschaft mbH, Schönefeld (FAA)	100,00	25,00	932,64
Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt PNA KG, Wiesbaden	94,00	4,70	2.773,62
Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt PNB KG, Wiesbaden	94,00	4,70	3.095,18
Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt PSA KG, Wiesbaden	94,00	4,70	2.800,77
Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt TNP KG, Wiesbaden	94,00	4,70	4.169,09
Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt MWC KG, Wiesbaden	94,00	4,70	3.486,91
Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt BVD 1 KG, Wiesbaden	94,00	4,70	1.455,43
Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt BVD 2 KG, Wiesbaden	94,00	4,70	711,94
Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt BVD 3 KG, Wiesbaden	94,00	4,70	968,42
Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt SD KG, Wiesbaden	94,00	4,70	1.865,06

I. Gegenstand des Unternehmens

Der Betrieb und der Ausbau des Flughafens Berlin-Schönefeld zum Flughafen Berlin Brandenburg Willy Brandt (Kurzbezeichnung: Flughafen Berlin Brandenburg, Internationale Bezeichnung: Berlin Brandenburg Airport; Markenname und Logo: BER) einschließlich dessen Betrieb und Ausbau nach dessen Inbetriebnahme, sowie die unternehmerische Beteiligung an Flughafengesellschaften im Berlin-Brandenburger Raum. Die Beteiligung des Bundes wurde 1991 begründet mit dem Ziel, die Prozesse für einen sicheren und planmäßigen Flugverkehr auf den Bestandsflughäfen Tegel und Schönefeld zu festigen sowie die Fertigstellung und den Betrieb des BER am Standort Schönefeld zu sichern.

II. Geschäftsentwicklung

Der Anstieg des Verkehrsaufkommens hat sich im Jahr 2016 positiv auf die Aviation-Umsatzerlöse der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH ausgewirkt, welche um 48,5 % auf 81,4 Mio. € angestiegen sind. Die Umsatzerlöse aus dem Non Aviation-Bereich sind von 13,2 Mio. € um 37,1 % auf 18,1 Mio. € angestiegen, im Wesentlichen begründet durch höhere Einnahmen aus Umsatzabgaben Duty Free, Parkierung und Gastronomie. Die Umsatzerlöse aus dem Bereich Vermietung stabilisierten sich etwa auf Vorjahresniveau. Der erhebliche Anstieg der Umsatzerlöse für Serviceleistungen um 55,2 Mio. € auf ergibt sich fast ausschließlich aus der Ausweisänderung der Erlöse für Serviceleistungen für andere Konzernunternehmen (53,9 Mio. €), die im Vorjahr noch unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen waren. Die Anzahl der Arbeitnehmer der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH stieg von 1.411 (2015) auf 1.487 (2016). Auch die Zahl der Auszubilden stieg von 76 (2015) auf 77 (2016).

III. Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft weist im Jahr 2016 einen Fehlbetrag von 100,7 Mio. € (2015 135,8 Mio. €) aus. Die Verbesserung des Jahresergebnisses resultiert hauptsächlich aus höheren Umsatzerlösen im Aviation sowie Non-Aviation Bereich. Dem stehen entsprechend höhere Aufwendungen für Material, Personal und Abschreibungen gegenüber. Mit der Verschiebung der Eröffnung des BER und den damit verbundenen Baumehrkosten war eine Finanzierung über Bankkredite wirtschaftlich nicht mehr darstellbar. Vor diesem Hintergrund haben die Gesellschafter der FBB in Abstimmung mit der EU-Kommission beschlossen, in 2012 weitere

Gesellschaftermittel in Höhe von 1,2 Mrd. € zur Verfügung zu stellen, um die langfristige Liquidität des Unternehmens zu sichern. Im Geschäftsjahr 2016 wurden hiervon 167,8 Mio. € (Anteil des Bundes: 43,6 Mio. €) in Form von Gesellschafterdarlehen eingezahlt. Des Weiteren wurden gemäß Beschluss der Gesellschafter in 2015, nach erfolgter Entscheidung der EU-Kommission in 2016, weitere Gesellschafterdarlehen in Höhe von 227,9 Mio. € (Anteil des Bundes: 72,3 Mio. €) eingezahlt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch Ernst & Young GmbH.

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.berlin-airport.de und im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1.845	1.862
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	77	76

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	184.166,0	96.497,0
Sonstige Erlöse / Erträge	47.601,0	104.825,0
Materialaufwand	79.218,0	62.944,0
Personalaufwand	100.077,0	93.963,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	89.703,0	119.864,0
Finanzergebnis	-98.227,0	-90.495,0
Jahresergebnis	-100.689,0	-135.832,0

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	4.392.915,0	4.116.815,0
Anlagevermögen	3.945.836,0	3.613.260,0
Umlaufvermögen	436.221,0	491.518,0
Verbindlichkeiten	3.065.653,0	2.673.764,0
Eigenkapital	1.053.144,0	1.153.833,0
Rückstellungen	124.027,0	134.063,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	24,00	28,00

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Mühlenfeld, Dr., Karsten, VDG	399.999,96	9.483,92	47.835,62	**457.319,50**	40.000,00
Frau Fölster, Heike, FGF	263.333,32	15.876,80	47.500,00	**326.710,12**	18.666,67
Insgesamt	**663.333,28**	**25.360,72**	**95.335,62**	**784.029,62**	**58.666,67**

Zusätzlich zur Altersversorgung zahlte die Gesellschaft noch Arbeitgeberanteile/-zuschüsse Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung von insgesamt 22.680,72 €.

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Müller, Michael, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Regierender Bürgermeister, Land Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Herr Bretschneider, Rainer, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Staatssekretär, Staatskanzlei Land Brandenburg	0,00	0,00	**0,00**
Herr Bomba, Rainer, Mitglied des Aufsichtsrats, Staatssekretär, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	0,00	0,00	**0,00**
Herr Gatzer, Werner, Mitglied des Aufsichtsrats, Staatssekretär, Bundesministerium der Finanzen	0,00	0,00	**0,00**
Frau Heinrich, Claudia, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzende des Betriebsrates, Flughafen Berlin Brandenburg GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Herr Krüger, Dr., Wolfgang, Mitglied des Aufsichtsrats, Hauptgeschäftsführer, IHK Cottbus	0,00	0,00	**0,00**
Herr Lindner, Peter, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Betriebsrates , Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH	0,00	0,00	**0,00**
Herr Lütke Daldrup, Prof. Dr., Engelbert, Mitglied des Aufsichtsrats, Staatssekretär, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Herr Munsonius, Sven, Mitglied des Aufsichtsrats, Angestellter, Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH	0,00	0,00	**0,00**
Herr Rößler, Holger, Mitglied des Aufsichtsrats, Gewerkschaftssekretär, ver.di Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft Bezirk Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Frau Trochowski, Daniela, Mitglied des Aufsichtsrats, Staatssekretärin, Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg	0,00	0,00	**0,00**
Herr Voß, Gerhard, Mitglied des Aufsichtsrats, stellv. Vorsitzender des Betriebsrates , Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten keine Vergütung, sondern ausschließlich ein Sitzungsgeld, das als Aufwandsentschädigung gezahlt wird.

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Henkel, Frank, Mitglied des Aufsichtsrats, Senator, Senatsverwaltung für Inneres und Sport des Landes Berlin (bis 31.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Pantring, Gabriele, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Vorstandes, ILB Investitionsbank des Landes Brandenburg (bis 31.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Zehden, Michael, Mitglied des Aufsichtsrats, Geschäftsführer, A-Z Hotelmanagement und Beratungs-GmbH & Co. KG (bis 15.02.16)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Flughafen Köln/Bonn GmbH

Adresse: Heinrich-Steinmann-Str. 12, 51147 Köln **Tel.:** (02203) 40-0 **Fax:** (02203) 40-2734 **Internet:** www.koeln-bonn-airport.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Stadt Köln	3.367,00	31,12
Bund	3.348,00	30,94
Land NRW	3.348,00	30,94
Stadtwerke Bonn GmbH	656,00	6,06
Rhein-Sieg-Kreis	64,00	0,59
Rheinisch-Bergischer-Kreis	38,00	0,35
Insgesamt	**10.821,00**	**100.00**

Stadtwerke Bonn GmbH, Rhein-Sieg-Kreis und Rheinisch-Bergischer-Kreis werden innerhalb der Gesellschaft zusammen als "kleine Gesellschafter" bezeichnet.

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
AHS Aviation Handling Services GmbH, Hamburg	10,00	50,00	8.007,00
AHS Köln Aviation Handling Services GmbH, Hamburg	49,00	12,25	10.901,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb und der Ausbau des Verkehrsflughafens Köln/Bonn "Konrad Adenauer", einschließlich der Versorgung Dritter mit elektrischer Energie auf dem Gebiet des Flughafens sowie der Durchführung aller damit verbundenen Nebengeschäfte.
Die Gesellschaft kann sich zur Förderung des Unternehmensgegenstandes an anderen Gesellschaften, deren Haftung beschränkt ist, beteiligen; sie kann derartige Gesellschaften auch selbst errichten oder erwerben.

II. Geschäftsentwicklung

Im Jahr 2016 stieg am Flughafen Köln/Bonn das Passagieraufkommen deutlich auf rund 11,9 Mio. Passagiere. Mit einem Zuwachs von 15,0% im Vergleich zum Vorjahr lag Köln/Bonn somit deutlich über dem Bundesdurchschnitt von 3,4%.

Das Wachstum geht vor allem auf die verstärkten Aktivitäten von Ryanair am Standort Köln/Bonn zurück. Der Low Cost Carrier hat sein Passagierzahl gegenüber dem Vorjahr fast verdoppelt und ist mit einem Marktanteil von 20% nun der zweitstärkste Carrier in Köln/Bonn. Daneben war der Low Cost Langstreckenverkehr ein wesentlicher Wachstumsträger.

Das Frachtvolumen lag im Jahr 2016 am Flughafen Köln/Bonn bei rund 786.000 Tonnen und konnte um 4% gegenüber Vorjahr gesteigert werden. Es lag damit deutlich über dem erwarteten Aufkommen und konnte mit der internationalen Marktentwicklung (3,8%) und der Marktentwicklung in Deutschland (3,4%) mithalten. Insgesamt wurden in Deutschland im Jahr 2016 rund 4,58 Mio. Tonnen Luftfracht umgeschlagen.

Die Zahl der Flugbewegungen stieg 2016 um 6,4% (Bundesdurchschnitt +1,7%) an. Die Summe der maximalen Startgewichte (MTOW) erhöhte sich zeitgleich um 11%.

Im liberalisierten Markt der Bodenverkehrsdienstleistungen ging der Marktanteil der Flughafengesellschaft zurück auf 66,9% (Vorjahr 67,3%) bezogen auf die Anzahl der abgefertigten Flugbewegungen.

Die Entwicklung für den Gesamtmarkt 2017 schätzt die ADV positiv ein: Die Prognose für das Passagieraufkommen liegt bei 3,1% und für das Frachtaufkommen bei 2,8%.

III. Finanzielle Entwicklung

Im Jahr 2016 erhöhten sich die Umsatzerlöse um 7,3% auf TEUR 319.101. Dabei entfallen TEUR 200.070 (Vorjahr TEUR 184.766) auf Flughafengebühren und Bodenverkehrsdienste, TEUR 107.835 (Vorjahr TEUR 103.873) auf Mieten, Pachten und Versorgungsleistungen und TEUR 11.195 (Vorjahr TEUR 8.803) auf übrige Erträge. Der Anstieg bei den Umsatzerlösen spiegelt das auch im Geschäftsjahr 2016 erneut deutlich erhöhte Passagieraufkommen wider. Des Weiteren sind in den Umsatzerlösen periodenfremde Erlöse in Höhe von TEUR 2.132 enthalten, die im Wesentlichen aus die Vorjahre betreffenden Abrechnungen von Mietnebenkosten resultieren.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind von TEUR 6.231 in 2015 auf TEUR 4.673 in 2016 gesunken. Ursächlich dafür waren unter anderem die Reduzierung bei den periodenfremden Erträgen (TEUR -826).

Der Materialaufwand erhöhte sich um TEUR 10.705 auf TEUR 120.460 (Vorjahr TEUR 109.755). Dies ist im Wesentlichen verursacht durch einen Anstieg im Bereich der Aufwendungen für bezogene Leistungen (TEUR + 11.023). Demgegenüber ist der Anlagenunterhalt in 2016 mit TEUR 35.815 (Vorjahr TEUR 37.441) nahezu konstant geblieben.

Der Personalaufwand hat sich ebenfalls auf TEUR 120.046 (Vorjahr TEUR 117.964) erhöht. Im Personalaufwand 2016 finden sich Aufwendungen in Höhe von rund TEUR 3.365 für ein Vorruhestands- und Abfindungsprogramm.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von TEUR 23.670 in 2015 auf TEUR 30.665 in 2016 angestiegen. Ursächlich hierfür waren

gestiegene Aufwendungen im Bereich Marketing und für Beratung.

Das EBITDA blieb mit TEUR 54.887 (TEUR 54.577) nahezu unverändert. Das EBIT erhöhte sich geringfügig um TEUR 972 auf TEUR 20.581.
Das Finanzergebnis verbesserte sich noch einmal deutlich um TEUR 1.249 auf TEUR -8.253. Die Verbesserung resultiert im Wesentlichen aus deutlich geringeren Zinsaufwendungen für langfristige Darlehen (TEUR 1.282). Dem gegenüber stehen in 2016 um TEUR +98 erhöhten Zinsen für Steuernachzahlungen im Rahmen der Betriebsprüfung.

Das Ergebnis vor Steuern veränderte sich um TEUR 1.014 auf TEUR 12.329. Aufgrund des verbesserten Jahresergebnisses erhöhte sich der Steueraufwand. Im Wesentlichen handelt es sich um Erhöhungen der Gewerbe- und Körperschaftsteuer.

Der Jahresüberschuss beläuft sich somit auf TEUR 6.322 (Vorjahr TEUR 5.115) und spiegelt somit das im Geschäftsjahr 2016 erneut deutlich erhöhte Verkehrsaufkommen wider.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch KPMG Köln. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.koeln-bonn-airport.de.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1.732	1.760
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0

Die Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt ist nicht bekannt.
In der obigen Zahl ist nur das Stammpersonal der Gesellschaft enthalten. Hinzu kommt noch Saisonpersonal.

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	319.101,0	297.442,0
Sonstige Erlöse / Erträge	4.673,0	6.231,0
Materialaufwand	120.460,0	109.755,0
Personalaufwand	120.046,0	117.964,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	30.665,0	23.670,0
Finanzergebnis	-8.252,0	-9.501,0
Jahresergebnis	6.322,0	5.115,0

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	724.763,0	716.022,0
Anlagevermögen	674.657,0	676.825,0
Umlaufvermögen	49.267,0	38.022,0
Verbindlichkeiten	293.037,0	289.202,0
Eigenkapital	274.154,0	267.833,0
Rückstellungen	69.794,0	71.266,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	37,80	37,40

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Garvens, Michael, GF	255.000,00	25.897,74	127.500,00	**408.397,74**	85.699,00
Herr Titonis, Athanasios, GF	211.666,66	63.670,90	100.000,00	**375.337,56**	0,00
Insgesamt	**466.666,66**	**89.568,64**	**227.500,00**	**783.735,30**	**85.699,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Bodewig, Prof., Kurt , Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Bundesminister a. D. , Vertreter des Landes NRW (ab 08.04.16)	10.710,00	0,00	**10.710,00**
Frau Hinricher, Dr., Martina, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Abteilungsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	1.227,12	0,00	**1.227,12**
Herr Ott, Jochen, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Mitglied des Landtages, Stadt Köln	1.227,12	0,00	**1.227,12**
Herr Schwarzbach, Sven, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Angestellter, Flughafen Köln/Bonn GmbH	1.227,12	0,00	**1.227,12**
Herr Aydin, Nuretdin, Mitglied des Aufsichtsrats, Angestellter, Flughafen Köln/Bonn GmbH	1.227,12	0,00	**1.227,12**
Herr Braun, Bernhard, Mitglied des Aufsichtsrats, Angestellter, Flughafen Köln/Bonn GmbH	1.227,12	0,00	**1.227,12**
Herr Kitz, Marcus, Mitglied des Aufsichtsrats, Kreistagsmitglied Rhein-Sieg-Kreis, Vertreter der drei "kleinen" Gesellschafter	1.227,12	0,00	**1.227,12**
Frau Krahforst, Cornelia, Mitglied des Aufsichtsrats, Angestellte, Flughafen Köln/Bonn GmbH	1.227,12	0,00	**1.227,12**
Herr Messal, Dr., Rüdiger, Mitglied des Aufsichtsrats, Staatssekretär, Finanzministerium NRW	1.227,12	0,00	**1.227,12**
Herr Metzen, Hans-Dieter, Mitglied des Aufsichtsrats, Angestellter, Flughafen Köln/Bonn GmbH	1.227,12	0,00	**1.227,12**
Herr Petelkau, Bernd, Mitglied des Aufsichtsrats, Ratsmitglied, Vertreter der Stadt Köln	1.227,12	0,00	**1.227,12**
Frau Reker, Henriette, Mitglied des Aufsichtsrats, Oberbürgermeisterin, Stadt Köln (ab 10.02.16)	1.227,12	0,00	**1.227,12**
Herr von der Mühlen, Michael, Mitglied des Aufsichtsrats, Staatssekretär, Vertreter des Landes NRW	1.227,12	0,00	**1.227,12**
Frau von Wick, Petra, Mitglied des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium der Finanzen	1.227,12	0,00	**1.227,12**
Frau Wambach, Kerstin, Mitglied des Aufsichtsrats, Referatsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	1.227,12	0,00	**1.227,12**
Insgesamt	**27.889,68**	**0,00**	**27.889,68**

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Jürgen, Roters, Mitglied des Aufsichtsrats, Oberbürgermeister, Stadt Köln (bis 26.01.16)	365,07	0,00	**365,07**
Frau Stecken, Kirsten, Mitglied des Aufsichtsrats, Ministerialrätin, Vertreterin des Landes NRW (bis 07.04.16)	306,78	0,00	**306,78**
	671,85	**0,00**	**671,85**

Flughafen München GmbH

Adresse: Postfach 23 17 55, 85326 München **Tel.:** (089) 975-31200 **Fax:** (089) 975-312106 **Internet:** www.munich-airport.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	79.762,00	26
Freistaat Bayern	156.456,00	51
Landeshaupstadt München	70.558,00	23
Insgesamt	**306.776,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Terminal 2 Gesellschaft mbH & Co oHG, Oberding	60,00	16.815,00	284.394,00
AeroGround Flughafen München GmbH, München	100,00	250,00	150.263,00
eurotrade Flughafen München Handels-GmbH, München	100,00	26,00	197.529,00
Allresto Flughafen München Hotel und Gaststätten GmbH, München	100,00	26,00	120.958,00
Cargogate Flughafen München Gesellschaft für Luftverkehrsabfertigungen mbH, Hallbergmoos	100,00	512,00	12.328,00
aerogate München Gesellschaft für Luftverkehrsabfertigungen mbH, Oberding	100,00	1.023,00	14.881,00
CAP Flughafen München Sicherheits-GmbH, Freising	100,00	105,00	37.970,00
FMV Flughafen München Versicherungsvermittlungs gesellschaft mbH, Freising	100,00	26,00	984,00
Flughafen München Baugesellschaft mbH, Oberding	60,00	15,60	5.429,00
InfoGate Information Systems GmbH, Freising	100,00	25,00	1.630,00
MAC Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG, Grünwald	94,90	94,90	9.358,00
EFM-Gesellschaft für Enteisen und Flugzeugschleppen am Flughafen München mbH, Freising	49,00	502,25	25.449,00
MediCare Flughafen München Medizinisches Zentrum GmbH, Oberding	51,00	153,00	7.413,00
Munich Airport International Beteiligungs-GmbH	100,00	25,00	
AeroGround Berlin GmbH, Schönefeld	100,00	50,00	23.573,00
Radiologisches Diagnostikzentrum München Airport GmbH	18,20	5,00	564,00
HSD Flughafen GmbH	100,00	25,00	2.621,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Betrieb des Flughafens München einschließlich aller dem Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar dienenden Nebengeschäfte.

II. Geschäftsentwicklung

Der FMG-Konzern hat die letzten Jahre einen stetig wachsenden Gewinn (nach Steuern) erzielt, von 74,3 Mio. € in 2011 (erstes Jahr nach internationalem IFRS-Standard) auf 151,6 Mio. € in 2016.

Diese positive Gewinnentwicklung hat auch die Bilanzstruktur verbessert. So konnte bspw. die Eigenkapital-Quote von 32,0% in 2011 auf 37,1% in 2016 gesteigert werden.

Trotz des Großprojektes Satellit Terminal 2 konnte die Netto-Finanzverschuldung von 2,56 Mrd. € in 2011 auf 2,39 Mrd. € in 2016 reduziert werden.

III. Finanzielle Entwicklung

a) Ertragslage

Der Konzernumsatz stieg deutlich um 9,2% auf 1,36 Mrd. €. Dazu haben vor allem die Bereiche Aviation (Landeentgelte), Ground Handling und Commercial Activities beigetragen. Die Umsätze aus Landeentgelte sind aufgrund der Inbetriebnahme des Satelliten und der Passagierentwicklung (+3,1%) gestiegen. Der Bereich Ground Handling konnte seinen Umsatz durch die Konsolidierung der AeroGround Berlin steigern. Der Bereich Commercial Activities profitierte vor allem von steigenden Umsätzen der eurotrade und Allresto.

Das EBITDA konnte gegenüber dem Vorjahr durch Umsatzwachstum und Gewinne aus Grundstücksverkäufen (27,3 Mio. €) um 7,0% auf 529,0 Mio. € gesteigert werden.

Die Abschreibungen sind vor allem wegen der Inbetriebnahme des Satelliten um 24,8 Mio. € auf 239,1 Mio. € gestiegen

Die Steigerung des Ergebnisses vor Steuern (EBT) um 5,8% auf 209,9 Mio. € resultiert aus der beschriebenen Steigerung des Umsatzes bzw. EBITDA.

b) Vermögenslage

Die Eigenkapitalquote konnte dank der positiven Ergebnisentwicklung von 33,5% auf 37,1% verbessert werden. Die Liquidität (inkl. Geldanlagen) ist vor allem durch die Rückzahlung des Konsortialkredites (400,0 Mio. €) von 217,3 Mio. € auf 18,0 Mio. € zurückgegangen. Deswegen ist die aussagefähigere

Steuerungsgröße die Netto-Finanzverschuldung.
Die Netto-Finanzverschuldung des FMG-Konzerns beträgt 2,39 Mrd. €. Entsprechend externer Berichterstattung wurden neben den sonstigen Finanzschulden (inkl. Gesellschafterdarlehen) die Finanzschulden aus Anteilen an Personengesellschaften sowie kurzfristige Geldanlagen berücksichtigt. Die Netto-Finanzschulden konnten vor allem aufgrund des positiven Free Cashflow (Operativer Cashflow & Investitionen) um rund 150 Mio. € gegenüber dem Vorjahr reduziert werden.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.
Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.munich-airport.de und im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	9.141	8.347
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	250	256

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	1.364.122,0	1.249.306,0
Sonstige Erlöse / Erträge	66.573,0	38.764,0
Materialaufwand	352.085,0	326.599,0
Personalaufwand	452.515,0	400.342,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	97.092,0	93.509,0
Finanzergebnis	-80.059,0	-86.894,0
Jahresergebnis	151.631,0	135.412,0

Änderungen 2015: "Sonstige betriebliche Aufwendungen": 88.393; "Finanzergebnis": -81.533;

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	5.243.861,0	5.404.408,0
Anlagevermögen	5.100.966,0	5.068.932,0
Umlaufvermögen	141.675,0	332.078,0
Verbindlichkeiten	3.192.529,0	3.256.228,0
Eigenkapital	1.942.907,0	2.026.676,0
Rückstellungen	108.425,0	121.504,0

Änderungen 2015: "Eigenkapital": 1.813.009; "Rückstellungen": 112.171; "Verbindlichkeiten": 3.349.330

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	37,10	37,50
EBITDA	529.003,00	489.117,00
Nettozahlungsmittelfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	528.832,00	464.399,00
Netto-Verbindlichkeiten	2.392.972,00	2.322.283,00

Die genannten Kenngrößen für das Vergleichsjahr 2015 basieren auf dem Konzernabschluss 2015. Im Konzernabschlusses 2016 wurden rückwirkend nach IAS 8 Korrekturen zum Geschäftsjahr 2015 gemacht. Infolgedessen wurden im Konzernabschluss 2016 die Vergleichszahlen für 2015 wie folgt verändert:
"Eigenkapitalquote": 33,5%; "EBITDA": 494.233; "Netto-Verbindlichkeiten"t: 2.542.691

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Kerkloh, Dr., Michael, VDG	313.000,00	0,00	170.000,00	**483.000,00**	249.000,00
Herr Weyer, Thomas, GF	287.000,00	0,00	151.000,00	**438.000,00**	217.000,00
Frau Gebbeken, Andrea, GF (ab 01.10.16)	53.000,00	0,00	0,00	**53.000,00**	0,00
Insgesamt	**653.000,00**	**0,00**	**321.000,00**	**974.000,00**	**466.000,00**

Zusätzlich zu diesen Bezügen erhielten die Mitglieder der Geschäftsführung Sachbezüge, sonstige vertragliche Nebenleistungen sowie eine Einmalzahlung in Höhe von insgesamt 27T€.

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Söder, Dr., Markus, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Staatsminister für Finanzen für Landesentwicklung und Heimat des Landes Bayern, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat			
Herr Birner, Heinrich, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Geschäftsführer, ver.di Bezirk München			
Herr Bihler, Thomas, Mitglied des Aufsichtsrats, Kaufmännischer Angestellter, Flughafen München GmbH			
Herr Bues, Hans-Joachim, Mitglied des Aufsichtsrats, Konzernbereichsleiter Unternehmenskommunikation, Flughafen München GmbH			
Frau Hinricher, Dr., Martina, Mitglied des Aufsichtsrats, Abteilungsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur			
Herr Kurtulan, Orhan, Mitglied des Aufsichtsrats, Freigestellter Betriebsrat, Flughafen München GmbH			
Herr Lazik, Wolfgang , Mitglied des Aufsichtsrats, Ministerialdirektor, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat			
Frau Müller, Anna, Mitglied des Aufsichtsrats, Freigestellte Betriebsrätin, Flughafen München GmbH			
Herr Plath, Bernhard, Mitglied des Aufsichtsrats, Freigestellter Betriebsrat, Flughafen München GmbH			
Herr Reiter, Dieter, Mitglied des Aufsichtsrats, Oberbürgermeister, Landeshauptstadt München			
Herr Schmid, Josef, Mitglied des Aufsichtsrats, 2. Bürgermeister, Landeshauptstadt München			
Herr Schütz, Helmut, Mitglied des Aufsichtsrats, Ministerialdirektor, Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr (ab 23.06.16)			
Herr Schwab, Dr., Bernhard, Mitglied des Aufsichtsrats, Ministerialdirektor, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie			
Frau Siedentopf, Renate, Mitglied des Aufsichtsrats, Freigestellte Betriebsrätin, aerogate München Gesellsch. f. Luftverkehrsabfertigungen mbH			
Frau Wietgrefe-Peckmann, Christiane, Mitglied des Aufsichtsrats, Referentin, Bundesministerium der Finanzen			
Insgesamt			

An die Mitglieder des Aufsichtsrats wurde eine Gesamtvergütung in Höhe von 32 T€ gezahlt.
Es liegt keine Zustimmung für die individualisierte Offenlegung vor.

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Börries, Michael, Mitglied des Aufsichtsrats, Freigestellter Betriebsrat, Flughafen München GmbH (bis 31.12.16)			
Herr Poxleitner, Josef, Mitglied des Aufsichtsrats, Ministerialdirektor a.D., Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr (bis 23.06.16)			

Sonstige Gesellschaften

DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Adresse: Zimmerstr. 54, 10117 Berlin **Tel.:** (030) 20243-0 **Fax:** (030) 20243-491 **Internet:** www.deges.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	18,20	29,08
Land Baden-Württemberg	3,70	5,91
Land Berlin	3,70	5,91
Land Brandenburg	3,70	5,91
Freie Hansestadt Bremen	3,70	5,91
Freie und Hansestadt Hamburg	3,70	5,91
Land Hessen	3,70	5,91
Land Mecklenburg-Vorpommern	3,70	5,91
Land Nordrhein-Westfalen	3,70	5,91
Freistaat Sachsen	3,70	5,91
Land Sachsen-Anhalt	3,70	5,91
Land Schleswig- Holstein	3,70	5,91
Freistaat Thüringen	3,70	5,91
Insgesamt	**62,60**	**100.00**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Planung und Baudurchführung (Bauvorbereitung und Bauüberwachung) von und für Bundesfernstraßen oder wesentliche Teile davon im Rahmen der Auftragsverwaltung gemäß Artikel 90 Grundgesetz. Entsprechendes gilt für vergleichbare Verkehrsinfrastrukturprojekte im Aufgabenbereich der Gesellschafter einschließlich zugehöriger Aufgaben.

II. Geschäftsentwicklung

Die Lage der Gesellschaft hat sich im Vergleich zu 2015 hinsichtlich des Auftragsvolumens weiter positiv verändert.

Von besonderer Bedeutung für die weitere Entwicklung der Gesellschaft war im Geschäftsjahr die Einstellung neuer Mitarbeiter. Nur mit personellem Zuwachs ist es möglich, die neu an DEGES übertragenen bzw. avisierten Projekte termin-, kosten- und qualitätsgerecht bearbeiten zu können.

Das offene Auftragsvolumen beträgt zum Bilanzstichtag 31.12.2016 etwa 9,1 Mrd. €. Davon entfallen auf den Bund 0,3 Mio. €.

Im Berichtsjahr wurde die DEGES mit folgenden wesentlichen Aufträgen neu betraut:

- vom Land Berlin mit der Planung und Baudurchführung von Ad-hoc-Maßnahmen zur Ertüchtigung der Westendbrücke im Zuge der A 100,
- vom Land Brandenburg mit der Planung und dem Neubau der Ortsumgehungen B 169 Elsterwerda, B 169 Plessa und B 101 Elsterwerda, B 167 Finowfurt und Eberswalde (L 220 bis B 167) sowie B 167 Bad Freienwalde (West), B 112 Neubau Ortsumgehung Neuzelle und Eisenhüttenstadt, B 112 Erweiterung Güldendorf bis A 12 sowie der Erweiterung von mehreren Tank- und Rast- sowie PWC-Anlagen an der A 2, A 10, A 13 und A 24,
- von der Freien und Hansestadt Hamburg mit der weiteren Planung und dem Neubau der A 26 AS Neu Wulmsdorf (NI) bis Lgr. NI/HH sowie der A 26 AK HH Süderelbe (A 7) bis AD HH Stillhorn (A 1) (A 26 Ost),
- vom Land Hessen mit der Realisierung eines ÖPP-Verfügbarkeitsmodells zum Aus- und Neubau der A 49 mit den Bestandteilen a) Erhaltung und Betrieb der Bestandsstrecke AK Kassel-West bis Neuental/Bischhausen und des noch in Bau befindlichen Abschnitts Neuental/Bischhausen bis Schwalmstadt-Treysa sowie b) Abschluss der Planung, Neubau, Erhaltung und Betrieb des Abschnitts Schwalmstadt bis Gemünden-Felda,
- vom Land Nordrhein-Westfalen mit der Brückenertüchtigung sowie dem ggf. erforderlichen Ersatzneubau weiterer Bauwerke im Bereich des AD Heumar (A 3/A 4/A 59),
- vom Freistaat Sachsen mit dem Ersatzneubau der Muldebrücke und der Erweiterung des Abschnitts Leipzig Ost bis AD Parthenaue im Zuge der A 14 sowie
- vom Land Sachsen-Anhalt mit der Planung und Baudurchführung der B 91 Ortumgehung Theißen und dem Aus- und Umbau der B 91 zwischen Deuben und Werschen.

Die neu übertragenen Projekte haben ein Auftragsvolumen von etwa 1,5 Mrd. €.

Der City-Tunnel Leipzig wurde zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2013 in Betrieb genommen. Im Berichtszeitraum wurden Restarbeiten u. a. an den Freianlagen durchgeführt, die Gewährleistung verfolgt und die Dokumentationsakten an die DB AG übergeben. Das Projekt ist damit weitestgehend abgeschlossen.

Die Baumaßnahme Kreuzungsanlage Neustadt-Glewe (Führung der B 191 über die Müritz-Elde-Wasserstraße) in Mecklenburg-Vorpommern wurde bereits im Jahr 2013 für den Verkehr freigegeben. Im Jahr 2016 wurde der entsprechende Abschlussbericht erstellt.

Für die Gördenbrücke im Zuge der B 102 in Brandenburg wurden die Sanierungsmaßnahmen Ende 2016 abgeschlossen. Der Abschlussbericht wird 2017 erstellt.

Der Personalbestand ist gegenüber dem Vorjahr um 10 % von jahresdurchschnittlich 262 auf 290 Mitarbeiter einschl. Geschäftsführung gestiegen.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme per 31. Dezember 2016 hat sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. 40 Mio. € erhöht. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem höheren Vorratsvermögen und den

korrespondierenden Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern. Die entscheidenden Aktiva sind weiterhin die unter den Vorräten ausgewiesenen unfertigen Leistungen und geleisteten Anzahlungen. Auf der Passivseite stehen diesen insbesondere die Mittelzuweisungen der Gesellschafter gegenüber.

Die DEGES verfügt über keine Kreditlinien. Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt durch Mittelzuweisungen der Gesellschafter. Somit ist die Finanzierung der Gesellschaft gesichert.

Die DEGES weist 2016 einen Jahresüberschuss in Höhe von 6.260 € aus. Damit wird, wie bereits in den Vorjahren, eine angemessene zehnprozentige Verzinsung des von den Gesellschaftern eingezahlten Stammkapitals erreicht.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.
Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite http://www.deges.de und im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	290	264
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1	2

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	43.034,8	10.702,7
Sonstige Erlöse / Erträge	1.068,5	1.108,9
Materialaufwand	24.652,1	27.928,5
Personalaufwand	25.243,1	22.479,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.325,5	6.599,1
Finanzergebnis	84,1	116,8
Jahresergebnis	6,3	6,3

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	511.928,7	471.503,2
Anlagevermögen	3.344,7	2.991,3
Umlaufvermögen	508.227,7	468.181,0
Verbindlichkeiten	507.954,8	467.387,6
Eigenkapital	116,6	110,3
Rückstellungen	3.857,3	4.005,3

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	0,02	0,02

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Baumbach, Bodo, KGF	166.969,00	24.384,53	15.382,00	**206.735,53**	41.156,00
Herr Brandenburger, Dirk, WTGF	182.928,00	57.071,62	15.382,00	**255.381,62**	9.144,00
Insgesamt	**349.897,00**	**81.456,15**	**30.764,00**	**462.117,15**	**50.300,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Krause, Dr., Stefan, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	0,00	0,00	**0,00**
Herr Irmer, Lutz, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	0,00	0,00	**0,00**
Frau Tegtbauer, Tatjana, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Referatsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	0,00	0,00	**0,00**
Herr Adam, Lutz, Mitglied des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Frau Friderich, Gabriele, Mitglied des Aufsichtsrats, Staatsrätin, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr der Freien Hansestadt Bremen	0,00	0,00	**0,00**
Frau Heinz, Beate, Mitglied des Aufsichtsrats, Referatsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	0,00	0,00	**0,00**
Herr Herrmann, Günther, Mitglied des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, und Landesentwicklung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Huber, Martin, Mitglied des Aufsichtsrats, Amtsleiter, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg	0,00	0,00	**0,00**
Herr Klaiber, Gert, Mitglied des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Ministerium für Verkehr des Landes Baden-Württemberg	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kosmider , Rainer, Mitglied des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern	0,00	0,00	**0,00**
Herr Neumann, Egbert, Mitglied des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg	0,00	0,00	**0,00**
Herr Pirschel, Michael, Mitglied des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein (ab 23.08.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Pudenz, Winfried, Mitglied des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (ab 27.04.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Putz, Dr., Sebastian, Mitglied des Aufsichtsrats, Staatssekretär, Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt (ab 24.05.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Renner, Matthias, Mitglied des Aufsichtsrats, Referent , Bundesministerium der Finanzen (ab 24.03.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Sablotny, Bernd, Mitglied des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	0,00	0,00	**0,00**
Herr Vogel, Volkmar, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Deutschen Bundestages	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder waren ohne Vergütung tätig.

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Klang, Dr., Klaus, Mitglied des Aufsichtsrats, Staatssekretär, Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt (bis 23.05.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Maatz, Ekhart, Mitglied des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (bis 09.04.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Nägele, Dr., Frank, Mitglied des Aufsichtsrats, Staatssekretär, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein (bis 22.08.16)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Adresse: Am DFS-Campus 10, 63225 Langen **Tel.:** (06103) 707-0 **Fax:** (06103) 707-1396 **Internet:** www.dfs.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	315.888,00	100
Insgesamt	**315.888,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
DFS International Business Services GmbH, Langen	100,00	21.750,00	0,00
DFS Unterstützungskasse GmbH i. L., Langen	100,00	25,00	0,00
DFS Energy GmbH, Langen	100,00	5.396,00	10.637,83
FCS Flight Calibrations Services GmbH, Braunschweig	55,00	112,75	9.489,00
GroupEAD Europe S.L., Madrid	36,00	360,00	6.708,80
BILSODA GmbH, Pullach	24,90	1.802,00	596,40

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und Bereitstellung und die Durchführung der vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur übertragenen Flugsicherungsdienste.

Daneben kann das Unternehmen Flugsicherungsdienste in Europa sowie damit verbundene Nebengeschäfte im In- und Ausland erbringen.

II. Geschäftsentwicklung

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung sowie politische, rechtliche und branchentypische Faktoren beeinflussen maßgeblich den Luftverkehr. Während eine prosperierende Weltwirtschaft den Luftverkehr fördert, können politische Spannungen, Reisebeschränkungen, regulatorische, rechtliche oder steuerliche Belastungen sowie zeitliche und örtliche Häufungen von Krankheiten oder starker Wettbewerb der Airlines negative Auswirkungen zeigen. Die Anzahl der Flüge wirkt sich damit maßgeblich sowohl auf die Geschäftstätigkeit des regulierten Geschäfts als auch auf wesentliche Elemente des Drittgeschäfts aus, wozu die durch die Tochterunternehmen DFS Aviation Services GmbH und Air Navigations Solutions Ltd. durchgeführten Flugsicherungsdienste an den deutschen Regionalflughäfen sowie an den Flughäfen in Gatwick und Edinburgh gehören. Die luftfahrtnahen Beratungsprojekte, technischen Unterstützungsleistungen sowie Fachpublikationen folgen im Wesentlichen dem allgemeinen Trend im Luftverkehr.

Die politischen Spannungen zwischen der Türkei und Russland sowie die sich infolge der terroristischen Anschläge vorwiegend in den Zentren Nordafrikas und der Türkei verschärfende Sicherheitslage prägten das Geschäftsjahr. Der Putschversuch des türkischen Militärs am 15. und 16. Juli 2016 und die danach ausgelösten Massenentlassungen in staatlichen Einrichtungen verunsicherten die Urlauber. Während Ägypten rund 37 %, Tunesien rund 24 % und die Türkei rund 12 % touristischer Buchungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum einbüßten, verzeichneten Spanien und Portugal steigende Buchungszahlen, von denen der deutsche Überflugverkehr profitierte.

In Deutschland stieg die Anzahl der IFR-Flüge im Jahr 2016 um 2,6 % gegenüber dem Vorjahr. Wesentliche Impulse für die Belebung des deutschen Luftverkehrs resultieren dabei aus den niedrigen Kerosinpreisen und der Wachstumsdynamik des Billigflugsektors. Auch die großen europäischen Traditions-Airlines erweiterten ihr Angebot in Deutschland. Der zivile Luftverkehr stieg im Vorjahresvergleich um 2,7 %, der militärische Luftverkehr nahm um 3,7 % ab.

III. Finanzielle Entwicklung

Seit dem Geschäftsjahr 2016 erfolgt ein neu konsolidierter Konzernabschluss. Der DFS-Konzern erzielte im Geschäftsjahr Umsatzerlöse in Höhe von 1.169,7 Mio. € (an die konsolidierten Konzernwerte angepasster Vorjahreswert: 1.231,0 Mio. €) und blieb durch die regulatorisch deutlich abgesenkten Gebührensätze um 5,0 % unter dem Vorjahresniveau. Der Aufwand verminderte sich um 1,2 % auf 1.088,2 Mio. €, davon der Personalaufwand um 1,4 % auf 838,5 Mio. € und die Abschreibungen um 0,6 % auf 108,9 Mio. €. Es wurde ein Jahresüberschuss von 86,6 Mio. € erzielt (an die konsolidierten Konzernwerte angepasster Vorjahreswert: 123,6 Mio. €). Die Bilanzsumme stieg um 7,5 % auf 1.944,2 Mio. €. Die Gesellschaft erhält keine Zuwendungen vom Bund.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch RBS RoeverBroennerSusatMazars GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.dfs.de.

Mitarbeiter/innen

	2016	**2015**
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	5.720	5.748
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	84	93

Die Mitarbeiterstruktur setzt sich zusammen aus tariflichen, außertariflichen und leitenden Mitarbeitern, dienstüberlassenen

Mitarbeitern des Luftfahrt Bundesamtes und beurlaubten Soldaten.

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	1.169.748,0	1.204.667,0
Sonstige Erlöse / Erträge	46.560,0	37.507,0
Materialaufwand	11.874,0	3.254,0
Personalaufwand	838.504,0	843.050,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	128.898,0	130.552,0
Finanzergebnis	-38.804,0	42.629,0
Jahresergebnis	86.587,0	122.415,0

Die Werte für das Vorjahr 2015 wurden nicht an die konsolidierten Konzernwerte angepasst. Seit dem Geschäftsjahr 2016 erfolgt ein neu konsolidierter Konzernabschluss.

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	1.944.199,0	1.809.484,0
Anlagevermögen	732.175,0	776.284,0
Umlaufvermögen	1.210.259,0	1.033.200,0
Verbindlichkeiten	533.469,0	726.743,0
Eigenkapital	-1.127.625,0	-843.253,0
Rückstellungen	2.538.355,0	1.925.994,0

Die Werte für das Vorjahr 2015 wurden nicht an die konsolidierten Konzernwerte angepasst. Seit dem Geschäftsjahr 2016 erfolgt ein neu konsolidierter Konzernabschluss.

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	-58,00	-46,60
Verschuldungsgrad (in %)	-29,70	-8,50
Anlagenintensität (in %)	40,60	45,90
EBITDA (in T €)	240.052,00	265.629,00
Netto-Finanzverbindlichkeiten (in T €)	-577.769,00	-153.555,00
Cash-Flow aus operativer Geschäftstätigkeit (in T €)	336.356,00	297.247,00

Die Werte für das Vorjahr 2015 wurden nicht an die konsolidierten Konzernwerte angepasst. Seit dem Geschäftsjahr 2016 erfolgt ein neu konsolidierter Konzernabschluss. Das negative Vorzeichen bei den Netto-Finanzverbindlichkeiten besagt, dass die DFS keine Verbindlichkeiten hat, sondern über einen Finanzmittelbestand verfügt.

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Scheurle, Prof., Klaus-Dieter, VDG	339.999,96	15.764,32	178.500,00	**534.264,28**	198.979,00
Herr Hann, Dr., Michael, GF	279.999,96	27.927,90	156.000,00	**463.927,86**	114.157,00
Herr Schickling, Robert, GF	279.999,96	15.348,43	156.000,00	**451.348,39**	77.380,00
Insgesamt	**899.999,88**	**59.040,65**	**490.500,00**	**1.449.540,53**	**390.516,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Hinricher, Dr., Martina, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Abteilungsleiterin , Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	902,00	0,00	**902,00**
Herr Siebers, Markus, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Fluglotse, DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	1.142,00	0,00	**1.142,00**
Frau Bornstaedt-Radbruch von, Carmen, Mitglied des Aufsichtsrats, Ministerialrätin, Bundesministerium der Verteidigung	770,00	0,00	**770,00**
Frau Geese, Antje, Mitglied des Aufsichtsrats, Ministerialdirigentin, Bundesministerium der Verteidigung (ab 22.04.16)	636,00	0,00	**636,00**
Frau Gräber, Catja, Mitglied des Aufsichtsrats, Referentin Datenkommunikationsdienste, DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	746,00	0,00	**746,00**
Herr Hoppe, Andreas, Mitglied des Aufsichtsrats, Oberst i.G., Bundesministerium der Verteidigung	848,00	0,00	**848,00**
Frau Kreppein, Dr., Angelika, Mitglied des Aufsichtsrats, Referentin, Bundesministerium der Finanzen	742,00	0,00	**742,00**
Frau Leibrock, Dr., Edeltraud, Mitglied des Aufsichtsrats, Unternehmensberaterin, ehemaliges Mitglied des Vorstandes der KfW Bankengruppe	742,00	0,00	**742,00**
Herr Möller, Volker, Mitglied des Aufsichtsrats, Fluglotse, DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	876,00	0,00	**876,00**
Herr Schaaf, Peter, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats, DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	400,00	0,00	**400,00**
Frau Wächter, Andrea, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiterin Tower Hamburg, DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	742,00	0,00	**742,00**
Herr Wendland, Dirk, Mitglied des Aufsichtsrats, Systemingenieur, DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	636,00	0,00	**636,00**
Insgesamt	**9.182,00**	**0,00**	**9.182,00**

Die Werte im Rahmen der Aufsichtsratsvergütung richten sich nach den Buchungen, nicht nach den Zahlungen.

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Odenwald, Michael, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Staatssekretär, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (bis 21.04.16)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Internationale-Moselgesellschaft mbH

Adresse: Franz-Ludwig-Str. 21, 54290 Trier **Tel.:** (0651) 979417-0 **Fax:** (0651) 979416-20 **Internet:** img.sim@t-online.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	25.564,59	49,02
Frankreich	25.564,59	49,02
Luxemburg	1.022,58	1,96
Insgesamt	**52.151,76**	**100.00**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Finanzierung und in Zusammenarbeit mit den nationalen Wasserbauverwaltungen der Ausbau der Mosel zwischen Koblenz und Diedenhofen (Thionville) für den Verkehr von 1.500-t-Schiffen gemäß dem Vertrag vom 27.10.1956 zwischen der Bundesrepublik Deutschland, der Französischen Republik und dem Großherzogtum Luxemburg über die Schiffbarmachung der Mosel (Moselvertrag).

Seit 1994 sind die Bautätigkeiten abgeschlossen. Der IMG verbleibt die treuhänderische Verwaltung und Verteilung der von den drei Anrainerstaaten eingenommen Schifffahrtsabgaben nach Art. 19, 20 und 26 Moselvertrag.

Die IMG tätigt keine eigenen Geschäfte. Die Schifffahrtseinnahmen im Jahr 2016 betrugen 6.427.371,31 Euro.

II. Geschäftsentwicklung

Die Kosten der IMG werden aus den Schifffahrtsabgaben und den Erstattungen der Moselkommission gedeckt.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft bilanzierte im Vorjahr Ansprüche aus Vertragsrechten in Höhe von EUR 395.633.274,33, die seit der Gründungsphase der Gesellschaft ausgewiesen werden. Die Geschäftsführung geht nicht davon aus, Einzahlungen auf diesen Posten realisieren zu können. Insofern hat sie im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 eine vollständige Wertberichtigung auf diesen Posten vorgenommen.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch KPMG, Saarbrücken. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1	1
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	0,0	73,0
Sonstige Erlöse / Erträge	80,3	0,0
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	31,0	30,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	49,0	43,0
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	-395.633,0	0,0

Die Erlöse / Erträge der Gesellschaft wurden in den Vorjahren als Umsatzerlöse in der Tabelle ausgewiesen. Es handelt sich um Erträge aus Kostenerstattungen.Diese werden erstmalig nicht als Umsatzerlöse ausgewiesen.

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	343.490,0	395.661,0
Anlagevermögen	1,0	0,0
Umlaufvermögen	8,0	28,0
Verbindlichkeiten	343.490,0	343.510,0
Eigenkapital	0,0	52.152,0
Rückstellungen	0,0	0,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	15,00	13,20

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Frau Putzschke, Gundrut, GF	4.200,00	0,00	0,00	**4.200,00**	0,00
Herr Joder, Fernand, GF	4.200,00	0,00	0,00	**4.200,00**	0,00
Insgesamt	**8.400,00**	**0,00**	**0,00**	**8.400,00**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Joeris, Heinz-Josef, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt	0,00	0,00	**0,00**
Herr Morin, Yves, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Conseil Général de l'environnement et du Developpement durable	0,00	0,00	**0,00**
Herr Favret, Gilles, Mitglied des Aufsichtsrats, Botschafter, Ministère des Affaires étrangères	0,00	0,00	**0,00**
Frau Kammerer, Hilde, Mitglied des Aufsichtsrats, Referatsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	0,00	0,00	**0,00**
Herr Nilles, Max, Mitglied des Aufsichtsrats, Conseiller de Direction, Ministère du développement durable et des Infrastructures	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Aufsichtsratsmitglieder erhielten insgesamt Fixvergütungen in Höhe von 5.125 Euro.
Die Zustimmung zur Einzelveröffentlichung der Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder liegt nicht vor.

NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie

Adresse: Fasanenstr. 5, 10623 Berlin **Tel.:** (030) 3116116-00 **Fax:** (030) 3116116-99 **Internet:** www.now-gmbh.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	25,00	100
Insgesamt	**25,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Wirtschaftsförderung im Rahmen der Koordination und Umsetzung des "Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie" der Bundesregierung, kurz NIP, sowie die Koordination des Programms Elektromobilität (EM) des BMVI. Darüber hinaus unterstützt die NOW GmbH das BMVI bei der Umsetzung der Ziele im Bereich Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie (MKS)

II. Geschäftsentwicklung

2016 war das 10. Geschäftsjahr der NOW GmbH. Bis zum Jahresende 2016 konnten, seit Beginn des NIP, aus dem Etat des BMVI von den aktuell 453 diskutierten Vorhaben insgesamt 193 mit einem Gesamtfördervolumen von 443 Mio. € bewilligt werden. Die Gesamtfördermittel verteilen sich hierbei auf das BMVI mit 69% und auf das BMWi mit 31 %.

Im Bereich EM konnten mithilfe mehrerer Förderaufrufe 106 Anträge bewilligt werden, die die Beschaffung von bundesweit 1.206 Elektrofahrzeugen sowie 483 dazugehöriger Ladesäulen unterstützten. Hierzu wurden insgesamt Fördermittel in Höhe von 14,7 Mio. € vom BMVI zur Verfügung gestellt.

Zusätzlich zu diesen Programmen ist die NOW beauftragt worden, das BMVI bei der Fortentwicklung der Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie sowie bei der Umsetzung der EU-Richtlinie 2014/94/EU über den Aufbau einer Infrastruktur für alternative Kraftstoffe (AFID) zu unterstützen. Hierzu wurde ein Nationaler Strategierahmen für die Errichtung einer Infrastruktur für Strom und Wasserstoff erarbeitet, den am 09.11.2016 das Kabinett beschlossen hat und danach an die EU-Kommission weitergeleitet worden ist.

III. Finanzielle Entwicklung

Die NOW GmbH wurde in 2016 vollständig über echte Zuschüsse bzw. Einnahmen aus Zuwendungen sowie Mittelzuweisungen finanziert. Per 31.12.2016 verfügte die NOW über ein Anlagevermögen nach Abschreibungen von 182 T€, das im Wesentlichen die Betriebsausstattung und immaterielle Vermögensgegenstände umfasst. Das Barvermögen belief sich auf 1.127 Mio. €, wovon 1.050 Mio. € als Vorauszahlung für in 2017 zu erbringende Leistungen als Rechnungsabgrenzungsposten passiviert werden mussten. Die Aufnahme von Krediten ist der NOW satzungsgemäß verboten. Per Jahresultimo bestehen lediglich kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 50 T€.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch Wirtschaftsprüfungskanzlei von Zanthier und Schulz. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.now-gmbh.de.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	20	17
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	0,0	0,0
Sonstige Erlöse / Erträge	54,0	42,0
Materialaufwand	1.029,0	897,0
Personalaufwand	1.648,0	1.397,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	792,0	598,0
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	11,0	81,0

Umsatzerlöse und Finanzergebnis sind mit Null gekennzeichnet, was "k. A." (keine Angabe) bedeuten soll.

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	1.375,0	310,0
Anlagevermögen	182,0	117,0
Umlaufvermögen	1.192,0	193,0
Verbindlichkeiten	50,0	67,0
Eigenkapital	123,0	112,0
Rückstellungen	153,0	131,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	182,00	36,10

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	3.536,0	2.988,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Bonhoff, Dr., Klaus, GF	143.107,84	9.525,60	12.298,34	**164.931,78**	0,00
Herr Axthammer, Wolfgang, GF	110.255,38	0,00	9.722,00	**119.977,38**	0,00
Insgesamt	**253.363,22**	**9.525,60**	**22.020,34**	**284.909,16**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Worringen, Birgitta, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	0,00	0,00	**0,00**
Frau Tryfonidou, Dr.-Ing., Rodoula, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Referatsleiterin , Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (ab 20.10.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kohl, Dr., Harald, Mitglied des Aufsichtsrats, Referatsleiter, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (ab 06.06.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Nöthe, Heinrich, Mitglied des Aufsichtsrats, Regierungsdirektor a. D., Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	0,00	0,00	**0,00**
Herr Rövekamp, Dr., Christoph, Mitglied des Aufsichtsrats, Referatsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder waren ohne Vergütung tätig.

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Bischoff, Dr., Torsten, Mitglied des Aufsichtsrats, Referatsleiter, Bundesministerium, für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (bis 01.06.16)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Wittek, Christina, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Referatsleiterin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (bis 14.10.16)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH

Adresse: Georgenstraße 25, 10117 Berlin **Tel.:** (030) 52002-6210 **Fax:** (030) 52002-6212 **Internet:** www.vifg.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	25,00	100
Insgesamt	**25,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe der VIFG ist die Finanzierung von Neubau, Ausbau, Erhaltung, Betrieb und Unterhaltung von Bundesfernstraßen und Bundeswasserstraßen sowie von Bau, Ausbau und Ersatzinvestitionen der Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes, soweit es sich um Aufgaben des Bundes handelt. Die Aufgabenzuweisung an die VIFG basiert auf dem "Gesetz zur Errichtung einer Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft zur Finanzierung von Bundesverkehrswegen (Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaftsgesetz - VIFGG)" und den Regelungen im Gesellschaftsvertrag. Die Aufgabenzuweisung wird in dem zwischen dem Bund und der VIFG abgeschlossenen Geschäftsbesorgungsvertrag konkretisiert.

Die VIFG verteilt Mittel aus der Erhebung der streckenbezogenen Bundesfernstraßengebühr für schwere Lastkraftwagen und Mittel aus den der deutschen Verfügung unterliegenden Schifffahrtsabgaben der abgabenpflichtigen Bundeswasserstraßen, die ihr jeweils von der Bundesrepublik Deutschland zur Verfügung gestellt werden.

Die Gesellschaft nimmt auf der Grundlage des VIFGG Aufgaben des Bundes im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Projekten nach dem Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetz in seiner jeweils geltenden Fassung und anderer, vergleichbarer privatwirtschaftlicher Projekte der Verkehrswegeinfrastruktur nach Vereinbarung mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur wahr.

Das VIFGG wurde mit dem ersten Gesetz zur Änderung des Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaftsgesetzes vom 21. Dezember 2015 mit Wirkung zum 1. Januar 2016 geändert. Neben der Verteilung von Gebührenmitteln verteilt die VIFG ab 2016 weitere im Bundeshaushalt veranschlagte Mittel für die Bundesfernstraßen.

II. Geschäftsentwicklung

Seit dem 1. Januar 2005 wird eine fahrleistungsbezogene Gebühr für die Benutzung von Bundesautobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen (Lkw-Maut) erhoben. Der im Bundeshaushalt 2016 veranschlagte Gesamtetat für Bundesfernstraßen wurde von der VIFG entsprechend den gesetzlichen Vorgaben aus dem BFStrMG und VIFG-Gesetz im Rahmen eines Treuhandverhältnisses bewirtschaftet. Die VIFG tätigte im Jahr 2016 insgesamt Ausgaben i. H.v. von rund 7,3 Mrd. €.
Im Geschäftsjahr 2016 hat die Gesellschaft über das FMS rund 530.000 Buchungsvorgänge getätigt.

Die VIFG ist seitens ihres Gesellschafters beauftragt, Betreibermodelle in der Verkehrsinfrastruktur des Bundes vorzubereiten, ihre Umsetzung projektorientiert zu begleiten und diese Modelle als Öffentlich Private Partnerschaft konzeptionell mit dem Ziel einer weiteren Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und einem breiteren Anwendungsfeld weiter zu entwickeln. Hierbei konzentriert sich die VIFG auf alle Fragen zu den Themen Wirtschaftlichkeit und Finanzierung. Grundsätzlich fungiert die VIFG als Ansprechpartner für Fragestellungen im Bereich der Verkehrswegeinfrastruktur

III. Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 107 T€ auf 462 T€ verringert. Die Forderungen gegen Gesellschafter haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 132 T€ auf 82 T€ verringert. Dem stehen im Wesentlichen Rückstellungen von 131 T€ (Vorjahr 148 T €) sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 12 T € (Vorjahr 86 T€) gegenüber. Investitionen einschließlich bisher geleisteter Anzahlungen wurden in Höhe von 93 T€ getätigt.

Aufgrund des zwischen dem Bund und der VIFG abgeschlossenen Geschäftsbesorgungsvertrages stellt der Bund der VIFG die erforderlichen Ausgabemittel zur Deckung der Personal- und Verwaltungskosten zur Verfügung. Am Bilanzstichtag waren liquide Mittel in Höhe von 96 T€ vorhanden.

Im Geschäftsjahr 2016 betrugen die Umsatzerlöse 3.205 T€. Der Personalaufwand ist mit 1.886 T€ gegenüber dem Vorjahr um 156 T € gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 85 T€ auf 1.362 T€ gestiegen. Der Jahresüberschuss beträgt aufgrund der vertraglichen Vereinbarung wie im Vorjahr 2.500,- €.

Die im Lagebericht des Vorjahres genannte Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2016 wurde um 595 T€ unterschritten, die Ergebnisprognose wurde erreicht.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch Deloitte & Touche GmbH. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite http://www.vifg.de/blaetterdokumente/VIFG-Geschaeftsbericht-2016/html5.html#/1.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	19	16
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	3.204,9	2.975,0
Sonstige Erlöse / Erträge	132,6	91,0
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	1.886,0	1.730,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.362,4	1.277,0
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	2,5	2,5

Materialaufwand und Finanzergebnis sind mit Null gekennzeichnet, was "k. A." (keine Angabe) bedeutet.

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	462,1	569,0
Anlagevermögen	267,5	259,0
Umlaufvermögen	179,0	299,0
Verbindlichkeiten	25,5	124,0
Eigenkapital	38,1	38,0
Rückstellungen	131,0	148,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	8,25	6,70

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Böger, Prof., Torsten R., GF	177.000,00	10.192,80	0,00	**187.192,80**	10.653,69
Herr Friewald, Martin, GF	155.000,00	20.818,62	0,00	**175.818,62**	34.930,18
Insgesamt	**332.000,00**	**31.011,42**	**0,00**	**363.011,42**	**45.583,87**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Görrissen, Karl-Heinz, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	0,00	0,00	**0,00**
Herr Krause, Dr., Stefan, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	0,00	0,00	**0,00**
Frau Gsänger, Eva-Maria, Mitglied des Aufsichtsrats, Referentin, Bundesministerium der Finanzen	0,00	0,00	**0,00**
Frau Hagedorn, Bettina, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Deutschen Bundestages	0,00	0,00	**0,00**
Herr Murach, Christian K., Mitglied des Aufsichtsrats, Geschäftsführer der KfW IPEX-Bank GmbH, Kreditanstalt für Wiederaufbau	1.000,00	0,00	**1.000,00**
Herr Rehberg, Eckhardt, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Deutschen Bundestages	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**1.000,00**	**0,00**	**1.000,00**

F - Beteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

Asse-GmbH - Gesellschaft für Betriebsführung und Schließung der Schachtanlage Asse II

Adresse: Am Walde 2, 38319 Remlingen **Tel.:** (05336) 89 - 0 **Fax:** (05336) 89 - 379 **Internet:** www.asse.bund.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	25,00	100
Insgesamt	**25,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Betriebsführung der Schachtanlage Asse II. Die Betriebsführung umfasst dabei insbesondere den Offenhaltungsbetrieb, die Durchführung von Notfallvorsorgemaßnahmen und die Durchführung von Stilllegungsmaßnahmen.

Soweit gesetzlich zulässig und nach Gesellschaftsvertrag nicht untersagt, ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen.

Die Gesellschaft darf keine Kredite oder Anleihen aufnehmen oder gewähren und keine Bürgschaften, Garantien oder ähnliche Haftungen übernehmen.

II. Geschäftsentwicklung

Auf Grundlage des Kabinettsbeschlusses vom 05.11.2008 ist die Zuständigkeit für die Schachtanlage Asse II zum 01.09.2009 vom Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (HMGU) auf das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) übergegangen. Zur Erfüllung der mit der Durchführung des sicheren Betriebes einer kerntechnischen Anlage und der Stilllegung verbundenen Aufgaben wurde am 18.12.2008 die Asse-GmbH gegründet, die ihren Geschäftsbetrieb zum 01.01.2009 aufnahm.

Auf Basis des heutigen Wissensstandes kann allein die Rückholung der radioaktiven Abfälle die Gewähr bieten, die Schachtanlage Asse II entsprechend dem vom Atomgesetz festgelegten Stand von Wissenschaft und Technik sicher stillzulegen. Mit Beschluss vom 28.02.2013 hat der Bundestag durch Änderung des § 57b AtG (Lex Asse) die Rückholung der radioaktiven Abfälle gesetzlich festgelegt, sofern deren Durchführung aus radiologischen und sonstigen sicherheitsrelevanten Gründen vertretbar ist. Weiterhin wurden rechtliche Vereinfachungen mit dem Ziel der Beschleunigung der Stilllegung festgeschrieben. Für die Rückholung von radioaktiven Abfällen aus einem Bergwerk gibt es keinerlei Erfahrungswerte. Ein solches Vorhaben wurde bisher weltweit noch nicht umgesetzt. Entsprechend stellen sich entsprechende Herausforderungen für ein Pilotvorhaben ein. Diese sind neben fehlenden Erfahrungen im Wesentlichen die Berücksichtigung angemessener Sicherheitsstandards sowie notwendige Forschung und Entwicklung von Technologien und Rückholungstechniken. Darüber hinaus sind aufgrund der gegebenen hydrogeologischen (Grundwasserzutritt) und gebirgsmechanischen (mangelnde Stabilität) Randbedingungen besondere Herausforderungen zu bewältigen, um die Rückholung auch sicher durchführen zu können. Derzeit liegen noch keine technischen Planungen für die Realisierung der Rückholung vor. Die Konzeptplanungen für die Rückholung der Abfälle werden sich auf mehrere Jahre erstrecken. Die Konzeptplanungen werden in der Zuständigkeit des BfS ausgeführt. Die Umsetzung der anschließenden Entwurfs-, Genehmigungserlangungs- und Ausführungsplanung befindet sich im Verantwortungsbereich der Asse-GmbH.

Neben den Maßnahmen zur Stilllegung muss der laufende Betrieb des Bergwerks aufrechterhalten und die Anlage nach den Anforderungen des Berg- und Atomrechts betrieben werden. Aufgrund des hohen Durchbauungsgrades des Bergwerks und dem damit verbundenen Wasserzutritt kommt den Maßnahmen der Gefahrenabwehr und Notfallvorsorge eine besondere Bedeutung zu. Das bestehende Bergwerk ist nicht für die Arbeiten einer Rückholung ausgelegt, da nur ein Hauptschacht zur Verfügung steht und hierdurch die Personalmenge auf max. 120 Personen pro Schicht, die Wettermenge (Luftzufuhr) auf max. 4.500 m^3/min und damit auch die nutzbare Maschinentechnik begrenzt sind. Erst mit Inbetriebnahme des Schachts 5, der für die Rückholung der radioaktiven Abfälle errichtet wird, werden sich die Randbedingungen für den Grubenbetrieb maßgeblich verbessern.

III. Finanzielle Entwicklung

Zwischen dem Bund, vertreten durch die Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, vertreten durch den Präsidenten des BfS und der Asse-GmbH ist mit Wirkung zum 01.01.2009 ein Betriebsführungsvertrag geschlossen worden. Bestandsrisiken sind damit weitgehend ausgeschlossen.

Es bestehen für die Asse-GmbH keine finanziellen Risiken, weil die Kosten einer wirtschaftlichen Betriebsführung im Rahmen der monatlichen Mittelbedarfsmeldung durch das BfS erstattet werden. Das Betriebsführungsentgelt beinhaltet die Erstattung der entstandenen Kosten auf Selbstkostenbasis. Mit der Kostenerstattung sind alle aus dem Vertrag zu erbringenden Leistungen abgegolten. Darüber hinaus erwirtschaftet die Gesellschaft keine weiteren Umsatzerlöse. Die Gesellschaft erhält keine Zuwendungen des Bundes.

Die Steigerung der Personalaufwendungen begründet sich durch die Erhöhung der durchschnittlichen Anzahl der Mitarbeiter und der Tariferhöhung um 3,5 % sowie der Erhöhung des Urlaubsgeldes um 100 € pro Mitarbeiter.

Im Geschäftsjahr 2016 wurden wie in den Vorjahren alle Aufwendungen über das Betriebsführungsentgelt ausgeglichen. Mit Verabschiedung des Gesetzes zur Neuordnung der Organisationsstruktur im Bereich der Endlagerung ist festgelegt, dass die Asse-GmbH noch im Laufe des Jahres 2017 mit dem Betreiberteil des BfS und der DBE mbH auf die neu gegründete Bundes-Gesellschaft für Endlagerung mbH (BGE) verschmolzen wird. Zur Vorbereitung der Fusion hat die Asse-GmbH mit externer Unterstützung einen Changemanagement-Prozess durchgeführt, in dem aus einer Stärken-Schwächen-Analyse die Vorschläge zur Veränderung erzeugt wurden.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch N. Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	471	424
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	23	25

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	93.392,0	84.244,0
Sonstige Erlöse / Erträge	50,1	433,9
Materialaufwand	45.451,0	39.371,5
Personalaufwand	36.684,5	33.387,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.287,6	11.904,8
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	16.005,9	13.301,0
Anlagevermögen	0,0	0,0
Umlaufvermögen	15.646,3	12.964,0
Verbindlichkeiten	13.463,7	8.601,0
Eigenkapital	25,0	25,0
Rückstellungen	2.517,2	4.675,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	0,16	0,19

Die Entwicklung der Eigenkapitalquote ist bei der Asse-GmbH kein Indikator für die Vermögenslage des Unternehmens, da das Risiko einer Insolvenz aufgrund des bestehenden Betriebsführungsvertrags sowie der gesellschaftsrechtlichen Verhältnisse nicht besteht.

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Keine Zuwendungen nach §§ 23, 44 Bundeshaushaltsordnung (BHO).

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Lennartz, Prof. Dr., Hans-Albert, KGF	142.000,00	0,00	0,00	**142.000,00**	38.525,00
Herr Köhler, Jens, GF	193.000,00	0,00	0,00	**193.000,00**	0,00
Insgesamt	**335.000,00**	**0,00**	**0,00**	**335.000,00**	**38.525,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
kein Aufsichtsrat vorhanden			

Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH

Adresse: Joachim-Campe-Str. 6-8, 38226 Salzgitter **Tel.:** (05341)839-3251 **Fax:** (05341)839-4919 **Internet:** www.salzgitter.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	15,00	60
Land Niedersachsen	5,00	20
Stadt Salzgitter	5,00	20
Insgesamt	**25,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Förderung gemeinnütziger Projekte

Auf dem Gebiet der Stadt Salzgitter wird das Endlager Konrad für radioaktive Abfälle mit vernachlässigbarer Wärmeentwicklung errichtet und soll später betrieben werden. Für die Übernahme der gesamtstaatlichen besonderen Verantwortung, die vor allem die Stadt Salzgitter, aber auch die benachbarten Gemeinden dadurch tragen, ist beabsichtigt, ihnen, insbesondere der Stadt Salzgitter, eine Förderung finanzieller Art zukommen zu lassen. Hierzu werden die hauptsächlichen Nutzer des Endlagers, die Ablieferungspflichtigen der Privatwirtschaft, und die Bundesrepublik Deutschland finanzielle Beiträge leisten. Die Rechte des Rates der Stadt Salzgitter, des Verwaltungsausschusses und des Oberbürgermeisters sowie die Rechte der kommunalen Entscheidungsorgane der benachbarten Gemeinden bleiben unberührt ("kommunale Selbstverwaltung"). Die Gesellschaft will den Gemeinsinn und das Engagement der Bürgerinnen und Bürger vor allem der Stadt Salzgitter, aber auch der benachbarten Gemeinden fördern und stärken. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

II. Geschäftsentwicklung

Die Geschäftsentwicklung und finanzielle Entwicklung der Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH sind im Geschäftsbericht dargestellt.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Geschäftsentwicklung und finanzielle Entwicklung der Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH sind im Geschäftsbericht dargestellt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch HRP Treuhand GmbH, Postfach 24 29, 38014 Braunschweig. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite Stadt Salzgitter.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	0,0	0,0
Sonstige Erlöse / Erträge	491,3	695,6
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	491,3	694,7
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	0,0	0,9

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	21.778,4	932,0
Anlagevermögen	0,0	0,0
Umlaufvermögen	21.778,4	932,0
Verbindlichkeiten	21.353,4	901,5
Eigenkapital	25,0	25,0
Rückstellungen	11,5	6,4

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	0,10	3,00

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	700,0	700,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Dworog, Rainer, GF	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00
Herr Skorczyk, Wolfram, GF	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder waren ohne Vergütung tätig.

Kuratoriumsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Klingebiel , Frank, Vorsitzende/r des Kuratoriums, Oberbürgermeister, Stadt Salzgitter	0,00	0,00	**0,00**
Herr Eilers, Dr., Gernot, Mitglied des Kuratoriums, Referent , Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit	0,00	0,00	**0,00**
Herr Huppertz, Thomas, Mitglied des Kuratoriums, Ratsherr, Stadt Salzgitter (ab 22.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Klein, Stefan, Mitglied des Kuratoriums, Mitglied des Landtages Niedersachsen - Ratsherr und Bürgermeister, Stadt Salzgitter	0,00	0,00	**0,00**
Herr Letter, Michael, Mitglied des Kuratoriums, Ratsherr, Stadt Salzgitter	0,00	0,00	**0,00**
Herr Löcke, Clemens, Mitglied des Kuratoriums, Ratsherr, Stadt Salzgitter	0,00	0,00	**0,00**
Herr Werner, Ralf, Mitglied des Kuratoriums, Bürgermeister, Gemeinde Vechelde	0,00	0,00	**0,00**
Frau Willamowius, Gaby, Mitglied des Kuratoriums, Beamtin, Niedersächsische Staatskanzlei	0,00	0,00	**0,00**
Herr Wimmer, Dr., Hannes, Mitglied des Kuratoriums, Geschäftsführer GNS, Gesellschaft für Nuklear-Service mbH	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder waren ohne Vergütung tätig.

Kuratoriumsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Stratmann, Rolf, Mitglied des Kuratoriums, Ratsherr, Stadt Salzgitter (bis 21.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH

Adresse: Schwertnergasse 1, 50667 Köln **Tel.:** (0221) 2068 - 0 **Fax:** (0221) 2068 - 702 **Internet:** www.grs.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	12,60	46,16
Freistaat Bayern	1,05	3,85
Land Nordrhein-Westfalen	1,05	3,85
TÜV Süd AG	4,20	15,37
TÜV Nord AG	4,20	15,37
TÜV Rheinland AG	3,15	11,55
TÜV Saarland e.V.	1,05	3,85
Insgesamt	**27,30**	**100.00**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Die GRS ist eine Wissenschafts- und Forschungseinrichtung im Sinne des § 68 Nr. 9 AO, die wissenschaftliche Fragen der Kerntechnik und,soweit sich daraus Erkenntnisse für den nichtnuklearen Bereich ergeben, besondere Fragen des Umweltschutzes und der Sicherheitsforschung bearbeitet. Darüber hinaus fördert die Gesellschaft den Umweltschutz und die Unfallverhütung in Bezug auf die nukleare Sicherheit.

Die GRS ist als gemeinnützige Einrichtung steuerbegünstigt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten für ihre Aufsichtsratstätigkeit keine Vergütung, sondern lediglich einen Auslagenersatz.

II. Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2016 konnte, wie auch in den Vorjahren, mit einem positiven Unternehmensergebnis abgeschlossen werden.

Der Jahresüberschuss fällt mit 1,5 Mio. Euro, aufgrund der erlöswirksamen Sondereffekte des Vorjahres, geringer aus (Vorjahr: 7,0 Mio. Euro).

Der Umsatz der GRS ist im Jahr 2016 um 98,6 Tsd. Euro auf 53,9 Mio. Euro leicht gesunken.

Die Betriebsleistung der GRS (Umsatzerlöse und Zuschüsse zuzüglich Bestandsveränderung und sonstigen betrieblichen Erträgen) ist bedingt durch die Veränderung des Bestandes der unfertigen Leistungen (+ 0,84 Mio. Euro) und des leicht gesunkenen Umsatzes sowie rückläufige sonstige betriebliche Erträge (3,63 Mio. Euro) um 2,88 Mio. Euro auf 56,5 Mio. Euro (Vorjahr: 59,3 Mio. Euro) gesunken.

Die Kapazitätsauslastung liegt mit 103,1 % unter dem Vorjahresniveau (103,6 %). (relevante Vergleichszahlen 2015 hier gemäß BilRUG umgerechnet)

III. Finanzielle Entwicklung

Die GRS verfügt zum Bilanzstichtag 31.12.2016 über eine solide Vermögens- und Kapitalstruktur. Die Bilanzsumme der GRS ist in 2016 auf 61,6 Mio. Euro (Vorjahr: 57,8 Mio. Euro) gestiegen. Das Eigenkapital ist in 2016 aufgrund des Jahresüberschusses auf 36,0 Mio. Euro (Vorjahr: 34,5 Mio. Euro) gestiegen. Die Eigenkapitalquote ist aufgrund der höheren Bilanzsumme trotz des gestiegenen Eigenkapitals auf 58,5 % (Vorjahr: 59,7 %)gesunken.

Das Anlagevermögen ist in vollem Umfang durch das Eigenkapital gedeckt. Die Liquiditätssituation der GRS ist gesichert.

Der Finanzmittelfonds erhöhte sich um 6,67 Mio. Euro auf 33,49 Mio. Euro (Vorjahr: 26,82 Mio. Euro).

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Das Finanzergebnis der GRS verbesserte sich um 933 Tsd. Euro auf - 805 Tsd. Euro (Vorjahr: - 1,74 Mio. Euro). Dominiert wird dieses Ergebnis - wie schon im Vorjahr - vor allem durch die Aufzinsung von Rückstellungen, die in diesem Jahr etwas geringer ausfallen. Zudem wirken sich die Rückerstattung der Zinserträge der VBL positiv auf das Finanzergebnis aus.

Die GRS hat in 2016 Zuwendungen in Höhe von 577 Tsd. Euro erhalten.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.grs.de.

Mitarbeiter/innen

	2016	**2015**
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	434	434
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0

Im Geschäftsjahr 2016 waren 15 Aushilfen in der GRS beschäftigt (Vorjahr: 13).

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	53.900,0	52.990,0
Sonstige Erlöse / Erträge	1.220,0	5.857,0
Materialaufwand	2.875,0	2.668,0
Personalaufwand	35.304,0	34.972,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.547,0	11.198,0
Finanzergebnis	-805,0	-1.738,0
Jahresergebnis	1.550,0	7.022,0

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	61.594,0	57.782,0
Anlagevermögen	5.117,0	5.201,0
Umlaufvermögen	56.050,0	52.376,0
Verbindlichkeiten	3.685,0	3.882,0
Eigenkapital	36.048,0	34.498,0
Rückstellungen	21.861,0	19.402,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	58,50	59,70
Cash flow aus laufender Geschäftstätigkeit	8.485,00	5.337,00
Cash flow aus Investitionstätigkeit	-795,00	-1.437,00
Free Cash flow (Finanzmittelfonds Periodenende)	33.491,00	26.824,00

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	577,0	527,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Steinhauer, Hans J., KGF	123.835,00	37.270,00	6.400,00	**167.505,00**	99.174,00
Herr Weiß, Prof. Dr., Frank-Peter, WTGF (bis 31.03.16)	30.624,00	20.435,00	0,00	**51.059,00**	0,00
Herr Stoll, Uwe, WTGF (ab 01.07.16)	62.140,00	38.172,00	0,00	**100.312,00**	0,00
Insgesamt	**216.599,00**	**95.877,00**	**6.400,00**	**318.876,00**	**99.174,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Schwarzelühr-Sutter, Rita, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit	0,00	0,00	**0,00**
Herr Xander, Karsten, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Mitglied des Vorstandes, TÜV Süd AG	0,00	0,00	**0,00**
Herr Brüggemann, Dr., Klaus, Mitglied des Aufsichtsrats, Geschäftsführendes Präsidiumsmitglied, Verband der Technischen Überwachungsvereine e.V.	0,00	0,00	**0,00**
Herr Frense, Stephan, Mitglied des Aufsichtsrats, Geschäftsführer, TÜV Rheinland Industrie Service GmbH, Köln	0,00	0,00	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Geßner, Michael, Mitglied des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen	0,00	0,00	**0,00**
Herr Greipl, Dr., Christian, Mitglied des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kahmann, Hans-Borchard, Mitglied des Aufsichtsrats, Referatsleiter, Bundesministerium der Finanzen	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kohler, Ludwig, Mitglied des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	0,00	0,00	**0,00**
Frau Lottermoser, Dr., Susanne, Mitglied des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit	0,00	0,00	**0,00**
Frau Mühl, Dr., Dorothee, Mitglied des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0,00	0,00	**0,00**
Herr Wieland, Rudolf, Mitglied des Aufsichtsrats, Geschäftsführer, TÜV Nord SysTec GmbH & Co KG	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder waren ohne Vergütung tätig.

Bundes-Gesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)

Adresse: Stresemannstr. 128 -130, 10117 Berlin **Tel.:** (030) 18333-7000 **Fax:** **Internet:** poststelle@bge.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	25,00	100
Insgesamt	**25,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Erfüllung der Aufgaben der kerntechnischen Entsorgung nach dem AtG und dem StandAG als Unternehmen des Bundes (§ 9a Abs. 3 S. 2 AtG) sowohl als Vorhabenträger im Hinblick auf die Einrichtung von Anlagen zur Endlagerung sowie als Erfüllungsgehilfen nach § 9a Abs. 3 S. 2 AtG.

II. Geschäftsentwicklung

Auf Grundlage des Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 23. Juni 2016 über das Gesetz zur Neuordnung der Organisationsstruktur im Bereich der Endlagerung wurde die Bundes-Gesellschaft für Endlagerung mbH, Peine (BGE mbH), als Dritter im Sinne des § 9 a Abs. 3 S. 2 Atomgesetz (AtG) gegründet. Der Gesellschaftsvertrag der BGE mbH wurde am 19. Juli 2016 notariell beurkundet.

Ziel des Gesetzes und der Gründung der BGE mbH war es, eine effiziente Neugestaltung der Organisationsstruktur im Bereich der Endlagerung zu schaffen. Die bestehenden Schnittstellen der Aufgabenbereiche von Betreiber und Verwaltungshelfern führten zu personell und zeitlich aufwändigen Steuerungs- und Abstimmungsprozessen. Um diesen Doppelstrukturen zu begegnen, wurde per Gesetz festgelegt, dass der Bund zur Erfüllung der Pflicht aus § 9 a Abs. 3 S. 1 AtG einen privatrechtlich organisierten Dritten, in diesem Fall die BGE mbH, mit der Wahrnehmung seiner Aufgaben betraut, dessen alleiniger Gesellschafter der Bund ist.

Mit dem Erlass des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) vom 12. September 2016 wurde die BGE mbH beauftragt, die sachlichen, personellen und organisatorischen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die BGE mbH im Verlauf des Jahres 2017 die ihr zu übertragen den Funktionen wahrnehmen kann. Dazu zählen

1. die Errichtung, der Betrieb und die Stilllegung von Endlagern sowie der Betrieb und die Stilllegung der Schachtanlage Asse II mit allen damit verbundenen Aufgaben gemäß § 9 a Abs. 3 S. 2 und 3 AtG,
2. die Aufgaben des Vorhabenträgers nach dem Gesetz zur Suche und Auswahl eines Standortes für ein Endlager für hochradioaktive Abfälle (Standortauswahlgesetz - StandAG),
3. die hoheitlichen Aufgaben zum Erlass von Verwaltungsakten nach § 74 Abs. 1 der Verordnung über den Schutz vor Schäden durch ionisierende Strahlen (StrlSchV).

III. Finanzielle Entwicklung

Mit dem Erstbeauftragungsschreiben des BMUB vom 12. September 2016 wurde auch die Finanzierung der Gesellschaft zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben geregelt. Die BGE mbH erhält zur Finanzierung des Aufbaus der Arbeitsfähigkeit der Gesellschaft Abschlagszahlungen vom Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) nach Anweisung durch das BMUB.

Mit Verabschiedung des Gesetzes zur Neuordnung der Organisationsstruktur im Bereich der Endlagerung ist festgelegt, dass die Asse-GmbH, Remlingen, die DBE mbH, Peine, sowie Teile des BfS spätestens bis zum 31. Dezember 2017 auf die BGE mbH verschmolzen werden. Diesen Prozess wird die BGE mbH mit der Schaffung der dazu notwendigen sachlichen, personellen und organisatorischen Strukturen vorbereiten und umsetzen. Hierzu wird in einem ersten Schritt Personal des BfS in die BGE mbH überführt, um die der BGE mbH übertragenen Aufgaben zur Errichtung, dem Betrieb und der Stilllegung von Endlagern sowie dem Betrieb und die Stilllegung der Schachtanlage Asse II mit allen damit verbundenen Aufgaben gemäß § 9 a Abs. 3 S. 2 und 3 AtG durchführen zu können. Bis zur endgültigen Verschmelzung der Asse-GmbH und der DBE mbH, bedient sich die BGE mbH diesen beiden Gesellschaften als Erfüllungsgehilfen.

Zur Unterstützung im kaufmännischen Bereich, insbesondere für den Einkauf und das Finanz- und Rechnungswesen, hat die BGE mbH mit der Asse-GmbH, Remlingen, einen Geschäftsbesorgungsvertrag geschlossen.

Durch die Reglungen der Beauftragung sind Bestandsrisiken weitgehend ausgeschlossen. Es bestehen für die BGE keine finanziellen Risiken, weil die Kosten der wirtschaftlichen Betriebsführung im Rahmen der quartalsweisen Mittelanforderung durch das BMUB erstattet werden.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch N.TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT, Hannover. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	**2015**
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	4	0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts im elektronischen Bundesanzeiger ist in Vorbereitung.

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	304,6	0,0
Sonstige Erlöse / Erträge	0,0	0,0
Materialaufwand	68,4	0,0
Personalaufwand	80,0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	156,2	0,0
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	239,1	0,0
Anlagevermögen	0,0	0,0
Umlaufvermögen	237,4	0,0
Verbindlichkeiten	178,6	0,0
Eigenkapital	25,0	0,0
Rückstellungen	35,5	0,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	10,46	0,00

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Keine Zuwendungen nach §§ 23, 44 Bundeshaushaltsordnung (BHO).

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Frau Heinen-Esser, Ursula, VDG	65.200,00	0,00	0,00	**65.200,00**	4.360,73
Herr Seeba, Dr., Ewold, GF	6.100,00	0,00	0,00	**6.100,00**	0,00
Herr Lennartz, Prof. Dr., Hans-Albert, KGF	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00
Insgesamt	**71.300,00**	**0,00**	**0,00**	**71.300,00**	**4.360,73**

Herr Prof. Dr. Hans-Albert Lennartz erhielt in 2016 von der BGE mbH direkt keine Geschäftsführervergütung.

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
kein Aufsichtsrat vorhanden			

G - Beteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Deutsches Primatenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Leibniz-Institut für Primatenforschung

Adresse: Kellnerweg 4, 37077 Göttingen **Tel.:** (0551) 3851 - 182 **Fax:** (0551) 3851 - 228 **Internet:** www.dpz.eu

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	12,80	50
Land Niedersachsen	12,80	50
Insgesamt	**25,60**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe der Gesellschaft ist es, naturwissenschaftliche und medizinische Forschung mit und über Primaten zu betreiben sowie Primaten für die Versorgung anderer Forschungsinstitute zu halten und zu züchten sowie primatenbezogene Serviceleistungen zu erbringen.

Die Gesellschaft kann weitere Aufgaben auf verwandten Gebieten der naturwissenschaftlichen und medizinischen Forschung übernehmen, die im Zusammenhang mit ihren Arbeiten auf dem Gebiet der Primatenforschung stehen.

Das erhebliche Bundesinteresse begründet sich in der Interdisziplinarität und Expertise im Bereich der Primatenhaltung und -zucht, welches in der Bundesrepublik einzigartig ist. In Europa existiert nur ein vergleichbares Institut. Auf internationaler Ebene sind in ihrer wissenschaftlichen Struktur nur die sieben US-amerikanischen National Primate Research Centers und das Primatenzentrum der Universität von Kyoto in Japan mit dem Deutschen Primatenzentrum vergleichbar. Daher kommt der primatologischen Forschung und dem damit verbundenen Serviceangebot des DPZ eine hohe überregionale Bedeutung zu. Ein gesamtstaatliches wissenschaftspolitisches Interesse an den Arbeiten der Einrichtung ergibt sich auch aus der Unverzichtbarkeit von Primatenexperimenten sowie den Vorteilen eines zentralen primatologischen Zentrums. Die Gesellschaft verfolgt nur friedliche Ziele.
Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeiten sollen veröffentlicht werden.
Der Gesellschaftsvertrag wurde am 10.08.1977 geschlossen (Beginn der Beteiligung des Bundes).

II. Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2016 waren durchschnittlich 307 (Vorjahr 298) Personen und 1 (Vorjahr 3) Auszubildender beschäftigt. Die Sanierung des Tierhauses wurde im Laufe des Jahres fortgesetzt. Im neuen Bildgebungszentrum wurde zusätzlich eine Nagerhaltung etabliert.

Mit der Chemischen Fakultät der Universität Göttingen wurde eine Kooperationsvereinbarung zur gemeinsamen Nutzung der feinmechanischen Werkstätten abgeschlossen. Um die Expertise im Bereich der Stammzellforschung zu erhalten, wurde Anfang des Jahres die Plattform "Degenerative Erkrankungen" eingerichtet. Um die Arbeitsgruppe "Auditorische Neurowissenschaften" in eine Brückenprofessur mit der Universitätsmedizin Göttingen zu überführen, wurde diesbezüglich eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen.

III. Finanzielle Entwicklung

Bei der Gesellschaft handelt es sich um einen Zuwendungsempfänger. Zuwendungen vom Bund sind in Höhe von 8.521 T€ geflossen. Die Erträge aus Zuschüssen (Drittmittel für Forschungsprojekte) von anderen Zuschussgebern konnten gesteigert werden, während die Erlöse und andere Erträge sich auf Vorjahresniveau bewegten.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch RTH Revisions- und Treuhandgesellschaft Hannover mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	307	301
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1	3

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	26.627,0	24.715,6
Sonstige Erlöse / Erträge	137,9	501,4
Materialaufwand	2.389,5	2.278,8
Personalaufwand	14.874,3	13.799,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.505,3	9.150,5
Finanzergebnis	3,0	6,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	74.983,4	72.280,3
Anlagevermögen	59.354,6	58.679,1
Umlaufvermögen	15.628,7	13.601,2
Verbindlichkeiten	14.566,3	12.491,2
Eigenkapital	59.457,1	58.780,6
Rückstellungen	959,9	1.008,6

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	79,30	81,30

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	8.521,0	10.182,5

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Treue, Prof. Dr., Stefan, DR	128.269,94	0,00	0,00	**128.269,94**	27.659,07
Herr Lankeit, Michael, AGF	101.775,47	0,00	0,00	**101.775,47**	19.144,30
Insgesamt	**230.045,41**	**0,00**	**0,00**	**230.045,41**	**46.803,37**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Eichel, Rüdiger, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur	0,00	0,00	**0,00**
Herr Klein, Dr., Joachim, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Referent, Bundesministerium für Bildung und Forschung	0,00	0,00	**0,00**
Frau Becker, Dr., Tamara, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitarbeiterin, DPZ	0,00	0,00	**0,00**
Frau Beisiegel, Prof. Dr., Ulrike, Mitglied des Aufsichtsrats, Präsidentin, Georg-August-Universität Göttingen	0,00	0,00	**0,00**
Frau Eidam, Dr., Nina, Mitglied des Aufsichtsrats, Referentin, Niedersächsisches Finanzministerium	0,00	0,00	**0,00**
Herr Klein, Prof. Dr., Michael, Mitglied des Aufsichtsrats, Generalsekretär, acatech - Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e.V.	0,00	0,00	**0,00**
Herr Roos, Dr., Christian, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitarbeiter, DPZ	0,00	0,00	**0,00**
Herr Thier, Prof. Dr., Hans-Peter, Mitglied des Aufsichtsrats, Ärztlicher Direktor, Universitätsklinikum Tübingen	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder waren ohne Vergütung tätig.

Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH

Adresse: Lange Laube 12, 30159 Hannover **Tel.:** (0511) 450 670 - 0 **Fax:** (0511) 450 670 - 960 **Internet:** www.dzhw.eu

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	19,00	70,37
Länder	8,00	29,63
Insgesamt	**27,00**	**100.00**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft dient als Kompetenzzentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung der Stärkung der Hochschul- und Wissenschaftsforschung in Deutschland und der Erfüllung des Bedarfs an forschungsbasierten Dienstleistungen seitens der Akteure der Hochschul- und Wissenschaftspolitik. Sie stellt wissenschaftliche Infrastrukturen für die Hochschul- und Wissenschaftsforschung bereit.

Die Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH (DZHW) wurde am 28.08.2013 als gemeinnützige Einrichtung gegründet.

II. Geschäftsentwicklung

In Umsetzung eines Beschlusses der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) vom 27. Juni 2014 wurden das Institut für Forschungsinformation und Qualitätssicherung e.V. (iFQ zum 1. Januar 2016 mit der DZHW GmbH durch Verschmelzungsvertrag vom 06. November 2015 verschmolzen. Durch den Verschmelzungsvertrag wurde das Vermögen des iFQ als Ganzes mit allen Rechten und Pflichten auf die DZHW GmbH übertragen. Mit der Verschmelzung wurde das iFQ zur Außenstelle Berlin des DZHW. Die Zahl der Beschäftigten stieg somit im Jahr 2016 im Vergleich zum Vorjahr von 199 auf 237 Personen.

Die dem DZHW von Bund und Länder gewährte institutionelle Förderung wurde bis zum 31.12.2016 für den auf den Hauptbetrieb des DZHW entfallenden Anteil vom Bund zu 90% und von den Ländern zu 10% aufgebracht. Für den auf die Außenstelle Berlin entfallenden Anteil beträgt die Bund-Länderquote 70:30.

In 2016 erzielte die Gesellschaft ein Jahresergebnis von TEUR -38.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgte in 2016 einerseits durch institutionelle Zuwendungen des Bundes und der Länder in Höhe von TEUR 5.627 und andererseits aus Erlösen aus entgeltlicher Geschäftstätigkeit in Höhe von TEUR 9.025.

Verschmelzungsbedingt war 2016 eine Erhöhung der institutionellen Förderung um TEUR 1.931 zu verzeichnen.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	237	199
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	14.154,0	12.502,0
Sonstige Erlöse / Erträge	1.443,0	-1.240,0
Materialaufwand	413,0	179,0
Personalaufwand	10.051,0	7.748,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.025,0	2.797,0
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	-38,0	445,0

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	8.582,0	6.511,0
Anlagevermögen	409,0	264,0
Umlaufvermögen	8.129,0	6.227,0
Verbindlichkeiten	7.054,0	5.059,0
Eigenkapital	534,0	576,0
Rückstellungen	581,0	609,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	13,21	8,80

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	10.193,0	7.053,0

2016: aus institutioneller Förderung: 4.662 T €, aus Projektförderung: 5.531 T €
2015: aus institutioneller Förderung: 3.200 T €, aus Projektförderung: 3.853 T €

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Hartung, Dr., Bernhard, AGF	97.177,10	0,00	0,00	**97.177,10**	0,00
Frau Jungbauer-Gans, Dr., Monika, WGF	122.800,74	0,00	0,00	**122.800,74**	0,00
Insgesamt	**219.977,84**	**0,00**	**0,00**	**219.977,84**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Greisler, Peter, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	0,00	0,00	**0,00**
Frau Hoops, Andrea, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Staatssekretärin, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur	0,00	0,00	**0,00**
Herr Becker, Matthias, Mitglied des Aufsichtsrats, Referatsleiter , Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst	0,00	0,00	**0,00**
Frau Bering, Maria, Mitglied des Aufsichtsrats, Abteilungsleiterin, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Herr Epping, Prof. Dr., Volker, Mitglied des Aufsichtsrats, Präsident, Leibniz Universität Hannover	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kühnel, Prof. Dr., Steffen, Mitglied des Aufsichtsrats, Hochschullehrer, Georg-August-Universität Göttingen	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder waren ohne Vergütung tätig.

FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH

Adresse: Hermann-von-Helmholtz-Platz 1, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen **Tel.:** (07247) 808 - 0 **Fax:** (07247) 808 - 259 **Internet:** www.fiz-karlsruhe.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	23,92	50
Land Baden-Württemberg	14,56	30,43
Andere	9,36	19,57
Insgesamt	**47,84**	**100.00**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
FIZ Karlsruhe Inc. Princeton, New Jersey, USA	100,00	1,00	

I. Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag:

Die Gesellschaft hat die Aufgabe, Wissenschaft und Forschung mit wissenschaftlicher Information zu versorgen, entsprechende Produkte und Dienstleistungen auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Informationsinfrastruktur zu entwickeln und öffentlich zugänglich zu machen. Zu diesem Zweck führt sie auch selbst gewählte Forschungs- und Entwicklungsvorhaben durch. Ziel ist es, den nationalen und internationalen Wissenstransfer zu stärken und die Innovationsförderung ebenso wie die Zusammenarbeit in Wissenschaft und Forschung zu unterstützen.

Jahr des Beginns der Beteiligung:

Die Beteiligung des Bundes besteht seit Gründung von FIZ Karlsruhe im Jahr 1977.

Wichtiges Bundesinteresse:

FIZ Karlsruhe ist eine der großen außeruniversitären Informationsinfrastruktureinrichtungen in Deutschland. Ein strategisches Ziel von FIZ Karlsruhe ist die Unterstützung des gesamten wissenschaftlichen Wertschöpfungsprozesses durch die Integration von Content, Technologie und Service in einer Informationsinfrastruktur. Informationsinfrastrukturen sind Teil der nationalen Forschungsinfrastruktur, und ihre Bedeutung für Exzellenz und Spitzenforschung am Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Deutschland wird als grundlegend anerkannt. Innovative und leistungsstarke Informationsinfrastruktureinrichtungen wie das FIZ Karlsruhe werden zunehmend für die erfolgreiche Weiterentwicklung von Bildung, Wissenschaft und Forschung benötigt.

Hinzu kommt das Engagement von FIZ Karlsruhe in Projekten und Gremien mit Signalwirkung, auch über die Bundesrepublik hinaus (Beispiel: Deutsche Digitale Bibliothek, Rat für Informationsinfrastruktur, Horizont 2020).

Der angestrebte Zweck lässt sich derzeit nicht auf andere Weise besser und wirtschaftlicher erreichen als durch FIZ Karlsruhe, daher besteht nach wie vor ein wichtiges Interesse des Bundes an der Einrichtung.

II. Geschäftsentwicklung

FIZ Karlsruhe konnte sich in dem durch harten Wettbewerb geprägten internationalen Informationsmarkt behaupten, die Umsatzerlöse lagen 2016 bei 30,88 Mio. € (2015: 29,49 Mio. €). Alle im Programmbudget 2016 definierten Leistungsziele wurden von FIZ Karlsruhe erfüllt. Der Ausbau der Angewandten Forschung und Entwicklung wurde weiter vorangetrieben. In Kooperation mit dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) wurde der gemeinsame Berufungsprozess von zwei Professuren (nach Jülicher Modell) abgeschlossen; nachdem das erste Verfahren bereits 2015 erfolgreich durchgeführt wurde, erfolgte die Besetzung der zweiten Professur zum 01.10.2016. Bei FIZ Karlsruhe wurden entsprechend zwei neue Forschungsbereiche etabliert.

III. Finanzielle Entwicklung

Der Finanzierungsgrad (Eigenfinanzierungsquote) betrug im Jahr 2016 78,2 % (Vorjahr 78,1 %). Das Jahresergebnis betrug wie im Vorjahr 0 €.

Die GmbH erhielt im Rahmen des Zuwendungsverfahrens über das Land Baden-Württemberg eine institutionelle Förderung des Bundes in Höhe von 7.884 T€.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Nürnberg. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	328	335
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	12	16

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	30.883,2	29.488,9
Sonstige Erlöse / Erträge	1.996,8	1.177,6
Materialaufwand	43,4	81,4
Personalaufwand	22.353,2	19.662,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.040,9	21.647,1
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Der Mehraufwand wird durch die Erträge aus Zuschüssen des Bundes und der Länder finanziert.

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	21.661,5	20.507,5
Anlagevermögen	11.540,6	11.388,1
Umlaufvermögen	9.480,3	8.574,7
Verbindlichkeiten	1.905,5	2.357,1
Eigenkapital	47,8	47,8
Rückstellungen	5.598,6	3.754,2

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	0,20	1,00

zu Eigenkapitalquote 2015: unter 1 %

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	9.412,5	10.143,4

einschließlich Projektmittel

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Frau Brünger-Weilandt, Sabine, GF	134.729,58	0,00	2.500,00	**137.229,58**	0,00
Insgesamt	**134.729,58**	**0,00**	**2.500,00**	**137.229,58**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Luther, Dr., Stefan, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung (ab 01.07.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kaag, Walter, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Referatsleiter , Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg	0,00	0,00	**0,00**
Herr Botz, Dr., Georg W., Mitglied des Aufsichtsrats, Koordinator Open Access Policy, Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V.	0,00	0,00	**0,00**
Herr Fellner, Prof. Dr., Dieter, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiter, Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD	0,00	0,00	**0,00**
Frau Kellersohn, Dr., Antje, Mitglied des Aufsichtsrats, Direktorin, Universitätsbibliothek Freiburg	0,00	0,00	**0,00**
Herr Linkens, Dr., Hans-Josef, Mitglied des Aufsichtsrats, Referatsleiter , Bundesministerium für Bildung und Forschung (ab 01.07.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Nagel, Prof. Dr., Wolfgang E., Mitglied des Aufsichtsrats, Direktor des Zentrums für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen, Technische Universität Dresden	0,00	0,00	**0,00**
Frau Rusnak, Ute, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitarbeiterin Marketing und Vertrieb STN, FIZ Karlsruhe	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schäfer, Götz-Markus, Mitglied des Aufsichtsrats, Referatsleiter , Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg	0,00	0,00	**0,00**
Herr Westerkamp, Dieter, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiter Bereich Technik und Wissenschaft, Verein Deutscher Ingenieure e. V. (ab 02.06.16)	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder waren ohne Vergütung tätig.

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Greiner, Dr., Thomas, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung (bis 30.06.16)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Hausdorf, Dr., Gabriele, Mitglied des Aufsichtsrats, Referatsleiterin, Bundesministerium für Bildung und Forschung (bis 30.06.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Morszeck, Thomas H., Mitglied des Aufsichtsrats, Leiter, Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB (bis 12.05.16)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Forschungszentrum Jülich GmbH

Adresse: Wilhelm-Johnen-Straße, 52428 Jülich **Tel.:** (02461) 61 - 0 **Fax:** (02461) 61 - 8100 **Internet:** www.fz-juelich.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	468,00	90
Land NRW	52,00	10
Insgesamt	**520,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Technologiezentrum Jülich GmbH	5,00	8,00	0,00
Institut Max von Laue-Paul Langevin (ILL) Société Civile	33,00	0,00	0,00
Forschungszentrum Jülich Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung	100,00	25,00	0,00
German Research School for Simulation Sciences GmbH (GRS)	50,00	13,00	0,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Naturwissenschaftlich-technische Forschung und Entwicklung an der Schnittstelle von Mensch, Umwelt und Technologien. Forschung und Entwicklung insbesondere auf den Gebieten der Grundlagen- und anwendungsnahen Forschung, insbesondere der Vorsorgeforschung und dabei mit Wissenschaft und Wirtschaft zusammenzuarbeiten sowie das Wissen der Gesellschaft im Rahmen von Technologietransfers weiterzugeben. Im FZJ entwickelten sich die Planwerte im Forschungsbereich Energie von T€ 81.969 (2015) auf T€ 86.729 (2016), im Forschungsbereich Erde und Umwelt von T € 27.192 (2015) auf T€ 27.997 (2016), im Bereich Schlüsseltechnologien von T€ 147.942 (2015) auf T€ 151.221 (2016) sowie im Forschungsbereich Materie von T€ 47.172 (2015) auf T€ 48.436 (2016). Das Forschungszentrum Jülich verfolgt langfristige Forschungs- und Bildungsziele des Staates und der Gesellschaft und ist in das an diesen Zielen orientierte Finanzierungsverfahren eingebunden. Die Gesellschaft fördert den Nachwuchs und arbeitet mit Hochschulen zusammen. Der Bund hat seine Beteiligung an der Forschungszentrum Jülich GmbH im Jahr 1967 begründet.

II. Geschäftsentwicklung

Das Forschungszentrum Jülich ist Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft, deren Auftrag es ist, langfristige Forschungsziele der Gesellschaft zu verfolgen. Forschungsvorhaben der Helmholtz-Zentren werden innerhalb der programmorientierten Förderung (PoF) nach Forschungsbereichen organisiert. Jülich beteiligt sich dabei an Programmen in vier von fünf Bereichen: "Energie", "Erde und Umwelt", "Materie" und "Schlüsseltechnologien".

Die Schwerpunkte der Jülicher Forschung liegen auf den Gebieten "Energie und Umwelt", "Information und Gehirn" sowie "Schlüsseltechnologien".

Mit diesen Themen deckt das Forschungszentrum zugleich einen Teil der fünf Bedarfsfelder ab, wie sie in der Hightech-Strategie 2020 für Deutschland der Bundesregierung definiert wurden: Klima/Energie, Gesundheit/Ernährung, Mobilität, Sicherheit und Kommunikation.

Die Mitarbeiteranzahl stieg im Vergleich zum Vorjahr um ca. 3% von 5.684 auf 5.868 (Angabe des Personalbestands in Köpfen).

III. Finanzielle Entwicklung

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Forschungszentrums für das Geschäftsjahr 2016 wird dadurch geprägt, dass die nicht durch laufende Betriebs- und Investitionszuschüsse der Hauptzuwendungsgeber sowie durch Drittmittelerträge gedeckten Aufwendungen durch ertragswirksame Zuführungen zu den Ausgleichsansprüchen an die Hauptzuwendungsgeber gedeckt werden. Daher schließt der Jahresabschluss des Forschungszentrums Jülich zum 31.12.2016 mit einem Jahresergebnis von € 0,00 ab.

Das Drittmittelaufkommen ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. 20% gestiegen. Die Drittmittelerwartungen für 2017 liegen auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2016. Die Einnahmenseite lt. Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 weist Gesamteinnahmen in Höhe von 695,9 Mio. € aus. Davon sind 342,5 Mio. € Zuwendungen im Rahmen der PoF und 28,1 Mio. € aus sonstigen institutionellen Förderungen. Die verbleibenden 325,3 Mio. € setzen sich zusammen aus 44,4 Mio. € Selbstbewirtschaftungsmittel aus dem Geschäftsjahr 2015 und 250,2 Mio. € sonstigen Erträgen sowie der Überleitungsposition von 30,7 Mio. €.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft . Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	**2015**
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	4.625	4.480
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	300	320

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	444.341,5	80.283,0
Sonstige Erlöse / Erträge	64.086,0	463.351,0
Materialaufwand	43.396,6	53.790,0
Personalaufwand	330.254,9	327.891,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	134.776,0	161.953,0
Finanzergebnis	0,0	543.634,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Ein Finanzergebnis wird nicht gesondert ausgewiesen. In der Vergangenheit wurde daher stattdessen der Gesamtaufwand dargestellt. Ab dem Jahr 2016 trifft dies nicht mehr zu.

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	803.384,2	763.640,0
Anlagevermögen	482.773,9	485.978,0
Umlaufvermögen	320.610,3	277.662,0
Verbindlichkeiten	93.017,9	62.534,0
Eigenkapital	520,0	520,0
Rückstellungen	163.318,8	133.872,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	0,07	0,07

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	331.437,0	336.963,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Marquardt, Prof. Dr., Wolfgang, GF	183.504,92	1.235,88	0,00	**184.740,80**	0,00
Herr Beneke, Karsten, KGF	131.368,06	19.757,25	0,00	**151.125,31**	0,00
Herr Bolt, Prof. Dr., Hans-Harald, MGF	148.523,80	14.618,02	0,00	**163.141,82**	0,00
Herr Schmidt, Prof. Dr., Sebastian, MGF	158.055,88	4.218,19	0,00	**162.274,07**	0,00
Insgesamt	**621.452,66**	**39.829,34**	**0,00**	**661.282,00**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Huthmacher, Dr., Karl-Eugen, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Grünewald, Dr., Thomas, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Staatssekretär, Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen	0,00	0,00	**0,00**
Herr Bayerlein, Dr., Manfred, Mitglied des Aufsichtsrats, Unternehmer, Starnberg	0,00	0,00	**0,00**
Frau Beisiegel, Prof. Dr., Ulrike, Mitglied des Aufsichtsrats, Präsidentin, Georg-August-Universität Göttingen	0,00	0,00	**0,00**
Herr Berens, Prof. Dr., Wolfgang, Mitglied des Aufsichtsrats, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, Westfälische Wilhelms-Universität Münster	0,00	0,00	**0,00**
Herr Goeke, Berthold, Mitglied des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit	0,00	0,00	**0,00**
Herr Heidrich, Dr., Frank, Mitglied des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (ab 28.06.16)	0,00	0,00	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Knitsch, Peter, Mitglied des Aufsichtsrats, Staatssekretär, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kuhn, Dr., Arnd Jürgen, Mitglied des Aufsichtsrats, wissenschaftlicher Mitarbeiter, FZJ	0,00	0,00	**0,00**
Herr Pietrzyk, Prof. Dr., Uwe, Mitglied des Aufsichtsrats, wissenschaftlicher Mitarbeiter, FZJ	0,00	0,00	**0,00**
Frau Riel, Dr., Heike, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiterin der Materials Integration & Nanoscale Devices (MIND) Group, IBM Research GmbH, Rüschlikon, Schweiz	0,00	0,00	**0,00**
Frau Vierkorn-Rudolph, Dr., Beatrix, Mitglied des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Bildung und Forschung	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder waren ohne Vergütung tätig.

Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Adresse: Hahn-Meitner-Platz 1, 14109 Berlin **Tel.:** (030) 8062 - 0 **Fax:** (030) 8062 - 42998 **Internet:** www.helmholtz-berlin.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	360,00	90
Land Berlin	40,00	10
Insgesamt	**400,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Aufgaben des HZB sind eine strategisch-programmatisch ausgerichtete Forschung auf Gebieten der Natur- und Materialwissenschaften, die Errichtung, der Betrieb und die Weiterentwicklung von Großgeräten und wissenschaftlichen Infrastrukturen für die nationale und internationale Wissenschaftsgemeinde sowie Technologietransfer.

Der Bund hat sich im Jahr 1971 an der HMI GmbH sowie im Jahr 1979 an der BESSY GmbH beteiligt. Das HZB wurde im Jahr 2009 durch Verschmelzung der BESSY GmbH mit der HMI GmbH gegründet und verfolgt als Mitglied der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e. V. (HGF) langfristige Forschungs- und Bildungsziele von Staat und Wissenschaft und ist in das an diesen Zielen orientierte Finanzierungsverfahren eingebunden.

II. Geschäftsentwicklung

Im Jahr 2016 konzentrierte sich das HZB auf die Umsetzung der HZB-Strategie 2020+, die durch die Perspektivkommission unterstützt wurde, sowie auf die Forschung und Entwicklung im Rahmen der 3. Förderperiode der Programmorientierten Förderung POF III (2015-2019) mit einer gesicherten Grundfinanzierung.

Um nach der Beendigung des Betriebs der Neutronenquelle BER II zum 31.12.2019 möglichst zügig in die Nachbetriebsphase und anschließende Rückbauphase eintreten zu können, hat das HZB das Projekt "Vorbereitung Rückbau BER II" weiter vorangetrieben. Ziel des Projektes ist es, die Unterlagen für die Stilllegungsgenehmigung zu erstellen und die Nachnutzung von Experimenten zu organisieren.

Das Projekt bERLinPro hat im Jahr 2016 erhebliche Fortschritte gemacht und läuft nun planmäßig. EMIL (Energy Materials Insitu Laboratory) wurde im Jahr 2016 feierlich eröffnet und in Betrieb genommen.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft weist grundsätzlich keinen Gewinn oder Verlust aus, da auf Grund der Besonderheiten der Zuschussfinanzierung die nicht durch eigene Erträge gedeckten Aufwendungen jeweils durch Zuschusserträge der Zuwendungsgeber ausgeglichen werden.

Die Gesellschaft wird - mit Ausnahme des durch eigene Erträge gedeckten Teils der Aufwendungen - durch Zuwendungen des Bundes, des Landes Berlin und anderer Zuwendungsgeber finanziert. Die Zuwendungsgeber stellen ihre Mittel entsprechend dem Zahlungsbedarf der Gesellschaft zur Verfügung.

Im Jahr 2016 hat die Gesellschaft Zuwendungen vom Bund i.H.v. T€ 108.789 erhalten.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1.142	1.161
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	45	50

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	128.286,3	181.324,9
Sonstige Erlöse / Erträge	14.977,8	10.659,9
Materialaufwand	5.728,3	5.329,4
Personalaufwand	69.858,6	61.483,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	33.187,3	75.913,3
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	-126,6	-127,5

Ein Finanzergebnis wird nicht gesondert ausgewiesen.

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	372.480,1	369.155,8
Anlagevermögen	209.380,0	209.324,0
Umlaufvermögen	160.774,9	157.187,0
Verbindlichkeiten	28.148,4	29.805,5
Eigenkapital	1.309,3	1.435,9
Rückstellungen	108.804,0	102.662,2

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	0,35	0,39

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	108.789,0	153.172,3

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Frau Kaysser-Pyzalla, Prof. Dr., Anke, WGF	79.254,70	91.870,20	0,00	**171.124,90**	25.848,00
Herr Frederking, Thomas, KGF	74.057,80	50.293,40	0,00	**124.351,20**	252.621,00
Insgesamt	**153.312,50**	**142.163,60**	**0,00**	**295.476,10**	**278.469,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Huthmacher, Dr., Karl-Eugen, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung (ab 24.06.16)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Koch-Unterseher, Dr., Jutta, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Abteilungsleiterin, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Frau Al-Shamery, Prof. Dr., Katharina, Mitglied des Aufsichtsrats, Arbeitsgruppenleiterin, Universität Oldenburg (ab 30.11.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Fratzl, Prof. Dr., Peter, Mitglied des Aufsichtsrats, Direktor, Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung Potsdam-Golm	0,00	0,00	**0,00**
Herr Hermsmeier, Dr., Jörg, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiter Forschung & Entwicklung , Senvion GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schubert, Björn, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitarbeiter, HZB (ab 01.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Seidler, o. univ. Prof. Dr., Sabine, Mitglied des Aufsichtsrats, Präsidentin, TU Wien, Österreich	0,00	0,00	**0,00**
Herr Ullrich, Prof. Dr., Joachim, Mitglied des Aufsichtsrats, Präsident, Physikalisch Technische Bundesanstalt Braunschweig	0,00	0,00	**0,00**
Frau Vollmer, Dr., Antje, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiterin Abteilung Nutzerkoordination, HZB (ab 01.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder waren ohne Vergütung tätig.

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Beckmann, Jörn, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitarbeiter, HZB (bis 30.11.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Steitz, Dr., Roland, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitarbeiter, HZB (bis 30.11.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Treusch, Prof. Dr., Joachim, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Vorstand, Heraeus Stiftung (bis 05.07.16)	2.500,00	0,00	**2.500,00**
Frau Vierkorn-Rudolph, Dr., Beatrix, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Bildung und Forschung (bis 24.06.16)	0,00	0,00	**0,00**
	2.500,00	**0,00**	**2.500,00**

Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH

Adresse: Max-Planck-Str. 1, 21502 Geesthacht **Tel.:** (04152) 87 - 1657 **Fax:** (04152) 87 - 1732 **Internet:** www.hzg.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	29,00	70,62
Gesellschaft zur Förderung des HZG e.V.	10,00	24,37
Land Schleswig-Holstein	1,00	2,5
Freie und Hansestadt Hamburg	0,50	1,25
Land Niedersachsen	0,25	0,63
Land Brandenburg	0,25	0,63
Insgesamt	**41,00**	**100.00**

Vollständiger Erwerb der Anteile privater Unternehmen (10 T€ oder 24,37 %) durch die Bundesrepublik und deren Übertragung.

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Deutsches Klimarechenzentrum GmbH	9,10	5,20	8.965,00
Geesthachter Innovations- und Technologiezentrum GmbH	20,00	204,00	1.091,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe der Gesellschaft ist es, im multidisziplinären Verbund Forschung und Entwicklung, insbesondere auf dem Gebiet der Materialforschung, sowie der Küsten-, Klima- und Umweltforschung und der regenerativen Medizin, zu betreiben.

Der Bund trat im Jahr 1961 als Gesellschafter der Gesellschaft für Kernenergieverwertung in Schiffbau und Schifffahrt mbH (GKSS) bei. Diese firmierte zuletzt, nach einer Neuausrichtung der inhaltlichen Ausrichtung und des Gesellschaftszweckes, am 1. November 2010 in Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH um.

Das besondere Bundesinteresse am HZG leitet sich sowohl aus der institutionellen Verfassung als HGF Zentrum als auch aus dem deutschlandweit einzigartigen Forschungsprofil ab. Als HGF Zentrum stellt das HZG Forschungsinfrastrukturen für die gesamte deutsche Forschungscommunity zur Verfügung, die auch durch Wissenschaftler aus Universitäten und durch weitere nationale und internationale Forschergruppen genutzt wird. Die forschungspolitische Bedeutung geht klar über den Standort/die Region hinaus. Über das GERICs/CSC wird ein bundesbedeutender Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel und zur deutschen Umweltpolitik geleistet. Sowohl die Forschung zum Systemverständnis von Küstenmeeren als auch zur anwendungsnahen Materialforschung ist im Bundesinteresse und leistet wichtige Beiträge für die nationale Umweltpolitik und die Wettbewerbsfähigkeit des Industriestandortes Deutschland.

II. Geschäftsentwicklung

Das Ergebnis vor Steuern beträgt 45 T€. Sowohl die Summe der Erträge als auch die Summe der Aufwendungen ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. 5,4 Mio. € gefallen. Der Rückgang der Aufwendungen basiert auf einem Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 7,2 Mio. € auf 29,2 Mio. €. Ursächlich hierfür ist u.a. der Rückgang (5,0 Mio. €) bei der Zuführung zur Reaktorrückstellung sowie ein um 2,7 Mio. € gesunkener Zinsaufwand bei der Rückstellungsberechnung.

Der Jahresabschluss schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab, da die Gesellschaft zuwendungsfinanziert ist und erwirtschaftete Einnahmen zur Aufwandsdeckung verwendet werden müssen.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Grundfinanzierung ist durch die institutionelle Förderung gesichert, davon stammen 87.832 T€ vom Bund.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch Ebner Stolz GmbH & Co. KG, Hamburg. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	928	924
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	26	29

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	65.163,0	91.486,0
Sonstige Erlöse / Erträge	27.713,0	6.766,0
Materialaufwand	9.426,0	9.734,0
Personalaufwand	54.245,0	52.022,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	29.160,0	36.403,0
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Ein Finanzergebnis wird nicht gesondert ausgewiesen.

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	303.583,0	313.990,0
Anlagevermögen	115.328,0	114.144,0
Umlaufvermögen	188.255,0	199.846,0
Verbindlichkeiten	156.593,0	149.559,0
Eigenkapital	41,0	41,0
Rückstellungen	146.949,0	164.390,0

zu Verbindlichkeiten: 2016: davon Sonderposten: 150.171 T €;
2015: davon Sonderposten: 144.598 T €

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	0,01	0,01

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	87.832,0	89.643,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Kaysser, Prof. Dr., Wolfgang A., WTGF	132.119,00	0,00	0,00	**132.119,00**	0,00
Herr Ganß, Michael, KGF	116.012,00	0,00	0,00	**116.012,00**	32.857,00
Insgesamt	**248.131,00**	**0,00**	**0,00**	**248.131,00**	**32.857,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Zeisel, Dr., Herbert, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Beiner, Dr., Marcus, Mitglied des Aufsichtsrats, Referatsleiter , Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur	0,00	0,00	**0,00**
Frau Berger, Prof. Dr., Christina, Mitglied des Aufsichtsrats, Zentrum für Konstruktionswerkstoffe der TU Darmstadt	0,00	0,00	**0,00**
Herr Bühr, Wolfgang, Mitglied des Aufsichtsrats, Executive Vice-President, Flensburger Schiffbau-Gesellschaft mbH & Co. KG	0,00	0,00	**0,00**
Herr Colijn, Prof. Dr., Franciscus, Mitglied des Aufsichtsrats, ehemaliger Vorsitzender, Gesellschaft zur Förderung des Helmholtz-Zentrums Geesthacht e.V.	0,00	0,00	**0,00**
Herr Feller, Carsten, Mitglied des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg	0,00	0,00	**0,00**
Herr Greve, Dr., Rolf, Mitglied des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg	0,00	0,00	**0,00**
Frau Imhoff, Heike, Mitglied des Aufsichtsrats, Referatsleiterin, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit	0,00	0,00	**0,00**
Frau Lützow, Dr., Karola, Mitglied des Aufsichtsrats, wissenschaftliche Mitarbeiterin, HZG (ab 17.11.16)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Meinke, Dr., Insa, Mitglied des Aufsichtsrats, wissenschaftliche Mitarbeiterin, HZG	0,00	0,00	**0,00**
Herr Rehahn, Prof. Dr., Matthias, Mitglied des Aufsichtsrats, Vizepräsident, Ernst Berl-Institut für Technische und Makromolekulare Chemie, Technische Universität Darmstadt	0,00	0,00	**0,00**
Herr Scharnagel, Dr., Nico, Mitglied des Aufsichtsrats, wissenschaftlicher Mitarbeiter, HZG (ab 17.11.16)	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder waren ohne Vergütung tätig.

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Ahrens, Dr., Heide, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Abteilungsleiterin, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein (bis 16.11.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Drews, Wolfgang, Mitglied des Aufsichtsrats, Unternehmer, Dräger Safety AG & Co KGaA (bis 01.07.16)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Helmholz, Dr., Heike, Mitglied des Aufsichtsrats, wissenschaftliche Mitarbeiterin, HZG (bis 16.11.16)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Willumeit-Römer, Prof. Dr., Regine, Mitglied des Aufsichtsrats, wissenschaftliche Mitarbeiterin, HZG (bis 16.11.16)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH

Adresse: Inhoffenstr. 7, 38124 Braunschweig **Tel.:** (0531) 6181 - 0 **Fax:** (0531) 6181 - 2655 **Internet:** www.helmholtz-hzi.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	23,40	90
Land Niedersachsen	2,30	9
Saarland	0,30	1
Insgesamt	**26,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
TWINCORE GmbH, Hannover	50,00	13,00	1.917,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe der Gesellschaft ist es, im multidisziplinären Verbund Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Infektionen zu betreiben und die Fortbildung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses zu fördern. Die Gesellschaft kann weitere Aufgaben übernehmen, die im Zusammenhang mit Arbeiten auf dem Gebiet der Infektionsforschung stehen. Die Gesellschaft verfolgt als Mitglied der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V. langfristige Forschungs- und Bildungsziele des Staates und der Gesellschaft und ist in das an diesen Zielen orientierte Finanzierungsverfahren eingebunden. Die Forschung und Entwicklung soll anwendungsorientiert erfolgen und grundsätzlich zu einem Technologietransfer in die Wirtschaft führen.

Der Bund hat seine Beteiligung an der Gesellschaft im Jahr 1969 begründet.

II. Geschäftsentwicklung

Bezogen auf den Gesamtetat finanzierte sich das HZI im Jahr 2016 zu rund 82 % durch Einnahmen im Rahmen der Institutionellen Förderung durch den Bund, die Länder Niedersachsen und Saarland, während ca. 18 % durch Einnahmen aus Drittmitteln erzielt wurden. Aus der beschriebenen Finanzierung leitet sich ab, dass die wirtschaftliche Situation maßgeblich von der Finanzierung der öffentlichen Hand abhängig ist.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist im Geschäftsjahr 2016 Erlöse aus Zuschüssen in Höhe von 99,3 Mio. EUR (Vj.: 109,7 Mio. EUR) aus, wobei 88,5 Mio. EUR (Vj.: 84,1 Mio. EUR) auf die institutionelle Förderung von Bund, Land Niedersachsen und Saarland sowie 10,8 Mio. EUR (Vj.: 25,6 Mio. EUR) auf Drittmitteleinnahmen entfielen. Von den Drittmitteleinnahmen entfielen 3,0 Mio. EUR (Vj.: 4,7 Mio. EUR) auf vom BMBF geförderte Projekte. 5,5 Mio. EUR (Vj.: 7,3 Mio. EUR) entfielen auf überwiegend durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und die Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF) finanzierte Projekte, 2,0 Mio. EUR (Vj.: 3,4 Mio. EUR) auf von der EU finanzierte Projekte sowie 0,2 Mio. EUR (Vj.: 9,5 Mio. EUR) auf vom Land Niedersachsen und vom Saarland finanzierte Projekte, wobei im Vorjahr allein 9,1 Mio. EUR für den Neubau des Forschungsgebäudes am Standort Saarbrücken vereinnahmt wurden.

Von den für die Aufwandsdeckung zur Verfügung stehenden Zuschusserträgen, Erlösen und anderen Erträgen von 70,1 Mio. EUR (Vj.: 74,8 Mio. EUR) wurden 43,7 Mio. EUR (Vj.: 44,4 Mio. EUR) für Personal aufgewendet. Das entspricht rd. 62 % (Vj.: 59 %) des Gesamtaufwandes.

Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt entsprechend der "Grundsätze für das Finanz- und Rechnungswesen von Forschungseinrichtungen" mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab, weil in Höhe der nicht durch Zuschusszahlungen gedeckten Aufwendungen Ausgleichsansprüche an die öffentliche Hand bilanziert werden.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch BRV AG, Stuttgart. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	905	937
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	43	47

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	99.304,0	109.748,0
Sonstige Erlöse / Erträge	8.056,0	7.404,0
Materialaufwand	9.654,0	10.967,0
Personalaufwand	43.701,0	44.386,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.770,0	19.450,0
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Ein Finanzergebnis in ausweisbarer Höhe wurde im Jahr 2016 nicht erzielt.

Der Jahresabschluss schließt grundsätzlich ohne Gewinn/Verlust ab, weil in Höhe der nicht durch Zuschusszahlungen gedeckten Aufwendungen Ausgleichsansprüche an die öffentliche Hand bilanziert werden.

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	148.565,0	151.251,0
Anlagevermögen	114.554,0	118.321,0
Umlaufvermögen	33.349,0	32.305,0
Verbindlichkeiten	23.121,0	18.541,0
Eigenkapital	26,0	26,0
Rückstellungen	5.898,0	8.154,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	0,02	0,02

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	85.119,0	90.283,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Heinz, Prof. Dr., Dirk, WGF	151.036,00	18.900,00	0,00	**169.936,00**	80.647,00
Frau Broer, Franziska, AGF (bis 31.07.16)	62.072,00	9.401,00	0,00	**71.473,00**	0,00
Insgesamt	**213.108,00**	**28.301,00**	**0,00**	**241.409,00**	**80.647,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Brumme-Bothe, Bärbel, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Abteilungsleiterin, Bundesministerium für Bildung und Forschung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Eichel, Rüdiger, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur	0,00	0,00	**0,00**
Herr Baum, Prof. Dr., Christopher, Mitglied des Aufsichtsrats, Präsident, Medizinische Hochschule Hannover	0,00	0,00	**0,00**
Herr Buer, Prof. Dr., Jan, Mitglied des Aufsichtsrats, Direktor des Instituts für Medizinische Mikrobiologie, Universitätsklinikum Essen	0,00	0,00	**0,00**
Frau Gastmeier, Prof. Dr., Petra, Mitglied des Aufsichtsrats, Direktorin des Instituts für Hygiene und Umweltmedizin, Charité-Universitätsmedizin Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Herr Hardt, Prof. Dr., Wolf-Dietrich, Mitglied des Aufsichtsrats, Forschungsgruppenleiter, Institut für Mikrobiologie der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich, Schweiz	0,00	0,00	**0,00**
Frau Kisker, Prof. Dr., Caroline, Mitglied des Aufsichtsrats, Gruppenleiterin am Rudolf-Virchow-Zentrum, Julius-Maximilians-Universität Würzburg	0,00	0,00	**0,00**
Frau Lang, Prof. Dr., Christine, Mitglied des Aufsichtsrats, Geschäftsführende Gesellschafterin, ORAGNOBALANCE GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Frau Medina, Prof. Dr., Eva, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiterin der Arbeitsgruppe Infektionsimmunologie, HZI	0,00	0,00	**0,00**
Herr Mees, Christian, Mitglied des Aufsichtsrats, stellv. Referatsleiter, Staatskanzlei Saarland	0,00	0,00	**0,00**
Herr Rohde, Prof. Dr., Manfred, Mitglied des Aufsichtsrats, Leiter der Arbeitsgruppe Molekulare Mechanismen von Streptokokken, HZI	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder waren ohne Vergütung tätig.

Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)

Adresse: Ingolstädter Landstr. 1, 85764 Neuherberg **Tel.:** (089) 3187 - 0 **Fax:** (089) 3187 - 3322 **Internet:** www.helmholtz-muenchen.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	46,00	90
Freistaat Bayern	5,10	10
Insgesamt	**51,10**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Infrafrontier GmbH	56,00	14,00	

I. Gegenstand des Unternehmens

Das Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH) hat seine Forschungsstrategien auf eine der wichtigsten Fragen unserer Gesellschaft, die Gesundheit des Menschen in seiner Umwelt konzentriert. Ziele sind, Risiken für die menschliche Gesundheit durch Umweltfaktoren zu erkennen, Mechanismen der Krankheitsentstehung zu entschlüsseln, sowie Konzepte zu entwickeln, um die Gesundheit des Menschen und seiner natürlichen Lebensgrundlage auch für die Zukunft zu schützen. Das Zentrum ist integriert in die Forschungsbereiche Gesundheit, sowie Erde und Umwelt der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF e.V.).

Als europaweit führendes Zentrum für Gesundheit und Umwelt verfolgt das Helmholtz Zentrum München das Ziel, Gesundheitsrisiken für den Menschen frühzeitig zu erkennen, Mechanismen der Krankheitsentstehung zu entschlüsseln, neue Konzepte zur Prävention und Therapie von Erkrankungen zu entwickeln und damit langfristig zur Verbesserung der Gesundheit des Menschen beizutragen.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf den großen Volkskrankheiten Diabetes, chronische Lungenerkrankungen und Allergien. Diese entwickeln sich im komplexen Zusammenspiel von individueller genetischer Disposition, Umweltfaktoren und Lebensstil. Ihre Häufigkeit nimmt weltweit stetig zu. Dabei sind die Bereiche Biomedizin und Umweltforschung in strategischen Programmen intensiv miteinander vernetzt. Das HMGU verfolgt einen langfristig angelegten translationalen Forschungsansatz der von molekularbiologischen Prozessen bis hin zum Patienten und wieder zurück zu Modellsystemen reicht. Das HMGU beteiligt sich an allen Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung, mit einer führenden Rolle im Deutschen Zentrum für Diabetesforschung (DZD). Die exzellenten Forschungsbeiträge des HMGU zu einer besseren Bekämpfung der o. g. Volkskrankheiten und zu einer systematischen Verknüpfung zwischen Gesundheits- und Umweltforschung i. S. der Mission der Helmholtz-Gemeinschaft sind es, die das erhebliche Interesse des Bundes ausmachen, dieses Zentrum institutionell zu fördern und auch weiterhin zu fördern.

Das Helmholtz Zentrum München wurde vom damaligen Atomministerium (Vorgängerressort zum heutigen BMBF) bereits 1960 als Forschungszentrum hin angelegt und zum 23.06.1964 in die Rechtsform einer GmbH mit dem Bund, als damals alleinigem Gesellschafter, überführt. Bayern trat später als Gesellschafter hinzu.

II. Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2016 befindet sich das Helmholtz Zentrum München im dritten Jahr von POF 3 mit Fokussierung auf die zwei Programme "Genes and Environment in Common Diseases (GEnCoDe)" und "Terrestrial Environment (TE)".

Die wirtschaftliche Situation des Zentrums ist nach wie vor durch die Herausforderungen aus der Umsetzung der POF 3-Vorgaben sowie einen hohen Sanierungsbedarf in der Infrastruktur geprägt.

Aufgrund der geplanten Ausgründung der Auswertungsstelle für Personendosimeter ging das Volumen des Gesamtwirtschaftsplans 2016 gegenüber dem Vorjahr von 269,8 Mio. € auf 260,5 Mio. € zurück.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Zuwendungen im Rahmen der POF sind in 2016 im IST um 3,9% auf 149,7 Mio. € angewachsen. Die zusätzlichen Mittel flossen überwiegend in neue Projekte und Institute der Diabetes-, Lungen- und Allergieforschung sowie in den Ausbau der Nachwuchsförderung.

Das HMGU erhielt weitere institutionelle Zuwendungen in Höhe von 59,7 Mio. €. Davon entfallen 55,2 Mio. € auf die Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung (DZG). Ein Großteil der Mittel für die DZG wird im Wege einer Projektförderung vom HMGU an andere Forschungseinrichtungen in ganz Deutschland weitergeleitet. Dazu ist das HMGU explizit ermächtigt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Die Zuwendungen der Grundfinanzierung (POF + weitere institutionelle Zuwendungen) beliefen sich in 2016 auf insgesamt 209,4 Mio. €. Davon entfielen 188,1 Mio. € auf den Bund.

Die Bilanzsumme des Zentrums erhöhte sich im vergangenen Jahr gegenüber dem Vorjahr um ca. 14,7 Mio. € auf ca. 298,5 Mio. €.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen konnten gegenüber dem Vorjahr um ca. 2 Mio. € auf ca. 8 Mio. € reduziert werden.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	2.279	2.265
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	42	52

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	186.238,0	178.895,0
Sonstige Erlöse / Erträge	0,0	0,0
Materialaufwand	24.941,0	23.782,0
Personalaufwand	117.573,0	114.082,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	43.701,0	41.031,0
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	0,0	-25,0

Umsatzerlöse: Erträge aus Zuschüssen + Erlöse und andere Erträge - Zuweisungen zu den Sonderposten für Zuschüsse.
Materialaufwand: Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe (19,1 Mio. €) und Aufwendungen für Energie- und Wasserbezug (5,8 Mio. €)
Sonstige betriebl. Aufwendungen: Aufwendungen für fremde Forschung und Entwicklung und sonstige betriebliche Aufwendungen.

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	298.493,2	283.720,7
Anlagevermögen	214.232,5	209.351,0
Umlaufvermögen	82.665,0	73.582,8
Verbindlichkeiten	24.317,7	18.409,5
Eigenkapital	51,1	51,1
Rückstellungen	48.763,1	42.686,8

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	0,02	0,02

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	188.079,0	182.669,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Frau Schlusen, Renate, KGF (ab 01.01.16) (bis 02.08.16)	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Enhsen, Dr., Alfons, WTGF				**0,00**	
Herr Wess, Prof. Dr., Günther, WGF				**0,00**	
Insgesamt				**0,00**	

Die Geschäftsführung erhielt insgesamt eine Grundvergütung in Höhe von 530.346 €. Frau Schlusen war für acht Monate kommissarisch kaufmännische Geschäftsführerin des HMGU. Sie erhielt eine monatliche Zulage zu Ihrer weiterlaufenden Vergütung als Abteilungsleiterin am HMGU.
Aus individualrechtlichen Gründen können die Gehälter der Geschäftsführung nicht getrennt dargestellt werden.

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Brumme-Bothe, Bärbel, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Abteilungsleiterin, Bundesministerium für Bildung und Forschung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Wolter, Dr., Manfred, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (ab 27.10.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Engler, Prof. Dr., Bernd, Mitglied des Aufsichtsrats, Rektor, Eberhard Karls Universität Tübingen	0,00	0,00	**0,00**
Herr Greipl, Dr., Christian, Mitglied des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit	0,00	0,00	**0,00**
Herr Reithmann, Ulrich, Mitglied des Aufsichtsrats, Referatsleiter , Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	0,00	0,00	**0,00**
Herr Rhiel, Dr., Alois, Mitglied des Aufsichtsrats, Geschäftsführer, OFB Projektentwicklung GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schenk, Oliver, Mitglied des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Bundesministerium für Gesundheit	0,00	0,00	**0,00**
Frau Wojczewski, Dr., Sylvia, Mitglied des Aufsichtsrats, Geschäftsführerin, BioSpring GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder waren ohne Vergütung tätig.

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Mertz, Dr., Ronald, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (bis 30.09.16)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH

Adresse: Planckstr. 1, 64291 Darmstadt **Tel.:** (06159) 71 - 0 **Fax:** (06159) 71 - 2785 **Internet:** www.gsi.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	46,08	90
Land Hessen	4,10	8
Land Rheinland-Pfalz	0,51	1
Land Thüringen	0,51	1
Insgesamt	**51,20**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Facility for Antiproton and Ion Research in Europe GmbH (FAIR GmbH), Darmstadt	70,24	17,56	7.211,96

I. Gegenstand des Unternehmens

Die Förderung von Wissenschaft und Forschung. Diese Satzungszwecke werden verwirklicht insbesondere durch die Entwicklung, den Bau und Betrieb von großen Forschungsinfrastrukturen - insbesondere für Beschleunigeranlagen und Experimentiereinrichtungen - für Hadronen- und Schwerionenstrahlen sowie für Elektronenstrahlen und die Durchführung von Grundlagen- und angewandter Forschung auf den Gebieten der Natur-, Material- und Lebenswissenschaften.

Der Bund hat seine Beteiligung an der GSI GmbH im Jahr 1969 begründet.

II. Geschäftsentwicklung

Das Jahr 2016 war geprägt von der organisatorischen und inhaltlichen Neuaufstellung des FAIR-Projekts. Im Februar 2016 nahm ein gemeinsamer technischer Geschäftsführer von GSI und FAIR seine Tätigkeit auf. Er führte den von der FAIR GmbH verantworteten Baubereich mit dem Beschleunigerbereich der GSI (FAIR@GSI) zusammen. Zugleich wurden die im FAIR@GSI Bereich befindlichen GSI-Detektorgruppen für die FAIR Programme APPA, CBM, NUSTAR und PANDA gemeinsam mit den Laboren für Target-, Detektor- und Experimentelektronik- Entwicklungen zurück in den Forschungsbereich verlagert. Damit waren die neu zugeschnittenen Organisationseinheiten wieder besser steuerbar und konnten sich insgesamt verstärkt auf ihre spezifischen Aufgaben fokussieren. Im Baubereich der FAIR GmbH (Civil Engineering) wurden 2016 ebenfalls große Fortschritte erreicht. Die ersten Ausschreibungen konnten erfolgen und der Beginn der Kernbaumaßnahmen verläuft planmäßig. Entsprechend dieser Planung wird die FAIR-Anlage voraussichtlich bis zum Jahr 2025 in Betrieb gehen. Um diesen Zeitplan einzuhalten, wurden auch die Beschaffungen für die FAIR-Beschleuniger vorangebracht. Der Prozess der organisatorischen Zusammenführung der beiden Gesellschaften FAIR und GSI, die mit der Etablierung einer gemeinsamen Geschäftsführung einherging, wurde 2016 konsequent und erfolgreich weitergeführt.

III. Finanzielle Entwicklung

Der Jahresabschluss der Gesellschaft schließt grundsätzlich ausgeglichen, da die Gesellschaft - mit Ausnahme des durch eigene Erträge gedeckten Teils der Aufwendungen - durch Zuwendungen der Bundesrepublik Deutschland, der Länder Hessen und Rheinland-Pfalz sowie des Freistaats Thüringen und anderer Zuwendungsgeber finanziert wird. Da die Zuwendungsgeber ihre Mittel dem Zahlungsbedarf entsprechend zur Verfügung stellen, werden in Höhe der erst in Folgejahren fälligen Zahlungen zum Bilanzstichtag Ausgleichsansprüche an öffentliche Zuwendungsgeber (Bund und Länder) und Forderungen an andere Zuwendungsgeber aktiviert.

Die Vermögenswerte der Gesellschaft sind durch Zuschüsse finanziert. Diese sind auf der Passivseite der Bilanz als zur Finanzierung des Anlage- und Umlaufvermögens verwendete Sonderposten für Zuschüsse ausgewiesen.

Das Jahr 2016 war, wie auch die Vorjahre, dadurch geprägt, dass am Standort Darmstadt aufgrund des FAIR Projektes ein sehr hoher Anteil an Mitteln für Investitionen > 2,5 Mio. € und Projektmitteln zur Verfügung stand und umgesetzt werden musste. Der hieraus abgeleitete, erhöhte spezifische Personalbedarf, um den Verpflichtungen für das FAIR Projekt auch nachkommen zu können, lässt sich an den Zahlen gegenüber dem Vorjahr nur teilweise ablesen. Die Personalaufwendungen erhöhten sich von 79,1 Mio. € auf 83,1 Mio. € obwohl mit 1.307 Personen im Jahresdurchschnitt 23 Personen weniger als im Vorjahr beschäftigt waren. Ursächlich hierfür waren neben der Tariferhöhung von 2,4 % zum 1. März 2016 Veränderungen innerhalb der Personalstruktur.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Nürnberg. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	**2015**
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1.307	1.330
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	27	31

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	156.404,2	168.548,4
Sonstige Erlöse / Erträge	29.043,3	33.970,7
Materialaufwand	16.533,7	17.786,2
Personalaufwand	83.101,1	79.118,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.990,3	15.166,4
Finanzergebnis	-61,7	-297,2
Jahresergebnis	0,0	0,0

Zu Umsatzerlösen: Erträge aus Zuschüssen.
Zu sonstigen betrieblichen Aufwendungen: Ohne Zuweisung zu den Sonderposten für Zuschüsse zum Anlage- und Umlaufvermögen und ohne weitergegebene Zuschüsse.

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	434.752,4	394.671,2
Anlagevermögen	398.754,5	358.222,6
Umlaufvermögen	33.769,3	36.209,1
Verbindlichkeiten	18.036,6	14.231,8
Eigenkapital	51,2	51,2
Rückstellungen	8.521,0	12.881,8

Ohne Berücksichtigung der Sonderposten für Zuschüsse zum Anlage- und Umlaufvermögen.

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	0,01	0,01

Eigenkapitalquote ohne Berücksichtigung der Sonderposten für Zuschüsse zum Anlage- und Umlaufvermögen.

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	181.097,0	160.000,0

Institutionelle Förderung.

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Frau Weyrich, Ursula, AGF	123.345,65	28.768,27	0,00	**152.113,92**	0,00
Herr Langanke, Prof. Dr., Karlheinz, WGF (bis 31.12.16)	176.652,54	18.316,01	0,00	**194.968,55**	0,00
Herr Blaurock, Jörg, tGF (ab 01.02.16)	316.793,83	62.507,30	0,00	**379.301,13**	0,00
Insgesamt	**616.792,02**	**109.591,58**	**0,00**	**726.383,60**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Schütte, Dr., Georg, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Staatssekretär, Bundesministerium für Bildung und Forschung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Bernhardt, Dr., Rolf, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	0,00	0,00	**0,00**
Herr Blaum, Prof. Dr., Klaus, Mitglied des Aufsichtsrats, Direktor, Max-Planck-Institut für Kernphysik, Heidelberg (ab 09.06.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Ebersold, Dr., Bernd, Mitglied des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	0,00	0,00	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Glasmacher, Prof. Dr., Thomas, Mitglied des Aufsichtsrats, Labor- und Projektdirektor, Facility for Rare Isotope Beams, East Lansing, USA (ab 01.06.16)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Lommel, Dr., Bettina, Mitglied des Aufsichtsrats, Sprecherin Wissenschaftlich-Technischer Rat, GSI	0,00	0,00	**0,00**
Frau Steigenberger, Dr., Uschi, Mitglied des Aufsichtsrats, Consultant, Science and Technology Facilities Council, Swindon, Großbritannien	0,00	0,00	**0,00**
Frau Vierkorn-Rudolph, Dr., Beatrix, Mitglied des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Bildung und Forschung	0,00	0,00	**0,00**
Frau Zimmermann, Dr., Carola, Mitglied des Aufsichtsrats, Referatsleiterin, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz (ab 15.01.16)	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder waren ohne Vergütung tätig.

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Schäfer, Inga, Mitglied des Aufsichtsrats, Abteilungsleiterin, Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz (bis 15.01.16)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ

Adresse: Permoserstr. 15, 04318 Leipzig **Tel.:** (0341) 235 - 1800 **Fax:** (0341) 235 - 1388 **Internet:** www.ufz.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	23,00	90
Freistaat Sachsen	1,50	5
Land Sachsen-Anhalt	1,50	5
Insgesamt	**26,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Das UFZ verfolgt als Mitglied der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V. langfristige Forschungs- und Bildungsziele des Staates und der Gesellschaft und ist in das an diesen Zielen orientierte Finanzierungsverfahren eingebunden. Die Forschung und Entwicklung soll anwendungsorientiert erfolgen und grundsätzlich zu einem Wissens- und Technologietransfer in die Gesellschaft führen. Weiterhin soll die Fortbildung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses gefördert werden.

Als internationales Kompetenzzentrum für systemische, interdisziplinäre Umweltforschung untersucht das UFZ die komplexen Wechselwirkungen zwischen Mensch und Natur unter dem Einfluss des globalen Wandels. Das Ziel besteht darin, Systemlösungen zum Management komplexer Umweltsysteme und zur Überwindung von Umweltproblemen zu erarbeiten und auf diese Weise zur langfristigen Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen und zu den Entfaltungsmöglichkeiten des Menschen beizutragen. Die Forschungsergebnisse werden als Orientierungs- und Handlungswissen für Politik, Administration, Öffentlichkeit und Wirtschaft aktiv kommuniziert.

Das UFZ ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH). Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Leipzig. Neben Leipzig führen UFZ-Wissenschaftler an den Standorten Halle, Magdeburg, Bad Lauchstädt (Versuchsfelder) und Falkenberg (Lysimeterstation) Umweltforschung durch.

Die Beteiligung des Bundes besteht seit der Gründung des UFZ im Jahr 1991.

II. Geschäftsentwicklung

Auch im Jahr 2016 hat sich das UFZ weiterhin mit seinen Projekten in der dritten Phase der Programmorientierten Förderung innerhalb der Helmholtz-Gemeinschaft (2014/15-2018/19) positioniert.

Im Helmholtz-Forschungsbereich Erde und Umwelt koordiniert das UFZ mit dem größten Teil seiner Mittel das Programm "Terrestrische Umwelt" (87 % der UFZ-Ressourcen). Dieses Programm wird gemeinsam mit dem Forschungszentrum Jülich und dem Helmholtz Zentrum München, Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt bearbeitet. Die hierbei erworbenen Kernkompetenzen bringt das UFZ als Schnittstellenwissen in die benachbarten Forschungsbereiche Gesundheit (6 % der Ressourcen) und Energie (7 % der Ressourcen) ein und bildet damit wissenschaftliche Brücken zu dort lokalisierten Programmen.

Rd. 80 % der 1.051 Beschäftigten des UFZ waren in 2016 am Standort Leipzig tätig. Am Standort Halle waren rd. 11 % und in Magdeburg 7 % der Beschäftigten tätig. Lediglich rd. 2% der UFZ-Beschäftigten führen ihre Arbeit in Bad Lauchstädt und Falkenberg durch.

III. Finanzielle Entwicklung

Gemäß dem Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern über die Einrichtung einer Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) aus dem Jahr 2007 erfolgt die institutionelle Förderung des UFZ zu 90 % durch den Bund und zu jeweils 5 % durch das Land Sachsen-Anhalt und den Freistaat Sachsen.

Im Jahr 2016 wurde bezogen auf das Gesamtbudget die Gesellschaft zu rd. 68% aus Zuwendungen des Bundes, des Freistaates Sachsen und des Landes Sachsen-Anhalt finanziert. Die wirtschaftliche Situation ist daher maßgeblich durch die öffentliche Hand geprägt. Darüber hinaus wirbt das UFZ Projektfördermittel von öffentlichen Zuschussgebern ein und erzielt weitere Einnahmen im Rahmen der Auftragsforschung und des Technologietransfers. Das UFZ hat im Jahr 2016 vom Bund institutionelle Zuwendungen in Höhe von 65.618 T€ erhalten.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	**2015**
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1.051	1.080
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	50	49

Im Jahr 2016 waren im Durchschnitt ~ 589 weitere Personen tätig (u.a. studentische/wissenschaftliche Hilfekräfte, Diplomanden, Praktikanten, Gastwissenschaftler).

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	77.810,0	77.517,0
Sonstige Erlöse / Erträge	0,0	0,0
Materialaufwand	7.398,0	7.605,0
Personalaufwand	58.996,0	56.928,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.416,0	12.984,0
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	82.814,0	83.662,0
Anlagevermögen	54.935,0	64.385,0
Umlaufvermögen	26.778,0	18.231,0
Verbindlichkeiten	16.974,0	8.384,0
Eigenkapital	26,0	26,0
Rückstellungen	8.581,0	8.672,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	0,03	0,03

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	65.618,0	62.348,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Teutsch, Prof. Dr., Georg, WGF	169.453,46	0,00	27.772,80	**197.226,26**	56.158,00
Frau Graßmann, Prof. Dr., Heike, AGF	93.876,90	12.609,76	0,00	**106.486,66**	11.838,00
Insgesamt	**263.330,36**	**12.609,76**	**27.772,80**	**303.712,92**	**67.996,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Kraus, Wilfried, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Geiger, Jörg, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	0,00	0,00	**0,00**
Herr Reitmann, Thomas, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Referatsleiter , Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt	0,00	0,00	**0,00**
Herr Bron, Prof. Dr., Michael, Mitglied des Aufsichtsrats, Prorektor, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	0,00	0,00	**0,00**
Herr Ernst, Dieter, Mitglied des Aufsichtsrats, Unternehmer, IWC - innovation and water consult	0,00	0,00	**0,00**
Herr Jakobs, Dr., Jürgen, Mitglied des Aufsichtsrats, Referatsleiter , Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit	0,00	0,00	**0,00**
Herr Mauser, Prof. Dr., Wolfram, Mitglied des Aufsichtsrats, Universitätsprofessor, Ludwig-Maximilians-Universität München	0,00	0,00	**0,00**
Frau Nijenhuis, Dr., Ivonne, Mitglied des Aufsichtsrats, wissenschaftliche Mitarbeiterin, UFZ	0,00	0,00	**0,00**
Frau Schücking, Prof. Dr., Beate, Mitglied des Aufsichtsrats, Rektorin, Universität Leipzig	0,00	0,00	**0,00**
Herr Settele, Prof. Dr., Josef, Mitglied des Aufsichtsrats, wissenschaftlicher Mitarbeiter, UFZ	0,00	0,00	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau von Haaren, Prof. Dr., Christina, Mitglied des Aufsichtsrats, Professorin, Leibniz-Universität Hannover	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder waren ohne Vergütung tätig.

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH

Adresse: Reichpietschufer 50, 10785 Berlin **Tel.:** (030) 25491 - 0 **Fax:** (030) 25491 - 660 **Internet:** www.wzb.eu

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	19,20	75
Land Berlin	6,40	25
Insgesamt	**25,60**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ) GmbH	16,50	6,20	4.350,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) ist eine Trägerorganisation für problemorientierte sozialwissenschaftliche Grundlagenforschung. Es betreibt wissenschaftliche Einrichtungen und fördert die Verbreitung sozialwissenschaftlicher Erkenntnisse in Wissenschaft und Praxis. Die Gesellschaft fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs. Zu diesem Zweck kann die Gesellschaft Stipendien aus eigenen Mitteln vergeben. Näheres regelt eine Stipendienordnung.

Das WZB ist als außeruniversitäre Forschungseinrichtung Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Die Förderung der außeruniversitären Forschung erfolgt gemäß den Vorgaben des Artikels 91b Grundgesetz (GG) als sogenannte Gemeinschaftsaufgabe von Bund und Ländern in Verbindung mit dem Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern über die Errichtung der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) sowie der Ausführungsvereinbarung zum GWK-Abkommen über die Förderung der Leibniz-Einrichtungen.

Der Bund hat seine Beteiligung am WZB im Jahr 1969 begründet.

II. Geschäftsentwicklung

Unter dem Leitthema "Entwicklungstendenzen, Anpassungsprobleme und Innovationschancen moderner demokratischer Gesellschaften" konzentriert sich die problemorientierte sozialwissenschaftliche Grundlagenforschung des WZB auf ausgewählte soziale und politische Problemfelder, die die Gesellschaft in besonderer Weise betreffen und an deren Lösung ein besonderes Interesse besteht. Die Aufgaben umfassen die wissenschaftliche Bearbeitung politikrelevanter sozialwissenschaftlicher Fragestellungen, die sich in modernen Gesellschaften und ihren politischen Ordnungen dauerhaft oder regelmäßig wiederkehrend zeigen. Das WZB analysiert Entwicklungen in den Bereichen Bildung, Arbeit und Lebenschancen, Markt und Entscheidung, Gesellschaft und wirtschaftliche Dynamik, Internationale Politik und Recht, Wandel politischer Systeme, Migration und Diversität.

Die strategische Weiterentwicklung des WZB zielt wie bisher auf die Umsetzung herausragender Forschung mit nationaler und internationaler Sichtbarkeit und gesellschaftlicher Relevanz. Das WZB strebt an, innovative Themenschwerpunkte zu setzen, die interdisziplinäre Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb des WZB zu stärken wie auch die zunehmende regionale, nationale und internationale Vernetzung voranzutreiben.

III. Finanzielle Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2016 konnte die programmatische und strukturelle Entwicklung des WZB fortgesetzt werden. Finanzierungsquellen des WZB sind überwiegend die laufenden Erlöse insbesondere aus der Zuwendung seiner Gesellschafter und aus Drittmitteln. Das WZB wird unverändert gemeinsam vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie den Ländern im Verhältnis rund 75:25 gefördert.

Bestimmend für den wesentlichen Teil der Erlöse sind hierbei wie in den Vorjahren die Erträge aus Zuwendungen und Zuschüssen der Gesellschafter (Grundhaushalt: T€ 16.760, Vorjahr T€ 16.910). Für die vorbereitenden Arbeiten zu einer Baumaßnahme sind Erträge der Gesellschafter von T€ 15 enthalten. Hinzu kommen Erträge anderer Zuschussgeber und Erträge aus Forschungs- und Dienstleistungsaufträgen in Höhe von T€ 5.187 (Vorjahr T€ 5.023). Die Veränderung bei den Erlösen und anderen Erträgen wurde verursacht durch die erhöhten Erträge aus Forschungsförderung anderer Zuschussgeber.

Neben der institutionellen Förderung wirbt das WZB ergänzend Drittmittel von Forschungsförderungsorganisationen, Bundesministerien, der Europäischen Kommission, öffentlichen und privaten Stiftungen und auch der Industrie ein. Der Anteil der Drittmittelaufwendungen an den Gesamtaufwendungen betrug im Geschäftsjahr 24,5 % (Vorjahr ~ 22 %).

Bund und Länder sind übereingekommen, den Pakt für Forschung und Innovation auch für die Jahre 2016 bis 2020 fortzusetzen. Das WZB kann daher von einer stabilen Weiterförderung und angemessenen Steigerung der Zuwendungen ausgehen.

Zusammengefasst bieten sich sowohl unter wissenschaftlichen als auch organisatorischen und strukturellen Aspekten gute bis sehr gute Möglichkeiten, das WZB als Forschungseinrichtung weiter zu entwickeln. Das WZB sieht sich damit gut vorbereitet für den auch zwischen den wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen zunehmenden Wettbewerb.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch Baker Tilly AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	363	357
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	9	5

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	21.294,0	21.264,0
Sonstige Erlöse / Erträge	-60,0	201,0
Materialaufwand	1.459,0	1.394,0
Personalaufwand	16.472,0	16.576,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.067,0	3.236,0
Finanzergebnis	236,0	259,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	22.397,0	21.058,0
Anlagevermögen	9.474,0	8.962,0
Umlaufvermögen	12.923,0	12.096,0
Verbindlichkeiten	5.407,0	4.435,0
Eigenkapital	9.754,0	9.238,0
Rückstellungen	7.236,0	7.385,0

Eigenkapital einschließlich Sonderposten für Zuschüsse

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	0,10	0,10

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	13.642,0	12.350,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Frau Allmendinger, Prof. Ph.D., Jutta, PR	149.203,23	37.398,25	0,00	**186.601,48**	39.886,44
Herr Baßler, Heinrich, AGF	102.615,08	0,00	0,00	**102.615,08**	13.602,14
Insgesamt	**251.818,31**	**37.398,25**	**0,00**	**289.216,56**	**53.488,58**

Kuratoriumsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Schüller, Ulrich, Vorsitzende/r des Kuratoriums, Abteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	0,00	0,00	**0,00**
Frau Koch-Unterseher, Dr., Jutta, stellv. Vorsitzende/r des Kuratoriums, Abteilungsleiterin, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Herr Alt, Prof. Dr., Peter-André, Mitglied des Kuratoriums, Präsident, Freie Universität Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Herr Brzinsky-Fay, Christoph, Mitglied des Kuratoriums, Wissenschaftler, WZB	0,00	0,00	**0,00**

Kuratoriumsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Canzler, Dr., Weert, Mitglied des Kuratoriums, Wissenschaftler, WZB	0,00	0,00	**0,00**
Frau Gottschall, Prof. Dr., Karin, Mitglied des Kuratoriums, Wissenschaftlerin, SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik (ab 01.01.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Jonas, Sir, Peter, Mitglied des Kuratoriums, Opernintendant a.D., Zürich	0,00	0,00	**0,00**
Herr Katzenstein, Prof. Ph.D., Peter J., Mitglied des Kuratoriums, Hochschullehrer, Department of Government, Cornell University, Ithaca, USA	0,00	0,00	**0,00**
Herr Krull, Dr., Wilhelm, Mitglied des Kuratoriums, Generalsekretär, VolkswagenStiftung	0,00	0,00	**0,00**
Frau Kunst, Dr. Dr., Sabine, Mitglied des Kuratoriums, Präsidentin, Humboldt Universität zu Berlin (ab 01.04.16)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Landfried, Prof. Dr., Christine, Mitglied des Kuratoriums, Wissenschaftlerin, Institut für Politische Wissenschaften, Hamburg (ab 01.07.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schulz, Swen, Mitglied des Kuratoriums, Mitglied des Deutschen Bundestages	0,00	0,00	**0,00**
Frau Schwan, Prof. Dr., Gesine, Mitglied des Kuratoriums, Präsidentin, Humboldt-Viadrina Governance Platform (ab 01.04.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Thomsen, Prof. Dr., Christian, Mitglied des Kuratoriums, Präsident, Technische Universität Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Herr von Weizsäcker, Prof. em., Carl Christian, Mitglied des Kuratoriums, Prof. em., Max Planck Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern (ab 01.01.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Willsch, Klaus-Peter, Mitglied des Kuratoriums, Mitglied des Deutschen Bundestages	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Herr Brzinsky-Fay, Herr Dr. Canzler und Herr Prof. Dr. Grimm sind Mitglieder mit beratender Stimme.
Die Mitglieder waren ohne Vergütung tätig.

Kuratoriumsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Falkner, Prof. Dr., Gerda, Mitglied des Kuratoriums, Direktorin des Instituts für europäische Integrationsforschung, Universität Wien (bis 31.03.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Grimm, Prof. Dr., Dieter, Mitglied des Kuratoriums, Fellow, Wissenschaftskolleg zu Berlin (bis 30.06.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Olbertz, Prof. Dr., Jan-Hendrik, Mitglied des Kuratoriums, Präsident, Humboldt-Universität zu Berlin (bis 31.03.16)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Futurium gGmbH

Adresse: Alexanderufer 2 , 10117 Berlin **Tel.:** (030) 40818970 **Fax:** (030) 4081897-99 **Internet:** www.futurium.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	21,50	86
Andere	3,50	14
Insgesamt	**25,00**	**100**

Neben dem Gesellschafter Bund sind Gesellschafter aus Wissenschaft, Wirtschaft und Stiftungen beteiligt:

aus der Wissenschaft
- Max Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.
- Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Willhelm Leibniz e.V.
- Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.
- acatech - Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e.V.
- Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina e.V.
- Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V. (DAAD)
- Alexander von Humboldt-Stiftung
- Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V.

aus der Wirtschaft
- Siemens AG
- Bayer AG
- Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
- BASF SE
- Infineon Technologies AG

aus Stiftungen
- Deutsche Telekom Stiftung

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Die Futurium gGmbH wurde im Juli 2014 als Haus der Zukunft gGmbH gegründet, die Handelsregistereintragung erfolgte im Juni 2015. Die Eintragung der Umfirmierung der Gesellschaft erfolgte im Juli 2016. Auf Initiative der Bundesrepublik Deutschland wird in Berlin ein Ort zur Präsentation und Diskussion von Zukunftsfragen errichtet. Im Futurium sollen Ausstellungen und Veranstaltungen zukunftsorientierte, wissenschaftliche und technische Entwicklungen von nationaler und internationaler Bedeutung sichtbar gemacht, in den gesellschaftlichen Kontext gebracht und zur Diskussion gestellt werden. Das entstehende Ausstellungs-, Experimentier- und Veranstaltungsforum stellt sich den gesellschaftlichen Herausforderungen möglicher Zukünfte. Auf mehr als 3.200 Quadratmetern wird das Futurium Raum für Visionäres und Machbares, Innovatives und Wünschbares bieten und Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft zusammenbringen. Ausstellungen und Veranstaltungen informieren die Öffentlichkeit über die Beiträge von Wissenschaft, Forschung und Entwicklung in Deutschland zu tragfähigen Lösungen nationaler und globaler Zukunftsfragen. Das Futurium in Berlin wird Besucher dazu einladen, sich mit Zukunftsfragen zu beschäftigen. Träger des Hauses ist die Futurium gGmbH, deren Gesellschafter die Bundesrepublik Deutschland (vertreten durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung), deutsche Wissenschaftsorganisationen, führende Unternehmen sowie Stiftungen sind.

II. Geschäftsentwicklung

Die Tätigkeit der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2016 war durch den Aufbau des Geschäftsbetriebes und die Entwicklung der Inhalte des Futurium geprägt. Das Eröffnungskonzept wurde als "Wellenkonzept" entwickelt. Dieses sieht eine Eröffnung des Futurium in mehreren Schritten ab 2017 vor. Die Weiterentwicklung des Ausstellungskonzepts stand ebenso im Zentrum der Aufgaben. Daneben führte die Gesellschaft 2016 zahlreiche Veranstaltungen durch. U.a. wurde die Baustelle im Rahmen der "Langen Nacht der Wissenschaften" und der "Langen Nacht der Museen" erstmals für die Bevölkerung geöffnet und ein umfangreiches Programm geboten. Mehrere Zukunftswerkstätten wurden durchgeführt sowie ein Workshop "Bürgerjournalismus". Das Netzwerk zu Wissenschaftseinrichtungen, Unternehmen, gesellschaftlichen Akteuren, Ausstellungshäusern und Multiplikatoren wurde weiter ausgebaut und vertieft.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt über Finanzierungsbeiträge der Gesellschafter sowie über eine institutionelle Förderung des BMBF in Form einer Fehlbedarfsfinanzierung. Das Geschäftsjahr wurde mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 787 abgeschlossen. Dieser wurde mit dem Gewinnvortrag in voller Höhe verrechnet. Die Gewinnung zusätzlicher Gesellschafter wird angestrebt. Nach Eröffnung des Hauses ist beabsichtigt, weitere Einnahmen bspw. durch Vermietung von Veranstaltungsräumen zu erzielen. Die Gesellschaft wird in den Folgejahren auf Grund der Besonderheiten der Fehlbedarfsfinanzierung grundsätzlich keinen Gewinn oder

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch Baker Tilly AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	18	6
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	3.538,9	1.603,0
Sonstige Erlöse / Erträge	175,2	87,0
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	1.018,0	338,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.043,2	545,0
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	-787,0	787,0

Die Umsatzerlöse entsprechen Einnahmen aus Zuwendungen und Finanzierungsvereinbarungen. Die Abschreibungen betrugen 2016 125 T€ (Vorjahr 21 T€).

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	4.497,9	1.057,2
Anlagevermögen	1.257,3	67,3
Umlaufvermögen	3.235,7	989,9
Verbindlichkeiten	3.111,1	10,4
Eigenkapital	25,0	811,5
Rückstellungen	101,4	45,2

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	0,56	76,80

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	1.904,0	2.989,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Leinfelder, Prof. Dr., Reinhold, DR (bis 15.09.16)	100.577,79	11.050,00	0,00	**111.627,79**	30.807,03
Frau Schneider, Nicole, KGF	82.589,74	7.800,00	0,00	**90.389,74**	2.484,14
Insgesamt	**183.167,53**	**18.850,00**	**0,00**	**202.017,53**	**33.291,17**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Quennet-Thielen, Cornelia, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Staatssekretärin, Bundesministerium für Bildung und Forschung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Ploss, Dr., Reinhard, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Vorstandsvorsitzender, Infineon Technologies AG	0,00	0,00	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Benz, Günther, Mitglied des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Busch, Prof. Dr., Andreas, Mitglied des Aufsichtsrats, Head of Global Drug Discovery, Bayer Pharma AG	0,00	0,00	**0,00**
Frau Friederici, Prof. Dr., Angela, Mitglied des Aufsichtsrats, Geschäftsführende Direktorin des MPI für Kognitions- und Neurowissenschaften und Vizepräsidentin der MPG, Max Planck Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kleiner, Prof. Dr. Dr., Matthias, Mitglied des Aufsichtsrats, Präsident, Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried W. Leibniz e.V.	0,00	0,00	**0,00**
Herr Machnig, Matthias, Mitglied des Aufsichtsrats, Staatssekretär, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schuster, Prof. Dr., Wolfgang, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender, Deutsche Telekom Stiftung	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder waren ohne Vergütung tätig.

H - Beteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit (DEval) gGmbH

Adresse: Fritz-Schäffer-Straße 26, 53113 Bonn **Tel.:** (0228) 336 907 - 0 **Fax:** (0228) 336 907 - 921 **Internet:** www.deval.org

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	25,00	100
Insgesamt	**25,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Die Bundesregierung hat im Jahr 2010 zur Stärkung der Wirkungs- und Ergebnisorientierung der Entwicklungs- zusammenarbeit die Gründung einer "Institution für unabhängige Evaluierung und Sicherung der Qualität der Wirkungsmessung der gesamten Entwicklungszusammenarbeit (EZ)" beschlossen.

Übergeordnetes Ziel des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ist es, die entwicklungspolitische Wirksamkeit der deutschen EZ zu steigern und ihre Akzeptanz zu erhöhen. Dabei war die Gründung eines Evaluierungsinstituts im Jahr 2011 ein zentraler Pfeiler, um die Entwicklungszusammenarbeit aktiver und evidenzbasierter politisch zu steuern, Ergebnisse von EZ transparenter darzustellen und aus Evaluierungen für die Gestaltung der EZ zu lernen.

Zweck des Evaluierungsinstituts ist es, unabhängige Analysen und Bewertungen der Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit von Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit durchzuführen sowie Empfehlungen für deren Verbesserung zu erarbeiten. Des Weiteren sollen die Kompetenzen in Kooperationsländern gefördert werden, eigene Erfolgsbewertungen von Maßnahmen durchzuführen.

II. Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2016 wurden entlang der Anfang 2015 mit der Gesellschafterin verabschiedeten strategischen Leitlinien Aufbau und Konsolidierung des Instituts vorangetrieben. Als Prokurist, mit der Aufgabe, den Geschäftsführer zu vertreten, und Leiter des Methodenkompetenzzentrums wurde zum 1. Juni 2016 Dr. Sven Harten verpflichtet.

Die Gestaltung des mehrjährigen Evaluierungsprogramms (MEP) 2016-2018 wurde erstmals unter Berücksichtigung der Ende 2015 definierten Themenschwerpunkte begonnen. Aufgrund der Umstellung und auch noch Fortschreibung bereits laufender Evaluierungen, sind auch noch einige, von diesen Schwerpunkten unabhängige, freistehende Evaluierungen im MEP enthalten. Folgende Themenschwerpunkte bestehen:

1. Instrumente und Strukturen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit.
2. Fragile Staaten, Friedensförderung und Konfliktprävention: Entspricht der stetig steigenden Bedeutung fragiler Staaten sowie innerstaatlicher Gewaltkonflikte und den hiermit verbundenen Herausforderungen für die nationale und internationale Entwicklungszusammenarbeit.
3. Nachhaltigkeit als Querschnittsthema der Entwicklungszusammenarbeit: Der seit langem bestehende Anspruch einer nachhaltigen Entwicklungspolitik stellt große Herausforderungen an Implementierung und Evaluierung. Der SDG-Prozess und das politische Bekenntnis der Bundesregierung zur Nachhaltigkeit unterstreichen das Potenzial für strategisch relevante Evaluierungen.

Die Erweiterung der Produktpalette des DEval um Berichtsformate und Veranstaltungen wurde erfolgreich umgesetzt.

Im Berichtsjahr wurden im Hinblick auf die Kernfunktionen "Lernen und Rechenschaftslegung" zahlreiche Studien und Policy Briefs erstellt.

Hinzu kommen wissenschaftliche Veröffentlichungen in Fachzeitschriften sowie zwei Beiträge in Monographien, 84 Vorträge von DEval Mitarbeitenden auf nationalen und internationalen Veranstaltungen sowie fünf Workshops zur Durchführung von Evaluierungen bzw. zu Evaluierungsmethoden.

Zusätzlich wurden eine Tagung mit der niederländischen Evaluierungsgesellschaft IOB zum Thema "Domestic Dimensions of Development Cooperation" sowie ein Workshop gemeinsam mit VENRO zum Thema "Evaluierung schwer messbarer Wirkungen in der Entwicklungszusammenarbeit" durchgeführt. Außerdem wurden ein weiterer Workshop mit der Universität Mannheim zum Thema "Wirkungsevaluation in der Entwicklungszusammenarbeit im Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis" sowie die Frühjahrstagung des AK Methoden der DeGEval zum Thema "Qualität qualitativer Sozialforschung" organisiert.

Die Aktivitäten im Tätigkeitsfeld des Evaluation Capacity Development (ECD) bestehen zunächst aus zwei Komponenten: Einerseits wird das durch Projektmittel finanzierte ECD-Vorhaben FOCEVAL in Costa Rica durchgeführt, das aufgrund seines erfolgreichen Verlaufs bis zum Jahresende 2018 verlängert wurde. Darüber hinaus wird das Handlungsfeld ECD in möglichst vielen Evaluierungen des DEval - soweit ein konkreter Länderbezug besteht - als Baustein mit in die Evaluierung und Dissemination

einbezogen.
Am 31. Dezember 2016 gehörten dem Institut 73 Beschäftigte an.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Finanzierung der Gesellschaft ist im Rahmen der institutionellen Zuwendungen durch den Bund gewährleistet.

Zusätzlich erhielt das DEval Zuwendungen in Höhe von 777 T€ aus Projektförderung.

Da die Bewilligung der institutionellen Zuwendungen durch den Bund jahresbezogen erfolgt und den Mittelbedarf für handelsrechtlich gebotene Rückstellungen und Verbindlichkeiten nicht umfasst, werden insoweit unter den Forderungen gegen Gesellschafter Ausgleichsansprüche bilanziert, die aus Haushaltsmitteln des Erfüllungsjahres der zugrundeliegenden Verpflichtungen finanziert werden.

Zum Jahresende weist das DEval stets ein ausgeglichenes Ergebnis aus, da nicht benötigte institutionelle Mittel nicht abgerufen werden und, wenn Restmittel vorhanden sind, diese an den Zuwendungsgeber zurückzuzahlen sind.

Die Ertragslage ist im Wesentlichen geprägt durch die Erträge aus Zuwendungen im Rahmen der institutionellen und der Projektförderung durch den Bund, denen in voller Höhe entsprechende Aufwendungen gegenüberstehen.

Den Abschreibungen auf das Anlagevermögen stehen in gleicher Höhe Erträge aus der entsprechenden Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse zum Anlagevermögen gegenüber, die unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen werden. Entsprechend wird das wirtschaftliche Ergebnis nicht belastet.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch BDO AG - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.
Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.deval.org und im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	68	52
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	5.738,9	4.847,7
Sonstige Erlöse / Erträge	993,0	755,7
Materialaufwand	1.055,3	659,6
Personalaufwand	3.665,5	2.852,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.832,1	1.902,1
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	757,6	1.040,2
Anlagevermögen	383,1	482,0
Umlaufvermögen	342,4	526,5
Verbindlichkeiten	30,2	172,0
Eigenkapital	25,0	25,0
Rückstellungen	240,7	288,6

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	3,30	2,40

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	5.865,1	5.202,5

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Faust, Prof. Dr., Jörg, GF	121.100,00	0,00	0,00	**121.100,00**	0,00
Insgesamt	**121.100,00**	**0,00**	**0,00**	**121.100,00**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
kein Aufsichtsrat vorhanden			

Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH

Adresse: Tulpenfeld 6, 53113 Bonn **Tel.:** (0228) 94927 - 0 **Fax:** (0228) 94927 - 130 **Internet:** www.die-gdi.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	19,17	75
NRW	6,39	25
Insgesamt	**25,56**	**100**

"Gesellschafterstruktur": T€-Beträge sind wie in den Vorjahren gerundet (real: Bund 19.174 € und Land 6.391 €).

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Das Deutsche Institut für Entwicklungspolitik (DIE) führt auf der Grundlage unabhängiger Forschung Beratungs- und Ausbildungsaufgaben durch. Es erstellt für öffentliche Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland und im Ausland Gutachten zu entwicklungspolitischen Themen und berät sie im Hinblick auf aktuelle Fragen der Zusammenarbeit zwischen Industrie- und Entwicklungsländern. Es bildet Hochschulabsolventen aus der Bundesrepublik Deutschland und anderen EU-Mitgliedsländern für die berufliche Praxis in öffentlichen und privaten Institutionen der deutschen und internationalen Entwicklungspolitik aus und qualifiziert junge Fachkräfte aus Schwellenländern aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung zu Fragen globaler Politikgestaltung und internationaler Kooperation. Neben diesen Aufgaben übernimmt das DIE regelmäßig Forschungs-, Beratungs- und Evaluierungsaufgaben für das BMZ und andere Auftraggeber im Rahmen von zusätzlichen Projekten.

II. Geschäftsentwicklung

Aufgrund der gestiegenen Projektförderung konnte das Institut seine Forschungs- und Beratungstätigkeit weiter ausbauen (Berichtsjahr 12.196,8 T€ / Vorjahr 10.166,7 T€). Für die Jahre 2017 bis 2018 erwarten wir auf Grund der Förderstruktur des Instituts unverändert ausgeglichene Ergebnisse. Bestandsgefährdende bzw. sonstige wesentliche Risiken zeichnen sich durch die eingeschlagene Richtung des Instituts derzeit nicht ab. Die nach den Vorschriften des Public Corporate Governance Kodex des Bundes vorgeschriebene Entsprechenserklärung liegt vor und ist der allgemeinen Öffentlichkeit auf der Homepage (www.die-gdi.de) dauerhaft zugänglich.

III. Finanzielle Entwicklung

Der Gesellschaftsumsatz im Geschäftsjahr 2016 lag mit 12.196,8 T€ um 2.030,1 T€ über dem des Vorjahres. Der Gesellschafts-EBITDA betrug 0 T€ und blieb im Vergleich zum Vorjahr (0 T€) unverändert. Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug für das Berichtsjahr 784,2 T€ und stieg zum Vorjahr (763,1 T€) um 21,1 T€. Der Anstieg resultiert aus der gegenüber dem Vorjahr leichten Steigerung erhaltener Anzahlungen im Rahmen von Drittmittelprojekten, die noch nicht zweckentsprechend verausgabt wurden.

Der Jahresabschluss weist strukturell bedingt ein ausgeglichenes Ergebnis aus, da nicht benötigte institutionelle Mittel und Projektzuwendungen der Gesellschafter nicht abgerufen werden dürfen und vorhandene Restmittel an die Zuwendungsgeber zurückzuzahlen sind. Außerhalb der institutionellen Förderung erzielte Erträge werden, soweit sie im Jahre ihrer Entstehung nicht unmittelbar zur Deckung von außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Investitionen eingesetzt werden, auf die institutionellen Mittelzuwendungen der Gesellschafter angerechnet und an diese abgeführt. Eine Mittelansammlung auf Ebene der Gesellschaft, etwa durch Bildung von Rücklagen, ist somit unmöglich.

Die institutionelle Förderung durch den Gesellschafter Bund betrug 4.190,7 T€ im Jahr 2016 (Vorjahr: 4.054,3 T€). Im Rahmen der Projektförderung erhielt das DIE vom Gesellschafter Bund Zuwendungen in Höhe von 6.215,5 T€ (Vorjahr: 4.454,9 T€).

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch WIKOM AG, Köln.

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.die-gdi.de und im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	128	122
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1	2

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	12.196,8	10.166,7
Sonstige Erlöse / Erträge	710,0	1.745,3
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	7.976,2	7.025,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.731,8	192,4
Finanzergebnis	0,0	4.694,6
Jahresergebnis	0,0	0,0

in 2015:
"Sonstige betriebliche Aufwendungen": 4.694,6 T €
"Finanzergebnis": 0,0 T €

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	2.781,2	2.717,3
Anlagevermögen	1.088,4	1.017,5
Umlaufvermögen	1.595,5	1.632,5
Verbindlichkeiten	923,9	1.038,4
Eigenkapital	25,6	25,6
Rückstellungen	769,0	661,4

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	0,92	0,94

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	10.406,2	8.509,2

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Messner, Prof. Dr., Dirk, DR	113.000,00	0,00	0,00	**113.000,00**	0,00
Frau Scholz, Dr., Imme, stDR	94.000,00	0,00	0,00	**94.000,00**	0,00
Insgesamt	**207.000,00**	**0,00**	**0,00**	**207.000,00**	**0,00**

Kuratoriumsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Kitschelt, Dr., Friedrich, Vorsitzende/r des Kuratoriums, Staatssekretär, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0,00	0,00	**0,00**
Frau Grote, Prof. Dr., Ulrike, stellv. Vorsitzende/r des Kuratoriums, Geschäftsführende Leitung des Instituts für Umweltökonomie und Welthandel, Leibniz Universität Hannover	0,00	0,00	**0,00**
Herr Grünewald, Dr., Thomas, stellv. Vorsitzende/r des Kuratoriums, Staatssekretär, Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen	0,00	0,00	**0,00**
Herr Baum , Alexander, Mitglied des Kuratoriums, EU Ambassador and Head of the EU Delegation to Botswana, European External Action Service (EEAS), Brüssel	0,00	0,00	**0,00**
Herr Dann, Prof. Dr., Philipp, Mitglied des Kuratoriums, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Rechtsvergleichung, Humboldt-Universität zu Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Herr Heidebrecht, Joachim, Mitglied des Kuratoriums, Direktor der Abteilung "Entwicklung, Governance und Frieden", KfW-Entwicklungsbank	0,00	0,00	**0,00**
Herr Hein, Jürgen, Mitglied des Kuratoriums, Abteilungsleiter "Europa, Internationale Angelegenheiten und Medien", Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0,00	0,00	**0,00**
Frau Kaul, Dr., Inge, Mitglied des Kuratoriums, Außerordentliche Professorin, Hertie School of Governance	0,00	0,00	**0,00**
Herr Nunn, Dr., Cyrill, Mitglied des Kuratoriums, Beauftragter für Menschenrechte, Internationale Entwicklung und Soziales, Auswärtiges Amt (ab 27.04.16)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Richter, Cornelia, Mitglied des Kuratoriums, Mitglied des Vorstandes, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schetter, Prof. Dr., Conrad, Mitglied des Kuratoriums, Wissenschaftlicher Direktor des BICC, Bonn International Center for Conversion (BICC)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Steffens, Joachim, Mitglied des Kuratoriums, Referat VD1 - Entwicklungspolitik, Vereinte Nationen, UNCTADT, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (ab 27.04.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Steffens, Prof. Dr., Udo, Mitglied des Kuratoriums, Präsident und Vorsitzender der Geschäftsführung, Frankfurt School of Finance & Management gGmbH	0,00	0,00	**0,00**

Kuratoriumsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Warning, Prof. Dr., Claudia, Mitglied des Kuratoriums, Vorstand "Internationale Programme und Inlandsförderung", Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst im Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder waren ohne Vergütung tätig.

Kuratoriumsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Susec, Barbara, Mitglied des Kuratoriums, Leiterin der Abteilung "Internationale Gewerkschaftspolitik", Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) (bis 23.11.16)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Engagement Global gGmbH

Adresse: Tulpenfeld 7, 53113 Bonn **Tel.:** (0228) 20717-0 **Fax:** (0228) 20717-150 **Internet:** www.engagement-global.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	25,00	100
Insgesamt	**25,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Die Bundesregierung hat am 28. November 2011 die Organisation "Engagement Global gGmbH" (folgend Engagement Global) gegründet.

Damit wurden die zuvor auf verschiedene Organisationen aufgeteilten Programme zur Förderung des bürgerschaftlichen und kommunalen Engagements in der Entwicklungs- zusammenarbeit zusammengeführt (Beteiligungsbericht 2012).

Die Engagement Global ist als gemeinnützige GmbH zu 100% im Bundesbesitz, vertreten durch die Gesellschafterin Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Sie wird im Rahmen des Zuwendungsrechts institutionell gefördert Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit und der entwicklungs-politischen Bildungsarbeit sowie des bürgerschaftlichen und kommunalen Engagements zugunsten dieser Zwecke. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Beschaffung und Zuwendung von Mitteln für die Förderung der steuerbegünstigten Zwecke einer anderen Körperschaft oder für die Verwirklichung steuerbegünstigter Zwecke durch eine juristische Person des öffentlichen Rechts (§ 58 Nr. 1 Abgabenordnung). Inländischen Körperschaften darf die Gesellschaft Mittel nur zuwenden, wenn diese Körperschaften selbst steuerbegünstigt sind.

1. Durch die Mittelzuwendungen werden insbesondere die Durchführung von Förder-, Entsende- und Lernprogrammen wie z. B. entwicklungspolitischer Freiwilligendienste, Entsendungen von Fachkräften und ehrenamtlich Tätigen in Entwicklungsländer sowie entwicklungspolitischer Schulaustausche, die Erstellung und Verteilung von Materialien für die entwicklungspolitische Bildungs- und Informationsarbeit, die Durchführung von Informations-, Lern- und Qualifizierungsveranstaltungen bzw. entsprechenden Angeboten zu entwicklungspolitischen Themen, der Transport von Sachspenden in Entwicklungsländer sowie sonstige Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit und der entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationsarbeit gefördert.

2. Die entwicklungspolitische Bildungs- und Informationsarbeit für interessierte Menschen und Organisationen, insbesondere für im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit entsandte Fachkräfte, Entwicklungshelfer und Freiwillige, sowie der Rückkehrarbeit und Nachbereitung der Auslandsaufenthalte dieser Personengruppen.

3. Die Unterstützung des steuerbegünstigten entwicklungspolitischen Engagements von Kommunen und anderen Körperschaften durch konzeptionelle Beratung und Qualifizierung.

4. Die Unterstützung des entwicklungspolitischen Engagements von Bürgerinnen und Bürgern und Trägerorganisationen durch entsprechende Informations-, Beratungs- und Unterstützungsleistungen sowie durch die Vermittlung und Finanzierung von Praxiseinsätzen in entwicklungspolitischen Vorhaben im Ausland sowie deren Vor- und Nachbereitung.

5. Mit Zustimmung der Gesellschafterin darf die Gesellschaft Aufträge anderer Auftraggeber durchführen, soweit dadurch die Gemeinnützigkeit der Gesellschaft nicht gefährdet wird.

6. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten.

II. Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2016 konnte Engagement Global gGmbH (folgend Engagement Global) die Angebote zur Förderung des vielfältigen entwicklungspolitischen Engagements im In- und Ausland weiter ausbauen. Dies gelang durch die bewilligte Erhöhung der Zuwendungsmittel des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) zum fünften Jahr in Folge. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages sowie das BMZ haben im vierten Quartal 2016 weitere rd. 61 institutionelle Stellen sowie 15 Dauerprojektstellen für Engagement Global zur Verfügung gestellt. Damit verfügt Engagement Global zum 1. Jan. 2017 über rd. 76 zusätzliche Entfristungsmöglichkeiten. Im Zuge der gestiegenen Zahl an Mitarbeitenden stimmte das BMZ einer neuen Aufbauorganisation zu. Die Umsetzung erfolgt im Jahr 2017.

III. Finanzielle Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2016 erzielte Engagement Global Betriebserträge in Höhe von 188,6 Mio. Euro (Vorjahr 131,3 Mio. Euro). Die Betriebserträge setzen sich aus Umsatzerlösen und sonstigen betrieblichen Erträgen zusammen. Die Umsatzerlöse mit dem Bund beliefen sich auf 185,5 Mio. Euro (Vorjahr 127,4 Mio. Euro) und begründen sich im Wesentlichen durch die erstmalig ausgewiesenen Umsätze mit dem Programm bengo in Höhe von 31,6 Mio. € und gestiegenen Umsätzen in sämtlichen anderen BMZ-Programmen,

die Umsatzerlöse mit den Ländern betrugen 1,6 Mio. Euro (Vorjahr 1,6 Mio. Euro) und mit sonstigen Auftraggebern wurden 0,4 Mio. Euro (Vorjahr 1,1 Mio. Euro) erwirtschaftet. Im Vorjahr wurden befristet Mittel für das Europäische Jahr der Entwicklung bereitgestellt. Hierdurch wird der Rückgang bei den sonstigen Auftraggebern begründet.

Der Materialaufwand in Höhe von 159,7 Mio. Euro (Vorjahr 109,0 Mio. Euro) spiegelt die für die Durchführung der Projekte notwendigen Aufwendungen (Schwerpunkt sind die Weiterleitungen von Zuwendungsmitteln an Trägerorganisationen) wider. Die Sachaufwendungen (sonstige betriebliche Aufwendungen und Abschreibungen) betrugen 9,9 Mio. Euro (Vorjahr 7,7 Mio. Euro). Der Anstieg der Sachaufwendungen resultiert im Wesentlichen aus höheren Immobilienaufwendungen mit + 0,8 Mio. Euro und höheren Kommunikationsaufwendungen mit + 0,5 Mio. Euro. Der Personalaufwand erhöhte sich aufgrund von Neueinstellungen und einer Tariferhöhung in Höhe von 2,4% zum 1.März 2016 und belief sich insgesamt auf 19,0 Mio. Euro (Vorjahr 14,6 Mio. Euro). Zum 31. Dezember 2016 waren bei der Gesellschaft insgesamt 377 Mitarbeitende (Vorjahr 318 Mitarbeitende) beschäftigt. Der Anstieg resultiert insbesondere aus der Erhöhung der Anzahl der vom BMZ bewilligten zeitlich befristeten Projektstellen.

Insgesamt ist die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft als sehr positiv zu bewerten. Im Vergleich zum Vorjahr konnten sowohl die Umsatzerlöse (+ 44,1%) als auch der Auftragsbestand (+ 75,7%) gesteigert werden. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 3,3 Mio. Euro (+ 41,9%) aufgrund der Erhöhung des Anlagevermögens und von Forderungen und Verbindlichkeiten. Die Sicherstellung der Liquidität erfolgte - wie im Vorjahr - durch die Teilnahme am Abruf- bzw. Anforderungsverfahren des Bundes.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch Pricewaterhouse Coopers AG (PWC), WPG.

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.engagement-global.de und im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	375	281
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	5	5

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	187.466,0	130.139,0
Sonstige Erlöse / Erträge	1.149,0	1.186,0
Materialaufwand	159.715,0	109.010,0
Personalaufwand	18.963,0	14.625,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.933,0	7.689,0
Finanzergebnis	4,0	2,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	11.172,0	7.875,0
Anlagevermögen	1.497,0	1.342,0
Umlaufvermögen	2.847,0	2.335,0
Verbindlichkeiten	7.045,0	4.306,0
Eigenkapital	25,0	25,0
Rückstellungen	2.544,0	2.157,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	0,22	0,32

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	187.089,0	128.432,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Kreuter, Dr., Jens, GF	106.859,70	0,00	0,00	**106.859,70**	0,00
Insgesamt	**106.859,70**	**0,00**	**0,00**	**106.859,70**	**0,00**

Mitglieder sind unentgeltlich tätig.

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
kein Aufsichtsrat vorhanden			

Mitglieder sind unentgeltlich tätig.

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH

Adresse: Friedrich-Ebert-Allee 40, 53113 Bonn **Tel.:** (0228) 4460 - 0 **Fax:** (0228) 4460 -17 66 **Internet:** www.giz.de
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5, 65760 Eschborn (06196) 79-0 (06196) 79-11 15

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	20.452,00	100
Insgesamt	**20.452,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
sequa gGmbH, Bonn	49,02	150,00	32.795,00
GIZ-Festo Training Services LL.C, Riad, Saudi-Arabien	51,00	51,00	1.397,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft mit Sitz in Bonn und Eschborn ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrags die Unterstützung der Bundesregierung bei der Erreichung ihrer entwicklungspolitischen Ziele.
Die Gesellschaft führt zur Förderung dieses Zweckes

- Im Auftrag der Bundesregierung Maßnahmen im Bereich der staatlichen Technischen Entwicklungszusammenarbeit,
- Im Auftrag der Bundesregierung Maßnahmen der sonstigen internationalen Zusammenarbeit,
- Gemäß § 2 EhfG als anerkannter Träger des Entwicklungsdienstes im Auftrag oder im Wege von Zuwendungen Entsendungen von Entwicklungshelferinnen und -helfern,
- Im Auftrag oder im Wege von Zuwendungen der Bundesregierung die Förderung internationaler Bildungsarbeit,
- Mit Zustimmung der Bundesregierung Aufträge anderer Auftraggeber, soweit dadurch die Gemeinnützigkeit der Gesellschaft nicht gefährdet wird, und
- Mit Zustimmung der Bundesregierung aus eigenen Mitteln sowie Zuschüssen finanzierte Maßnahmen durch.

Die Gesellschaft beschafft in diesem Rahmen auch Mittel zur Förderung der Entwicklungszusammenarbeit anderer Körperschaften. Inländischen Körperschaften darf sie Mittel nur zuwenden, wenn diese selbst steuerbegünstigt sind.

II. Geschäftsentwicklung

Im Gemeinnützigen Bereich (GNB) wurden in 2016 Einnahmen in Höhe von 2.253 Mio. € erzielt. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer deutlichen Steigerung um 276 Mio. € (+14 %). Die Einnahmen durch Aufträge des BMZ betrugen 1.915 Mio. €, hierbei gab es eine Steigerung um 216 Mio. € (+13 %). Die Einnahmen von anderen deutschen öffentlichen Auftraggebern lagen bei 315 Mio. € (+26 %). Bei den Zuwendungen gab es einen leichten Rückgang von 27 Mio. € auf 22 Mio. € (-19 %).
GIZ International Services (InS) erzielte im Geschäftsjahr 2016 eine Gesamtleistung in Höhe von 156 Mio. €. Dieser Wert liegt um 10 Mio. € (-6 %) unter dem Vorjahreswert.

III. Finanzielle Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2016 wurden insgesamt Umsatzerlöse in Höhe von 2.197 Mio. € erzielt, dies entspricht einem Anstieg um +6 % gegenüber dem Vorjahr. Bei InS war gegenüber dem Vorjahr ein leichter Anstieg von 162 Mio. € auf 165 Mio. € zu verzeichnen. Insgesamt wurde im Geschäftsjahr ein Jahresüberschuss von 31,4 Mio. € (Vorjahr: 23,4 Mio. €) erzielt. Dabei entfielen auf den GNB 32,5 Mio. € und auf InS ein aus den Betriebsmittelrücklagen gedecktes negatives Ergebnis von -1,1 Mio. €. Im GNB ist das positive Ergebnis im Wesentlichen auf einen Anstieg der Geschäftstätigkeit sowie geringe Ergebnisbelastungen im Geschäftsjahr zurückzuführen. Das negative Jahresergebnis von InS hat sich im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert. Ursächlich hierfür ist insbesondere der ausländische Ertragssteueraufwand.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.giz.de.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	18.035	17.440
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	120	121

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	2.197.434,0	2.066.702,0
Sonstige Erlöse / Erträge	17.832,0	37.097,0
Materialaufwand	1.222.408,0	1.164.699,0
Personalaufwand	856.985,0	794.998,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	80.689,0	90.413,0
Finanzergebnis	-125,0	-14.452,0
Jahresergebnis	31.410,0	23.411,0

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	1.333.288,0	1.098.774,0
Anlagevermögen	400.806,0	329.117,0
Umlaufvermögen	930.514,0	767.801,0
Verbindlichkeiten	844.100,0	668.654,0
Eigenkapital	130.662,0	99.253,0
Rückstellungen	358.509,0	330.845,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	9,50	8,70
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	155.430,00	-275.420,00

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	313,0	311,0

Ohne von Engagement Global weitergeleitete BMZ-Zuwendungsmittel für das ZFD-Programm (2016: 15.888 T€, 2015: 15.292 T€)

Gesamtvergütung Vorstand 2016	Grundvergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Frau Gönner, Tanja, SVV	243.296,00	3.163,00	37.334,00	**283.793,00**	0,00
Herr Beier, Dr., Christoph, stVV	222.590,00	5.381,00	37.334,00	**265.305,00**	0,00
Frau Richter, Cornelia, MVV	190.825,00	14.897,00	28.000,00	**233.722,00**	0,00
Herr Preuß, Dr., Hans-Joachim, MVV	214.480,00	2.345,00	28.000,00	**244.825,00**	0,00
Insgesamt	**871.191,00**	**25.786,00**	**130.668,00**	**1.027.645,00**	**0,00**

Bei der zusätzlichen Fixvergütung handelt es sich hauptsächlich um geldwerte Vorteile (KfZ-Nutzung, Jobticket). Die Angaben zum Pensionsaufwand entfallen aufgrund der Auslagerung der Pensionsverpflichtungen auf die Deutscher Pensionsfonds AG und die GIZ Unterstützungskasse GmbH.

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Kitschelt, Dr., Friedrich, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Staatssekretär, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Krall, Dr., Stephan, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Kompetenzcenterleiter, GIZ	0,00	0,00	**0,00**
Frau Spies, Daniela, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Bereichsberaterin, GIZ	0,00	0,00	**0,00**
Frau Hajduk, Anja, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Deutschen Bundestages	0,00	0,00	**0,00**
Herr Hofmann, Armin, Mitglied des Aufsichtsrats, Programmleiter, GIZ	0,00	0,00	**0,00**
Frau Kauderer, Winnie, Mitglied des Aufsichtsrats, Junior-Fachkonzeptionistin, GIZ	0,00	0,00	**0,00**
Herr Klein, Volkmar, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Deutschen Bundestages	0,00	0,00	**0,00**
Frau Kühn, Antonia, Mitglied des Aufsichtsrats, Gewerkschaftssekretärin, DGB - Bezirk NRW	0,00	0,00	**0,00**
Frau Ladwig, Birgit, Mitglied des Aufsichtsrats, Büroleiterin, ver.di	0,00	0,00	**0,00**
Herr Leutert, Michael, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Deutschen Bundestages	0,00	0,00	**0,00**
Frau Müller, Dr., Sabine, Mitglied des Aufsichtsrats, Bereichsleiterin, GIZ	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schenk, Thomas, Mitglied des Aufsichtsrats, Landesfachsbereichsleiter Landesbezirk Hessen, ver.di	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schmalzl, Johannes, Mitglied des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Bundesministerium der Finanzen (ab 17.11.16)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Schoch, Ursula, Mitglied des Aufsichtsrats, Projektleiterin, GIZ	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schöhl, Wolfram, Mitglied des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	0,00	0,00	**0,00**
Herr Spatz, Dr., Julius, Mitglied des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, GIZ	0,00	0,00	**0,00**
Frau Steffen, Sonja, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Deutschen Bundestages	0,00	0,00	**0,00**
Herr Steinlein, Stephan, Mitglied des Aufsichtsrats, Staatssekretär, Auswärtiges Amt	0,00	0,00	**0,00**
Frau Wöhrl, Dagmar, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Deutschen Bundestages	0,00	0,00	**0,00**
Frau Zypries, Brigitte, Mitglied des Aufsichtsrats, Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder waren ohne Vergütung tätig.

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Schuknecht, Dr., Ludger, Mitglied des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter , Bundesministerium der Finanzen (bis 01.11.16)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

I - Beteiligungen aus dem Bereich des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)

Bayreuther Festspiele GmbH

Adresse: Festspielhügel 1-2, 95445 Bayreuth **Tel.:** (0921) 7878 - 0 **Fax:** (0921) 7878 - 122 **Internet:** www.bayreuther-festspiele.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	60,90	29
Freistaat Bayern	60,90	29
Stadt Bayreuth	27,30	13
Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e.V.	60,90	29
Insgesamt	**210,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
BF Medien GmbH	100,00	25,00	1.526,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere durch den Betrieb der Bayreuther Festspiele, also die festlichen Aufführungen der Werke Richard Wagners, sowie Tätigkeiten, die dem Betrieb der Festspiele förderlich sind.

II. Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2016 fanden die 105. Bayreuther Festspiele in der Zeit vom 25. Juli bis 28. August 2016 statt. Der Spielplan des Jahres 2016 umfasste 30 öffentliche Aufführungen.

Die Neuinszenierung Parsifal der Bayreuther Festspiele 2016 wurde von Seiten des Publikums weitestgehend begeistert aufgenommen. Dank der intensiven und kontinuierlichen Weiterarbeit und -entwicklung der auf dem Programm stehenden Inszenierungen erwiesen sich die Bayreuther Festspiele einmal mehr als Ort produktiver und lebendiger Auseinandersetzung mit Wagners Werken und darüber hinaus als eine etablierte Institution zeitgenössischer Musik-Theater-Interpretationen, die konsequent und zielbewusst innovative künstlerische Fortentwicklung anstrebt und durchsetzt.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Bayreuther Festspiele GmbH erreicht, wie auch alle anderen Kulturbetriebe, trotz vollständiger Ausbuchung und einer sehr hohen Eigeneinnahme keinen ausgeglichenen Haushalt, so dass ihr Fortbestand und ihre Finanzierung nur dann gewährleistet ist, wenn auch weiterhin ausreichend Zuschüsse zur Deckung der Aufwendungen zur Verfügung stehen. Der von der Geschäftsleitung vorgelegte und am 18. Mai 2015 genehmigte Wirtschaftsplan 2016 enthält eine Zuwendung öffentlicher Geldgeber von insgesamt 5.459 T€ (davon Bund 2.230 T€) sowie 2.230 T€ nicht öffentlicher Zuwendung (Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e.V.) zur laufenden Finanzierung. Die Aufwendungen zur Umsetzung des von der Stadt Bayreuth durch Bescheid erlassenen Sicherheitskonzepts sowie Mehrkosten durch Tarifsteigerungen haben 2016 zu einem Fehlbetrag geführt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch Roever Broenner Susat Marzars GmbH&Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Nürnberg . Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	697	735
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0

Die Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt 2016 berücksichtigt das Stammpersonal und das Saisonpersonal, welches in der Festspielsaison aufgestockt wird.

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	13.179,0	12.288,0
Sonstige Erlöse / Erträge	2.814,0	3.547,0
Materialaufwand	1.445,0	661,0
Personalaufwand	14.152,0	14.258,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.467,0	2.994,0
Finanzergebnis	0,0	1,0
Jahresergebnis	-696,0	1.447,0

Die "Umsatzerlöse" für das Jahr 2015 liegen unter Berücksichtigung der nach BilRUG notwendigen Umgliederungen bei 13.158 T€.

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	23.050,0	23.835,0
Anlagevermögen	7.753,0	8.626,0
Umlaufvermögen	15.236,0	15.128,0
Verbindlichkeiten	165,0	455,0
Eigenkapital	3.561,0	4.256,0
Rückstellungen	739,0	545,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	15,40	17,85
Sonderposten für künstlerische Ausstattung (in T €)	2.641,00	3.175,00
Sonderposten für Zuwendungen (in T €)	5.051,00	5.375,00

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	2.230,0	2.234,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Frau Wagner, Prof., Katharina, KUGF	156.000,00	0,00	0,00	**156.000,00**	0,00
Herr Sense, Heinz-Dieter, KGF (bis 30.06.16)	58.000,00	0,00	0,00	**58.000,00**	0,00
Herr von Berg, Holger, KGF (ab 01.04.16)	88.000,00	0,00	0,00	**88.000,00**	0,00
Insgesamt	**302.000,00**	**0,00**	**0,00**	**302.000,00**	**0,00**

Bislang erfolgte aufgrund von Regelungen in Altverträgen keine individualisierte Angabe der Bezüge. Ab dem Geschäftsjahr 2016 wird die individualisierte Offenlegung erfolgen.
Die Geschäftsführung hatte im Jahr 2015 Gesamtbezüge in Höhe von 355 T€.

Verwaltungsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Schmid, Toni, Vorsitzende/r des Verwaltungsrates, Ministerialdirigent, Bay. Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst	0,00	0,00	**0,00**
Herr Waldenfels, Dr., Georg Freiherr von , stellv. Vorsitzende/r des Verwaltungsrates, Sonstige, Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e.V.	0,00	0,00	**0,00**
Herr Dörfler, Dr., Rubert, Mitglied des Verwaltungsrats, Ministerialrat, Bay. Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	0,00	0,00	**0,00**
Herr Eifler, Martin, Mitglied des Verwaltungsrats, Referatsleiter, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kern, Dr., Fabian, Mitglied des Verwaltungsrats, Kulturreferent, Stadt Bayreuth	0,00	0,00	**0,00**
Frau Merk-Erbe, Brigitte, Mitglied des Verwaltungsrats, Oberbürgermeisterin, Stadt Bayreuth	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schmalenbach, Dr., Dirk, Mitglied des Verwaltungsrats, Sonstige, Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e.V. (ab 27.04.16)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Schulz-Hombach, Dr., Stephanie, Mitglied des Verwaltungsrats, Gruppenleiterin, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (ab 16.08.16)	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder waren ohne Vergütung tätig.

Verwaltungsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Tietmann, Michael, Mitglied des Verwaltungsrats, Gruppenleiter, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (bis 15.08.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Wagner, Dr., Wolfgang, Mitglied des Verwaltungsrats, Sonstige, Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e.V. (bis 26.04.16)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Adresse: Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn **Tel.:** (0228) 9171 - 0 **Fax:** (0228) 234154 **Internet:** www.bundeskunsthalle.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bundesrepublik Deutschland	26,00	60,98
Land Baden-Württemberg	1,00	2,439
Freistaat Bayern	1,00	2,439
Land Berlin	1,00	2,439
Land Brandenburg	1,00	2,439
Freie Hansestadt Bremen	1,00	2,439
Freie und Hansestadt Hamburg	1,00	2,439
Land Hessen	1,00	2,439
Land Mecklenburg-Vorpommern	1,00	2,439
Land Niedersachsen	1,00	2,439
Land Nordrhein-Westfalen	1,00	2,439
Land Rheinland-Pfalz	1,00	2,439
Saarland	1,00	2,439
Freistaat Sachsen	1,00	2,439
Land Sachsen-Anhalt	1,00	2,439
Land Schleswig-Holstein	1,00	2,439
Freistaat Thüringen	1,00	2,439
Insgesamt	**42,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
GID-Gesellschaft für infrastrukturelle Dienste mbH	20,00	20,00	1.487,30

Die KAH hat mit der GID einen Dienstleistungsvertrag auf Basis einer Inhouse-Vergabe gemäß § 108 GWB n. F. über Sicherheitsdienstleistungen geschlossen.

I. Gegenstand des Unternehmens

- Betreiben der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland und

- Sichtbarmachen von geistigen und kulturellen Entwicklungen von nationaler und internationaler Bedeutung.

II. Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2016 lag der Schwerpunkt der Tätigkeiten der KAH im Bereich der Vorbereitung und Durchführung von 13 Ausstellungen, wovon 2 Ausstellungen bereits in 2015 eröffnet wurden. Zu den großen Ausstellungen zählten: Pina Bausch und das Tanztheater (in Bonn und Berlin), Das Bauhaus: Alles ist Design, Parkomanie: Die Gartenlandschaften des Fürsten Pückler (Garten und Ausstellung), Juergen Teller: Enjoy Your Life!, Der Rhein: Eine europäische Flussbiografie, Touchdown: Eine Ausstellung mit und über Menschen mit Down-Syndrom, Eine kurze Geschichte der Menschheit. 100 000 Jahre Kulturgeschichte, Gregor Schneider. Wand vor Wand. Zu den Ausstellungen fanden Begleitveranstaltungen statt. Zusätzlich wurden Musik-, Tanz-, Theater- und Fremdveranstaltungen durchgeführt.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Erträge aus Zuwendungen der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien betragen für Vorjahre im Geschäftsjahr 2016 514 T€ (Vj. 19.140 T€); hierbei entfallen auf die investitionsbezogenen Zuwendungen 0 € (im Vorjahr 970 T€), auf Sachmittel 468 T€ (Vj. 18.125 T€) und auf projektbezogene Zuwendungen 45 T€ (Vj. 45 T€). Im Gesamtbetrag enthalten sind im Vorjahr gesperrte Mittel i. H. v. 363 T€. Wegen der Umsatzsteuererstattungen für die Jahre 2003 bis 2015 wurden die im Zuwendungsbescheid vom 23.02.2016 bewilligten Mittel i. H. v. 17.408 T€ nicht in Anspruch genommen.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch Baker Tilly AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	178	162
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	11	10

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	3.612,0	3.019,0
Sonstige Erlöse / Erträge	21.137,0	21.655,9
Materialaufwand	7.936,0	6.520,0
Personalaufwand	6.881,0	6.415,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.192,0	7.600,9
Finanzergebnis	5.397,0	5,0
Jahresergebnis	7.696,9	4.123,2

Die KAH hat in 2016 sehr hohe Umsatzsteuererstattungen für vergangene Jahre erhalten. Die dadurch entstanden Zinserträge wurden im Finanzergebnis verbucht.

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	18.453,5	8.575,7
Anlagevermögen	20,0	0,0
Umlaufvermögen	18.409,4	8.575,7
Verbindlichkeiten	3.694,0	1.384,9
Eigenkapital	14.212,6	6.515,7
Rückstellungen	472,2	598,3

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	77,00	76,00

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	513,7	19.095,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Spies, Dr., Bernhard, KGF	99.752,50	12.603,34	0,00	**112.355,84**	0,00
Herr Wolfs, Reinier, KUGF	106.046,76	19.789,28	0,00	**125.836,04**	0,00
Insgesamt	**205.799,26**	**32.392,62**	**0,00**	**238.191,88**	**0,00**

Kuratoriumsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Winands, Dr., Günter, Vorsitzende/r des Kuratoriums, Abteilungsleiter, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	0,00	0,00	**0,00**
Frau Kaluza, Dr., Hildegard, stellv. Vorsitzende/r des Kuratoriums, Abteilungsleiterin, Ministerium für Kultur und Wissenschaft	0,00	0,00	**0,00**
Herr Benz, Günther, Mitglied des Kuratoriums, Abteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	0,00	0,00	**0,00**
Frau Bias-Engels, Dr., Sigrid, Mitglied des Kuratoriums, Gruppenleiterin, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	0,00	0,00	**0,00**
Herr Früh, Thomas, Mitglied des Kuratoriums, Abteilungsleiter, Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kraus, Christoph, Mitglied des Kuratoriums, Abteilungsleiter, Ministerium	0,00	0,00	**0,00**
Herr Reiffenstuel, Michael, Mitglied des Kuratoriums, Stellvertretender Abteilungsleiter, Auswärtiges Amt	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schmitteckert, Günter, Mitglied des Kuratoriums, Abteilungsleiter, Ministerium für Wissenschaft und Kunst des Landes Hessen	0,00	0,00	**0,00**
Frau Schulz-Hombach, Dr., Stephanie, Mitglied des Kuratoriums, Gruppenleiterin , Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (ab 01.06.16)	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder waren ohne Vergütung tätig.

Kuratoriumsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Tietmann, Michael, Mitglied des Kuratoriums, Gruppenleiter, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (bis 31.05.16)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH

Adresse: Schöneberger Straße 15, 10963 Berlin **Tel.:** (030) 26397 - 0 **Fax:** (030) 26397 - 397 **Internet:** www.kbb.eu

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	25,00	100
Insgesamt	**25,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Veranstaltungen im kulturellen Bereich in der Hauptstadt Berlin.
Dieser Zweck spiegelt sich in wiederkehrenden Festivals, interdisziplinären Schwerpunktprogrammen, Reihen sowie Einzelveranstaltungen wieder. Geschäftsbereiche:
Berliner Festspiele mit Martin-Gropius-Bau, Haus der Kulturen der Welt, Internationale Filmfestspiele Berlin.

II. Geschäftsentwicklung

Die KBB führte im Geschäftsjahr 2016 insgesamt 3.744 Veranstaltungen (Ausstellungen, Konferenzen, Vorstellungen, Konzerte, Filmvorführungen, Lesungen etc.) durch und erreichte damit 1.053.883 Besucher. Auf die einzelnen Geschäftsbereiche der KBB verteilt sich die Gesamtzahl wie folgt:

Berliner Festspiele: 1.117 Veranstaltungen mit 92.715 Besuchern
Martin-Gropius-Bau: 16 Ausstellungen mit 417.300 Besuchern
Haus der Kulturen der Welt: 487 Veranstaltungen mit 67.800 Besuchern
Internationale Filmfestspiele Berlin: 2.124 Vorstellungen mit 503.900 Besuchern

Der Geschäftsverlauf der KBB war im Geschäftsjahr 2016 insgesamt erfreulich und kann in 2017 voraussichtlich erfolgreich fortgesetzt werden.

III. Finanzielle Entwicklung

Das Vermögen der KBB setzt sich im Wesentlichen aus dem Anlagevermögen und dem Umlaufvermögen zusammen. Die KBB ist eine Zuwendungsempfängerin des Bundes und erhielt im Berichtsjahr institutionelle Zuwendungen des Bundes in Höhe von 25,53 Mio € und Projektförderungen des Bundes von 15,51 Mio €.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch Rödl & Partner GmbH. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	457	492
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	3	4

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	63.335,0	58.361,0
Sonstige Erlöse / Erträge	83,0	1.539,0
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	22.604,0	21.635,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	40.565,0	37.962,0
Finanzergebnis	43,0	2,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	26.517,0	27.071,6
Anlagevermögen	15.376,0	18.088,0
Umlaufvermögen	11.032,0	8.934,0
Verbindlichkeiten	9.765,0	7.580,0
Eigenkapital	25,0	25,0
Rückstellungen	1.351,0	1.379,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	0,10	0,09
Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen (in T €)	15.376,00	18.088,00

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	36.148,0	34.339,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Kosslick, Prof., Dieter, KUGF	248.635,86	51.129,24	0,00	**299.765,10**	0,00
Herr Oberender, Dr., Thomas, KUGF	150.000,00	0,00	0,00	**150.000,00**	0,00
Herr Scherer, Prof. Dr., Bernd M., KUGF	101.378,28	0,00	0,00	**101.378,28**	0,00
Frau Sieben, Charlotte, KGF	107.414,92	0,00	0,00	**107.414,92**	0,00
Insgesamt	**607.429,06**	**51.129,24**	**0,00**	**658.558,30**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Grütters, Prof. Dr., Monika, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Kulturstaatsministerin, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	0,00	0,00	**0,00**
Herr Winands, Dr., Günter, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	0,00	0,00	**0,00**
Frau Blomeyer, Sybille, Mitglied des Aufsichtsrats, Referatsleiterin, Senatskanzlei Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Herr Böhning, Björn, Mitglied des Aufsichtsrats, Chef der Senatskanzlei, Senatskanzlei Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Herr Görgen, Dr., Andreas, Mitglied des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Auswärtiges Amt	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kelleners, Martin, Mitglied des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium der Finanzen	0,00	0,00	**0,00**
Herr Khuon, Prof., Ulrich, Mitglied des Aufsichtsrats, Intendant, Deutsches Theater Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Frau Marion, Prof. Dr., Ackermann, Mitglied des Aufsichtsrats, Generaldirektorin, Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (ab 01.07.16)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Rissenbeek, Mariette, Mitglied des Aufsichtsrats, Geschäftsführerin, German Films Service und Marketing GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Herr Rosenbauer, Prof. Dr., Hanjürgen, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied, Medienrat Berlin/Brandenburg	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schmidt-Werthern, Dr., Konrad, Mitglied des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Senatskanzlei Kulturelle Angelegenheiten, Land Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder waren ohne Vergütung tätig.

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Hollein, Max, Mitglied des Aufsichtsrats, Direktor, Schirn Kunsthalle Frankfurt (bis 30.06.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Renner, Tim, Mitglied des Aufsichtsrats, Kulturstaatssekretär, Senatskanzlei Berlin (bis 08.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH

Adresse: Charlottenstr. 56, 10117 Berlin **Tel.:** (030) 202987 - 410 **Fax:** (030) 202987 - 419 **Internet:** www.roc-berlin.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Deutschlandradio	10,40	40
Bundesrepublik Deutschland	9,10	35
Land Berlin	5,20	20
Rundfunk Berlin Brandenburg	1,30	5
Insgesamt	**26,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Kunst und Kultur. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Förderung der Musikkultur. Dazu werden folgende Orchester und Chöre zur Aufführung von Musikwerken im In- und Ausland und zur Mitwirkung bei Aufnahmen von Musikwerken für Ton- und Bildträgerproduktionen und Rundfunkproduktionen unterhalten: das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin (DSO), das Rundfunk Sinfonieorchester Berlin (RSB), der Rundfunkchor Berlin, der RIAS Kammerchor. Der Bund ist seit 1994 an der GmbH beteiligt.

II. Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft hat mit ihren vier Ensembles insgesamt 137 eigenveranstaltete Orchester- und/oder Chorkonzerte in Berlin mit insgesamt 134.691 Besuchern (2015: 141 Konzerte mit 141.319 Besuchern) veranstaltet. Außerhalb Berlins wurden 61 Konzerte mit insgesamt 72.980 Besuchern durchgeführt (2015: 80 Konzerte).

III. Finanzielle Entwicklung

Die Umsatzerlöse betragen unter Berücksichtigung der neuen Kontenzuordnungen gemäß BilRUG T€ 5.901 (2015: T€ 6.703). Der Aufwand für Löhne, Gehälter und Sozialabgaben lag bei T€ 29.060 (im Vorjahr T€ 29.674). Die Gesellschaft erreicht mit ihren Umsatzerlösen und sonstigen betrieblichen Erträgen nur einen geringen Kostendeckungsgrad, so dass die Finanzierung nur durch Gesellschafterleistungen gewährleistet ist. Die Zuweisungen der Gesellschafter betrugen 2016 T€ 31.352 (davon T€ 10.926 Bund).

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch Roever Broenner Susat Mazars GmbH & Co.KG. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	367	355
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1	1

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	5.901,0	6.703,0
Sonstige Erlöse / Erträge	2.433,0	742,0
Materialaufwand	5.178,0	6.332,0
Personalaufwand	29.060,0	29.674,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.457,0	7.402,0
Finanzergebnis	-91,0	-103,0
Jahresergebnis	-2.213,0	-5.119,0

Aufgrund der Umgliederungen nach BilRUG haben sich die Umsatzerlöse im Jahr 2016 um T€ 22 erhöht, bzw. die sonstigen betrieblichen Erträge
vermindert. 2015 werden die testierten Jahreszahlen ausgewiesen. Bei Berücksichtigung der Umgliederungen nach BilRUG wären die Umsatzerlöse mit T€ 6.775 um T€ 72 höher und die sonstigen betrieblichen Erträge mit T€ 671 entsprechend niedriger gewesen.

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	13.273,0	16.584,0
Anlagevermögen	415,0	383,0
Umlaufvermögen	10.950,0	14.806,0
Verbindlichkeiten	2.286,0	1.835,0
Eigenkapital	5.192,0	7.405,0
Rückstellungen	4.164,0	6.432,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	39,10	44,60

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	10.926,0	10.818,0

Es handelt sich hierbei um eine Zuweisung aufgrund einer vertraglichen Verpflichtung. Der Finanzierungsanteil des Bundes entspricht dem Gesellschaftsanteil.

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Kipp, Thomas, GF	130.000,08	11.340,36	0,00	**141.340,44**	0,00
Insgesamt	**130.000,08**	**11.340,36**	**0,00**	**141.340,44**	**0,00**

Die zusätzliche Fixvergütung beinhaltet die Beiträge zur Sozialversicherung inkl. Rentenversicherung.

Kuratoriumsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Sölch, Rudi, Vorsitzende/r des Kuratoriums, ZDF Verwaltungsdirektor a.D., Deutschlandradio	0,00	0,00	**0,00**
Herr Eifler, Martin, stellv. Vorsitzende/r des Kuratoriums, Referatsleiter, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	0,00	0,00	**0,00**
Herr Gallep, Bernd, Mitglied des Kuratoriums, Referatsleiter, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	0,00	0,00	**0,00**
Herr Hille, Wolf, Mitglied des Kuratoriums, Leiter Finanzen, Deutschlandradio	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kühner, Martin, Mitglied des Kuratoriums, Solohornist RSB, stimmberechtigt ab 07.12.16, roc berlin GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Herr Niclauss, Norbert, Mitglied des Kuratoriums, Referent Ref. Musik, Darstellende Künste, Sonderbereiche, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	0,00	0,00	**0,00**
Frau Puhlmann, Sabine, Mitglied des Kuratoriums, Sängerin Rundfunkchor Berlin, stimmberechtigt bis 06.12.16, roc berlin GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Frau Reichenbach, Susanne, Mitglied des Kuratoriums, Referatsleiterin, Senatsverwaltung für Finanzen, Land Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schmidt-Werthern, Dr., Konrad, Mitglied des Kuratoriums, Abteilungsleiter, Senatskanzlei Kulturelle Angelegenheiten, Land Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schmitz, André, Mitglied des Kuratoriums, Staatssekretär a.D., Deutschlandradio	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schneider, Ulrich, Mitglied des Kuratoriums, Kontrabassist, Betriebsratvorsitzender DSO, stimmberechtigt bis 06.12.2016, roc berlin GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Herr Sträßner, Dr., Matthias, Mitglied des Kuratoriums, Beauftragter des Intendanten für die roc berlin GmbH, Deutschlandradio	0,00	0,00	**0,00**
Frau Wietschorke, Dagmar, Mitglied des Kuratoriums, Sängerin RIAS Kammerchor, stimmberechtigt ab 07.12.16, roc berlin GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Von den vier Arbeitnehmervertretern der roc berlin GmbH sind immer jeweils zwei Vertreter stimmberechtigt. Die Stimmberechtigung wechselt nach zwei Jahren auf die jeweils anderen beiden Vertreter. Die Mitglieder des Kuratoriums waren ohne Vergütung tätig.

Kuratoriumsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Binder, Dr., Reinhart, Mitglied des Kuratoriums, Direktor Recht und Unternehmensentwicklung, Rundfunk Berlin-Brandenburg (bis 31.12.16)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Transit-Film-Gesellschaft mbH

Adresse: Dachauer Straße 35, 80335 München **Tel.:** (089) 599885 - 0 **Fax:** (089) 599885 - 20 **Internet:** www.transitfilm.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	179,00	100
Insgesamt	**179,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	1.478,0	1.461,0
Anlagevermögen	118,0	138,0
Umlaufvermögen	1.311,0	1.250,0
Verbindlichkeiten	98,0	162,0
Eigenkapital	837,0	727,0
Rückstellungen	539,0	566,0

I. Gegenstand des Unternehmens

Verwaltung und Verwertung von Rechten an Filmen, Bildern und Tonträgern, die Verwaltung, Verwertung und Beschaffung von Filmen, Bildern und Tonträgern einschließlich deren Erhaltung und die Durchführung ähnlicher Aufgaben. Das öffentliche Interesse liegt in der wirtschaftlichen Auswertung der deutschen Spiel- und Dokumentarfilme - soweit sie dem Bund gehören.

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	56,60	49,70
Aufwendungen für den Filmvertrieb (in T €)	325,00	337,00
Bestand an Filmrechten und Kopien (in T €)	47,00	54,00

II. Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2016 konnten Umsatzerlöse in Höhe von 853 T€ erzielt werden, die 27 T€ über dem Vorjahreswert liegen. Die Umsätze resultieren maßgeblich aus der Vermarktung der Wochenschaubestände vor 1945 und der Onlinevermarktung der Wochenschaubestände nach 1945.

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

III. Finanzielle Entwicklung

Es ergibt sich für 2016 ein Jahresüberschuss von 110 T€.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	3	3
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	853,0	826,0
Sonstige Erlöse / Erträge	8,0	7,0
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	218,0	219,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	150,0	194,0
Finanzergebnis	-19,0	-20,0
Jahresergebnis	110,0	20,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Grünthal, Mark, GF	77.636,20	0,00	2.895,64	**80.531,84**	0,00
Insgesamt	**77.636,20**	**0,00**	**2.895,64**	**80.531,84**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Schauz, Ulrike, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Ministerialrätin, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	2.300,00	0,00	**2.300,00**
Frau Oebbecke, Katharina, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Referentin, Bundesministerium der Finanzen (ab 25.07.16)	1.530,00	0,00	**1.530,00**
Herr Kufus, Thomas, Mitglied des Aufsichtsrats, Filmproduzent, Vertreter der deutschen Filmwirtschaft	1.530,00	0,00	**1.530,00**
Insgesamt	**5.360,00**	**0,00**	**5.360,00**

Bei den Aufsichtsratsmitgliedern Frau Oebbecke und Herrn Kufus wurde für die Vergütung der allgemeine Jahresbetrag angegeben. Die tatsächliche Vergütung für 2016 wurde noch nicht beschlossen und noch nicht ausbezahlt.

J - Beteiligung aus dem Bereich des Auswärtiges Amt (AA)

Zentrum für internationale Friedenseinsätze gGmbH (ZIF)

Adresse: Ludwigkirchplatz 3-4, 10719 Berlin **Tel.:** (030) 52 00 56 50 **Fax:** (030) 52 00 56 590 **Internet:** www.zif-berlin.org

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	25,00	100
Insgesamt	**25,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Ihre Aufgabe ist die Stärkung der zivilen internationalen Krisenprävention, Konfliktlösung und Friedenskonsolidierung als Beitrag des friedlichen Zusammenlebens in der Völkergemeinschaft.

Dazu gehören die Bereitstellung von geeigneten Fach- und Führungskräften für die Tätigkeit in Friedenseinsätzen und Wahlbeobachtungsmissionen multilateraler Organisationen, der Abschluss von Arbeits- und Sekundierungsverträgen nach dem Sekundierungsgesetz, die Abfassung unabhängiger wissenschaftlicher Analysen, Beratungen und Informationen, die Durchführung von Seminaren und Konferenzen in den Bereichen Krisenprävention, Friedenseinsätze und Peacebuilding, der Aufbau von Kursprogrammen, sowie das Training von Fach- und Führungskräften für internationale Einsätze.

II. Geschäftsentwicklung

Ausweislich des Geschäftsberichtes für 2016 hat das ZIF im Berichtsjahr seine auftragsmäßigen Aktivitäten in den Bereichen Personalgewinnung- und Vermittlung, Training des zivilen Friedenspersonals sowie die Abfassung unabhängiger wissenschaftlicher Analysen, die Erstellung von Publikationen sowie der Beratung politischer Gremien wiederum erheblich verstärkt. Das ZIF konnte dadurch seine führende Position in diesen Bereichen weiter ausbauen. Das ZIF ist weiterhin als gemeinnützige GmbH organisiert und finanziert sich aus den Zuwendungen des Auswärtigen Amts sowie aus Projektmitteln. Es werden keine Gewinne erwirtschaftet. Das AA und das ZIF haben im Herbst 2014 mit den Planungen für die Umwandlung des ZIF in eine Entsendeorganisation begonnen um die soziale und rechtliche Absicherung ziviler Experten in Auslandseinsätzen zu verbessern. Die Transformation unter der Überschrift "ZIF2016" wurde in 2016 weiter vorbereitet, so dass das ZIF zum 01.07.2017 als Entsendeorganisation tätig wurde.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft erhielt im Geschäftsjahr vom Auswärtigen Amt Zuschüsse zur Förderung der laufenden Geschäftstätigkeit und Projektfinanzierung in Höhe von 3.645 TEUR und Zuschüsse zur Finanzierung von Gegenständen des Anlagevermögens in Höhe von 154 TEUR. Darüber hinaus erhielt die Gesellschaft Drittmittel zur Finanzierung von Projekten in Höhe von 665 TEUR.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch Rödl & Partner GbR - Wirtschaftsprüfer Steuerberater RA, Äußere Sulzbacher Straße 100, 90491 Nürnberg. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	45	44
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0

Beschäftigte gem. Stellenplan 26 Stellen zzgl. befristete AV Aushilfskräfte und Projektmitarbeiter

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	4.540,0	5.015,0
Sonstige Erlöse / Erträge	268,0	504,0
Materialaufwand	1.026,0	1.807,0
Personalaufwand	2.680,0	2.613,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	904,0	918,0
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	1.886,0	2.162,0
Anlagevermögen	986,0	1.029,0
Umlaufvermögen	888,0	1.131,0
Verbindlichkeiten	735,0	724,0
Eigenkapital	25,0	25,0
Rückstellungen	139,0	161,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	1,33	1,16

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	3.476,0	3.690,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Frau Wieland-Karimi, Dr., Almut, GF	102.768,26	0,00	0,00	**102.768,26**	0,00
Insgesamt	**102.768,26**	**0,00**	**0,00**	**102.768,26**	**0,00**

Stpfl.Brutto AN

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Roth, Michael , Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Parlamentarischer Staatssekretär, Auswärtiges Amt	0,00	0,00	**0,00**
Frau Haber, Dr., Emily , stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Staatssekretärin, Bundesministerium des Inneren	0,00	0,00	**0,00**
Herr Brauksiepe, Dr., Ralf , Mitglied des Aufsichtsrats, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium der Verteidigung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kiesewetter, Roderich , Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Deutschen Bundestages	0,00	0,00	**0,00**
Herr Koenigs, Tom, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Deutschen Bundestages	0,00	0,00	**0,00**
Frau Kofler, Dr., Bärbel , Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Deutschen Bundestages	0,00	0,00	**0,00**
Herr Neu, Dr., Alexander, Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Deutschen Bundestages	0,00	0,00	**0,00**
Herr Silberhorn, Thomas , Mitglied des Aufsichtsrats, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder waren ohne Vergütung tätig.

K - Beteiligung aus dem Bereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH

Adresse: Torgauer Straße 116, 04347 Leipzig **Tel.:** (0341) 2434 - 112 **Fax:** (0347) 2434 - 133 **Internet:** www.dbfz.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	25,00	100
Insgesamt	**25,00**	**100**

Die Bundesrepublik Deutschland wird vertreten durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, wiederum vertreten durch StS Kloos.

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Forschung im Bereich der energetischen Nutzung nachwachsender Rohstoffe unter besonderer Berücksichtigung innovativer Techniken, der wirtschaftlichen Auswirkungen und der Umweltbelange. Im Rahmen anwendungsorientierter Grundlagenforschung setzt sich das DBFZ insbesondere mit den Fragen des technischen Fortschritts, der Potenzialanalyse und der nachhaltigen effizienten Energiebereitstellung aus Biomasse auseinander.

II. Geschäftsentwicklung

Das DBFZ wurde am 28.02.2008 gegründet. Die Gesellschaft ist gemeinnützig und verfolgt somit keine Gewinnerzielungsabsicht. Der Zweckbetrieb wurde - soweit steuerlich unbedenklich - ausgebaut. Das DBFZ folgt den Empfehlungen des Public Corporate Governance Kodex des Bundes. Der entsprechende Bericht ist auf der Internetseite veröffentlicht.

Im Berichtsgeschäftsjahr hat die Gesellschaft über 100 Forschungsprojekte bearbeitet. Hinzu kamen die Projekte des Arbeitsprogramms des BMEL und die dafür von der Gesellschafterin gewährte Grundförderung im Rahmen einer Fehlbedarfsfinanzierung für den Betriebshaushalt. Die Auftragsentwicklung in 2016 entspricht trotz eines wechselhaften Umfeldes den im Wirtschaftsplan angesetzten Erwartungen.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Finanzierungsstruktur orientiert sich weiterhin an einer institutionellen Fehlbedarfsfinanzierung durch den Gesellschafter, ausgerichtet an einem frühzeitig zu erstellenden Wirtschaftsplan nach kameralen Vorgaben aus der Bundeshaushaltsordnung. Für die Prüfung dessen Einhaltung führt das DBFZ eine periodische Überleitungsrechnung aus der Doppik. Die Ertragslage bleibt daher stets orientiert an der kassenmäßigen Belastung (Kasse zzgl. Girokonten) des DBFZ je Berichtsjahr. Der Gesellschafter prüft und beurteilt in Auslegung des § 44 BHO i.V.m. Nr. 3.2.2 zu § 44 VV-BHO i.V.m. Nr. 3.4 zu § 23 VV-BHO den Erfolg der Gesellschaft anhand der Überleitungsrechnung. Handelsrechtliche Überschüsse und Fehlbeträge bilden sich daher unabhängig von der institutionellen Förderung und erlauben diesbezüglich keine Aussage über die wirtschaftliche Lage des DBFZ.

Die institutionelle Förderung im Abrufverfahren gewährleistet eine ständige Zahlungsfähigkeit des DBFZ, der Kassenstand ist nach Gesellschaftervorgabe so niedrig wie möglich zu halten. Eine kaufmännische Liquiditätsanalyse ist daher nicht sachdienlich.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Käthe-Kollwitz-Str. 21, 04109 Leipzig. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	195	198
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	6	5

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	11.644,0	13.644,2
Sonstige Erlöse / Erträge	2.712,8	1.877,1
Materialaufwand	688,1	766,7
Personalaufwand	8.254,7	8.569,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.471,9	4.607,5
Finanzergebnis	0,0	2,0
Jahresergebnis	940,3	1.579,4

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	31.505,4	24.848,2
Anlagevermögen	24.660,1	21.248,0
Umlaufvermögen	6.722,4	3.334,9
Verbindlichkeiten	4.182,2	1.848,4
Eigenkapital	4.166,9	3.226,6
Rückstellungen	1.114,6	1.190,9

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	83,10	87,60
Frauenanteil betriebsweit (in %)	37,77	37,37

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	11.023,0	9.945,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Mayer, Daniel, AGF	101.976,44	0,00	0,00	**101.976,44**	0,00
Herr Nelles, Prof. Dr., Michael, WGF	117.460,98	0,00	0,00	**117.460,98**	0,00
Insgesamt	**219.437,42**	**0,00**	**0,00**	**219.437,42**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Farcke, Bernt, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	0,00	0,00	**0,00**
Herr Goeke, Berthold, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit	0,00	0,00	**0,00**
Herr Daniel, Gellner, Mitglied des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (ab 15.03.16)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Mühl, Dr., Dorothee, Mitglied des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0,00	0,00	**0,00**
Herr Rövekamp, Dr., Christoph, Mitglied des Aufsichtsrats, Referatsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	0,00	0,00	**0,00**
Frau Worringen, Birgitta, Mitglied des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder waren ohne Vergütung tätig.

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Domschke, Anita, Mitglied des Aufsichtsrats, Abteilungsleiterin, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (bis 14.03.16)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

L - Beteiligung aus dem Bereich des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)

juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland

Adresse: Gutenbergstraße 23, 66117 Saarbrücken **Tel.:** (0681) 5866-0 **Fax:** (0681) 5866-239 **Internet:** www.juris.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	1.341,02	50,012
Editions Lefebvre Sarrut S.A.	1.215,44	45,329
6 sonstige Gesellschafter	124,91	4,659
Insgesamt	**2.681,37**	**100.000**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen	0,00	0,00	

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist (laut Gesellschaftsvertrag) die Bereitstellung uneingeschränkter und umfassender Informationen auf dem Fachgebiet Recht und seinen Grenzgebieten. Daneben kann die Gesellschaft weitere Dienstleistungen auf dem Gebiet der Informatik (einschließlich e-commerce und Internet) und im Fachgebiet Recht erbringen.

Die juris GmbH fokussiert sich bei ihren Angeboten auf die Erschließung und Verknüpfung von Online-Rechtsinformationen auf Basis einer State-of-the-Art Technologie. Dabei bietet sie, sowohl für Kunden im Breitenmarkt als auch für Großkunden im öffentlichen und privaten Sektor,Module aus Primär- und/oder Sekundärcontent an, die sich an den verschiedenen Zielgruppen oder Rechtsgebieten ausrichten.

Der Bund hat seine Beteiligung an der Gesellschaft 1985 als Gründungsgesellschafter begründet. Mit ihr wird die EDV-gestützte Versorgung derBundesgerichte und Bundesbehörden mit Rechtsinformationen sichergestellt.

II. Geschäftsentwicklung

Der Markt für Rechtsinformationen befindet sich, ebenso wie in den letzten Jahren, im Umbruch. Ursache hierfür ist der Übergang von Print zu Online. Die juris GmbH als einer der führenden Anbieter von Online-Rechtsinformationen konnte diesen Umbruch auch im Jahr 2016 für sich nutzen und ihre Marktposition weiter festigen.

Die Geschäftstätigkeiten der juris GmbH konzentrieren sich unverändert auf die Erweiterung der Inhalte ihres Angebotes einerseits sowie den Ausbau ihrer Technologie zur Erschließung und Verknüpfung der Inhalte andererseits. Die Stärkung der jurisAllianz, also die Zusammenarbeit von mittlerweile acht Fachverlagen (Bundesanzeiger Verlag, C. F. Müller, de Gruyter Verlag, Erich Schmidt Verlag, Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm,Verlag Dr. Otto Schmidt, Stollfuß Medien und Deutscher Fachverlag), ist hierbei von zentraler Bedeutung.

Ziel der juris GmbH ist es, einer der führenden Anbieter von Online-Rechtsinformationen in Deutschland zu bleiben. Dazu arbeitet sie daran, die Kooperation mit den der jurisAllianz angehörenden Fachverlagen weiter zu stärken, ihr Rechtsportal auf dem neuesten Entwicklungsstand zu halten und ihren Kundenbestand stetig auszubauen.

Die Basis für die Kundenbeziehungen sind nach wie vor pauschalierte Abonnementverträge mit unterschiedlichen Laufzeiten.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Finanzlage der Gesellschaft war auch im Jahr 2016 - wie in den Jahren zuvor - unproblematisch. Der Geschäftserfolg der juris GmbH erlaubt es, anstehende Investitionen und sonstige Ausgaben ohne Kreditaufnahmen zu finanzieren. Der Bilanzgewinn soll, soweit er nicht für die Ausschüttung gesperrt ist, an die Gesellschafter ausgeschüttet werden.

Die Gesamtleistung stieg von rund 44,7 Mio. Euro im Jahr 2015 um rund 1,8 Mio. Euro bzw. 4,1 % auf 46,5 Mio. Euro im Jahr 2016. Das Wachstum wurde durch die Aufnahme neuer Produkte und Angebotsformen erreicht.

Die Gesamtkapitalrentabilität (das Ergebnis vor Steuern bzw. vor dem BilRUG das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Verhältnis zur Bilanzsumme) lag im Jahr 2016 bei 52,6 % (im Vorjahr bei 51,8 %), die Eigenkapitalrentabilität (das Ergebnis vor Steuern bzw. vor dem BilRUG das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Verhältnis zum Eigenkapital) lag im Jahr 2016 bei 111,3 % (im Vorjahr bei 113,1 %) und die Brutto-Umsatzrendite (das Betriebsergebnis im Verhältnis zu den Umsatzerlösen) bei 26,4 % (im Vorjahr bei 28,3 %).

Die Beteiligung erhält keine Zuwendungen.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch Abschlussprüfer: Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Stuttgart, Zweigniederlassung Saarbrücken.
Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.juris.de und im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	200	203
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1	0

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	46.265,2	44.696,3
Sonstige Erlöse / Erträge	729,5	1.627,6
Materialaufwand	10.640,1	9.919,8
Personalaufwand	15.564,3	14.587,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.837,9	8.209,8
Finanzergebnis	42,0	-49,0
Jahresergebnis	8.336,8	8.457,0

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	23.296,0	24.353,2
Anlagevermögen	3.785,0	3.140,2
Umlaufvermögen	19.105,3	20.762,2
Verbindlichkeiten	1.467,9	1.604,7
Eigenkapital	11.018,2	11.138,4
Rückstellungen	6.958,8	8.145,4

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %) incl. JÜ	47,30	45,74
Eigenkapitalquote (in %) ohne JÜ incl. Ausschüttungssperre	13,90	11,01

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr van Oostrom, Samuel, GF	186.000,00	16.245,00	63.000,00	**265.245,00**	0,00
Herr Weichert, Johannes, GF	135.000,00	0,00	0,00	**135.000,00**	28.524,39
Insgesamt	**321.000,00**	**16.245,00**	**63.000,00**	**400.245,00**	**28.524,39**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Korte, Dr., Matthias, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Ministerialdirigent, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (ab 01.04.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Illien, Dominque, Mitglied des Aufsichtsrats, CEO, Vertreter der Editions Lefebvre Sarrut S.A.	0,00	0,00	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Mesotten, Rudi, Mitglied des Aufsichtsrats, Managing Director Publishing Division, Vertreter der Editions Lefebvre Sarrut S.A.	0,00	0,00	**0,00**
Herr Reisen, Andreas, Mitglied des Aufsichtsrats, Ministerialrat, Bundesministerium des Innern (ab 29.06.16)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Schumann, Dr., Susann, Mitglied des Aufsichtsrats, Regierungsdirektorin, Bundesministerium der Finanzen	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder waren ohne Vergütung tätig.

Aufsichtsratsvergütung 2016 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Schallbruch, Martin, Mitglied des Aufsichtsrats, Ministerialdirektor, Bundesministerium des Innern (bis 30.04.16)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Stein , Gerrit, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Ministerialdirektor a.D., Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (bis 31.03.16)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

M - Beteiligung aus dem Bereich des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH

Adresse: Mittelweg 117b, 20149 Hamburg **Tel.:** (040) 8788679-0 **Fax:** (040) 8788679-20 **Internet:** www.stiftung-drja.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	8,75	35
Robert Bosch Stiftung GmbH	6,25	25
Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft beim BDI	6,25	25
Freie und Hansestadt Hamburg	3,75	15
Insgesamt	**25,00**	**100**

Die Gesellschaft wurde als öffentlich-private Partnerschaft des BMFSFJ, der Freien und Hansestadt Hamburg, der Robert Bosch Stiftung und des Ost-Ausschusses des BDI gegründet.
Das Anlagevermögen der Stiftung ergibt sich aus Spenden von Firmen, die über den Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft eingeworben werden.

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen	35,00	8,75	0,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung des Jugend- und Schüleraustausches zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Russischen Föderation zum Zwecke der Völkerverständigung im Wege der kulturellen Arbeit sowie der gesellschaftlichen Bildung. Grundlage für die Arbeit der Gesellschaft ist das Abkommen vom 21. Dezember 2004 über jugendpolitische Zusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Russischen Föderation. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

II. Geschäftsentwicklung

Das Jahr 2016 war bestimmt durch das im Halbjahr auf Initiative der Außenminister beider Länder eröffnete Deutsch-Russische Jahr des Jugendaustausches, das bis Mitte 2017 durchgeführt wurde. Ziel war die bessere Sichtbarmachung des Austausches durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und Information. Die aufgrund der D-RUS Beziehungen entstandene Verunsicherung bei den Akteuren des Austausches in beiden Ländern konnte durch Information und die Wirkung des Austauschjahres ausgeräumt werden.
Gleichzeitig wurde die Verstetigung der Aktivitäten in alles Bereichen des Austausches fortgesetzt. Die Förderung des Schüler- und außerschulischen Austausches im Wege der privatrechtlichen Weiterleitung von Mitteln der privaten Gesellschafter bzw. des Bundes bleiben das Kerngeschäft der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch.

III. Finanzielle Entwicklung

Bei der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH handelt es sich um einen Zuwendungsempfänger, der für die beschriebenen Aufgaben jährliche Zuwendungen des Bundes in Höhe von 2 Mio. € erhält. Im Jahr 2016 wurden 2,05 Mio. € bewilligt, wobei der zusätzliche Betrag zweckgebunden für die Durchführung des Deutsch-Russischen Jahres des Jugendaustausches gewährt wurde. Die Robert Bosch Stiftung stellt jährlich 500 T€ zur Verfügung. Die Erträge aus dem Anlagevermögen werden für die Förderung des Schüleraustausches sowie für die Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung verwendet.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch ESC Wirtschaftsprüfung GmbH, Herrengraben 31, 20459 Hamburg. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.stiftung-drja.de.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	9	9
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	11,2	2,4
Sonstige Erlöse / Erträge	2.556,7	2.513,9
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	413,2	385,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.248,6	2.207,5
Finanzergebnis	138,5	106,0
Jahresergebnis	126,1	45,4

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	4.441,2	4.267,0
Anlagevermögen	3.829,0	3.866,0
Umlaufvermögen	607,8	397,9
Verbindlichkeiten	468,7	308,3
Eigenkapital	3.860,0	3.847,6
Rückstellungen	25,9	27,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	86,91	90,16

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	1.794,7	1.858,7

Die Minderauslastung der Zuwendung ergibt sich aus dem Zuwendungszweck selbst, hier bilateraler Jugendaustausch. Das Gelingen der Vorhaben im geplanten Umfang unterliegt zahlreichen nicht zu beeinflussenden Faktoren, wie Zahl der Teilnehmenden, Verlässlichkeit der Absprachen, Finanzierungsfragen, Visafragen u.a. Im Jahr 2016 wirkte sich die Verunsicherung der Akteure des Austausches in beiden Ländern infolge der D-RUS Beziehungen durch verminderten Austausch aus.

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Hoffmann, Thomas, GF	72.313,26	0,00	0,00	**72.313,26**	0,00
Insgesamt	**72.313,26**	**0,00**	**0,00**	**72.313,26**	**0,00**

Die Gesellschafterversammlung entscheidet gemäß Gesellschaftsvertrag über die Grundrichtung des Handelns und den jährlichen Finanzplan. Sie übt die Aufsicht über die Geschäftsführung aus.

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
kein Aufsichtsrat vorhanden			

N - Beteiligung aus dem Bereich des Bundesministeriums des Innern (BMI)

Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten

Adresse: Gustav-Heinemann-Ufer 74c, 50968 Köln **Tel.:** **Fax:** **Internet:** www.zesargmbh.com

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2016)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Verband der privaten Krankenversicherung e. V.	12,50	50
Bund (BMI)	2,50	10
Niedersachsen	2,50	10
Nordrhein-Westfalen	2,50	10
Rheinland-Pfalz	2,50	10
Bayern	2,50	10
Insgesamt	**25,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2016)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Wahrnehmung der Aufgaben der zentralen Stelle gemäß § 2 des Gesetzes über Rabatte für Arzneimittel vom 22. Dezember 2010 (BGBl. I S. 2275). Einzug der nach diesem Gesetz den Unternehmen der privaten Krankenversicherung, den Trägern der Kosten der Beihilfe in Krankheits-, Pflege- und Ge- burtsfällen nach beamtenrechtlichen Vorschriften und den sonstigen Trägern nach § 1 Satz 1 dieses Gesetzes zu gewährenden Abschlägen auf die Preise von Arzneimitteln.

II. Geschäftsentwicklung

Insgesamt wurden in 2016 rd. 40 Mio. Datensätze zur Abrechnung an ZESAR übermittelt.

Damit liegt die Menge über dem Niveau des Vorjahres (rd. 36 Mio.). Allerdings wurden insgesamt fälschlicherweise rd. 3,4 Mio. Fehlersätze von einem Kooperationspartner angeliefert. Bereinigt um diesen Sondereffekt, wurde die planerisch angesetzte Menge von 36 Mio. Datensätzen nahezu exakt erreicht. Im elektronischen Austauschverfahren für Parenteralia wurden rd. 199.000 Datensätze verarbeitet. Planerisch wurden 75.000 Datensätze angesetzt. Für PKV und Beihilfe wurden bisher in 2016 Abschläge in Höhe von rd. EUR 238 Millionen eingefordert. Da der Aufwandsbereich insgesamt nahezu auf Planniveau lag, wurde das planerisch angesetzte Ergebnis (TEUR +4) deutlich übertroffen. Das Geschäftsjahr endet mit einem Vorsteuerergebnis in Höhe von rd. TEUR 173.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Darlehen zur Anschubfinanzierung wurden bereits im Mai 2013 gänzlich zurückgeführt.

Seitdem wurden keine neuen Darlehen aufgenommen.

Langfristige Verbindlichkeiten existieren nicht. Die kurz- und mittelfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen (TEUR 410) sind durch die liquiden Mittel (TEUR 595) abgedeckt.

Die im Folgenden dargestellte Kapitalflussrechnung zeigt, dass keinerlei Liquiditätsprobleme bestehen. Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2016 beträgt TEUR 595.

Sämtliche Verbindlichkeiten können innerhalb der Zahlungsziele beglichen werden.

In 2016 wurden keine größeren Investitionen getätigt.

Die Finanzlage kann als gut bezeichnet werden.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgt durch BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt nicht.

Mitarbeiter/innen

	2016	2015
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	17	16
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2016	2015
Umsatzerlöse	2.140,0	1.612,0
Sonstige Erlöse / Erträge	16,0	15,0
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	607,0	558,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.414,0	995,0
Finanzergebnis	5,0	0,0
Jahresergebnis	140,0	-33,0

Bilanz (in T €)

	2016	2015
Bilanzsumme	1.329,0	1.282,0
Anlagevermögen	174,0	245,0
Umlaufvermögen	1.126,0	1.028,0
Verbindlichkeiten	323,0	375,0
Eigenkapital	919,0	781,0
Rückstellungen	87,0	127,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	69,00	61,00

Zuwendungen (in T €)

	2016	2015
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2016	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Hälker, Christian, GF	28.428,00	0,00	0,00	**28.428,00**	0,00
Herr Schmidt, Joachim, GF	28.428,00	0,00	0,00	**28.428,00**	0,00
Insgesamt	**56.856,00**	**0,00**	**0,00**	**56.856,00**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2016	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau König, Dr., Birgit, Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Vorstandsvorsitzende, Allianz Private Krankenversicherungs-AG	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kurtenbach, Michael, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Vorstandsvorsitzender, Gothaer Krankenversicherung AG	0,00	0,00	**0,00**
Herr Menzel, Matthias, stellv. Vorsitzende/r des Aufsichtsrats, Ministerialrat, Bundesministerium des Innern	0,00	0,00	**0,00**
Herr Hetmann, Harald, Mitglied des Aufsichtsrats, Leitender Ministerialrat, Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen	0,00	0,00	**0,00**
Frau Lambrecht, Brigitte, Mitglied des Aufsichtsrats, Ministerialrätin, Niedersächsisches Finanzministerium	0,00	0,00	**0,00**
Herr Leienbach, Dr., Volker, Mitglied des Aufsichtsrats, Verbandsdirektor, Verband der Privaten Krankenversicherung e. V.	0,00	0,00	**0,00**
Herr Patt, Dr., Joachim, Mitglied des Aufsichtsrats, Stellvertretender Verbandsdirektor, Verband der Privaten Krankenversicherung e. V.	0,00	0,00	**0,00**
Herr Reuther, Dr., Florian, Mitglied des Aufsichtsrats, Geschäftsführer und Leiter der Rechtsabteilung, Verband der Privaten Krankenversicherung e. V.	0,00	0,00	**0,00**
Herr Rötzer, Peter, Mitglied des Aufsichtsrats, Ministerialrat, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schnitzler, Andreas, Mitglied des Aufsichtsrats, Regierungsdirektor, Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder waren ohne Vergütung tätig.

O -Alphabetische Verzeichnisse

I. Unmittelbare Beteiligungen des Bundes (ohne Sondervermögen) sowie wirtschaftlich agierende bundesunmittelbare Anstalten des öffentlichen Rechts

I. Unmittelbare Beteiligungen des Bundes (ohne Sondervermögen) sowie wirtschaftlich agierende bundesunmittelbare Anstalten des öffentlichen Rechts (Beteiligungen der Sondervermögen siehe Verzeichnis II.)

Stand: 31.12.2016

1. Beteiligungen mit Geschäftstätigkeit

Lfd. Nr.	Unternehmen	Höhe des Nennkapitals am 31.12.2016	Anteil des Bundes am Nennkapital	
		T€	T€	%
a)	**Bundesministerium der Finanzen**			
1	Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA)	-	-	100,00
2	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA)	1.450.000,00	1.450.000,00	100,00
3	Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben	-	-	100,00
4	Bundesdruckerei GmbH	11.100,00	11.100,00	100,00
5	Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH	25,60	25,60	100,00
6	Deutsche Telekom AG	11.972.869,20	1.733.046,66	14,48
7	Energiewerke Nord GmbH (EWN GmbH); seit 02.02.2017 EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH	51,00	51,00	100,00
8	Kreditanstalt für Wiederaufbau	3.750.000,00	1.769.500,00	47,19
9	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH	25,56	25,56	100,00
10	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH (ehemals: ÖPP Deutschland AG)	1.770,00	961,70	54,34
11	Restrukturierungsfonds für Institute (RSF)	-	-	100,00
12	VEBEG GmbH	256,00	256,00	100,00
b)	**Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**			
13	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH	37,50	12,50	33,33
14	Deutsche Energie-Agentur GmbH, Berlin	25,57	12,77	50,00
15	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)	25,00	25,00	100,00
16	WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH	26,00	26,00	100,00
17	Wismut GmbH	51,00	51,00	100,00
c)	**Bundesministerium der Verteidigung**			
18	Bw Bekleidungsmanagement GmbH	5.000,00	5.000,00	100,00

Lfd. Nr.	Unternehmen	Höhe des Nennkapitals am 31.12.2016	Anteil des Bundes am Nennkapital	
		T€	T€	%
19	BwConsulting GmbH	50,00	50,00	100,00
20	BwFuhrparkService GmbH	1.000,00	751,00	75,10
21	BWI Informationstechnik GmbH	20.000,00	20.000,00	100,00
22	Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH	25,50	13,00	51,00
23	GEKA Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH	25,60	25,60	100,00
24	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH	100,00	100,00	100,00
d)	**Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur**			
25	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	62,60	18,20	29,08
26	Deutsche Bahn AG	2.150.000,00	2.150.000,00	100,00
27	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	315.888,00	315.888,00	100,00
28	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH	11.000,00	2.860,00	26,00
29	Flughafen Köln/Bonn GmbH	10.821,00	3.348,00	30,94
30	Flughafen München GmbH	306.776,00	79.762,00	26,00
31	Internationale-Moselgesellschaft mbH	52.151,76	25.564,59	49,02
32	NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie	25,00	25,00	100,00
33	VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH	25,00	25,00	100,00
e)	**Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit**			
34	Asse-GmbH - Gesellschaft für Betriebsführung und Schließung der Schachtanlage Asse II	25,00	25,00	100,00
35	Bau- und Siedlungsgenossenschaft Eutin eG	2.444,00	19,00	0,78
36	Baugenossenschaft Aschendorf-Hümmling eG	1.133,00	19,00	1,68
37	Baugenossenschaft Holstein eG	2.284,00	24,00	1,05
38	Baugenossenschaft Mittelholstein eG	5.363,00	2,00	0,04
39	Baugenossenschaft Neustadt/H. eG	1.025,00	10,00	0,98
40	Baugenossenschaften Langen eG	4.477,00	54,00	1,21
41	Bundes-Gesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)	25,00	25,00	100,00
42	Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH	25,00	15,00	60,00

Lfd. Nr.	Unternehmen	Höhe des Nennkapitals am 31.12.2016	Anteil des Bundes am Nennkapital	
		T€	T€	%
43	Flensburger Arbeiter-Bauverein eG	3.788,00	90,00	2,38
44	Gemeinnützige Baugenossenschaft Rhein-Lahn-Westerwald eG	3.499,00	43,00	1,23
45	Gemeinnütziger Bauverein Wunstorf eG	3.567,00	6,00	0,17
46	Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Eckernförde eG	3.755,00	62,00	1,65
47	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	27,30	12,60	46,16
48	GEWOBA Nord BG eG, Schleswig	12.046,00	18,00	0,15
49	Kreisbaugenossenschaft Calw eG	1.357,00	74,00	5,45
50	Obersteiner Baugenossenschaft eG, Idar-Oberstein	1.816,00	35,00	1,93
51	Selbsthilfe-Bauverein eG - SBV Flensburg	18.593,00	42,00	0,23
52	Vereinigte Wohnstätten 1889 eG	15.520,00	68,00	0,44
53	Wankendorfer Baugenossenschaft für Schleswig-Holstein eG, Itzehoe	13.161,00	6,00	0,05
f)	**Bundesministerium für Bildung und Forschung**			
54	Deutsches Primatenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Leibniz-Institut für Primatenforschung	25,60	12,80	50,00
55	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	27,00	19,00	70,37
56	FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH	47,84	23,92	50,00
57	Forschungszentrum Jülich GmbH	520,00	468,00	90,00
58	Futurium gGmbH	25,00	21,50	86,00
59	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH	51,20	46,08	90,00
60	Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)	51,10	46,00	90,00
61	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung	400,00	360,00	90,00
62	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH	26,00	23,40	90,00
63	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ	26,00	23,00	90,00
64	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH	41,00	29,00	70,62
65	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH	25,60	19,20	75,00
g)	**Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**			

Lfd. Nr.	Unternehmen	Höhe des Nennkapitals am 31.12.2016	Anteil des Bundes am Nennkapital	
		T€	T€	%
66	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit	20.452,00	20.452,00	100,00
67	Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit (DEval) gGmbH	25,00	25,00	100,00
68	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	25,56	19,17	75,00
69	Engagement Global gGmbH	25,00	25,00	100,00
h)	**Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien**			
70	Bayreuther Festspiele GmbH	210,00	60,90	29,00
71	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH	25,00	25,00	100,00
72	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	42,00	26,00	60,98
73	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH	26,00	9,10	35,00
74	Transit-Film-Gesellschaft mbH	179,00	179,00	100,00
i)	**Auswärtiges Amt**			
75	Zentrum für internationale Friedenseinsätze gGmbH (ZIF)	25,00	25,00	100,00
j)	**Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft**			
76	DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH	25,00	25,00	100,00
k)	**Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz**			
77	juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland	2.681,37	1.341,02	50,01
l)	**Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**			
78	Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH	25,00	8,75	35,00
m)	**Bundesministerium des Innern**			
79	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten	25,00	2,50	10,00

2. Beteiligungen ohne Geschäftstätigkeit

Lfd. Nr.	Unternehmen	Höhe des Nennkapitals am 31.12.2016	Anteil des Bundes am Nennkapital	
		T€ o. LW	T€ o. LW	%
1	DFA Fertigungs- und Anlagenbau GmbH i.L. **(BMF)**	51	51	100
2	EXPO 2000 Hannover GmbH i.L. **(BMWi)**	5.113	2.556	50
3	Fachinformationszentrum Chemie GmbH i.L. **(BMBF)**	42	17	40
4	Deutsche Bauernsiedlung - Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung GmbH **(BMEL)**	6.804	1.588	23.34
5	Bewerbungsgesellschaft Hamburg 2024 GmbH (i.L.) **(BMI)**	100	18	18
6	Genossenschaft Höhenklinik Valbella Davos **(BMAS)**	94.25 TSFr	94.25 TSFr	100

II. Unmittelbare Beteiligungen der Sondervermögen

II. Unmittelbare Beteiligungen der Sondervermögen

Stand: 31.12.2016

Lfd. Nr.	Unternehmen	Höhe des Nennkapitals am 31.12.2016	Anteil des Bundes am Nennkapital	
		T€	T€	%
1	2	3	4	
Bund (ERP-SV)				
1	High-Tech Gründerfonds I GmbH & Co. KG, Bonn	272	240	88.24
2	High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG, Bonn	304	220	72.37
3	High-Tech Gründerfonds III GmbH & Co. KG, Bonn	170	70	41
4	Kreditanstalt für Wiederaufbau	3.750.000	1.230.500	32.81
BEV				
5	Baugesellschaft Bayern mbH	6.299	321	5.1
6	Bundesbahn- Wohnungsbaugesellschaft Kassel mbH	2.960	151	5.09
7	Bundesbahn-Wohnungsbaugesellschaft Regensburg mbH	2.723	139	5.1
8	BWG Frankfurt am Main Bundesbahn-Wohnungsbaugesellschaft mbH	12.799	653	5.1
9	Eisenbahn- Siedlungsgesellschaft Stuttgart, Gemeinnützige Gesellschaft mbH	11.000	561	5.1
10	Eisenbahn- Wohnungsbau-Gesellschaft Köln mbH	10.860	553	5.1
11	Eisenbahn-Siedlungs- Gesellschaft Berlin mbH	10.737	548	5.1
12	Eisenbahn-Siedlungsgesellschaft Augsburg mbH (Siegau)	2.914	149	5.1
13	Eisenbahn-Wohnungsbau- Gesellschaft Karlsruhe mbH	9.695	494	5.1
14	Eisenbahn-Wohnungsbaugesellschaft Nürnberg mbH	7.337	374	5.09
15	Gemeinnützige Eisenbahn- Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal	1.000	51	5.1
16	GWN Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Nordwestdeutschland mbH	6.020	307	5.1
17	"Siege" Siedlungsgesellschaft für das Verkehrspersonal mbH Mainz	11.488	581	5.06
18	Vestische Wohnungsgesellschaft mbH	4.475	228	5.1
19	WOGE Saar Wohnungsgesellschaft Saarland GmbH	3.495	178	5.09
20	Wohnungsbau Niedersachsen GmbH	11.319	582	5.15
21	Wohnungsgesellschaft Norden mbH	12.065	617	5.12

Lfd. Nr.	Unternehmen	Höhe des Nennkapitals am 31.12.2016	Anteil des Bundes am Nennkapital	
		T€	T€	%
1	2	3	4	
22	Wohnungsgesellschaft Ruhr-Niederrhein mbH	5.857	298	5.09
Finanzmarktstabilisierungsfonds (FMS)				
23	FMS VV GmbH	50.000	50.000	100
24	Hypo Real Estate Holding GmbH	909.059.417	909.059.417	100
Restrukturierungsfonds für Institute (RSF)				
25	Brückeninstitut DREI AG	250	250	100
26	Brückeninstitut EINS AG i.L.	5.000	5.000	100
27	Brückeninstitut ZWEI AG i.L.	5.000	5.000	100

III. Mittelbare Beteiligungen mit einem Nennkapital ≥ 50.000 € oder vergleichbarer Landeswährung (LW) und ≥ 25 % Anteilsbeteiligung

III. Mittelbare Beteiligungen mit einem Nennkapital ≥ 50.000 € oder vergleichbarer Landeswährung (LW) und ≥ 25 % Anteilsbeteiligung

Stand: 31.12.2016

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
1	Air Navigation Solutions Limited, London, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Erbringung von Flugsicherungsleistungen am Flughafen London Gatwick	5.000.000 GBP	5.000 EUR	100	The Tower Company, Langen, Hessen
2	Alliance Rail Holdings Ltd, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Bietergesellschaft	500.001 GBP	500.001 GBP	100	Arriva UK Trains Limited, Sunderland
3	Almoayed Schenker W. L.L., Manama, Bahrain	Transport & Logistik	20.000 BHD	9.800 BHD	49	Schenker Middle East FZE, Dubai
4	Alpetour, Potovalna agencija d.o.o., Kranj, Slowenien	Personenverkehr	3.750.860 EUR	3.750.860 EUR	100	Arriva Dolenjska in Primorska, druzba za prevoz potnikov, d.o. o., Koper
5	AMEROPA-REISEN GmbH, Bad Homburg v. d.Höhe, Deutschland	Veranstaltung von Reisen, insbesondere in Verbindung mit Bahnreisen.	2.557.000 EUR	2.557.000 EUR	100	DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
6	APS (Leasing) Ltd, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Mantelgesellschaft	200.000 GBP	200.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited
7	Aquabus BV, Heerenveen, Niederlande	Personenverkehr sowie Transport & Logistik	250.000 EUR	125.000 EUR	50	Arriva Personenvervoer Nederland BV, Heerenveen
8	Arriva Bus & Coach Holdings Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Mantelgesellschaft	10.343.564 GBP	10.343.564 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
9	Arriva Bus & Coach Ltd, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Verkauf von Fahrzeugen	159.603 GBP	159.603 GBP	100	Arriva Bus & Coach Holdings Limited, Sunderland

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil €/LW	Anteil %	Anteilseigner
10	Arriva Bus & Coach Rental (4) Ltd, York, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Anmietung von Bussen und Wagen	100.000 GBP	100.000 GBP	100	Arriva Bus & Coach Holdings Limited, Sunderland
11	Arriva Bus Transport Polska Sp. z o.o., Torun, Polen	Managementgesellschaft	97.194.850 PLN	96.999.974 PLN	99,8	Arriva International Limited, Sunderland
12	Arriva Coöperatie W.A., Heerenveen, Niederlande	Holdinggesellschaft	562.056.737 EUR	281.028.368 EUR	50	Arriva International (Northern Europe) Limited, Sunderland
				281.028.368 EUR	50	Arriva International (Southern Europe) Limited, Sunderland
13	Arriva Cymru Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Personenverkehr	1.400.001 GBP	1.400.001 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
14	Arriva Danmark A/S, Kastrup, Dänemark	Personenverkehr (Bus und Schiene)	140.003.000 DKK	140.003.000 DKEUR	100	Arriva Coöperatie W. A., Heerenveen
15	Arriva Derby Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Personenverkehr	3.108.173 GBP	3.108.173 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
16	Arriva Dolenjska in Primorska, druzba za prevoz potnikov, d.o.o., Koper, Slowenien	Busverkehr	4.028.115 EUR	4.026.101 EUR	99,95	Arriva International Limited, Sunderland
17	Arriva Finance Holding BV, Heerenveen, Niederlande	Holding- und Finanzierungsgesellschaft	90.000 EUR	90.000 EUR	100	Arriva Coöperatie W. A., Heerenveen
18	Arriva Finance Lease Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Mantelgesellschaft	1.570.000 GBP	1.570.000 GBP	100	Arriva Motor Holdings Limited, Sunderland
19	Arriva Holding Ceska Republika s.r.o., Prag, Tschechische Republik	Holdinggesellschaft	166.700.000 CZK	166.700.000 CZK	100	Arriva Transport Ceska Republika a.s., Prag
20	Arriva Hongarije Holding BV, Heerenveen, Niederlande	Personenverkehr sowie Transport & Logistik	90.000 EUR	90.000 EUR	100	Arriva Coöperatie W. A., Heerenveen
21	Arriva Hrvatska d.o.o., Osijek, Kroatien	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	57.662.000 HRK	57.662.000 HRK	100	Arriva International Limited, Sunderland

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
22	Arriva Hungary Zrt., Budapest, Ungarn	Technische Beratung	100.000.000 HUF	100.000.000 HUF	100	Arriva Hongarije Holding BV, Heerenveen
23	Arriva Insurance A/S, Kastrup, Dänemark	Versicherungsgesellschaft	20.000.000 DKK	20.000.000 DKK	100	Arriva Danmark A/S, Kastrup
24	Arriva Insurance Company (Gibraltar) Limited, Gibraltar, Gibraltar		2.750.001 GBP	2.750.001 GBP	100	Arriva plc, Sunderland
25	Arriva International Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Mantelgesellschaft	367.500.000 GBP	367.500.000 GBP	100	Arriva plc, Sunderland
26	Arriva International (Northern Europe) Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Holdinggesellschaft	200.000.000 EUR	200.000.000 EUR	100	Arriva International Limited, Sunderland
27	Arriva International (Southern Europe) Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland		200.000.000 EUR	200.000.000 EUR	100	Arriva International Limited, Sunderland
28	ARRIVA INVESTIMENTOS SGPS,SA, Almada, Portugal	Managementgesellschaft für soziale Aktivitäten	63.050.000 EUR	63.050.000 EUR	100	Arriva Malta Holdings Limited, Valletta
29	Arriva Italia Rail S.R.L., Mailand, Italien	Personenverkehr	317.500 EUR	317.500 EUR	100	Arriva Italia s.r.l., Mailand
30	Arriva Italia s.r.l., Mailand, Italien	Personenverkehr, Beratungsgesellschaft	5.010.000 EUR	3.749.985 EUR	74,85	Arriva Malta Finance & Investments Limited, Valletta
				1.260.015 EUR	25,15	Arriva Zuid Europa Holding BV, Heerenveen
31	Arriva Kent & Surrey Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Personenverkehr	1.700.000 GBP	1.700.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
32	Arriva Kent Thameside Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland		3.078.491 GBP	3.078.491 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
33	ARRIVA Liorbus, a. s., Ruzomberok, Slowakei	Busverkehr	5.535.469 EUR	3.344.530 EUR	60,42	ARRIVA Slovakia a. s., Nitra,
34	ARRIVA LISBOA TRANSPORTES SA, Almada, Portugal	Personenverkehr in Autos	100.000 EUR	100.000 EUR	100	ARRIVA INVESTIMENTOS SGPS,SA, Almada
35	Arriva LITAS d.o.o. Pozarevac, Pozarevac, Serbien	Personenverkehr	653.660.212 RSD	653.660.212 RSD	100	Arriva International Limited, Sunderland
36	Arriva Liverpool Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland		514.000 GBP	514.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
37	Arriva London Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Mantelgesellschaft	400.000 GBP	400.000 GBP	100	Arriva Motor Holdings Limited, Sunderland
38	ARRIVA LONDON NORTH LTD, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Personenverkehr	8.141.501 GBP	8.141.501 GBPUR	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
39	ARRIVA LONDON SOUTH LTD, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland		3.992.001 GBP	3.992.001 EUR	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland,
40	Arriva Malta Finance & Investments Limited, Valletta, Malta	Mantelgesellschaft	115.760.491 EUR	115.760.490 EUR	100	Arriva Malta Holdings Limited, Valletta
				1 EUR	0	Arriva Finance Holding BV, Heerenveen
41	Arriva Malta Holdings Limited, Valletta, Malta		338.667.981 EUR	1 EUR	0	Arriva Finance Holding BV, Heerenveen
				338.667.980 EUR	100	Arriva Zuid Europa Holding BV, Heerenveen
42	Arriva Merseyside Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Personenverkehr	19.134.000 GBP	19.134.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
43	ARRIVA Michalovce, a. s., Michalovce, Slowakei	Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	6.637.378 EUR	3.991.533 EUR	60,14	Arriva Hungary Zrt., Budapest
44	Arriva Middle East FZE, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate	Holdinggesellschaft	1.000.000 AED	1.000.000 AED	100	Arriva International Limited, Sunderland
45	Arriva Midlands Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Personengesellschaft	94.400 GBP	94.400 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
46	Arriva Midlands North Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland		4.167.176 GBP	4.167.176 GBPUR	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
47	Arriva Morava a.s., Ostrava, Tschechische Republik	Personenverkehr	616.013.000 CZK	616.013.000 CZK	100	Arriva Transport Ceska Republika a.s., Prag
48	Arriva Motor Holdings Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Mantelgesellschaft	120.000.000 GBP	120.000.000 GBP	100	Arriva plc, Sunderland
49	Arriva Multimodaal BV, Heerenveen, Niederlande	Dienstleistungsgesellschaft	90.000 EUR	90.000 EUR	100	Arriva Personenvervoer Nederland BV, Heerenveen
50	ARRIVA Nitra a.s., Nitra, Slowakei	Personenverkehr	11.449.352 EUR	6.924.568 EUR	60,48	ARRIVA Slovakia a.s, Nitra
51	Arriva Noroeste s.l., Ferrol, Spanien		21.038.440 EUR	21.038.440 EUR	100	ARRIVA SPAIN HOLDING, S.L., Madrid
52	Arriva North East Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Holdinggesellschaft	6.500.000 GBP	6.500.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
53	Arriva North West Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Personenverkehr	1.590.910 GBP	1.590.910 EUR	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
54	Arriva Northumbria Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland		3.000.000 GBP	3.000.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland, Sunderland

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
55	ARRIVA Nove Zamky, a. s., Nove Zamky, Slowakei	Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	8.861.312 EUR	5.348.422 EUR	60,36	Arriva Hungary Zrt., Budapest
56	Arriva Passenger Services Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Dienstleistungsgesellschaft	169.621.674 GBP	169.621.674 GBP	100	Arriva plc, Sunderland
57	Arriva Personenvervoer Nederland BV, Heerenveen, Niederlande	Personenverkehr	100.000 EUR	100.000 EUR	100	Arriva Coöperatie W. A., Heerenveen
58	Arriva plc, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Holdinggesellschaft	10.219.545 GBP	10.219.545 EUR	100	DB (UK) Investments Limited, Sunderland
59	Arriva Polen Holding B. V., Heerenveen, Niederlande	Personenverkehr sowie Transport & Logistik	162.000 EUR	162.000 EUR	100	Arriva Coöperatie W. A., Heerenveen
60	Arriva Polska Sp. z o.o., Warschau, Polen	Öffentlicher Personenverkehr	4.500.000 PLN	4.500.000 PLN	100	Arriva Polen Holding B.V., Heerenveen
61	ARRIVA PORTUGAL - TRANSPORTES LDA, Guimaraes, Portugal	Personenverkehr	100.400 EUR	99.998 EUR	99,6	ARRIVA INVESTIMENTOS SGPS,SA, Almada
				402 EUR	0,4	Arriva International Limited, Sunderland
62	Arriva Praha s.r.o., Prag, Tschechische Republik		140.200.000 CZK	140.200.000 CZK	100	Arriva Transport Ceska Republika a.s.,
63	Arriva Rail East Midlands Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Mantelgesellschaft	10.000.000 GBP	10.000.000 GBP	100	Arriva UK Trains Limited, Sunderland
64	Arriva RP Sp. z o.o., Warschau, Polen	Öffentlicher Personenverkehr	10.000.000 PLN	10.000.000 PLN	100	Arriva International Limited, Sunderland
65	Arriva Scotland West Limited, Inchinnan, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Mantelgesellschaft	2.000.000 GBP	2.000.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
66	Arriva Services a.s., Kraluv Dvur, Tschechische Republik	Personengesellschaft	10.000.000 CZK	10.000.000 CZK	100	Arriva Transport Ceska Republika a.s., Prag

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil €/LW	Anteil %	Anteilseigner
67	Arriva Southend Limited, York, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Personenverkehr	1.854.000 GBP	1.854.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
68	Arriva Southern Counties Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Holdinggesellschaft	110.196 GBP	110.196 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
69	Arriva Spain Rail S.A., Madrid, Spanien	Dienstleistungsgesellschaft	290.000 EUR	287.100 EUR	99	AUTOBUSES GREISI S.L., Madrid
				2.900 EUR	1	EMPRESA DE BLAS Y COMPANIA S.A., Madrid
70	Arriva Stajerska, druzba za prevoz potnikov, d.d., Maribor, Slowenien	Personenverkehr	2.051.765 EUR	1.557.290 EUR	75,9	Arriva International Limited, Sunderland
71	Arriva Stredni Cechy s.r. o., Kosmonosy, Tschechische Republik	Straßenpersonenverkehr	2.000.000 CZK	2.000.000 CZK	100	Arriva Holding Ceska Republika s.r. o., Prag
72	Arriva Sverige AB, Stockholm, Schweden	Personenverkehr	10.000.000 SEK	10.000.000 SEK	100	Arriva International Limited, Sunderland
73	Arriva Techniek BV, Heerenveen, Niederlande		75.000 EUR	75.000 EUR	100	Arriva Personenvervoer Nederland BV, Heerenveen
74	Arriva Tees & District Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland		1.000.000 GBP	1.000.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
75	Arriva Teplice s.r.o., Teplice, Tschechische Republik	Öffentlicher Personenverkehr	4.500.000 CZK	4.500.000 CZK	100	Arriva Transport Ceska Republika a.s., Prag
76	Arriva the Shires Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Personenverkehr	728.308 GBP	728.308 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
77	Arriva Tog A/S, Kastrup, Dänemark	Schienenpersonenverkehr	102.000.000 DKK	102.000.000 DKK	100	Arriva Danmark A/S, Kastrup

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
78	Arriva Touring BV, Heerenveen, Niederlande	Transport & Logistik	75.000 EUR	75.000 EUR	100	Arriva Personenvervoer Nederland BV, Heerenveen
79	Arriva Trains Merseyside Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Schienenpersonenverkehr	2.250.001 GBP	2.250.001 GBP	100	Arriva UK Trains Limited, Sunderland
80	Arriva Trains Northern Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland		8.000.001 GBP	8.000.001 GBP	100	Arriva UK Trains Limited, Sunderland
81	Arriva Trains Wales/Trenau Arriva Cymru Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland		5.000.000 GBP	5.000.000 GBPUR	100	Arriva UK Trains Limited, Sunderland
82	Arriva Transport Ceska Republika a.s., Prag, Tschechische Republik	Holdinggesellschaft	1.568.500.000 CZK	1.568.500.000 CZK	100	Arriva International Limited, Sunderland
83	ARRIVA TRANSPORTES DA MARGEM SUL,SA,	Personenverkehr mit Autos	100.000 EUR	100.000 EUR	100	ARRIVA INVESTIMENTOS SGPS,SA, Almada
84	ARRIVA Trnava, a. s., Trnava, Slowakei	Busverkehr	10.401.128 EUR	6.292.682 EUR	60,5	ARRIVA Slovakia a. s., Nitra
85	Arriva UK Trains Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Schienenpersonenverkehr	22.500.003 GBP	22.500.003 GBP	100	MTL Services Limited, Sunderland
86	Arriva Vychodni Cechy a.s., Chrudim, Tschechische Republik	Straßenpersonenverkehr	89.121.000 CZK	89.121.000 CZK	100	Arriva Transport Ceska Republika a.s., Prag
87	Arriva West Sussex Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Personenverkehr	50.002 EUR	50.002 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
88	Arriva Yorkshire Ltd, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland		1.429.678 GBP	1.429.678 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil €/LW	Anteil %	Anteilseigner
89	Arriva Zuid Europa Holding BV, Heerenveen, Niederlande	Personenverkehr sowie Transport & Logistik	90.000 EUR	78.158 EUR	86,84	Arriva Coöperatie W. A., Heerenveen
				11.842 EUR	13,16	Arriva Finance Holding BV, Heerenveen
90	Arriva (2007) Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Holdinggesellschaft	154.988.501 GBP	154.988.501 GBP	100	Arriva Passenger Services Limited, Sunderland
91	AS Schenker, Tallinn, Estland	Speditionsdienstleistungen	114.304 EUR	114.304 EUR	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
92	ASIMEX Anterist + Schneider Import - Export SAS, Stiring-Wendel, Frankreich	Logistische Dienstleistungen	686.250 EUR	686.250 EUR	100	DB France Holding SAS, Gennevilliers Cedex
93	ATLANTIQUE EXPRESS SAS, Montaigu Cedex, Frankreich	Transport & Logistik	256.000 EUR	256.000 EUR	100	SCHENKER FRANCE SAS, Montaigu Cedex
94	ATS Air Transport Service AG, Zürich, Schweiz (Confoederatio Helvetica)	Verkehr	100.000 CHF	26.000 CHF	26	Schenker Schweiz AG, Zürich
95	Autokraft GmbH, Kiel, Deutschland	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr in Schleswig-Holstein	3.580.000 EUR	3.580.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
96	Autos Carballo, S.L., Paseo de la Estacion, Spanien	Personenverkehr	150.253 EUR	150.253 EUR	100	Arriva Noroeste s.l., Ferrol
97	Autoservizi F.V.G. S.P.A. - SAF, Udine, Italien		14.000.000 EUR	8.400.000 EUR	60	Arriva Italia s.r.l., Mailand
98	Autoterminal Slask Logistic Sp. z o. o., Dabrowa Gornicza, Polen	Logistikleistungen im Bereich des Kraftfahrzeugvertriebes	4.000.000 PLN	2.000.000 PLN	50	ATG Autotransportlogistic Sp. z o. o., Malaszewicze
99	Axiom Rail (Stoke) Limited, Doncaster, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Instandhaltungsgesellschaft	8.333.939 GBP	8.333.939 GBP	100	Marcroft Holdings Ltd, Doncaster
100	Bäckebols Akeri AB, Göteborg, Schweden	Transport & Logistik	1.500.000 SEK	525.000 SEK	35	Schenker AB, Göteborg

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
101	Barraqueiro SGPS SA, Lissabon, Portugal	Personenverkehr	69.833.841 EUR	21.997.660 EUR	31,5	ARRIVA INVESTIMENTOS SGPS,SA, Almada
102	BAX Global Inc., Norfolk, Vereinigte Staaten von Amerika	Transport & Logistik	1.120.000.000 USD	1.120.000.000 USD	100	Schenker (BAX) Holding Corp., Delaware
103	BAX Global (Malaysia) Sdn. Bhd., Petaling Jaya, Malaysia	Managementgesellschaft	508.795 MYR	508.795 MYR	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
104	Bayern Express & P. Kühn Berlin GmbH, Berlin, Deutschland	Linien- und Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	3.068.000 EUR	3.068.000 EUR	100	DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
105	baymodal Bamberg GmbH, Bamberg, Deutschland	Betrieb und Vermarktung von Umschlags- und Serviceleistungen einer bimodalen Umschlaganlage für den Kombinierten Verkehr	300.000 EUR	75.300 EUR	25,1	TFG Transfracht Internationale Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH, Mainz
106	BBH Bahnbus Hochstift GmbH, Paderborn, Deutschland	Personenbeförderung mit Kfz im Linienverkehr einschließlich des nicht genehmigungspflichtigen Verkehrs	500.000 EUR	500.000 EUR	100	BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH, Bielefeld
107	Berliner Energieagentur GmbH, Berlin (BEA), Berlin, Deutschland	Energiedienstleistungen, insb. Planung und zur umweltschonenden Sanierung von Gebäuden	2.557.200 EUR	639 EUR	25	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main
108	Boreal & Austral Railfreight Ltd, Doncaster, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Holdinggesellschaft	67.500.000 GBP	67.500.000 GBP	100	DB Cargo (UK) Holdings Limited, Doncaster
109	British Bus Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland		2.587.000 GBP	2.587.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
110	British Bus (Properties) Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Immobilienentwicklungsgesellschaft	10.000.100 GBP	10.000.100 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
111	BRN Busverkehr Rhein-Neckar GmbH, Ludwigshafen am Rhein, Deutschland	Personenbeförderung mit Kfz im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000 EUR	3.580.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
112	Broadwood Finance Company Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Finanzintermediär	250.000 GBP	250.000 GBP	100	Arriva Finance Lease Limited, Sunderland
113	BRS Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH, Meschede, Deutschland	Personenbeförderung mit Kfz im Linienverkehr einschließlich des nicht genehmigungspflichtigen Verkehrs	500.000 EUR	500.000 EUR	100	WB Westfalen Bus GmbH, Münster
114	BSV Verwaltungsgesellschaft mbH i.L., Berlin, Deutschland	Geschäftsführung, Verwaltung, Liquidation und Vermögensverwertung	3.834.689 EUR	3.834.689 EUR	100	Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben, Berlin
115	BTL Reinsurance S.A., Luxemburg, Luxemburg	Konzerneigene Versicherungsgesellschaft	15.000.000 SEK	15.000.000 SEK	100	Schenker North & East AB, Göteborg
116	BTU - Bilspedition Transportörer Utvecklings AB, Solna, Schweden	Transport & Logistik	500.000 SEK	250.000 SEK	50	Schenker AB, Göteborg
117	Bus Nort Balear s.l., Alcudia, Spanien	Personenverkehr	149.652 EUR	149.652 EUR	100	Autocares Mallorca, s.l., Alcudia
118	Bus Point Srl, Lallio (BG), Italien	Instandhaltungsgesellschaft	100.000 EUR	30.000 EUR	30	S.A.B. AUTOSERVIZI S.R. L., Bergamo
119	Busdan 32.1 A/S, Kastrup, Dänemark	Vermögensverwaltung	500.000 DKK	500.000 DKK	100	Arriva Danmark A/S, Kastrup
120	BUSDAN 33 ApS, Kastrup, Dänemark	Leasing	2.574.000 DKK	2.574.000 DKK	100	Arriva Danmark A/S, Kastrup
121	Busverkehr Märkisch-Oderland GmbH, Strausberg, Deutschland	Personenbeförderung mit Kfz nach den Bestimmungen des Personenbeförderungsgesetzes	564.000 EUR	288.600 EUR	51,17	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
122	Busverkehr Oder-Spree GmbH, Fürstenwalde, Deutschland	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr	51.200 EUR	26.199 EUR	51,17	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
123	BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH, Bielefeld, Deutschland	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	4.610.000 EUR	4.610.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
124	BVR Busverkehr Rheinland GmbH, Düsseldorf, Deutschland		3.580.000 EUR	3.580.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil €/LW	Anteil %	Anteilseigner
125	BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH, Berlin, Deutschland	Verwertung von ehemals volkseigenem land- und forstwirtschaftlichem Vermögen für die BvS	512.000 EUR	512.000 EUR	100	Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben, Berlin
126	CD-DUSS Terminal, a.s., Lovosice, Tschechische Republik	Lagerung von Gütern und Umschlag von Lagerungen	4.000.000 CZK	1.960.000 CZK	49	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
127	Compañía Aragonesa de Portacoches S.A., Saragossa, Spanien	Transport und Lagerung	600.000 EUR	506.520 EUR	84,42	Transportes Ferroviarios Especiales S.A., Madrid
128	Container Terminal Dortmund GmbH, Dortmund, Deutschland	Betreiben eines öffentlichen Containerterminals	250.000 EUR	77.209 EUR	30,88	DB Intermodal Services GmbH, Mainz
129	Container Terminal Enns GmbH, Enns, Österreich	Betrieb eines Lagergewerbes	100.000 EUR	49.000 EUR	49	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, , Berlin
130	Corridor Operations DB Cargo B Logistics N.V., Brüssel, Belgien	Organisation und Produktion des grenzüberschreitenden Esenbahngüterverkehrs sowohl in Belgien als auch im Ausland	650.000 EUR	331.500 EUR	51	DB Cargo Aktiengesellschaft, Mainz
131	CSAD MHD Kladno a.s., Kladno, Tschechische Republik	Straßenpersonenverkehr	45.000.000 EUR	45.000.000 EUR	100	Arriva Transport Ceska Republika a.s., Prag
132	cv cryptovision GmbH, Gelsenkirchen, Deutschland	Entwicklung und Herstellung von Kryptografie-Verfahren	183.274 EUR	64.329 EUR	35,1	Bundesdruckrei GmbH, Berlin
133	DB Bahnbau Gruppe GmbH, Berlin, Deutschland	Planung. Erstellung und Instandhaltung von Anlagen der Infrastruktur, insbesondere der Eisenbahninfrastruktur	10.000.000 EUR	10.000.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
134	DB Barnsdale AG, Berlin, Deutschland	Erwerb, Bündelung und Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen gegen Luftfrachtanbieter	4.000.000 EUR	4.000.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
135	DB Belgie Holding BVBA, Antwerpen, Belgien	Holdinggesellschaft	37.418.550 EUR	37.378.213 EUR	99,89	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
				40.337 EUR	0,11	Schenker Aktiengesellschaft, Essen

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
136	DB Busverkehr Hessen GmbH, Gießen, Deutschland	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr	51.200 EUR	51.200 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
137	DB Cargo Aktiengesellschaft, Mainz, Deutschland	Erbringen, Vermarkten und Koordinieren von Verkehrsleistungen, insbesondere Eisenbahn- und Straßenverkehrsleistungen	256.001.000 EUR	256.001.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
138	DB Cargo BTT GmbH, Mainz, Deutschland	Nationale und internationale Produktentwicklung und Vermarktung von Tank-, Silo und Wechselbehälterverkehren	1.534.000 EUR	1.534.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
139	DB Cargo Czechia s.r.o., Ostrava, Tschechische Republik	Fertigung, Handel und Dienstleistungen, Betreiben von Eisenbahnverkehr	36.500.000 CZK	36.500.000 CZK	100	DB Cargo Aktiengesellschaft, Mainz
140	DB Cargo Danmark Services A/S, Taastrup, Dänemark	Vertriebsaktivitäten im Schienengüterverkehr	500.007 DKK	500.007 DKK	100	DB Danmark Holding ApS, Hvidovre
141	DB Cargo Hungaria Kft., Györ, Ungarn	Frachtumschlag, Lagerhaltung, sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Landverkehr	25.000.000 HUF	25.000.000 HUF	100	DB Hungaria Holding Kft., Budapest
142	DB Cargo Italia S.r.l., Mailand, Italien	Durchführung und/oder Vermarktung von Schienengüterverkehr	3.000.100 EUR	1.800.060 EUR	60	DB Cargo Italy S.r.l., Novate Milanese
143	DB Cargo Italy S.r.l., Novate Milanese, Italien	Betrieb und Verwaltung von Eisenbahnfahrzeugen zur Traktion von Güterverkehr und Personenverkehr	100.000 EUR	100.000 EUR	100	DB Cargo Aktiengesellschaft, Mainz
144	DB Cargo Logistics GmbH, Kelsterbach, Deutschland	Durchführung von Gesamttransport- und Serviceleistungen einschließlich Logistik auf dem Gebiet der schienengebundenen Automobilbeförderung innerhalb Europas	255.650 EUR	255.650 EUR	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
145	DB Cargo Nederland N. V., Utrecht, Niederlande	Gütertransport einschließlich Transport- und Logistikservice	7.000.455 EUR	7.000.455 EUR	100	DB Cargo Aktiengesellschaft, Mainz
146	DB Cargo Polska S.A., Zabrze, Polen	Schienengüterverkehr	18.510.409 PLN	18.510.409 PLN	100	DB Polska Holding Sp. z o.o., Warschau

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
147	DB Cargo Scandinavia A/S, Taastrup, Dänemark	Betreiben von Schienengüterverkehr in Dänemark und über die Öresundbrücke zwischen Schweden und Deutschland	42.050.000 DKK	21.445.500 DKK	51	DB Danmark Holding ApS, Hvidovre
148	DB Cargo Schweiz GmbH, Opfikon, Schweiz (Confoederatio Helvetica)	Erbringung von Dienstleistungen für Eisenbahnen und eisenbahnverwandte Betriebe	233.000 CHF	233.000 CHF	100	DB Schweiz Holding AG, Zug
149	DB Cargo Spedkol Sp. z o.o., Kedzierzyn-Kozle, Polen	Agenturdienstleistungen	4.034.350 PLN	4.034.350 PLN	100	DB Cargo Polska S. A., Zabrze
150	DB Cargo (UK) Holdings Limited, Doncaster, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Holdinggesellschaft	43.815.277 GBP	43.815.277 GBP	100	DB (UK) Investments Limited, Sunderland
151	DB Cargo (UK) Limited, Doncaster, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Schienengüterverkehr	18.947.932 GBP	18.947.932 GBP	100	Boreal & Austral Railfreight Ltd, Doncaster
152	DB Danmark Holding ApS, Hvidovre, Dänemark	Erwerb, Besitz, Verwaltung und Verkauf von Beteiligungen	1.000.000 DKK	1.000.000 DKK	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
153	DB Dialog GmbH, Berlin, Deutschland	Erbringung von Telefonmarketing- und Serviceleistungen für Unternehmen der Deutsche Bahn AG und Dritte	614.000 EUR	614.000 EUR	100	DB Vertrieb GmbH, Frankfurt am Main
154	DB Energie GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland	Betreiben einer öffentlichen Eisenbahninfrastruktur; Erzeugung, Verarbeitung, Übertragung, Verteilung und Vermarktung von Energie	51.667.000 EUR	51.667.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
155	DB Engineering & Consulting GmbH, Berlin, Deutschland	Alle Arbeiten auf dem Gebiet des Bau- und Verkehrswesens insbesondere Planung, Projektmanagement, Bauüberwachung	3.580.000 EUR	3.580.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
156	DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland	Erbringung von Dienstleistungen aller Art für Eisenbahnverkehrs- und -infrastrukturunternehmen auf dem Gebiet des Verkehrswesens	231.000 EUR	231.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
157	DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland	Erbringen, Vermarkten und Koordinierung von Verkehrsleistungen	512.000.000 EUR	512.000.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil €/LW	Anteil %	Anteilseigner
158	DB France Holding SAS, Gennevilliers Cedex, Frankreich	Halten von Beteiligungen sowie die Erbringung von Dienstleistungen für diese Beteiligungen exklusiv für die Deutsche Bahn Gruppe	529.037.000 EUR	559.037.000 EUR	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
159	DB FuhrparkService GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland	Bedarfsgerechte Vorhaltung und die Verwaltung von Kraftfahrzeugen	256.000 EUR	256.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
160	DB Gastronomie GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland	Erbringung, Vermarktung und Koordinierung von Leistungen aller Art im Gastronomiebereich	512.000 EUR	512.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
161	DB Intermodal Services GmbH, Mainz, Deutschland	Errichtung, Finanzierung und der Betrieb öffentlicher Umschlaganlagen	1.304.000 EUR	1.304.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
162	DB International (Beijing) Co., Ltd., Peking, China, Volksrepublik	Beratungsgesellschaft	2.500.000 CNY	2.500.000 CNY	100	DB Engineering & Consulting GmbH, Berlin
163	DB International Brasil Servicos de Consultoria Ltda., Rio de Janeiro, Brasilien		286.400 BRL	283.400 BRL	98,95	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
				3.000 BRL	1,05	DB Engineering & Consulting GmbH, Berlin
164	DB JobService GmbH, Berlin, Deutschland	Arbeitsvermittlung von Arbeitnehmern	2.500.000 EUR	2.500.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
165	DB Kommunikationstechnik GmbH, Berlin, Deutschland	Beschaffung, Erbringung, Vermarktung und Koordinierung von Planungs-, Service-, Wartungs-, Projekt- und sonstigen Dienstleistungen	2.557.000 EUR	2.557.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
166	DB Mobility Services Austria GmbH i.L., Wien, Österreich	Dienstleistungen im Zusammenhang mit Mobilität	300.000 EUR	300.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
167	DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland	Betreiben und Vermarkten von Eisenbahninfrastruktur; Betriebsführung von Schienenwegen	767.000.000 EUR	767.000.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
168	DB Polska Holding Sp. z o.o., Warschau, Polen	Managementgesellschaft	551.000 PLN	551.000 PLN	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
169	DB PORT SZCZECIN Sp. z o.o., Stettin, Polen	Umschlagdienstleistungen	16.004.750 PLN	15.496.119 PLN	96,82	DB Cargo Polska S. A., Zabrze
170	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland	Erbringen, Vermarkten und Koordinieren von Verkehrsleistungen des schienen- und straßengebundenen ÖPNV	410.000.000 EUR	410.000.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
171	DB Regio Bus Südwest GmbH, Mainz, Deutschland	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen (überwiegned Omnibussen) im Linienverkehr	175.000 EUR	175.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
172	DB Regio Tyne and Wear Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Konzessionsbetrieb der Tyne and Ware Metro	1.300.001 GBP	1.300.001 GBP	100	Arriva Trains Holdings Limited, Sunderland
173	DB RegioNetz Verkehrs GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland	Erbringung, Vermarktung und Koordination schienen- und straßengebundener Verkehrsleistungen	100.000 EUR	100.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
174	DB Reise&Touristik Suisse SA, Basel, Schweiz (Confoederatio Helvetica)	Betrieb eines Bahnverpflegungsdienstes und Führung von Catering- und Restaurationsbetrieben	1.200.000 CHF	1.200.000 CHF	100	DB Schweiz Holding AG, Zug
175	DB Schenker (Cambodia) Limited, Phnom Penh, Kambodscha	Transport & Logistik	500.000 USD	500.000 USD	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
176	DB Schenker FLLC, Minsk, Belarus (Weißrussland)		130.000 USD	130.000 USD	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
177	DB Schenker Global Services Asia Pacific Inc., Taguig City, Philippinen	Dienstleistungsgesellschaft	9.000.000 PHP	8.995.005 PHP	99,94	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
178	DB Schenker Global Services Europe S.R.L., Bukarest, Rumänien		1.350.000 RON	1.350.000 RON	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
179	DB Schenker Logistics Campus NMEA (Pty) Ltd., Kempton Park, Südafrika	Trainingsgesellschaft	10.000.000 ZAR	4.700.000 EUR	47	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
180	DB Schweiz Holding AG, Zug, Schweiz (Confoederatio Helvetica)	Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräusserung von Beteiligungen an anderen Unternehmen	101.000 CHF	101.000 CHF	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
181	DB Services GmbH, Berlin, Deutschland	Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Reinigung und Schutz von Gebäuden und Anlagen sowie Verkehrsmitteln aller Art	256.050 EUR	256.050 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
182	DB Station&Service Aktiengesellschaft, Berlin, Deutschland	Betreiben der Personenbahnhöfe für den Personennah- und den Personenfernverkehr sowie sonstige Nutzer	256.000.000 EUR	256.000.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
183	DB Systel GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland	Beschaffung, Erbringung, Vermarktung und Koordination jeglicher Informationstechnik- & Telekommunikationsdienstleistungen und zugehöriger Leistungen sowie Dienstleistungen	10.000.000 EUR	10.000.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
184	DB Systel UK Limited, Doncaster, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	IT-Gesellschaft	100.000 GBP	100.000 GBP	100	DB (UK) Investments Limited, Sunderland
185	DB Systemtechnik GmbH, Minden, Deutschland	Erbringung von Ingenieur- und Prüfdienstleistungen	1.000.000 EUR	1.000.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
186	DB (UK) Investments Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Holdinggesellschaft	750.000.001 GBP	750.000.001 GBP	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
187	DB US Holding Corporation, Tarrytown, Vereinigte Staaten von Amerika		14.000.000 USD	14.000.000 USD	100	DB US Corporation, Tarrytown
188	DB Verwaltungsgesellschaft WBN mbH, Niesky, Deutschland	Verwaltung eigenen Vermögens	1.525.000 EUR	1.525.000 EUR	100	DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH, Frankfurt am Main
189	DB Zeitarbeit GmbH, Berlin, Deutschland	Erbringung und die Vermarktung von Personaldienstleistungen als Personaldienstleister des DB Konzerns	100.000 EUR	100.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
190	DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB), Ulm, Deutschland	Erbringung und Planung von SPNV-Leistungen; Personenbeförderung mit Kfz im Linien- und Gelegenheitsverkehr	9.204.000 EUR	9.204.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
191	DCH Düsseldorfer Container-Hafen GmbH, Düsseldorf, Deutschland	Betrieb eines Container-Terminals im Hafen Düsseldorf	103.000 EUR	52.530 EUR	51	DB Intermodal Services GmbH, Mainz
192	DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaf t mbH, Köln , Deutschland	Förderung des Aufbaus der Wirtschaft in den Entwicklungsländern	750.000.000 EUR	750.000 EUR	100	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main
193	Deutsche Bahn Cargo Romania S.R.L., Timisoara, Rumänien	Transport im Bereich des schienengebundenen Verkehrs	29.996.600 RON	29.996.600 RON	100	DB Cargo Aktiengesellschaft, Mainz
194	Deutsche Bahn Finance B. V., Amsterdam, Niederlande	Finanzierung und Erbringung von Finanzdienstleistungen für die Deutsche Bahn AG und deren Beteiligungsgesellschaften	100.000 EUR	100.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
195	Deutsche Bahn France Voyages & Tourisme SAS, Paris, Frankreich	Vertrieb und Vermarktung von Eisenbahnpersonenverkehrsl eistungen sowie Vermittlung und Veranstaltung von Reisen	153.000 EUR	153.000 EUR	100	DB France Holding SAS, Gennevilliers Cedex
196	Deutsche Bahn Iberica Holding, S.L., Barcelona, Spanien	Holdinggesellschaft	18.403.104 EUR	18.403.104 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
197	Deutsche Bahn Stiftung gGmbH, Berlin, Deutschland	Ideelle und materielle Förderung der Allgemeinheit.	100.000 EUR	100.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
198	Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH(DBE), Peine, Deutschland	Planung, Bau, Betrieb von Endlagereinrichtungen für radioaktive Abfälle	2.812.105 EUR	703.026 EUR	25	EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH, Rubenow
199	Deutsche TRANSFESA GmbH Internationale Eisenbahn-Spezial-Transporte, Kehl/Rhein, Deutschland	Durchführung jeder Art kaufmännischer Geschäfte und besonders von Transporten	511.292 EUR	511.292 EUR	100	Transportes Ferroviarios Especiales S.A., Madrid
200	Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene - Straße (DUSS) mbH, Bodenheim am Rhein, Deutschland	Förderung und Kooperation Schiene-Straße im Umschlagbereich	1.300.000 EUR	975.000 EUR	75	DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
				162.500 EUR	12,5	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
201	DFS Energy GmbH, Langen, Deutschland	Erzeugung, Transport und Vertrieb von Strom, Wärme, Dampf und Kälte	5.000.000 EUR	5.396 EUR	100	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen
202	DFS International Business Services GmbH, Langen , Deutschland	Führen, Halten, Verwalten und Finanzieren von Beteiligungen an anderen Gesellschaften.	25.700 EUR	25.700 EUR	100	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen
203	Dörpener Umschlaggesellschaft für den kombinierten Verkehr mbH (DUK), Dörpen, Deutschland	Errichtung, Finanzierung, Betrieb einer öffentlichen Umschlaganlage	700.000 DEM	245.000 DEM	35	DB Intermodal Services GmbH, Mainz
204	DP Schenker, Kiev, Ukraine	Transport & Logistik	101.826.572 UAH	101.826.572 UAH	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
205	D-Trust GmbH, Berlin, Deutschland	Entwicklung, Herstellung, Lieferung und Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen im Bereich der Informationstechnologie, insb. im Bereich der Dokumentensicherheit durch den Einsatz digitaler Signaturen	100.000 EUR	100.000 EUR	100	Bundesdruckerei GmbH, Berlin
206	DUSS Italia Terminal s.r. l., Verona, Italien	Betriebsführung von Umschlagterminals im kombinierten Verkehr	100.000 EUR	80.000 EUR	80	DB Cargo Aktiengesellschaft, Mainz
207	DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs-GmbH, Bad Homburg v.d.Höhe, Deutschland	Risikiomanagement und Versicherungsmakler für die Deutsche Bahn AG und deren Töchter	1.500.000 EUR	975.000 EUR	65	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
208	DVA Marine Re S.A., Luxemburg, Luxemburg	Vornahme sämtlicher Geschäfte auf dem Gebiet der Rückversicherung in all ihren Bereichen im In- und Ausland	3.500.000 EUR	3.500.000 EUR	100	DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs-GmbH , Bad Homburg v.d. Höhe
209	DVA REINSURANCE DESIGNATED ACTIVITY COMPANY, Dublin, Irland	Risikiomanagement und Versicherungsmakler	650.000 EUR	650.000 EUR	100	DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs-GmbH, Bad Homburg v.d.Höhe

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
210	ELAG Emder Lagerhaus und Automotive GmbH, Emden, Deutschland	Entwicklung, Organisation und Realisierung von nationalen und internationalen Fracht, Umschlags- und Lagergeschäften aller Art	1.055.000 EUR	1.055.000 EUR	100	EVAG Emder Verkehrs und Automotive Gesellschaft mbH , Emden
211	Elevator-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hannover, Deutschland	Die Entlöschung, Verwiegung und Überladung von Getreide, Saaten, Hülsenfrüchten und Futtermitteln	400.000 DEM	200.000 DEM	50	Schenker AG & Co. Beteiligungsverwaltungs OHG, Essen
212	EMPRESA DE BLAS Y COMPANIA S.A., Madrid, Spanien	Ausbau / Nutzung der Transportlinien für Reisende und Güter	1.202.024 EUR	1.202.024 EUR	100	ESFERA UNIVERSAL S.L., Madrid
213	ESFERA BUS S.L., Madrid, Spanien	Personenverkehr	123.686 EUR	123.686 EUR	100	ESFERA UNIVERSAL S.L., Madrid
214	ESFERA UNIVERSAL S. L., Madrid, Spanien	Holdinggesellschaft	18.740.600 EUR	18.740.600 EUR	100	ARRIVA SPAIN HOLDING, S.L., Madrid
215	Estacion de autobuses de Ferrol S.A., Ferrol, Spanien	Transportunterstützende Gesellschaft	60.101 EUR	48.165 EUR	80,14	Arriva Noroeste s.l., Ferrol
216	Etihad Rail DB Operations LLC, Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate	Schienenverkehrsmanagementgesellschaft	300.000 AED	147.000 AED	49	DB Cargo (UK) Limited, Doncaster
217	Euro Cargo Rail SAS, Paris, Frankreich	Schienengüterverkehr	63.399.222 EUR	63.399.222 EUR	100	DB France Holding SAS, Gennevilliers Cedex
218	EVAG Emder Verkehrs und Automotive Gesellschaft mbH, Emden, Deutschland	Entwicklung, Organisation und Realisierung von nationalen und internationalen Fracht-, Umschlags- und Lagergeschäften aller Art	1.534.000 EUR	1.534.000 EUR	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
219	Express Air Systems GmbH (EASY), Kriftel, Deutschland	Gestaltung und der Vertrieb eines Express-Frachtverkehrs in Form eines kombinierten Boden-/Luftfracht-Transports	180.000 DEM	90.000 DEM	50	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
220	EXTRA.TO S.c.a.r.l., Turin, Italien	Bietgesellschaft	100.000 EUR	30.010 EUR	30,01	SADEM - SOCIETA' PER AZIONI, Turin,
221	FCS Flight Calibrations Services GmbH, Braunschweig, Deutschland	Flugvermessung von Navigationsanlagen	204.517 EUR	113 EUR	55	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
222	Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH (FuB), Berlin, Deutschland	Abwicklung von Währungs- und vereinigungsbedingten Sonderaufgaben	5.112.919 EUR	5.113 EUR	100	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main
223	Gardermoen Perishables Center AS, Gardermoen, Norwegen	Terminalgesellschaft	1.020.000 NOK	339.660 NOK	33,3	Schenker AS, Oslo
224	GCRC Holdings Limited, York, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Holdinggesellschaft	100.000 GBP	100.000 GBP	100	Arriva UK Trains Limited, Sunderland
225	Gesellschaft zur Entwicklung und Sanierung von Altstandorten mbH, Berlin, Berlin, Deutschland	- Sanierung und Dekontaminierung von Grundstücken, insbesondere von Altdeponien, Grundstücken mit Altablagerungen und sonstigen Grundstücken - Sanierung bzw. Abriss von Baulichkeiten - infrastrukturelle Erschließung von Grundstücken und die Verwertung von Grundstücken und Baulichkeiten - Beratung und Erbringung von Dienstleistungen, insbesondere auf dem Gebiet der Beseitigung von ökologischen Lasten sowie der Entwicklung von Altlastenstandorten	100.000 EUR	100 EUR	100	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA), Bonn
226	Gesellschaft zur Beteiligungsverwaltung GZBV mbH & Co. KG, Frankfurt am Main, Deutschland	Halten von Beteiligungen, insb. Aktien der Airbus Group SE	85.709.822 EUR	72.265 EUR	84,31	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main
227	GIZ-Festo Training Services LL.C, Riad, Saudi-Arabien	Dienstleistungen im Bereich der Berufs-, Aus- und Weiterbildung.	500.000 SAR	255 SAR	51	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, 53113 Bonn/ 65760 Eschborn
228	Grand Central Railway Company Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Schienenpersonenverkehr	100.000 GBP	100.000 GBP	100	Arriva UK Trains Limited, Sunderland

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil €/LW	Anteil %	Anteilseigner
229	GroupEAD Europe S.L., Madrid, Spanien	Betrieb und Entwicklung einer europaweiten Luftfahrtdatenbank für Aeronautical Information Services (Flugberatungsdienste)	1.000.000 EUR	360 EUR	36	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen
230	Halmstadsakarnas Fastighets AB, Halmstad, Schweden	Immobiliengesellschaft	5.044.000 SEK	1.585.834 SEK	31,44	Schenker Filen 8 Aktiebolag, Göteborg
231	Hanekamp Busreisen GmbH, Cloppenburg, Deutschland	Personenbeförderung mit Kfz im Linienverkehr	78.000 EUR	78.000 EUR	100	Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB), Bremen
232	HANGARTNER Terminal AG, Zürich, Schweiz (Confoederatio Helvetica)	Tätigkeit als Kombioperateur	1.000.000 CHF	1.000.000 CHF	100	Schenker Schweiz AG, Zürich
233	HANGARTNER Terminal S.r.l., Verona, Italien	Transport & Logistik	517.000 EUR	517.000 EUR	100	Schenker Italiana S. p.A., Peschiera
234	I.M. "Moldromukrtrans" S.R.L., Chisinau, Moldawien (Republik Moldau)	Transport- und Logistikdienstleistungen	3.900.000 MDL	1.299.870 MDL	33,33	Schenker Logistics Romania S.A., Bukarest
235	Infra Silesia S.A., Rybnik, Polen	Landtransport	1.442.000 PLN	1.442.000 PLN	100	DB Cargo Polska S. A., Zabrze
236	Integral Avto prodaja vozil in servisi d.o.o., Jesenice, Slowenien	Autohandelsgesellschaft	356.841 EUR	356.841 EUR	100	Alpetour, Potovalna agencija d.o.o., Kranj
237	Intercambiador de Transportes Principe PIO S.A., Madrid, Spanien	Personenverkehr	13.250.000 EUR	3.975.000 EUR	30	EMPRESA DE BLAS Y COMPANIA S.A., Madrid
238	INTERCONTAINER - INTERFRIGO SA i.L., Brüssel, Belgien	Organisation und Entwicklung von kombinierten Transporten unter geregelter Temperatur	18.300.000 EUR	1.712.880 EUR	9,36	DB Cargo (UK) Limited, Doncaster
				3.089.040 EUR	16,88	DB Cargo Aktiengesellschaft, Mainz
				1.712.880 EUR	9,36	DB Cargo Nederland N.V., Utrecht
				214.110 EUR	1,17	DB Cargo Scandinavia A/S, Taastrup

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
239	Intertec Beteiligungs-GmbH, Landau in der Pfalz, Deutschland	Handel mit technischen und verwandten Produkten aller Art	5.000.000 EUR	5.000.000 EUR	100	MTS MarkenTechnikService GmbH & Co. KG, Karlsruhe
240	INTERTEC Polska Sp.zo.o., Nardarzyn, Polen	Sortimente	504.000 PLN	504.000 PLN	100	Intertec Beteiligungs-GmbH, Landau in der Pfalz
241	Intreprinderea Mixta "S. C. Schenker" S.R.L., Chisinau, Moldawien (Republik Moldau)	Transport und Logistik	258.000 USD	250.805 USD	97,21	Schenker Logistics Romania S.A., Bukarest
242	JEN Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mit beschränkter Haftung (ehemals: AVR GmbH), Jülich, Deutschland	Rückbau und Entsorgung nuklearer Forschungs- und Versuchsanlagen	1.682.562 EUR	1.682.562 EUR	100	EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH, Rubenow
243	Kahlgrund-Verkehrs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schöllkrippen, Deutschland	Betrieb der Eisenbahn zwischen Kahl (Main) und Schöllkrippen zum Zweck der Beförderung von Personen und Gütern	6.574.000 DEM	1.840.720 DEM	28	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
244	KAM-BUS druzba za potnikov, turizem in vzdrzevanje vozil d.o.o., Kamnik, Slowenien	Busverkehr	617.768 EUR	617.768 EUR	100	Alpetour, Potovalna agencija d.o.o., Kranj
245	KD SERVIS a.s., Kladno, Tschechische Republik	Instandhaltungsgesellschaft	30.000.000 CZK	30.000.000 CZK	100	Arriva Transport Ceska Republika a.s., Prag
246	KfW Beteiligungsholding GmbH, Bonn, Deutschland	Erwerb und Halten von Beteiligungen an anderen Kapitalgesellschaften	325.000.000 EUR	325.000 EUR	100	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main
247	KfW-IPEX-Bank GmbH , Frankfurt am Main, Deutschland	Betrieb von Kredit- und Garantiegeschäften im Interesse der deutschen und europäischen Wirtschaft (gegründet 03/07)	1.100.000.000 EUR	1.100.000 EUR	100	KfW Beteiligungsholding GmbH , Bonn
248	Kiinteistö Oy Helsingin Metsäläntie 2-4, Helsinki, Finnland	Immobiliengesellschaft	6.727.517 EUR	6.727.517 EUR	100	Oy Schenker East AB, Helsinki
249	Kiinteistö Oy Porin Kiitolinja, Pori, Finnland		63.000 EUR	63.000 EUR	100	Oy Schenker East AB, Helsinki
250	Kiinteistö Oy Reininkatu 9, Vaasa, Finnland		422.500 EUR	422.500 EUR	100	Oy Schenker East AB, Helsinki

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil €/LW	Anteil %	Anteilseigner
251	Kiinteistö Oy Seinäjoen Kiitolinja-asema, Seinäjoki, Finnland		122.400 EUR	122.400 EUR	100	Oy Schenker East AB, Helsinki
252	Kiinteistö Oy Turun Nosturinkatu 6, Turku, Finnland		1.901.790 EUR	1.901.790 EUR	100	Oy Schenker East AB, Helsinki
253	Kiinteistömaaliikenne Oy, Helsinki, Finnland		2.475.000 EUR	1.353.825 EUR	54,7	Oy Schenker East AB, Helsinki
254	KM S.P.A., Cremona, Italien	Busverkehr	2.370.000 EUR	2.370.000 EUR	100	S.A.B. AUTOSERVIZI S.R. L., Bergamo
255	KOB GmbH, Oberthulba, Deutschland	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr einschließlich des nicht genehmigungspflichtigen Verkehrs, im Gelegenheitsverkehr	300.000 EUR	210.000 EUR	70	Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF), Nürnberg
256	Kombiverkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. Kommanditgesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland	Organisation und Durchführung von Transporten von Lastfahrzeugen und Behältern auf der Schiene	7.386.500 EUR	15.999 EUR	0,22	DB Cargo BTT GmbH, Mainz
				3.789.998 EUR	51,31	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
				15.999 EUR	0,22	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
				15.999 EUR	0,22	Schenker Direct Production GmbH, Lübeck
				15.999 EUR	0,22	Schenker Schweiz AG, Zürich
				15.999 EUR	0,22	TRANSA Spedition GmbH, Offenbach am Main
257	Kreisbahn Aurich GmbH, Aurich, Deutschland	Betrieb von Kraftfahrlinien sowie Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	1.935.000 DEM	644.999 DEM	33,33	Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB), Bremen
258	Langtradaren i Jämtland AB, Göteborg, Schweden	Immobiliengesellschaft	1.600.000 SEK	1.600.000 SEK	100	Schenker Property Sweden AB, Göteborg

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
259	LHD Group GmbH, Köln, Köln, Deutschland	Beschaffung und der Vertrieb von Bekleidung an Bedienstete der Bundeswehr, insbesondere im Rahmen der Versorgung der sogenannten "Selbsteinkleider" (Offiziere und Teile der Unteroffizierschaft der Bundeswehr).	500.000 EUR	15.075 EUR	100	LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH, Köln
260	Loadhaul Ltd, Doncaster, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Schienengüterverkehr	7.000.000 GBP	7.000.000 GBP	100	Boreal & Austral Railfreight Ltd, Doncaster
261	Lokomotion Gesellschaft für Schienentraktion mbH, München, Deutschland	Entwicklung, Planung, Erprobung, Vermarktung und Durchführung von Schienentraktionsleistungen	2.600.000 EUR	780.000 EUR	30	DB Cargo Aktiengesellschaft, Mainz
262	London and North Western Railway Company Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Schienenpersonenverkehr	7.257.204 GBP	7.257.204 GBP	100	Arriva UK Trains Limited, Sunderland
263	Luxemburger Transport Logistik Diekirch S.A., Wilwerdange, Luxemburg	Internationale Transporte	53.785 EUR	53.785 EUR	100	SCHENKER N.V., Antwerpen
264	Mainline Freight Ltd, Doncaster, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Schienengüterverkehr	8.600.000 GBP	8.600.000 GBP	100	Boreal & Austral Railfreight Ltd, Doncaster
265	Marcroft Holdings Ltd, Doncaster, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Holdinggesellschaft	140.000 GBP	140.000 GBP	100	Railway Investments Ltd, Doncaster
266	Maurer Electronics GmbH, München, Deutschland	Entwicklung, Planung und Vertrieb von elektronischen und feinmech. Geräten	70.000 EUR	70.000 EUR	100	Bundesdruckerei GmbH, Berlin
267	MDL Distribución y Logistica S.A., Madrid, Spanien	Lagerung, nationaler und internationaler Transport jeglicher Art	120.202 EUR	120.202 EUR	100	Transportes Ferroviarios Especiales S.A., Madrid

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
268	MegaHub Lehrte Betreibergesellschaft mbH, Hannover, Deutschland	Betreiben einer öffentlichen Umschlaganlage für den kombinierten Verkehr in Lehrte	1.200.000 EUR	900.000 EUR	75	Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene - Straße (DUSS) mbH , Bodenheim am Rhein
269	Merseyside Transport Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Mantelgesellschaft	900.000 GBP	900.000 GBP	100	Arriva Motor Holdings Limited, Sunderland
270	Mitteldeutsche Eisenbahn GmbH, Schkopau, Deutschland	Durchführung schienengebundener Logistikdienstleistungen in und zwischen Anschlussbahnbetrieben.	100.000 EUR	80.000 EUR	80	DB Cargo Aktiengesellschaft, Mainz
271	MTL Services Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Holdinggesellschaft	8.679.776 GBP	8.679.776 GBP	100	Arriva plc, Sunderland
272	MTS MarkenTechnikService GmbH & Co. KG, Karlsruhe, Deutschland	Systempartner aller Großhandelsformen des Handels sowie des Fachhandels für Automobilzubehör und Freizeitartikel	32.288.065 EUR	22.278.765 EUR	69	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
273	M40 Trains Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Holdinggesellschaft	376.311 GBP	376.311 GBP	100	Arriva Trains Holdings Limited, Sunderland
274	Nitravel s.r.o., Nitra, Slowakei	Personenverkehr	190.309 EUR	190.309 EUR	100	ARRIVA Nitra a.s., Nitra
275	Northern Spirit Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Mantelgesellschaft	325.000 GBP	325.000 GBP	100	Arriva Motor Holdings Limited, Sunderland
276	Northern Spirit Trains Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland		3.500.000 GBP	3.500.000 GBP	100	Arriva Motor Holdings Limited, Sunderland
277	NV Personeel de Noord-Westhoek, Heerenveen, Niederlande	Personaldienstleistungen	1.815.121 EUR	1.815.121 EUR	100	Arriva Personenvervoer Nederland BV, Heerenveen

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
278	NVO Nahverkehr Ostwestfalen GmbH, Münster, Deutschland	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr	150.000 EUR	150.000 EUR	100	BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH, Bielefeld
279	Omfesa Logistica S.A., Madrid, Spanien	Transport und Lagerung	60.000 EUR	30.000 EUR	50	Transportes Ferroviarios Especiales S.A., Madrid
280	Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF), Nürnberg, Deutschland	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000 EUR	3.580.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
281	ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH, Mainz, Deutschland	Personenverkehr mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000 EUR	3.580.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
282	Oy Schenker East AB, Helsinki, Finnland	Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik und verwandte Dienstleistungen	16.820.000 EUR	16.820.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
283	Panturist dionicko drustvo za prijevoz putnika i turizam d.d., Osijek, Kroatien	Handel mit Kraftwagen, Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen etc., Grosshandel, Einzelhandel, Personenbeförderung, Spedition	23.768.800 HRK	23.695.236 HRK	99,69	Arriva Hrvatska d.o.o., Osijek
284	Pickering's Transport Services Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Produktionsgesellschaft	1.244.500 GBP	1.244.500 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
285	PKV Planungsgesellschaft kombinierter Verkehr Duisburg mbH, Duisburg, Deutschland	Planung, Errichtung und Betrieb einer öffentlichen Umschlaganlage in Duisburg-Ruhrort-Hafen	102.260 EUR	51.130 EUR	50	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
286	Precision National Plating Services, Inc., Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika	Mantelgesellschaft	5.542.000 USD	5.542.000 USD	100	DB US Holding Corporation, Tarrytown
287	Premier Buses Ltd, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Personenverkehr	2.000.000 GBP	2.000.000 GBP	100	Arriva the Shires Limited, Sunderland
288	PROBO BUS a.s., Kraluv Dvur, Tschechische Republik		10.000.000 CZK	10.000.000 CZK	100	Arriva Transport Ceska Republika a.s., Prag

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
289	Rail Express Systems Ltd, Doncaster, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Schienenpersonenverkehr	11.762.000 GBP	11.762.000 GBPR	100	RES December Ltd, Doncaster
290	Rail Service Center Rotterdam B. V., Rotterdam, Niederlande	Dienstleistungen für den Verkehr	2.502.500 EUR	1.276.275 EUR	51	DB Cargo Nederland N.V., Utrecht
291	RBH Logistics GmbH, Gladbeck, Deutschland	Erbringung, die Vermarktung und der Vertrieb von Logistikdienstleistungen	511.300 EUR	511.300 EUR	100	DB Cargo Aktiengesellschaft, Mainz
292	RBO Regionalbus Ostbayern GmbH, Regensburg, Deutschland	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000 EUR	3.580.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
293	Redhead Freight Limited, Bradford, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Landtransport	123.602 GBP	123.602 GBP	100	Redhead Holdings Limited, Bradford
294	Redhead International Transports SARL, Le Thillay, Frankreich	Transport & Logistik	56.000 EUR	56.000 EUR	100	Redhead Europe Limited, Bradford
295	Regional Bus Stuttgart GmbH RBS, Stuttgart, Deutschland	Personenverkehr mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	4.091.000 EUR	4.091.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
296	Regionalbus Braunschweig GmbH - RBB-, Braunschweig, Deutschland	Beförderung von Personen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000 EUR	3.580.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
297	Regionalverkehr Allgäu GmbH (RVA), Oberstdorf, Deutschland	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr	410.000 EUR	287.000 EUR	70	Regionalverkehr Oberbayern Gesellschaft mit beschränkter Haftung , München
298	Regionalverkehr Kurhessen GmbH (RKH), Kassel, Deutschland		4.602.000 EUR	4.602.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
299	Regionalverkehr Oberbayern Gesellschaft mit beschränkter Haftung, München, Deutschland	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen	3.580.000 EUR	3.580.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil €/LW	Anteil %	Anteilseigner
300	Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF), Freiburg im Breisgau, Deutschland	Die Gesellschaft nimmt für das Verbundgebiet Aufgaben einer Verkehrskooperation nach § 9 ÖPNVG Baden-Württemberg wahr	62.000 EUR	15.500 EUR	25	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
				12.400 EUR	20	SBG SüdbadenBus GmbH, Freiburg im Breisgau
301	Rengaslinja Oy, Helsinki, Finnland	Lagerung und Logistik	84.500 EUR	84.500 EUR	100	Oy Schenker East AB, Helsinki
302	RIVIERA TRASPORTI LINEA S.P.A., Imperia, Italien	Busverkehr	120.000 EUR	96.000 EUR	80	Arriva Italia s.r.l., Mailand
303	RMV Rhein-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH, Mainz, Deutschland	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000 EUR	2.681.420 EUR	74,9	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
304	RVE Regionalverkehr Euregio Maas-Rhein GmbH, Aachen, Deutschland	Personenbeförderung mit Kfz im Linienverkehr einschließlich des nicht genehmigungspfl. Verkehrs, im Gelegenheitsverkehr	500.000 EUR	500.000 EUR	100	BVR Busverkehr Rheinland GmbH, Düsseldorf
305	RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH, Karlsruhe, Deutschland	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	4.091.000 EUR	4.091.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
306	Saarländische Nahverkehrs-Service GmbH, Saarbrücken, Deutschland	Koordinierung von verbundbezogenen Aufgaben des öffentlichen Personennahverkehrs	60.000 EUR	10.000 EUR	16,67	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
				15.000 EUR	25	ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH, Mainz
307	S.A.B. AUTOSERVIZI S. R.L., Bergamo, Italien	Personenverkehr	10.000.000 EUR	10.000.000 EUR	100	Arriva Italia s.r.l., Mailand
308	SAB Piemonte S.r.l. a socio unico, Grugliasco (TO), Italien	Personenverkehr, Managementgesellschaft	7.500.000 EUR	7.500.000 EUR	100	Arriva Italia s.r.l., Mailand
309	SAD INVEST, s.r.o., Trnava, Slowakei	Betreiber von Busbahnhöfen	500.000 EUR	500.000 EUR	100	ARRIVA Trnava, a. s., Trnava
310	SADEM - SOCIETA' PER AZIONI, Turin, Italien	Personenverkehr	2.080.000 EUR	2.080.000 EUR	100	SAB Piemonte S.r.l. a socio unico, Grugliasco (TO)
311	SAIA TRASPORTI S.P. A., Brescia, Italien		5.700.000 EUR	5.700.000 EUR	100	Arriva Italia s.r.l., Mailand

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil €/LW	Anteil %	Anteilseigner
312	S.A.L. Servizi Automobilistici Lecchesi S.R.L., Lecco, Italien		2.550.000 EUR	2.550.000 EUR	100	Arriva Italia s.r.l., Mailand
313	Santiaguesa Metropolitana, S.L., Paseo de la Estacion, Spanien		61.000 EUR	61.000 EUR	100	Autos Carballo, S.L., Paseo de la Estacion
314	SAVDA Autoservizi Valle d'Aosta S.p.A., Aosta, Italien	Straßenpersonenverkehr	361.600 EUR	361.600 EUR	100	Arriva Italia s.r.l., Mailand
315	S-Bahn Berlin GmbH, Berlin, Deutschland	Erbringung und Vermarktung von Eisenbahnverkehrsleistungen in Berlin und dem Umland	76.694.000 EUR	76.694.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
316	S-Bahn Hamburg GmbH, Hamburg, Deutschland	Erbringung und Vermarktung von Eisenbahnverkehrsleistungen in Hamburg und dem Umland	10.226.000 EUR	10.226.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
317	SBG SüdbadenBus GmbH, Freiburg im Breisgau, Deutschland	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000 EUR	3.580.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
318	SCHENKER & CO AG, Wien, Österreich	Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik und verwandte Dienstleistungen	2.906.800 EUR	2.906.800 EUR	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
319	Schenker AB, Göteborg, Schweden	Transport und Logistik	143.000.000 SEK	143.000.000 SEK	100	Schenker North & East AB, Göteborg
320	Schenker A.E., Athen, Griechenland	Durchführung jedweder Art inländischer und internationaler Beförderung von Handelswaren, Rohstoffen, Maschinen und Handelsgütern	477.608 EUR	477.608 EUR	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
321	Schenker Akeri AB, Göteborg, Schweden	Transport und Logistik	2.000.000 SEK	2.000.000 SEK	100	Schenker AB, Göteborg
322	Schenker Aktiengesellschaft, Essen, Deutschland	Nationale und internationale Spedition zu Land, zu Wasser und zur Luft	106.862.052 EUR	106.862.052 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
323	Schenker Angola, Limitada, Luanda, Angola	Transportunternehmen	10.000.000 AOA	9.990.000 AOA	99,9	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
324	Schenker Argentina S.A., Buenos Aires, Argentinien	Transport und Logistik	7.158.896 ARS	7.158.896 ARS	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil €/LW	Anteil %	Anteilseigner
325	Schenker A/S, Hvidovre, Dänemark		60.001.000 DKK	60.001.000 DKK	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
326	Schenker AS, Oslo, Norwegen	Erschließung und Produktion von Transport und Logistik und anderen verwandten Leistungen	100.000.000 NOK	100.000.000 NOK	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
327	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur, Singapur	Transport & Logistik	100.000 SGD	100.000 SGD	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
328	Schenker Australia Pty. Ltd., Alexandria, Australien	Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik und verwandte Dienstleistungen	92.830.004 AUD	92.830.004 AUD	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
329	Schenker BITCC Customs Broker (Beijing) Co. Ltd., Beijing, China, Volksrepublik	Zollabfertigung	1.500.000 CNY	1.500.000 CNY	100	Schenker BITCC Logistics (Beijing) Co., Ltd., Beijing
330	Schenker BITCC Logistics (Beijing) Co., Ltd., Beijing, China, Volksrepublik	Transport & Logistik	47.179.451 CNY	33.025.616 CNY	70	Schenker International (HK) Ltd., Hongkong,
331	Schenker Business Services LLC, Moskau, Russische Föderation		3.400.000 RUB	3.400.000 RUB	100	Oy Schenker East AB, Helsinki
332	Schenker Chile S.A., Santiago, Chile		598.626.216 CLP	598.446.628 CLP	99,97	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
				179.588 CLP	0,03	Schenker Argentina S.A., Buenos Aires
333	Schenker China Ltd., Pudong, Shanghai, China, Volksrepublik	Speditionsleistungen	6.307.450 USD	6.307.450 USD	100	Schenker International (HK) Ltd., Hongkong
334	Schenker Consulting AB, Göteborg, Schweden	Transport und Logistik	7.000.000 SEK	7.000.000 SEK	100	Schenker AB, Göteborg
335	Schenker d.d., Ljubljana, Slowenien	Sämtliche Speditionsdienstleistungen	1.553.368 EUR	1.553.368 EUR	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
336	Schenker Dedicated Services AB, Göteborg, Schweden	Transport und Logistik	500.000 SEK	500.000 SEK	100	Schenker North & East AB, Göteborg

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil €/LW	Anteil %	Anteilseigner
337	Schenker Deutschland AG, Frankfurt am Main, Deutschland	Nationale und internationale Spedition zu Lande, zu Wasser und in der Luft	51.129 EUR	51.129 EUR	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
338	Schenker Direct Production GmbH, Lübeck, Deutschland	Betrieb eines Speditionsgeschäftes	20.000.000 DEM	20.000.000 DEM	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
339	Schenker Distribution Solutions, Inc., Paranaque City, Philippinen	Internationale und inländische Luft- und Seefrachtspedition und Logistikdienstleistungen	20.300.000 PHP	19.997.997 PHP	98,51	Schenker Philippines, Inc., Makati City
340	Schenker do Brasil Transportes Internacionais Ltda., Sao Paulo, Brasilien	Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik und verwandte Dienstleistungen	1.156.103 BRL	1.156.103 BRL	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
341	Schenker d.o.o., Rugvica, Kroatien	Last- und Gütertransport im Straßenverkehr, Umladung der Last und Lagerhaltung	2.358.700 HRK	2.358.700 HRK	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
342	Schenker Egypt Ltd., Kairo, Ägypten	Löschung von Land-, Luft- und Seefrachtladungen, Verzollungsservice, Warenlagerung, etc.	8.000.000 EGP	8.000.000 EGP	100	Schenker Middle East FZE, Dubai
343	Schenker Equipment AB, Göteborg, Schweden	Transport und Logistik	561.041 EUR	561.041 EUR	100	Schenker North & East AB, Göteborg
344	Schenker Filen 8 Aktiebolag, Göteborg, Schweden		500.000 SEK	500.000 SEK	100	Schenker Property Sweden AB, Göteborg
345	SCHENKER FRANCE SAS, Montaigu Cedex, Frankreich	Nationaler Landverkehr	5.749.008 EUR	5.749.008 EUR	100	DB France Holding SAS, Gennevilliers Cedex
346	Schenker (H.K.) Ltd., Hongkong, China, Volksrepublik	Transport & Logistik	6.000.000 HKD	6.000.000 HKD	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
347	Schenker Holdings (NZ) Limited, Auckland, Neuseeland	Holdinggesellschaft	5.010.000 NZD	5.010.000 NZD	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
348	Schenker, Inc., New York, Vereinigte Staaten von Amerika	Transport & Logistik	15.000.000 USD	15.000.000 USD	100	Schenker Americas, Inc., Wilmington

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil €/LW	Anteil %	Anteilseigner
349	SCHENKER INDIA PRIVATE LIMITED, Neu Delhi, Indien	Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik und verwandte Dienstleistungen	9.900.040 INR	9.899.941 INR	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
				99 INR	0	Schenker Singapore (PTE) Ltd., Singapur
350	Schenker International AB, Göteborg, Schweden	Holdinggesellschaft	5.000.000 SEK	5.000.000 SEK	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
351	SCHENKER INTERNATIONAL AKTIENGESELLSCHAFT, Essen, Deutschland	Mantelgesellschaft	100.000 DEM	100.000 DEM	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
352	Schenker International (HK) Ltd., Hongkong, China, Volksrepublik	Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik und verwandte Dienstleistungen	1.000.000 HKD	1.000.000 HKD	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
353	Schenker International (Macau) Ltd., Macau, Macau	Speditionsdienstleistungen	1.000.000 MOP	1.000.000 MOP	100	Schenker International (HK) Ltd., Hongkong
354	Schenker International S.A. de C.V., Mexiko, Mexiko	Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik und verwandte Dienstleistungen	147.216.289 MXN	147.215.258 MXN	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
				1.031 MXN	0	Schenker GmbH für Beteiligungen, Essen
355	Schenker (Ireland) Ltd., Shannon, Irland	Speditionsdienstleistungen	588.436 EUR	588.436 EUR	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
356	Schenker Italiana S.p.A., Peschiera, Italien	Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik und verwandte Dienstleistungen	19.968.000 EUR	19.968.000 EUR	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
357	Schenker Jinbei Logistics (Shenyang) Co. Ltd., Shenyang, China, Volksrepublik	Logistikdienstleistungen, Lagerhaltung	30.000.000 USD	15.000.000 USD	50	Schenker International (HK) Ltd., Hongkong,
358	Schenker Khimji's LLC, Maskat, Oman	Transport & Logistik	250.000 OMR	150.000 OMR	60	Schenker Middle East FZE, Dubai
359	Schenker Korea Ltd., Seoul, Korea, Republik (Südkorea)	Seefracht, Luftfracht, Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik und verwandte Dienstleistungen	1.500.000.000 KRW	1.500.000.000 KRW	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil €/LW	Anteil %	Anteilseigner
360	Schenker (Lao) Sole Co., Ltd., Vientiane, Laos, Demokratische Volksrepublik	Agenturdienstleistungen, Transport & Logistik	1.000.000.000 LAK	1.000.000.000 LAK	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
361	Schenker Limited, London, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Transport & Logistik	700.096 GBP	700.096 GBP	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
362	Schenker (L.L.C), Dubai, Vereinigte Arabische Emirate	Betreiben von Schiffscharter und Reedereien, Dienstleistungen zum Be- und Entladen von Frachtgut	4.000.000 AED	1.960.000 AED	49	Schenker Middle East FZE, Dubai
363	Schenker Logistics AB, Göteborg, Schweden	Transport und Logistik	10.000.000 SEK	10.000.000 SEK	100	Schenker AB, Göteborg
364	Schenker Logistics (Chengdu) Co., Ltd., Chengdu, China, Volksrepublik	Transport & Logistik	5.000.000 CNY	5.000.000 CNY	100	Schenker International (HK) Ltd., Hongkong
365	Schenker Logistics (Chongqing) Co. Ltd, Chongqing, China, Volksrepublik		800.000 USD	800.000 USD	100	Schenker International (HK) Ltd., Hongkong
366	Schenker Logistics (Guangzhou) Company Ltd., Guangzhou, China, Volksrepublik		5.600.000 HKD	5.600.000 HKD	100	Schenker International (HK) Ltd., Hongkong
367	Schenker Logistics Inc., Calamba City, Philippinen	Transport und Logistik	11.000.000 PHP	11.000.000 PHP	100	Schenker Philippines, Inc., Makati City
368	Schenker Logistics (Kunshan) Co., Ltd., Kunshan, China, Volksrepublik	Seefracht, Landtransport, Luftfracht, Import, Export	5.000.000 CNY	5.000.000 CNY	100	Schenker International (HK) Ltd., Hongkong
369	Schenker Logistics L.L. C., Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate	Transport und Logistik	300.000 AED	147.000 AED	49	Schenker Middle East FZE, Dubai
370	Schenker Logistics (Malaysia) Sdn Bhd., Kuala Lumpur, Malaysia	Abwicklung von Zollgeschäften	1.000.000 MYR	400.000 MYR	40	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
371	Schenker Logistics Romania S.A., Bukarest, Rumänien	Transport und Logistik	2.439.800 RON	2.426.752 RON	99,47	SCHENKER & CO AG, Wien
372	Schenker Logistics S.A., Barcelona, Spanien		1.810.513 EUR	1.810.513 EUR	100	Deutsche Bahn Iberica Holding, S.L., Barcelona

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil €/LW	Anteil %	Anteilseigner
373	Schenker Logistics (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai, China, Volksrepublik	Transport & Logistik	400.000 USD	400.000 USD	100	Schenker International (HK) Ltd., Hongkong
374	Schenker Logistics (Shenzhen) Co. Ltd., Shenzhen, China, Volksrepublik		200.000 USD	200.000 USD	100	Schenker International (HK) Ltd., Hongkong
375	Schenker Logistics (Suzhou) Company Ltd., Suzhou, China, Volksrepublik	Logistikgesellschaft	800.000 USD	800.000 USD	100	Schenker International (HK) Ltd., Hongkong
376	Schenker Logistics (Thai) Ltd., Bangkok, Thailand	Landverkehr	4.000.000 THB	1.960.000 THB	49	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
377	Schenker Logistics Vietnam Co., Ltd., Ho Chi Minh City, Vietnam	Frachttransport	100.000 USD	51.000 USD	51	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
378	Schenker Logistics (Xiamen) Co. Ltd., Xiamen, China, Volksrepublik	Logistikgesellschaft	750.000 USD	750.000 USD	100	Schenker International (HK) Ltd., Hongkong
379	Schenker Ltd., Nairobi, Kenia	Transport & Logistik	42.545.000 KES	42.545.000 KES	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
380	SCHENKER LUXEMBURG GMBH, Leudelange, Luxemburg	Erbringung logistischer Dienstleistungen aller Art	150.000 EUR	150.000 EUR	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
381	Schenker Manila Administrative Competence Center Inc., Taguig City, Philippinen	Dienstleistungsgesellschaft	9.000.000 PHP	8.995.005 PHP	99,94	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
382	Schenker Maroc S.A.S, Casablanca, Marokko	Transport & Logistik	3.000.000 MAD	2.999.901 MAD	100	SCHENKER FRANCE SAS, Montaigu Cedex
				99 MAD	0	DB France Holding SAS, Gennevilliers Cedex
383	Schenker Mauritius (Malaysian Holdings) Ltd., Port Louis, Mauritius	Holdinggesellschaft	35.760.000 USD	35.750.000 USD	99,97	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
				10.000 USD	0,03	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil €/LW	Anteil %	Anteilseigner
384	Schenker Mauritius (Thai Holdings) Ltd. i.L., Port Louis, Mauritius		33.110.000 USD	22.600.000 USD	68,26	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
				10.500.000 USD	31,71	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
				10.000 USD	0,03	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
385	Schenker Metafores A. G. i. L., Athen, Griechenland	Mantelgesellschaft	112.870.000 GRD	112.870.000 GRD	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
386	Schenker Middle East FZE, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate	Regionalholding für den arabischen Raum, administrative Tätigkeiten und Leitungsfunktion für die Gesellschaften der Region	1.000.000 AED	1.000.000 AED	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
387	Schenker Myanmar Co., Ltd., Yangon, Myanmar (Burma)	Transport & Logistik	500.000 AED	499.999 AED	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
				1 AED	0	Schenker Singapore (PTE) Ltd., Singapur
388	Schenker Namibia (Pty) Ltd., Windhoek, Namibia		1.000.000 NAD	1.000.000 NAD	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
389	Schenker Nederland B. V., Tilburg, Niederlande	Holdinggesellschaft	200.000 EUR	200.000 EUR	100	DB Nederland Holding B.V., Heerenveen
390	Schenker Nemzetközi Szallitmanyozasi es Logisztikai Kft., Szigetszentmiklos, Ungarn	Gütertransport auf Straßen, Frachtbehandlung, Speicherung, Lagerung, Transportagentur Tätigkeit	100.110.000 HUF	100.110.000 HUF	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
391	Schenker North & East AB, Göteborg, Schweden	Transport & Logistik	250.000.000 SEK	250.000.000 SEK	100	Schenker International AB, Göteborg
392	SCHENKER N.V., Antwerpen, Belgien		51.571.879 EUR	51.550.941 EUR	99,96	DB Belgie Holding BVBA, Antwerpen
				20.938 EUR	0,04	Schenker Aktiengesellschaft, Essen

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil €/LW	Anteil %	Anteilseigner
393	Schenker (NZ) Ltd., Auckland, Neuseeland	Verkehr	200.100 NZD	200.100 NZD	100	Schenker Holdings (NZ) Limited, Auckland
394	Schenker of Canada Ltd., Toronto, Kanada	Transport & Logistik	43.483.720 CAD	43.483.720 CAD	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
395	Schenker OY, Helsinki, Finnland	Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik	4.419.490 EUR	4.419.490 EUR	100	Oy Schenker East AB, Helsinki
396	Schenker Philippines, Inc., Makati City, Philippinen	Internationales Speditionsgeschäft	12.000.000 PHP	12.000.000 PHP	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
397	Schenker Property Sweden AB, Göteborg, Schweden	Immobiliengesellschaft	5.000.000 SEK	5.000.000 SEK	100	Schenker AB, Göteborg
398	SCHENKER RE DESIGNATED ACTIVITY COMPANY, Dublin, Irland	Rückversicherungsgesellschaft	635.000 EUR	635.000 EUR	100	Schenker North & East AB, Göteborg
399	Schenker Saudi Arabia LLC, Riad, Saudi-Arabien	Spedition, Luft- und Seefracht	2.750.000 SAR	275.000 SAR	10	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
				2.475.000 SAR	90	Schenker Middle East FZE, Dubai
400	Schenker Schweiz AG, Zürich, Schweiz (Confoederatio Helvetica)	Einkauf, Verkauf, Verwaltung, Vermittlung, Verpachtung oder sonstige Bewirtschaftung von Transportmitteln zu Lande, zu Wasser und in der Luft	4.500.000 CHF	4.500.000 CHF	100	DB Schweiz Holding AG, Zug
401	Schenker Shared Services (Nanjing) Co. Ltd., Nanjing, China, Volksrepublik	Entwicklung von Computer Software, Verkauf und Wartung	1.000.000 USD	1.000.000 USD	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
402	Schenker Singapore (PTE) Ltd., Singapur, Singapur	Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik und verwandte Dienstleistungen	35.405.000 SGD	35.405.000 SGD	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
403	Schenker South Africa (Pty) Ltd., Isando, Südafrika		4.800.000 ZAR	1.200.000 ZAR	25	DB Schenker Logistics Campus NMEA (Pty) Ltd., Kempton Park
				3.600.000 ZAR	75	Schenker Aktiengesellschaft, Essen

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
404	Schenker Sp. z o.o., Warschau, Polen	Europäische Landverkehre, nationale Distribution, weltweite Seefracht sowie die damit verbundene Logistik	186.294.430 PLN	185.583.903 PLN	99,62	DB Polska Holding Sp. z o.o., Warschau
405	Schenker (Thai) Ltd., Bangkok, Thailand	Transport & Logistik	40.000.000 THB	39.999.960 THB	100	Schenker (Thai) Holdings Ltd., Bangkok
406	Schenker Transitarios, S. A., Loures, Portugal	Transport-, Fracht- und Lagergeschäfte in Portugal und grenzüberschreitend	501.863 EUR	501.863 EUR	100	Deutsche Bahn Iberica Holding, S.L., Barcelona
407	Schenker Transport Aktiebolag, Göteborg, Schweden	Immobiliengesellschaft	12.000.000 SEK	12.000.000 SEK	100	Schenker Property Sweden AB, Göteborg
408	Schenker Transport Groep B.V., Tilburg, Niederlande	Durchführung von Transporten	63.529 EUR	63.529 EUR	100	Schenker Nederland B.V., Tilburg
409	Schenker Vietnam Co., Ltd., Ho Chi Minh City, Vietnam	Transport & Logistik	100.000 USD	100.000 USD	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
410	Schenker-Arkas Nakliyat Ve Tic. A.S., Zincirlikuyu, Türkei		5.552.626 TRY	3.053.944 TRY	55	SCHENKER & CO AG, Wien
411	Schenker-BTL Ltd., London, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland		1.050.000 GBP	1.050.000 GBP	100	Schenker Limited, London
412	Schenker-Gemadept Logistics Vietnam Company Limited, Binh Duong Province, Vietnam	Zollabwicklung, Lagerhaltung	1.500.000 USD	1.500.000 USD	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
413	Schenkerocean Ltd, Wanchai, China, Volksrepublik	Seefrachttransport	700.000 HKD	700.000 HKD	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
414	Schenker-Seino Co. Ltd., Tokio, Japan	Frachttransport über Luft, See, Land und weitere Serviceleistungen	140.000.000 JPY	84.000.000 JPY	60	Schenker Aktiengesellschaft, Essen

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil €/LW	Anteil %	Anteilseigner
415	sequa gGmbH, Bonn, Deutschland	Entwicklung des Privatsektors und seiner Einrichtungen; Qualifizierung von Fach- und Führungskräften der Entwicklungszusammenarbeit	306.000 EUR	150 EUR	49,02	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, 53113 Bonn/ 65760 Eschborn
416	Shanghai MITE Speciality & Precision Printing Co. Ltd., Shanghai, China, Volksrepublik	Herstellung und Vertrieb von Personal-dokumenten	7.233.722 RMB	1.808.430 RMB	25	Bundesdruckerei GmbH, Berlin
417	SIA Schenker, Riga, Lettland	Transport und Logistik	135.042 EUR	135.042 EUR	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
418	S.I.A. Societa Italiana Autoservizi S.P.A., Brescia, Italien	Personenverkehr	12.000.000 EUR	12.000.000 EUR	100	Arriva Italia s.r.l., Mailand
419	Sociedad de Estudios y Explotacion de Material Auxiliar de Transportes, S.A. ("SEMAT"), Madrid, Spanien	Untersuchung und Nutzung von Transportmaterial, welches die Entwicklung des Schienenverkehrs verbessert	5.400.000 EUR	3.311.998 EUR	61,33	Transportes Ferroviarios Especiales S.A., Madrid
420	SSG Saar-Service GmbH, Saarbrücken, Deutschland	Dienstleistungen im Bereich Reinigung und Instandhaltung von Anlagen und Gebäuden	255.646 EUR	65.190 EUR	25,5	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
421	Stevensons of Uttoxeter Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Personenverkehr	100.000 GBP	100.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
422	Stifa S.A. i.L., Malveira, Portugal	Mantelgesellschaft	500.000 EUR	25.000 EUR	5	Transfesa Portugal Lda., Lissabon
				225.000 EUR	45	Transportes Ferroviarios Especiales S.A., Madrid
423	Stinnes Holz GmbH, Berlin, Deutschland	Der Handel mit Holz, insbesondere mit Grubenholz und anderen Hölzern für den Bergbaubedarf	150.568 EUR	79.801 EUR	53	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
424	Stinnes (UK) Limited, Feltham, Middlesex, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Holdinggesellschaft	19.769.632 GBP	19.769.632 GBP	100	DB (UK) Investments Limited, Sunderland

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil €/LW	Anteil %	Anteilseigner
425	SW Zoll-Beratung GmbH, Wees, Deutschland	Dienstleistungen zur Abfertigung zum freien Verkehr und zur Ausfuhr	266.000 EUR	266.000 EUR	100	Schenker Schweiz AG, Zürich
426	tbg-Technologie-Beteiligungsgesellschaft mbH , Bonn, Deutschland	Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Beteiligungen (insbes. Technologieuntern.)	168.600.000 EUR	168.600 EUR	100	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main
427	TEGRO AG, Schwerzenbach, Schweiz (Confoederatio Helvetica)	Handel mit Motorfahrzeugzubehör	300.000 CHF	270.000 CHF	90	Intertec Beteiligungs-GmbH, Landau in der Pfalz
428	Terminal Singen TSG GmbH, Singen, Deutschland	Betreiben einer Umschlaganlage	260.000 EUR	130.000 EUR	50	DB Intermodal Services GmbH, Mainz
429	TFG Transfracht Internationale Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH, Mainz, Deutschland	Organisation und Durchführung von verkehrsträgerübergreifende n Containerverkehren und sonstigen Systemtransporten	150.000 EUR	150.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
430	TGM (Holdings) Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Holdinggesellschaft	1.762.623 GBP	1.762.623 GBP	100	Arriva plc, Sunderland
431	TGMGroup Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Personenverkehr	5.000.003 GBP	5.000.003 GBP	100	TGM (Holdings) Limited, Sunderland
432	TGO - Tarifverbund Ortenau GmbH, Offenburg, Deutschland	Anbieten einer wirtschaftlichen Bedienung des ÖPNV im Ortenaukreis	52.000 EUR	8.320 EUR	16	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
				15.860 EUR	30,5	RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH, Karlsruhe
				1.300 EUR	2,5	SBG SüdbadenBus GmbH, Freiburg im Breisgau
433	TGP Terminalgesellschaft Pfullendorf mbH i.L., Mainz, Deutschland	Errichtung sowie der Betrieb öffentlicher Umschlaganlagen	104.000 EUR	78.520 EUR	75,5	DB Intermodal Services GmbH, Mainz

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil €/LW	Anteil %	Anteilseigner
434	The Chiltern Railway Company Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Franchisebetrieb	2.150.002 GBP	2.150.002 GBP	100	M40 Trains Limited, Sunderland
435	TIA GmbH, Augsburg, Deutschland	Planung, Errichtung und Erweiterung einer Umschlaganlage für den kombinierten Verkehr	300.000 EUR	147.000 EUR	49	Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene - Straße (DUSS) mbH, Bodenheim am Rhein
436	Tower Air Traffic Services S.L., Madrid, Spanien	Durchführung von Flugplatzkontrolldiensten	3.300 EUR	2 EUR	50	The Tower Company GmbH, Langen
437	TRANSA Spedition GmbH, Offenbach am Main, Deutschland	Spedition, Beförderung und Lagerung von Gütern jeder Art sowie Vermittlung entsprechender Geschäfte	4.602.000 EUR	4.602.000 EUR	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
438	Transervi France S.A.S., Cerbere, Frankreich	Radachsenwechsel und damit zusammenhängende Tätigkeiten	350.000 EUR	350.000 EUR	100	Transervi S.A., Madrid
439	Transervi S.A., Madrid, Spanien	Transport und Lagerung	456.760 EUR	456.760 EUR	100	Transportes Ferroviarios Especiales S.A., Madrid
440	Trans-Eurasia Logistics GmbH, Berlin, Deutschland	Organisation von Bahn- und anderen Formen des Frachttransportes	100.000 EUR	40.000 EUR	40	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
441	Transfesa France SAS, Gennevilliers Cedex, Frankreich	Transport und Logistik	1.250.000 EUR	1.250.000 EUR	100	Transportes Ferroviarios Especiales S.A., Madrid
442	Transfesa Portugal Lda., Lissabon, Portugal		250.000 EUR	249.875 EUR	99,95	Transportes Ferroviarios Especiales S.A., Madrid
				125 EUR	0,05	Transfesa Rail S.A., Madrid
443	Transfesa Rail S.A., Madrid, Spanien	Schienengütertransport und Bereitstellung von Transportleistungen in Spanien	330.000 EUR	330.000 EUR	100	Transportes Ferroviarios Especiales S.A., Madrid

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil €/LW	Anteil %	Anteilseigner
444	Transfesa UK Ltd., Rainham (Essex), Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Transport und Logistik	200.000 GBP	200.000 GBP	100	Transportes Ferroviarios Especiales S.A., Madrid
445	Transportes Ferroviarios Especiales S.A., Madrid, Spanien	Schienenverkehr	50.000.000 EUR	35.145.300 EUR	70,29	Deutsche Bahn Iberica Holding, S.L., Barcelona
446	Transportes Sul do Tejo S.A., Almada, Portugal	Busverkehr	5.719.810 EUR	5.719.810 EUR	100	ARRIVA TRANSPORTES DA MARGEM SUL,SA, Almada
447	Transport-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (vormals J. Hevecke TRG), Hamburg, Deutschland	Betrieb von Speditions-, Fracht-, Lager- und Kommissionsgeschäften aller Art	900.000 DEM	870.300 DEM	96,7	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
448	TRANSURBANOS DE GUIMARAES TP, LDA, Guimaraes, Portugal	Personenverkehr	500.000 EUR	500.000 EUR	100	ARRIVA PORTUGAL - TRANSPORTES LDA, Guimaraes
449	Trasporti Brescia Nord S.c.a.r.l., Brescia, Italien	Managementgesellschaft	100.000 EUR	80.000 EUR	80	S.I.A. Societa Italiana Autoservizi S.P.A., Brescia
				12.000 EUR	12	SAIA TRASPORTI S. P.A., Brescia
450	Trasporti Brescia Sud S. c.a.r.l., Brescia, Italien		100.000 EUR	22.000 EUR	22	S.I.A. Societa Italiana Autoservizi S.P.A., Brescia
				71.000 EUR	71	SAIA TRASPORTI S. P.A., Brescia
451	Trieste Trasporti S.P.A., Triest, Italien	Personenverkehr	17.000.000 EUR	6.789.800 EUR	39,94	Arriva Italia s.r.l., Mailand
452	TUF-TRANSPORTES URBANOS DE FAMALICAO,LDA, Vila Nova de Famalicao, Portugal		306.761 EUR	204.507 EUR	66,67	ARRIVA PORTUGAL - TRANSPORTES LDA, Guimaraes
453	UAB "Schenker", Vilnius, Litauen	Transport & Logistik	318.560 EUR	318.560 EUR	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
454	UBB Usedomer Bäderbahn GmbH, Heringsdorf, Deutschland	Betreiben von Infrastruktur, die Erbringung und Vermarktung von Verkehrsleistungen	256.000 EUR	256.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil €/LW	Anteil %	Anteilseigner
455	UCPLUS A/S, Kastrup, Dänemark	Trainingsgesellschaft	500.000 DKK	500.000 DKK	100	Arriva Danmark A/S, Kastrup
456	Unternehmensgesellschaft Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (URN GmbH), Mannheim, Deutschland	Wahrnehmung von Interessen der Verkehrsunternehmen bezüglich Aufgaben des ÖPNV	82.500 EUR	7.500 EUR	9,09	BRN Busverkehr Rhein-Neckar GmbH, Ludwigshafen am Rhein
				14.000 EUR	16,97	DB Regio Aktiengesellschaft , Frankfurt am Main
				500 EUR	0,61	DB Regio Bus Südwest GmbH , Mainz
				1.500 EUR	1,82	ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH , Mainz
				1.500 EUR	1,82	RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH , Karlsruhe
457	Veridos GmbH, Berlin, Deutschland	Lösungen für sichere Identifizierung und Authentifizierung (ID-Geschäft)	1.000.000 EUR	400.000 EUR	40	Bundesdruckerei GmbH, Berlin
458	Verkehrsgesellschaft mbH Untermain - VU -, Aschaffenburg, Deutschland	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr	2.557.000 EUR	2.557.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
459	Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH (VGN), Nürnberg, Deutschland	Erfüllung von Aufgaben des öffentlichen Personennahverkehrs	54.000 EUR	8.000 EUR	14,81	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
				6.000 EUR	11,11	Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF , Nürnberg
460	Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar GmbH (VSB), Villingen-Schwenningen, Deutschland	Wahrnehmung von Gemeinschaftsaufgaben auf dem Gebiet des ÖPNV/SPNV	65.000 EUR	7.150 EUR	11	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
				22.100 EUR	34	SBG SüdbadenBus GmbH , Freiburg im Breisgau

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil €/LW	Anteil %	Anteilseigner
461	Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen GmbH (VSN), Göttingen, Deutschland	Erbringung von Management- und Serviceleistungen für die Aufgabenträger des ÖPNV und die Verkehrsunternehmen in Südniedersachsen	55.200 EUR	7.000 EUR	12,68	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
				10.200 EUR	18,48	Regionalbus Braunschweig GmbH -RBB-, Braunschweig
462	VGC Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw mbH, Calw, Deutschland	Wahrnehmung von Gemeinschaftsaufgaben des im Nahverkehrsbereich des Landkreises Calw tätigen Verkehrsunternehmen	100.000 DEM	1.500 DEM	1,5	DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB), Ulm
				2.600 DEM	2,6	Regional Bus Stuttgart GmbH RBS, Stuttgart
				28.400 DEM	28,4	RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH, Karlsruhe
463	Volla Eiendom AS, Oslo, Norwegen	Immobiliengesellschaft	4.859.278 NOK	2.429.639 NOK	50	Schenker AS, Oslo
464	VT-ARRIVA Szemelyszallito es Szolgaltato Kft., Szekesfehervar, Ungarn	Öffentlicher Personenverkehr	110.000.000 HUF	54.899.900 HUF	49,91	Arriva Hungary Zrt., Budapest
465	WB Westfalen Bus GmbH, Münster, Deutschland	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000 EUR	3.580.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
466	Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB), Bremen, Deutschland	Personenverkehr mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000 EUR	3.580.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
467	XC Trains Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Schienenpersonenverkehr	22.500.002 GBP	22.500.002 GBEUR	100	Arriva UK Trains Limited, Sunderland
468	Xrail S.A., Brüssel, Belgien	Erbringen von definierten Dienstleistungen für die Allianzmitglieder im Einzelwagenverkehr	68.975 EUR	25.383 EUR	36,8	DB Cargo Aktiengesellschaft, Mainz
469	Zentral-Omnibusbahnhof Berlin GmbH, Berlin, Deutschland	Reisebürogeschäfte aller Art	52.000 EUR	52.000 EUR	100	Bayern Express & P. Kühn Berlin GmbH, Berlin

IV. Auflistung der Mitglieder der Überwachungsorgane der Beteiligungen aus den Abschnitten B bis N

IV. Auflistung der Mitglieder der Überwachungsorgane der Beteiligungen aus den Abschnitten B bis N

Stand: 31.12.2016

- AR = Mitglied des Aufsichtrats
- BR = Mitglied des Beirats
- K = Mitglied des Kuratoriums
- VR = Mitglied des Verwaltungsrats
- (V= Vorsitzender, StV = stellvertretender Vorsitzender)

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Adam, Lutz	Abteilungsleiter, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Adler, Günther	Staatssekretär, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit	AR	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH (ehemals: ÖPP Deutschland AG)
Ahrens, Dr., Heide	Abteilungsleiterin, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein	StVAR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Albers, Erika	Stellv. Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats, DB Cargo AG	AR	DB Cargo AG
Al-Shamery, Prof. Dr., Katharina	Arbeitsgruppenleiterin, Universität Oldenburg	AR	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Alt, Prof. Dr., Peter-André	Präsident, Freie Universität Berlin	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Andreae, Kerstin	Mitglied des Deutschen Bundestages	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Aydin, Nuretdin	Angestellter, Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Baldauf, Sari	Vorsitzende des Board of Directors, Fortum Oyj	AR	Deutsche Telekom AG
Bär, Dorothee	Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	AR	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH (ehemals: ÖPP Deutschland AG)
Batt, Peter	Abteilungsleiter, Bundesministerium des Innern	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Bauermeister, Rolf	Bereichsleiter Postdienste, Mitbestimmung und Jugend und Bundesfachgruppenleiter Postdienste, Bundesverwaltung ver.di	AR	Deutsche Post AG
Baum, Prof. Dr., Christopher	Präsident, Medizinische Hochschule Hannover	AR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH
Baum , Alexander	EU Ambassador and Head of the EU Delegation to Botswana, European External Action Service (EEAS), Brüssel	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Bayerlein, Dr., Manfred	Unternehmer, Starnberg	AR	Forschungszentrum Jülich GmbH
Becher, Gerhard	Vorsitzender des Beirats, Becher GmbH & Co. KG	AR	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH (ehemals: ÖPP Deutschland AG)
Becker, Matthias	Referatsleiter , Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst	AR	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH
Becker, Dr., Tamara	Mitarbeiterin, DPZ	AR	Deutsches Primatenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Leibniz-Institut für Primatenforschung
Beckmann, Jörn	Mitarbeiter, HZB	AR	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Beckmann, Dr., Kai	Mitglied der Geschäftsleitung / Chief Administration Officer, Merck KGaA	AR	Bundesdruckerei GmbH
Bednarski, Josef	Vorsitzender des Konzernbetriebsrates der Deutschen Telekom AG und Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates , Deutsche Telekom Kundenservice GmbH	AR	Deutsche Telekom AG
Beiner, Dr., Marcus	Referatsleiter , Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Beisiegel, Prof. Dr., Ulrike	Präsidentin, Georg-August-Universität Göttingen	AR	Forschungszentrum Jülich GmbH
		AR	Deutsches Primatenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Leibniz-Institut für Primatenforschung
Bellack, Adelheid	Mitglied des Betriebsrats Wahlbetrieb Ost, DB Engineering & Consulting GmbH	AR	DB Engineering & Consulting GmbH
Benz, Günther	Abteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	K	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
		AR	Futurium gGmbH
Berchtold, Prof., Willi	Kaufmann	VAR	Bundesdruckerei GmbH
Berens, Prof. Dr., Wolfgang	Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, Westfälische Wilhelms-Universität Münster	AR	Forschungszentrum Jülich GmbH
Berger, Dr., Axel	Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Rentner	VR	FMS Wertmanagement AöR (FMS-WM)
Berger, Prof. Dr., Christina	Zentrum für Konstruktionswerkstoffe der TU Darmstadt	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Bering, Maria	Abteilungsleiterin, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Berlin	AR	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH
Bernhardt, Otto	Unternehmensberater, Otto Bernhardt Politik- und Unternehmensberatung	StVAR	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH (ehemals: ÖPP Deutschland AG)

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Bernhardt, Dr., Rolf	Abteilungsleiter, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	StVAR	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Bernotat, Dr., Wulf H.	ehemaliger Vorsitzender des Vorstandes, E. ON AG	AR	Deutsche Telekom AG
Bettink, Jan	Vorstandsvorsitzender, Berlin Hyp und Präsident des Verbandes deutscher Pfandbriefbanken	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
		VVR	FMS Wertmanagement AöR (FMS-WM)
Beuttler, Jürgen	Leiter Einkauf, Immobilien, Compliance, DB Fernverkehr AG	AR	Deutsche Bahn AG
Bias-Engels, Dr., Sigrid	Gruppenleiterin, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	K	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
Biesel, Heinrich	Mitglied des Gesamtbetriebsrats, DB Netz AG	AR	DB Netz AG
Bihler, Thomas	Kaufmännischer Angestellter, Flughafen München GmbH	AR	Flughafen München GmbH
Binder, Dr., Reinhart	Direktor Recht und Unternehmensentwicklung, Rundfunk Berlin-Brandenburg	K	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH
Birner, Heinrich	Geschäftsführer, ver.di Bezirk München	StVAR	Flughafen München GmbH
Bischoff, Dr., Torsten	Referatsleiter, Bundesministerium, für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit	AR	NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie
Blahnik, Hubert	stellv.Abteilungsleiter, Bundesministerium der Verteidigung	VAR	VEBEG GmbH
Blaum, Prof. Dr., Klaus	Direktor, Max-Planck-Institut für Kernphysik, Heidelberg	AR	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Blomeyer, Sybille	Referatsleiterin, Senatskanzlei Berlin	AR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
Bodewig, Prof., Kurt	Bundesminister a. D. , Vertreter des Landes NRW	VAR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Bohner, Dr., Wolfgang	Leiter Finanzen und Treasury, Deutsche Bahn AG	AR	Schenker Aktiengesellschaft
		AR	DB Engineering & Consulting GmbH
Böhning, Björn	Chef der Senatskanzlei, Senatskanzlei Berlin	AR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
Bomba, Rainer	Staatssekretär, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
		AR	Deutsche Energie-Agentur GmbH, Berlin
Borak, Ursula	Ministerialdirigentin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	AR	Energiewerke Nord GmbH (EWN GmbH); seit 02.02.2017 EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Bormann, Christian	Vorsitzender des Betriebsrates Wahlbetrieb Erfurt, DB Netz AG	AR	DB Netz AG
Born, Harald	Leiter Betriebszentrale Karlsruhe, DB Netz AG	AR	DB Netz AG
Börner, Anton F.	Präsident, Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V.	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
		StVAR	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)
Bornstaedt-Radbruch von, Carmen	Ministerialrätin, Bundesministerium der Verteidigung	AR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Börries, Michael	Freigestellter Betriebsrat, Flughafen München GmbH	AR	Flughafen München GmbH
Botz, Dr., Georg W.	Koordinator Open Access Policy, Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V.	AR	FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH
Brandl, Monika	Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats, Deutsche Telekom AG	AR	Deutsche Telekom AG
Brandl, Dr., Uwe	Präsident, Bayrischer Gemeindetag, Vertreter der Gemeinden	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Brauksiepe, Dr., Ralf	Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium der Verteidigung	AR	Zentrum für internationale Friedenseinsätze gGmbH (ZIF)
Braun, Bernhard	Angestellter, Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Braun, Roland	Generalmajor a.D., Bundesministerium der Verteidigung	StVAR	BWI Informationstechnik GmbH
Brenner, Hans-Dieter	Vorsitzender des Vorstandes, Helaba Landesbank Hessen Thüringen	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Bretschneider, Rainer	Staatssekretär, Staatskanzlei Land Brandenburg	StVAR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Breuer, Klemens	Vorstand , Raiffeisen Bank International	StVVR	FMS Wertmanagement AöR (FMS-WM)
Bröck, Jörg	Vorsitzender des Betriebsrates Wahlbetrieb R.2.3 der S-Bahn Stuttgart, DB Regio AG	AR	DB Regio AG
Bron, Prof. Dr., Michael	Prorektor, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	AR	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ
Brüggemann, Dr., Klaus	Geschäftsführendes Präsidiumsmitglied, Verband der Technischen Überwachungsvereine e.V.	AR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH
		AR	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
Brumme-Bothe, Bärbel	Abteilungsleiterin, Bundesministerium für Bildung und Forschung	VAR	Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)
		VAR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Brzinsky-Fay, Christoph	Wissenschaftler, WZB	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Bschorr, Stephanie	Präsidentin, Verband deutscher Unternehmerinnen e.V.	AR	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)
Bsirske, Frank	Vorsitzender, Verdi Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Buer, Prof. Dr., Jan	Direktor des Instituts für Medizinische Mikrobiologie, Universitätsklinikum Essen	AR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH
Bues, Hans-Joachim	Konzernbereichsleiter Unternehmenskommunikation, Flughafen München GmbH	AR	Flughafen München GmbH
Bühr, Wolfgang	Executive Vice-President, Flensburger Schiffbau-Gesellschaft mbH & Co. KG	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Burkert, Martin	Mitglied des Vorstandes, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft	StVAR	DB Cargo AG
Busch, Prof. Dr., Andreas	Head of Global Drug Discovery, Bayer Pharma AG	AR	Futurium gGmbH
Canzler, Dr., Weert	Wissenschaftler, WZB	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Carstens, Marion	Gewerkschaftssekretärin, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft	AR	DB Regio AG
Colijn, Prof. Dr., Franciscus	ehemaliger Vorsitzender, Gesellschaft zur Förderung des Helmholtz-Zentrums Geesthacht e.V.	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Crusius, Michael	Mitarbeiter, Siemens AG	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Damde, Ralf	Vorsitzender des Betriebsrates Wahlbetrieb Süd, DB Regio AG	AR	DB Regio AG
Damm, Matthias	Referatsleiter, Ministerialrat, Bundesministerium der Verteidigung	AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
Daniel, Gellner	Abteilungsleiter, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	AR	DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH
Dann, Prof. Dr., Philipp	Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Rechtsvergleichung, Humboldt-Universität zu Berlin	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
de Andrés-Gayón, Claudia	Leiterin Personalsteuerung, Konzernarbeitsmarkt und Konzernpersonalservice, Deutsche Bahn AG	AR	DB Netz AG
Deinhard, Wolf Till	Regierungsdirektor, Bundesministerium der Verteidigung	StVAR	GEKA Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Deltenre, Ingrid	Generaldirektorin, European Broadcasting Union	AR	Deutsche Post AG
Diemer, Dr., Tammo	Geschäftsführer , Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur GmbH	VR	FMS Wertmanagement AöR (FMS-WM)
Dietl-Benzin, Birgit	Mitglied des Vorstandes, Chief Risk Officer , UBS Europe SE	VR	FMS Wertmanagement AöR (FMS-WM)
Dippel, Norbert	Abteilungsleiter Recht und Vergabe/Rechtsanwalt, HIL GmbH	AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
Dobler, Christian	Leiter a.D. der Unterabteilung Wettbewerbs- u. Strukturpolitik, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	AR	DB Netz AG
Dobrindt, Alexander	Bundesminister , Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Domschke, Anita	Abteilungsleiterin, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	AR	DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH
Dönges, Dr., Jutta	Vorsitzende des Leitungsausschusses, FMSA	VR	FMS Wertmanagement AöR (FMS-WM)
Dörfler, Dr., Rubert	Ministerialrat, Bay. Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	VR	Bayreuther Festspiele GmbH
Dörsam, Gerhard	Mitglied des Gesamtbetriebsrats, DB Station&Service AG	AR	DB Station & Service AG
Dreger, Ute	Vorsitzende, Beschlusskammer , Bundesnetzagentur	StVAR	WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH
Dreier, Christoph	Referatsleiter, Bundesministerium der Finanzen	AR	DB Cargo AG
Dreo Rodosek, Prof. Dr., Gabi	Lehrstuhl für Kommunikationssysteme und Netztsicherheit, Universität der Bundeswehr München	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Dressler, Roland	Leiter Region Süd, Schenker Deutschland AG	AR	Schenker Aktiengesellschaft
Drews, Wolfgang	Unternehmer, Dräger Safety AG & Co KGaA	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Drey, Franz	stellvertretender Chefredakteur, Behörden Spiegel	AR	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH (ehemals: ÖPP Deutschland AG)
Driftmann, Prof. Dr., Hans-Heinrich	Persönlich haftender und geschäftsführender Gesellschafter, Peter Kölln KGaA	VAR	BwConsulting GmbH
Duin, Garrelt	Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen	AR	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Dumjahn, Angelika	Mitglied des Betriebsrats, DB Cargo AG	AR	DB Cargo AG
Ebersold, Dr., Bernd	Abteilungsleiter, Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	AR	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Eckert, Prof. Dr., Claudia	Direktorin, Fraunhofer-Einrichtung für Angewandte und Integrierte Sicherheit (AISEC)	AR	Bundesdruckerei GmbH
		AR	BWI Informationstechnik GmbH
Eckert, Prof. Dr., Claudia	Lehrstuhl für Sicherheit in der Informatik, TU München	AR	Bundesdruckerei GmbH
		AR	BWI Informationstechnik GmbH
Eder von Grafenstein, Michaela Maria	Mitglied des Executive Board und Chief Risk Officer, Aquila Gruppe	VR	FMS Wertmanagement AöR (FMS-WM)
Eichel, Rüdiger	Abteilungsleiter, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur	VAR	Deutsches Primatenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Leibniz-Institut für Primatenforschung
		StVAR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH
Eickenboom, Dr., Peter	Staatssekretär a.D.	AR	BwConsulting GmbH
Eidam, Dr., Nina	Referentin, Niedersächsisches Finanzministerium	AR	Deutsches Primatenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Leibniz-Institut für Primatenforschung
Eifler, Martin	Referatsleiter, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	StVK	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH
		VR	Bayreuther Festspiele GmbH
Eilers, Dr., Gernot	Referent , Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit	K	Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH
Elflein, Steffen	Mitarbeiter, BWI Informationstechnik GmbH	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Engelhardt-Cavelius, Sabine	Gewerkschaftssekretärin, ver.di	AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
Engler, Prof. Dr., Bernd	Rektor, Eberhard Karls Universität Tübingen	AR	Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)
Enzmann, Stephan	Stv. Landesbezirksleiter, Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie	AR	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
		AR	Wismut GmbH
Epping, Prof. Dr., Volker	Präsident, Leibniz Universität Hannover	AR	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH
Ernst, Dieter	Unternehmer, IWC - innovation and water consult	AR	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ
Fabritius, Dr., Hans Georg	Bundesbankvorstand a. D.	AR	Bundesdruckerei GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Fahrenschon, Georg	Präsident, Deutscher Sparkassen- und Giroverband	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Falkner, Prof. Dr., Gerda	Direktorin des Instituts für europäische Integrationsforschung, Universität Wien	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Farcke, Bernt	Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	VAR	DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH
Favret, Gilles	Botschafter, Ministère des Affaires étrangères	AR	Internationale-Moselgesellschaft mbH
Feiger, Robert	Bundesvorsitzender, IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG Bau)	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Felcht, Prof. Dr. Dr., Utz-Hellmuth	, Deutsche Bahn AG	VAR	Deutsche Bahn AG
Feller, Carsten	Abteilungsleiter, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Fellner, Prof. Dr., Dieter	Leiter, Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD	AR	FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH
Ferber, Petra	Referatsleiterin, Ministerialrätin , Bundesministerium der Verteidigung	AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
Ferstl, Karl-Heinz	Leiter Operations, DB Station&Service AG	AR	DB Station & Service AG
Fichte, Barbara	Geschäftsbereichsleiterin, Industrie- und Handelskammer Cottbus	AR	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Fischer, Dirk	Mitglied des Deutschen Bundestages	AR	DB Station & Service AG
		AR	DB Netz AG
Flachsbarth, Dr., Maria	Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	AR	Deutsche Energie-Agentur GmbH, Berlin
Flackmann, Dirk	Mitglied des Gesamtbetriebsrats, DB Energie GmbH	AR	DB Energie GmbH
Flasbarth, Jochen	Staatssekretär, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit	AR	Deutsche Energie-Agentur GmbH, Berlin
Flätgen, Horst	Unterabteilungsleiter, Bundesministerium der Finanzen	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Fleckstein, Christina	Bürgermeisterin, Stadt Munster	AR	GEKA Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH
Flosbach, Klaus-Peter	Mitglied des Deutschen Bundestages	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Franke, Axel	Mitglied Betriebsrat, Wismut GmbH	AR	Wismut GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Fratzl, Prof. Dr., Peter	Direktor, Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung Potsdam-Golm	AR	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Frense, Stephan	Geschäftsführer, TÜV Rheinland Industrie Service GmbH, Köln	AR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH
Frenzel, Dr., Michael	Präsident, Bundesverbands der Deutschen Tourismuswirtschaft e.V.	AR	Deutsche Bahn AG
Friderich, Gabriele	Staatsrätin, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr der Freien Hansestadt Bremen	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Friederici, Prof. Dr., Angela	Geschäftsführende Direktorin des MPI für Kognitions- und Neurowissenschaften und Vizepräsidentin der MPG, Max Planck Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften	AR	Futurium gGmbH
Frischmuth, Jürgen	Mitarbeiter, Siemens AG	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Früh, Thomas	Abteilungsleiter, Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	K	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
Gäbelein, Wolfgang	Unterabteilungsleiter, Brigadegeneral, Bundesministerium der Verteidigung	AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
Gabriel, Sigmar	Bundesminister , Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	VVR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Gallep, Bernd	Referatsleiter, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	K	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH
Gastmeier, Prof. Dr., Petra	Direktorin des Instituts für Hygiene und Umweltmedizin, Charité-Universitätsmedizin Berlin	AR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH
Gatzer, Werner	Staatssekretär, Bundesministerium der Finanzen	AR	Bundesdruckerei GmbH
		AR	Deutsche Post AG
		AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
		VAR	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH (ehemals: ÖPP Deutschland AG)
Geese, Antje	Ministerialdirigentin, Bundesministerium der Verteidigung	AR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Gehlhaar, Andreas	Leiter Umwelt, Deutsche Bahn AG	AR	DB Energie GmbH
Geiger, Jörg	Abteilungsleiter, Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	StVAR	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ
Geismann, Johannes	Staatssekretär, Bundesministerium der Finanzen	AR	Deutsche Telekom AG
Gerdes, Dr., Walter	Mitarbeiter, Siemens AG	AR	BWI Informationstechnik GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Geßner, Michael	Abteilungsleiter, Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen	AR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH
Geyermann, Rita	Direktorin, Leiterin Asset Management , Kreditanstalt für Wiederaufbau	VR	FMS Wertmanagement AöR (FMS-WM)
Glasmacher, Prof. Dr., Thomas	Labor- und Projektdirektor, Facility for Rare Isotope Beams, East Lansing, USA	AR	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Glawe, Harry	Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit des Landes Mecklenburg-Vorpommern	AR	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)
Gleicke, Iris	Parlamentarische Staatssekretärin und Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer, für Mittelstand und Tourismus, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	StVAR	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)
		VAR	Deutsche Energie-Agentur GmbH, Berlin
Goeke, Berthold	Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit	AR	Forschungszentrum Jülich GmbH
		StVAR	DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH
Goerdeler, Dr., Andreas	Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	AR	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
Gommlich, Dr., Alexander	Leiter Recht, Deutsche Bahn AG	AR	DB Regio AG
Göppert , Verena	Ständige Stellvertreterin des Hauptgeschäftsführers, Deutscher Städtetag	AR	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH (ehemals: ÖPP Deutschland AG)
Görgen, Dr., Andreas	Abteilungsleiter, Auswärtiges Amt	AR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
Görke, Christian	Stellvertretender Ministerpräsident des Landes Brandenburg, Land Brandenburg	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Görrissen, Karl-Heinz	Abteilungsleiter, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	VAR	VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH
Gottschall, Prof. Dr., Karin	Wissenschaftlerin, SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Gräber, Catja	Referentin Datenkommunikationsdienste, DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	AR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Gran, Bettina	Freigestelltes Betriebsratsmitglied, Bundesdruckerei GmbH	AR	Bundesdruckerei GmbH
Grasy, Guntram	Gewerkschaftssekretär, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft	AR	DB Cargo AG
Gratzl, Stefan	Niederlassungsleiter Nord-Ost, HIL GmbH	AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Greiner, Dr., Thomas	Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	VAR	FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH
Greipl, Dr., Christian	Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit	AR	Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)
		AR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH
Greisler, Peter	Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	VAR	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH
Greve, Dr., Rolf	Abteilungsleiter, Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Grimm, Prof. Dr., Dieter	Fellow, Wissenschaftskolleg zu Berlin	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Grohmann, Sabine	stv. Abteilungsleiterin P/Erste Direktorin BAPers.Bw, Bundesministerium der Verteidigung	AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
Groneberg, Heike	Mitglied Betriebsrat, Wismut GmbH	AR	Wismut GmbH
Großmann, Dr.-Ing. Dr. E. h., Jürgen	Gesellschafter, Georgsmarienhütte Holding GmbH	AR	Deutsche Bahn AG
Grote, Prof. Dr., Ulrike	Geschäftsführende Leitung des Instituts für Umweltökonomie und Welthandel, Leibniz Universität Hannover	StVK	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Grube, Dr., Rüdiger	Vorsitzender des Vorstandes, Deutsche Bahn AG	VAR	DB Netz AG
Grünewald, Dr., Thomas	Staatssekretär, Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen	StVAR	Forschungszentrum Jülich GmbH
		StVK	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Grütters, Prof. Dr., Monika	Kulturstaatsministerin, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	VAR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
Gsänger, Eva-Maria	Referentin, Bundesministerium der Finanzen	AR	VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH
Gunder, Olaf	Gesamtbetriebsratsvorsitzender, LMBV	StVAR	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Haber, Dr., Emily	Staatssekretärin, Bundesministerium des Inneren	StVAR	Zentrum für internationale Friedenseinsätze gGmbH (ZIF)
Haber-Schilling, Ulrike	Hauptgeschäftsführerin, Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband der Mobilitäts- und Verkehrsdienstleister e.V. (Agv-MoVE)	AR	DB Cargo AG
Hagedorn, Bettina	Mitglied des Deutschen Bundestages	AR	VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Hajduk, Anja	Mitglied des Deutschen Bundestages	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Halstenberg, Dr., Bernd	Geschäftsführer, GESA mbH	VAR	Energiewerke Nord GmbH (EWN GmbH); seit 02.02.2017 EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH
Hanas, Klaus-Dieter	Vorsitzender des Betriebsrates , Deutsche Telekom Kundenservice GmbH Region Mitte-Ost	AR	Deutsche Telekom AG
Handel-Jung, Gabriele	Leiterin Marketing, Deutsche Bahn AG	AR	Schenker Aktiengesellschaft
Handke, Gerhard	Hauptgeschäftsführer, Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V.	AR	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)
Hange, Michael	Präsident a. D., Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	AR	Bundesdruckerei GmbH
Hanning, Dr., August	Staatssekretär a.D.	AR	Bundesdruckerei GmbH
Hansmann, Prof. Dr. , Marc	Vorstand, Stadtwerke Hannover AG	AR	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH (ehemals: ÖPP Deutschland AG)
Hardt, Prof. Dr., Wolf-Dietrich	Forschungsgruppenleiter, Institut für Mikrobiologie der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich, Schweiz	AR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH
Hart, Peter	Ministerialdirigent, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit	AR	Energiewerke Nord GmbH (EWN GmbH); seit 02.02.2017 EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH
Hasche-Preuße, Dr., Christine	Referentin, Bundesministerium der Finanzen	AR	DB Station & Service AG
Hassmann, Jürgen	Mitglied des Gesamtbetriebsrats, DB Energie GmbH	StVAR	DB Energie GmbH
Hauke, Sylvia	Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats, Telekom Deutschland GmbH	AR	Deutsche Telekom AG
Hausdorf, Dr., Gabriele	Referatsleiterin, Bundesministerium für Bildung und Forschung	AR	FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH
Haverbeck, Detlef	Mitarbeiter, BwBM	AR	Bw Bekleidungsmanagement GmbH
Heidebrecht, Joachim	Direktor der Abteilung "Entwicklung, Governance und Frieden", KfW-Entwicklungsbank	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Heidrich, Dr., Frank	Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	AR	Forschungszentrum Jülich GmbH
Heil, Hubertus	Mitglied des Deutschen Bundestages	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Hein, Jürgen	Abteilungsleiter "Europa, Internationale Angelegenheiten und Medien", Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Heinold, Monika	Finanzministerin des Landes Schleswig Holstein,	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Heinrich, Claudia	Vorsitzende des Betriebsrates, Flughafen Berlin Brandenburg GmbH	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Heinrich, Oliver	Landesbezirksleiter Nordost, Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie	AR	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Heinrichs, Kathrin	Geschäftsführerin, Heinrichs & Co. KG	AR	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)
Heinz, Beate	Referatsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Heise, Andreas	Mitglied des Betriebsrats Wahlbetrieb Südost, DB Engineering & Consulting GmbH	AR	DB Engineering & Consulting GmbH
Helmholz, Dr., Heike	wissenschaftliche Mitarbeiterin, HZG	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Hendricks, Dr., Barbara	Bundesministerin, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Hengster, Dr., Ingrid	Mitglied des Vorstandes, KfW Bankengruppe	AR	Deutsche Bahn AG
Henkel, Frank	Senator, Senatsverwaltung für Inneres und Sport des Landes Berlin	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Hennecke, Prof. Dr., Manfred	Präsident a.D., Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	VAR	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
Hennig, Simone	Gewerkschaftssekretärin, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)	AR	DB Engineering & Consulting GmbH
Henschel, Uwe	Geschäftsstellenleiter, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)	AR	DB Station & Service AG
Hensel, Jörg	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats DB Cargo AG, Vorsitzender des Geschäftsfeldbetriebsrat beim Geschäftsfeld DB Cargo, Vorsitzender des Europäischen Betriebsrates der DB AG, DB Cargo AG	AR AR	Deutsche Bahn AG DB Cargo AG
Herbert, Gerhard	Mitglied des Betriebsrats Wahlbetrieb Zentrale, DB Engineering & Consulting GmbH	AR	DB Engineering & Consulting GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Herbort, Manuela	Konzernbevollmächtigte für die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein, Deutsche Bahn AG	AR	DB Station & Service AG
		AR	DB Regio AG
Hermsmeier, Dr., Jörg	Leiter Forschung & Entwicklung , Senvion GmbH	AR	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Herrmann, Günther	Abteilungsleiter, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, und Landesentwicklung	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Herx, Dr., Gerd	Referatsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	AR	Schenker Aktiengesellschaft
Hetmann, Harald	Leitender Ministerialrat, Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen	AR	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten
Heudorf, Sigrid	Leiterin Beschäftigungsbedingungen, Sozialpolitik und Personal Konzernleitung, Deutsche Bahn AG	AR	DB Regio AG
		AR	DB Cargo AG
Hille, Wolf	Leiter Finanzen, Deutschlandradio	K	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH
Hillebrand, Berthold	Mitglied Gesamtbetriebsrat, DB Netz AG	AR	DB Netz AG
Hinricher, Dr., Martina	Abteilungsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	AR	Flughafen München GmbH
		StVAR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
		VAR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Hinricher, Dr., Martina	Abteilungsleiterin , Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	AR	Flughafen München GmbH
		StVAR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
		VAR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Hinrichs, Lars	CEO, Cinco Capital GmbH	AR	Deutsche Telekom AG
Hinz , Kathleen	Technische Angestellte, EWN GmbH	AR	Energiewerke Nord GmbH (EWN GmbH); seit 02.02.2017 EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH
Hoffmann, Hedwig	Vizepräsidentin, Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr	AR	VEBEG GmbH
Hoffmann, Reiner	Vorsitzender, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Hofmann, Armin	Programmleiter, GIZ	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Hofmann, Gerhard	Mitglied des Vorstandes, Bundesverband der Deutschen Volksbanken- und Raiffeisenbanken e.V. (BVR)	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Hohenhausen, Stefan	Vors. Gesamtbetriebsrat, Wismut GmbH	StVAR	Wismut GmbH
Hollein, Max	Direktor, Schirn Kunsthalle Frankfurt	AR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
Holtmann, Dr., Thomas	Abteilungsleiter, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.	StVAR	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
Holzapfel, Carl Alexander	Regierungsdirektor, Bundesministerium der Verteidigung	AR	Bw Bekleidungsmanagement GmbH
Hommel, Klaus-Dieter	Stellvertretender Vorsitzender, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)	AR	Deutsche Bahn AG
		StVAR	DB Regio AG
Hoops, Andrea	Staatssekretärin, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur	StVAR	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH
Höpgen, Dr., Peter	Gewerkschaftssekretär Fachbereich Postdienste, Spedition und Logistik, ver.di Bezirksverwaltung Essen	AR	Schenker Aktiengesellschaft
Hoppe, Andreas	Oberst i.G., Bundesministerium der Verteidigung	AR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Horn, Claudia	Leiterin der Abteilung Landverkehr, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	AR	DB Netz AG
Horn , Per	Mitarbeiter, Siemens AG	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Hoth, Dr., Peer	Referatsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	AR	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Huber, Berthold	Mitglied des Vorstandes, Deutsche Bahn AG	VAR	DB Regio AG
		VAR	DB Cargo AG
Huber, Martin	Amtsleiter, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Huber, Norbert	Mitglied des Betriebsrats, DB Station&Service AG	AR	DB Station & Service AG
Hubert, Michael	Kraftfahrer, BwFuhrparkService GmbH	StVAR	BwFuhrparkService GmbH
Huppertz, Thomas	Ratsherr, Stadt Salzgitter	K	Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH
Huthmacher, Dr., Karl-Eugen	Abteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	VAR	Forschungszentrum Jülich GmbH
		VAR	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Illien, Dominque	CEO, Vertreter der Editions Lefebvre Sarrut S.A.	AR	juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Imhoff, Heike	Referatsleiterin, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Ingenschay, Cosima	Gewerkschaftssekretärin, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft	AR	DB Netz AG
Irmer, Lutz	Abteilungsleiter, Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	StVAR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Jacobs, Hans-Jörg	Referatsleiter , Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	AR	DB Station & Service AG
Jahn, Prof. Dr., Dieter	Ruheständler, BASF SE	StVB StVB	High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG, Bonn High-Tech Gründerfonds I GmbH & Co. KG, Bonn
Jahnel, Ines	Leiterin Umwelt und Lärmschutzbeauftragte, Deutsche Bahn AG	AR	DB Energie GmbH
Jakobs, Dr., Jürgen	Referatsleiter , Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit	AR	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ
Janenz, René	Regierungsdirektor, Bundesministerium der Verteidigung	AR	Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH
Jasper, Frank	Mitarbeiter, Siemens AG	VAR	BWI Informationstechnik GmbH
Joeris, Heinz-Josef	Abteilungsleiter, Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt	VAR	Internationale-Moselgesellschaft mbH
Jonas, Sir, Peter	Opernintendant a.D., Zürich	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Josel, Klaus-Dieter	Konzernbevollmächtigter für den Freistaat Bayern, Deutsche Bahn AG	AR	DB Engineering & Consulting GmbH
Jung, Dr., Helga	Mitglied des Vorstandes, Allianz SE	AR	Deutsche Telekom AG
Jürgen, Roters	Oberbürgermeister, Stadt Köln	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Kaag, Walter	Referatsleiter , Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg	StVAR	FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH
Kagermann, Prof. Dr., Henning	ehemaliger Sprecher des Vorstands der SAP AG	AR	Deutsche Post AG
Kahl, Dr., Bruno	Abteilungsleiter, Bundesministerium der Finanzen	AR	Bundesdruckerei GmbH
Kahmann, Hans-Borchard	Referatsleiter, Bundesministerium der Finanzen	AR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH
Kalb, Bartholomäus	Mitglied des Deutschen Bundestages	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Kallmeier, Hans-Jürgen	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats, T-Systems International GmbH	AR	Deutsche Telekom AG
Kaluza, Dr., Hildegard	Abteilungsleiterin, Ministerium für Kultur und Wissenschaft	StVK	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
Kammerer, Hilde	Referatsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	AR	Internationale-Moselgesellschaft mbH
Kampeter, Steffen	Hauptgeschäftsführer, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)	AR	Deutsche Bahn AG
Kaschke, Prof. Dr., Michael	Vorsitzender des Vorstands, Carl Zeiss AG	AR	Deutsche Telekom AG
Kasper, Dr., Reinhard	Referatsleiter, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter NRW	AR	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
Kastenmeier, Peter	Mitarbeiter, Siemens AG	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Katzenstein, Prof. Ph.D., Peter J.	Hochschullehrer, Department of Government, Cornell University, Ithaca, USA	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Kauderer, Winnie	Junior-Fachkonzeptionistin, GIZ	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Kaul, Dr., Inge	Außerordentliche Professorin, Hertie School of Governance	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Kefer, Dr., Volker	Mitglied des Vorstandes und stellvertretender Vorstandsvorsitzender, Deutsche Bahn AG	VAR	DB Energie GmbH
		VAR	DB Station & Service AG
		VAR	DB Engineering & Consulting GmbH
Kehr, Manfred	Gesamtbetriebsratsvorsitzender, DB Engineering & Consulting GmbH	AR	DB Engineering & Consulting GmbH
Keindorf, Christina	Leiterin Konzerncontrolling, Gruppen-/Servicefunktionen, Leiterin Programme & Projekte, Deutsche Bahn AG	AR	DB Netz AG
Kelleners, Martin	Unterabteilungsleiter, Bundesministerium der Finanzen	AR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
Kellersohn, Dr., Antje	Direktorin, Universitätsbibliothek Freiburg	AR	FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH
Kerber, Dr., Markus	Hauptgeschäftsführer und Mitglied des Präsidiums, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
		AR	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)
Kern, Dr., Fabian	Kulturreferent, Stadt Bayreuth	VR	Bayreuther Festspiele GmbH
Khuon, Prof., Ulrich	Intendant, Deutsches Theater Berlin	AR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Kiesewetter, Roderich	Mitglied des Deutschen Bundestages	AR	Zentrum für internationale Friedenseinsätze gGmbH (ZIF)
Kirchner, Alexander	Vorsitzender, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)	StVAR	Deutsche Bahn AG
Kisker, Prof. Dr., Caroline	Gruppenleiterin am Rudolf-Virchow-Zentrum, Julius-Maximilians-Universität Würzburg	AR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH
Kitschelt, Dr., Friedrich	Staatssekretär, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	VK VAR	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Kitz, Marcus	Kreistagsmitglied Rhein-Sieg-Kreis, Vertreter der drei "kleinen" Gesellschafter	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Klaiber, Gert	Abteilungsleiter, Ministerium für Verkehr des Landes Baden-Württemberg	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Klang, Dr., Klaus	Staatssekretär, Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Klein, Dr., Joachim	Referent, Bundesministerium für Bildung und Forschung	StVAR	Deutsches Primatenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Leibniz-Institut für Primatenforschung
Klein, Prof. Dr., Michael	Generalsekretär, acatech - Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e.V.	AR	Deutsches Primatenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Leibniz-Institut für Primatenforschung
Klein, Stefan	Mitglied des Landtages Niedersachsen - Ratsherr und Bürgermeister, Stadt Salzgitter	K	Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH
Klein, Volkmar	Mitglied des Deutschen Bundestages	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Kleiner, Prof. Dr. Dr., Matthias	Präsident, Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried W. Leibniz e.V.	AR	Futurium gGmbH
Klepp, Mario	Bundesfachgruppenleiter Fachgruppe Spedition, Logistik und KEP, ver.di Bundesverwaltung	AR	Schenker Aktiengesellschaft
Klingebiel , Frank	Oberbürgermeister, Stadt Salzgitter	VK	Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH
Klingenberg, Dr., Christoph	Leiter Strategische Ressortprogramme, Deutschen Bahn AG	AR	DB Cargo AG
Kloppenburg, Dr., Norbert	Mitglied des Vorstandes , KfW-Bankengruppe	StVAR	Deutsche Energie-Agentur GmbH, Berlin
Knauer, Alexandra	Geschäftsführerin, KNAUER Wissenschaftliche Geräte GmbH	AR	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Knitsch, Peter	Staatssekretär, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW	AR	Forschungszentrum Jülich GmbH
Knorre, Prof. Dr., Susanne	Unternehmensberaterin,	AR	Deutsche Bahn AG
Knörzer, Jürgen	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats DB Regio Schiene/Bus, DB Regio AG	AR	DB Regio AG
Knoth , Stefan	Oberstleutnant, Bundesministerium der Verteidigung	AR	Bw Bekleidungsmanagement GmbH
Koch, Nicole	stellv. Vorsitzende des Konzernbetriebsrats der DTAG, Telekom Shop Vertriebsgesellschaft mbH	AR	Deutsche Telekom AG
Koch, Paul-Christian	Landesfachbereichsleiter Bund und Länder, ver.di	AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
Koch-Unterseher, Dr., Jutta	Abteilungsleiterin, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung Berlin	StVK StVAR	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Kocsis, Andrea	stellv. Vorsitzende des ver.di Bundesvorstands und Bundesfachbereichsleiterin Postdienste, Spedition und Logistik , ver.di Bundesvorstand	StVAR	Deutsche Post AG
Koczelnik, Thomas	Vorsitzender des Konzernbetriebsrates, Deutsche Post AG	AR	Deutsche Post AG
Koenigs, Tom	Mitglied des Deutschen Bundestages	AR	Zentrum für internationale Friedenseinsätze gGmbH (ZIF)
Kofler, Dr., Bärbel	Mitglied des Deutschen Bundestages	AR	Zentrum für internationale Friedenseinsätze gGmbH (ZIF)
Kohl, Dr., Harald	Referatsleiter, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit	AR	NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie
Kohler, Ludwig	Abteilungsleiter, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	AR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH
Köhler, Hermann	Referent, Verband der Chemischen Industrie e.V.	AR	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
Köhler, Dr., Michael Alexander	Referatsleiter , Bundesministerium der Finanzen	AR	DB Energie GmbH
Köhn, Andreas	Gewerkschaftssekretär, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Verdi	AR	Bundesdruckerei GmbH
Koller, Ludwig	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats, DB Fernverkehr AG	AR	Deutsche Bahn AG

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Kollmann, Dagmar	ehemalige Vorsitzende des Vorstands, Morgan Stanley Bank AG	AR	Deutsche Telekom AG
König, Dr., Birgit	Vorstandsvorsitzende, Allianz Private Krankenversicherungs-AG	VAR	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten
Konz, Jürgen	Konzernbevollmächtigter für die Länder Rheinland-Pfalz und Saarland, Deutsche Bahn AG	AR	DB Netz AG
Kördel-Khalil, Birgit	Leitung Unternehmensabrechnung, Schenker Deutschland AG	AR	Schenker Aktiengesellschaft
Korte, Dr., Matthias	Ministerialdirigent, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	VAR	juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland
Körzell, Stefan	Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstandes, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Kosmider , Rainer	Abteilungsleiter, Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Krahforst, Cornelia	Angestellte, Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Krall, Dr., Stephan	Kompetenzcenterleiter, GIZ	StVAR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Kranzusch, Karin	Referentin, Bundesministerium der Finanzen	AR	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Kraus, Christoph	Abteilungsleiter, Ministerium	K	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
Kraus, Wilfried	Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	VAR	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ
Krause, Dr., Stefan	Abteilungsleiter, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	VAR StVAR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH
Kregel, Dr., Volker	Leiter des Amtes für Verbraucherschutz, Direktor des Amtes für Arbeitsschutz, Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg	AR	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
Kreppein, Dr., Angelika	Referentin, Bundesministerium der Finanzen	AR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Kreusel, Petra Steffi	Senior Vice President Partner Management and Corporate Development, T-Systems International GmbH	AR	Deutsche Telekom AG
Krieg, Gösta	Geschäftsführer, BwFuhrparkService GmbH	VAR	Bw Bekleidungsmanagement GmbH
Krüger, Dr., Wolfgang	Hauptgeschäftsführer, IHK Cottbus	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Krull, Dr., Wilhelm	Generalsekretär, VolkswagenStiftung	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Krumnow, Dr., Jürgen	Selbstständiger Unternehmer, Selbstständiger Unternehmer	AR	Deutsche Bahn AG
Kubba, Dieter	Leiter und Sprecher Region Deutschland Nord, DB Engineering & Consulting GmbH	AR	DB Engineering & Consulting GmbH
Kufalt, Anke	Vorsitzende des Betriebsrates, DHL Global Forwarding GmbH Hamburg	AR	Deutsche Post AG
Kufus, Thomas	Filmproduzent, Vertreter der deutschen Filmwirtschaft	AR	Transit-Film-Gesellschaft mbH
Kuhn, Dr., Arnd Jürgen	wissenschaftlicher Mitarbeiter, FZJ	AR	Forschungszentrum Jülich GmbH
Kühn, Antonia	Gewerkschaftssekretärin, DGB - Bezirk NRW	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Kühne, Dr., Gabriel	Unterabteilungsleiter, Bundesministerium der Finanzen	AR	BWI Informationstechnik GmbH
		AR	BwFuhrparkService GmbH
		AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
Kühne, Dr., Gabriel	Unterabteilungsleiter , Bundesministerium der Finanzen	AR	BWI Informationstechnik GmbH
		AR	BwFuhrparkService GmbH
		AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
Kühnel, Prof. Dr., Steffen	Hochschullehrer, Georg-August-Universität Göttingen	AR	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH
Kühner, Martin	Solohornist RSB, stimmberechtigt ab 07.12.16, roc berlin GmbH	K	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH
Kunst, Dr. Dr., Sabine	Präsidentin, Humboldt Universität zu Berlin	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Kunz, Thomas	Ehemaliges Mitglied des Executive Committee der Konzernleitung der Danone S.A., Frankreich, --	AR	Deutsche Post AG
Kurtenbach, Michael	Vorstandsvorsitzender, Gothaer Krankenversicherung AG	StVAR	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten
Kurtulan, Orhan	Freigestellter Betriebsrat, Flughafen München GmbH	AR	Flughafen München GmbH
Küttler, Konstantin	Gesamtbetriebsratsvorsitzender, DB Engineering & Consulting GmbH	AR	DB Engineering & Consulting GmbH
Ladwig, Birgit	Büroleiterin, ver.di	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Lambrecht, Brigitte	Ministerialrätin, Niedersächsisches Finanzministerium	AR	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Landfried, Prof. Dr., Christine	Wissenschaftlerin, Institut für Politische Wissenschaften, Hamburg	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Lang, Prof. Dr., Christine	Geschäftsführende Gesellschafterin, ORAGNOBALANCE GmbH	AR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH
Langen, Kirsten	Senior Marketing Manager, Bundesdruckerei GmbH	AR	Bundesdruckerei GmbH
Langendorf, Klaus	Leiter Controlling Produktionszentrum Frankfurt, Geschäftsführer der DB Cargo Schweiz GmbH, DB Cargo AG	AR	DB Cargo AG
Lasalle, Marco Rene	Oberamtsrat, Bundesministerium der Verteidigung	AR	Bw Bekleidungsmanagement GmbH
Lazik, Wolfgang	Ministerialdirektor, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	AR	Flughafen München GmbH
Lehner, Prof., Ulrich	Vorsitzender , Mitglied des Gesellschafterausschusses der Henkel AG & Co. KGaA	VAR	Deutsche Telekom AG
Leibrock, Dr., Edeltraud	Unternehmensberaterin, ehemaliges Mitglied des Vorstandes der KfW Bankengruppe	AR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Leienbach, Dr., Volker	Verbandsdirektor, Verband der Privaten Krankenversicherung e. V.	AR	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten
Leinhos, Ludwig	Generalmajor, Leiter des Aufbaustabes Cyber- und Informationsraum,	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Leonhardt, Dr., Katrin	Bereichsleiterin, KfW-Bankengruppe	AR	Deutsche Energie-Agentur GmbH, Berlin
		BR	High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG, Bonn
		BR	High-Tech Gründerfonds I GmbH & Co. KG, Bonn
Letter, Michael	Ratsherr, Stadt Salzgitter	K	Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH
Leuschel, Ingulf	Konzernbevollmächtigter, Deutsche Bahn AG	AR	DB Netz AG
Leutert, Michael	Mitglied des Deutschen Bundestages	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Liedtke, Jürgen	Technischer Angestellter, EWN GmbH	AR	Energiewerke Nord GmbH (EWN GmbH); seit 02.02.2017 EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH
Liermann, Dr., Bernhard	Ministerialrat, Bundesministerium der Finanzen	AR	Bw Bekleidungsmanagement GmbH
		AR	Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH
Lindner, Peter	Vorsitzender des Betriebsrates , Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Linkens, Dr., Hans-Josef	Referatsleiter , Bundesministerium für Bildung und Forschung	AR	FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH
Lipkow, Ulrike	Bauamtsrätin, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz	AR	GEKA Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH
Löcke, Clemens	Ratsherr, Stadt Salzgitter	K	Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH
Lommel, Dr., Bettina	Sprecherin Wissenschaftlich-Technischer Rat, GSI	AR	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Lößner, Reinhard	Mitarbeiter, BWI Informationstechnik GmbH	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Lottermoser, Dr., Susanne	Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit	AR AR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Lötzsch, Dr., Gesine	Mitglied des Deutschen Bundestages	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Lühmann, Kirsten	Mitglied des Deutschen Bundestages	AR	Deutsche Bahn AG
Luther, Dr., Stefan	Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	VAR	FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH
Lütke Daldrup, Prof. Dr., Engelbert	Staatssekretär, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Lutz, Dr., Richard	Mitglied des Vorstandes, Deutsche Bahn AG	VAR	Schenker Aktiengesellschaft
Lützow, Dr., Karola	wissenschaftliche Mitarbeiterin, HZG	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Maatz, Ekhart	Abteilungsleiter, Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Machnig, Matthias	Staatssekretär, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	VAR AR	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI) Futurium gGmbH
Mahlberg, Herbert	Stellv. Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats DB Regio Schiene/Bus, DB Regio AG	AR	DB Regio AG
Marion, Prof. Dr., Ackermann	Generaldirektorin, Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden	AR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
Mauser, Prof. Dr., Wolfram	Universitätsprofessor, Ludwig-Maximilians-Universität München	AR	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ
Medina, Prof. Dr., Eva	Leiterin der Arbeitsgruppe Infektionsimmunologie, HZI	AR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH
Mees, Christian	stellv. Referatsleiter, Staatskanzlei Saarland	AR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Meinke, Dr., Insa	wissenschaftliche Mitarbeiterin, HZG	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Meißner, Dr., Wolfgang H.	Unternehmensberater, Selbstständig	VAR	Wismut GmbH
Menne, Simone	Mitglied der Unternehmensleitung , Böhringer Ingelheim GmbH	AR	Deutsche Post AG
Mentz, Dr., Dieter	Referatsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	AR	WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH
Menzel, Matthias	Ministerialrat, Bundesministerium des Innern	StVAR	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten
Merk-Erbe, Brigitte	Oberbürgermeisterin, Stadt Bayreuth	VR	Bayreuther Festspiele GmbH
Mertz, Dr., Ronald	Abteilungsleiter, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	StVAR	Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)
Mesotten, Rudi	Managing Director Publishing Division, Vertreter der Editions Lefebvre Sarrut S.A.	AR	juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland
Messal, Dr., Rüdiger	Staatssekretär, Finanzministerium NRW	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Metzen, Hans-Dieter	Angestellter, Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Meusel, Walther H.	Vorsitzender des Betriebsrates Düsseldorf, Schenker Deutschland AG	AR	Schenker Aktiengesellschaft
Meyer, Herbert K.	Mitarbeiter, Siemens AG	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Meyer auf'm Hofe, Matthias	Vorsitzender des Betriebsrates Schweinfurt, Schenker Deutschland AG	AR	Schenker Aktiengesellschaft
Miehe, Harald	Mitarbeiter, BWI Informationstechnik GmbH	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Mießen, Peter	Abteilungsleiter, Bundesministerium der Finanzen	AR	DB Netz AG
Minz, Stephan	AIN III, Leiter Task Force Beteilungsgesellschaften / Ministerialrat, Bundesministerium der Verteidigung	VAR VAR	BwFuhrparkService GmbH HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
Minz, Stephan	Leiter Task Force Beteilungsgesellschaften / Ministerialrat, Bundesministerium der Verteidigung	VAR VAR	BwFuhrparkService GmbH HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
Miram, Frank	Leiter Wirtschaft, Politik und Regulierung, Deutsche Bahn AG	AR	DB Regio AG
Mischo, Prof. Dr., Helmut	Professur, TU Bergakademie Freiberg	AR	Wismut GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Möbus, Ute	Mitglied des Vorstandes, DB Station&Service AG	AR	DB Cargo AG
Möhlenbeck, Michaela	Leiterin Hinweismanagement/ Koordination Vertrauensanwälte, Deutsche Bahn AG	AR	DB Cargo AG
Moir, Jens	Geschäftsführer, TanQuid Betriebsführungsgesellschaft mbH	StVAR	Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH
Molitor, Ludger	Leiter der Unterabteilung Personal und Organisation, Justiziariat, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	AR	DB Cargo AG
Moll, Heike	Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats, DB Station&Service AG	AR	Deutsche Bahn AG
		AR	DB Station & Service AG
Möller, Volker	Fluglotse, DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	AR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Möllring, Hartmut	Minister für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt	AR	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)
Morin, Yves	Abteilungsleiter, Conseil Général de l'environnement et du Developpement durable	StVAR	Internationale-Moselgesellschaft mbH
Morszeck, Thomas H.	Leiter, Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB	AR	FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH
Moseler, Matthias	Gesamtbetriebsratsvorsitzender, HIL GmbH	StVAR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
Motherby, Marianne	Leiterin Recht, Deutsche Bahn AG	AR	DB Regio AG
		AR	DB Cargo AG
Mühl, Dr., Dorothee	Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	AR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH
		AR	DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH
		AR	Wismut GmbH
Mühleck, Klaus-Hardy	Abteilungsleiter, Bundesministerium der Verteidigung	VAR	BWI Informationstechnik GmbH
Müller, Anna	Freigestellte Betriebsrätin, Flughafen München GmbH	AR	Flughafen München GmbH
Müller, Dr., Gerd	Bundesminister , Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Müller, Michael	Regierender Bürgermeister, Land Berlin	VAR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Müller, Petra	Erste Direktorin BAPersBw, Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr	AR	BWI Informationstechnik GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Müller, Dr., Sabine	Bereichsleiterin, GIZ	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Müller, Steffen	Referatsleiter, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	AR	DB Regio AG
Munsonius, Sven	Angestellter, Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Münster, Corinna	Referentin, Bundesministerium der Verteidigung	AR	BwFuhrparkService GmbH
		AR	Bw Bekleidungsmanagement GmbH
		AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
Münster, Corinna	Regierungsdirektorin, Bundesministerium der Verteidigung	AR	BwFuhrparkService GmbH
		AR	Bw Bekleidungsmanagement GmbH
		AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
Murach, Christian K.	Geschäftsführer der KfW IPEX-Bank GmbH, Kreditanstalt für Wiederaufbau	AR	VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH
Nagel, Prof. Dr., Wolfgang E.	Direktor des Zentrums für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen, Technische Universität Dresden	AR	FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH
Nägele, Dr., Frank	Staatssekretär, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Neu, Dr., Alexander	Mitglied des Deutschen Bundestages	AR	Zentrum für internationale Friedenseinsätze gGmbH (ZIF)
Neuhäusler, Friederike	Referentin, Bundesministerium der Finanzen	AR	DB Engineering & Consulting GmbH
Neumann, Egbert	Abteilungsleiter, Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Niclauss, Norbert	Referent Ref. Musik, Darstellende Künste, Sonderbereiche, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	K	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH
Nießen, Sabine	Abteilungsleiterin, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	StVAR	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
Nijenhuis, Dr., Ivonne	wissenschaftliche Mitarbeiterin, UFZ	AR	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ
Nilles, Max	Conseiller de Direction, Ministère du développement durable et des Infrastructures	AR	Internationale-Moselgesellschaft mbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Nöthe, Heinrich	Regierungsdirektor a. D., Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	AR	NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie
Nowka, Fred	Erster Stellvertr. Gesamtbetriebsratsvorsitzender, DB Netz AG	AR	Deutsche Bahn AG
Nunn, Dr., Cyrill	Beauftragter für Menschenrechte, Internationale Entwicklung und Soziales, Auswärtiges Amt	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Odenwald, Michael	Staatssekretär, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	AR	Deutsche Bahn AG
		VAR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Oebbecke, Katharina	Referentin, Bundesministerium der Finanzen	StVAR	Transit-Film-Gesellschaft mbH
Oetker, Roland	Geschäftsführender Gesellschafter, ROI Verwaltungsgesellschaft mbH	AR	Deutsche Post AG
Offer, Dr., Michael	Unterabteilungsleiter, Bundesministerium der Finanzen	AR	DB Regio AG
Offermann, Jens-Markus	Leiter PPP Kompetenzzentrum, Hessisches Ministerium der Finanzen	AR	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH (ehemals: ÖPP Deutschland AG)
Olbertz, Prof. Dr., Jan-Hendrik	Präsident, Humboldt-Universität zu Berlin	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Orschekowski, Petra	Vorsitzende des Betriebsrates Zentrale, DB Netz AG	AR	DB Netz AG
Ortmeyer, Dr., August	Leiter des Bereichs Dienstleitungen, Infrastruktur, Regionalpolitik, DIHK	AR	WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH
Ott, Jochen	Mitglied des Landtages, Stadt Köln	StVAR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Pahl, Horst - Detlev	Betriebsratsvorsitzender NDL Nord , HIL GmbH	AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
Pantring, Gabriele	Mitglied des Vorstandes, ILB Investitionsbank des Landes Brandenburg	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Papenheim, Sylvia	Regierungsdirektorin, BAIUDBw	AR	Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH
Patt, Dr., Joachim	Stellvertretender Verbandsdirektor, Verband der Privaten Krankenversicherung e. V.	AR	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten
Paus, Alfons	Gewerkschaftssekretär, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Verdi	AR	Bundesdruckerei GmbH
Petelkau, Bernd	Ratsmitglied, Vertreter der Stadt Köln	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Peter, Susanne	Mitarbeiterin, IBM Deutschland GmbH	AR	BWI Informationstechnik GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Pfaff, Markus	Vorsitzender des Betriebsrates , Bundesdruckerei GmbH	StVAR	Bundesdruckerei GmbH
Pfeiffer, Hans-Georg	Mitarbeiter, Siemens AG	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Picot, Prof. Dr., Arnold	Professor, Ludwig-Maximilian-Universität, München	AR	WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH
Pielhop, Dieter	Vorsitzender des Betriebsrates Wahlbetrieb Hannover, DB Cargo AG	AR	DB Cargo AG
Pietrzyk, Prof. Dr., Uwe	wissenschaftlicher Mitarbeiter, FZJ	AR	Forschungszentrum Jülich GmbH
Piffrement, Peter	Vorsitzender des Betriebsrates Schwerin, Schenker Deutschland AG	AR	Schenker Aktiengesellschaft
Pirschel, Michael	Abteilungsleiter, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Plambeck, Ute	Vorstand Persona, DB Netz AG	AR	DB Engineering & Consulting GmbH
Plantikow, Joerg	Freigestelltes Betriebsratsmitglied, Bundesdruckerei GmbH	AR	Bundesdruckerei GmbH
Plath, Bernhard	Freigestellter Betriebsrat, Flughafen München GmbH	AR	Flughafen München GmbH
Ploss, Dr., Reinhard	Vorstandsvorsitzender, Infineon Technologies AG	StVAR	Futurium gGmbH
Pofalla, Ronald	Mitglied des Vorstandes, Deutsche Bahn AG	AR	DB Regio AG
		AR	Schenker Aktiengesellschaft
		VAR	DB Cargo AG
Poxleitner, Josef	Ministerialdirektor a.D., Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr	AR	Flughafen München GmbH
Prange, Alexandra	Tanktechnik West DB Energie GmbH, DB Energie GmbH	AR	DB Energie GmbH
Pudenz, Winfried	Abteilungsleiter, Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Puhlmann, Sabine	Sängerin Rundfunkchor Berlin, stimmberechtigt bis 06.12.16, roc berlin GmbH	K	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH
Putz, Dr., Sebastian	Staatssekretär, Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Quennet-Thielen, Cornelia	Staatssekretärin, Bundesministerium für Bildung und Forschung	VAR	Futurium gGmbH
Quitter, Norbert	Stellvertretender Bundesvorsitzender, Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer	AR	DB Regio AG
Ramge, Stefan	Referatsleiter, Bundesministerium der Finanzen	StVAR	VEBEG GmbH
Ramm, Ernst	Mitarbeiter, BWI Informationstechnik GmbH	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Rehahn, Prof. Dr., Matthias	Vizepräsident, Ernst Berl-Institut für Technische und Makromolekulare Chemie, Technische Universität Darmstadt	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Rehberg, Eckhardt	Mitglied des Deutschen Bundestages	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
		AR	DB Station & Service AG
		AR	VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH
Rehkopf, Dr., Manuel	Leiter Konzernentwicklung, Deutsche Bahn AG	AR	DB Netz AG
Reichenbach, Susanne	Referatsleiterin, Senatsverwaltung für Finanzen, Land Berlin	K	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH
Reiffenstuel, Michael	Stellvertretender Abteilungsleiter, Auswärtiges Amt	K	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
Reimer, Nicole	Mitarbeiterin, IBM Deutschland GmbH	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Reinecke, Dr., Friederike	Regierungsdirektorin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	AR	DB Engineering & Consulting GmbH
Reiß, Mario	Vorsitzender des Betriebsrates Niederlassung Süd-Ost, DB Cargo AG	AR	Deutsche Bahn AG
		AR	DB Cargo AG
Reisen, Andreas	Ministerialrat, Bundesministerium des Innern	AR	juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland
Reiter, Dieter	Oberbürgermeister, Landeshauptstadt München	AR	Flughafen München GmbH
Reithmann, Ulrich	Referatsleiter , Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	AR	Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)
Reitmann, Thomas	Referatsleiter , Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt	StVAR	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ
Reker, Henriette	Oberbürgermeisterin, Stadt Köln	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Renner, Matthias	Referent , Bundesministerium der Finanzen	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Renner, Tim	Kulturstaatssekretär, Senatskanzlei Berlin	AR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
Reuther, Dr., Florian	Geschäftsführer und Leiter der Rechtsabteilung, Verband der Privaten Krankenversicherung e. V.	AR	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten
Rhiel, Dr., Alois	Geschäftsführer, OFB Projektentwicklung GmbH	AR	Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)
Richter, Cornelia	Mitglied des Vorstandes, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Richter, Dr., Wolf	Regierungsdirektor, Bundesministerium der Finanzen	AR	Energiewerke Nord GmbH (EWN GmbH); seit 02.02.2017 EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH
Riel, Dr., Heike	Leiterin der Materials Integration & Nanoscale Devices (MIND) Group, IBM Research GmbH, Rüschlikon, Schweiz	AR	Forschungszentrum Jülich GmbH
Rinken, Anke	Mitarbeiterin, BwBM	AR	Bw Bekleidungsmanagement GmbH
Rissenbeek, Mariette	Geschäftsführerin, German Films Service und Marketing GmbH	AR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
Rohde, Prof. Dr., Manfred	Leiter der Arbeitsgruppe Molekulare Mechanismen von Streptokokken, HZI	AR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH
Roos, Dr., Christian	Mitarbeiter, DPZ	AR	Deutsches Primatenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Leibniz-Institut für Primatenforschung
Rosenbauer, Prof. Dr., Hanjürgen	Mitglied, Medienrat Berlin/Brandenburg	AR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
Rößler, Holger	Gewerkschaftssekretär, ver.di Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft Bezirk Berlin	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Roth, Michael	Parlamentarischer Staatssekretär, Auswärtiges Amt	VAR	Zentrum für internationale Friedenseinsätze gGmbH (ZIF)
Rothe, Isabel	Präsidentin, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	AR	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
Rottmann, Udo	Mitarbeiter, Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH	AR	Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH
Rötzer, Peter	Ministerialrat, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen	AR	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten
Rövekamp, Dr., Christoph	Referatsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	AR AR	DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie
Rudhart, Manfred	CEO, Arriva plc	AR	DB Engineering & Consulting GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Rühle, Joachim	Abteilungsleiter, Bundesministerium der Verteidigung	AR	BwConsulting GmbH
Rukwied , Joachim	Präsident, Deutscher Bauernverband e.V.	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Rusch-Ziemba, Regina	Stellvertretende Vorsitzende, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)	AR	Deutsche Bahn AG
		StVAR	DB Station & Service AG
		StVAR	DB Engineering & Consulting GmbH
Rusnak, Ute	Mitarbeiterin Marketing und Vertrieb STN, FIZ Karlsruhe	AR	FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH
Sabelgunst, Wolfgang	Leiter Projekt SAP, Bundesdruckerei GmbH	AR	Bundesdruckerei GmbH
Sablotny, Bernd	Abteilungsleiter, Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Sandhövel , Dr., Armin	Chief Investment Officer (CIO) Infrastructure Equity, Allianz Climate Solutions GmbH	AR	Deutsche Energie-Agentur GmbH, Berlin
Schaaf, Peter	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats, DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	AR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Schädler, Andreas	Geschäftsbereich Vertrieb Post, Deutsche Post AG	AR	Deutsche Post AG
Schäfer, Götz-Markus	Referatsleiter , Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg	AR	FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH
Schäfer, Inga	Abteilungsleiterin, Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz	AR	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Schallbruch, Martin	Ministerialdirektor, Bundesministerium des Innern	AR	juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland
Scharnagel, Dr., Nico	wissenschaftlicher Mitarbeiter, HZG	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Schäuble, Dr., Wolfgang	Bundesminister , Bundesministerium der Finanzen	StVVR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Schauz, Ulrike	Ministerialrätin, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	VAR	Transit-Film-Gesellschaft mbH
Schein, Thorsten	Leiter Konzernvorstandsbüro, Deutsche Bahn AG	AR	Schenker Aktiengesellschaft
Schenk, Oliver	Abteilungsleiter, Bundesministerium für Gesundheit	AR	Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)
Schenk, Thomas	Landesfachsbereichsleiter Landesbezirk Hessen, ver.di	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Scherzl, Bruno	Mitarbeiter, BWI Informationstechnik GmbH	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Schetter, Prof. Dr., Conrad	Wissenschaftlicher Direktor des BICC, Bonn International Center for Conversion (BICC)	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Scheuring, Olaf	Geschäftsführer, Contex Consulting, Mittelstands- und Managementberatung GmbH	AR	VEBEG GmbH
Schielmann, Sabine	Mitglied der Geschäftsführung des Gesamtbetriebsrats, Deutsche Post AG	AR	Deutsche Post AG
Schlee, Gerhard	Mitarbeiter, BWI Informationstechnik GmbH	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Schmalenbach, Dr., Dirk	Sonstige, Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e.V.	VR	Bayreuther Festspiele GmbH
Schmalzl, Johannes	Abteilungsleiter, Bundesministerium der Finanzen	AR	Bundesdruckerei GmbH
		AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
		AR	Deutsche Bahn AG
Schmid, Josef	2. Bürgermeister, Landeshauptstadt München	AR	Flughafen München GmbH
Schmid, Dr., Nils	Minister , Ministerium für Finanzen und Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Schmid, Dr., Sigrun	Bereichsleiterin Fachbereich Postdienste, Spedition und Logistik, ver.di Bundesverwaltung	AR	Schenker Aktiengesellschaft
Schmid, Toni	Ministerialdirigent, Bay. Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst	VVR	Bayreuther Festspiele GmbH
Schmidt, Christian	Bundesminister , Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Schmidt, Stephan	Mitarbeiter, BwBM	AR	Bw Bekleidungsmanagement GmbH
Schmidt-Franke, Armin	Vizepräsident, BAAINBw	VAR	Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH
Schmidt-Naschke, Dr., Hella	Leiterin Steuern National, Deutsche Bahn AG	AR	Schenker Aktiengesellschaft
Schmidt-Werthern, Dr., Konrad	Abteilungsleiter, Senatskanzlei Kulturelle Angelegenheiten, Land Berlin	K	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH
		AR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
Schmitt, Daniela	Staatssekretärin, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Rheinland-Pfalz	AR	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)
Schmitteckert, Günter	Abteilungsleiter, Ministerium für Wissenschaft und Kunst des Landes Hessen	K	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Schmitz, André	Staatssekretär a.D., Deutschlandradio	K	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH
Schmitz, Andreas	Mitglied des Präsidiums, Bundesverband deutscher Banken e.V. (BdB)	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Schneider, Carsten	Mitglied des Deutschen Bundestages	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Schneider, Peter-Jürgen	Finanzminister des Landes Niedersachsen,	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Schneider, Ulrich	Kontrabassist, Betriebsratvorsitzender DSO, stimmberechtigt bis 06.12.2016, roc berlin GmbH	K	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH
Schnitzler, Andreas	Regierungsdirektor, Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz	AR	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten
Schoch, Ursula	Projektleiterin, GIZ	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Schöhl, Wolfram	Abteilungsleiter, Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Schoolmann, Jürgen	Leiter Information Technology, Bundesdruckerei GmbH	AR	Bundesdruckerei GmbH
Schramm, Martin	Vorsitzender Betriebsrat, Deutschland AG	AR	Schenker Aktiengesellschaft
Schreiber, Ines	Mitglied des Betriebsrats Wahlbetrieb R.3.1 Niedersachsen, DB Regio AG	AR	DB Regio AG
Schröder, Lothar	Mitglied des Bundesvorstands, ver.di	StVAR	Deutsche Telekom AG
Schröder, Dr., Ulrich	Vorsitzender des Vorstandes, KfW Bankengruppe	AR	Deutsche Post AG
		AR	Deutsche Telekom AG
Schubert, Björn	Mitarbeiter, HZB	AR	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Schücking, Prof. Dr., Beate	Rektorin, Universität Leipzig	AR	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ
Schuknecht, Dr., Ludger	Abteilungsleiter , Bundesministerium der Finanzen	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Schüller, Ulrich	Abteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	VK	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Schulte, Dr., Stefan	Vorsitzender des Vorstandes, Fraport AG	AR	Deutsche Post AG
Schulte-Hiltrop, Hermann	Hauptgeschäftsführer, Bauverbände Westfalen	AR	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH (ehemals: ÖPP Deutschland AG)
Schulz, Swen	Mitglied des Deutschen Bundestages	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Schulz-Hombach, Dr., Stephanie	Gruppenleiterin , Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	K VR	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH Bayreuther Festspiele GmbH
Schulz-Hombach, Dr., Stephanie	Gruppenleiterin, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	K VR	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH Bayreuther Festspiele GmbH
Schumann, Dr., Susann	Regierungsdirektorin, Bundesministerium der Finanzen	AR	juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland
Schuster, Prof. Dr., Wolfgang	Vorsitzender, Deutsche Telekom Stiftung	AR	Futurium gGmbH
Schütte, Dr., Georg	Staatssekretär, Bundesministerium für Bildung und Forschung	VAR AR	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)
Schütz, Helmut	Ministerialdirektor, Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr	AR	Flughafen München GmbH
Schütze-Kreilkamp, Dr., Ursula	Leiterin Personalentwicklung Konzern und Konzernführungskräfte der DB Mobility Logistics AG, Deutsche Bahn AG	AR AR	DB Regio AG Schenker Aktiengesellschaft
Schwab, Dr., Bernhard	Ministerialdirektor, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	AR	Flughafen München GmbH
Schwan, Prof. Dr., Gesine	Präsidentin, Humboldt-Viadrina Governance Platform	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Schwannecke , Holger	Generalsekretär, Zentralverband des Deutschen Handwerks	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Schwarz, Jens	Vorsitzender Konzerbetriebsrat, Deutsche Bahn AG	AR	Deutsche Bahn AG
Schwarzbach, Sven	Angestellter, Flughafen Köln/Bonn GmbH	StVAR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Schwarzelühr-Sutter, Rita	Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit	VAR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH
Schweisel, Ralf	Leiter Konzerncontrolling, Deutsche Bahn AG	AR	DB Regio AG
Schweitzer, Prof. Dr., Heike	Professorin, Freie Universität, Berlin	AR	WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH
Seidler, o. univ. Prof. Dr., Sabine	Präsidentin, TU Wien, Österreich	AR	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Sennhenn, Frank	Vorstandsvorsitzender, DB Netz AG	AR	DB Energie GmbH
		AR	DB Engineering & Consulting GmbH
Settele, Prof. Dr., Josef	wissenschaftlicher Mitarbeiter, UFZ	AR	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ
Seubert, Bernd	Vorsitzender des Betriebsrates Wahlbetrieb R.1.1 Unterfranken, DB Regio AG	AR	DB Regio AG
Siebers, Markus	Fluglotse, DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	StVAR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Siedentopf, Renate	Freigestellte Betriebsrätin, aerogate München Gesellsch. f. Luftverkehrsabfertigungen mbH	AR	Flughafen München GmbH
Silberhorn, Thomas	Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	AR	Zentrum für internationale Friedenseinsätze gGmbH (ZIF)
Sobek, Veit	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats, DB Netz AG	AR	DB Netz AG
Söder, Dr., Markus	Staatsminister , Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
		VAR	Flughafen München GmbH
Söder, Dr., Markus	Staatsminister für Finanzen für Landesentwicklung und Heimat des Landes Bayern, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
		VAR	Flughafen München GmbH
Sölch, Rudi	ZDF Verwaltungsdirektor a.D., Deutschlandradio	VK	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH
Sommer, Michael	ehemaliger Vorsitzender, Deutscher Gewerkschaftsbund	AR	Deutsche Telekom AG
Spatz, Dr., Julius	Abteilungsleiter, GIZ	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Spies, Daniela	Bereichsberaterin, GIZ	StVAR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Spinner-König, Stephanie	Geschäftsführende Gesellschafterin, Spinner GmbH	AR	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)
Spoo, Sibylle	Gewerkschaftssekretärin, ver.di	AR	Deutsche Telekom AG
Stecken, Kirsten	Ministerialrätin, Vertreterin des Landes NRW	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Steffen, Sonja	Mitglied des Deutschen Bundestages	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Steffens, Joachim	Referat VD1 - Entwicklungspolitik, Vereinte Nationen, UNCTADT, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Steffens, Prof. Dr., Udo	Präsident und Vorsitzender der Geschäftsführung, Frankfurt School of Finance & Management gGmbH	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Steigenberger, Dr., Uschi	Consultant, Science and Technology Facilities Council, Swindon, Großbritannien	AR	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Stein, Dietmar	Stv. Gesamtbetriebsratsvorsitzender (bis 31.07.2015), LMBV	AR	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Stein , Gerrit	Ministerialdirektor a.D., Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	VAR	juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland
Steinlein, Stephan	Staatssekretär, Auswärtiges Amt	AR	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)
		AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Steinmeier, Dr., Frank-Walter	Bundesminister , Auswärtiges Amt	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Steitz, Dr., Roland	Mitarbeiter, HZB	AR	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Stock, Michael	Mitglied des Betriebsrats Wahlbetrieb Mitte, DB Engineering & Consulting GmbH	AR	DB Engineering & Consulting GmbH
Sträßner, Dr., Matthias	Beauftragter des Intendanten für die roc berlin GmbH, Deutschlandradio	K	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH
Stratmann, Rolf	Ratsherr, Stadt Salzgitter	K	Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH
Streibich, Karl-Heinz	CEO, Software AG	AR	Deutsche Telekom AG
Streicher, Robert	Mitarbeiter, Siemens AG	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Suder, Dr., Kartin	Staatssekretärin, Bundesministerium der Verteidigung	AR	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH (ehemals: ÖPP Deutschland AG)
Susec, Barbara	Leiterin der Abteilung "Internationale Gewerkschaftspolitik", Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Syrbe, Dr., Barbara	Landrätin, Landkreis Vorpommern-Greifswald	AR	Energiewerke Nord GmbH (EWN GmbH); seit 02.02.2017 EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH
Szibor, Lutz	Non Executive Chairman, TanQuid Betriebsführungs GmbH	StVAR	Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH
Taufer, Dr., Irmgard	Ministerialrätin, Bundesministerium der Verteidigung	AR	BwFuhrparkService GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Tegtbauer, Tatjana	Referatsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	StVAR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Teichmann, Dr., Ulrich	Referatsleiter, Bundesministerium der Finanzen	VAR	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Teuscher, Stephan	Bereichsleiter Tarif-, Beamten- und Sozialpolitik im Fachbereich Postdienste, Speditionen und Logistik, Bundesverwaltung ver.di	AR	Deutsche Post AG
Thäle, Anke	stv. Gesamtbetriebsratsvorsitzende, LMBV	AR	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Thiel, Helga	stellv. Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats, Deutsche Post AG	AR	Deutsche Post AG
Thier, Prof. Dr., Hans-Peter	Ärztlicher Direktor, Universitätsklinikum Tübingen	AR	Deutsches Primatenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Leibniz-Institut für Primatenforschung
Thomsen, Prof. Dr., Christian	Präsident, Technische Universität Berlin	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Tietmann, Michael	Gruppenleiter, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	K VR	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH Bayreuther Festspiele GmbH
Toime, Elmar	Geschäftsführer, E Toime Consulting Ltd.	AR	Deutsche Post AG
Treusch, Prof. Dr., Joachim	Vorstand, Heraeus Stiftung	VAR	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Trochowski, Daniela	Staatssekretärin, Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Trusch, Uta	Geschäftsstellenleiterin, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft	AR	DB Netz AG
Tryfonidou, Dr.-Ing., Rodoula	Referatsleiterin , Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	StVAR	NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie
Ullrich, Prof. Dr., Joachim	Präsident, Physikalisch Technische Bundesanstalt Braunschweig	AR	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Ulmen, Winfried	Referatsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	VAR	WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH
Unland, Prof. Dr., Georg	Sächsicher Staatsminister der Finanzen,	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Utermann, Knut	Mitglied des Gesamtbetriebsrats, DB Cargo AG	AR	DB Cargo AG
van Well, Kathrin Lena	Regierungsrätin, Bundesministerium der Verteidigung	StVAR	Bw Bekleidungsmanagement GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Velling, Dr., Johannes	Referatsleiter , Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	VBR	High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG, Bonn
		VBR	High-Tech Gründerfonds I GmbH & Co. KG, Bonn
Vierkorn-Rudolph, Dr., Beatrix	Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Bildung und Forschung	AR	Forschungszentrum Jülich GmbH
		AR	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
		StVAR	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Vogel, Volkmar	Mitglied des Deutschen Bundestages	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Vögele, Klaus	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats, Schenker AG	StVAR	Schenker Aktiengesellschaft
Vollmer, Dr., Antje	Leiterin Abteilung Nutzerkoordination, HZB	AR	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung
von Bomhard, Nikolaus	Ehemaliger Vorsitzender des Vorstands, ehemals Münchner Rückversicherungs-Gesellschaft AG	AR	Deutsche Post AG
von Bornstaedt-Küpper, Imke	Ministerialrätin, Bundesministerium der Verteidigung	VAR	Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH
von der Mühlen, Michael	Staatssekretär, Vertreter des Landes NRW	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
von Dosky, Jörg	Vorsitzender des Konzern- und Unternehmenssprecherausschusses , Deutsche Post AG	AR	Deutsche Post AG
von Fintel, Matthias	Gewerkschaftssekretär, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Verdi	AR	Bundesdruckerei GmbH
von Grünberg, Dr., Hubertus	Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrats, Sapinda Holdings B. V.	AR	Deutsche Telekom AG
von Haaren, Prof. Dr., Christina	Professorin, Leibniz-Universität Hannover	AR	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ
von Heydebreck , Dr., Tessen	Mitglied des Vorstandes, Deutsche Bank Stiftung	AR	Deutsche Energie-Agentur GmbH, Berlin
von Schimmelmann, Prof. Dr., Wulf	ehemaliger Vorsitzender des Vorstands, Deutsche Postbank AG	VAR	Deutsche Post AG
von Weizsäcker, Prof. em., Carl Christian	Prof. em., Max Planck Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
von Wick, Petra	Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium der Finanzen	AR	Bundesdruckerei GmbH
		AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
		AR	Schenker Aktiengesellschaft

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
von Wick, Petra	Referatsleiterin, Bundesministerium der Finanzen	AR	Bundesdruckerei GmbH
		AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
		AR	Schenker Aktiengesellschaft
Voß, Gerhard	stellv. Vorsitzender des Betriebsrates , Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Wächter, Andrea	Leiterin Tower Hamburg, DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	AR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Wagner, Volkmar	Vorsitzender des Betriebsrates Betrieb KSE, LMBV	AR	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Wagner, Dr., Wolfgang	Sonstige, Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e.V.	VR	Bayreuther Festspiele GmbH
Waldenfels, Dr., Georg Freiherr von	Sonstige, Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e.V.	StVVR	Bayreuther Festspiele GmbH
Walter, Dr., Herbert	Vorsitzender des Leitungsausschusses, FMSA	VR	FMS Wertmanagement AöR (FMS-WM)
Walter-Borjans, Dr., Norbert	Finanzminister des Landes Nordrhein-Westfalen ,	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Wambach, Kerstin	Referatsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Wanjek, Anna	Oberregierungsrätin, Bundesministerium der Verteidigung	AR	Bw Bekleidungsmanagement GmbH
Wansleben, Dr., Martin	Hauptgeschäftsführer, Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V. (DIHK)	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
		StVAR	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)
Warmbold, Prof. Dr. , Steffen	Hochschullehrer , Hochschule 21	AR	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH (ehemals: ÖPP Deutschland AG)
Warnecke, Dr., Kai-H.	Hauptgeschäftsführer, Haus und Grund Deutschland	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Warning, Prof. Dr., Claudia	Vorstand "Internationale Programme und Inlandsförderung", Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst im Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Warnken, Claus	Referatsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	AR	VEBEG GmbH
Weber, Ulrich	Mitglied des Vorstandes, Deutsche Bahn AG	AR	Schenker Aktiengesellschaft
		AR	DB Cargo AG
Weckesser, Stefanie	stellv. Vorsitzende des Betriebsrats, Deutsche Post AG, Niederlassung Brief Augsburg	AR	Deutsche Post AG

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Weidhaas, Holger	Teamleiter, BwFuhrparkService GmbH	AR	BwFuhrparkService GmbH
Weinitschke, Dr., Markus	Oberregierungsrat, Bundesministerium der Verteidigung	AR	Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH
Weise, Dr., Joachim	Leiter Strategie, Transport und Logistik, Deutsche Bahn AG	AR	Schenker Aktiengesellschaft
		AR	DB Cargo AG
Weißenborn, Horst	Vorsitzender des Konzernbetriebsrates/Gesamtbetriebsrates/ Betriebsrates, EWN GmbH	AR	Energiewerke Nord GmbH (EWN GmbH); seit 02.02.2017 EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH
Wemitz, Olaf	Stellvertretener Bezirksleiter, IG BCE Bezirk Berlin-Mark Brandenburg	StVAR	Energiewerke Nord GmbH (EWN GmbH); seit 02.02.2017 EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH
Wendland, Dirk	Systemingenieur, DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	AR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Wenzel, Dr., Lutz	Ministerialdirigent, Bundesministerium der Verteidigung	VAR	GEKA Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH
Werner, Ralf	Bürgermeister, Gemeinde Vechelde	K	Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH
Weselsky, Claus	Bundesvorsitzender, Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer	AR	DB Cargo AG
Westerkamp, Dieter	Leiter Bereich Technik und Wissenschaft, Verein Deutscher Ingenieure e. V.	AR	FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH
Westermann, Corinna	Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium der Finanzen	AR	Wismut GmbH
Wichmann, André	Bereichsleiter Region Nord-Ost, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft	StVAR	DB Netz AG
Widmaier, Dr., Christian	Regierungsdirektor, Bundesministerium der Finanzen	AR	GEKA Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH
Wieland, Rudolf	Geschäftsführer, TÜV Nord SysTec GmbH & Co KG	AR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH
Wietgrefe-Peckmann, Christiane	Referentin, Bundesministerium der Finanzen	AR	Flughafen München GmbH
Wietschorke, Dagmar	Sängerin RIAS Kammerchor, stimmberechtigt ab 07.12.16, roc berlin GmbH	K	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH
Willamowius, Gaby	Beamtin, Niedersächsische Staatskanzlei	K	Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH
Willsch, Klaus-Peter	Mitglied des Deutschen Bundestages	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Willumeit-Römer, Prof. Dr., Regine	wissenschaftliche Mitarbeiterin, HZG	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Wimmer, Dr., Hannes	Geschäftsführer GNS, Gesellschaft für Nuklear-Service mbH	K	Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH
Winands, Dr., Günter	Abteilungsleiter, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	VK StVAR	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
Windt, Prof. Dr.-Ing., Katja	Professorin für Global Production Logistics, Presidentin/Geschäftsführerin , Jacobs University Bremen gGmbH	AR	Deutsche Post AG
Wittek, Christina	Referatsleiterin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	StVAR	NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie
Wohltmann, Matthias	Beigeordneter, Deutscher Landkreistag	AR	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH (ehemals: ÖPP Deutschland AG)
Wöhrl, Dagmar	Mitglied des Deutschen Bundestages	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Wojczewski, Dr., Sylvia	Geschäftsführerin, BioSpring GmbH	AR	Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)
Wolf, Rüdiger	Staatssekretär a.D.	StVAR	BwConsulting GmbH
Wollmann, Genia	Mitarbeiterin, BwBM	AR	Bw Bekleidungsmanagement GmbH
Wolter, Dr., Manfred	Abteilungsleiter, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	StVAR	Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)
Worringen, Birgitta	Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	AR VAR	DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie
Wunderlich, Hans-Joachim	Hauptgeschäftsführer, IHK Chemnitz	AR	Wismut GmbH
Xander, Karsten	Mitglied des Vorstandes, TÜV Süd AG	StVAR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH
Zachariat, Franziska	Mitarbeiterin, BWI Informationstechnik GmbH	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Zehden, Michael	Geschäftsführer, A-Z Hotelmanagement und Beratungs-GmbH & Co. KG	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Zeidler, Stefan	Mitglied des Vorstandes , DZ Bank AG	AR	Deutsche Energie-Agentur GmbH, Berlin
Zeisel, Dr., Herbert	Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	VAR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Zeug, Dr., André	Vorstandsvorsitzender, DB Station&Service AG	AR	DB Netz AG

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Zimmermann, Dr., Carola	Referatsleiterin, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz	AR	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Zimmermann, Rainer	Mitglied des Gesamtsbetriebsrats, DB Netz AG	AR	DB Netz AG
Zylka, Andreas	Regionalleiter Personal DB Regio Nordost, DB Regio AG	AR	DB Regio AG
Zypries, Brigitte	Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	AR	Deutsche Bahn AG
		AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
		AR	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH (ehemals: ÖPP Deutschland AG)

V. Stichwortverzeichnis

V. Stichwortverzeichnis

Aerodrom Bureau Verwaltungs-GmbH	45
aerogate München Gesellschaft für Luftverkehrsabfertigungen mbH	150
AeroGround Berlin GmbH	150
AeroGround Flughafen München GmbH	150
AHS Aviation Handling Services GmbH	147
AHS Köln Aviation Handling Services GmbH	147
Air Navigation Solutions Limited	263
Airport Bureau Verwaltungs-GmbH	45
Alliance Rail Holdings Ltd	263
Allresto Flughafen München Hotel und Gaststätten GmbH	150
Almoayed Schenker W.L.L.	263
Alpetour	263, 284, 285
AMEROPA-REISEN GmbH	263
APS (Leasing) Ltd	263
Aquabus BV	263
Arriva Bus & Coach Holdings Limited	263, 264
Arriva Bus & Coach Ltd	263
Arriva Bus & Coach Rental (4) Ltd	264
Arriva Bus Transport Polska Sp. z o.o.	264
Arriva Coöperatie W.A.	264, 268, 271
Arriva Cymru Limited	264
Arriva Danmark A/S	264, 265, 269, 273, 305
Arriva Derby Limited	264
Arriva Dolenjska in Primorska	263, 264
Arriva Finance Holding BV	264, 266, 271
Arriva Finance Lease Limited	264, 273
Arriva Holding Ceska Republika s.r.o.	264, 269
Arriva Hongarije Holding BV	264, 265
Arriva Hrvatska d.o.o.	264, 289
Arriva Hungary Zrt.	265, 267, 268, 306
Arriva Insurance A/S	265
Arriva Insurance Company (Gibraltar) Limited	265
Arriva International Limited	264, 265, 266, 267, 268, 269, 270
Arriva International (Northern Europe) Limited	264, 265
Arriva International (Southern Europe) Limited	264, 265
ARRIVA INVESTIMENTOS SGPS	265, 266, 268, 270, 272
Arriva Italia Rail S.R.L.	265
Arriva Italia s.r.l.	265, 271, 291, 292, 301, 304
Arriva Kent & Surrey Limited	265
Arriva Kent Thameside Limited	265
ARRIVA Liorbus	266
ARRIVA LISBOA TRANSPORTES SA	266
Arriva LITAS d.o.o. Pozarevac	266
Arriva Liverpool Limited	266
Arriva London Limited	266

ARRIVA LONDON NORTH LTD	266
ARRIVA LONDON SOUTH LTD	266
Arriva Malta Finance & Investments Limited	265, 266
Arriva Malta Holdings Limited	265, 266
Arriva Merseyside Limited	266
ARRIVA Michalovce	267
Arriva Middle East FZE	267
Arriva Midlands Limited	267
Arriva Midlands North Limited	267
Arriva Morava a.s.	267
Arriva Motor Holdings Limited	264, 266, 267, 288
Arriva Multimodaal BV	267
ARRIVA Nitra a.s.	267, 288
Arriva Noroeste s.l.	267, 271, 282
Arriva North East Limited	267
Arriva North West Limited	267
Arriva Northumbria Limited	267
ARRIVA Nove Zamky	268
Arriva Passenger Services Limited	268, 271
Arriva Personenvervoer Nederland BV	263, 267, 268, 269, 270, 288
Arriva plc	138, 265, 267, 268, 288, 302, 337
Arriva Polen Holding B.V.	268
Arriva Polska Sp. z o.o.	268
ARRIVA PORTUGAL - TRANSPORTES LDA	268, 304
Arriva Praha s.r.o.	268
Arriva Rail East Midlands Limited	268
Arriva RP Sp. z o.o.	268
Arriva Scotland West Limited	268
Arriva Services a.s.	268
Arriva Southend Limited	269
Arriva Southern Counties Limited	269
Arriva Spain Rail S.A.	269
Arriva Stajerska	269
Arriva Stredni Cechy s.r.o.	269
Arriva Sverige AB	269
Arriva Techniek BV	269
Arriva Tees & District Limited	269
Arriva Teplice s.r.o.	269
Arriva the Shires Limited	269, 289
Arriva Tog A/S	269
Arriva Touring BV	270
Arriva Trains Merseyside Limited	270
Arriva Trains Northern Limited	270
Arriva Trains Wales/Trenau Arriva Cymru Limited	270
Arriva Transport Ceska Republika a.s.	264, 267, 268, 269, 270, 274, 285, 289
ARRIVA TRANSPORTES DA MARGEM SUL	270, 304
ARRIVA Trnava	270, 291

Arriva UK Trains Limited	263, 268, 270, 283, 287, 306
Arriva Vychodni Cechy a.s.	270
Arriva West Sussex Limited	270
Arriva Yorkshire Ltd	270
Arriva Zuid Europa Holding BV	265, 266, 271
Arriva (2007) Limited	263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 289, 301
AS Schenker	139, 271
ASIMEX Anterist + Schneider Import - Export SAS	271
Asse-GmbH - Gesellschaft für Betriebsführung und Schließung der Schachtanlage Asse II	168, 255
ATLANTIQUE EXPRESS SAS	271
ATS Air Transport Service AG	271
Autokraft GmbH	128, 271
Autos Carballo	271, 292
Autoservizi F.V.G. S.P.A. - SAF	271
Autoterminal Slask Logistic Sp. z o. o.	271
Axiom Rail (Stoke) Limited	271
Bäckebols Akeri AB	271
Barraqueiro SGPS SA	272
Bau- und Siedlungsgenossenschaft Eutin eG	255
Baugenossenschaft Aschendorf-Hümmling eG	255
Baugenossenschaft Holstein eG	255
Baugenossenschaft Mittelholstein eG	255
Baugenossenschaft Neustadt/H. eG	255
Baugenossenschaften Langen eG	255
Baugesellschaft Bayern mbH	260
BAX Global Inc.	272
BAX Global (Malaysia) Sdn. Bhd.	272
Bayern Express & P. Kühn Berlin GmbH	272, 306
baymodal Bamberg GmbH	272
Bayreuther Festspiele GmbH	225, 257, 313, 314, 324, 331, 339, 341, 344, 346
BBH Bahnbus Hochstift GmbH	272
Beijing HuaJing DeBe International Engineering Consulting Co.	136
Berliner Energieagentur GmbH	38, 272
Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH	144, 146, 329, 333, 346
Beteiligungsgesellschaft Privatstraße GVZ Eifeltor GBR	34
Bewerbungsgesellschaft Hamburg 2024 GmbH (i.L.)	258
BF Medien GmbH	225
BILSODA GmbH	157
BIS Bundesdruckerei International Services GmbH	54
Boreal & Austral Railfreight Ltd	272, 276, 287
British Bus Limited	272
British Bus (Properties) Limited	272
BRN Busverkehr Rhein-Neckar GmbH	128, 272, 305
Broadwood Finance Company Limited	273
BRS Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH	273

Brückeninstitut DREI AG	261
Brückeninstitut EINS AG i.L.	261
Brückeninstitut ZWEI AG i.L.	261
BSV Verwaltungsgesellschaft	273
BSV Verwaltungsgesellschaft mbH i.L.	273
BTL Reinsurance S.A.	273
BTU - Bilspedition Transportörer Utvecklings AB	273
Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA)	43, 254
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA)	51, 254, 283
Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben	254, 273, 274
Bundesbahn- Wohnungsbaugesellschaft Kassel mbH	260
Bundesbahn-Wohnungsbaugesellschaft Regensburg mbH	260
Bundesdruckerei GmbH	54, 56, 254, 281, 287, 301, 305, 309, 314, 316, 317, 319, 323, 326, 329, 334, 335, 338, 339, 340, 345, 346
Bundes-Gesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)	169, 176, 255
Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH	57, 254
Bus Nort Balear s.l.	273
Bus Point Srl	273
Busdan 32.1 A/S	273
BUSDAN 33 ApS	273
Busverkehr Märkisch-Oderland GmbH	128, 273
Busverkehr Oder-Spree GmbH	128, 273
BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH	128, 272, 273, 289
BVR Busverkehr Rheinland GmbH	128, 273, 291
BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH	274
Bw Bekleidungsmanagement GmbH	92, 254, 319, 322, 326, 327, 329, 333, 337, 339, 345, 346, 348
BwConsulting GmbH	102, 103, 255, 313, 314, 338, 348
BwFuhrparkService GmbH	94, 100, 101, 102, 255, 322, 327, 328, 331, 333, 344, 347
BWG Frankfurt am Main Bundesbahn- Wohnungsbaugesellschaft mbH	260
BWI Informationstechnik GmbH	109, 111, 112, 255, 308, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 322, 323, 324, 328, 329, 330, 331, 332, 334, 335, 336, 339, 343, 348
CAP Flughafen München Sicherheits-GmbH	150
Cargogate Flughafen München Gesellschaft für Luftverkehrsabfertigungen mbH	150
CD-DUSS Terminal	115, 274
Commerzbank AG	48
Compañía Aragonesa de Portacoches S.A.	274
Container Terminal Dortmund GmbH	274
Container Terminal Enns GmbH	115, 274
Corridor Operations DB Cargo B Logistics N.V.	132, 274
CSAD MHD Kladno a.s.	274
cv cryptovision GmbH	54, 274
Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH Co. Objekt BVD 1 KG	144
Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt BVD 2 KG	144

Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt BVD 3 KG	144
Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt MWC KG	144
Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt PNA KG	144
Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt PNB KG	144
Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt PSA KG	144
Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt SD KG	144
Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt TNP KG	144
DB Bahnbau Gruppe GmbH	115, 274
DB BahnPark GmbH	122
DB Barnsdale AG	115, 274
DB Belgie Holding BVBA	115, 274, 298
DB Busverkehr Hessen GmbH	128, 275
DB Cargo AG	117, 118, 132, 134, 308, 312, 313, 314, 317, 318, 320, 321, 322, 325, 329, 332, 335, 336, 345, 347
DB Cargo Aktiengesellschaft	115, 274, 275, 280, 281, 284, 287, 288, 290, 306
DB Cargo BTT GmbH	115, 275, 286
DB Cargo Czechia s.r.o.	132, 275
DB Cargo Danmark Services A/S	275
DB Cargo Hungaria Kft.	275
DB Cargo Italia S.r.l.	275
DB Cargo Italy S.r.l.	132, 275
DB Cargo Logistics GmbH	139, 275
DB Cargo Nederland N.V.	132, 275, 284, 290
DB Cargo Polska S.A.	275, 276, 278, 284
DB Cargo Scandinavia A/S	276, 284
DB Cargo Schweiz GmbH	134, 276, 329
DB Cargo Spedkol Sp. z o.o.	276
DB Cargo (UK) Holdings Limited	272, 276
DB Cargo (UK) Limited	276, 282, 284
DB Danmark Holding ApS	115, 275, 276
DB Dialog GmbH	276
DB Energie GmbH	115, 119, 120, 121, 276, 315, 316, 319, 323, 324, 326, 335, 342
DB Engineering & Consulting GmbH	115, 136, 138, 276, 277, 309, 310, 320, 323, 324, 328, 333, 335, 336, 337, 338, 342, 343
DB Fahrwegdienste GmbH	125
DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH	115, 276, 279
DB Fernverkehr Aktiengesellschaft	115, 263, 272, 276
DB France Holding SAS	139, 271, 277, 280, 282, 294, 297
DB FuhrparkService GmbH	115, 277
DB Gastronomie GmbH	115, 277
DB Intermodal Services GmbH	115, 274, 277, 280, 281, 302
DB International (Beijing) Co.	136, 277
DB International Brasil Servicos de Consultoria Ltda.	115, 136, 277
DB JobService GmbH	115, 277
DB Kommunikationstechnik GmbH	115, 277

DB Mobility Services Austria GmbH i.L.	115, 277
DB Netz AG	118, 121, 125, 126, 127, 138, 210, 311, 312, 313, 315, 318, 321, 322, 323, 324, 327, 329, 331, 334, 335, 336, 342, 344, 347, 349
DB Netz Aktiengesellschaft	115, 277, 280
DB Polska Holding Sp. z o.o.	139, 275, 277, 300
DB PORT SZCZECIN Sp. z o.o.	278
DB Regio AG	128, 129, 130, 131, 311, 312, 317, 321, 322, 326, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 340, 341, 342, 349
DB Regio Aktiengesellschaft	115, 271, 272, 273, 275, 278, 279, 285, 289, 290, 291, 292, 302, 305, 306
DB Regio Bus Bayern GmbH	128
DB Regio Bus Nord GmbH	128
DB Regio Bus Ost GmbH	128
DB Regio Bus Südwest GmbH	128, 278, 305
DB Regio Tyne and Wear Limited	278
DB Regionalverkehr Bayern GmbH	128
DB RegioNetz Infrastruktur GmbH	125
DB RegioNetz Verkehrs GmbH	128, 278
DB Reise&Touristik Suisse SA	278
DB Schenker (Cambodia) Limited	278
DB Schenker FLLC	139, 278
DB Schenker Global Services Asia Pacific Inc.	115, 278
DB Schenker Global Services Europe S.R.L.	115, 278
DB Schenker Logistics Campus NMEA (Pty) Ltd.	139, 278, 299
DB Schweiz Holding AG	115, 276, 278, 299
DB Services GmbH	115, 279
DB Station & Service AG	122, 313, 315, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 332, 336, 338
DB Station&Service Aktiengesellschaft	115, 279
DB Systel GmbH	115, 279
DB Systel UK Limited	279
DB Systemtechnik GmbH	115, 279
DB (UK) Investments Limited	115, 268, 276, 279, 301
DB US Holding Corporation	279, 289
DB Verwaltungsgesellschaft WBN mbH	279
DB Zeitarbeit GmbH	115, 279
DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB)	128, 279, 306
DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH	239, 257, 312, 313, 315, 317, 332, 337, 348
DCH Düsseldorfer Container-Hafen GmbH	280
DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH	280
DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	154, 255, 308, 316, 320, 321, 322, 323, 325, 327, 330, 333, 335, 336, 338, 344, 345
DEPFA ACS BANK	45
DEPFA Finance N.V.	45

DEPFA Funding II LP	45
DEPFA Funding III LP	45
DEPFA Funding IV LP	45
DEPFA Hold Six	45
DEPFA Ireland Holding Ltd.	45
DEPFA Pfandbrief Bank International S.A.	45
DERMALOG Identification Systems GmbH	54
Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH	70, 254, 311, 317, 320, 322, 324, 326, 327, 333, 337
Deutsche Bahn AG	100, 114, 115, 117, 118, 119, 121, 122, 123, 124, 125, 127, 130, 131, 133, 134, 135, 136, 138, 142, 255, 276, 280, 281, 310, 312, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 334, 335, 336, 338, 339, 341, 347, 349
Deutsche Bahn Cargo Romania S.R.L.	132, 280
Deutsche Bahn Finance B. V.	115, 280
Deutsche Bahn France Voyages & Tourisme SAS	280
Deutsche Bahn Iberica Holding	115, 280, 296, 300, 304
Deutsche Bahn Stiftung gGmbH	115, 280
Deutsche Bauernsiedlung - Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung GmbH	258
Deutsche Energie-Agentur GmbH	38, 72, 254, 310, 315, 317, 325, 329, 338, 345, 349
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH	221, 257, 319, 321, 324, 325, 327, 328, 329, 333, 338, 339, 340, 342, 343, 348, 349
Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH(DBE)	59, 280
Deutsche Post Pension e.V.	34
Deutsche Post AG	29, 34, 35, 36, 38, 308, 313, 316, 323, 326, 328, 331, 334, 338, 339, 340, 341, 344, 345, 347, 348
Deutsche Post Assekuranz Vermittlungs GmbH	34
Deutsche Post Beteiligungen Holding GmbH	34
Deutsche Post Consult GmbH	34
Deutsche Post DHL Research and Innovation GmbH	34
Deutsche Post Grundstücks-Vermietungsgesellschaft beta mbH	34
Deutsche Post IT Services GmbH	34
Deutsche Telekom AG	30, 32, 38, 254, 308, 309, 310, 311, 316, 319, 321, 323, 324, 326, 327, 329, 340, 342, 343, 345
Deutsche TRANSFESA GmbH Internationale Eisenbahn-Spezial-Transporte	280
Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene - Straße (DUSS) mbH	125, 280, 288, 303
Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit (DEval) gGmbH	212, 257
Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	215, 257, 308, 312, 318, 319, 320, 324, 325, 334, 337, 339, 343, 346
Deutsches Klimarechenzentrum GmbH	191
Deutsches Primatenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Leibniz-Institut für Primatenforschung	179, 256, 309, 314, 325, 337, 344
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	181, 256, 309, 314, 318, 322, 328
DFA Fertigungs- und Anlagenbau GmbH i.L.	258

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	157, 159, 255, 281, 282, 284, 311, 316, 317, 321, 322, 327, 329, 332, 334, 338, 342, 346, 347
DFS Energy GmbH	157, 281
DFS International Business Services GmbH	157
DHL Distribution Holdings (UK) Limited	34
DHL Home Delivery GmbH	34
Dörpener Umschlaggesellschaft für den kombinierten Verkehr mbH (DUK)	281
DP Schenker	139, 281
D-Trust GmbH	54, 281
DUSS Italia Terminal s.r.l.	132, 281
DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs-GmbH	115, 281
DVA Marine Re S.A.	281
DVA REINSURANCE DESIGNATED ACTIVITY COMPANY	281
EFM-Gesellschaft für Enteisen und Flugzeugschleppen am Flughafen München mbH	150
Eisenbahn- Siedlungsgesellschaft Stuttgart	260
Eisenbahn- Wohnungsbau-Gesellschaft Köln mbH	260
Eisenbahn-Siedlungs- Gesellschaft Berlin mbH	260
Eisenbahn-Siedlungsgesellschaft Augsburg mbH (Siegau)	260
Eisenbahn-Wohnungsbau- Gesellschaft Karlsruhe mbH	260
Eisenbahn-Wohnungsbaugesellschaft Nürnberg mbH	260
ELAG Emder Lagerhaus und Automotive GmbH	282
Elevator-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	282
EMPRESA DE BLAS Y COMPANIA S.A.	269, 282, 284
Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH	171, 255, 314, 322, 325, 329, 330, 343, 347, 348
Energiewerke Nord GmbH (EWN GmbH)	59, 254, 310, 319, 321, 329, 337, 343, 347
Engagement Global gGmbH	218, 257
ESFERA BUS S.L.	282
ESFERA UNIVERSAL S.L.	282
Estacion de autobuses de Ferrol S.A.	282
Etihad Rail DB Operations LLC	282
Euro Cargo Rail SAS	282
Europäischer Investitionsfonds (EIF)	38
eurotrade Flughafen München Handels-GmbH	150
EVAG Emder Verkehrs und Automotive Gesellschaft mbH	139, 282
EXPO 2000 Hannover GmbH i.L.	258
Express Air Systems GmbH (EASY)	139, 282
EXTRA.TO S.c.a.r.l.	282
Fachinformationszentrum Chemie GmbH i.L.	258
Facility for Antiproton and Ion Research in Europe GmbH (FAIR GmbH)	199
FBB Airport Assekuranz Vermittlungsgesellschaft mbH	144
FCS Flight Calibrations Services GmbH	157, 282
Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH	95, 97, 255, 323, 329, 332, 334, 337, 339, 344, 345, 347
Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH (FuB)	38
Finanzmarktstabilisierungsfonds (FMS)	48, 261
FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH	183, 256, 311, 315, 318, 319, 323,

	324, 330, 332, 333, 338, 347
FIZ Karlsruhe Inc.	183
Flensburger Arbeiter-Bauverein eG	256
Flint Nominees Ltd	45
Flughafen Berlin Brandenburg GmbH	144, 146, 255, 310, 311, 316, 320, 327, 329, 330, 332, 333, 334, 337, 344, 346, 348
Flughafen Energie & Wasser GmbH	144
Flughafen Köln/Bonn GmbH	147, 149, 255, 308, 310, 311, 321, 323, 325, 327, 331, 334, 336, 341, 343, 345, 346
Flughafen München Baugesellschaft mbH	150
Flughafen München GmbH	150, 152, 255, 310, 311, 312, 321, 328, 329, 332, 335, 336, 339, 341, 342, 347
FMS VV GmbH	43, 48, 261
FMS Wertmanagement AöR (FMS-WM)	45, 309, 310, 311, 313, 314, 317, 346
FMS Wertmanagement Service GmbH	45
FMV Flughafen München Versicherungsvermittlungsgesellschaft mbH	150
Forschungszentrum Jülich Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung	186
Forschungszentrum Jülich GmbH	186, 256, 309, 317, 318, 319, 322, 326, 328, 335, 337, 345
Futurium gGmbH	208, 256, 309, 312, 316, 325, 330, 335, 336, 341
Gardermoen Perishables Center AS	283
Gästehaus Petersberg GmbH	51
GCRC Holdings Limited	283
Geesthachter Innovations- und Technologiezentrum GmbH	191
GEKA Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH	106, 255, 312, 315, 330, 347
Gemeinnützige Baugenossenschaft Rhein-Lahn-Westerwald eG	256
Gemeinnützige Eisenbahn- Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal	260
Gemeinnütziger Bauverein Wunstorf eG	256
Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Eckernförde eG	256
Genossenschaft Höhenklinik Valbella Davos	258
genua GmbH	54, 55
German Research School for Simulation Sciences GmbH (GRS)	186
Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)	75, 254, 311, 312, 313, 317, 319, 320, 324, 325, 330, 332, 340, 341, 342, 343, 346
Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	173, 256, 311, 316, 317, 318, 323, 326, 330, 332, 341, 347, 348
Gesellschaft zur Beteiligungsverwaltung GZBV mbH & Co. KG	38, 283
Gesellschaft zur Beteiligungsverwaltung GZBV Verwaltungs-GmbH	38
Gesellschaft zur Entwicklung und Sanierung von Altstandorten mbH	51, 283
GEWOBA Nord BG e	256
GID-Gesellschaft für infrastrukturelle Dienste mbH	227
GIZ-Festo Training Services LL.C	283
Grand Central Railway Company Limited	283
GroupEAD Europe S.L.	157, 284

GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH	199, 256, 310, 314, 317, 330, 338, 341, 343, 345, 349
GWN Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Nordwestdeutschland mbH	260
Halmstadsakarnas Fastighets AB	284
Hanekamp Busreisen GmbH	284
HANGARTNER Terminal AG	284
HANGARTNER Terminal S.r.l.	284
Hellenic Telecommunications Organization S.A. (OTE)	30
Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)	196, 256, 311, 314, 318, 331, 336, 337, 338, 348
Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung	189, 256, 308, 309, 316, 321, 322, 326, 340, 342, 343, 344, 345
Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH	194, 256, 308, 311, 312, 314, 316, 319, 325, 329, 330, 337
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ	202, 256, 311, 314, 316, 323, 327, 330, 333, 336, 340, 342, 345
Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH	191, 256, 308, 309, 312, 313, 315, 318, 320, 323, 330, 331, 336, 338, 348, 349
High-Tech Gründerfonds I GmbH & Co. KG	79, 260, 323, 329, 345
High-Tech Gründerfonds I Komitee GmbH	79
High-Tech Gründerfonds I Komplementär GmbH	79
High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG	80, 81, 260, 323, 329, 345
High-Tech Gründerfonds III GmbH & Co. KG	84, 260
High-Tech Gründerfonds Komplementär GmbH	80, 81, 84
High-Tech Gründerfonds Management GmbH	79, 80, 81, 84, 85
HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH	98, 255, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 326, 328, 331, 332, 333, 334
Hrvatski Telekom d.d.	30
HSD Flughafen GmbH	150
Hypo Property Investment Ltd.	45
Hypo Property Services Ltd.	45
Hypo Real Estate Capital Corp	45
Hypo Real Estate Holding GmbH	48, 261
I.M.	284
iNCO Spolka z o. o.	54
InfoGate Information Systems GmbH	150
Infra Silesia S.A.	284
Infrafrontier GmbH	196
Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ) GmbH	205
Institut Max von Laue- Paul Langevin (ILL) Société Civile	186
Integral Avto prodaja vozil in servisi d.o.o.	284
Intercambiador de Transportes Principe PIO S.A.	284
INTERCONTAINER - INTERFRIGO SA i.L.	284
Internationale-Moselgesellschaft mbH	160, 255, 315, 323, 324, 332, 333
Intertec Beteiligungs-GmbH	285, 302
INTERTEC Polska Sp.zo.o.	285
Intreprinderea Mixta	285
Inula Grundstücks Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	45

juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland	242, 257, 322, 327, 331, 336, 338, 341, 343
Kahlgrund-Verkehrs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	128, 285
KD SERVIS a.s.	285
KfW Beteiligungsholding GmbH	38, 285
KfW-IPEX-Bank GmbH	285
Kiinteistö Oy Helsingin Metsäläntie 2-4	285
Kiinteistö Oy Porin Kiitolinja	285
Kiinteistö Oy Reininkatu 9	285
Kiinteistö Oy Seinäjoen Kiitolinja-asema	286
Kiinteistö Oy Turun Nosturinkatu 6	286
Kiinteistömaaliikenne Oy	286
KM S.P.A.	286
KOB GmbH	286
Kombiverkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. Kommanditgesellschaft	115, 286
Kreditanstalt für Wiederaufbau	37, 38, 47, 166, 254, 260, 272, 280, 283, 285, 302, 308, 310, 311, 312, 313, 315, 316, 317, 319, 320, 321, 323, 324, 327, 330, 332, 333, 336, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 346
Kreisbahn Aurich GmbH	286
Kreisbaugenossenschaft Calw eG	256
Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH	229, 257, 310, 317, 318, 322, 324, 330, 337, 339, 348
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	227, 257, 309, 310, 316, 324, 327, 336, 340, 341, 344, 348
Langtradaren i Jämtland AB	286
Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH	62, 254, 314, 315, 318, 320, 322, 327, 330, 343, 344, 346
LHD Group GmbH	92, 287
LMG2 LLC	45
Loadhaul Ltd	287
Lokomotion Gesellschaft für Schienentraktion mbH	132, 287
London and North Western Railway Company Limited	287
Luxemburger Transport Logistik Diekirch S.A.	287
MAC Grundstücksgesellschaft mbH Co. KG	150
Magyar Telekom Nyrt.	30
Mainline Freight Ltd	287
Marcroft Holdings Ltd	271, 287
Maurer Electronics GmbH	54, 287
MDL Distribución y Logistica S.A.	287
MediCare Flughafen München Medizinisches Zentrum GmbH	150
MegaHub Lehrte Betreibergesellschaft mbH	288
Merseyside Transport Limited	288
Mitteldeutsche Eisenbahn GmbH	132, 288
MTL Services Limited	270, 288
MTS MarkenTechnikService GmbH & Co. KG	139, 285, 288
Munich Airport International Beteiligungs-GmbH	150

M40 Trains Limited 288, 303
Nitravel s.r.o. 288
Northern Spirit Limited 288
Northern Spirit Trains Limited 288
NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie 162, 255, 310, 326, 334, 337, 344, 348
NV Personeel de Noord-Westhoek 288
NVO Nahverkehr Ostwestfalen GmbH 289
Obersteiner Baugenossenschaft eG 256
Omfesa Logistica S.A. 289
Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF) 128, 286, 289
ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH 128, 289, 291, 305
Oy Schenker East AB 115, 285, 286, 289, 291, 293, 299
Panturist dionicko drustvo za prijevoz putnika i turizam d.d. 289
PKV Planungsgesellschaft kombinierter Verkehr Duisburg mbH 115, 289
Precision National Plating Services 289
Premier Buses Ltd 289
PROBO BUS a.s. 289
Projektentwicklung Schönefeld Verwaltungsgesellschaft mbH 45
Radiologisches Diagnostikzentrum München Airport GmbH 150
Rail Express Systems Ltd 290
Rail Service Center Rotterdam B. V. 290
Rail Technology Company Limited 136
RBH Logistics GmbH 132, 290
RBO Regionalbus Ostbayern GmbH 128, 290
Redhead Freight Limited 290
Redhead International Transports SARL 290
Regional Bus Stuttgart GmbH RBS 128, 290, 306
Regionalbus Braunschweig GmbH -RBB- 128, 290, 306
Regionalverkehr Allgäu GmbH (RVA) 290
Regionalverkehr Dresden GmbH 128
Regionalverkehr Kurhessen GmbH (RKH) 128, 290
Regionalverkehr Oberbayern Gesellschaft mit beschränkter Haftung 128, 290
Regionalverkehre Start Deutschland GmbH 128
RegioTram Betriebsgesellschaft mbH i.L. 128
Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF) 291
Rengaslinja Oy 291
Restrukturierungsfonds für Institute (RSF) 254, 261
RIVIERA TRASPORTI LINEA S.P.A. 291
RMV Rhein-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH 128, 291
Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH 231, 257, 310, 314, 316, 321, 328, 333, 335, 336, 339, 340, 342, 343, 347
RVE Regionalverkehr Euregio Maas-Rhein GmbH 291
RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH 128, 291, 302, 305, 306
Saarländische Nahverkehrs-Service GmbH 291
S.A.B. AUTOSERVIZI S.R.L. 273, 286, 291
SAB Piemonte S.r.l. a socio unico 291

SAD INVES	291
SADEM - SOCIETA' PER AZIONI	282, 291
SAIA TRASPORTI S.P.A.	291, 304
S.A.L. Servizi Automobilistici Lecchesi S.R.L.	292
Santiaguesa Metropolitana	292
SAVDA Autoservizi Valle d'Aosta S.p.A.	292
S-Bahn Berlin GmbH	128, 292
S-Bahn Hamburg GmbH	128, 292
SBG SüdbadenBus GmbH	128, 291, 292, 302, 305
SCHENKER & CO AG	139, 292, 296, 300
Schenker AB	271, 273, 292, 293, 296, 299
Schenker A.E.	139, 292
Schenker Akeri AB	292
Schenker Aktiengesellschaft	115, 139, 271, 274, 275, 277, 278, 281, 282, 286, 288, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 303, 304, 310, 313, 319, 321, 322, 325, 327, 330, 331, 335, 338, 339, 340, 341, 345, 346, 347
Schenker Angola	139, 292
Schenker Argentina S.A.	139, 292, 293
Schenker A/S	139, 293
Schenker AS	139, 283, 293, 306
Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd.	139, 272, 278, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300
Schenker Australia Pty. Ltd.	293
Schenker BITCC Customs Broker (Beijing) Co. Ltd.	293
Schenker BITCC Logistics (Beijing) Co.	293
Schenker Business Services LLC	293
Schenker Chile S.A.	139, 293
Schenker China Ltd.	293
Schenker Consulting AB	293
Schenker d.d.	139, 293
Schenker Dedicated Services AB	293
Schenker Deutschland AG	139, 142, 294, 313, 327, 331, 335
Schenker Direct Production GmbH	139, 286, 294
Schenker Distribution Solutions	294
Schenker do Brasil Transportes Internacionais Ltda.	139, 294
Schenker d.o.o.	139, 294
Schenker Egypt Ltd.	294
Schenker Equipment AB	294
Schenker Filen 8 Aktiebolag	284, 294
SCHENKER FRANCE SAS	271, 294, 297
Schenker (H.K.) Ltd.	294
Schenker Holdings (NZ) Limited	294, 299
SCHENKER INDIA PRIVATE LIMITED	139, 295
Schenker International AB	139, 295, 298
SCHENKER INTERNATIONAL AKTIENGESELLSCHAFT	139, 295
Schenker International (HK) Ltd.	293, 295, 296, 297

Schenker International (Macau) Ltd.	295
Schenker International S.A. de C.V.	139, 295
Schenker (Ireland) Ltd.	139, 295
Schenker Italiana S.p.A.	139, 284, 295
Schenker Jinbei Logistics (Shenyang) Co. Ltd.	295
Schenker Khimji's LLC	295
Schenker Korea Ltd.	139, 295
Schenker (Lao) Sole Co.	296
Schenker Limited	139, 296, 300
Schenker (L.L.C)	296
Schenker Logistics AB	296
Schenker Logistics (Chengdu) Co.	296
Schenker Logistics (Chongqing) Co. Ltd	296
Schenker Logistics (Guangzhou) Company Ltd.	296
Schenker Logistics Inc.	296
Schenker Logistics (Kunshan) Co.	296
Schenker Logistics L.L.C.	296
Schenker Logistics (Malaysia) Sdn Bhd.	296
Schenker Logistics Romania S.A.	284, 285, 296
Schenker Logistics S.A.	296
Schenker Logistics (Shanghai) Co.	297
Schenker Logistics (Shenzhen) Co. Ltd.	297
Schenker Logistics (Suzhou) Company Ltd.	297
Schenker Logistics (Thai) Ltd.	297
Schenker Logistics Vietnam Co.	297
Schenker Logistics (Xiamen) Co. Ltd.	297
Schenker Ltd.	139, 297
SCHENKER LUXEMBURG GMBH	139, 297
Schenker Manila Administrative Competence Center Inc.	297
Schenker Maroc S.A.S	297
Schenker Mauritius (Malaysian Holdings) Ltd.	115, 297
Schenker Mauritius (Thai Holdings) Ltd. i.L.	115, 139, 298
Schenker Metafores A.G. i. L.	139, 298
Schenker Middle East FZE	139, 263, 294, 295, 296, 298, 299
Schenker Myanmar Co.	298
Schenker Namibia (Pty) Ltd.	139, 298
Schenker Nederland B.V.	298, 300
Schenker Nemzetközi Szallitmanyozasi es Logisztikai Kft.	139, 298
Schenker North & East AB	273, 292, 293, 294, 298, 299
SCHENKER N.V.	287, 298
Schenker (NZ) Ltd.	299
Schenker of Canada Ltd.	139, 299
Schenker OY	299
Schenker Philippines	294, 296, 299
Schenker Property Sweden AB	286, 294, 299, 300
SCHENKER RE DESIGNATED ACTIVITY COMPANY	299
Schenker Saudi Arabia LLC	139, 299

Schenker Schweiz AG	271, 284, 286, 299, 302
Schenker Shared Services (Nanjing) Co. Ltd.	299
Schenker Singapore (PTE) Ltd.	295, 298, 299
Schenker South Africa (Pty) Ltd.	139, 299
Schenker Sp. z o.o.	300
Schenker (Thai) Ltd.	300
Schenker Transitarios	300
Schenker Transport Aktiebolag	300
Schenker Transport Groep B.V.	300
Schenker Vietnam Co.	300
Schenker-Arkas Nakliyat Ve Tic. A.S.	300
Schenker-BTL Ltd.	300
Schenker-Gemadept Logistics Vietnam Company Limited	300
Schenkerocean Ltd	300
Schenker-Seino Co. Ltd.	139, 300
Selbsthilfe-Bauverein eG - SBV Flensburg	256
sequa gGmbH	221, 301
Shanghai MITE Speciality & Precision Printing Co. Ltd.	54
SIA Schenker	139, 301
S.I.A. Societa Italiana Autoservizi S.P.A.	301, 304
Slovak Telekom	30
Sociedad de Estudios y Explotacion de Material Auxiliar de Transportes	301
SP Projektentwicklung Schönefeld GmbH & Co. KG	45
SSG Saar-Service GmbH	116, 301
Standortentwicklungsgesellschaft Vogelsang GmbH	51
Station Food GmbH	122
Stevensons of Uttoxeter Limited	301
Stifa S.A. i.L.	301
Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH	246, 257
Stinnes Holz GmbH	115, 301
Stinnes (UK) Limited	301
SW Zoll-Beratung GmbH	302
tbg-Technologie-Beteiligungsgesellschaft mbH	302
Technologiezentrum Jülich GmbH	186
TEGRO AG	302
Telekom Deutschland GmbH	30, 32, 319
Terminal Singen TSG GmbH	302
Terminal 2 Gesellschaft mbH & Co oHG	150
TFG Transfracht Internationale Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH	115, 272, 302
TGM (Holdings) Limited	302
TGMGroup Limited	302
TGO - Tarifverbund Ortenau GmbH	302
TGP Terminalgesellschaft Pfullendorf mbH i.L.	302
The Chiltern Railway Company Limited	303
TIA GmbH	303
T-Mobile Austria Holding GmbH	30
T-Mobile Czech Republic a.s.	30

T-Mobile Netherlands Holding B.V. 30
T-Mobile Polska S.A. 30
T-Mobile US 30
Tower Air Traffic Services S.L. 303
TRANSA Spedition GmbH 139, 286, 303
Transervi France S.A.S. 303
Transervi S.A. 303
Trans-Eurasia Logistics GmbH 115, 303
Transfesa France SAS 303
Transfesa Portugal Lda. 301, 303
Transfesa Rail S.A. 303
Transfesa UK Ltd. 304
Transit-Film-Gesellschaft mbH 233, 257, 328, 334, 338
Transportes Ferroviarios Especiales S.A. 274, 280, 287, 289, 301, 303, 304
Transportes Sul do Tejo S.A. 304
Transport-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (vormals J. Hevecke TRG) 139, 304
TRANSURBANOS DE GUIMARAES TP 304
Trasporti Brescia Nord S.c.a.r.l. 304
Trasporti Brescia Sud S.c.a.r.l. 304
Trieste Trasporti S.P.A. 304
True Sale International GmbH (TSI) 38
T-Systems International GmbH 30, 32, 324, 327
TUF-TRANSPORTES URBANOS DE FAMALICAO 304
TWINCORE GmbH 194
UAB 139, 304
UBB Usedomer Bäderbahn GmbH 115, 304
UCPLUS A/S 305
Unternehmensgesellschaft Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (URN GmbH) 305
Upgrade 1 LLC 45
VEBEG GmbH 67, 254, 310, 321, 336, 339, 346
Vereinigte Wohnstätten 1889 eG 256
Veridos GmbH 54, 305
Verkehrsgesellschaft mbH Untermain - VU - 128, 305
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH (VGN) 305
Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar GmbH (VSB) 305
Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen GmbH (VSN) 306
Vestische Wohnungsgesellschaft mbH 260
VGC Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw mbH 306
Vierte Airport Bureau Center KG Airport Bureau Verwaltungs-GmbH & Co. 45
VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH 164, 255, 317, 318, 327, 333, 336
Volla Eiendom AS 306
VT-ARRIVA Szemelyszallito es Szolgaltato Kft. 306
Wankendorfer Baugenossenschaft für Schleswig-Holstein eG 256
WB Westfalen Bus GmbH 128, 273, 306
Werbeagentur Janssen GmbH 34
Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB) 128, 284, 286, 306
WH-Erste Grundstücks GmbH & Co. KG 45

WH-Zweite Grundstücks GmbH & Co. KG	45
WH-Zweite Grundstücks Verwaltungs-GmbH	45
WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH	86, 254, 313, 331, 334, 335, 342, 344
WIK-Consult GmbH	85
Wismut GmbH	89, 90, 254, 314, 315, 318, 322, 331, 332, 347, 348
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH	205, 256, 308, 312, 315, 317, 318, 323, 324, 326, 328, 329, 334, 340, 341, 344, 345, 348
WOGE Saar Wohnungsgesellschaft Saarland GmbH	260
Wohnungsbau Niedersachsen GmbH	260
Wohnungsgesellschaft Norden mbH	260
Wohnungsgesellschaft Ruhr-Niederrhein mbH	261
XC Trains Limited	306
Xrail S.A.	132, 306
Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten	249, 257, 321, 327, 328, 329, 331, 334, 337, 340
Zentral-Omnibusbahnhof Berlin GmbH	306
Zentrum für internationale Friedenseinsätze gGmbH (ZIF)	236, 257, 311, 318, 325, 326, 333, 337, 342
ZLN Zwischenlager Nord GmbH Rubenow	59

VI. Abkürzungsverzeichnis

VI. Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
AA	Auswärtiges Amt
ABMG	Gesetz über die Erhebung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Bundesautobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen (Autobahnmautgesetz für schwere Nutzfahrzeuge)
a.D.	außer Dienst
ADV	Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen
AG	Aktiengesellschaft
AG & Co. KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
AGF	administrative/r Geschäftsführer/in
agl	arbeitsgemeinschaft der eineweltlandesnetzwerke in Deutschland e.V.
AHK	Deutsche Auslandshandelskammer
AkkStelleG	Akkreditierungsstellegesetz
AL	Abteilungsleiter
AL/in	Abteilungsleiter/in
AöR	Anstalt öffentlichen Rechts
AR	Aufsichtsrat
Ass.	Assessor
BAFA	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bafin	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
BDI	Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.
BeamtStG	Gesetz zur Regelung des Statusrechts der Beamtinnen und Beamten in den Ländern
BEV	Bundeseisenbahnvermögen
BF GmbH	Bayreuther Festspiele GmbH
BfAIPG	Gesetz über das Personal der Bundesagentur für Außenwirtschaft
BHKW	Blockheizkraftwerk
BHO	Bundeshaushaltsordnung
BilRUG	Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz
BImA	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
BKM	Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
BMAS	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung
BMEL	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
BMF	Bundesministerium der Finanzen
BMFSFJ	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
BMG	Bundesministerium für Gesundheit
BMI	Bundesministerium des Inneren
BMJV	Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
BMUB	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
BMVg	Bundesministerium der Verteidigung
BMVI	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
BMWi	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
BMZ	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
BT	British Telecom
BvS	Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben
Bw	Bundeswehr

Abkürzung	Bedeutung
BwFPS	BundeswehrFuhrparkService
BWI	keine Abkürzung, sondern Bestandteil der Firmenbezeichnung (abgeleitet aus Bundeswehr und Industrie)
BWI IT	BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim
bzw.	beziehungsweise
ca.	cirka
CEO	Chief Executive Officer
CEPS	Central Europe Pipeline System (Mitteleuropäisches Pipeline-System)
CEPS PO	CEPS Programm Office
CFO	Chief Financial Officer
CGK	Corporate Governance Kodex
Corp.	Corporation
d. h.	das heißt
DAkkS	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
dena	Deutsche Energie-Agentur GmbH
DEval	Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit
DHL	Firmenname (Anfangsbuchstaben der Nachnamen der Gründer: Dalseay, Hillblom, Lynn)
DIE	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik
DNK	Deutscher Nachhaltigkeitskodex
DP AG	Deutsche Post AG
DPDHL	Deutsche Post DHL
DPZ	Deutsches Primatenzentrum GmbH Leibniz-Institut für Primatenforschung
Dr.	Doktor
DR	Direktor/in
DSO	Deutsches Symphonie Orchester
DT AG	Deutsche Telekom AG
DTSE	Deutsche Telekom Services Europe GmbH
DZHW	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH
EBIT	Ergebnis vor Steuern und Zinsen
EBITDA	Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen
EE	Everything Everywhere Ltd.
EG	Europäische Gemeinschaft
EGHGB	Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch
EhfG	Entwicklungshelfer-Gesetz
eID-	elektronisch lesbares Identitätsdokument
ERP-SV	European Recovery Program - Sondervermögen
etc.	und die übrigen (Dinge)
e.V.	eingetragener Verein
FBB	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
FBG	Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH
FDB	Flugdatenbearbeiter
FGF	Finanzgeschäftsführer/in
FH	Fachhochschule
FIZ	Fachinformationszentrum
FKB	Flughafen Köln/Bonn GmbH
FMS	Finanzmarktstabilisierungsfonds

Abkürzung	Bedeutung
FMSA	Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung
FMStFG	Finanzmarktstabilisierungsfondsgesetz
FMStG	Finanzmarktstabilisierungsgesetz
FMS-WM	FMS-Wertmanagement (Anstalt des öffentlichen Rechts)
FRICS	Fellow of the Royal Institution of Chartered Surveyors
FZJ	Forschungszentrum Jülich GmbH
G.d.F.	Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e.V.
GF	Geschäftsführer/in
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
GNB	Gemeinnütziger Bereich
GSI	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
GTAI	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH
HGB	Handelsgesetzbuch
HIS	Hochschul-Informations-System GmbH
HMGU	Helmholtzzentrum München für Gesundheit und Umwelt GmbH
HRE	Hypo Real Estate Holding AG
HTGF	High-Tech Gründerfonds
hü	handelsüblich
hümS	handelsüblich mit militärischer Sonderausstattung
HZB	Helmholtzzentrum Berlin für Materialen und Energie GmbH
HZG	Helmholtzzentrum Geestacht für Material- und Küstenforschung GmbH
HZI	Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung GmbH
ID	Identity Document (Identitätsdokument)
IFR	Instrumentenflugregeln
IG BCE	Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie und Energie
IHK	Industrie- und Handelskammer
i.H.v.	in Höhe von
inkl.	inklusive
IS	International Service
i.S.v.	im Sinne von
i.V.m.	in Verbindung mit
JÜ	Jahresüberschuss
k.A.	keine Angaben
KAH	Kunst- und Ausstellunghalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
KBB	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KGF	kaufmännische/r Geschäftsführer/in
KMU	Kleine und mittlere Unternehmen
KOPA II	Pakt für Beschäftigung und Stabilität in Deutschland zur Sicherung der Arbeitsplätze, Stärkung der Wachstumskräfte und Modernisierung des Landes
KUGF	künstlerische/r Geschäftsführer/in
LAN	Local Area Network (lokales Netzwerk)
LAN-Passiv	Ausbau der IT-Leitungsnetze
LH	keine Abkürzung, sondern Bestandteil der Firmenbezeichnung (abgeleitet aus den Anteilseignern Lion Hellmann)

Abkürzung	Bedeutung
LHBw	LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH
LLC	Limited Liability Company (amerikanische Kapitalgesellschaft)
Ltd	Limited, englische Gesellschaftsform (vergleichbar Aktiengesellschaft)
MBA	Master of Business Administration
MdB	Mitglied des Bundestages
MDg/in	Ministerialdirigent/in
MD/in	Ministerialdirektor/in
MGF	Mitglied der Geschäftsführung
Mio.	Millionen
MLA	Mitglied des Leitungsausschusses
MoRE	Modernisierung Risk Engine
Mrd.	Milliarden
MR/in	Ministerialrat/rätin
MTOW	Maximales Startgewicht (Maximum Take Off Wight)
MVV	Mitglied des Vorstands
NAB	Nationale Abwicklungsbehörde
NEPS	North European Pipeline System
NIP	Nationales Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie
NL	Niederlassung
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen
NSPA CEPS PO	NATO Support Agency Central Europe Pipeline System Programme Office
ORR/in	Oberregierungsrat/rätin
p.a.	per anno
pbb	Deutsche Pfandbriefbank AG
PCGK	Public Corporate Governance Kodex
PD	Privat-Dozent/in
PhD	Doktortitel (engl.)
POF	Programmorientierte Förderung
PR	Präsident/in
Prof.	Professor
QTE	Qualified Technological Equipment
RD/in	Regierungsdirektor/in
RE	Richtlinien zum Planungsprozess und für die einheitliche Gestaltung von Entwurfsunterlagen im Straßenbau
RL/in	Referatsleiter/in
roc	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbh
RP	Rheinland-Pfalz
RSB	Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
RSF	Restrukturierungsfonds
RStruktFG	Restrukturierungsfondsgesetz (Gesetz zur Errichtung eines Restrukturierungsfonds für Institute)
SAG	Sanierungs- und Abwicklungsgesetz
S.A.S.	Societe par Actions simlifiee, französische Gesellschaftsform (vergleichbar mit Aktiengesellschaft)
SE	Societas Europaea (Europäische Gesellschaft)
SGF	Sprecher/in der Geschäftsführung

Abkürzung	Bedeutung
S.L.	Sociedad de la responsabilidad limitada, spanische Gesellschaftsform (vergleichbar mit GmbH)
SRB	Single Resolution Board
SRM-Verordnung	Single Resolution Mechanism (einheitlicher Bankenabwicklungsmechanismus)
stDr	stellvertretende/r Direktor/in
stellv.	stellvertretend
stGF	stellvertretende/r Geschäftsführer/in
St/in	Staatssekretär/in
stVV	stellvertretender Vorstandsvorsitzender
StVVR	stellvertretende/r Vorsitzende/r des Verwaltungsrates
sVL	stellvertretende/r Vorsitzende/r des Leitungsausschusses
SVV	Sprecher/in des Vorstands
T €	Tausend Euro
TB	Tarifbeschäftigte
TDG	Telekom Deutschland GmbH
TKG	Telekommunikationsgesetz
TSG	Telekom Shop Vertriebsgesellschaft mbH
TSI	T-Systems International GmbH
TÜV	Technischer Überwachungsverein
UAL/in	Unterabteilungsleiter/in
UFZ	Helholz Zentrum für Umweltforschung GmbH
VAR	Vereinigte Arabische Emirate
VDE	Verkehrsprojekte Deutsche Einheit
VDG	Vorsitzende/r der Geschäftsführung
VDMA	Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau
Vj / VJ	Vorjahr
VL	Vorsitzende/r des Leitungsausschusses
VLR	Vortragender Legationsrat/rätin
VPrBAAINBw	Vizepräsiden des Bundesamtes für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr
VR	Mitglied des Verwaltungsrates
VV	Vorstandsvorsitzende/r
VVR	Vorsitzende/r des Verwaltungsrates
VZOG	Vermögenszuordnungsgesetz
WAN	Wide Area Network (Weitverkehrsnetz)
WestLB	Westdeutsche Landesbank
WGF	wissenschaftliche/r Geschäftsführer/in
WIK GmbH	Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH
WTGF	wissenschaftlich-technische/r Geschäftsführer/in
WZB	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbh
z.B.	zum Beispiel
ZESAR	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium der Finanzen
Referat VIII B 1
Wilhelmstr. 97
10117 Berlin

Stand
Berlin, Februar 2018

Vertrieb
Bundesanzeiger
Verlagsgesellschaft mbH
Amsterdamer Strasse 192
50735 Köln

Druck
Silber Druck OHG
Am Waldstrauch 1
34266 Niestetal

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C044084

Weitere Informationen im Internet unter
www.bundesfinanzministerium.de

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung.
Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.